Rüge eines unverschämten Nachdrucks in Nordteutschland.

Das in einigen öffentlichen Blättern im Posaunen-Ton angezeigte Handwörterbuch zur richtigen Aussprache der Fremdnamen 2c., von einem gewissen Dr. Carl Lippert, Quedlinburg und Leipzig, bei G. Basse 1833, ist nichts anderes als ein wörtlicher Abdruck meines Wörterbuchs der richtigen Aussprache ausländischer Eigennamen aus allen Theilen der Wissenschaft und Kunst, Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung, 1832; denn es sind darin sämmtliche Eigennamen, die mein Buch enthält (über 15000) mit meiner Bezeichnung der Aussprache, den einzelnen erklärenden Anmerkungen, ja sogar mit ein paar Druckfehlern, die stehen geblieben sind, wieder abgedruckt. Die Veränderung, welche der angebliche Verf. mit meinem Wörterbuche vorgenommen hat, besteht bloß darin, daß er die im Anhange desselben nachgetragenen Wörter in dem seinigen am gehörigen Orte eingeschaltet, die Erklärung der mythologischen, nebst den eingeschlossenen griechischen, weggelassen, und 248 größtentheils französische, wahrscheinlich aus politischen Zeitungen genommene Eigennamen, worunter auch ein belgischer Clubist figurirt, nebst andern Fremdwörtern, mit und ohne beigefügte Verteutschung, hier und da eingerückt hat, um dadurch seinen Raub zu verdecken. Diese letztern sind ein seltsames Gemisch von Gattung- und andern Wörtern, welche, wie der Titel seines Buchs besagt, in der Umgang- und wissenschaftlichen Sprache die gebräuchlichsten seyn sollen, z. B. about, pease, reign, from, containing, sans, ferveur, pour, dicrotus, nidulans etc.; es befinden sich darunter auch solche, die einer Bezeichnung der Aussprache gar nicht bedürfen, als: pisum, prunus, granum, ramus, repens, melissa, morus, Barbaresken, Aether, apokryphisch u. s. w.

Daß der Pseudo-Verfasser durchaus nicht fähig ist, ein Werk über die Aussprache der Fremdwörter, am wenigsten über die oft so schwierige der Eigennamen, zu schreiben, wozu meiner Seits ein mehrjähriges und höchst mühsames Forschen, besonders wegen der richtigen Betonung, erforderlich war, beweis't nicht nur sein diebischer Nachdruck, sondern auch die häufig f e h l e r h a f t bezeichnete Aussprache der Fremdwörter, die er hier und da in denselben eingemischt hat. Ich führe nur einige Beispiele an: Août, áuh; marchese, fr. (?), marches'; mesquin, mäkäng; rébus, rebüh (s wird ausgesprochen); Flahault, Flahohl; comte, kommt; magnetiseur, manjetisöhr; bavaroise, bawaroahs' oder bawarähs' (hier läßt er die Freiheit, sich die Aussprache nach Belieben zu wählen); hôtelier, hoteljeh; Deguignes, Dejüngeh; école polytechnique, — politechnihk (ch lautet hier wie k); Laon, Laong (statt Läng); colony, engl. kolonni; lady, lähdi, desgleichen

cypĕrus, paliŭrus, cucūlus, die bekanntlich falsch bezeichnet sind. Die Unwissenheit des angeblichen Verfassers in alten Sprachen offenbart sich ferner, daß er einige Sylben, deren Länge oder Kürze in meinem Buche nicht deutlich ausgedrückt ist, unbezeichnet ließ, wie in den Wörtern Amisus und Prodicus. Dieß beweisen auch einige den Nichtgelehrten nur irre führende Zusätze, indem z. B. als Regel aufgestellt wird, die gr.-lat. Endsylben ŏdon und ŏpe seien kurz, und gleichwohl aus meinem Wörterbuche Thermōdon und Sinōpe mit langer vorletzten Sylbe abgedruckt sind. Eben so ist die Endsylbe thĕsis als kurz angegeben, und doch die in mathēsis lang bezeichnet.

Doch nicht bloß Unfähigkeit, die Aussprache der Fremdwörter richtig zu bezeichnen, sondern auch Mangel an gesunder Urtheilskraft zeigt er in der Angabe der Laute, welche die einzelnen Buchstaben in der französischen, englischen und italienischen Sprache (in seiner Vorrede heißt es: „in den verschiedenen Sprachen") haben, da sie keinesweges hinreicht, um andere nicht aufgenommene Wörter danach aussprechen zu können. So gibt er z. B. die 4 Laute des engl. a an, setzt aber nicht hinzu, in welchen Fällen sie auf die angegebene Art ausgesprochen werden. Auch hier stößt man auf Fehler; von Unbestimmtheiten kann gar nicht die Rede seyn. Denn, nach ihm, soll die franz. Sylbe um wie ung, das engl. Wort guest wie gkehst lauten u. s. w.

Man wird aus dem Angeführten zur Genüge sehen, daß sein Handwörterbuch bloß ein durch Weglassungen verstümmelter und durch Beifügung mehrer unbedeutender und überflüssiger Wörter verunstalteter Nachdruck meines Aussprachebuchs ist.

Uebrigens muß ich das Lob zurückweisen, welches er mir in der Vorrede zu seinem Machwerke ertheilt, wo er mein Wörterbuch, das, wie er lügenhafter Weise vorgibt, von ihm nur benutzt worden sei, eine werthvolle Arbeit nennt, weil ich es wahrlich für keine Ehre halte, von diebischen Plagiaren und Nachdruckern, die sich auf fremde Unkosten zu bereichern suchen, gerühmt zu werden.

August Müller.

Vor allem wird nun unser Wörterbuch von **Müller** (32 Bogen) auf denselben Preiß des Lippert'schen **oder vielmehr** Basse'schen Nachdrucks (11 Bogen stark) zu **1 Thlr. 4 Gr.** herabgesetzt, wofür solches in allen rechtlichen **Buchhandlungen** cartonnirt zu haben ist.

Dresden, den 12. December 1833.

Arnoldische Buchhandlung.

Wörterbuch

der

richtigen Aussprache

ausländischer Eigennamen,

aus

allen Theilen der Wissenschaft und Kunst.

Ein Handbuch für Gebildete,

von

August Müller.

Dresden und Leipzig,
in der Arnoldischen Buchhandlung.
1832.

Vorrede.

Unter den zahlreichen Hülfsbüchern zum Nachschlagen über einzelne Gegenstände der Literatur vermißt man ein Wörterbuch, welches die Aussprache der wichtigsten, im Gebiete der Wissenschaften und Künste vorkommenden, ausländischen Eigennamen enthält. Ein solches Werk ist für die Teutschen um so nöthiger, weil sie diese Namen selten umgebildet und ihrer Sprache angeeignet, sondern größtentheils ihre ursprüngliche Schreibart beibehalten haben, mit deren Aussprache sich Jeder, der auf Geistesbildung Ansprüche macht, und nach Richtigkeit in seinem Wissen überhaupt strebt, bekannt zu machen sucht. Dagegen sprechen besonders diejenigen Nationen, deren Sprache sich durch Vermischung mit andern gebildet hat, die fremden Eigennamen nach ihrem Idiom aus, oder man erlaubte sich, um sie demselben anzupassen, Abkürzungen, Zusammenziehungen, Hinzufügung von Buchstaben und andere willkürliche Veränderungen, wodurch sie bisweilen so entstellt wurden, daß man Mühe hat, sie in ihrer Stammsprache wieder zu erkennen. So haben, um nur ein paar Beispiele anzuführen, die Spanier den Entdecker Amerika's Colombo in Colón, die Franzosen den römischen Grammatiker Aulus Gellius in Aulu-Gelle, und die Engländer die Stadt Livorno in Leghorn umgeschaffen.

Daß man schon lange das Bedürfniß eines Werks gefühlt hat, welches ausschließlich die Aussprache fremder Eigennamen, besonders aus lebenden Sprachen, zum Gegenstande hat, beweisen die vor einigen Jahren in öffentlichen Blättern erschienenen Aufforderungen, ein solches heraus zu geben; aber auch schon die fehlerhafte Art, wie viele dieser Namen nicht nur in Schriften angegeben sind, sondern auch im gesellschaftlichen Leben, und so-

gar auf den Lehrstühlen der Hochschulen ausgesprochen werden, konnte dazu Veranlassung geben. Ich schmeichle mir daher, den Dank der Literaturfreunde zu verdienen, daß ich mich der mühevollen und undankbaren Arbeit unterzogen habe, die wichtigsten aus den verschiedenen Fächern der Wissenschaften und Künste zu sammeln, und ihre Aussprache durch teutsche Schriftzeichen anzugeben, in so weit es durch dieselben geschehen kann; denn man wird nicht verlangen, daß die den fremden Sprachen eigenthümlichen Laute mit völliger Bestimmtheit ausgedrückt sind, da sie der unsrigen mangeln, und daher auch nicht durch Buchstaben ganz genau bezeichnet werden können. Zur richtigen Aussprache derselben ist durchaus die Beihülfe eines Lehrers erforderlich, weil sie bloß vom Gehör richtig aufgefaßt werden können. Bei Eigennamen, welche dergleichen Laute haben, ist es jedoch hinreichend, wenn die angegebene Aussprache der wahren nur nahe kommt; sie sind, nach dieser unvollkommenen Angabe ausgesprochen, Jedem, der sie richtig liest, und selbst dem Ausländer, dessen Sprache sie angehören, verständlich, und es ist daher immer besser, sie nach der schriftlichen Bezeichnung, als nach ihrer Schreibung auszusprechen. Die übrigen, deren Zahl bei weitem die größte ist, können durch teutsche Buchstabenschrift sehr wohl ausgedrückt werden.

Eine große Schwierigkeit bei ausländischen Sprachen verursacht die richtige Tonlegung; denn Viele, die jene lesen können, begehen dennoch Fehler gegen diese. In mehrsylbigen Wörtern hat bekanntlich Eine den Hauptton, d. h., sie wird, um sie vor den übrigen bemerkbar zu machen, mit einer stärkern Erhebung, und einer längern oder kürzern Haltung der Stimme, als die übrigen, ausgesprochen. Der Sprachkenner weiß, was für Fehler in dieser Rücksicht begangen werden. So wird z. B. in folgenden richtig accentuirten Namen aus der Geographie: A'lava, Alcalá, Alcántara, Bogotá, Bredá, Cágliari, Cáttaro, Córdoba, Cumaná, La'doga, Lérida, Mataró, Mondoví, Panamá, Perú, Pésaro, Potosí, Poltáwa, Setúbal, U'beda, U'dine, u. s. w, der Ton von den Teutschen gewöhnlich auf die unrechte Sylbe gelegt. Das gilt auch von vielen Gattungswörtern, die nicht in dieses Werk gehören, z. B. Agutí, Maravedí, Colibrí, Condór, Cacáo, Nopál, Platína, u. s. w.

Bei der Aussprache der Eigennamen aus todten Sprachen richtet sich die Betonung nach dem Zeitmaße der vorletzten Syl-

be, die entweder lang, oder kurz, oder beides zugleich ist. Diese bedurfte daher bloß mit den gebräuchlichen Quantitätszeichen versehen zu werden, um jene Namen richtig auszusprechen. Ob wir übrigens dieselben genau so lesen, wie die Alten gethan haben, läßt sich, da sie ausgestorbenen Sprachen angehören, nicht mit Zuverlässigkeit bestimmen.

Da ich von dem Grundsatze ausgegangen bin, daß man ausländische Eigennamen, die nicht zu teutschen Wörtern gestämpelt, und dadurch ihrer ursprünglichen Schreibart beraubt worden sind, so schreiben und aussprechen müsse, wie die Nation, in deren Sprache sie sich befinden, sie schreibt und ausspricht, so ist derselbe im ganzen Werke befolgt worden. Daher habe ich auch den lateinischen, die aus dem Griechischen stammen, für den Kenner desselben die griechische Form im Einschlusse beigefügt, und es seinem Gutbefinden überlassen, ob er sie nach reuchlinischer oder nach erasmischer Art aussprechen will, da die bisherigen Untersuchungen einiger neuen Philologen die Streitfrage, welche Aussprache der altgriechischen der Athener im vierten Jahrhundert vor Christus, welche man für die klassische zu halten befugt ist, am nächsten komme, durch überzeugende Gründe noch nicht entschieden haben.

Besonders schwierig ist die Aussprache britischer Orts- und Personennamen, weil sie bisweilen von den Regeln der Orthoëpie und den Grundsätzen der Analogie gänzlich abweicht, wie z. B. Cholmondeley, Cirencester, u. s. w. Selbst Eingeborne, denen man Geistesbildung nicht absprechen kann, gerathen bisweilen in Verlegenheit, wenn man sie befragt, wie dieser oder jener Eigenname, der nicht zu den gewöhnlichen gehört, auszusprechen sei. Die englischen Orthoëpisten Murdoch, Perry, Walker, u. a. haben in ihren Werken verschiedene solche Namen angeführt, und mit der ihnen eigenthümlichen Aussprache bezeichnet.

Das Werk ist zunächst für Personen beiderlei Geschlechts, die keine oder doch keine umfassende Sprachkenntniß besitzen, die fremden Eigennamen aber richtig auszusprechen wünschen, bestimmt; doch werden auch Gelehrte vom Fache über solche aus Sprachen, die ihnen fremd sind, darin Belehrung finden. Besonders dürfte es vielen Besitzern der Allgem. teutschen Real-Encyklopädie für gebildete Stände (sonst Conversations-Lexicon genannt), willkommen sein; denn die Aussprache der in demselben vorkommenden Eigennamen ist mit berücksichtigt worden.

Die Namen mehrer Völker aus der alten Geographie schienen mir neben den Provinzen und Städten, die sie bewohnten, wegen der nicht selten schwierigen Betonung, eine Stelle zu verdienen; auch wird man wohl die Aufnahme einiger andern Namen, welche der Titel des Buchs nicht verspricht, gut heißen.

Da während des durch mancherlei Hindernisse unterbrochenen Drucks das Königreich der Niederlande in zwei Reiche: Belgien und Holland, und die amerikanische Republik Colombia in drei verschiedene Staaten: Nuéwa Granáda, Ecuadór und Venezuéla sich trennten, so bedarf die Angabe von der Lage der darin befindlichen Ortschaften einer Berichtigung; auch die am Schlusse beigefügten Verbesserungen bitte ich nicht zu übersehen.

Noch verdient bemerkt zu werden, daß ich, was die Eigennamen aus neuen Sprachen betrifft, außer den wenigen Hülfsquellen, welche die englische, und in Rücksicht der richtigen Betonung die spanische und italienische Literatur darbot, in vielen Fällen sachkundige Eingeborne zu Rathe gezogen habe, besonders wenn über jene Tongebung Zweifel obwalteten.

Uebrigens bin ich weit von dem Gedanken entfernt, als ob sich über die Aussprache einzelner Namen nicht sollten Ausstellungen machen lassen; denn ein Werk, wie das gegenwärtige, bei dessen Abfassung die Gelegenheit zu fehlen wohl unvermeidlich war, kann nur nach und nach, im Fall es neue Auflagen erlebt, durch Berichtigung und genauere Bezeichnung zu demjenigen Grade von Vollkommenheit gebracht werden, deren es fähig ist. Daher wird mir jede gegründete Belehrung sprachkundiger Beurtheiler willkommen sein, und mit Dank benutzt werden.

August Müller.

Erklärung der gebrauchten Abkürzungen.

A. G.	—	alte Geographie.
engl.	—	englisch.
fr.	—	französisch.
it.	—	italienisch.
Myth.	—	Mythologie.
Mz.	—	Mehrzahl.
port.	—	portugiesisch.
russ.	—	russisch.
sp.	—	spanisch.
V. St.	—	Vereinigte Staaten.
2s., 3s., 4s., 5s.,	—	zweisylbig, u. s. w.

In der angegebenen Aussprache lautet

gh wie das hochteutsche g in dem Worte Gabe (nicht Chabe), aber härter, fast wie k, als Bezeichnung des franzöf. qu.

de und le, vor franz. Eigennamen, wie dö und lö, so daß das ö dunkel (mit fast geschlossenem Munde) und sehr schnell ausgesprochen wird.

ng in den Verbindungen äng, ang, ing, öng, ong, ung in franz., port., u. s. w. Namen, wie in den teutschen Wörtern Mäng-el, Angst, Lung-e, ein wenig durch die Nase gesprochen, z. B. Bonpland, Bongplang, Belem, Beläng.

ds, als Bezeichnung des engl. th, wie ein sanft gelispeltes s, wobei die Zungenspitze an die obern Zähne gestoßen wird. Fast eben so lautet ds als Bezeichnung des spanischen c und z.

a in engl. Wörtern für das kurze o hat einen Mittellaut zwischen a und o, z. B. Knox, Nacks; ö für das kurze o am Ende derselben, lautet zwischen ö und o, z. B. Deptford, Dett'förrd; ö für das kurze u zwischen ö und o, z. B. Dunwich, Dön'nitsch, und u für w muß sehr schnell und mit

dem folgenden Vocal als Ein Laut ausgesprochen werden, z. B. Bridgewater, Briddsch'uater.

lj, für das ungerische ly, hat den Laut des französ. weichen l (l mouillé), z. B. Vásárhely, Wascharhelj.

sch, als Bezeichnung des französ. j und g, und des portugies. s am Ende einer Sylbe, hat einen sanften Zischlaut, so auch

dsch für das englische g und j, als Jackson, Dschäcks'n.

' der Apostroph, als Bezeichnung des stummen e in franz. Wörtern deutet an, daß dasselbe einen dumpfen, fast unhörbaren Laut hat, und beim schnellen Sprechen gar nicht gehört wird.

' das Tonzeichen, bedeutet, daß die Sylbe, worüber es sich befindet, den Hauptton hat.

— das Zeichen für eine lange Sylbe.

◡ " " " " kurze " .

◡̲ " " " " solche, die zugleich lang und kurz ist.

⌒ über zwei Selbstlauten zeigt an, daß sie schnell hinter einander ausgesprochen werden, z. B. Veragua, Weraghua.

⌒́ über 2, auch 3 Selbstlauten, daß der accentuirte den Hauptton hat, und der vorhergehende oder nachfolgende sehr schnell ausgesprochen, und mit jenem gleichsam verschmolzen wird, z. B. Madeira, Madéira oder Madéira, João, Schuáung.

H wird in der spanischen Sprache fast unmerklich aspirirt, es ist daher, wenn es nicht etwas anders lautet, in der Aussprache weggelassen worden.

Der Laut des portug. unbetonten und kurzen a nähert sich etwas dem teutschen ä, z. B. Caldas, Káldäsch.

Uebrigens darf b nie wie w, und s nie wie sch ausgesprochen werden, wenn es nicht mit diesem Laut bezeichnet ist, z. B. Bourbon, Burbong, nicht Burwong; Steel, S-tihl, nicht Schtihl; Spencer, S-penser, nicht Schpenser.

A.

Aalborg, Ohlborg, Stiftsamt und Stadt in Dänemark.

Aarhuus, Ohrhuhs, Stiftsamt und Stadt in Dänemark.

Abălus (ος), a. G., die vermeinte Bernsteininsel der Alten in der Ostsee.

Abano, Abăno, (vormals Apŏnus), ein Badedorf im lombardisch-venezianischen Königreich.

Abarbarĕa ('Αβαρβαρέα), Myth., eine der Najaden, Mutter des Aesēpus und Pedăsus.

Abarimon, a. G, eine Landschaft in Scythien.

Abăris, Myth., ein hyperboreischer Scythe, Apollo's Priester, der sich mit Hülfe eines goldnen von seinem Gott erhaltenen Pfeiles angeblich an jeden ihm beliebigen Ort versetzen konnte.

Abate (Niccolò dell'), Abáte, ital. Maler.

Abătos, a. G., Insel im Nil bei Memphis in Aegypten.

Abatucci (Giovanni Carlo), Abatúttschi, franz. Divisionsgeneral.

Abaujvár, Aba-ujwahr, eine Gespannschaft in Ungern.

Abbeville, Abwihl, Stadt in Frankreich.

Abbeville, Äb'biwill, District und Stadt in den nordamerik. Freistaaten.

Abbot (Charles), Äb'bött, Redner im engl. Unterhause und juristischer Schriftsteller.

Abbotsbury, Äb'böttsbĕri, Marktflecken in England.

Abbotsford, Äb'böttsförrd, der Landsitz des Romandichters W. Scott bei Edinburgh.

Abbotshall, Äbböttsháhl, Flecken in Schottland.

Abdemĕlech, ein Aethiopier, Eunuch des Königs Sedecias.

Abdēra ('Αβδηρα), a. G., Seestadt in Thracien; 2) Stadt in Hispania Baetica.

Abdērus ('Αβδηρος), Myth., Sohn des Hermes und Begleiter des Hercules, der ihm zu Ehren die Stadt Abdera baute.

Abeille (Gaspar), Abálje, franz. Dichter.

Abel, fr. Abél, sp. Abél, engl. Ehb'l; **Abele**, it. Abéle, Abel.
Abela (Giovanni Francesco), Abéla, Commandeur des Malteserordens und Schriftsteller.
Abélard, richtiger **Abailard** (Pierre), Abàlahr, franz. Philosoph und Theolog, bekannt durch die Geschichte mit der Heloise.
Aberbrothik oder **Arbroath**, Äbberbróhdsik oder Arbróhds, Stadt in Schottland.
Abercrombie (Thomas), Äbberkrámmbi, schottischer Geschichtschreiber.
Aberdeen, Äbberdíhn, Grafschaft u. Stadt in Schottland.
Abergavenny, Äbberghánni, Stadt in England.
Aberystwith, Äbberístuids, Stadt in England.
Abgărus (**Abagărus**), König von Edessa in Mesopotamien.
Abĭa ('Αβία), 1) a. G., Stadt in Messenien; 2) Myth., des Hyllus Amme.
Abia de la Obispalia, Abĭa de la Obispalía, Flecken in Spanien.
Abĭda ('Αβειδα), 1) a. G., Stadt in Syrien; 2) Myth., ein Götze der heidnischen Kalmücken.
Abigail, engl. Äbbighehl, it. Abighaíl, Abigail.
Abĭla, a. G., Stadt in Syrien.
Abila und **Abiles**, s. **Avila** und **Aviles**.
Abilgaard (P. S.), Abilghohr, dänischer Schriftsteller.
Abimĕlech, der Name mehrer Könige von Gerar in Palästina.
Abingdon, Äb'bingd'n, Stadt 1) in England; 2) in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.
Abiram, Eliabs Sohn, der sich mit Korah gegen Moses empórte.
Ablancourt (Nicolas Perrot d'), Ablanakuhr, franz. Schriftsteller, bekannt als Uebersetzer alter Klassiker.
Abnŏba, a. G., ein Berg im Schwarzwalde, wo die Donau entspringt.
Åbo, Obo, Stadt im europäischen Rußland.
Abŏtis, a. G., Stadt in Ober-Aegypten.
Abradātes, König von Susa in Persien.
Abraham, fr. Abrahahm; **Abraham** (abgekürzt **Abram**), engl. Eh'bràhámm (Ehbrámm); **Abrahan**, sp. Abrahánn; **Abramo**, it. Abrámo, Abraham.
Abreiro, Abréiru, Flecken in Portugal.
Abrettāne oder **Abrettēne** ('Αβρεττανή — 'Αβρεττηνή), a. G., Landschaft in Mysien.
Abrettānus ('Αβρεττηνὸς), Myth., ein Beiname Jupiters.

Abrocŏmas, des Darius Sohn, welcher sich bei der Armee des Xerxes befand, als dieser in Griechenland einfiel.

Abrojos, sp. Abróchos; Abrolhos, port. Abróljos, d. h. thue die Augen auf, gefährliche Klippen im Meerbusen von Mejico, auch Klippen und Inseln bei Brasilien.

Abrŏta, Myth., Gemahlin des Nisus, jüngsten Bruders des Aegeus (2s.).

Abrotŏnum (ον), a. G., Stadt in Afrika.

Abruzzo citeriore, Abruzzo tschiterióre, Landschaft im Königreich Neapel.

Absālom, Abessālom, Sohn des jüdischen Königes David.

Absăru s und Absărum, a. G., Fluß in Colchis.

Absyrtīdes, Mz. a. G., zwei illyrische Inseln im adriatischen Meere.

Abus, Abuá, Fluß im Kaiserthum Brasilien.

Abulfēda (Ismaïl), ein arabischer Fürst von Hamah in Soristan (Syrien), historischer und geographischer Schriftsteller.

Abydēnus (Ἀβυδηνὸς), ein griechischer Geschichtschreiber.

Abȳdus (Ἄβυδος), a. G., Stadt 1) in der Landschaft Troas; 2) in Oberägypten.

Abȳla (Ἀβύλη), a. G., ein Berg in Afrika an der Meerenge von Gibraltar, eine der so genannten Säulen des Hercules.

Acăbe (Ἀκάβη) und Acăbis, a. G., Stadt in der afrikanischen Landschaft Cyrenaica.

Acăcus (ος), Myth., Lycāon's Sohn, König in Arcadien, welcher den Merkur erzogen haben soll.

Academīa (Ἀκαδημία und Ἀκαδήμεια), 1) ein Gymnasium bei Athen, wo Plato lehrte; 2) die academische Schule. Die vorletzte Sylbe ist besonders lang, wenn das Wort die erste Bedeutung hat.

Acadēmus (Ἀκάδημος), ein Athener, welcher dem Castor und Pollux entdeckte, wo Theseus (2s.) ihre Schwester Hĕlena verborgen hielt.

Acămas (Ἀκάμας), 1) Myth., Sohn des Theseus (2s.) und der Phädra, und Bruder des Demophoon; 2) a. G., ein Vorgebirg in Cypern.

Acara, Akará, Fluß in Brasilien.

Accăron, a. G., Stadt in Palästina.

Acciajoli (Donato), Attschajóli, it. Biograph und Uebersetzer.

Accomak, Äk'komäck, Grafschaft und Dorf in den nordamerik. Freistaaten.

Accum (Francis), Äk'kömm, engl. Chemiker.

Acerbi (Giuseppe), Atschérbi, ital. Reisebeschreiber.

Acĕle ('Ἀκέλη), a. G., Stadt in Lycien.
Acĕlus ('Ἄκελος), Myth., ein Sohn des Hercules.
Acerenza, Atscherénza, Stadt im Königreich Neapel.
Acerno, Atschérno, Stadt im Königreich Neapel.
Acerra, Atschérra, Stadt im Königreich Neapel.
Acersecŏmes ('Ἀκερσεκόμης, d. h. mit unbeschornem Kopfe), Myth., ein Beiname Apollo's.
Acesamĕnae ('Ἀκεσαμεναὶ), a. G., Stadt in Macedonien.
Acesamĕnus ('Ἀκεσάμενος), Myth., Vater der Periböa.
Acesīas ('Ἀκεσίας), ein höchst unwissender griechischer Arzt.
Acesīnes ('Ἀκεσίνης), a. G., Fluß in Indien.
Acesīnus ('Ἀκεσίνος), a. G., Fluß in Sarmatien.
Acevedo (Antonio Maria), Asewédo, spanischer Schriftsteller.
Achaemĕnes ('Ἀχαιμένης), der Großvater des Cyrus (Κυρος), und erster König von Persien.
Achaemenīdes, Myth., Sohn des Adamastus von Ithăca, und Gefährte des Ulysses.
Achaguas, Atschághüas, Stadt im amerikan. Freistaate Columbia.
Achămas, Myth., einer der Cyclopen.
Achard (Frédéric Charles), Aschahr, Naturforscher und Chemiker, aus Berlin gebürtig.
Achăsa Regio, a. G., Landschaft in Scythien.
Achātes ('Ἀχάτης), Myth., der treue Freund und Reisegefährte des Aenēas; daher jeder treue Gefährte (fidus Achātes).
Acheen, Atschíhn, Vorgebirg auf der Insel Sumatra in Ostindien.
Acheloīdes, Myth., ein Beiname der Sirenen, als Töchter des Achelōus.
Achelōus (ος), Myth., Sohn des Oceănus und der Tethis, und Gott des Flusses dieses Namens in Aetolien.
Achĕron ('Ἀχέρων), 1) a. G., Fluß in Epirus; 2) Myth., einer der Flüsse in der Unterwelt, daher die Unterwelt selbst.
Achery (Luc d'), Aschrih, franz. Geschichtschreiber.
Achille, fr. Aschihl, Achilles.
Achillēa ('Ἀχίλλεια), a. G., eine kleine Insel am Ausflusse des Borysthĕnes, wo Achilles begraben sein soll.
Achillēis, ein unvollständiges Gedicht des Statius von der Erziehung und den Thaten des Achilles.
Achillēum ('Ἀχίλλειον), a. G., Stadt in Colchis.
Achilleus, 3s. ('Ἀχιλλεὺς), oder **Achilles**, Myth., des Peleus (2s.), Königs von Thessalien, Sohn, der tapferste Held der Griechen vor Troja.

Achillini (Alessandro), Akillini, ital. Arzt und Philosoph.
Achimĕlech, **Ahimĕlech**, ein Oberpriester der Juden.
Achirŏo (Ἀχιρόη), Myth., Tochter des Nilus.
Acholŏe (Ἀχολόη), Myth., eine der Harpyen.
Achŏreus, 3ſ., (Ἀχωρεὺς), Myth., ein ägyptischer Priester der Isis.
Achradīna (Ἀχραδινὴ) oder **Acradina**, a. G., ein Theil der Stadt Syrakus in Sicilien.
Aci, Atschi, Stadt auf der Insel Sicilien.
Acĭdon (Ἀκίδων), a. G., Fluß in Elis.
Acĭna, a. G., Stadt in Aethiopien.
Acinăcae (Ἀκινάκαι), a. G., ein Volk in der Landschaft Bactriana in Asien.
Acinētus (Ἀκίνητος), Myth., einer der Söhne des Hercules.
Acĭris, a. G., ein Fluß in der Landschaft Lucania in Italien.
Acmŏdae, a. G., sieben Inseln bei Britannien.
Aconcagua, Akonkághŭa, Departement und Stadt im amerikan. Freistaate Chile.
Acŏne (Ἀκόνη), a. G., Stadt in Bithynien.
Aconteus, 3ſ. (Ἀκοντεὺς), Myth., ein berühmter Jäger, den der zufällige Anblick des Medusenhauptes in einen Stein verwandelte.
Acŏris (Ἀκορὶς), a. G., Stadt in Aegypten.
Acorn, Eh'kern, Fluß in den Ver. Staaten von Nordamerika.
A Court (William), Ä Köhrt, englischer Staatsmann.
Acradina, ſ. **Achradina**.
Acraepheus, 3ſ. (Ἀκραιφεὺς), Myth., ein Sohn des Apollo und Erbauer der Stadt Acraephia in Böotien.
Acrăgas (Ἀκράγας), Myth., 1) ein Sohn Jupiters und der Asteròpe, Erbauer der Stadt Acragas in Sicilien; 2) ein griechischer Künstler in erhobener Arbeit.
Acrăthos, a. G., Vorgebirg in Macedonien.
Acratophŏrus (ος), Myth., ein Beiname des Bacchus.
Acre, ſ. **St. Jean d'Acre**.
Acridophăgi (Ἀκριδοφάγοι), a. G., eine äthiopische Nation, welche von Heuschrecken lebte.
Acrĭtas, a. G., Vorgebirg 1) in Messenien; 2) in Bithynien.
Acropātos, einer von Alexanders Heerführern, welcher nach dessen Tode einen Theil von Medien erhielt.
Acropŏlis, die Bergfestung in Athen.

Acrŏta, König in Alba, einer Stadt in Latium.
Acs, Ahtsch, Dorf in Ungern.
Acton (Joseph), Äkt'n, neapolitanischer erster Minister von irländischer Abkunft.
Aculeo, Akuléo, ein See im amerikan. Freistaate Chile.
Acunha (Tristan de), Akúnja, portugiesischer Seefahrer.
Acuña (Hernando de), Akúnja, spanischer Dichter und Uebersetzer.
Acusilāus (Ἀκουσίλαος), 1) ein Fechter, der mit seinem Bruder Damagētus in den olympischen Spielen den Preis erhielt; 2) ein griechischer Geschichtschreiber aus Argos.
Acworth, Äck'uŏrds, Stadt in den Ver. Staaten von Nordamerika.
Adăda (Ἀδιδὰ), a. G., Stadt in Pisidien.
Adaguesa, Adaghésa, Stadt in Spanien.
Adair, Ädähr, 1) Flecken in Irland; 2) eine Grafschaft in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.
Adaja, Adácha, Fluß in Spanien.
Adam, fr. Adang, engl. Äd'dämm, Adam.
Adăma (Ἀδαμὰ), a. G., Stadt in Palästina, in der Gegend des todten Meeres.
Adămas (Ἀδάμας), a. G., Fluß in Indien.
Adami (Antonio Filippo), Adámi, it. Schriftsteller.
Adams (John Quincy), Äd'dämms, Präsident des Congresses der Vereinigten Staaten von Nordamerika, und Schriftsteller.
Adams-Island, Äd'dämms Eiländ, Insel im stillen Meere.
Adamson (Patrick), Äd'dämms'n, schottländischer Dichter.
Adamspeak, Äddämmspihk, der höchste Berg auf der Insel Ceylon.
Adăna (Ἀδανὰ), a. G., Stadt in Cilicien, einer Landschaft in Kleinasien.
Adanson (Michel), Adangsóng, französ. Naturforscher, besonders Botaniker.
Addington (Henry), Äd'dingt'n, Lord Viscount Sidmouth, engl. Staatssecretär im Ministerium der innern Angelegenheiten.
Addison (Joseph), Äd'dis'n, englischer dramatischer Dichter, u. s. w.
Adelaida, sp. Adeláida; Adélaïde, fr. Adélaihd; Adelaide, ital. Adeláide, Adelheid.
Adelstan, s. Athelstan.
Aden, Adén, Stadt in Arabien.
Adernó, Stadt in Sicilien.
Adexe, Adéche, Stadt auf der kanarischen Insel Tenerife.

Adienus, a. G., Fluß in Colchis.
Adige, Adidsche, Fluß (Etsch) in Italien.
Adimari (Luigi), Adimári, ital. Dichter.
Admētus (Ἄδμητος), Myth., König zu Pherä in Thessalien, Gemahl der Alcestis.
Adōneus, 3 s. (Ἀδωνεύς), Myth., ein Beiname des Bacchus.
Adōnis, Myth., Sohn des Cinyras und der Myrrha, wegen seiner Schönheit Liebling der Venus.
Adour, Adúhr, Fluß in Frankreich.
Adramĕlech, ein Götze der als Pflanzer nach Samarīa geführten Einwohner von Sepharväim.
Adrănum, Adrănon (Ἀδρανόν), a. G., Stadt in Sicilien.
Adrastēa und Adrastīa (Ἀδράστεια), 1) Myth., ein Beiname der Strafgöttin Neměsis; 2) a. G., Stadt in Mysien.
Adrets (François de Beaumont, baron des), Däh̃s Adráh, französ. Kriegsheld unter Karl IX.
Adrian, span. Adrián, engl. Ehdriánn; Adrião, port. Adriáung; Adrien, fr. Adriäng, Adrian.
Adrianopŏlis, a. G., Stadt am Hebrus in Thracien; auch andere Städte d. N.
Adūlis (Ἀδουλίς), a. G., Stadt in Aethiopien.
Adventure Isle, Äddwénntjur Eil, Insel im stillen Meere.
Adўte, (Ἀδύτη), Myth., eine der Danaïden.
Aeăces (Αἰάκης), der Vater des Polycrātes.
Aeacĭdas, König in Epīrus, Sohn des Neoptolĕmus.
Aeăcus (Αἴακος), Myth., ein Sohn Jupiters und der Nymphe Aegīna, König der Insel Oenopia, nachher Aegīna genannt, und nach seinem Tode Richter in der Unterwelt.
Aechmagŏras (Αἰχμαγόρας), Myth., ein Sohn des Hercules.
Aēdon, 3 s., (Ἀηδών), Myth., des Königs Zethus Gemahlin.
Aeēta oder Aeētes (Αἰήτης), Myth., König in Colchis, Vater der Medēa.
Aegalĕos und Aegalĕum (ον), a. G., ein Gebirg in Messenia.
Aegātes, Mz. a. G., Inseln bei Sicilien am Vorgebirge Lilybäum.
Aegeōneus, 4 s., (Αἰγεώνευς), ein unehelicher Sohn des Priămus.
Aegeus, 2 s., (Αἰγεύς), Myth., König von Athen, Sohn Pandīon's II, und Vater des Theseus (2 s.).

Aegiăle (Αἰγιάλη), auch Aegialēa oder ia (Αἰγιάλεια), Myth., Tochter des Adrastus, Königs von Argos, und Gemahlin des berühmten Diomēdes.

Aegiăleus, 4ſ., (Αἰγιαλεύς), Myth., des Adrastus Sohn, und einer der Epigonen (Söhne der sieben wider Theben vereinigten Fürsten).

Aegīna (Αἴγινα), 1) Myth., Tochter des Flußgottes Asōpus, und Gemahlin des Actor; 2) a. G., Insel im ägäischen Meere, die vorher Aenopia hieß.

Aeginēta (Αἰγινήτης — Αἰγινῆτις), von Aegina gebürtig, wie Paulus Aeginēta, ein Arzt, welcher zuerst die abführende Eigenschaft der Rhabarber bemerkte.

Aegīum und Aegīon (Αἴγιον), auch Aegīon (Αἴγειον), a. G., Stadt in Achaia.

Aegīpan (Αἰγίπαν), Myth., der Ziegenpan, ein Beiname des Pan, als Beschützers der Ziegen.

Aegira (Αἴγειρα), a. G., eine der zwölf alten Hauptstädte in Achaia.

Aeglēis (Αἰγληΐς), Myth., eine der Töchter des Hyacinthus.

Aeglētes (Αἰγλήτης), Myth, ein Beiname des Apollo.

Aegocĕros (Αἰγόκερως, d. h. Steinbock), Myth., ein Beiname des Pan.

Aegos Potămos (Αἰγὸς ποταμὸς), a. G., Stadt und Fluß in der thracischen Chersonēsus.

Aelst (Evert van), Ahlst, holländischer Maler.

Aemŏna, a. G., Stadt in Pannonien.

Aenăre, a. G., Insel im ägäischen Meere.

Aenēa oder Aenīa (Αἴνεια), a. G., Stadt in Macedonien.

Aenēas (Αἰνείας), Myth., ein Prinz von Troja, Sohn des Anchīses und der Venus, Gemahl der Creusa (3ſ.), und dann der Lavinia.

Aenēis, (3ſ.), ein lateinisches Heldengedicht des Virgilius, welches die Niederlassung des Aeneas in Italien zum Gegenstande hat.

Aenesidēmus (Αἰνεσίδημος), ein skeptischer Philosoph aus Gnossus in Creta.

Aenĕtus (Αἴνετος), Myth., Sohn des Deïon und der Diomēde. — Aenētus (Αἴνητος), ein Athlet.

Aenīa (Αἰνία), a. G., Stadt in Aetolien.

Aeŏlis (Αἰολὶς), a. G., Landschaft in Kleinasien am Archipelăgus.

Aeŏlus (Αἴολος), Myth., Sohn des Hippŏtes, und König der Insel Strongȳle; später ein Sohn des Neptun und Gott der Winde.

Aepēa (Αἴπεια), a. G., Stadt in Messenien.
Aepўtus (Αἴπυτος), Myth., König der Messenier, Sohn des Cresphontes und der Meröpe.
Aërŏpe, 4 f., (Ἀερόπη), Myth., Gemahlin des kretischen Königs Atreus (2f.).
Aërŏpus (Ἀέροπος), 1) Myth., Sohn der Aërŏpe und des Mars; 2) a. G., ein Gebirg im griechischen Illyrien.
Aertsens (Peter), Ahrtsens, holländischer Maler.
Aesăcus (Αἴσακος), Myth., Sohn des Priămus und der Nymphe Alexithŏe.
Aeschīnes (Αἰσχίνης), bisweilen Aeshīnes, ein Redner zu Athen, und Nebenbuhler des Demosthĕnes.
Aeschrēïs (Αἰσχρηΐς), Myth., eine der 50 Töchter des Thespius.
Aeschўlus (Αἰσχύλος), ein griechischer Trauerspieldichter aus Eleusis in Attica.
Aesēpus (Αἴσηπος), a. G., 1) Fluß in Mysien; 2) Myth., der Gott dieses Flusses, Sohn des Oceănus und der Tethys.
Aesōpus (Αἴσωπος), ein griechischer Philosoph und Fabeldichter aus Phrygien.
Aesŭla (Aesŏla), a. G., Stadt in Latium zwischen Tibur und Präneste.
Aesymnētes (Αἰσυμνήτης), Myth., ein Beiname des Bacchus.
Aethalĭdes (Αἰθαλίδης), Myth., Sohn des Merkur und der Eupolemia, Herold der Argonauten.
Aethiŏpe (Αἰθιόπη), a. G., alter Name der Insel Lesbos.
Aethiŏpis (Αἰθιοπὶς), Myth., Gemahlin des Danăus.
Aetōlus (Αἰτωλὸς), Myth., Endymion's Sohn, Regent von Elis, von dem die griechische Landschaft Aetolia den Namen hat.
Afghanistan, Afghahnistahn, ein Land in Ostpersien.
Afragola, Afrághŏla, Marktfl. im Königreich Neapel.
Agamēdes (Ἀγαμήδης), ein geschickter Baumeister, der mit seinem Bruder Trophonius den Tempel zu Delphi gebaut haben soll.
Agamētor (Ἀγαμήτωρ), Myth., der Name eines Faustkämpfers.
Aganippĭdes, Myth., die Musen, nach der Musenquelle Aganippe (Ἀγανίππη) am Fuße des Helĭcon in Böotien benannt.
Agapēnor (Ἀγαπήνωρ), Myth., König zu Tegĕa in Arcadien.
Agapētus, der Name zweier Päpste, u. A.

Agaptolĕmus (ος), Myth., ein Sohn des Aegyptus.
Agărus (ος), a. G., Fluß im europäischen Sarmatien.
Agasĭas (Ἀγασίας), ein griechischer Bildhauer aus Ephĕsus.
Agasĭcles (Ἀγασικλῆς), König von Sparta, Sohn des Archidāmus.
Agasthĕnes (Ἀγασθένης), Myth., König von Elis, Vater des Polyxĕnus und Sohn des Augīas.
Agata, it. und sp. Aghăta; Agatha, engl. Äg'ghädsä; Agathe, fr. Aghaht, Agathe.
Agata della Galline, Aghăta della Ghalline, Stadt im Königreich Neapel.
Agătha (Ἀγάθη), a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.
Agathangĕlus (ος), ein griechischer Steinschneider.
Agatharchĭdes (Ἀγαθαρχίδης), ein peripatetischer Philosoph und Geograph aus Cnidus in Carien.
Agathĭas (Ἀγαθίας), ein griechischer Dichter und Geschichtschreiber aus Myrina in Aeolien.
Agathinus (ος), ein griechischer Arzt.
Agathobūlus (Ἀγαθόβουλος), ein griechischer Philosoph.
Agathoclēa (Ἀγαθόκλεια), Geliebte des Königs Ptolemäus Philopător von Aegypten.
Agathŏcles (Ἀγαθοκλῆς), 1) ein Regent in Sicilien; 2) ein griechischer Geschichtschreiber, und Andere d. N.
Agăthon (Ἀγάθων), ein griechischer Lust- und Trauerspieldichter, von Athen gebürtig.
Agathŏpus (ος), ein griechischer Steinschneider,
Agathosthĕnes (Ἀγαθοσθένης), ein griechischer Geschichtschreiber.
Agāve (Ἀγαύη), Myth., Tochter des Cadmus und der Harmonia (Hermione), und Gemahlin des Echīon.
Agawani, Äghäwéni, Fluß in den Vereinigt. Staaten von Nordamerika.
Agde, Ahghd', Stadt in Frankreich.
Agelādas, ein griechischer Bildhauer aus Argos, Lehrer des Phidias.
Agelāus (Ἀγέλαος), Myth., Sohn des Oeneus (2f.), Königs von Calўdon, und der Althäa.
Agelēa (Ἀγελείη), Myth., ein Beiname der Minerva.
Agen, Aschéng, Stadt in Frankreich.
Agēnor (Ἀγήνωρ), Myth., König in Phönicien, Vater des Cadmus, der Europa, u. s. w.
Agesilāus (Ἀγησίλαος), König von Sparta, Bruder des Königs Agis II. und Vater des Archelāus.

Agesipŏlis (Ἀγησίπολις), Sohn des Pausanias, und König von Lacedämon.
Agesisträta, Mutter des Königes Agis IV. von Sparta.
Agier, Aschieh, franz. Schriftsteller.
Agincourt, s. Seroux d'Agincourt.
Aglaïa, 4 s., (Ἀγλαΐα), Myth., eine der 3 Grazien.
Aglaonice (Ἀγλαονίκη), Myth., Tochter des Königs Hegĕmon in Thessalien, eine große Kennerin der Gestirne.
Aglaŏpe (Ἀγλαόπη), Myth., eine der Sirenen.
Aglaŏphōn (Ἀγλαοφῶν), ein griechischer Maler aus der Insel Thasus.
Aglaosthĕnes (Ἀγλαοσθένης), griechischer Geschichtschreiber.
Aglăus (Ἀγλαὸς), der ärmste Mann in Arcadien, vom delphischen Orakel aber glücklicher, als der König Gyges von Lydien, gepriesen.
Aglio (Domenico), Aljo, ital. Bildhauer.
Agnadello, Anjadello, Dorf im lombardisch-venezianischen Königreich.
Agnano, Anjáno, ein See im Königreich Neapel.
Agnès, fr. Anjähs; Agnese, it. Anjäse, Agnes.
Agnesi (Maria Gaëtana de), Anjäsi, ital. Schriftstellerin.
Agnola, Anjóla, Angela, ital. weiblicher Taufname.
Agnolo, Aniolo, Angelus, ital. männlicher Taufname.
Agnone, Anjóne, Stadt im Königreich Neapel.
Agnonides, ein Redner zu Athen, Ankläger des Phocion.
Agobard, Aghöbahr, französ. philosoph. Schriftsteller.
Agogna, Aghónia, Fluß in Italien.
Agognate, Aghonjáte, Marktflecken im Königreich Sardinien.
Agŏra, a. G., Stadt in der thracischen Chersonēsus.
Agoracrĭtus (os), ein griechisch. Bildhauer von der Insel Paros, des Phidias Schüler.
Agostinho, port. Aghostínjo; Agostino, it. Aghostino, Augustin.
Agoult (Guillaume d'), Aghúh, franz. Balladendichter.
Agout, Aghúh, kl. Fluß in Frankreich.
Agragas, s. Acragas.
Agramunt, Aghramúnt, Stadt in Spanien.
Agrăpha, Flecken in Griechenland.
Agreda, Aghrĕda, zwei Städte in Spanien.
Agrianŏme (Ἀγριανόμη), Myth., Tochter des Perseus (2s.), und Gemahlin des Leodăcus.
Agricŏla (Cnejus Julius), römischer Consul, und Statthalter von Britannien und Gallien.

Agriŏpas, ein Grieche, Verfasser einer Geschichte der Sieger in den olympischen Spielen.
Agriŏpe (Ἀγριόπη), Myth., Gemahlin des phöniciſchen Königs Agēnor, und Mutter des Cadmus.
Agropoli. Aghrópoli, Stadt im Königr. Neapel.
Agrotĕra, gr., die Jägerin, ein Beiname der Diana.
Aguadilla, Aghüadilja, Flecken auf der westindischen Insel Puerto Rico.
Aguamare, Aghüamaré, Fluß in Brasilien.
Aguas Calientes, Aghuas Caliéntes, Stadt im amerik. Freistaate Mejico.
Agueira, Aghéira, Marktflecken in Portugal.
Agüero (Bartolomé de), Aghüéro, spanischer Schriftsteller.
Aguesseau (Henri François d'), Aghessóh, Kanzler von Frankreich und Schriftsteller.
Aguilar, Aghiláhr, mehre Ortschaften in Spanien.
Aguillon (François d'), Aghiljong, franz. Mathematiker.
Agustin, sp. Aghustin, Augustin.
Agyieus und Agȳeus 3 s. (Ἀγυιεύς), Myth., ein Beiname des Apollo, den er als Beschützer der Straßen erhielt.
Ahāla, Zuname der römischen Familie Servilius, z. B. C. Servilius Ahala.
Ahimelech, s. Achimelech.
Ahun, Aong, Stadt in Frankreich.
Aidone, A-idóne, Stadt auf der Insel Sicilien.
Aïdōneus, 4s. (Ἀϊδωνεύς, d. h. der Unsichtbare), 1) Myth., ein Beiname des Pluto; 2) ein König der Molosser in Epīrus.
L'Aigle, L'Ähgl', Stadt in Frankreich.
Aignan (Etienne), Änjang, franz. Schriftsteller.
Aiguebelle, Ehghbäl, Stadt in Savoien.
Aigues-Mortes, Ehgh-Mórt', kleine Stadt in Frankreich.
Aiguille d'Argentière, Ehghuilje d' Arschangtiähr;
Aiguille du Géant, Ehghuilje dü Schéang, zwei hohe Berge der grajischen Alpen.
Aiguillon, Ehghuiljong (Ehghwiljong), Stadt in Frankreich.
Aikin (John), Eh'kin, englischer Schriftsteller.
Aikman (William), Ehk'mánn, schottischer Maler.
Aimericho (Matteo), A-imeriko, ital. Philolog.
Aimoutiers, Ehmutieh, Stadt in Frankreich.
Ain, Äng, Departement und Fluß in Frankreich.
Ainsworth (Robert), Ehns'uörds, englischer Lexicograph.

Air, Ähr, Grafschaft, Stadt und Fluß in Schottland.
Airdrie, Ähr'dri, Marktflecken in Schottland.
Aire, Ähr, Fluß in England.
Aire, Ähr, der Name zweier Städte in Frankreich.
Airola, A-iróla, Stadt im Königreich Neapel.
Airolo, A-irólo, Dorf in der Schweiz.
Aîsne, Ähn', Departement und Fluß in Frankreich.
Aix, Äß, Stadt 1) in Frankreich; 2) in Savoien.
Aix-la-Chapelle, Äß la Schapál, franz. Name der Stadt Aachen.
Ajaccio, Ajáttscho, die Hauptstadt der Insel Corsica.
Ajaxaca, Achachága, Kaiser von Mejico.
Ajmeer, Adschmihr, Provinz und Stadt in Vorderindien.
Ajofrin, Achofrín, Stadt in Spanien.
Ajuda, Aschúda, ein königlicher Palast in Lissabon.
Akenside (Mark), Eh'k'nseid, englischer Dichter.
Alabama, Äläbéhmä, Stadt und Fluß in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.
Alăbis (Alăbus), a. G., Fluß in Sicilien.
Alagoas, Alaghóas, Provinz, Stadt und Fluß in Brasilien.
Alagon, Alaghónn, Stadt und Fluß in Spanien.
Alain (Chartier), Aláng, franz. Schriftsteller.
Alais (Alez), Aláh, Stadt in Frankreich.
Alalcomĕnae (Ἀλαλκομεναί), a. G., 1) Flecken in Böotien, wo Minerva geboren sein soll.
Alamos, eigentlich Real de los Alamos, Reál de los Alămos, Stadt im amerik. Freistaate Mejico.
Åland, Oland, Insel am Eingange des bothnischen Meerbusens.
Alano, Aláno, Dorf im lombardisch-venezianischen Königreich.
Alarcon, Alarkónn, Stadt in Spanien.
Alărich, der Name zweier Könige der Westgothen.
Alatri, Alátri, Stadt im Kirchenstaate.
Alava, Alăwa, eine Provinz Spaniens.
Alayrac (Nicolas d'), Alärack, französ. Operncomponist.
Alāzon (Ἀλαζών), a. G., Fluß in Albanien.
Albaida, s. Albayda.
Alban (Saint), Sent Ahl'bänn, der erste Märtyrer in Großbritannien.
Albanches, Albantschés, zwei Städte in Spanien.
Albani (Francesco), Albáni, ital. Maler.
Albania, a. G., eine Landschaft in Asien.
Albania (it. und neugr. Aussprache), Provinz in der europäischen Türkei.

Albano, Albáno, Stadt im Kirchenstaate; auch ein italien. Maler d. N.
Albanopŏlis, a. G., Stadt im griechischen Illyrien.
Albany, Ahl'bäni, eine Grafschaft, ein Gebirg und zwei Städte in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.
Albares, Albáres, der Name zweier Städte in Spanien.
Albarracin, Albarrasin, Stadt in Spanien.
Albayda, Albáida, zwei Städte und ein Fluß in Spanien.
Albegna, Albénja, Fluß im Großherz. Toscana.
Albemarle, Älbimárl, eine Grafschaft in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.
Alberche, Albértsche, Fluß in Spanien.
Alberique, Alberighe, Flecken in Spanien.
Albert, fr. Albähr, engl. Äll'bert, Albrecht.
Albignac (Maurice-François), Albinjac, französischer Marschall.
Albin, **Aubin**, fr. Albäng, Ohbäng, Albinus.
Albinovānus, ein römischer Zuname, z. B. C. **Pedo Albinovanus**, ein lat. Heldendichter zur Zeit des Ovidius.
Albion, der alte Name Englands und Schottlands; Äll'biönn, nach engl. Aussprache.
Albizola, Albizóla, Flecken im Königreich Sardinien.
Albisson, Albißóng, franz. juristischer Schriftsteller.
Albocacer, Albokáser, Stadt in Spanien.
Albon (Jacques d'), Albong, bekannter unter dem Namen des **Maréchal de Saint André** (spr. Maréschall de Sängt Angdré), französ. General auf Seite der Guisen.
Albor, s. **Alvor**.
Alboran, Alboránn, Insel im Mittelmeere bei Spanien.
Albufeira, Albuféira, Stadt in Portugal.
Albŭla, a. G., der alte Name des Flusses Tiber in Italien.
Albunĕa, Myth., eine Sibylle, die in einem Hain am Flusse Anio bei Tibur verehrt wurde.
Albuquerque (Affonso de), Albughérghe, ein portugies. Kriegsheld unter dem Könige Emanuel.
Alburquerque, Alburghérghe, Stadt in Spanien.
Albussac, Albüßack, Stadt in Frankreich.
Alcacer do Sal, Alkáser du Sahl, Stadt in Portugal.
Alcaçarquivir, Alkáßarghiwihr, Stadt im afrikanischen Reiche Fez.
Alcalá de Henares, Alkalá de Enáres, Stadt in Spanien.
Alcalá de los Gazules, Alkalá de los Ghasúles, Stadt in Spanien.
Alcalá de Chisbert, Alkalá de Tschisbért, Stadt in Spanien.

Alcalá de Guadayra, Alkalá de Ghuadáira, Stadt in Spanien.
Alcalá la Real, Alkalá la Reál, Stadt in Spanien.
Alcamĕnes (Ἀλκαμένης), 1) der neunte König von Sparta; 2) ein griechischer Bildhauer, des Phidias Schüler.
Alcamo, Alkămo, Stadt auf der Insel Sicilien.
Alcanhede, Alkanjéde, Stadt in Portugal.
Alcañiz, Alkanjiis, Stadt in Spanien.
Alcañices, Alkanjiises, Stadt in Spanien.
Alcantara, Alkántăra, 1) Stadt in Spanien; 2) ein Theil von Lissabon; 3) Fluß auf der Insel Sicilien.
Alcara della Friddi, Alkára della Friddi, Stadt auf der Insel Sicilien.
Alcaraz, Alkarás, Stadt in Spanien.
Alcathŏus (ος), Myth., Sohn des Pelops, und König zu Megăra.
Alcaudete, Alka-udéte, Stadt in Spanien.
Alcazar, Alkásar, 1) Stadt in Spanien; 2) der Name der alten maurischen Paläste in diesem Königreiche.
Alcazar de San Juan, Alkásar de Sann Chuánn, Stadt in Spanien.
Alcazova (Simon), Alkasówa, portugiesischer Seefahrer.
Alcĕtas (Ἀλκέτας), König der Molosser in Epīrus.
Alceus, 2s., (Ἀλκεὺς), auch **Alcaeus** (Ἀλκαῖος), Myth., Sohn des Perseus (2s.), und Großvater des Hercules.
Alciato (Andrea), Altschăto, ital. juristischer Schriftsteller.
Alcibiădes (Ἀλκιβιάδης), ein Staatsmann und Feldherr der Athener, Sohn des Klinias und der Dinomăche.
Alcidămas (Ἀλκιδάμας), Myth., ein Kämpfer aus Cos, Vater der Ctesylla.
Alcides (Ἀλκείδης), Myth., ein Beiname des Hercules, von seinem Großvater Alceus (2s.).
Alcidĭce (Ἀλκιδίκη), Myth., Tochter des Aleus (2s.), und Gemahlin des Salmōneus (3s.).
Alcimĕde (Ἀλκιμέδη), Myth., Aeson's Gemahlin und Jason's Mutter.
Alcimĕdon (Ἀλκιμέδων), ein alter Künstler in Schnitzwerk.
Alcimĕnes (Ἀλκιμένης), Myth., des Jason und der Medēa Sohn.
Alcĭmus (Ἄλκιμος), a. G., Vorgebirg in Attica.
Alcinŏe (Ἀλκινόη), Myth., Tochter des Sthenĕlus und Schwester des Eurystheus (3s.).
Alcinŏus (Ἀλκίνοος), 1) Myth., des Nausithŏus Sohn, und König auf der Insel Phäacia; 2) ein platonischer Philosoph, u. A.

Alciphron ('Ἀλκίφρων), ein griechischer Philosoph und Epistolograph aus Magnesia.
Alcira, Alsira, Stadt in Spanien.
Alcisthĕne ('Ἀλκισθένη), eine griechische Malerin.
Alcithŏe oder **Alcathŏe**, Myth., Tochter des Minyas.
Alcmēna und **Alcmēne** ('Ἀλκμήνη), Myth., Gemahlin des Amphitruo und Mutter des Hercules von Jupiter.
Alcobaça, Alkobaßa, 1) Flecken in Portugal; 2) Stadt und Fluß in Brasilien.
Alcobiscar, Alkobiskar, ein hoher Berg der Pyrenäen in Spanien.
Alcocer, Alkosár, Stadt in Spanien.
Alcolea, Alkolea, der Name einiger Städte in Spanien.
Alcora, Alkóra, Stadt in Spanien.
Alcoroches, Alkorótsches, Stadt in Spanien.
Alcoutim, Alko-üting, zwei Städte in Portugal.
Alcoy, Alkói, Stadt in Spanien.
Alcudia, s. **Godoy**.
Alcudia de Guadix, Alkúdia de Ghuadís, Stadt in Spanien.
Alcyŏne oder **Halcyŏne** ('Ἀλκυόνη), Myth., Tochter des Atlas und der Pleione (4s.), u. A.
Alcyŏneus, 4s., ('Ἀλκυονεὺς), Myth., ein Riese, der stärkste nach seinem Bruder Porphyrion.
Aldborough, Ahld'böro, Stadt in England.
Aldea Gallega, Aldéa Ghalléghа, Flecken in Portugal.
Aldea nueva, Aldéa nuéwa, mehre Ortschaften in Spanien.
Aldea-vieja, Aldéa Wi-écha, Flecken in Spanien.
Alderney, Ahl'derni, eine der normannischen Inseln an der französ. Küste.
Alĕa ('Ἀλέα), 1) Myth., ein Beiname der Minerva, den sie von Alĕus erhielt; 2) a. G., Stadt in Arcadien, u. s. w.
Alēbas ('Ἀλήβας), ein grausamer Regent zu Larissa in Thessalien.
Alegria, Aleghría, zwei Städte in Spanien.
Alembert (Jean le Rond d'), Alangbähr, französ. Schriftsteller im Fache der Philosophie, Mathematik, u. s. w.
Alejandro, span. Alechándro, Alexander.
Alejo (Alexo), sp. Alécho, Alexis.
Alēmon ('Ἀλήμων), Myth., Vater des Myscĕlus (Myscellus), und Erbauer der Stadt Crotōna.
Alençon, Alangßóng, Stadt in Frankreich.
Alenquer (**Alemquer**), Alengghár, Stadt 1) in Portugal; 2) im Kaiserthum Brasilien.

Alentejo (**Alemtejo**), Aléngtéschu, eine Provinz Portugals.

Aleria (Ἀλερία), a. G., Stadt auf der Insel Corsica.

Alēsa und **Halēsa**, a. G., Stadt in Sicilien.

Alessandria della Paglia, Alessándria della Pálja, Stadt im Königreich Sardinien.

Alessano, Alessáno, Stadt im Königreich Neapel.

Alētes (Ἀλήτης), Myth., Sohn 1) des Aegisthus; 2) des Herakliden Hippotes, und König von Korinth.

Alĕus (ος), Myth., des Aphīdas Sohn, König in Arcadien.

Alevas, s. **Alebas**.

Alexander, engl. Älleggsän'der; **Alexandre**, französ. Aleckságngdr', Alexander.

Alexandrēa oder **Alexandria** (Ἀλεξάνδρεια), a. G., die Hauptstadt Aegyptens; auch andere Städte d. N. in Cilicia, Troas, Carmania, u. s. w.

Alexandreschăta, a. G., Stadt in der Landschaft Sogdiana.

Alexandria, Älleggsän'driä, eine Grafschaft und mehre Ortschaften in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Alexandropŏlis, a. G., eine von Alexander erbaute Stadt in Parthien.

Alexándrŏwitsch, russischer Taufname.

Alexándrowsk, Festung im asiatischen Rußland.

Alexānor, Myth., Machāon's Sohn, und Enkel des Aesculapius.

Alexei, Alexéi (das i wird sehr schnell ausgesprochen und ist wenig hörbar), russ. Alexis.

Alexejew, Alexéjeff, russischer Maler.

Alexejewna, Alexéjewna, russischer weiblicher Taufname.

Alexejewitsch, Alexéjĕwitsch, russ. Taufname.

Alexiăres (Ἀλεξιάρης), Myth., ein Sohn des Hercules und der Hebe.

Alexicăcus (Ἀλεξίκακος, d. h. Abwender des Bösen), ein Beiname des Apollo, weil er einst Griechenland von der Pest befreite.

Aleximĕnes (Ἀλεξιμένης), ein griechischer Philosoph.

Alexithoe, s. **Alyxothoe**.

Aleyor, Alejóhr, Stadt auf der Insel Menorca.

Alfaro, Alfáro, Stadt in Spanien; auch ein span. Maler d. N.

Alfayates, Alfaiátes, Stadt in Portugal.

Alfēnus, ein Schuhflicker aus Cremona, der sich bis zum Consul empor schwang.

Alfieri (**Vittorio**), Alfiäri, ital. Trauerspieldichter.

Alford (Michael), Äll'förrd, engl. Geschichtschreiber.
Alfort, Alföhr, ein Schloß in Frankreich.
Alfordstown, Äll'förrdstaun, Stadt in den Ver. Staaten von Nordamerika.
Alfred, engl. Äll'fredd, Alfred.
Algaiola (Algagliola), Alghajóla (Alghaljóla), Stadt auf der Insel Corsica.
Algarinejo, Algharinécho, Flecken in Spanien.
Algarve (Algarbe), Algharwe, eine Provinz Portugals.
Algec(z)iras, Alchesiras, Stadt in Spanien.
Algidum, a. G., Stadt in Latium, nicht weit von Tusculum. — Algidus, ein Berg daselbst.
Algier, Aldschihr, ein Staat in der Berberei.
Algheri (Algueri), Alghäri, Stadt auf der Insel Sardinien.
Algozo, Alghóso, Flecken in Portugal.
Alhama, Aláma, Stadt und Fluß in Spanien.
Alhambra, Alámbra, 1) Stadt in Spanien; 2) der alte Residenzpalast der maurischen Könige in Granáda.
Alhandra, Aljándra, Flecken in Portugal.
Alhuzemas (Alhucemas), Alusémas, ein den Spaniern gehöriger fester Ort in der Berberei.
Aliamet (Jacques), Aliamäh, französ. Kupferstecher.
Alibert (J. L.), Alibähr, franz. medicin. Schriftsteller.
Alice, engl. Äl'liß, Alexia, Adelheid.
Alicuri, Alikúri, eine der liparischen Inseln bei Sicilien.
Alighieri (Dante A—). Alighiari, italienischer Dichter.
Aliñini (Antonio), Alinjini, ital. Bildhauer.
Alingsås, Alingsohs, Stadt in Schweden.
Aliphēra und Aliphira (Ἀλιφήρα — Ἀλίφειρα), a. G., Stadt in Arcadien.
Aliso oder Alisum, a. G., Stadt in Germanien, und zwar im Zehentgebiet.
Alison, engl. Äl'lis'n, Elisabethchen.
Aljubarota, Alschubaróta, Stadt in Portugal.
Aljucen, Alchusen, Fluß in Spanien.
Alkmaer (Alkmaar), Alkmahr, Stadt im Königreich der Niederlande.
Allahabad, Allahābād, Provinz und Stadt in Vorderindien.
Allahpoor, Allahpuhr, Stadt in Vorderindien.
Allanches, Alángsch, Stadt in Frankreich.
Allard (Gui), Aláhr, franz. Geschichtschreiber.
Allariz, Aljariß, Stadt in Spanien.
Alleghany, Alligheh'ni, ein Gebirg, mehre Grafschaften und Ortschaften in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Alleghany-Ridge, Ällighehʹni-Riddsch, Bergkette in den nordamerikanischen Freistaaten.
Allegrain (Christophe Gabriel), Alʹghräng, französ. Bildhauer.
Allenstown Ällʹnstaun, Stadt in den Ver. Staaten von Nordamerika.
Allier (L.), Allié, Departement und Fluß in Frankreich.
Allifae, s. Alliphae.
Alligator, Ällighehʹtʹr (törr), Fluß in den Ver. Staaten von Nordamerika.
Alligator Swamp, Ällighehʹtʹr Suamp, ein großer Sumpf in den Freistaaten von Nordamerika.
Alliphae oder Allifae, a. G., Stadt in Samnium.
Allobröger (Allobröges, l.), a. G., ein Volk in Gallia Narbonensis.
Allones, Aljónes, Fluß in Spanien.
Allonville (Antoine Charles), Alongwihl, franz. Marschall.
Allori (Alessandro), Allóri, italienischer Maler.
Alloway (Alloa), Ällóch, Stadt in Schottland.
Almada, Almáda, Stadt in Portugal.
Almaden, Almadén, ein Flecken in Spanien.
Almagro, Almághro, 1) Stadt in Spanien; 2) der Name eines spanischen Seefahrers.
Almanzor, Almansór, ein arabischer Arzt und Astrolog.
Almaraz, Almarás, zwei Städte in Spanien.
Almazan, Almasán, Stadt in Spanien.
Almás, Almasch, Bezirk und Marktflecken in Ungern.
Almeida, Alméida, Stadt in Portugal. — Francesco de Alméida, erster Viceкönig von Indien unter Emanuel von Portugal.
Almeirim, Alméiring, 1) Flecken in Portugal; 2) Stadt im Kaiserthum Brasilien.
Almejas, Alméchas, Vorgebirg im amerikanischen Freistaate Mejico.
Almelo, Almélo, Stadt im Königreich der Niederlande.
Almenar (Juan), Almenáhr, span. medicinischer Schriftsteller.
Almeria, Almería, Stadt und Fluß in Spanien.
Almodovar del Pinar, Almodówar del Pináhr, Stadt in Spanien.
Almogaver, s. Boscan Almogaver.
Almonacid de Zorita (Zurita), Almonasizd de Sorita, Stadt in Spanien.
Almoravides, Almorawídes, maurische Völker, welche Spanien zur Zeit des Königs Alfonso VI. eroberten, und sich bis zum Jahr 1148 dort behaupteten.
Almuñecar, Almunjékar, Stadt in Spanien.

Alnwick, Än'nick, Stadt in England.
Aloas, Myth., ein Beiname der Ceres, der zu Ehren die Aloa in Attica gefeiert wurden.
Aloeus, 3s., (Ἀλωεὺς). Myth., ein Riese, Gatte der Iphimedīa, und vermeinter Vater des Otus und Ephialtes.
Alonia, Alonia, Insel im Marmormeer.
Alŏpe (Ἀλόπη), 1) a. G., Stadt in der griechischen Landschaft Locris; 2) Myth., Tochter des Cercyon.
Alopeconnēsus (Ἀλωπεκόννησος), a. G., Stadt auf der thracischen Chersonēsus.
Alōrus (ος), a. G., zwei Städte in Macedonien.
Alpedrinha, Alpedrinja, Stadt in Portugal.
Alphēïas, sc. nympha, ein Beiname der Nymphe Arethusa, weil sie von Alphēus geliebt wurde.
Alphēus, 3sylb., (Ἀλφειός), 1) a. G., Fluß in der Peloponnēs; 2) Myth., Liebhaber der Nymphe Arethusa, einer Begleiterin der Diana.
Alphonse, fr. Alfóngs, Alphons.
Alpuj(x)arras (Las A—), Las Alpuchárras, ein Gebirg in Spanien.
Alsace (L'), Alsáhß, franz. Name der vormal. Provinz Elsaß.
Alsó-Kubín, Alschoh-Kubihn, Flecken in Ungern.
Alstead, Ahl'stedd, Stadt in den Ver. Staaten von Nordamerika.
Alston (Charles), Ahl'st'n, schottischer Arzt und Botaniker.
Altai, Altai, Gebirg in Mittelasien.
Alter do Chão, Altár du Schaung, Stadt 1) in Portugal; 2) im Kaiserthum Brasilien.
Althemĕnes (Ἀλθημένης), Myth., Sohn des Creteus (2s.), Königs von Creta.
Althēpus (Ἄλθηπος), Myth., ein Sohn Neptun's und der Leis (2s.), Tochter des Königs Orus von Trözen.
Altieri (Giambattista Emil.), Altiári, Cardinal und dann Papst unter dem Namen Clemens X.
Altyn, Altýn, See in Rußland.
Alton, Ält'n, Stadt in England.
Alvaro de Luna, Alwāro de Luna, ein mächtiger Günstling des Königs Johann II. von Castilien.
Alvaro, Alwaró, Stadt in Spanien.
Alvear (Carlos), Alwéar, Seeminister in dem amerikan. Freistaate Buenos Ayres.
Alvor, Alwóhr, Stadt in Portugal.
Alўpus (Ἄλυπος), ein griechischer Bildgießer aus Sicyon.
Alyxothŏe (Alexithŏe) (Ἀλυξοθόη), eine Nymphe, mit welcher Priămus den Aesăcus zeugte.

Alzano Maggiore, Alzáno Maddschóre, Marktflecken im lombardisch-venezianischen Königreich.
Amadeo, it, Amadáo, Amadeus.
Amădis, ein Name, der mehrern Helden und Rittern in der romantischen Poesie des Mittelalters beigelegt ward.
Amadŏca, a. G., Stadt im europäischen Sarmatien.
Amadŏci, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Amadŏcus (ος), König der Odrysier in Thracien.
Åmål, Omol, Stadt in Schweden.
Amālek, des Elīphas Sohn und Esau's Enkel, von dem die Amalekiter den Namen haben.
Amalthēa (Ἀμάλθεια), 1) eine Nymphe, Tochter des Königs Melissus in Creta, und Jupiters Erzieherin; 2) der Name der Sibylle zu Cumä.
Amălus, König der Gothen.
Amand, s. St. Amand.
Amantea, Amantáa, Stadt im Königreich Neapel.
Amānus (ος), a. G., Gebirg zwischen Syrien und Cilicien.
Amariscoggin, Ämmăriskágghin, zwei Flüsse in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Amasēa und Amasīa (Ἀμάσεια), a. G, Stadt in Pontus.
Amasēnus, a. G., Fluß 1) in Latium; 2) in Sicilien.
Amasīas (Ἀμασίας), König von Juda.
Amāsis, König von Aegypten.
Amathēa (Ἀμάθεια), Myth., eine der Nereïden.
Amatheus, 3s, (Ἀμαθεὺς), Myth., ein Sohn des Hercules.
Amăthūs (Ἀμαθοῦς), a. G., Stadt auf der Insel Cypern, die daher in alten Zeiten Amathusia hieß.
Amatitan, Amatitán, ein See in den Vereinigten Staaten von Mittelamerika.
Amatrice, Amatrítsche, Stadt im Königreich Neapel.
Ambelachi (Ἀμπελάκι), Ambeláki, Dorf auf der Insel Koluri im Archipelägus.
Ambelakia, Ambelákia, Stadt in der europ. Türkei
Ambergrease Key, Äm'berghribs Kih, die brittische Benennung der Insel Urebo bei Nordamerika.
Ambert, Angbähr, Stadt in Frankreich.
Ambibări, a. G., ein Volk in Gallia Lugdunensis.
Amboise, Angboáhs, Stadt in Frankreich.
Amboor, Ambuhr, Stadt in Vorderindien.
Amboy, s. Perth-Amboy.
Ambresbury oder Amesbury, Ämm'brsbĕri, Ehms'bĕri, Stadt in England.

Ambrogio, it., Ambrŏdscho; **Ambroise**, fr., Angbrŏahs, Ambrosius.
Ambrȳsus und **Ambryssus** (ος), a. G., Stadt in der Landschaft Phocis.
Amelia, engl. Ämil'liă; **Amélie**, fr. Amélih, Amalie.
Amelot de la Houssaie (Nicolas), Ahmloh de la Hußăe, franz. Geschichtschreiber und Uebersetzer.
Amenŏcles (Ἀμεινοκλῆς), ein Korinthier, der erste Grieche, welcher dreiruderige Galeeren gebaut haben soll.
Amenŏphis, der Priestername mehrer ägyptischen Pharaone.
Ameria, a. G., Stadt in Umbria in Italien.
Amërica, Ämer'rikă, Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Amerigo Vespucci, s. **Vespucci**.
Ameriŏla, a. G., Stadt in Latium.
Amersham, Äm'merschämm, Stadt in England.
Ames (Joseph), Ehms, englischer Schriftsteller im Fache der Geschichte der Buchdruckerkunst.
Amesbury, s. **Ambresbury**.
Amestown, Ehms'taun, Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Amezqueta, Amesghéta, Stadt in Spanien.
Amherst, Äm'merst, Graffschaft und zwei Städte in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Amherst-Town, Äm'merst-Taun, Stadt in Hinterindien.
Amĭda (Ἀμίδα), a. G., Stadt in Mesopotamien.
Amieira, Amieira, Stadt in Portugal.
Amiens, Amiăng, Stadt in Frankreich.
Aminēa, a. G., eine Landschaft in Campania, wo guter Wein wuchs.
Amiot (Pierre), Amiŏh, franz. Jesuit, bekannt durch seine Schriften über die Geschichte, Sprache u. s. w. der Chinesen.
Amisodărus (ος), Myth., König in Lycien, bekannt durch die Erziehung der Chimära.
Amisus (Ἀμισός), Handelsstadt in Pontus.
Amite, Ämeit', zwei Grafschaften und ein Fluß in den Ver. Staaten von Nordamerika.
Amity, Äm'mĭti, Stadt in den Ver. Staaten von Nordamerika.
Ammalapoor, Ammalapuhr, Stadt in Vorderindien.
Ammerpoor, Ammerpuhr, Stadt in Vorderindien.
Amnĭsus (Ἀμνισός), a. G., Hafen u. Fluß auf der Insel Creta.
Amoi, Ämeŭ, Fluß in den Ver. Staaten von Nordamerika.

Amontons (Guillaume), Amongtóng, franz. Schriftsteller im Fache der Physik.

Ampĕlos (ον), Vorgebirg 1) in Macedonien; 2) auf der Insel Samos.

Ampère, Angpähr, französ. Astronom.

Amphaxitis, a. G., Landschaft in Macedonien.

Amphēa oder **Amphīa** (Ἄμφεια), a. G., Stadt in Messenien.

Amphiăle, a. G., Vorgebirg in Attica.

Amphiălus (ος), Myth., ein berühmter Springer auf der Insel Phäacia.

Amphiănax (Ἀμφιάναξ), Myth., König in Lycien.

Amphiarāus (Ἀμφιάραος), Myth., ein Weissager, Sohn des Oicleus (3s.), und Gemahl der Eriphyle.

Amphiclēa (Ἀμφίκλεια), a. G., Stadt in Phocis.

Amphicrătes (Ἀμφικράτης), ein Sophist, aus Athen gebürtig.

Amphictўon (Ἀμφικτύων), Myth., Deucalions und der Pyrrha Sohn, Stifter der berühmten Versammlung der Amphictyonen.

Amphidămas (Ἀμφιδάμας), Myth., Sohn des ägyptischen Königs Busiris, an dessen Mordthaten er Theil nahm.

Amphigenīa (Ἀμφιγένεια), a. G., Stadt in Messenien.

Amphilochīa (Ἀμφιλοχία), a. G., Landschaft in Acarnanien.

Amphilўtus (ος), Myth., ein Wahrsager in Acarnanien.

Amphimăchus (ος), Myth., Sohn des Cteătus und der Theronīce, einer der vier Anführer der Epeer vor Troia.

Amphimărus (ος), Myth., der Vater des Dichters und Citherspielers Linus.

Amphimĕdon (Ἀμφιμέδων), Myth., des Melanthius Sohn, einer der Freier der Penelope.

Amphinŏme (Ἀμφινόμη), Myth., Tochter des Nereus (2s.) und der Doris.

Amphinŏmus und **Anāpus**, zwei Brüder, welche bei einem Ausbruche des Aetna ihre Aeltern aus den Flammen retteten, wofür ihnen Tempel in Sicilien errichtet wurden.

Amphīon, Myth., ein Sohn Jupiters und der Antiope, Gemahl der Niobe, König von Theben, und der älteste griechische Tonkünstler auf der Lyra.

Amphipŏlis, a. G., Stadt in Macedonien.

Amphirrhŏe (Ἀμφιῤῥόη), auch **Amphĭro** (Ἀμφιρώ), Myth., Tochter des Oceánus und der Tethys.

Amphisa (**Amphissa**), a. G., Stadt in der Landschaft Locris.

Amphistrătus (ος), ein Bildhauer zur Zeit Alexanders des Großen.

Amphithĕa (Ἀμφιθέα), Myth., Gemahlin des Adrastus, Königs von Argos.

Amphithĕmis, Myth., ein Sohn des Apollo und der Acacallis.

Amphithŏe (Ἀμφιθόη), Myth., eine der Nereïden.

Amphitrite (Ἀμφιτρίτη), Myth., Tochter des Oceănus und der Tethys, und Neptun's Gemahlin, daher Göttin des Meeres.

Amphitrȳon (Ἀμφιτρύων), **Amphitrȳo** oder **Amphitrŭo**, Myth., König von Theben, Gemahl der Alcmēne.

Amphitrŏpe (Ἀμφιτρόπη), a. G., Flecken in Attica.

Amphītus (ος), a. G., Fluß in Messenien.

Amphotĕrus (ος), 1) Befehlshaber einer Flotte Alexanders im Hellespont; 2) ein griechischer Steinschneider.

Amphrȳsus (Ἀμφρυσὸς), 1) Fluß in Thessalien; 2) Stadt in Phocis.

Amplain, Ämm'plenn, Fluß in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Amplepuis, Angplpüih, Stadt in Frankreich.

Ampȳcus (ος), Myth., Sohn des Japĕtus, und Priester der Ceres.

Amwell, Ämm'well, zwei Städte in den Verein. Staaten von Nordamerika.

Amy̆clae (Ἀμύκλαι), a. G., Stadt 1) in Laconica; 2) in Latium.

Amy̆clas (Ἀμύκλας), der Herr des Schiffes, auf welchem Cäsar sich unerkannt einschiffte.

Amy̆cus (ος), Myth., Neptun's Sohn, König der Bebrycier in Mysien, ein großer Faustkämpfer.

Amy̆don (Ἀμυδών), a. G., Stadt in Päonia, einer Landschaft Macedoniens.

Amymōne (Ἀμυμώνη), 1) Myth., Tochter des Danăus und Mutter des Nauplius von Neptun; 2) a. G., Fluß in Argolis.

Amyot (Jacques), Amioh, franz. Uebersetzer alter Klassiker.

Amythāon, Myth., Sohn des Cretheus (2s.), und Vater des Melampus und Bias.

Anăbis, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Anacrĕon (Ἀνακρέων), ein griechischer lyrischer Dichter aus Teos in Jonien.

Anadyomĕne ('Ἀναδυομένη, d. h. die Hervorkommende), Myth, ein Beiname der aus dem Meere steigenden Venus.
Anadyr, Anadyr, Fluß im asiatischen Rußland.
Anagni, Ananji, Stadt im Kirchenstaate.
Anagўrus (ος), a. G., Flecken in Attica, wo der Stinkbaum (Anagyros oder Anagyris) wuchs.
Anahuac, Anaghüak, Bergkette im amerikan. Freistaate Mexico.
Anaïtis ('Ἀναῖτις), a. G., Landschaft in Armenien.
Anakutan, Anakután, eine der kurilischen Inseln.
Anamĕlech, ein Götze der als Pflanzer nach Samarien geführten Einwohner von Sepharvaim.
Anapauomĕnos, 1) eine Quelle im Hain bei Dodōna, deren Wasser eine ausgelöschte Fackel anzünden konnte; 2) ein Gemälde des Protogĕnes, welches einen ruhenden Satyr vorstellte.
Anăphe ('Ἀνάφη), a. G., eine cycladische Insel im ägäischen Meere.
Anāpus (ος), oder **Anāpis**, a. G., Fluß auf der Insel Sicilien.
Anătho, a. G., Stadt in Mesopotamia.
Anăthoth, a. G., Stadt in Palästina.
Anatojar, Anatóchar, eine der Marianeninseln im Südmeere.
Anatŏle ('Ἀνατολή), Myth., eine der Horen.
Anāva ('Ἀναυα), a. G., 1) Stadt in Großphrygien; 2) See in Pisidien.
Anaxagŏras ('Ἀναξαγόρας), ein Philosoph der ionischen Schule, von Clazomĕnä in Jonien gebürtig.
Anaxandrīdes, 1) König von Sparta, Leon's Sohn und Vater des Cleomĕnes I.; 2) ein Lustspieldichter aus Rhodus.
Anaxarĕte, Myth., ein schönes Mädchen aus Salămis, welches von der Venus in einen Stein verwandelt wurde, weil es die Liebe des Iphis verschmäht, und dem Begräbnisse desselben mit lachender Miene zugesehen hatte.
Anaxidāmus (ος), Sohn des Zeuxidāmus, und König von Sparta.
Anaxīlas, ein Regent zu Rhegium in Unteritalien.
Anaxilāus (ος), ein pythagorischer Philosoph von Larissa.
Anaximĕnes ('Ἀναξιμένης), 1) ein griechischer Philosoph, Sohn des Erasistrătus; 2) ein Geschichtschreiber aus Lampsăcus.
Anaxirŏe ('Ἀναξιρόη), Myth., des Corōnus Tochter und Gemahlin des Epēus (3f.).
Ancenis, Angßnihs, Stadt in Frankreich.

Ancharano (Pietro), Ankaráno, ital. juristischer Schriftsteller.
Anchemölus, Myth., Sohn des Rhötus, Königs der Marrubier in Italien.
Anchiăla und Anchiăle (Ἀγχιάλη), a. G., Stadt in Cilicien, u. s. w.
Anchiălus (Ἀγχίαλος, spr. Angchiălos), 1) a. Gr., Stadt in Thracien; 2) Myth., der Wagenführer des Menestheus.
Anchinŏe (Ἀγχινόη), Myth., Tochter des Nilus, Gemahlin des Belus und Mutter des Danäus und Aegyptus.
Anchūrus (Ἄγχουρος), Myth., Sohn des Midas, Königs von Phrygien.
Ancillon (Fréderic Jean Pierre), Angßiljong, Schriftsteller im Fache der Staatswissenschaften in Berlin.
Ancŏbaritis, a. G., Provinz in Mesopotamien.
Ancona, Ankóna, Stadt im Kirchenstaat.
Ancourt (Florent Gaston d'), Angkuhr, franz. Lustspieldichter.
Ancȳra (Ἄγκυρα, spr. Angkȳra), Stadt 1) in Galatia; 2) in Phrygien.
Andabăta, ein römischer Fechter, der mit verbundenen Augen focht.
Andalgala, Andalghála, ein See in den Vereinigt. Staaten am La Plata.
Andanĭa (Ἀνδανία), a. G., Stadt in Messenien.
Andalucia, Andalusia, eine Provinz Spaniens.
Andănis, a. G., Fluß in Carmania.
Andegăvi (Andecăvi), a. G., ein Volk in Gallia Lugdunensis.
Andelys (Les), Lähs Angdlíh, zwei neben einander liegende Städtchen in Frankreich.
Andely (Henri d'), Angdlih, franz. Dichter.
Andēra (Ἄνδειρα), a. G., Stadt in Mysien.
Anderson, Änn'ders'n, Grafschaft und Stadt in den Ver. Staaten von Nordamerika.
Anderton (Henry), Änn'dert'n, engl. Maler.
Andier des Rochers (Jean), Angdié dä Rosché, franz. Kupferstecher.
Andocĭdes (Ἀνδοκίδης), Staatsmann und Redner zu Athen.
Andouille, Angdúlje, Flecken in Frankreich.
Andover, Ändów'r, Stadt in England.
Andrade Caminha (Pedro de), Andráde Kaminja, portugiesischer Dichter.
Andragŏras (Ἀνδραγόρας), Statthalter in Parthien.

Andrăpa, a. G., Stadt in Paphlagonien.
Andrault (Jean Baptiste Louis), Angdróh, französ. Marschall.
André, fr., Angdré; **Androi**, russ., Andrei; **Andres**, sp., Andrés, Andreas.
Andrejewitsch, Andréjĕwitsch, russischer Taufname.
Andréossy (Antoine François, comte d'), Angdréoßih, französ. Staatsmann und Reisebeschreiber.
Andrew, engl. Änn'dru, Andreas.
Andrews (James Petit), Änn'druhs, englischer Geschichtschreiber.
Andrieux (François Gnillaume Jean Stanislas), Angdrĭöh, französ. Trauerspieldichter.
Andrioli (Gierolamo), Andrióli, italienischer Maler.
Androbūlus (ος), ein griechischer Bildgießer.
Androclēa (Ἀνδρόκλεια), Tochter des Antipōnus von Theben, die sich mit ihrer Schwester Alcīda für ihr Vaterland aufopferte.
Andrŏclus (ος), ein römischer Sklave, der mit einem Löwen, dessen Fuß er einst in einer Höhle geheilt hatte, kämpfen mußte, aber von ihm erkannt und verschont wurde.
Androcȳdes (Ἀνδροκύδης), ein griechischer Maler aus Cyzicus.
Androgĕos, Myth., Sohn des Königs Minos II., und der Pasiphäe, ein berühmter Kämpfer.
Andromăche (Ἀνδρομάχη), Myth., Hectors Gemahlin und Mutter des Astyănax.
Andromăchus (ος), 1) ein Feldherr Alexanders des Großen, und Statthalter von Syrien; 2) Myth., einer der 50 Söhne des Aegyptus.
Andromĕda und **Andromĕde** (Ἀνδρομέδα und Ἀνδρομέδη), Myth., des äthiopischen Königs Cepheus (2s.), und der Cassiopēa Tochter, und des Perseus (2s.) Gemahlin.
Andronīcus (Ἀνδρόνικος), ein peripatetischer Philosoph aus Rhodus; 2) **Livius Andronicus**, der älteste römische Schauspieldichter.
Andropŏlis, a. G., Stadt in Unterägypten.
Androsthĕnes (Ἀνδροσθένης), ein griechischer Bildhauer von Athen.
Androuet du Cerceau (Jacques), Angdrŭäh dü Serßóh, französ. Baumeister.
Andujar, Andúchar, Stadt in Spanien.
Anduze, Angdühs, Stadt in Frankreich.
Angeli (Pietro), Andschĕli, ein neuerer lateinischer Dichter aus Barga in Toscana.

Angelica, Ändschel'likä, Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Angelico (Giovanni da Fiesöle), Andschéliko, italienischer Maler.
Angelini (Giuseppe), Andschelíni, italien. Bildhauer.
Angelo, s. **Michel-Angelo**.
Angeloni (Francesco), Andschelóni, italien. Geschichtschreiber.
Angelucci (Teodoro), Andschelúttschi, italien. Schriftsteller im Fache der Medicin und Philosophie.
Ångermannland, Ongermannland, eine Provinz Schwedens.
Angera, Andschára, Marktflecken im lombardisch-venezianischen Königreich.
Angerano, Andscheráno, Dorf im lombardisch-venezian. Königreich.
Angers, Angsché, Stadt in Frankreich.
Anghiari, Anghiári, Marktflecken im Großherzogthum Toscana.
Angioletto (Giovanni Maria), Andscholétto, ital. Geschichtschreiber.
Anglès, Angglähs, französ. Graf und Polizeiminister.
Anglesea, Äng'ghlsih, Insel bei England.
Angola, Anghóla, ein afrikanisches Reich in Nieder-Guinéa.
Angora, Anghóra, Stadt in der asiatischen Türkei.
Ango(u)sciola (Sophonisba), Anghoschóla, ital. Malerin.
Angoulème, Angghuláhm, Stadt in Frankreich.
Angoumois (L'), Angghumöa, eine vormalige Provinz in Frankreich.
Angoxa, Angghóscha, ein Reich auf der Ostküste von Afrika.
Anguier (François et Michel), Angghié, zwei französ. Bildhauer.
Anguilla, Anghílja, eine der kleinen Antillen in Westindien.
Anguillara (Giovanni Andrea), Anghuillára, italien. Dichter.
Angus, Äng'ghös, Grafschaft in Schottland.
Angusciola, s. **Angosciola**.
Anicētus (Ἀνίκητος), Myth., ein Sohn des Hercules und der Hebe.
Anigrus (ος), a. G., Fluß in Elis.
Anio, selten **Anien**, a. G., Fluß in Latium.
Anisus, a. G., Fluß in Noricum.
Anjar, Andschar, Stadt in Vorderindien.
Anjengo, Andschéngho, Festung in Vorderindien.

Anjou (L'), Angschuh, eine vormalige Provinz in Frankreich.
Annagoondy, Annaghuhndi, District und Stadt in Vorderindien.
Ankudinow, Ankudínoff, ein Russe, der sich für den Sohn des Zars Wasili Schuiskói ausgab.
Annan, Än'nánn, Stadt und Fluß in Schottland.
Ann-Arundel, Änn-Äronn'd'l, Grafschaft in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Annapolis, Ännáp'pölis, Stadt in den nordamerikanischen Freistaaten.
Annapu, Annapú, Fluß im Kaiserthum Brasilien.
Anne, fr. An', engl. Änn, Anna.
Anne de Beau-Jeu, An' de Boh Schöh, Gemahlin des Herzogs von Bourbon, und Regentin während der Minderjährigkeit ihres Sohnes Karls VIII.
Annecy, Ann'ßih, Stadt im Königreich Sardinien.
Annesley (Arthur), Än'n'sli, englischer Schriftsteller im Fache der Geschichte und Staatswissenschaften.
Annicĕris (Ἀννίκερις), ein cyrenaischer Philosoph.
Annobon, Annobón, eine der Guinea-Inseln bei Afrika.
Annonay, Anŏnáh, Stadt in Frankreich.
Annibal, engl. Än'nibáll, sp. Annibal; Annibale, ital. Annibăle, Hannibal.
Anodўnus (ος), Myth., ein Riese, der von Hercules erlegt wurde.
Anōgon, Myth., Sohn des Castor.
Anquétil du Perron (Abraham Hyacinthe d'), Angghétil dú Pắróng, franz. Orientalist.
Anson (George), Änn'ſ'n, englischer Erdumsegler.
Anstis (John), Änn'stiß, englischer Alterthumsforscher.
Anstruther Easter, Änn'ster Ihßt'r, Stadt in Schottland.
Anstruther Wester, Änn'st'r Ueßt'r, Stadt in Schottland.
Antaeopŏlis, a. G., Stadt in Oberägypten.
Antagŏras (Ἀνταγόρας), ein griechischer Dichter aus Rhodus, u. A.
Antalcidas (Ἀνταλκίδας), Leon's Sohn, Heerführer der Spartaner, welcher mit dem persischen Könige Artaxerxes einen für sein Vaterland nachtheiligen Frieden schloß.
Antarădus (ος), a. G., Stadt in Syrien.
Antēa oder Antia (Ἄντεια), Myth., Tochter des Königes Jobates von Lycien, Gemahlin des Prötus, Königs von Argos.

Antēnor (Ἀντήνωρ), 1) Myth., ein vornehmer mit Priămus verwandter Trojaner, der Gründer von Padua in Italien; 2) ein griechischer Bildgießer.

Antequera, Anteghéra, Stadt in Spanien.

Antĕros (Ἀντέρως), Myth., Bruder des Eros oder die personificirte Gegenliebe.

Antkăris, König der Langobarden.

Anthēa und Anthia (Ἄνθεια), 1) a. G., Stadt in Messenien; 2) Myth., ein Beiname der Juno in Argos.

Anthēdon (Ἀνθηδών), Stadt 1) in Böotien; 2) in Palästina.

Anthēis (Ἀνθηΐς), Myth., Tochter des Hyacinthus.

Antheleä oder Anthelia (Ἀνθήλεια), Myth., eine der Töchter des Danăus.

Anthĕmis, a. G., Insel im Mittelmeere.

Anthĕmus (ος), a. G., Stadt in Macedonien.

Antheus, 2s., (Ἀνθεύς), Myth., Sohn des Neptun und der Astypaläa.

Anthony, engl., Änn'tóni, Anton.

Anthony'skill, Änn'tóni'skill, Fluß in den Ver. Staaten von Nordamerika.

Anthony's-Nose, Änn'tóni's-Nohs, Landspitze in den Verein. Staaten von Nordamerika.

Antia, s. Antea.

Antiădes (Ἀντιάδης), Myth., Sohn des Hercules und der Aglaia, des Thespius Tochter.

Antīas (Ἀντίας), 1) ein römischer Geschichtschreiber vor Livius; 2) Myth., ein Beiname der Fortuna zu Antium.

Antīas (Ἀντείας), Myth., Sohn des Ulysses und der Circe, von welchem die Stadt Antium den Namen haben soll.

Antibes, Angtibb, Stadt in Frankreich.

Anticlēa (Ἀντίκλεια), Myth., Tochter des Autolўcus und der Amphithĕa, und Mutter des Ulysses.

Anticlīdes (Ἀντικλείδης), ein griechischer Geschichtschreiber, dessen Werke verloren gegangen sind.

Antīclus (ος), Myth., einer der Griechen vor Troja.

Anticosti, Äntikásti, Insel im Lorenzbusen bei Nordamerika.

Anticrătes (Ἀντικράτης), ein Sparter, welcher den Epaminondas in der Schlacht bei Mantinēa tödtete.

Anticўra (Ἀντίκυρα), Stadt 1) in Phocis; 2) in Locris; 3) Insel im ägäischen Meere.

Antidŏtus (ος), ein griechischer Maler.

Antigĕnes (Ἀντιγένης), einer von Alexanders Feldherren, welcher die Thaten desselben beschrieben hat.

Antigenīdes, ein Flötenspieler aus Theben, des Philoxĕnus Schüler, und Lehrer des Alcibiădes.

Antignana, Antinjána, Stadt im Königreich Illyrien.

Antigŏne (Ἀντιγόνη), Myth., Tochter des Oedipus, Königs von Theben, und der Jocasta.

Antigonēa und Antigonia (Ἀντιγόνεια), a. G., Stadt in Macedonien u. s. w. Antigonīa (Ἀντιγονία), a. G., Stadt in Epīrus.

Antigŏnus (ος), der Name zweier Könige von Macedonien, u. s. w.

Antigua, engl. Äntighüä, eine der kleinen Antillen in Westindien.

Antilĕon (Ἀντιλέων), Myth., ein Sohn des Hercules.

Antilibănus (ος), a. G., ein dem Libănus gegenüber liegender Berg in Syrien.

Antillon (Isidoro de), Antiljón, spanischer geographischer Schriftsteller.

Antimăchus (ος), 1) ein griechischer Dichter aus Colóphon in Jonien zur Zeit des Socrătes; 2) ein griech. Bildgießer.

Antimachīdes (Ἀντιμαχίδης), ein griechischer Baumeister.

Antine (Maurice François d'), Angtihn, franzöſ. Schriftsteller.

Antinopŏlis, a. G., Stadt in Aegypten.

Antinŏus (ος), 1) ein schöner Jüngling aus Bithynien, Liebling des Kaisers Hadrian; 2) Myth., des Eupīthes von Ithăca Sohn, einer von den Freiern der Penelope.

Antiochēa und Antiŏchia (Ἀντιόχεια), die Hauptstadt Syriens am Orontes, u. a. Städte d. N.

Antiŏchus (ος), der gemeinschaftliche Name mehrer Könige von Syrien, die daher besondere Beinamen hatten, als:

Antiŏchus Hiĕrax, d. h. der Habicht. — Antiŏchus IV. Epiphănes, d. h. der sichtbare Gott. — Antiŏchus V. Eupător, d. h. von einem guten Vater, oder von guten Vorfahren abstammend. — Antiŏchus VI. Enthĕos, d. h. der Gotterfüllte. — Antiŏchus Seleucus Philopător, d. h. den Vater liebend.

Antiŏpa oder Antiŏpe (Ἀντιόπη), Myth., Tochter des Königs Nycteus (Ns.) von Theben, Mutter des Amphīon und Zethus.

Antioqnia, Antioghía, Provinz und Stadt im amerikan. Freistaate Colombia.

Antipăphus (ος), Myth., einer der Söhne des Aegyptus.

Antipăros, Insel im griech. Archipelăgus.

Antipas (Herodes Antipas), Herodes des Großen Sohn, Tetrarch eines Theils von Judäa.

Antipăter (Ἀντίπατρος), einer von Alexanders Heerführern, und Statthalter von Macedonien.

Antipătris (Ἀντιπατρὶς), a. G., Stadt in Palästina.

Antiphănes (Ἀντιφάνης), 1) ein Lustspieldichter aus Rhodus; 2) ein griechischer Bildgießer von Argos.

Antiphas (Ἀντίφας), Myth., Sohn des Laokŏon.

Antiphătes (Ἀντιφάτης), Myth., ein grausamer König der Lästrygoner in Campanien.

Antiphĭlus (ος), ein Maler des Alterthums, aus Aegypten gebürtig.

Antiphŏn (Ἀντιφῶν), ein Redner zu Athen, der zuerst Regeln über die Redekunst gab.

Antiphŏnus (ος), Myth., einer der Söhne des Priămus.

Antiphra und Antiphrae, a. G., Flecken in Libyen.

Antiphus (ος), der Bruder des Ctimĕnus, welche beide den Dichter Hesiŏdus ermordeten.

Antipŏlis, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.

Antisthĕnes (Ἀντισθένης), der Stifter der cynischen Philosophie, von Athen gebürtig, Schüler des Socrătes und Lehrer des Diogĕnes.

Antivari, Antiwári, Stadt in der europ. Türkei.

Antoine, fr. Angtŏahn, Anton. — Antoinette, Angtŏanätt, Antonie.

Antommarchi, Antommárki, ital. Biograph.

Antonilez (Josef), Antoniles, spanischer Maler.

Antoniopŏlis, a. G., Stadt in Bithynien.

Antonita, sp. Antonita, Antoinette.

Antorĭdes (Ἀντορίδης), griech. Maler.

Antraigues (Emanuel Louis Henri de Launay, comte d'), Angtrágh, franz. politischer Schriftsteller.

Antrim, Änn'trimm, Grafschaft und Stadt in Irland, auch zwei Städte in den nordamerikan. Freistaaten.

Anūbis, eine Gottheit der Aegypter in menschlicher Gestalt mit einem Hundskopfe.

Anvers, Angwährs, franz. Name der Stadt Antwerpen im Königreich der Niederlande.

Anville (Jean Baptiste Bourguignon d'), Angwihl, franz. Geograph, und Herausgeber vieler Landkarten.

Auxănum, a. G., Stadt in Samnium.

Anxŭrus, ein Beiname Jupiters bei den Volskern in Latium.

Anўte (Ἀνύτη), eine griechische Dichterin aus Tegĕa in Arcadien.

Anўtus (ος), ein Redner zu Athen, welcher nebst Melĭtus und Lycon den Socrătes der Religionsverachtung beschuldigte, und die Mitursache seiner Verurtheilung war.

Antrain, Angtrāng, zwei Städte in Frankreich.

Anzain, Angsäng, Dorf in Frankreich.

Añover de Tajo, Anjowār de Tācho, Stadt in Spanien.

Aŏnes, a. G., die Bewohner der Landschaft Aonĭa (Ἀονία), die in der Folge Böotia genannt wurde.

Aonĭdes (Ἀονίδες), Myth., ein Beiname der Musen in Böotien.

Aōrus (ος), a. G., Stadt auf der Insel Creta.

Aōus (Ἀῶος), Fluß im griechischen Illyrien.

Ap, Äpp, steht bisweilen vor Walliser Geschlechtsnamen, z. B. Ap Morgan, Äpp Mährghänn.

Apaches, span. Apatschēs, ein Volk in Nordamerika.

Apalache, sp. Apalātsche, eine Bai in Nordamerika.

Apalaches, span., Apalātsches; Apalachian mountains, engl. Äpälät'tschiänn maun'tins, eine Gebirgskette in Nordamerika.

Apalachicola, Apalatschikóla, Fluß in Nordamerika.

Apamēa und Apamĭa (Ἀπάμεια), a. G., der Name mehrer Städte, z. B. in Syrien, Pisidien, Bithynien u. s. w.

Apamēa Cibōtos (Ἀπάμεια Κιβωτὸς), a. G., Stadt in Phrygien.

Apamēne (Ἀπαμήνη), a. G., Landschaft in Syrien.

Apemosўne (Ἀπημοσύνη), Myth., Tochter des Königes Catreus (2s.) von Creta.

Apĕsus (Apĕsas, Aphĕsas), a. G., ein Berg im Peloponnēs.

Aphăca, a. G., Stadt in Cölesyrien.

Aphareus, 3s., (Ἀφαρεὺς), Myth., König von Messenien, Gemahl der Arēne und Vater des Lynceus (2s.).

Aphesas, s. Apesus.

Aphĕtae (Ἀφέται), a. G., Flecken in Magnesia.

Aphētor (Ἀφήτωρ, d. h. der Schütze), Myth., ein Beiname Apollo's.

Aphīdas (Ἀφείδας), Myth., des Arcas Sohn, König zu Tegĕa in Arcadien.

Aphneüs, Jſ., (Ἀφνειός), Myth., ein Beiname des Mars, unter welchem er in einem Tempel auf dem Berge Cresius in Arcadien verehrt wurde.
Aphrodite (Ἀφροδίτη), Myth., der griechische Name der Venus.
Aphroditopŏlis, a. G., zwei Städte in Aegypten.
Apidănus (Ἀπιδανός), a. G., Fluß in Thessalien.
Apina, a. G., Stadt in Apulien.
Apiŏlae, a. G., Stadt in Latium.
Apisāon, Myth., des Hippasus Sohn, welcher dem Priamus gegen die Griechen beistand.
Apocŏpa, a. G., Gebirg in Indien.
Apodaca, Apodaka, Vicekönig von Mejico.
Apollinăris (C. Sidonius A—), röm. Dichter und Epistolograph.
Apollinopŏlis, zwei Städte in Aegypten.
Apollodōrus (Ἀπολλόδωρος), ein Grammatiker und Mytholog von Athen.
Apollodŏtus (ος), ein griechischer Bildgraber.
Apolloniătis, a. G., eine Provinz in Assyrien.
Apollonĭdes (Ἀπολλωνίδης), 1) historischer und geographischer Schriftsteller aus Nicäa; 2) griechischer Steinschneider.
Apollōnis (Ἀπολλωνίς), a. G., Stadt in Lydien.
Apollophănes (Ἀπολλοφάνης), ein stoischer Philosoph aus Mesopotamien.
Apŏnus (ος), a. G., Flecken mit einer warmen Mineralquelle in Italien.
Apŏris, a. G, Flecken in Großphrygien.
Apostăta (Ἀποστάτης), ein Abtrünniger (vom Glauben), Beiname des Kaisers Julian.
Appamatox, Äppäméhtöcks, Fluß in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Appleby, Äp'plbi, Stadt in England.
Applington, Äp'plingt'n, Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Apries (Jſ.), ein König von Aegypten, in der Bibel Pharao Hophra genannt.
Apŭli, **Appŭli**, a. G, ein Volk in Italien.
Apure, Apüré, Provinz und Fluß im amerikan. Freistaate Colombia.
Apurimac, Apurimak, Fluß im amerikanischen Freistaate Perú.
Aqueda, Aghēda, Stadt und Fluß in Spanien.
Aquiles, span. Aghiles, Achilles.
Arabat, Arabát, eine kleine Festung im europ. Rußland.

Araber (Arăbes l.), die Einwohner Arabiens.
Arăbis, a. G., Fluß in Gedrosia.
Arăbo, a. G, Fluß in Pannonien.
Arăbus (ος), Myth., Apollo's Sohn, welcher die Arzneikunst erfunden haben soll.
Aracan, Arakán, Provinz und Stadt in Hinterindien.
Arădus (ος), a. G., 1) Insel im persischen Meerbusen; 2) Stadt in Phönicien.
Arago (Dominique François), Arágho, französ. Mathematiker und Physiker.
Aragon, Araghónn, Provinz und Fluß in Spanien.
Araguaya (Araguay), Araghuája (Araghuaï), Fluß im Kaiserthum Brasilien.
Aragües del Puerto, Araghués del Puérto, Stadt in Spanien
Aral, Arál, ein See in Asien.
Aranthine, a. G., Insel im arabischen Meerbusen.
Aranyos-Máróth, Araniosch-Mároth, Marktflecken in Ungern.
Aranyos-Megyes, Araniosch-Medjesch, Marktflecken in Ungern.
Arapiles, Arapíles, Felsenhöhen bei Salamanca in Spanien.
Aranjuez, Aranchués, Flecken in Spanien.
Arărat, Gebirg in Asien.
Arăris, a. G., Fluß in Gallien.
Arātus (ος), ein griechischer Lehrdichter aus Cilicien.
Arbăca, a. G., Stadt in Arachosia.
Arbăces (Ἀρβάκης), ein Meder, Gründer des medisch-assyrischen Reiches.
Arbēla (Ἄρβηλα), a. G., Stadt in Assyrien, wo Alexander den Darīus schlug.
Arbĕla oder **Arbĕle** (Ἀρβέλη), a. G., Stadt in Sicilien.
Arbēlos (Ἄρβηλος), Myth., einer der Söhne des Aegyptus.
Arbiter, Beiname des römischen Schriftstellers Titus Petronius.
Arboga, Arbógha, Stadt in Schweden.
Arbois, Arboá, Stadt in Frankreich.
Arborea, Arboráa, eine Provinz auf der Insel Sardinien.
Arbuthnot (John), Arbóds'natt, englischer Schriftsteller.
Arcangelo, Arkándschĕlo, Marktflecken im Kirchenstaate.
Arcesilāus (Ἀρκεσίλαος), ein griechischer Philosoph von Pităne in Aeolien, Stifter der mittlern Academie.
Arcet (Jean d'), Arßáh, französ. Physiker.
Archagăthus (ος), ein griechischer Wundarzt in Rom.

Archambaud (Jean Albert), Arschangbóh, französ. politischer Schriftsteller.
Archangelsk, Archángelsk, Gouvernement und Stadt im europ. Rußland.
Archebătes (Ἀρχεβάτης), Myth., einer der Söhne Lykäons.
Archegĕtes (Ἀρχηγέτης), oder **Archagĕtas** (Ἀρχαγέτας), Myth, ein Beiname des Apollo.
Archelāis, a. G., Flecken in Judäa.
Archelāus (Ἀρχέλαος), König 1) von Sparta, 2) von Macedonien, natürlicher Sohn Perdiccas II.
Archemŏrus (ος), Myth., Sohn des Lycurgus, Königs von Neměa, und der Eurydice.
Archena, Artschéna, Badedorf in Spanien.
Archēnor (Ἀρχήνωρ), Myth., Sohn des Amphīon und der Niobe.
Archeptolĕmus (ος), Myth., des Iphĭtus, Königs von Elis, Sohn, Wagenlenker des Hector.
Archestrătus (ος), ein griechischer Dichter.
Archetĕles (Ἀρχετέλης), Myth., der Vater des Knaben Eunŏmus, welchen Hercules mit einer Maulschelle tödtete.
Archibald, engl., Artschibáld; **Archibaldo**, it., Arkibáldo, Archibald.
Archibiădes (Ἀρχιβιάδης), ein griechischer Philosoph von Athen, Gegner des Phocion.
Archidāmus (Ἀρχίδαμος), der Name einiger Könige von Sparta.
Archidona, Artschidóna, Stadt in Spanien.
Archigĕnes (Ἀρχιγένης), ein medicinischer Schriftsteller in Rom, aus Apamēa in Syrien gebürtig.
Archilŏgus (ος), ein griechischer Dichter von der Insel Paros, Erfinder der Jamben.
Archimēdes (Ἀρχιμήδης), ein Mathematiker aus Syrakus in Sicilien.
Archinto (Carlo), Arkinto, ital. Schriftsteller im Fache der Geschichte und Philosophie.
Archipelăgus, überhaupt eine große Inselgruppe, besonders die griechische im ägäischen Meere.
Archipŏlis, Feldherr Alexanders des Großen und Mitverschworner des Dymnus gegen das Leben des Königs.
Archȳtas, ein pythagorischer Philosoph und großer Mathematiker von Tarentum.
Arcimboldo (Giuseppe), Artschimbóldo, italienisch. Maler.
Arcis sur Aube, Arßih ßür Ohb, Stadt in Frankreich.

Arçon (Jean Claude Eléonor Leimiceaud d'), Arßóng, französ. Schriftsteller, Erfinder der schwimmenden Batterien, mit deren Hülfe man Gibraltar erobern wollte.

Arctophy̆lax (Ἀρκτοφύλαξ, d. h. der Bärenhüter), ein nördliches Sternbild hinter dem großen Bären.

Arctūrus (ος), ein Stern nahe am Schwanze des großen Bären.

Arcueil, Arköli, Dorf in der Nähe von Paris.

Arcy (Patrice, comte d'), Arßih, franz. Schriftsteller im Fache der Kriegskunst.

Ardagh, Ardäh', Stadt in Irland.

Ardaja, Ardácha, Fluß in Spanien.

Ardalĭdes (Ἀρδαλίδες), Myth., ein Beiname der Musen.

Ardălus (ος), Myth., Vulkans Sohn, welcher den Dienst der Musen in Trözen einführte.

Ardĕa, a. G., Stadt in Latium.

Ardèche, Ardähsch, Departement und Fluß in Frankreich.

Ardila, Ardila, Fluß in Spanien.

Ardrossan, Ardráſſánn, Flecken in Schottland.

Arēgon (Ἀρήγων), ein griechischer Maler.

Arĕlas oder Arelāte, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.

Areuăcum, a. G., Stadt in Gallia Belgica.

Arēne (Ἀρήνη), a. G., Stadt in Messenia.

Arendal, Arendahl, Stadt in Norwegen.

Areopăgus (Ἄρειος πάγος, später Ἀρειόπαγος, d. h. der Hügel des Ares (Ἄρης) oder Mars), ein berühmter Kriminalgerichtshof zu Athen.

Arequipa, Areghipa, Provinz und Stadt im amerikanisch. Freistaate Perú.

Ares, Arée, Stadt in Spanien.

Arĕtas (Ἀρέτας), der Name zweier Könige in Arabien.

Arēte (Ἀρήτη), Myth., Tochter des Rhexēnor und Gemahlin des Alcinous.

Arĕtho oder Arĕthon (Ἀρέθων), a. G., Fluß in Epīrus.

Aretino (Pietro), Aretíno, ital. satirischer Schriftsteller, die Geißel der Fürsten genannt.

Arētus (Ἄρητος), Myth., ein Sohn Nestors und der Eurydice.

Areus, 2ſ. (Ἀρεὺς), der Name zweier Könige von Sparta.

Arēus oder Arīus (Ἄρειος), ein Philosoph aus Alexandrien.

Arĕva, a. G., Fluß in Hispania Tarraconensis.

Arevăcae oder Arevăci, a. G., ein Volk in Hispania Tarraconensis.

Arevalo, Arēwālo, Stadt in Spanien.
Argaiola, Arghaióla, Stadt auf der Insel Corsica.
Argălus (ος), König von Sparta, des Amyclas Sohn.
Argand (Jacques Antoine), Arghang, der Erfinder einer Art nach seinem Namen genannter Lampen.
Arganil, Arghanil, Stadt in Portugal.
Argĕle (Ἀργέλη), Myth., eine der Töchter des Thespius.
Argens (Jean Baptiste de Boyer, marquis de), Arschang, franz. philosophischer Schriftsteller.
Argensola (Bartolomé Leonardo de), Argensóla, spanischer Geschichtschreiber und Dichter.
Argenson (Marc Réné le Voyer d'), Arschangsóng, französ. Kanzler, welcher die lettres de cachet unter Ludwig XIV. einführte.
Argenteuil, Arschangtöli, zwei Marktflecken in Frankreich.
Argentière (L.), Arschangtiähr, 1) zwei Städte in Frankreich; 2) Insel im griechischen Archipelägus.
Argentomăgus, a. G., Stadt in Gallia Aquitanica.
Argenton, Arschangtóng, Stadt in Frankreich.
Argenville (Antoine Joseph Dezallier d'), Arschangwihl, französ. Biograph und Naturforscher.
Argestrătus (ος), ein König von Lacedämon.
Argēus, 3s. (Ἀργεῖος), Sohn des Perdiccas, König von Macedonien.
Argīa (Ἀργεία), Myth., Tochter des Adrastus, Königs von Argos, und Gemahlin des Polynīces.
Argīlus (ος), a. G., Stadt in Macedonien.
Argiŏpe (Ἀργιόπη), Myth., Tochter des Königes Teuthras in Mysien, und Gemahlin des Telĕphus.
Argis, Ardschisch, Stadt in der europ. Türkei.
Argoli (Giovanni), Arghöli, ital. Dichter.
Argŏlis, eine Landschaft in Peloponnēsus, zwischen Arcadien und dem ägäischen Meere.
Argostoli, ital. Arghóstöli, neugr. Argostóli (Ἀργοςόλι), die Hauptstadt der ionischen Insel Cefalonia.
Argüelles (Agustin), Arghüeljes, spanischer Minister.
Arguès (Gérard), Arghäs, französ. Schriftsteller.
Argyle, Argheil', Grafschaft in Schottland.
Argȳra (Ἀργυρά), Myth., eine Nymphe, Geliebte des Schäfers Selimnus.
Argȳre, a. G., Insel im indischen Meere.
Argyripa (**Argyrippa**), a. G., Stadt in Apulien.
Argyro Castro, Argyró Castró, Stadt in der europäisch. Türkei.
Arīa (Ἀρία) oder **Arīa** (Ἄρεια), a. G., eine Landschaft in Asien.
Ariăca, a. G., Stadt in der asiatischen Landschaft Margiana.

Ariarăthes (Ἀριαράθης), der Name mehrer Könige von Cappadocien.

Arica, Arika, Stadt im amerikanischen Freistaate Perú.

Arici (Cesare), Aritschi, ital. Dichter.

Aricina (Ἀρικίνη), Myth., ein Beiname der Diana von ihrem Tempel in einem Haine bei der Stadt Aricia in Latium.

Arimathia und **Arimathēa** (Ἀριμαθαία), ein Flecken in Judäa.

Ariminum (Ἀρίμινον), a. G., Stadt in Umbria.

Ariobarzānes (Ἀριοβαρζάνης), 1) der Name dreier Könige von Cappadocia; 2) ein Feldherr des Darīus.

Arion (Ἀρίων), lyrischer Dichter und berühmter Cytherspieler aus Methymna, Erfinder des Dithyrambus. — **Arion** (Ἀρείων), das wunderbare von Neptun und der Ceres entsprungene Pferd.

Aristaenĕtus (ος), ein Epistolograph aus Nicäa in Bithynien.

Aristagŏras (Ἀρισταγόρας), Schwiegersohn des Histiäus, und Statthalter von Milētus.

Aristarĕte, eine griechische Malerin.

Aristĕas (Ἀριστέας), ein fabelnder Geschichtschreiber aus Proconnēsus.

Aristĕra, a. G., Insel im myrtoischen Meere.

Aristhĕnes (Ἀρισθένης), ein Schäfer, Erzieher des Aesculapius, den seine Mutter Corōnis ausgesetzt hatte.

Aristides (Ἀριστείδης), ein berühmter Staatsmann und Feldherr der Athener.

Aristobūlus (ος), der Name einiger hohen Priester und Könige von Judäa.

Aristŏcles (Ἀριστοκλῆς), 1) ein peripatetischer Philosoph aus Messenia; 2) ein Bildgießer aus Sicyon.

Aristoclides (Ἀριστοκλείδης), Regent von Orchomĕnus.

Aristocrătes (Ἀριστοκράτης), der Name zweier Könige von Arcadien.

Aristodēme (Ἀριστοδήμη), Myth, Tochter des Priămus.

Aristodēmus (Ἀριστόδημος), 1) Myth., des Aristomăchus Sohn, einer der Herakliden; 2) ein griechischer Bildgießer.

Aristogĕnes (Ἀριστογένης), Leibarzt des Antigŏnus Gonatas aus Cnidus in Carien.

Aristogiton (Ἀριστογείτων), ein Athener, der mit Harmodius sein Vaterland von der Tyrannei des Hippias und Hipparchus befreien wollte.

Aristolāus (ος), ein griech. Maler, Sohn des berühmten Malers Pausias.

Aristomăchus (ος), Myth., des Cleodäus Sohn, und des Hyllus Enkel.

Aristomēdes (Ἀριςομήδης), ein griechischer Bildgießer aus Theben.

Aristomĕdon (Ἀριςομέδων), ein gr. Bildgießer aus Argos.

Aristomĕnes (Ἀριςομένης), Heerführer der Messenier im Kriege gegen die Sparter.

Aristonīcus (ος), des Königs Attălus III. natürlicher Bruder, welcher sich des von demselben den Römern vermachten Reiches Pergămus bemächtigen wollte.

Aristonidas, griechischer Bildgießer.

Aristonīdes (Ἀριςονείδης), griechischer Maler.

Aristonŏus (ος), griechischer Bildgießer aus Aegīna.

Aristonȳmus (ος), ein Lustspieldichter zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus.

Aristophănes (Ἀριςοφάνης), ein griechischer Lustspieldichter von Athen, Zeitgenosse des Socrătes.

Aristŏphōn (Ἀριςοφῶν), griech. Lustspieldichter, Alexanders des Großen Zeitgenosse.

Aristotĕles (Ἀριςοτέλης), ein griechischer Philosoph aus Stagīra in Macedonien, Stifter der peripatetischen Schule.

Aristotīmus (ος), Regent von Elis.

Aristoxĕnus (ος), ein griech. Schriftsteller aus Tarentum, der über die Tonkunst u. s. w. geschrieben hat.

Aristrătus (ος), Regent von Sicyon.

Arīus (Ἄρειος), der Stifter einer religiösen Secte (Arianer).

Arjona, Archóna, Stadt in Spanien.

Arkansas, Arkánnsáß, Grafschaft, Stadt und Fluß in den nordamerikanischen Freistaaten.

Arkwright (Richard), Ahrk'reit, Verbesserer der von High (spr. Hei) erfundenen englischen Spinnmühlen.

Arlaud (Jean-Antoine), Arlóh, Maler aus Genf.

Arlay, Arláh, eine Baronie in der vormaligen Franche-Comté.

Arles, Arl', zwei Städte in Frankreich.

Arlesford, Arls'förrd, Stadt in England.

Arlincourt (Victor, vicomte d'), Arlängkuhr, französ. Romandichter.

Arlington, Ar'lingt'n, Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.

Arlon, Arlóng, Stadt im Königreich der Niederlande.

Armagh, Armäh', Grafschaft und Stadt in Irland.

Armagnac, Armaniáck, eine vormalige Provinz in Frankreich.
Armançon, Armangßóng, Fluß in Frankreich.
Armentières (Louis de Conflans, marquis d'), Armangtiähr, französ. Marschall.
Armida, Armida, die Heldin im befreiten Jerusalem von Tasso.
Armorĭca, a. G., eine Landschaft in Gallien.
Arnås, Arnohe, Flecken in Schweden.
Arnaud, fr. Arnóh, Arnold.
Arnault (Antoine Vincent), Arnóh, franz. Trauerspieldichter, u. s. w.
Arnay-le-Duc, Arnäh-le-Dück, Stadt in Frankreich.
Arne (Thomas Augustine), Ahrn, engl. Tonsetzer, welcher den bekannten Gesang: Rule Britannia komponirt hat.
Arnedillo, Arnedilio, Badeort in Spanien.
Arnemuyden (Armuyden), Arnemeud'n (Armeud'n), Stadt auf der niederländischen Insel Walcheren.
Arnooty, Arnuhti, Fluß in Vorderindien.
Arnould (Sophie), Arnúh, französ. Opernsängerin.
Arŏer (Ἀροὴρ), a. G., Stadt in Palästina.
Arok-Szállás, Arok-Sallasch, Marktflecken in Ungern.
Arŏla, a. G, Fluß in Helvetien.
Arōmăta (Ἀρώματα), a. G., Vorgebirg in Aethiopien. — Arŏmăta (Ἀρόματα), Stadt in Lydien.
Arrabida, s. Serra de Arrabida.
Arran, Ăr'ránn, Insel bei Schottland.
Arrecife, Arresise, Stadt im Kaiserthum Brasilien.
Arriège, Ariähsch, Departement und Fluß in Frankreich.
Arrigo, it. Arrigho, Heinrich.
Arronches, Arrónschesch (das letzte sch hat einen sehr sanften Zischlaut), Stadt in Portugal.
Arroux, Arúh, Fluß in Frankreich.
Arrowsmith (Arthur), Ăr'rosmidß, engl. Geograph und Landkartenzeichner.
Arroyal (Leon de), Arroiál, spanischer lyrischer Dichter.
Arroyo de la China, Arrójo de la Tschina, Stadt in den Verein. Staaten am La Plata.
Arsăces (Ἀρσάκης), der Name mehrer Könige von Parthien und Armenien.
Arsamas, Arsamás, Stadt im europ. Rußland.
Arsamosăta oder Armosăta, a. G., Stadt in Großarmenien.
Arschot, Ars-chott, Stadt im Königreich der Niederlande.
Arsēlis (Ἀρσῆλις), ein Karier, welcher dem Gyges zum Throne verhalf.

Arsinŏe (Ἀρσινόη), 1) Tochter des Ptolemäus Lagus, und Gemahlin des Königs Lysimachus von Macedonien; 2) a. G., Städte in Aegypten, Cilicien, u. s. w.

Artabānus (Ἀρταβανός), der Name einiger Könige von Parthien.

Artabazānes (**Artamĕnes**), der älteste Sohn des Darīus.

Artabāzus (Ἀρτάβαζος), zwei Könige von Armenien.

Artăbri, a. G., ein Volk in Hispania Tarraconensis.

Artăce (Ἀρτάκη), a. G., Stadt und Seehafen bei Cyzicus in Mysien.

Artānes, König in Kleinarmenien.

Artaxăta, a. G, Stadt in Großarmenien.

Artĕmas (Ἀρτεμᾶς), ein Anhänger des Apostels Paulus.

Artemidōrus (ος), ein griechischer Erdbeschreiber und Philosoph aus Ephĕsus.

Artĕmis, Myth., der griechische Name der Diana, als Göttin der Jagd.

Artemīta, a. G., Stadt in Babylonien.

Artĕmon (Ἀρτέμων), ein Mechaniker aus Clazomĕnä, welcher bei der Belagerung von Samos den Sturmbock und ähnliche Kriegsmaschinen erfunden haben soll.

Arthur, Ards'jur, ein Fürst und Kriegsheld in Britannien, Stifter des Ritterordens der Tafelrunde.

Artigas (José de), Artighas, Oberbefehlshaber einer Insurgentenpartei in der Banda Oriental in Südamerika.

Artōces (Ἀρτώκης), König von Iberien.

Artois (L'), Artóa, eine ehemalige Grafschaft in Frankreich.

Aruēris (Ἀρουήρις), Myth., ein Gott der Aegypter, Sohn des Osiris und der Isis.

Arundel, Äronn'dl, District und Stadt in England.

Arva, Arwa, Gespannschaft und Dorf in Ungern.

Arvieux (Laurent d'), Arwiöh, französ. Staatsmann und Schriftsteller.

Arvirāgus, ein brittischer König zur Zeit des römischen Kaisers Claudius.

Arzignano, Arzinjáno, Marktflecken im lombardisch-venezianischen Königreich.

Asangara, Asanghára, ein District im amerikan. Freistaate Perū.

Asaro, Asáro, Stadt auf der Insel Sicilien.

Ascalăphus (ος), Myth., Sohn des Achĕron und der Nymphe Orphne.

Ascălis, König von Mauritanien.

Ascălon (Ἀσκαλών), a. G., Stadt in Palästina.

Ascălus (ος), Myth., des Hymenäus Sohn, Erbauer der Stadt Ascalon.
Ascărus (ος), ein griechischer Bildgießer aus Theben.
Ascension, Äſſen'ſch'n, Insel an der Westküste von Afrika.
Aschsche, As-che, Marktflecken im Königreich der Niederlande.
Asclepiădes (Ἀσκληπιάδης), ein griechischer Dichter, von dem das asklepiadische Sylbenmaß den Namen hat.
Asclepiodōrus (Ἀσκληπιόδωρος), ein griechischer Maler aus Athen zur Zeit des Apelles.
Asclepiodŏtus (Ἀσκληπιόδοτος), ein Geschichtschreiber unter Diocletian's Regierung.
Ascoli, Ascoli, Stadt im Kirchenstaate.
Ascŭlum Apŭlum, a. G., Stadt in Apulien.
Ascŭris, a. G., ein See in Thessalien.
Asdrŭbal (Ἀσδρούβας), ein Feldherr der Karthager.
Aseerghur, Aſihrghur, Stadt und Festung in Vorderindien.
Åsele, Ohſéle, Dorf in Schweden.
Ashbourne, Äſch'börrn, Stadt in England.
Ashburton, Äſch'bört'n, Stadt in England.
Ashby (John), Äſch'bi, engl. Admiral.
Ashe, Äſch, Grafschaft in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Ashfield, Äſch'fihld, Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Ashford, Äſch'förrd, Stadt in England.
Ashmole (Elijah), Äſchmóhl, engl. Alterthumsforscher.
Ashton under Line, Äſcht'n önn'dr Lein, Dorf in England.
Asiago, Aſiágho, Marktflecken im lombardisch-venezianischen Königreich.
Asine (Ἀσίνη), a. G., Stadt in Argölis u. s. w.
Asley-Maude, Äß'li-Mahd, engl. Seefahrer.
Asola, Aſóla, Marktflecken im lombardisch-venezian. Königreich. — Asolo, Aſólo, Stadt daselbst.
Asopĭdes (Ἀσωπίδης), Myth., ein Sohn des Hercules.
Asōpis (Ἀσωπίς), Myth., eine der Töchter des Thespius.
Asōpus (Ἀσωπός), 1) Myth., Sohn des Oceănus und der Tethys; 2) a. G., der Name mehrer Flüsse, z. B. in Böotien, Achaia, u. s. w.
Asow, Aſóff, Stadt und Festung im europäischen Rußland.
Aspălis (Ἀσπαλίς), Myth., Tochter des Argäus zu Melite.

Asperen, Asper'n, Stadt im Königreich der Niederlande.
Asphaltites (Ἀσφαλτίτης), a. G., ein See in Palästina.
Asplēdōn (Ἀσπληδών), 1) Myth., Neptun's Sohn von der Nymphe Midēa; 2) a. G., Stadt in Böotien.
Aspropotămo, Fluß in der europ. Türkei.
Assabinus, Myth, eine Gottheit der Aethiopier.
Assāon, Myth., der Vater der Niobe.
Assaräcus (ος), Myth., Sohn des Tros und der Callirrhöe.
Assaro, Assäro, Stadt auf der Insel Sicilien.
Asselyn (Jan), Asselein, holländischer Maler.
Assuay, Assuái, Departement im amerikan. Freistaate Colombia.
Assuncion (La), Assunsión, Provinz und Stadt im amerikan. Staat Paraguay.
Assy, engl. Äſſi, Else, Ilse, der verkürzte Taufname Alice.
Astabŏras (Ἀςαβόρας), a. G., Fluß in Aethiopien.
Astacŭres, a. G., ein Volk in Afrika.
Astăcus (ος), 1) a. G., Stadt in Bithynien; 2) in Acarnanien.
Astăpa, a. G., Stadt in Hispania Baetica.
Astăpus (ος), a. G, Fluß in Aethiopien.
Asterĭa (Ἀςερία), Myth., Tochter des Titanen Cöus (Κοῖος), und der Titanide Phöbe.
Astĕris, a. G., Insel im ionischen Meere.
Asterŏpe (Ἀςερόπη), Myth., die Gemahlin des Aesäcus.
Astle (Thomas), Äßtl, englischer Geschichtschreiber.
Astorga, Astórgha, Stadt in Spanien.
Astreus, 2ſ., (Ἀςρεύς), Myth., einer der Gefährten des Phineus (2ſ.), bei ihrem Ueberfalle des Perseus (2ſ.).
Astruc (Jean), Aſtrück, französ. medicinischer Schriftsteller.
Astŭra, 1) a. G., Fluß in Latium; 2) in Hispania.
Astura, Astúra, Dorf und Fluß im Kirchenstaat.
Astŭres, a. G., ein Volk in Hispania Tarraconensis.
Asturias, Astúrias, eine Provinz Spaniens.
Asturĭca, a. G, Stadt in Hispania Tarraconensis.
Astyăges (Ἀςυάγης), der letzte König von Medien, Großvater des ältern Cyrus.
Astyănax (Ἀςυάναξ), Myth., ein Sohn des Hector und der Andromäche.
Astycratēa und **tĭa** (Ἀςυκράτεια), Myth., Tochter des Amphīon und der Niöbe.
Astydămas, ein griechischer Trauerspieldichter aus Athen.
Astydamĭa (Ἀςυδάμεια), Myth., Gemahlin des Acastus.
Astygŏnus (ος), Myth., Sohn des Königes Priămus.

Astỹlus (ος), Myth., einer der Centauren, ein Wahrsager.
Astynŏme (Ἀστυνόμη), Myth., Amphīons und der Niŏbe Tochter.
Astynŏus (ος), Myth., ein Sohn des Priămus.
Astyŏche (Ἀστυόχη), Myth., Tochter des Actor und Mutter des Ascalăphus und Jalmĕnus.
Asỹchis, König von Aegypten, Erbauer einer prächtigen Pyramide.
Asȳlas, Myth., ein Augur, Begleiter des Aenēas.
Asylum, Äßeilómm, Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Aszod, Aßod, Marktflecken in Ungern.
Atabaxo, Atabácho, Fluß in Südamerika.
Atabŭlus, a. G., ein schädlicher Südostwind, der oft in Apulien wehte.
Atabỹris, a. G., der höchste Berg auf der Insel Rhodus.
Atacames, Atakámes, Stadt im amerikan. Freistaate Colombia.
Ataide (Luiz), Atáide, portugies. Staatsmann und Vicekönig von Indien.
Atalipa (Atahualipa), Ataliba (Ataghüalípa), der letzte König von Perú aus dem Geschlechte der Incas.
Atares, Atarés, Flecken 1) in Spanien; 2) auf der westindischen Insel Cuba.
Atanjauja, Atanchaúcha, Stadt im amerikan. Freistaate Perú.
Atargătis (Atergătis), Myth., eine Göttin der Syrier, so viel als Dercĕto, die Göttin des Meeres.
Atarnĕa, a. G., Stadt in Mysien.
Atăroth, a. G., Stadt in Judäa.
Athamānes, a. G., eine Völkerschaft in Griechenland.
Athămas (Ἀθάμας), Myth., König von Athamantia in Böotien, Sohn des Aeólus.
Athelstan, Äds'elstánn, der achte König der Angelsachsen.
Athenagŏras (Ἀθηναγόρας), ein platonischer Philosoph aus Athen, der zum Christenthum überging.
Athenāis, die Gemahlin des römischen Kaisers Theodosius des Jüngern.
Athenodōrus (Ἀθηνόδωρος), ein stoischer Philosoph aus Tarsus in Cilicien.
Athenŏcles (Ἀθηνοκλῆς), ein griechischer Künstler in erhobener Arbeit.
Athens, Äds'ens, eine Grafschaft und mehre Ortschaften in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Atherstone, Äds'erstohn, Stadt in England.
Athĕsis, a. G., Fluß in Gallia Cisalpina.

Athol, Äds'öll, ein Bezirk in Schottland.
Athlone, Ädslohn', Stadt in Irland.
Athrĭbis, a. G., Stadt in Aegypten.
Athy̆ras, a. G., Fluß in Thracien.
Atienza, Atiénsa, Stadt in Spanien.
Atīna, a. G., Stadt in Latium.
Atitan oder Santiago Atitan, Santiágho Atitán, District, See und Dorf in Mittelamerika.
Atkins (Robert), Ätt'kins, englischer Schriftsteller im Fache der engl. Staatsverfassung und Gesetzgebung.
Atkinson, Ät'kins'n, Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Atlantēa (Ἀτλαντείη), Myth., eine der Gemahlinnen des Danăus.
Atlantĭdes (Ἀτλαντίδες), Myth., die 7 Plejaden, als Töchter des Atlas und der Pleïōne.
Atlassow Wolodimir, Atlássoff Wolodimir, der Entdecker und Eroberer Kamtschatka's und der kurilischen Inseln.
Atlixco, Atlísko, Stadt im amerikan. Freistaate Mexico.
Atole, Atóle, ein Landsee im amerikan. Freistaate Colombia.
Atocha, Atótscha, ein Landsee im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Atooi, Atúi, eine der Sandwich-Inseln im stillen Ocean.
Atrăces, a. G., ein Volk in Aetolien.
Atramītae (Ἀτραμῖται), a. G., ein Volk in Arabien.
Atrăpes, ein Befehlshaber Alexanders, welcher bei der allgemeinen Theilung der Provinzen Medien erhielt.
Atrebătes, a. G., ein Volk in Gallia Belgica.
Atreus 2s., (Ἀτρεύς), Myth., Sohn des Pelops und der Hippodamīa, König von Mycenä.
Atropătus (ος), Statthalter und dann König von Atropatēne oder Kleinmedien.
Atrŏpos, Myth., eine der drei Parzen, welche den Lebensfaden abschnitt.
Attacapas, Ättäkeh'päß, eine Grafschaft in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Attalīa (Ἀττάλεια), a. G., Stadt in Pamphylien.
Attălus (Ἄτταλος), der Name mehrer Könige von Pergămus.
Attendolo (Giambattista), Atténdŏlo, ital. Dichter.
Atterbury (Francis), Ät'terbĕri, engl. Schriftsteller.
Attĭca (Ἀττική), a. G., eine Landschaft in Hellas.
Attīla, König der Hunnen.
Attleborough, Ätt'lbŏro (bro), Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.

Atwood (George), Ätt'wudd, englischer Physiker.
Aube, Ohb, Departement und Fluß in Frankreich.
Aubenas, Ohbĕnahs, Stadt in Frankreich.
Aubenton (Jean Louis Marie d'), Ohbangtóng, französ. Schriftsteller im Fache der Naturgeschichte.
Auber (D. F. E.), Ohbähr, franz. Operncomponist.
Aubert-Dubayet (Jean Baptiste Annibal), Ohbähr-Dúbajah, franz. Kriegsminister.
Aubertin, Ohbertäng, Flecken in Frankreich.
Aubignac (François Hédelin), Ohbinjäck, französ. Schriftsteller.
Aubigné (Théodore Agrippa d'), Ohbinjé, franz. Geschichtschreiber.
Aubigny, Ohbinjih, Stadt in Frankreich.
Aubin, s. **St. Aubin**.
Aubonne, Ohbónn', Stadt in der Schweiz.
Aubriet (Claude), Ohbriäh, französ. Blumen- und Thiermaler.
Aubuisson de Voisins (L. F. d'), Ohbüißóng de Woäsäng, franz. Naturforscher.
Auburn, Ah'börrn, Stadt 1) in England; 2) in den Ver. Staaten von Nordamerika.
Aubusson, Ohbüßóng, Stadt in Frankreich.
Auch, Ohsch, Stadt in Frankreich.
Auckland (William Edm.), Ahk'länd, engl. Staatsmann und politischer Schriftsteller.
Aude, Ohd, Departement und Fluß in Frankreich.
Audebert (Jean Baptiste), Ohdbähr, franz. Schriftsteller im Fache der Naturgeschichte.
Audran (Girard), Ohdrang, franz. Kupferstecher.
Audubon, Ohdübóng, franz. Naturforscher.
Aufĭdus, a. G., Fluß in Apulien.
Augēa (Αὔγεια), a. G., Stadt in Locris.
Auger (Athanase), Ohschär, franz. Schriftsteller.
Augēas oder **Augias** (Αὐγείας), Myth., ein reicher König in Elis, welcher gegen 3000 Rinder hatte.
Augereau (Pierre François Charles), Ohschroh, französ. Marschall.
Augĭlae, a. G., Stadt in Libyen.
Augusta, Ahghößtä, Grafschaft und einige Ortschaften in den nordamerikan. Freistaaten.
Augusta Nemĕtum, a. G., Stadt in Aquitanien.
Auguste, fr. Ohghüßt, August.
Augustin, fr. Ohghüstäng; **Augustine**, engl. Ahghöß'tin, Augustin.
Augustomăgus, a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Augustŭlus, der letzte weströmische Kaiser.
Augustus, engl. Ahghöß'töß, August.

Aulētes (Αὐλητής, der Flötenspieler), ein Beiname des ägyptischen Königs Ptolemäus XII.
Aulnay, Ohnäh, Stadt in Frankreich.
Aumale, Ohmáhl, Stadt in Frankreich.
Aunoy (Marie Catherine, comtesse d'), Ohnŏa, französ. Schriftstellerin.
Auranitis, a. G., Landschaft in Palästina.
Auray, Ohräh, Stadt in Frankreich.
Aurèle, fr. Ohráhl, Aurelius, Aurèlie, Ohrälih, Aurelia.
Aureŏlus (Manius Acilius), Feldherr des römischen Kaisers Galienus, gegen den er sich empörte.
Auriac, Ohriack, Stadt in Frankreich.
Aurigny, Ohrinjih (bei den Engländern Alderney), englische Insel an der Küste der Normandie.
Aurillac, Ohriljack, Flecken in Frankreich.
Aurora, engl. Ahrórä; Aurore, fr., Ohrohr, Aurora.
Aurungabad, Arunghābād, Provinz und Stadt in Vorderindien.
Ausŏnes, a. G., die Ureinwohner im südlichen Italien.
Austin, engl. Ah'ſtin, der verkürzte Name Augustine.
Autolāus (Αὐτόλαος), Myth., ein natürlicher Sohn des Arcas.
Autolĕon (Αὐτολέων), Myth., ein Heerführer der Crotoniaten in Unteritalien.
Autŏlŏles, a. G., ein Volk in Mauritanien.
Autolȳcus (ος), Myth., ein berüchtigter Räuber, Sohn des Merkur und der Chiŏne, und Großvater des Ulysses.
Automăla, a. G., Stadt in Cyrenaica.
Automĕdon (Αὐτομέδων), Myth., der Wagenlenker des Achilles.
Automĕnes (Αὐτομένης), einer der Herakliden, König von Korinth.
Autonŏe (Αὐτονόη — Αὐτονόα), Myth., Tochter des Cadmus und Mutter des Actäon.
Autreau (Jacques), Ohtroh, franz. Maler und dramatischer Dichter.
Autun, Ohtáng, Stadt in Frankreich.
Auvergne, Ohwärnje, eine vormalige Provinz Frankreichs.
Auvigny (Jean du Castre d'), Ohwinjih, französ. Geschichtschreiber und Biograph.
Auxerre, Ohßär', Stadt in Frankreich.
Auximum oder Auximon, a. G., Stadt in Picenum.
Auxonne, Ohßónn', Stadt in Frankreich.
Auzout (Adrien), Ohsúh, franz. Mathematiker, Erfinder eines Mikrometers.
Avallon, Awalóng, Stadt in Frankreich.
Avăra, a. G., Fluß in Gallien.
Aveiro, Aweiru, Stadt in Portugal.

Aveiron, Awärong, Departement und Fluß in Frankreich.
Avenches, Awángsch, Stadt in der Schweiz.
Averrhoes, Awerröes, ein arabischer Philosoph und Arzt, aus Cordŏba in Spanien gebürtig.
Avesnes, Awähn, Stadt in Frankreich.
Aveyron, s. Aveiron.
Avignon, Awinjóng, Stadt in Frankreich.
Avila (Abila), Awila, Provinz und Stadt in Spanien.
Aviles, Awilés, Stadt und Fluß in Spanien.
Avitus (Marcus Maecilius), römischer Kaiser.
Aviz, Awis, Stadt in Portugal.
Avola, Awŏla, Stadt auf der Insel Sicilien.
Avon, Äw'wónn, einige Flüsse in Großbritannien.
Avranches, Awrángsch, Stadt in Frankreich.
Avrigny (Hyacinthe Robillard d'), Awrinjih, französ. Geschichtschreiber.
Axbridge, Äckß'briddsch, Flecken in England.
Axiăces, a. G., Fluß im europäischen Sarmatien.
Axiopŏlis, a. G., Stadt in Niedermösien.
Axminster, Äckß'minster, Stadt in England.
Axŏna, a. G., Fluß im belgischen Gallien.
Ayala (Juan de), Ajála, spanischer Reisebeschreiber.
Ayacucho, Ajakútscho, Provinz und Dorf im amerikan. Freistaate Perú.
Aylesbury, Eh'lsbĕri, Stadt in England.
Aylesham (Alesham), Eh'lshämm, Stadt in England.
Ayllon, A-iljón, Stadt in Spanien.
Ayloffe (Joseph), Eh'löff, engl. Alterthumsforscher und Schriftsteller.
Aymon (Jean), Ehmóng, französ. Schriftsteller.
Ayr, s. Air.
Ayscough (George Edward), Äß'köff, englischer Schriftsteller.
Ayscue (George), Äß'kju, englischer Admiral.
Azăma, a. G., Stadt in Numidien.
Azara (Felix de), Asára, spanischer Reisebeschreiber.
Azăra, a. G., Stadt in der Landschaft Susiana.
Azambuja, Asambúscha, Stadt in Portugal.
Azeitão, Ase-itáung, Stadt in Portugal.
Azembuyo (Diego de), Asembúio, portugiesischer Seefahrer.
Azincourt, Asángkühr, Dorf in Frankreich.
Azĭris, a. G., Stadt in Cappadocien.
Azōtus ('Ἄζωτος), a. G., Stadt in Judäa.
Azuaga, Asuágha, Stadt in Spanien.
Azyr (Félix Vicq d'), Asihr, französ. Schriftsteller im Fache der Naturgeschichte.

B.

Babet, fr. Babäh, Lieschen.
Babilus, ein Astrolog zur Zeit des Kaisers Nero.
Baboeuf (François Noël), Baböff, ein eifriger Beförderer der franz. Revolution.
Bacalar y Saña (Vicente), Bakaláhr i Sánja, ein spanischer Staatsmann zur Zeit Karls II. und Philipps V., auch Geschichtschreiber.
Bacăsis, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Bacchiglione, Bakkiljóne, Fluß im lombardisch-venezian. Königreich.
Bacchini (Benedetto), Bakkíni, italien. Schriftsteller.
Bacchoni (Bartolomeo), Bakkóni, ital. Dichter.
Bacchylĭdes (Βακχυλίδης), ein griechischer lyrischer Dichter von der Insel Cos.
Bacci (Andrea), Báttschi, ital. Schriftsteller.
Baccio della Porta (Francesco Bartolomeo), Báttscho della Porta, ital. Geschicht- und Portraitmaler.
Bacciochi (Felice Pasquale), Battschóki, Fürst von Lucca und Piombino, Gemahl der ältesten Schwester Bonaparte's, Elisa.
Bacellar (Antonio Barbosa), Basellàhr, portugies. Schriftsteller.
Bachaumont (François-le-Coigneux de), Baschomóng, franzöf. Dichter.
Bachelier (Nicolas), Baschliĕ, franzöf. Bildhauer und Baumeister.
Bachiène (W. A.), Baschiähn, franzöf. geographischer Schriftsteller.
Baciccio, f. Gauli.
Backhouse, Bäck'hauß, engl. Unter-Staatssecretär der auswärtigen Angelegenheiten.
Backhuy(i)sen (Ludolf), Backheus'n, niederländischer Maler.
Bacon (Francis), Beh'k'n, Kanzler von England, und Schriftsteller im Fache der Philosophie, Physik, u. f. w.
Bacqueville, Baghwihl, Stadt in Frankreich.
Bács (Báts), Bahtsch, Gespannschaft und Marktflecken in Ungern.
Badajoz, Badachös, Stadt in Spanien.
Badaurny, Badahrni, Stadt und Festung in Vorderindien.
Badia, Badia, ein District und Marktflecken im lombardisch-venezian. Königreich.
Badile (Antonio), Badíle, ital. Maler.
Baert (Jan), Bahrt, franzöf. Seeheld.
Baerstrat, Bahrstrat, holländischer Maler.

Baetĭca (sc. provincia), a. G., der südwestliche Theil von Hispania.

Baetŭlo, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Baetȳlus (Βαίτυλος), Myth., der Stein (Abădir), welchen Rhea ihrem Gemahl Saturnus, statt des neugebornen Jupiter, zu verschlingen gab.

Baeza, Ba-ésa, Stadt in Spanien.

Baffin (William), Băf'fin, engl. Seefahrer, von dem die Baffinsbai den Namen hat.

Baffin'sbay, Băf'finsbeh, ein großer Meerbusen in Nordamerika.

Baget (Charles), Băd'dschet, englischer Staatsmann.

Baggesen (Jens Emanuel), Băgh̆esen, dänischer Dichter.

Baglioni (Giovanni Paolo), Balióni, ein Italiener, der sich über seine Vaterstadt Perugia eine Art von Oberherrschaft anmaßen wollte.

Baglivi (Giorgio), Balíiwi, ital. Schriftsteller.

Bagnacavallo (Il), Il Banjakawallo, Beiname des ital. Malers Bartolomeo Ramenghi.

Bagnara, Banjára, Stadt im Königreich Neapel.

Bagnarea, Banjaráa, Stadt im Kirchenstaate.

Bagnères de Bigorre, Banjähr de Bighór', Stadt in Frankreich.

Bagno, it. Banjo, der Ort, wo die Galeerensklaven eingesperrt werden.

Bagnoli (Giovanni), Banióli, ital. Maler.

Bagnolo, Banjólo, Stadt im Königreich Sardinien.

Bagnols, Banjól, Stadt in Frankreich.

Bagōas und Bagōus, ein berüchtigter Befehlshaber unter der Regierung des Artaxerxes Ochus.

Bagrăda, a. G., Fluß in Carmania.

Bagration, Baghratión, ein russischer Fürst und Feldherr aus Georgien.

Bahama, sp. Ba-amá, eine Inselgruppe in Westindien.

Bahia, Ba-ía, Provinz und Stadt im amerikan. Kaiserthum Brasilien.

Bahia nueva, Ba-ía nuewa, eine Bai in Südamerika.

Bailey (Nathan), Beh'li, englischer Lexicograph.

Bailleul, Baljölj, Stadt in Frankreich.

Baillet (Adrien), Baliäh, französ. Kritiker und Biograph.

Baillon (Emanuel), Baljóng, französ. Naturforscher, besonders im Fache der Vögelkunde.

Baillie (M.), Beh'li, schottischer medicin. Schriftsteller.

Bailly (Jean Sylvain), Baljih, Maire von Paris und Schriftsteller.

Baine (Rodolphus), Behn, engl. Schriftsteller.

Bainville, Bängwihl, franz. Blumenmaler.

Bairdstown, Bärds'taun, Marktflecken in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Baise, Bähs, Fluß in Frankreich.
Baker (Thomas), Beh'k'r, englischer Schriftsteller.
Bakewell, Behk'uell, Stadt in England.
Bakics (Pál), Bakitsch, ungerischer Feldherr.
Baktschisarai, Baktschisarai, Stadt im europäischen Rußland.
Bala, Beh'lä, Stadt in England.
Balaghaut, Balaghaht, Provinz in Vorderindien.
Balaguer, Balaghár, Stadt in Spanien.
Balaruc, Balărück, ein Brunnenort in Frankreich.
Balasore, Balasohr, District und Stadt in Vorderindien.
Balasfalva, Balaschfalwa, Marktflecken in Siebenbürgen.
Balassa (B.), Baláscha, ungerischer lyrischer Dichter.
Balaton, Balăton, ein See (Plattensee) in Ungern.
Balătro (Servilius), ein Schmarotzer und Lustigmacher des Mäcenas.
Balboa (Vasco Nuñez de), Balbóa, ein Spanier, der zu den ersten Seefahrern nach Westindien gehört.
Balcetti (G.). Baltschétti, ital. Satiriker.
Bald-Eagle, Bahld-Ihgl, Stadt und Fluß in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Bald-Head, Bahld-Hedd, ein Vorgebirg in Neuholland.
Baldinucci (Filippo), Baldinúttschi, ital. Künstler, Biograph, u. s. w.
Balducci (Francesco), Baldúttschi, ital. Dichter.
Baldock, Báll'döck, Stadt in England.
Balechou (Jean Jacques), Balschuh, franz. Kupferstecher.
Baliol (John), Bál'lioll, König von Schottland.
Balguy (John), Báll'ghi, englischer theologischer Schriftsteller.
Balize, Bál'lis, eine britische Kolonie und Stadt im amerikan. Freistaate Mejico.
Balleroi, Ballröa, Flecken in Frankreich.
Ballesteros (Francisco), Baljestéros, spanischer Kriegsminister und Feldherr.
Ballstown, Bálls'taun, Stadt in den Ver. Staaten von Nordamerika.
Ballycastle, Bállikäßl, Stadt in Irland.
Ballyshannon, Bállischan'nónn, Stadt in Irland.
Baltasar, sp., Baltasáhr; **Balthasar**, fr., Baltasár, engl., Báll'täsär; **Balt(d)assare(sarre)**, it., Baltassáre, Balthasar.
Baltea, Baltĕa, Fluß im Königreich Sardinien.
Baltimore, Báll'timohr, Grafschaft und Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.

Baltonsbay, Bäll't'nsbeh, der nördliche Theil der Hudsonsbai in Nordamerika.
Baluze (Etienne), Balühs, französ. Geschichtschreiber.
Balzac (Jean Louis Guez de), Balsack, französ. Schriftsteller.
Bamboccio, it. Bamböttscho; **Bamboche**, fr. Bangbösch, Beiname des holländischen Malers Laer (spr. Lahr), Erfinders der Bambocciaten.
Bamborough-Castle, Bämm'b'ro-Käßl, ein Felsenschloß in England.
Bamff, **Banff**, Bämmf, Grafschaft und Stadt in Schottland.
Bamoo (**Bampoo**), Bamuh (Bampuh), Stadt in Hinterindien.
Banagher, Bän'näherr, Stadt in Irland.
Banbury, Bänn'bĕri, Flecken in England.
Bancapoor, Bankapuhr, District und Dorf in Vorderindien.
Bancasay, Bankaseh, Provinz, Stadt und Fluß in Hinterindien.
Bancoot, Bankuht, Stadt und Fluß in Vorderindien.
Bancroft (Edward Nathan), Bänn'kraft, engl. Schriftsteller.
Bandon, Bänn'd'n, Stadt und Fluß in Irland.
Bangor, Bang'ghörr, Stadt 1) in England; 2) in Irland.
Banier (Antoine), Banié, französ. Mytholog und Uebersetzer.
Bannockburn, Bän'nöckbörrn, Dorf in Schottland.
Bantĭa, a. G., Stadt in Apulien.
Bañalbufar, Banjalbufáhr, Stadt auf der Insel Mallorca.
Bañeza (La), La Banjésa, Stadt in Spanien.
Baños, Bánjos, mehre Ortschaften in Spanien.
Baptist, engl. Bäp'tißt; **Baptiste**, fr., Batißt, Baptista.
Baraguay d'Hilliers (Louis), Barăghäh d'Iljéh, französ. General.
Barante (Prosper Brugière, baron de), Barángt', französ. Geschichtschreiber.
Barbadoes, Barbeh'dös, eine der kleinen Antillen in Westindien.
Barbara, engl. Bar'bără; it. und sp. Bárbăra, Barbara.
Barbeau de la Bruyère (Jean Louis), Barboh de la Brüjähr, franz. Schriftsteller.
Barbé-Marbois (François), Barbé-Marböa, französ. Justizminister und Schriftsteller.
Barbesŭla, a. G., Fluß in Hispania Baetica.
Barbezieux, Barbsiöh, Stadt in Frankreich.
Barbeu du Bourg (Jacques), Barböh dü Buhrgh, französ. Schriftsteller.

Barbier (Antoine Alexandre), Barbĭé, französ. Bibliograph.
Barbié du Bocage (J. D.), Barbĭé dü Bokahsch, franz. Geograph und Landkartenzeichner.
Barbieri (Giovanni Francesco), Barbiári, italien. Geschichtmaler.
Barbou (Joseph Gérard), Barbuh, franz. Buchdrucker.
Barbour (John), Bar'börr, schottischer Biograph.
Barbuda, Barbjudå, Insel im atlantischen Ocean.
Barcellar (Antonio Barbosa), Barsellahr, portugiesischer Dichter.
Barcellos, Barséllos, Stadt in Portugal.
Barcelonette, Barßlonätt', Stadt in Frankreich.
Barcena, Bar'ſéna, zwei Städtchen in Spanien.
Barcino und **Barcinon**, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Barclay (Jean), Barkläh, ein neuerer lat. Dichter aus Pont-à-Mousson in Frankreich.
Barczyn, Bártschin, Stadt im preuß. Großherzogthum Posen.
Bardānes, König von Parthien, Sohn Artabānus III.
Bardesānes, ein Gnostiker aus Edessa in Mesopotamien, Stifter einer Secte.
Bardon-Hills, Bard'n-Hills, Gebirge in England.
Barèges, Baráhsch, Flecken mit Mineralquellen in Frankreich.
Bargăsa, a. G., Stadt in Carien.
Bargȳlus (ος), Myth., ein Gefährte des Bellerophon.
Barinas, Barínas, eine Provinz im amerikan. Freistaate Colombia.
Barkow (Iwan), Barköff, russ. Dichter.
Bar-le-Duc, Bar-le-Dück, oder **Bar-sur-Ornain**, Bar-ßür-Ornáng, — **Bar-sur-Aube**, Bar-ßür-Ohb, — **Bar-sur-Seine**, Bar-ßür-Sän', Städte in Frankreich.
Barlow (Joël), Bar'lo, ein nordamerikan. epischer Dichter.
Barlowe (Francis), Bárloh, englischer Maler und Kupferstecher.
Barmouth, Bar'mödds, Stadt in England.
Barnaby, engl. Bar'näbi, Barnabas.
Barnard's-Castle, Bar'nörrd's Käßl, Stadt in England.
Barnaul, Barna-ül, Stadt im asiat. Rußland.
Barnes (Joshua), Barn's, engl. Philolog und Biograph.
Barnesley, Bar'n'sli, Stadt in England.
Barnstable, Barn'ſtäbbl, 1) Stadt in England; 2) Grafschaft und Stadt in den Ver. Staaten von Nordamerika.
Barnstead, Barn'ſtedd, Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.

Barocci oder Baroccio (Fiori Federico), Baróttschi — Baróttscho, italien. Maler.
Baron (Michel Boyron, genannt B.—), Baróng, franz. Schauspieler und dramatischer Dichter.
Baron (Robert), Bär'rönn, engl. Dichter.
Barral (Pierre), Barál, franz. Schriftsteller im Fache der Alterthümer und Geschichte.
Barras (Paul François Jean Nicolas, vicomte de), Bárás, französ. Kriegsminister.
Barray, Bär'reh, eine der Hebriden bei Schottland.
Barrère (Pierre), Barähr, französ. Schriftsteller.
Barrett (George), Bär'rett, irländischer Landschaftsmaler.
Barrington (Daines), Bär'ringt'n, englischer Schriftsteller im Gebiete der Geographie und Alterthumskunde.
Barrois (François), Barôa, franz. Bildhauer.
Barrow (John), Bär'ro, englischer Reisebeschreiber.
Barruel (Augustin de), Barüell, franz. politischer Schriftsteller.
Bars, Barsch, Gespannschaft und zwei Marktflecken in Ungern.
Barthélemi, fr. Bartélĕmi; Bartolomeo, it. Bartolomäo; Bartholomew, engl. Bardsol'lomju, Bartholomäus.
Barthez (Paul Joseph), Bartás, franz. Schriftsteller.
Bartoli (Danielle), Bartóli, ital. Geschichtschreiber.
Basignana, Basinjána, Marktflecken im Königreich Sardinien.
Basil, engl. Bäs'sil; Basile, fr. Basihl; Basilius (Βασιλεῖος), Basilius.
Basile (Giovanni Battista), Basile, ital. Novellenschreiber.
Basilēa (Βασίλεια), Myth., Tochter des Cölus und der Terra.
Basilides (Βασιλείδης), ein Gnostiker aus Alexandriā, Stifter einer philosoph. Secte nach den Grundsätzen des Pythagöras.
Basilis, a. G., Stadt in Arcadien.
Basilipótămo, Fluß in Moréa.
Basingstoke, Behsingstöhk, Stadt in England.
Baskerville (John), Bäß'kerwill, engl Buchdrucker und Schriftgießer.
Basnage (Jacques), Banáhsch, französ. Geschichtschreiber.
Bas-Rhin, Bah-Räng, Departement in Frankreich.
Bassareus, 3s., (Βασσαρεὺς), ein Beiname des Bacchus.
Basse-Terre, Bahß-Tähr, die Hauptstadt auf der westindischen Insel St. Christoph.
Basses-Alpes, Bahß-Alp, Departement in Frankreich.
Bassompierre (François de), Baßongpiär, franz. Marschall und Schriftsteller.

Bastia (La), Baſtia, die Hauptſtadt der Inſel Corſica.
Bastille, Baſtilje, ein vormaliges Gefängniß für Staatsgefangene in Paris.
Bastüli, a. G., ein Volk in Hispania.
Batacchi, Batákki, ital. Satiriker.
Bastogne, Baſtónje, Stadt im Königreich der Niederlande.
Batalha, Batálja, Flecken und Kloſter in Portugal.
Batallador (El), El Bataljadóhr, d. h. der Schlachtenlieferer, ein Beiname des Königs Alfonſo von Spanien.
Batăver (**Batăvi**, l.), a. G., ein teutſches Volk im belgiſchen Gallien.
Batavia, Bäteh'wiä, zwei Städte in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Batēa (Βάτεια), Myth., Tochter des Teucrus und Gemahlin des Dardănus.
Bath, Bäds, Stadt in England, auch zwei Grafſchaften und mehre Ortſchaften in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Bathurst (Raoul), Bäds'örrſt, engl. Dichter.
Bathўcles (Βαθυκλῆς), ein griechiſcher Bildgießer.
Bâton-Rouge, Bahtong-Ruhſch, Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Batopilas, Batopilas, Stadt im amerikan. Freiſtaate Mejico.
Batrăchus (ος), griechiſcher Baumeiſter und Bildhauer aus Sparta.
Batrachomyomachĭa (ία), der Froſch- und Mäuſekrieg, ein dem Homer fälſchlich zugeſchriebenes Heldengedicht.
Bats, ſ. **Bacs**.
Batsányi (János), Batſchánji, ungeriſcher Dichter.
Battaglia, Battálja, ein Badedorf im lombardiſch-venezian. Königreich.
Battersea, Bät'terſih, Dorf in England.
Batteux (Charles), Batöh, franzöſ. Schriftſteller im Gebiete der Aeſthetik, u. ſ. w.
Battle, Bättl, Flecken in England.
Baudelocque (Jean Louis), Bohdlohk, franzöſ. Schriftſteller im Fache der Geburtshülfe.
Baudet (Etienne), Bodäh, franzöſ. Kupferſtecher.
Baudier (Michel), Bohdié, franzöſ. Geſchichtſchreiber.
Baudin (Nicolas), Bohdáng, franzöſ. Erdumſegler und Botaniker.
Baudouin, fr. Bohdŭáng, Balduin.
Baudricourt (Jean de), Bohdrikuhr, franzöſiſcher Marſchall.
Bausset (L. F. J. de), Boſſäh, franzöſ. Geſchichtſchreiber.
Baumé (Antoine), Bohmé, franz. Schriftſteller im Fache der Chemie und Pharmacie.

Baxada, Bachada, Flecken in den Verein. Staaten am La Plata.
Baxter (William), Bäckß'ter, engl. Philolog und Alterthumsforscher.
Bayard (Pierre du Terrail de), Baiahr, französ. Kriegsheld, mit dem Beinamen: der Ritter ohne Furcht und Tadel.
Bayeux, Bajoh, Stadt in Frankreich.
Bayle (Pierre), Bähl', französ. Schriftsteller im Fache der Philosophie, Kritik, u. s. w.
Baylen, Ba-ilén, Stadt in Spanien.
Bayne, Behn, engl. Schiffskapitän, Erfinder der Caronaden.
Bayonne, Bajónne, Stadt in Frankreich.
Baztan, Bastánn, Flecken und Thal in Spanien.
Beachy-Head, Bihtschi-Hedd, Vorgebirg in England.
Beaconfield, Bih'k'nfihld, Flecken in England.
Bear, Bähr, mehre Flüsse in den nordamerikan. Freistaaten.
Béarn, Beáhr, eine ehemalige Landschaft in Frankreich.
Beaten (David), Biht'n, Staatskanzler Jacobs V. von Schottland.
Beatrice, it, Beatritsche, engl., Biät'triß; **Béatrice**, fr. Béatrihß; **Beatriz**, sp. und port. Beatris, Beatrix.
Beattie (James), Bih'tl, schottischer Moralphilosoph und Dichter.
Beau, s. **Le Beau**.
Beaucaire, Bokähr, Stadt in Frankreich.
Beauce, Bohß, eine vormalige Landschaft in Frankreich.
Beauchamp (Richard), Bih'tschómm, Graf von Warwick, engl. Feldherr.
Beauchamps (Joseph), Bohschang, französ. Reisebeschreiber.
Beauford, Boh'fórrd, Grafschaft in den nordamerik. Freistaaten.
Beaufort, Bohfohr, Stadt in Frankreich.
Beaugé, Bohsché, Stadt in Frankreich.
Beaujeu, Bohschöö, mehre franz. Kriegshelden d. N.
Beaulieu, Bohliöh, zwei Städte in Frankreich.
Beauharnois (Eugène de), Bohharnäh, Vicekönig von Italien, und dann Herzog von Leuchtenberg.
Beaujolois, Bohscholäh, eine vormalige Landschaft in Frankreich.
Beaujour (Louis Félix de), Bohschuhr, französ. Schriftsteller.
Beaumanoir (Jean de), Bohmanöahr, franz. Kriegsheld.
Beaumarchais (Pierre Augustin Caron de), Bohmarschäh, französ. Lustspieldichter.
Beaumaris, Boh'märis, Stadt auf der Insel Anglesea im irischen Meere.
Beaumont (Francis), Boh'mönnt, englisch. dramatischer Dichter.

Beaumont de Péréfixe (Hardouin), Bohmong de Péréficks, französ. Biograph.
Beaune, Bohn, Stadt in Frankreich.
Beaupréau, Bohpréoh, Stadt in Frankreich.
Beaurain (Jean de), Bohräng, franz. Geograph und Landkartenzeichner.
Beaurieu (Gaspar Guillard de), Bohriöh, franz. Schriftsteller.
Beautemps-Beaupré (Charles Frédéric), Bohtang-Bohpré, franz. Geograph und Landkartenzeichner.
Beauvais, Bohwäh, Stadt in Frankreich.
Beauvau (Henri, baron de), Bohwoh, franz. Kriegsheld und Staatsmann.
Beauvoisis, Bohwoäsih, eine vormalige Landschaft in Frankreich.
Beauzée (Nicolas), Bohsé, franz. Sprachforscher und Uebersetzer.
Beaver (Philip), Bih'wer, engl. Reisebeschreiber.
Beavertown, Bih'wertaun, Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Bebryce (Βεβρύκη), Myth., eine der Töchter des Danaus.
Bebryces (Βέβρυκες), a. G., ein Volk 1) in Bithynien; 2) in Gallia Narbonensis.
Beccari (Agostino), Bekkári, ital. Dichter, Erfinder der Fávola pastorale.
Beccaria (Cesare Bonesana, marchese di), Bekkaría, ital. juristischer Schriftsteller.
Becelli (Giulio Cesare), Betschélli, italien. dramatischer Dichter.
Bedarrieux, Bedariöh, Stadt in Frankreich.
Becskerek, Betschkérek, Marktflecken in Ungern.
Beddoes (Thomas), Bed'dohs, engl. chemischer Schriftsteller.
Bede, engl. Bihd, Beda.
Bedford (John), Bedd'förrd, englischer Kriegsheld, dritter Sohn Heinrichs IV. von England.
Bedfordshire, Bedd'förrdschir, Grafschaft in England.
Bedlam, Bedd'lömm, ein Hospital für Wahnsinnige in London.
Bednore, Beddnohr, Stadt in Vorderindien.
Beechey (William), Bih'tschi, englischer Porträtmaler.
Beeder, Bih'der, Provinz und Stadt in Vorderindien.
Beema, Bihma, Fluß in Vorderindien.
Béfort (Belfort), Béfohr, Stadt in Frankreich.
Beguillet (Edme), Beghiljäh, franz. Schriftsteller, besonders im Gebiete der Landwirthschaft.
Beinaschi (Giovanni Battista), Be-inaski, italien. Geschichtmaler.

Beira, Beïra (i ist fast unhörbar), eine Provinz Portugals.
Beith, Bihds, Stadt in Schottland.
Beja, Bêscha, Stadt in Portugal.
Bejapoor, Bedschapuhr, District und Stadt in Vorderindien.
Bejar, Béchar, Stadt 1) in Spanien; 2) im amerikan. Freistaate Mejico.
Békés, Behkehsch, Gespannschaft und Marktflecken in Ungern.
Békésvár, Behkehschwahr, Marktflecken in Ungern.
Belaspoor, Bel'aspuhr, Stadt in Vorderindien.
Belbina, a. G., Insel im myrtoischen Meere.
Belcari (Feo), Belkári, ital. Dichter.
Belchertown, Bel'tschertaun, Stadt in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.
Belchite, Beltschite, Stadt in Spanien.
Belem, Beléng, 1) ein Theil der Stadt Lissabon; 2) Stadt in Brasilien.
Belĕnus, ein Schutzgott der alten Celten in Noricum, Pannonien und Illyrien.
Belĕsis, ein Wahrsager, Statthalter von Babylon.
Belesme, Belähm, Stadt in Frankreich.
Belfast, Bell'fäßt, Stadt in Irland.
Belgiojoso, Beldschoióso, Flecken und Schloß im lombardisch-venezianischen Königreich.
Belici, Belitschi, Fluß in Sicilien.
Belīdes (Βηλίδες), Myth., ein Beiname der Danaïden, von ihrem Großvater Belus.
Bélisaire, Belisähr, der französ. Name des Belisarius, Feldherrn des Kaisers Justinian.
Belkney (Jeremy), Belk'ni, ein nordamerikan. Schriftsteller.
Belleau (Remi), Bälöh, französ. Dichter.
Belle-Alliance, Bäl-Alliángß, ein Wirthshaus im Königr. der Niederlande, bekannt durch die 1815 in der Nähe desselben gelieferten Schlacht.
Belleforêst (François de), Bälföräh, franz. Geschichtschreiber.
Belle-Isle, Bäl-Ihl, Insel an der französ. Küste.
Belle-Rivière, Bäl-Riwiähr, Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.
Bellerŏphōn (Βελλεροφῶν), Myth., des Glaucus Sohn, der die Chimära tödtete.
Bellesme, s. Belesme.
Bellevue, Bälwüh, der Name mehrer Lustschlösser.
Bellin (Jacques Nicolas), Belläng, französ. Geograph und Landkartenzeichner.
Belliard, Belliahr, französ. Feldherr.
Belloy (Pierre Laurent Buirette de), Bellŏa, französ. dramatischer Dichter.

Bellori (Giovanni Pietro), Bellóri, ital. Schriftsteller im Fache der Kunst, u. s. w.
Bellovăci, a. G., ein Volk im belgischen Gallien.
Bellovăcum, a. G., Stadt im belgischen Gallien.
Bellovár, Bellowahr, Stadt in Ungern.
Bellovēsus, ein König der alten Celten, aus dem Stamme der Bituriger.
Bellucci (Antonio), Bellúttschi, italienischer Maler.
Belmont, Bell'mónnt, eine Grafschaft in den Vereinigt. Staaten von Nordamerika.
Beloje-Osero, Báloje-Oséro, See und Stadt im europ. Rußland.
Belon (Pierre), Belóng, französ. Reisebeschreiber und Naturhistoriker.
Belsö-Szolnóck, Belschö-Solnok, eine Gespannschaft in Siebenbürgen.
Beltran, sp., Beltránn, Bertram.
Belvedere, Belwedére, Flecken und königl. Lustschloß im Königreich Neapel.
Belver, Belwär, Flecken 1) in Portugal; 2) in Spanien.
Bełzyce, Belschize, Stadt im Königreich Polen.
Bembibre, Bembibre, Stadt in Spanien.
Benăcus (Βήνακος), a. G., ein See in Rhätien.
Benalcazar (Sebastian), Benalkásar, ein span. Eroberer in Amerika.
Benares, Benáres, District und Stadt in Vorderindien.
Benasal, Benasál, Stadt in Spanien.
Benavides (Vicente), Benawides, spanischer Maler.
Benbow (John), Ben'bo, englischer Admiral.
Bench, s. Kingsbench.
Bencio (Ugo), Béntscho, italien. medicinischer Schriftsteller.
Bencoolen, Benkuh'ln, Stadt auf der Insel Sumatra.
Benedict, engl. Ben'nidict, Benedictus; Benet, engl. Ben'net, der verkürzte Name Benedict.
Bengal, Benahá'hl, eine Provinz in Vorderindien.
Benguela, Benghéla, ein Reich in Nieder-Guinea.
Benicarlo, Benikarló, Stadt in Spanien.
Beniczki (Péter), Benizki, ungerischer Dichter.
Benjamin, fr. Bängschämäng, engl. Benn'dschämin, sp. Benchamin, Benjamin.
Benito, Benita, sp. Benito, Benita, Benedict, Benedicta.
Benivieni (Girolamo), Beniwiáni, ital. Dichter.
Ben Cleugh, Benn Kluh; Ben Lawers, Benn Lahrß; Ben Lomond, Benn Lam'mónnd; Ben Nevis, Benn Niwis, hohe Berge in Schottland.
Bennington, Ben'ningt'n, Grafschaft und Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.

Benoît, fr. Benoah, Benedict; **Benoite**, Benoaht, Benedicta.
Benserade (Isaac de), Bangserähd, französ. Dichter.
Bensley (Thomas), Bens'li, englischer Buchdrucker.
Benson (George), Benn's'n, englischer theologischer Schriftsteller.
Bentham (Jeremy), Ben'tämm, englischer Schriftsteller im Gebiet der Rechtskunde und Politik.
Benthesicyme (Βενθεσικύμη), Myth., Tochter des Neptun und der Amphitrite.
Bentivoglio (Guido), Bentiwoljo, italien. Geschichtschreiber.
Bentley (Richard), Bent'li, englischer Philolog und Kritiker.
Bepyrus (ος), a. G., Gebirg in Indien.
Berbice, Ber'biß, Gouvernement und Fluß in Südamerika.
Berdskoi-Ostrog, Bérdskoj Aströgh, Stadt im asiatischen Rußland.
Béranger (Jean Pierre de), Bérangsché, französ. Liederdichter und Geschichtschreiber.
Bereg-Szász, Beregh-Sahß, Marktflecken in Ungern.
Beregszászi (Pál), Bereghsahßi, ungerischer Sprachforscher.
Berenice (Βερενίκη), Myth., die Gemahlin des Ptolemäus Evergetes von Aegypten.
Beresford (William), Ber'resförrd, englischer Feldherr, und Großmeister der Artillerie.
Beresina, Beresina, Fluß im europ. Rußland.
Beresow, Berjösoff, Kreis und Stadt im asiatischen Rußland.
Bergamo, Bérghämo, Delegation und Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.
Bergen op Zoom, Bergen op Sohm, Stadt im Königr. der Niederlande.
Bergerac, Berscherack, Stadt in Frankreich.
Bergeron (Nicolas), Berscherong, französ. Encyklopädist.
Berigard (Claude Guillaume), Berighahr, franz. Schriftsteller.
Berington (Jos.), Ber'ringt'n, engl. Geschichtschreiber.
Berkeley (George), Börk'li, irländischer philosophischer Schriftsteller.
Berkenhout (John), Börk'nhaut, englischer Naturhistoriker.
Berkley, Börk'li, Grafschaft und Stadt in den Vereinigt. Staaten von Nordamerika.
Berkshire, Börk'schir, Grafschaft in England.
Berlin, Berr'linn, mehre Städte in den nordamerikan. Freistaaten.

Berlinghieri (Francesco), Berlinghiári, ital. geographischer Schriftsteller.
Bermeja, Berméscha, ein Gebirg in Spanien.
Bermudas-(Sommer) Islands, Bermjudás-(Sömm'-mer) Eiländs, Inseln im atlantischen Ocean.
Bernaert (Nicasius), Bernart, niederländischer Jagd- und Thiermaler.
Bernard, fr. Bernahr, engl. Berr'nörrd, Bernhard.
Bernardstown, Berr'nörrdstaun, drei Städte in den nordamerikan. Freistaaten.
Bernay, Bernäh, Stadt in Frankreich.
Bernier (François), Bernié, franz. Reisebeschreiber.
Bernis (François Joachim de), Bernihs, franz. Minister und Dichter.
Beroë (Βερόη), Myth., Gemahlin des Doryclus.
Berquin (Arnaud), Berghäng, französ. Dichter und Verf. vieler Jugendschriften.
Bertano (Giovanni Battista), Bertáno, ital. Maler, Bildhauer und Baumeister.
Berthier (Alexandre), Bertié, französ. Marschall und Kriegsminister.
Bertholet (Claude Louis), Bertöláh, französ. Chemiker.
Berthoud (Ferdinand), Bertúh, franz. Mechaniker und Verfertiger vortrefflicher Seeuhren.
Bertin (Nicolas), Bertäng, französ. Maler.
Bertie, Berr'ti, Grafschaft in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Bertiolo, Bertiólo, Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.
Bertola (Aurelio), Bertóla, ital. Fabeldichter.
Bertoli (Giovanni Domenico), Bertóli, ital. Alterthumsforscher.
Berton (Pierre Montan), Bertóng, französ. Tonsetzer.
Bertram, engl. Berr'trämm; Bertrand, fr. Bertrang, Bertram.
Bertrand (Henri Gratien, comte de), Bertrang, französ. Divisionsgeneral und Großmarschall des Palastes.
Bervie, Berr'wi, Stadt in Schottland.
Bervic (Charles Clément), Berwick, französ. Kupferstecher.
Berwick, Ber'rick, Grafschaft in Schottland.
Berwick upon Trent, Ber'rick öppann' Trent, 1) Stadt in England; 2) zwei Städte in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Berytus, (Βηρυτός), a. G., Stadt in Phönicien.
Berzniki, Berschniki, Stadt im Königreich Polen.
Besalu, Besalú, Stadt in Spanien.
Bésançon, Besangßóng, Stadt in Frankreich.

Bésenval (Pierre Victor, baron de), Béſangwäll, franz. Feldherr.
Besme (Bême), Bähm, der Mörder des Admirals von Coligny.
Bessières (Armand), Bäßiähr, Herzog von Iſtrien und Marſchall von Frankreich.
Bestuschew-Riumin (Alexei, Graf von), Beſtúſcheff-Rümin, ruſſiſcher Reichskanzler.
Beszterczе-Bánya, Beßtérze-Bania, Stadt (Neuſohl) in Ungern.
Bethabăra (Betharăba), a. G., Stadt in Paläſtina.
Bethlehem, Beds'lihämm, einige Ortſchaften in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.
Bethōron (Βαιθωρὼν), a. G., Stadt in Paläſtina.
Bethsăida (Βηθσαϊδὴ), a. G., Stadt in Paläſtina.
Béthune, Bétühn, Stadt in Frankreich.
Betsey, engl. Bett'ſi, der verkürzte Name Eliſabeth.
Betterton (Thomas), Bet'tert'n, engliſcher Schauſpieler und dramatiſcher Dichter.
Beuchot (Adrien), Böſchoh, franz. Schriftſteller.
Beuf (Jean de), Böff, franzöſ. Alterthumsforſcher und Geſchichtſchreiber.
Beugnot (Jacques Claude, comte de), Bönjoh, franzöſ. Staatsminiſter des Innern.
Beukelszoon (Willem), Bökelsſohn, ein Holländer, welcher die Kunſt, die Häringe einzuſalzen, erfand.
Beurnonville (Pierre Riel de), Börnongwihl, franzöſ. Kriegsminiſter.
Beurs (Willem), Böhrs, holländiſcher Maler.
Beuzeville, Böhswihl, Stadt in Frankreich.
Beveridge (William), Bew'wěriddſch, engl. Schriftſteller im Gebiete der Geſchichte und Chronologie.
Beverley, Bew'werli, Stadt 1) in England; 2) in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Beverwyk, Beverweik, Marktflecken im Königreich der Niederlande.
Bewdley, Bjuhdli, Stadt in England.
Bewick (John), Biwick, engliſcher Kupferſtecher.
Bexley, Becksli, Lord-Kanzler des Herzogthums Lancaſter.
Bèze (Théodore), Bähs, franzöſ. Hiſtoriker und Dichter.
Bézières, Béſiähr, Stadt in Frankreich.
Béziers, Béſié, Stadt in Frankreich.
Bezout (Etienne), Beſüh, franzöſ. Mathematiker.
Bhatgoong, Bhatghung, Stadt in Vorderindien.
Bhatneer, Bhatnihr, Stadt in Vorderindien.
Bhörtpoor, Bhurtpuhr, Fürſtenthum und Stadt in Vorderindien.
Biagi (Cl.), Biadſchi, italien. Philolog.

Biagio, ital., Biadscho, Blasius.
Biagioli (Josafat), Biadschóli, ital. Sprachgelehrter und Grammatiker.
Biała, Biála, Kreis und Stadt im Königreich Polen.
Białaczow, Bjalatschoff, Stadt im Königr. Polen.
Białobocki (Johan), Bjalobózki, polnischer Dichter.
Białobrzoski, Bjalobrschéski, polnischer Schriftsteller.
Bialystock, Bjalistóck (nach russ. Betonung), Provinz und Stadt im europ. Rußland.
Bianchelli (Mengo), Biankélli, ital. medicinischer Schriftsteller.
Bianchi (Pietro), Biánki, ital. Maler.
Bianchini (Francesco), Biankíni, ital. Schriftsteller.
Biānor, Myth., Sohn des Tibĕris und der Manto, ein fabelhafter König von Etrurien.
Biard (Pierre), Biahr, französ. Bildhauer und Baumeister.
Bibiena (Ferdinando), Bibiána, ital. Maler und Baumeister.
Bibikow, Bíbikoff, russischer Dichter.
Bibŭlus, Cäsars Amtsgenosse im Consulate.
Bicanere, Bikanihr, Fürstenthum und Stadt in Vorderindien.
Bicester, Bißeß'tr, Flecken in England.
Bicêtre, Bißätr', der Name eines Zucht- und Irrenhauses bei Paris.
Bichat (Marie François Xavier), Bischah, franz. medicinischer Schriftsteller.
Bickerstaffe (Isaac), Bik'kerstäff, engl. Operndichter.
Bickerton, Bik'kert'n, Insel bei Australien.
Bicow (vormals Bicžow), Bídschow, Kreis und Stadt in Böhmen.
Biddeford, Bid'difórrd, Stadt 1) in England; 2) in den nordamerikan. Freistaaten.
Biddle (John), Biddl, Stifter der Unitarier in England.
Biecz, Bjätsch, Stadt im Königreich Galizien.
Bielawsky (Jozef), Bjäláwski, polnischer dramatischer Dichter.
Bielgorod, Bjälgörod, Stadt im europ. Rußland.
Bieliński (Franciszek), Bjälinski, Großmarschall von Polen.
Bielsk, Bjälsk, Stadt im europ. Rußland.
Bielski (Marcin), Pjälski, polnischer Geschichtschreiber
Bienvenida, Biénwenída, Stadt in Spanien.
Biesbosch, Bibsboß, Meerbusen im Königr. der Niederlande.
Bièvre, Biáwr', französ. Marquis, bekannt durch seine herausgegebenen Calembours und Wortspiele.
Biglia (Andrea), Bilja, ital. Geschichtschreiber.

Bignon (Louis Edouard, baron de), Binjong, französ. Minister der auswärtigen Angelegenheiten und polit. Schriftsteller.
Bigot-Préameneu, Bighoh-Préamnöh, französ. Präsident der gesetzgebenden Versammlung.
Bihacz, Bihatsch, Stadt in der europ. Türkei.
Bijanagur (Annagoondy), Bidschanaghörr, Stadt in Vorderindien.
Bilbao, Bilbáo, Stadt und Fluß in Spanien.
Bilbĭlis, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Bilderdyk (Willem), Bilderdeik, holländischer Dichter.
Biłgorai, Bilghórai, Stadt im Königreich Polen.
Billaud de Varennes, Biljoh de Warann', ein berüchtigtes Mitglied des franz. Nationalconvents beim Ausbruche der Revolution.
Bilston, Bilst'n, Stadt in England.
Bimāter, l. Myth., ein Beiname des Bacchus.
Binche, Bángsch, Stadt im Königreich der Niederlande.
Bingley (William), Bingli, engl. Schriftsteller im Gebiete der Naturgeschichte.
Biot (Jean Baptiste), Bĭoh, franz. Schriftsteller im Fache der Physik.
Birch (Thomas), Börrtsch, englischer Geschichtschreiber und Biograph.
Birago (Renato), ital. Birágho, bei den Franzosen **Biragne**, Biráhgh, franz. Siegelbewahrer und Kanzler unter Karl IX.
Bird (William), Börrd, englischer Tonsetzer.
Bird Islands, Börrd Eilánds, Inseln im stillen Ocean.
Biringuccio (Vanuccio), Biringhúttscho, ein Italiener, der zuerst über die Kunst, Kanonen zu gießen und Pulver zu verfertigen, geschrieben hat.
Birmingham, Börr'minghämm, im gem. Leben Bröm'-midschämm, Stadt in England.
Biron (Armand de Gontaut, baron de), Biróng, französ. Marschall.
Bisaccia, Bisáttscha, Stadt im Königreich Neapel.
Bisaccioni (conte di Majolino), Bisattschóni, ital. Geschichtschreiber.
Biscari, Biskări, eine kleine Stadt auf der Insel Sicilien.
Biscaya, s. **Vizcaya**.
Bisceglia, Bischelja, Stadt im Königreich Neapel.
Bishop, Bisch'öpp, engl. Opernsetzer.
Bishop's-Castle, Bisch'öpp's-Käßl, Stadt in England.
Bishop'stown, Bisch'öppstaun, Stadt in England.
Bisignano, Bisinjáno, Stadt im Königreich Neapel.
Bisley, Bis'li, Flecken in England.
Bistŏnes, a. G., ein Volk in Thracien.

Bistŏnis, 1) Myth., eine Nymphe, Mutter des Tereus (2s.) von Mars; 2) ein See in Thracien.
Bitaubé (Paul Jérémie), Bitohbé, franz. Dichter und Uebersetzer.
Bithȳnus (os), Myth., Jupiters Sohn, von dem Bithynien den Namen erhalten haben soll.
Bituriger (**Bituriges** l.), a. G., ein Volk in Gallia Aquitanica.
Bizot (Pierre), Bisóh, franz. Schriftsteller.
Bizȳa, a. G., Stadt in Thracien.
Björnstål (Jacob Jonas), Björnstohl, schwedischer Reisebeschreiber.
Blacas, Blakahs, französ. Staatsmann.
Black (Joseph), Bläck, schottischer Chemiker.
Blackbourn (William), Bläck'börrn, englischer Baumeister.
Blackburne, Bläck'börrn, Stadt in England.
Blackfriarsbridge, Bläckfreiersbriddsch, der Name einer Brücke in London.
Black-Lake, Bläck-Lehk, ein See in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Blacklock (Thomas), Bläck'lack, schottischer Dichter.
Blackmore (Richard), Bläck'mohr, englischer Dichter und Moralist.
Black-Mountains, Bläck-Maun'tins, ein Gebirg in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Blackpool, Bläck'puhl, ein Badeort in England.
Blackriver, Bläck'riwwer, Fluß 1) in Irland; 2) in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Blackstone (William), Bläck'stönn, engl. juristischer Schriftsteller.
Blackwater, Bläck'uater, der Name einiger Flüsse in Großbritannien, u. s. w.
Blackwell (Thomas), Bläck'uell, engl. Geschichtschreiber und Philolog.
Blackwood (Adam), Bläck'wudd, englischer Schriftsteller.
Blaor (Gerard), Blahr, holländischer Zoolog.
Blacquière (Edouard), Blaghiähr, franz. geographischer Schriftsteller.
Blainville, Blängwihl, französischer Reisebeschreiber.
Blair (Hugh), Blähr, engl. Schriftsteller im Fache der Rhetorik und schönen Wissenschaften.
Blaise, fr. Blähs, Blasius.
Blake (Robert), Blehk, englischer Admiral.
Blakely, Blehkli, Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Blanc, s. **Le Blanc**.

Blanch, Blanche, engl., Blännsch, Blanca.
Blanchard (Jacques), Blangschahr, französ. Maler.
Blanchet (Thomas), Blangschäh, französ. Maler.
Blandford, Blännd'förrd, Stadt in England.
Blangini (Giuseppe Marco Maria Felice), Blandschini, ital. Tonsetzer.
Blase, engl., Blehß, Blasius.
Błaszki, Blaschki, Stadt im Königreich Polen.
Blarneycastle, Blar'nikäßl, Stadt in Irland.
Bledsoe, Bledd'soh, Grafschaft und Fluß in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Blaye, Blaje, Stadt in Frankreich.
Blavet (Michel), Blawäh, franz. Tonsetzer.
Blenheimhouse, Blenn'hemm (Blen'nem) hauß, ein Schloß in England, ehemaliger Landsitz des Lord Marlborough.
Blewfields, Bluh'fihlds, engl. Colonie in Nordamerika.
Bligh (William), Blei, englischer Seefahrer.
Blithe, s. Blythe.
Blockzyl, Blockseil, Dorf und Schanze im Königreich der Niederlande.
Bloemaart, Bloemaert (Abraham), Blumart, holländischer Maler.
Bloemen (Johan Fransje van), Blumen, niederländischer Maler.
Bloemendaal, Blumendahl, Dorf im Königreich der Niederlande.
Blois, Blöäh, Stadt in Frankreich.
Blomfield (Charles James), Blömm'fihld, englischer philologischer Schriftsteller.
Blond, s. Le Blond.
Blondel (Jean François), Blongdell, französ. Baumeister und Schriftsteller.
Blondin, Blongdäng, französ. Grammatiker.
Błonie, Blonje, Kreis und Stadt im Königreich Polen.
Bloomfield (Robert), Bluhm'fihld, englischer Dichter.
Blount (Thomas), Blönnt, englischer Schriftsteller.
Blue-Hills, Bluh-Hills, Gebirge in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Blue-Ridge, Bluh-Riddsch, ein Gebirg in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Bluteau (Raphael), Blütöh, Verf. eines portugies. Wörterbuchs.
Blythe, Bleids, Stadt in England.
Boardbay, Bohrd'beh, eine Bai in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Bobadilla, s. Bovadilla.
Bobbio, Böbbio, Stadt im Königreich Sardinien.
Bobrow, Babröff, russischer Dichter.

Bobruysk, Babruÿsk, Festung im europ. Rußland.
Boccaccio, eigentlich Boccacci (Giovanni), Bokkátscho, bei den Franzosen Boccace (spr. Bokáhß), italien. Romandichter.
Bocca di Bonifacio, Bókka di Bonifátscho, eine Meerenge bei der Insel Corsica.
Boccaci oder Boccacino, Bokkátschi-Bokkatschíno, ital. Geschicht- und Porträtmaler.
Boccage, s. Du Boccage.
Boccara (Bocara), Bókkára, Stadt und Fluß im Königr. Illyrien.
Boccherini (Luigi), Bokkeríni, ital. Tonsetzer.
Bocchetta, Bokketta, ein enger durch Schanzen beschützter Gebirgspaß im Königreich Sardinien.
Bocchöris (Bocchÿris), ein weiser König und Gesetzgeber in Aegypten.
Bocciardi (Clemente), Bottschárdi, auch Clementone genannt, ital. Maler.
Bochart (Samuël), Boschahr, franz. Geograph und Naturforscher.
Bocskai (István), Botschkai, Fürst von Siebenbürgen.
Bodin (Félix), Bodáng, französ. Geschichtschreiber.
Bodincomăgum (us), a. G., Stadt in Ligurien.
Bodley (Thomas), Badd'li, englischer Staatsmann zur Zeit der Königin Elisabeth.
Bodonal, Bodonál, Stadt in Spanien.
Bodwin, engl., Badd'win, Balduin.
Boel (Peter), Buhl, niederländischer Maler.
Bodzanowo, Bodschanówo, Stadt im Königr. Polen.
Boerhaave (Herman), Burhave, holländischer medicinischer Schriftsteller.
Böszörmény, Bößörméni, eine Heiduckenstadt in Ungern.
Boffrand (Germain), Bofrang, franz. Baumeister und Schriftsteller.
Bogdanowitsch (Hippolyt Fědorowitsch), Baghdanówitsch, russischer Dichter und Uebersetzer.
Bogaert, s. Desjardins.
Boglio, Böljo, Stadt im Königreich Sardinien.
Boglipoor, Boghlipuhr, District und Stadt in Vorderindien.
Bogöris, der erste christliche König in Bulgarien.
Bogorodsk, Bagharódsk, Stadt im europ. Rußland.
Bogota, Boghotá, Provinz und Fluß im amerikan. Freistaate Colombia.
Bohomolec, Bohomólez, polnischer Schriftsteller.
Boileau-Despréaux (Nicolas), Boăloh-Däpréóh, französ. Dichter.

Bois-le-Duc, Boah-le-Dück, Stadt in Frankreich.
Bois-Morand (Chiron de), Boah-Morang, französ. satirischer Dichter.
Boisot (Louis), Boasóh, Admiral der Niederländer.
Boissard (Jean Jacques), Boaßáhr, französ. Alterthumsforscher.
Boisserée (Sulpice et Melchior), Boaß'ré, Schriftsteller im Fache der Baukunst.
Boissy (Louis de), Boaßih, französ. Lustspieldichter.
Boissonade (Jean François), Boaßonáhd', französ. philologischer Schriftsteller.
Boissy d'Anglas (François Antoine, comte de), Boaßih d'Anggláhs, französ. Schriftsteller.
Boiste, Boaßt, französ. Sprachforscher und Lexicograph.
Boitel (Pierre), Boatéll, franz. Schriftsteller.
Boivin (Jean), Boawáng, franz. Schriftsteller.
Bolanger (Jean), Polangsché, franz. Maler.
Bolchow, Bölchoff, Stadt im europ. Rußland.
Bolesławiec, Boleslánwiez, Stadt im Königreich Polen.
Boleyn (Anne), Boh'lin, die Gemahlin Heinrichs VIII von England und Mutter der Königin Elisabeth.
Bolgács, Bolghahtsch, Dorf im Großfürstenthum Siebenbürgen.
Bolgar, Bolghár, Stadt im asiatischen Rußland.
Bolîna, Myth., eine Nymphe in Achaia, welche von Apollo geliebt wurde.
Bolingbroke (Henry Saint John), Bal'lingbruk, englischer Staatssecretär unter der Königin Anna, und Schriftsteller.
Bolivar (Simon), Bolíwar, Präsident des amerikanischen Freistaates Colombia.
Bolivia, Bolíwia, ein Freistaat in Südamerika.
Bologna, Bolónja, Stadt im Kirchenstaate.
Bolognese, eigentlich Giovanni Francesco Grimaldi, Bolonjäse, ital. Maler.
Bolscheretsk, Bolscherétsk, ein Hafenort im asiatischen Rußland.
Bolsena, Bolséna, Stadt und See im Kirchenstaate.
Bolson de Mapimi, Bolsón de Mapimi, eine wüste Gebirgsfläche im amerikan. Freistaate Mejico.
Bolton le Moor, Bohlt'n li Muhr, Stadt in England.
Bombai (**Bombay**), Bambeh', Insel und Stadt in Vorderindien.
Bombelles (Louis, marquis de), Bongbál', französ. Staatsmann.
Bonaire, Bonähr, eine Insel in Westindien.
Bonchamp (Artus de), Bongschang, Anführer der Insurgenten in der Vendée zur Zeit der Revolution.
Bonamici, s. **Buonamici**.

Bond (John), Band, englischer Philolog und Kritiker.
Bondee, Bondih, ein District in Vorderindien.
Bonconĭca, a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Bonefacio, Bonefátscho, ital. Maler.
Bone (Henry), Bohn, engl. Schmelzarbeiter.
Bonfadio (Giacomo), Bonfádio, ital. Geschichtschreiber.
Bongars (Jacques), Bongghahr, franzöſ. Schriftsteller.
Boniface, fr., Bonifáhß, engl., Ban'nifehß; **Bonifacio**, ital., Bonifátscho, sp., Bonifádsio, Bonifacius.
Bonillo, Boniljo, Stadt in Spanien.
Bonito (Nicolò), Bonito, ital. Maler.
Bonnaire (Jean Gérard), Bonähr, franzöſ. Marschall.
Bonnay (Marquis de), Bonáh, franzöſ. Staatsmann und Dichter.
Bonnet (Charles), Bonáh, franzöſ. Schriftsteller im Fache der Naturgeschichte und Philosophie.
Bonneval, Bonwall, Stadt in Frankreich.
Bonneville, Bonwihl, Stadt im Königr. Sardinien.
Bonnicastle, Ban'nikäßl, englischer geographischer Schriftsteller.
Bonnivet (Guillaume Gouffier de), Boniwăh, franzöſ. Staatsmann, Günstling des Königs Franz I.
Bonpland (Aimé), Bongplang, franzöſ. Botaniker und Reisebeschreiber.
Bontaggio, Bontáddscho, Fluß im Königreich Sardinien.
Bontekoe (Cornelis), Bontĕkuh, holländischer medicinischer Schriftsteller.
Bontemps (Pierre), Bongtáng, franzöſischer Bildhauer.
Bonvicino (Alessandro), Bonwitschino, ital. Maler.
Bonzaniga (Giuseppe), Bonzanigha, ital. Bildhauer.
Boochanpoor, Buhtschanpuhr, Stadt in Vorderindien.
Bookshaw (George), Buck'schah, engl. Botaniker.
Booshooanas, Buschuánas, ein Volk in Afrika.
Boondee, Buhndih, Fürstenthum und Stadt in Vorderindien.
Boone, Buhn, Grafschaft in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Böötes (Βοώτης), oder **Arctophȳlax**, der Bärenhüter, ein nördliches Gestirn in der Nähe des großen Bären.
Bopaul, Bopahl, Fürstenthum und Stadt in Vorderindien.
Borås, Burohs (das u in Bu lautet zwischen u und o), Stadt in Schweden.
Borbĕtomăgus, a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Bordeaux, Bordóh, Stadt in Frankreich.
Borĕas (Βορέας), Myth., ein Bruder des Hespĕrus, Zephўrus und Notus, der Nordostwind, auch Nordwind.
Borgerhout, Borgerhaut, Marktflecken im Königr. der Niederlande.
Borgia (Stefano), Bördscha, italienischer Archäolog.

Borgiani (Orazio), Bordschani, ital. Geschicht- und Porträtmaler.
Boris Godunow, Baris Ghodunóff, Czar von Rußland.
Borissoglebsk, Barissoglébsk, zwei Städte im europ. Rußland.
Borissow, Barissoff, Stadt im europ. Rußland.
Borja, Bórcha, Stadt 1) in Spanien; 2) in Südamerika.
Borlace (William), Bahr'läß, engl. Alterthumsforscher und Naturhistoriker.
Bormio, Bórmio, Marktflecken im lombardisch-venezian. Königreich.
Bornemiszsza (P.), Bornemissa, ungerischer Schriftsteller.
Borneo, Bornéo, die größte der Sunda-Inseln im ostindischen Ocean.
Borodino, Baradinó (Bradinó), ein Dorf im europ. Rußland.
Boros-Jenö, Borosch-Jenó, Marktflecken in Ungern.
Boroughbridge, Bór'robriddsch, Stadt in England.
Borowsk, Bórowsk, Stadt im europ. Rußland.
Borrowdale, Bar'rodehl, Dorf und Thal in England.
Borrowstowness (Boness), Barrostonéß (Bonéß), ein Flecken in Schottland.
Borsod, Borschod, Gespannschaft und Dorf in Ungern.
Borszczow, Börschtschoff, Marktflecken im Königreich Galizien.
Bory de Saint Vincent (J. B. M. G.), Borih de Säng Wängßäng, französ. Geograph und Reisebeschreiber.
Borysthĕnes (Βορυσθένης), a. G., Fluß im europäischen Sarmatien.
Boscan Almogaver (Juan), Boskán Almoghawár, spanischer Dichter.
Boscawen (Edward), Böskáin, englischer Admiral.
Bosch (Jakob van den), Boß, holländischer Fruchtmaler.
Bosschaert (Thomas Willeboorts), Bossahrt, niederländischer Maler.
Boscoli (Andrea), Bósköli, italienischer Maler.
Bospŏrus (ος), die Meerenge, besonders die thracische bei Konstantinopel.
Bosque (El), El Bósghe, eine der pityusischen Inseln bei Spanien.
Bosquet (François), Bosghäh, französ. Geschichtschreiber und Biograph.
Bosscha (Herman), Boßcha, holländischer Dichter und Philolog.
Bossuet (Jacques Bénigne), Boßüäh, französ. Schriftsteller im Fache der Geschichte und Theologie.
Bossut (Charles), Boßüh, französ. Mathematiker.

Boston, Baßt'n, Stadt in England; auch zwei Städte in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Bosworth, Baß'uörds, Stadt in England.
Boszkowski, Boschkówski, polnischer Geschichtschreiber.
Botão, Botaung, Stadt in Portugal.
Botanybay, Batt'nibeh, eine Bai an der Ostküste von Neuholland.
Bothwell (James Hesburn), Bads'uell, zweiter Gemahl der Königin Maria Stuart von Schottland.
Boticelli (Alessandro), Botitschélli, ital. Maler und Kupferstecher.
Botsäris (Βοτζαρις), ein neugriechischer Seeheld.
Botskai (Stephan), Botschkai, Fürst von Siebenbürgen.
Bouat, Buah, Flecken in Frankreich.
Bouchain, Buschäng, Stadt in Frankreich.
Bouchaud (Matthias Antoine), Buschóh, franzöſ. juristischer Schriftsteller.
Bouchardon (Edme), Buschardóng, franzöſ. Bildhauer und Baumeister.
Boucher (François), Busché, franzöſ. Maler.
Bouches-du-Rhône, Buhsch dü Rohn', franzöſ. Departement.
Boucquet (Victor), Bughäh, franzöſ. Maler.
Boudewyns (Antoni Fransje), Baudeweins, niederländischer Maler
Boudry, Budrih, Stadt in der Schweiz.
Bouflers (Louis François, duc de), Buflé, französischer Marschall.
Bougainville (Louis Antoine de), Bughängwihl, franzöſ. Mathematiker und Erdumsegler.
Bougeant (Guillaume Hyacinthe), Buschang, franzöſ. Geschichtschreiber.
Bouginé (Charles Joseph), Buschiné, franzöſ. Schriftsteller im Fache der Literaturgeschichte.
Bouguer (Pierre), Bughé, franzöſ. Mathematiker.
Bouhours (Dominique), Buhuhr, franzöſ. Sprachforscher und Kritiker.
Bouillé (François Claude Amour, marquis de), Bulјé, franzöſ. Marschall und politischer Schriftsteller.
Bouillet (Jean), Buljäh, französischer Schriftsteller.
Bouin, Buäng, Insel an der franzöſ. Küste.
Bouillon, Buljóng, ein Herzogthum im Königreich der Niederlande
Bouilly (Jean Nicolas), Bulјih, franzöſ. dramatischer Dichter.
Boulainvilliers (Henri, comte de), Bulängwiljé, franzöſ. Geschichtschreiber, u. ſ. w.

Boulanger (Nicolas Antoine), Bulangschė, französischer Schriftsteller.
Boulay de la Meurthe (Antoine Jacques Claude Joseph, comte de), Buläh de la Mörthe, französ. Geschichtschreiber.
Boulevards, Buhlwahr, Spaziergänge um Paris an der Stelle der abgetragenen Wälle.
Boullogne (Louis de), Bulönje, französ. Geschichtmaler.
Boulogne sur Mer, Bulönje ßür Mär, Stadt in Frankreich.
Boulton (Matthew), Bohlt'n, der Verbesserer und Verbreiter der Dampfmaschinen.
Boundbrook, Baund'bruck, Stadt und Fluß in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Bounty-Islands, Baunti-Eiländs, Inseln bei Neuseeland in Australien.
Bouquet (Martin), Bughäh, französ. Geschichtsammler.
Bourbon-l'Archambaud, Burbong-l'Arschangböh; B-Lancy, B-Langßih; B-Vendée, B-Wangdé, Städte in Frankreich.
Bourbonne-les-Bains, Burbönn' lä Bäng, Stadt in Frankreich.
Bourbonnois (Le), Burbonäh, eine vormalige Provinz in Frankreich.
Bourdaloue (Louis), Burdalüh', französ. Kanzelredner und Schriftsteller.
Bourdeau, Burdoh, französ. Justizminister.
Bourdeaux, s. Bordeaux.
Bourdeilles (Pierre de), Burdälje, bekannter unter dem Namen Brantôme (spr. Brangtöhm), französ. Geschichtschreiber.
Bourdelot (Jean), Burdloh, französ. Philolog und Kritiker.
Bourdon (Sébastien), Burdong, franz. Maler.
Bourdonnaye, s. La Bourdonnaye.
Bourganeuf, Burghanöff, Stadt in Frankreich.
Bourgelat (Claude), Burschlah, französ. Schriftsteller im Fache der Thierheilkunde.
Bourg-en-Bresse, Burgh-ang-Bräß', Stadt in Frankreich.
Bourges, Bursch', Stadt in Frankreich.
Bourgogne, Burghönje, eine vormalige Provinz in Frankreich.
Bourgoing (Jean François, baron de), Burghöäng, französ. Staatsmann und Reisebeschreiber.
Bourguet (Louis), Burghäh, französ. Naturforscher.
Bourguignon, Burghinjöng, französ. Polizeiminister.
Bourmont (N. comte de), Burmong, französ. Kriegsminister.

Bourne (Vincent), Börrn, englischer Dichter.
Bournonville (Alexandre Hippolyte Balthasar, duc de), Burnongwihl, franz. Marschall, Staatsminister und Schriftsteller.
Bourrienne (Louis Antoine Fauvelet de), Buriänne, französ. Staatsminister und Schriftsteller.
Boursault (Edme), Bursoh, französ. Epistolograph und Lustspieldichter.
Boussac, Bussack, Stadt in Frankreich.
Boutaric (François de), Butärick, französ. juristischer Schriftsteller.
Bouthrais (Raoul), Buträh, französ. Geschichtschreiber.
Bouvier (M. B. L.), Buwie, franz. Maler und Schriftsteller.
Bovadilla (Francisco de), Bowadilja, spanischer Statthalter in Indien zur Zeit des Colombo.
Bovines (Bovignes), Bowihn (Bowinje), Stadt im Königr. der Niederlande.
Bowdich (J. Edward), Bauditsch, engl. Naturforscher und Reisebeschreiber.
Bower (Archibald), Bauer, englischer Biograph.
Bowlinggreen, Bohlingghrihn, zwei Ortschaften in den nordamerikan. Freistaaten.
Bowrey (Th.), Bauri, engl. Sprachforscher.
Boxborough, Backs'büro (b'ro), Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Boyaca, Bojaka, Departement im amerikan. Freistaate Colombia.
Boyd (Marc Alexander), Beud, schottischer Dichter.
Boydell (John), Beudell, englischer Schriftsteller im Gebiete der Kunst.
Boyeldieu (Adrien), Boajeldiöh, französ. Operncomponist.
Boyer (Abel), Böajek, französ. Lexicograph und Grammatiker.
Boyle (Robert), Beul, englischer Physiker.
Boyne, Beun, Fluß in Irland.
Boyron, Boaróng, s. **Baron**.
Boze (Claude Gros de), Bohs, französ. Numismatiker.
Bozzolo, Bózzolo, Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.
Bracăra Augusta, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Bracci (Dominico Agostino), Brättschi, ital. Alterthumsforscher.
Bracciano, Brattschäno, Herzogthum und Stadt im Kirchenstaate.
Braccio de Montone (Andrea), Brättscho de Montóne, ital. Kriegsheld.

Braccio di Maina, Brättscho di Má-ina, Provinz auf der Halbinsel Moréa.
Bracciolini (Francesco), Brattscholini, ital. Dichter.
Bracebridge-Hall, Brehß'briddsch-Hahl, der Titel eines Werks von W. Irving.
Bracelli (Giacomo), Bratschélli, ital. Geschichtschreiber.
Brackenbridge (H. M.), Bräk'k'nbriddsch, engl. Reisebeschreiber.
Brackenridge, Bräk'k'nriddsch, Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.
Brackley, Bräck'li, Stadt in England.
Bracław, Brázlaff, Kreis und Stadt im europ. Rußland.
Bracton (Henry), Bräckt'n, engl. juristischer Schriftsteller.
Bradbury (John), Brädd'bëri, englischer Reisebeschreiber.
Bradford, Brädd'förrd, zwei Städte in England.
Bradley (James), Brädd'li, englischer Astronom.
Bradshaw (John), Brädd'schah, Präsident des engl. Gerichtshofes, welcher Karl I. zum Tode verurtheilte.
Brady (Robert), Breh'di, englischer Geschichtschreiber.
Braga, Brágha, Stadt in Portugal.
Bragança, Braghánßa, Stadt in Portugal.
Braglia, Brálja, ein Kloster im lombardisch-venezian. Königreich.
Brahe (Tyge), Tüe Brah', dänischer Astronom.
Braila, Bra-ila, Stadt in der europ. Türkei.
Braine le Comte, Brähn le Congt', Stadt im Königr. der Niederlande.
Braintree, Brehn'trih, Stadt in England.
Brainsbury, Brehns'bëri, Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Brambletye-House, Brämm'blti-Hauß, der Titel eines engl. Romans von Horace Smith.
Bramhall (John), Brämmhåhl, Primas von Irland und Schriftsteller.
Brampton, Brämmt'n, Stadt in England.
Brancas de Villeneuve (André François), Brangkahs de Wihlnöw, französ. Schriftsteller im Fache der Geographie, Physik und Astronomie.
Brancaccio (Laelius), Brankáttscho, ein Neapolitaner, General in spanischen Diensten.
Brandenburghouse, Brändnbörghhauß, Schloß im Dorfe Hammersmith in England.
Brandon (Charles), Brännd'n, Herzog von Suffolk, Günstling Heinrichs VIII von England.
Brandywine, Bränn'diwein, Stadt und Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.
Branicki (Jan Klemens), Branizki, polnischer Kriegsminister.
Brannockstown, Brän'nöckstaun, Dorf in Irland.

Brantôme, s. Bourdeilles.
Brasavola (Antonio), Brasáwŏla, mit dem Beinamen „Musa", ital. medicinischer Schriftsteller.
Braschi (Giovanni Angelo), Bráski, der Name des Papstes Pius VI vor seiner Wahl.
Brasĭdas (Βρασίδας), ein Feldherr der Sparter.
Brassay, Bráßeh, eine der shetländischen Inseln.
Brassó, Braschoh, Stadt (Kronstadt) in Siebenbürgen.
Bratymowicz, Bratimówitsch, polnischer Schriftsteller im Gebiete der Landwirthschaft.
Brauronĭa (Βραυρωνία), Myth., ein Beiname der Artĕmis.
Brattleborough, Brättl'bŏro, Stadt in den Vereinigt. Staaten von Nordamerika.
Bray, Breh, Stadt in Irland.
Bray (Salomon de), Bräh, holländischer Porträtmaler.
Bray sur Seine, Bräh ßür Sän', zwei Städtchen in Frankreich.
Brazil, Brasíl, der portugiesische Name von Brasilien.
Brecknock, Breck'nack, Grafschaft und Stadt in England.
Brechin. Brech'in, Flecken in Schottland.
Breda, Bredá, Stadt im Königr. der Niederlande.
Bredael (Peter van), Bredahl, niederländischer Maler.
Breguet (A. L.), Breghäh, Uhrmacher aus Neufchatel.
Breglio, Brĕlio, Marktflecken im Königreich Sardinien.
Brendola, Bréndŏla, ein Flecken im lombardisch-venezian. Königreich.
Brentford, Brent'förrd, Stadt in England.
Brerewood (Edward), Brihr'wudd, engl. Schriftsteller im Gebiet der Archäologie, Philosophie, u. s. w.
Brescia, Bréschĭa, Delegation und Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.
Bresle, Brähl, Marktflecken in Frankreich.
Bret, s. Le Bret.
Bretagne, Bretánje, eine vormalige Provinz in Frankreich.
Breteuil, Bretölj, zwei Städte in Frankreich.
Br'etislaw, Brschétislav, ein böhmischer Taufname.
Breugel (Peter), Brögel, niederländischer Maler.
Breul, s. Du Breul.
Brewer (Anthony), Bruer, engl. dramatischer Dichter.
Brewster (David), Bruh'ster, schottischer Physiker, Erfinder des Kaleidoskops.
Brezno-Bánya, Bresno-Bahnĭa, Stadt (Bries) in Ungern.
Briançon, Briangßóng, Stadt in Frankreich.
Briançonnois, Briangßonäh, eine vormalige Provinz in Frankreich.

Brianville (Claude Oronce Finé de), Briangwihl, französ. Geschichtschreiber.

Briareus, Zſ., (Βριαρεύς), Myth., Sohn des Cölus und der Terra, ein Riese mit 100 Händen und 50 Köpfen.

Briccio (Giovanni), Brittscho, ital. Lustspieldichter.

Brice (Paul), Brihß, niederländischer Maler.

Bricherasco, Brikeràsko, Marktflecken im Königr. Sardinien.

Bridewell, Breid'uell, der Name eines Hospitals in London.

Bridgenorth, Briddsch'nahrds, Stadt in England.

Bridget (**Brigit**), engl., Bridsch'it, Brigitte.

Bridgetown, Briddsch'taun, die Hauptstadt auf der westindischen Insel Barbadoes.

Bridgewater, Briddsch'uater, Stadt in England und mehre Ortschaften in den nordamerikan. Freistaaten.

Bridlington (**Burlington**), Börr'lingt'n, ein Badeort in England.

Bridport, Bridd'port, Stadt in England.

Brienne, Briánn', Stadt in Frankreich.

Briet (Philippe), Briáh, französ. Geograph und Geschichtschreiber.

Brieux, Bríöh, Stadt in Frankreich.

Brigant (Jacques de), Brighàng, franz. Sprachforscher.

Brighton, Breit'n, Stadt in England; auch zwei Städte in den nordamerikan. Freistaaten.

Brigida, it. Bridschida, sp. Brichida; **Brigide**, fr., Brischihd; **Brigit** (**Bridget**), engl., Bridsch'it, Brigitte.

Brignoles, Brinjóhl', Stadt in Frankreich.

Brihuega, Brighuégha, Stadt in Spanien.

Brillon (Pierre Jacques), Briljóng, fr. juristischer Schriftsteller.

Brimstone-Hill, Brimmst'n-Hill, Festung auf der westindischen Insel St. Christoph.

Brindisi, Brindisi, Stadt im Königreich Neapel.

Brindley (James), Brind'li, englischer Mechaniker, besonders Wasserbaumeister.

Brinvilliers (Marie Marguerite d'Aubrai), Brängwiljé, Gemahlin des Marquis von Br., eine berüchtigte Giftmischerin.

Brionnois, Brionáh, eine ehemalige Landschaft in Frankreich.

Brioude, Briuhd, Stadt in Frankreich.

Briquet (B.), Brighäh, französ. Biograph.

Brisĕis, Zſ., (Βρισηΐς), Myth., Tochter des Brises, d. i. Hippodamīa, die Sklavin des Achilles.

Brisseau-Mirbel (Charles Frédéric), Brißoh-Mirbél, französ. Schriftsteller im Gebiete der Naturgeschichte.
Brisson (Mathurin Jacques), Brißóng, französ. Naturforscher.
Brissot de Warville (Jean Pierre), Brißoh de Warwihl, französ. Reisebeschreiber.
Bristol, Brißt'l, 1) Grafschaft und Stadt in England; 2) zwei Grafsch. und mehre Städte in den Ver. Staaten von Nordamerika.
Britain, engl. Britt'n, Britannien.
Britŏnes, a. G., die Einwohner Britanniens.
Briviesca, Briwi-éska, Stadt in Spanien.
Brizard (Gabriel), Brisahr, französ. Geschichtschreiber, u. s. w.
Broach, Brohtsch, District und Stadt in Vorderindien.
Broad, Brahd, der Name mehrer Flüsse in den Ver. Staaten von Nordamerika.
Brock, Brozk, Stadt im Königreich Polen.
Brocomăgus, a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Brodeau (Jean), Brodóh, französ. Kritiker.
Broek (Elias van den), Bruk, niederländischer Frucht- und Blumenmaler.
Broekhuyzen (Jan van), Brukheus'n, holländischer Dichter.
Broers (N.), Bruhrs, niederländischer Maler.
Broghee, Broghih, Fluß in Hinterindien.
Broglio (Victor François), Bróljo, bei den Franzosen **Broglie**, Broljih, franz. Marschall und Kriegsminister unter Ludwig XVI.
Brogniart (A.), Bronjahr, französ. Mineralog.
Brokenbay, Brohk'nbeh, eine Bai in Australien.
Brokesby (Francis), Brohksbi, englischer Geschichtschreiber und Biograph.
Brome (Richard), Brohm, engl. Schauspieldichter.
Bromwich, Bramm'witsch, ein Fabrikdorf in England.
Bronteus, 2s., (Βροντεύς), Myth., der Vater des Tantălus.
Brooke (Henry), Bruhk, englischer Trauerspieldichter.
Brookes (Richard), Bruhk's, englischer Schriftsteller im Fache der Medicin und Naturgeschichte.
Brookfield und **Brooklyn**, Bruk'fihld — Bruklinn, mehre Städte in den Ver. Staaten von Nordamerika.
Brookhaven, Bruk'hehw'n, Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Broome (William), Bruhm, englischer Schriftsteller.
Broschi (Carlo), Broski, bekannter unter dem Namen **Farinelli**, ital. Sänger.
Broseley, Brohs'li, Stadt in England.

Brossard (Sébastien François de), Broßdähr, französ. Schriftsteller im Fache der Tonkunst.
Brosses (Charles de), Broß', französ. Geschichtschreiber, Kritiker, u. s. w.
Brotĕas (Βροτέας), Myth., Sohn des Vulkan und der Minerva.
Brotier (Gabriel), Brotié, französ. Philolog.
Brough, Bröff, Flecken in England.
Brougham (Henry), Bruhm, englischer Rechtsgelehrter und politischer Schriftsteller.
Broughton (William Robert), Braht'n, engl. Seefahrer und Reisebeschreiber.
Broussais (François Joseph Victor), Brussäh, französ. medicinischer Schriftsteller.
Broussonnet (Pierre Marie Auguste), Brussonäh, französ. Naturforscher.
Brouwer (Adriaan), Brauer, niederländischer Maler.
Brouwershaven, Brauershaven, Stadt auf der niederländischen Insel Schouwen.
Brown (John), Braun, schottischer Arzt, Stifter eines Systems, das seinen Namen führt.
Browne (William), Braun, englischer Dichter.
Brownstown und **Brownsville**, Braunstaun — Braunswill, Städte in den nordamerik. Freistaaten.
Bruce (James), Bruhß, schottischer Reisebeschreiber.
Bructĕrer (**Bructĕri**, l.), a. G., ein teutsches Volk an beiden Seiten der Ems.
Brudzewo, Brudzéwo, Stadt im Königreich Polen.
Brugge, Brögge (gg wie ein gelindes ch), fr. **Bruges**, Brühsch', Stadt im Königr. der Niederlande.
Brugnatelli (L.), Brunjatélli, ital. Chemiker.
Brugnone (Giovanni), Brunjóne, ital. Schriftsteller im Fache der Thierheilkunde.
Bruguières (Jean Guillaume), Brüghiähr', französ. Naturforscher.
Bruix (Eustache), Brüih, französ. Kriegsminister und Admiral.
Brumoy (Pierre), Brümŏa, französ. Schriftsteller.
Brun, s. **Le Brun**.
Brune (Guillaume Marie Anne), Brühn, franz. Marschall.
Brunelleschi (Filippo), Brunelléski, ital. Baumeister.
Brunet (Jacques Charles), Brünäh, französ. Bibliograph.
Brunswick, Brönns'wick, zwei Grafschaften und mehre Ortschaften in den Ver. Staaten von Nordamerika.
Brushy-Mountains, Brösch'i-Maun'tins, ein Gebirg in den Ver. Staaten von Nordamerika.
Bruyn (Cornelis), Breun, holländischer Maler und Reisebeschreiber.

Bruxelles, Brüßäll', der französ. Name der Stadt Brüssel.
Bruzen de la Martinière (Antoine Augustin), Brüsang de la Martiniähr, französ. Lexicograph, u. s. w.
Bryant (Augustine), Breiánt, englischer Philolog.
Brydge (Egerton), Briddsch, engl. Bibliograph.
Brydone (Peter), Breid'n, englischer Reisebeschreiber.
Brzeczany, Brschetschäni, Kreis und Stadt im Königr. Galizien.
Brzes'c', Brscheßzi, Stadt im europ. Rußland.
Brzesko, Brschésko, Stadt in Galizien.
Brzeziny, Brschesíni, Stadt im Königreich Polen.
Brzeznica, Brschesníza, Stadt im Königr. Polen.
Brzozow, Brschósoff, Stadt in Galizien.
Buache (Jean Nicolas), Büáhsch, französ. Geograph.
Buat Nancay (Louis Gabriel, comte de), Büah Nangsäh, französ. Geschichtschreiber.
Bubăsus (ος), a. G., Landschaft in Carien.
Buccari, Búkkäri, Stadt im Königreich Illyrien.
Buccheri, Bukkéri, Stadt in Sicilien.
Buccino, Buttschino, Stadt im Königr. Neapel.
Buccleugh, Böckluh', eine herzogliche Familie in England.
Bucentoro, ital., Butschentóro, der Name des Prachtschiffes, auf welchem ehemals der Doge von Venedig am Himmelfahrtstage fuhr, wenn er sich mit dem adriatischen Meere vermählte.
Bucephăla (Βουκέφαλα), a. G., 1) Vorgebirg in Argólis; 2) Stadt in Indien.
Bucephălus (Βουκέφαλος und Βουκεφάλας), der Name des Lieblingspferdes Alexanders des Großen.
Buchan (William), Buch'ánn, schottischer medicinischer Schriftsteller.
Buchanan (George), Buchän'nónn (nach engl. Ausspr. Bukän'nónn), schottischer Geschichtschreiber und Dichter.
Buckinghamhouse, Bök'kinghämmhauß, ein königlicher Palast in London.
Buckinghamshire, Bök'kinghämmschir, Grafschaft 1) in England; 2) in den Ver. Staaten von Nordamerika.
Bucŏlus (Βουκόλος), Myth., einer der 12 Söhne des Hippocŏon.
Bucquoi (George, comte de), Bügkōa, Schriftsteller im Fache der Naturphilosophie und Staatswissenschaften in Böhmen.
Bucquet (Jean Baptiste Michel), Bügkäh, französ. Physiker.
Buczacz, Bütschatsch, Stadt im Königreich Galizien.
Budé (Guillaume), Büdé, französ. Philolog.

Búdenitz (**böhm. Budenice, Búdenitze**), **Stadt in Böhmen.**
Budley, Bödd'li, Flecken in England.
Budoa, Budóa, eine kleine Festung im Königreich Illyrien.
Budżanów, Budschánuff, Flecken in Galizien.
Buenos Ayres (Aires), Buénos A-ìres, eine der amerikan. Freistaaten am La Plata mit der Stadt g. N.
Buen Retiro (El), El Buén Retíro, ein königliches Lustschloß bei Madrid.
Buffaloe, Böf'fälo, mehre Städte und Flüsse in den nordamerikan. Freistaaten.
Buffier (Claude), Büfié, franzöf. Schriftsteller.
Buffon (George Louis Leclerc, comte de), Büfong, franzöf. Naturforscher.
Bug, Buhgh, Fluß im europ. Rußland.
Bugiardini (Giuliano), Budschardini, ital. Geschicht- und Landschaftmaler.
Buis (Le), Le Büih, Stadt in Frankreich.
Bujalance, Buchalándse, Stadt in Spanien.
Bukurest, Bukurescht, Stadt in der europ. Türkei.
Buleus, 2f., (Βουλεύς), Myth., ein Sohn des Hercules.
Bulgarin (Thaddaeus), Bulghárin, russischer Novellenschreiber, u. s. w.
Bullet, Bul'lit, Grafschaft in den Ver. Staaten von Nordamerika.
Bulliard (Pierre), Büljáhr, franzöf. Botaniker.
Bullock (William), Bul'löck, englischer Reisebeschreiber.
Bulteau (Louis), Bültóh, franzöf. Geschichtschreiber.
Buncombe, Bönnkuhm', Grafschaft in den Ver. Staaten von Nordamerika.
Bunel (Jacques), Bünéll, französischer Maler.
Buonamici (Castruccio), Buonamítschi, ital. Geschichtschreiber.
Buon Figlio (Giuseppe Constantino), Buon Filjo, ital. Geschichtschreiber.
Bupălus (ος), ein griechischer Bildhauer und Baumeister von der Insel Chios.
Buphăgus (Βουφάγος), Myth. ein Sohn des Japĕtus (4f.) und der Thornăce.
Burchiello (Domenico), Burkiéllo, ital. Dichter.
Burdee, Börrdih, Stadt in Vorderindien.
Burdett (Francis), Börr'dett, englischer Parlamentsredner.
Burdigăla und Burdegăla, a. G., Stadt in Gallia Aquitanica.
Bure (Guillaume François, de), Bühr', franzöf. Bibliograph.
Buren, Bühr'n, Stadt im Königreich der Niederlande.

Burette (P. L.), Bürät', französischer Philolog.
Burgerhout, Börgerhaut, ein Flecken im Königreich der Niederlande.
Burgess, Börr'dscheß, engl. Philolog.
Burghley, Börghli, engl. Großschatzmeister unter der Königin Elisabeth.
Burgos, Búrghos, Stadt in Spanien.
Burgoyne (John), Börgheun', englischer Feldherr.
Buridan (Jean), Büridána, französ. Philosoph.
Burigny (Jean de), Büriniih, französ. Geschichtschreiber und Biograph.
Burjasot, Burchasót, Stadt in Spanien.
Burke (Edmund), Börk, irländischer Schriftsteller im Fache der Geschichte, Politik und Aesthetik.
Burleigh (Walther), Börr'lih, englischer philosophischer Schriftsteller.
Burlington, Börr'lingt'n, 1) Stadt in England; 2) Grafschaft und mehre Ortschaften in den Ver. Staaten von Nordamerika.
Burnet (Gilbert), Börr'nett, schottischer Geschichtschreiber und Biograph.
Burney (Charles), Börr'ni, englischer Tonsetzer.
Burnley, Börrn'li, Stadt in England.
Burns (Robert), Börrns, schottischer Dichter.
Burntisland, Börrnteilánd, Stadt in Schottland.
Burray, Bör'reh, eine der orkadischen Inseln.
Burrough (Stephen), Bör'ro, englischer Seefahrer.
Burslem, Börrslem, Stadt in England.
Bursztyn, Búrschtin, Marktflecken in Galizien.
Burton upon Trent, Börrt'n öppann' Trent, Stadt in England.
Bury, Ber'ri, Stadt in England.
Burzenin, Burschénin, Stadt im Königreich Polen.
Busbecq (Augier Ghislen de), Büsbeck, niederländischer Staatsmann und Reisebeschreiber.
Busiris (Βούσιρις), der Name einiger Könige von Aegypten.
Buskerud, Buskérud, ein Amt in Norwegen.
Busot, s. **Buzot**.
Bussy, s. **Rabutin**.
Bustardbay, Böß'törrdbeh, eine Bai in Neuholland.
Bute, Bjuht, Insel bei Schottland.
Buthrōtum, **Buthrōton** (Βουθρωτόν), a. G., Stadt in Epīrus.
Butler (Samuel), Bött'ler, englischer Dichter.
Buturlin, Buturlinn, russischer Feldmarschall.
Buxton, Böckßt'n, Stadt in England.
Buzot (**Busot**), Busót, Stadt in Spanien.

Buzot (François Léonard Nicolas), Büsöh, Deputirter in der französ. Nationalversammlung.

Buzzardbai, Böß'sörrdbeh, eine Bai an der Ostküste von Nordamerika.

Bydgoszcz, Bidghoschtsch, Stadt (Bromberg) im Großherzogthum Posen.

Bylot (Robert), Beilött, englischer Seefahrer.

Bynkershoek (Cornelis van), Binkershuk, holländischer juristischer Schriftsteller.

Byron (John), Beir'n, englischer Seefahrer.

Byron (George Noël Gordon), Bir'n, *) schottischer Dichter.

*) So hat nach der Versicherung mehrer Engländer dieser Dichter seinen Namen ausgesprochen.

Byzēnus (Βύζηνος), Myth., ein Sohn Neptun's.

Byzēres (Βύζηρες), a. G., ein Volk in Pontus.

C.

Cabădes (Kobad), König von Persien, Sohn des Perosius.

Cabanis (Pierre Jean George), Kabaníhs, franz. Schriftsteller im Fache der Arzneikunde, u. s. w.

Cabarrus (François, comte de), Kabarúhs, spanischer Finanzminister, aus Bayonne gebürtig.

Cabassut (Jean), Kabaßüh, französ. juristischer Schriftsteller.

Cabeça de Montachique, Kabéßa de Montaschíghe, ein Gebirg in Portugal.

Cabeza del Buey, Kabédsa del Buëi, Stadt in Spanien.

Cabīra (Κάβειρα), 1) Myth., Tochter des Proteus (2f.) und Mutter der Kabiren.

Cabot (Sebástian), Káb'bött, eigentlich Cabotto, englischer Seefahrer.

Cabral (Pedro Alvarez de), Kabrál, der Entdecker von Brasilien.

Caccamo, Kákkămo, Stadt auf der Insel Sicilien.

Caccini (Giulio), Kattschíni, ital. Tonsetzer.

Caceres, Kádßeres, Stadt und Fluß in Spanien.

Cachăles, a. G., Fluß in Phocis.

Cachao, Kascháu, Stadt auf der Westküste von Afrika.

Cachapoyas, Katschapōjas, eine Völkerschaft in Südamerika.
Cadagun, Kadaghūn, Fluß in Spanien.
Cadaval, Kadawál, Flecken in Portugal.
Cadet de Vaux (Antoine Alexis), Kadāh de Woh, franz. chemischer Schriftsteller.
Cadiz, Kádids, Stadt in Spanien.
Cadmēa (Καδμεία), a. G., die von Cadmus erbaute Burg in Theben, auch Theben selbst.
Cadmēus (Καδμεῖος), Myth., ein Beiname des Bacchus, als Enkel des Cadmus.
Cadoudal (George), Kadudál, Anführer der Chouans zur Zeit der französ. Revolution.
Caecŭbum, a. G., eine Gegend in Latium, wo vortrefflicher Wein wuchs.
Caecŭlus, Myth., ein alter italischer Held, Erbauer der Stadt Präneste.
Caen, Kang, Stadt in Frankreich.
Caeneus, 2s., (Καινεύς), Myth., ein thessalischer Held, welcher von Neptun aus einem Mädchen (**Caenis**) in eine Mannsperson verwandelt wurde.
Caerden (Paul van), Kahrd'n, holländischer Seefahrer.
Caerdiff, **Cardiff**, Kahr'diff, Stadt in England.
Caermarthen, **Carmarthen**, Karmar'dsen, Grafschaft und Stadt in England.
Caernarvon, **Carnarvon**, Karnar'wónn, Grafschaft und Stadt in England, auch zwei Städte in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Caesar, **Cesar**, engl. Sih'ser, Cäsar.
Caesarēa oder **ia** (Καισάρεια), a. G., der Name mehrer Städte, z. B. in Palästina, Cappadocia, Bithynia u. s. w.
Caffaro, Káffāro, ital. Geschichtschreiber.
Cagliari, Káljări, die Hauptstadt auf der Insel Sardinien.
Cagliostro (Alessandro), Kaliōstro, eigentlich Giuseppe Balsamo, ein Betrüger, der sich für einen großen Alchimisten ausgab, und in die berüchtigte Halsbandsgeschichte verwickelt war.
Cagnacci (Guido), Kanjáttschi, auch Canlassi genannt, ital. Maler.
Cagnoli (Antonio), Kanjóli, ital. Mathematiker und Astronom.
Cahors, Kaóhr, Stadt in Frankreich.
Cahusac (Louis de), Ka-üsack, französ. Opern- und Romandichter
Caicus (ος), a. G., Fluß in Mysien.
Caillard (Antoine Bernard), Kaljáhr, französ. Staatsmann und Schriftsteller.

Caillau (Jean Marie), Kaljóh, französ. medicinischer Schriftsteller.
Cailliaud (Frédéric), Kaljóh, französ. Reisebeschreiber.
Caille, s. La Caille.
Caillé (Auguste), Kalié, französ. Reisebeschreiber.
Cairngorm, Kährn'gharm, eine Bergspitze des Grampion in Schottland.
Cairo, oder Il gran Cairo, Cáiro (arab. Kahira), die Hauptstadt in Aegypten.
Caithnessshire, Kedsneß'schir, Grafschaft in Schottland.
Caite, Ka-ité, Fluß in Brasilien.
Cajamarca (Caxamarca), Kachamárka, Provinz und Stadt im amerikan. Freistaate Perú.
Caj(x)atambo, Kachatámbo, Stadt im amerikan. Freistaate Perú.
Calaboço, Kalabódso, Stadt im amerikan. Freistaate Colombia.
Calăbri, a. G., die Einwohner Calabriens.
Calabria citeriore, Calábria tschiterióre, eine Provinz im Königreich Neapel.
Calabro (Mattia Preti), Kalabró, italienischer Maler.
Calahorra, Kalaórra, Stadt in Spanien.
Calais, Kaláh, Stadt in Frankreich.
Calăis, Myth., der geflügelte Sohn des Borĕas und der Orithyia.
Calămae, a. G., Flecken in Messenien.
Calămis, ein griechischer Bildgießer.
Calandrucci (Giacinto), Kalandrúttschi, ital. Maler.
Calānus (ος), ein indischer Gymnosophist.
Calaris, s. Caralis.
Calas (Jean), Kalás, ein protestantischer Kaufmann zu Toulouse, welcher unschuldig gerädert wurde.
Calatagirone, Caltagirone, Kaltadschiróne, Stadt auf der Insel Sicilien.
Calata-Scibetta, Calascibetta, Kalaschibétta, Stadt in Sicilien.
Calatayud, Kalatajúdz (dz wie ein sanft gelispeltes und fast unhörbares s), Stadt in Spanien.
Calăthe, a. G, Insel im Mittelmeere.
Calatro, Kálătro, Stadt im Königreich Neapel.
Calaurēa und **Calauria** (Καλαύρεια), auch ĭa, a. G., Insel im myrtoischen Meere.
Calceolari (Francesco), Kaltscholári, ital. Naturforscher.
Calchagua, Kaltschághŭa, eine Provinz im amerik. Freistaate Chile.
Caldas da Rainha, Káldasch da Ra-inja, Stadt in Portugal.

Caldas de Gerez, Káldasch de Scheresch, und **Caldas de S. Miguel**, C— de Sann Mighél, Badeörter in Portugal.

Caldas del Rey, Káldas del Ré-i; **Caldas de Monbuy**, Káldas de Monbûi, Städte in Spanien.

Caldcleugh (Alexander), Kálld'kluh, englischer Reisebeschreiber.

Caldeirão (Serra de), S. d. Kalde-iráung, ein Gebirg in Portugal.

Calderon de la Barca (Pedro), Kalderón d. l. B., spanischer Schauspieldichter.

Caldiero, Kaldiáro, ein Badedorf im lombardisch-venez. Königreich.

Calĕtra, a. G., Stadt in Etrurien.

Calf of Man, Kaf aw Mánn, ein Felseneiland bei der Insel Man.

Calkoen (Jan Frederik van Beek), Kalkuhn, niederländischer Schriftsteller.

Callao de Lima, Kaljáo de Lima, Stadt im amerikan. Freistaate Perú.

Callianee, Kallianih, Distrikt und Stadt in Vorderindien.

Calliărus (ος), a. G., Stadt in Locris.

Callicērus (Καλλικήρος), ein griechischer Dichter.

Callĭcles (Καλλικλῆς), ein griechischer Bildhauer aus Megăra.

Callicrătes (Καλλικράτης), ein griechischer Bildner aus Lacedämon.

Callicratĭdas, ein Befehlshaber der Flotte der Sparter.

Callidĭce (Καλλιδίκη), Myth., eine der Danaiden.

Callidrŏmus (ος), a. G., ein Gebirg in Locris.

Callières (François de), Kaljähr', franz. Schriftsteller.

Callimăchus (ος), ein griechischer Hymnendichter aus Cyrene in Lybien.

Callimere, Kallimihr, ein Vorgebirg in Vorderindien.

Callinĭcus (ος), ein griech. Baumeister aus Heliopŏlis, der das griechische Feuer erfunden haben soll.

Callinjer, Kal'lindscher, Stadt und Festung in Vorderindien.

Callīnus (ος), ein Dichter aus Ephĕsus, der für den Erfinder des elegischen Versmaßes gilt.

Calliŏpe (Καλλιόπη), und **Calliopēa** (Καλλιόπεια), d. h. die Schönstimmige, Myth., die Muse des Heldengedichts und der Beredtsamkeit.

Callĭphōn (Καλλιφῶν), ein griechischer Maler aus Samos.
Callipŏlis, a. G., Stadt in Thracien, u. s. w.
Callipȳgos, d. h. pulchras habens nates, auch Callipȳga, Myth., ein Beiname der Venus.
Callirrhŏe (Καλλιῤῥόη), Myth., Tochter des Achelōus und zweite Gattin des Alcmäon.
Callisthĕnes (Καλλισθένης), griechischer Philosoph aus Olynthus.
Callistrătus (ος), ein griechischer Redner von Athen.
Callistonicus (ος), griechischer Bildgießer aus Theben.
Callixĕnus (ος), griechischer Bildhauer aus Aegīna.
Calmila, Kalmíla, eine Provinz im Freistaate Mejico.
Callot (Jacques), Kalóh, französischer Kupferstecher.
Calmer (George), Kámer, englischer Geograph.
Calmet (Augustin), Kalmäh, franzöſ. Geschichtschreiber.
Calofaro, Kalófáro, ein Meerstrudel (die Charybdis der Alten) in der sicilischen Meerenge.
Calprenède (Gautier des Costes de la), Kalprĕnädd, franz. Roman- und Trauerspieldichter.
Caltagirone, s. Calatagirone.
Calvados, Kalwadóhs, ein Departement in Frankreich.
Calvaert, Calvart (Dionysius), Kalvart, niederländischer Maler.
Calvano, Kalwáno, ein hoher Berg im Großherzogthum Toscana.
Calvert's Islands, Käll'werts Eiländs, Inseln im Südmeere.
Calvin (Jean), Kallwäng, einer der Reformatoren der christlichen Kirche.
Calȳbe (Καλύβη), Myth., eine Nymphe, mit welcher Laomĕdon den Bucolion zeugte.
Calȳce (Καλύκη), Myth., des Aeŏlus und der Enărĕte Tochter.
Calȳdon (Καλυδών), a. G., Stadt in Aetolien.
Camaldoli, Kamáldŏli, ein ehemaliges Camalduenser-Kloster im Großherzogthum Toscana.
Camăra, a. G., Stadt auf der Insel Creta.
Camarăcum, a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Cambacérès (Jean Jacques Régis de), Kangbaßérähs, zweiter Consul der franz. Republik, und dann Erzkanzler von Frankreich.
Cambay, Kammbéh, Stadt in Vorderindien.
Cambodsha (Camboja), Kambódscha, Landschaft, Stadt und Fluß in Hinterindien.
Cambray, Kangbräh, Stadt in Frankreich.

Cambrésis, Kangbrésih, eine ehemalige Provinz in Frankreich.
Cambria, Kehm'briä, einige Grafschaften in den V. St. von Nordamerika.
Cambridge, Kehm'briddsch, Grafschaft und Stadt in England, auch einige Städte in den nordamerik. Freistaaten.
Cambrils, Kambrils, Stadt in Spanien.
Cambronne (Pierre Jacques Etienne, baron de), Kangbrón', franz. Marschall.
Cambȳses (Καμβύσης), König von Persien und Medien.
Camden (William), Kämmd'n, englischer Geschichtschreiber und Alterthumsforscher.
Cameron (Archibald), Käm'mĕrónn, das Haupt einer Partei der Presbyterianer in Schottland.
Camille, fr. Kamilje; Camilo, sp. Kamílo, Camillus.
Camille Jordan, Kamilje Schordang, franz. politischer Schriftsteller.
Caminha, Kaminja, Stadt in Portugal.
Camirus (Κάμειρος), a. G, Stadt auf der Insel Rhodus.
Camisards, Kamisáhr, ein Schimpfname der bedrückten franzöſ. Reformirten in den Cevennen.
Camōens, Camōes (Luiz de), Kamóengsch, portugiesischer epischer Dichter.
Campagna di Roma, Kampánia di Roma, ein Theil, ehemals eine Provinz des Kirchenstaates.
Campagnola (Domenico), Kampanjóla, ital. Maler.
Campan (Jeanne Louise Henriette), Kangpang, französ. Schriftstellerin.
Campbell (Thomas), Kämmbl oder Kämml *), schottischer Dichter und Kritiker.

*) Nach Murdoch's Diction. of Distinctions ist die letzte Aussprache in London die gewöhnliche.

Campbeltown, Käm'meltaun, Stadt in Schottland.
Campeche, Kampétsche, Stadt im amerikan. Freistaate Mejico.
Campidoglio, Kampidóljo, ein Gebäude in Rom, das zum Theil auf dem Grunde des alten Capitoliums steht.
Camphuysen (Dirk), Kampheuſ'n, holländischer Maler.
Campiglia (Giovanni Domenico), Kampilja, italien. Maler.
Campistron (Jean Galbert de), Kangpistróng, französ. dramatischer Dichter.
Campo Formio, Kampo Fórmĭo, Stadt im lombardisch-venez. Königreich.
Campomanes (Pedro Rodriguez), Kampománes, spanischer Schriftsteller.
Campo Mayor, Kámpu Majóhr, Gränzfestung in Portugal.

Campo vaccino, Kampo wattschino, ein öffentlicher Platz in Rom, wo sonst das Forum war.
Campredon, Kampredón, Stadt in Spanien.
Camuccini (Vincenzo), Kamuttschini, ital. Geschichtmaler.
Camucim, Kamußíng, Fluß im Kaiserthum Brasilien.
Camus (Armand Gaston), Kamüh, französ. Schriftsteller.
Camusat (Nicolas), Kan ü áh, franz. Geschichtschreiber.
Canăce (Κανάκη), Myth., Tochter des Aeolus und der Enarĕte, und Schwester des Macareus (ſ.).
Canăchus (ος), ein griechischer Erzgießer aus Sicyon.
Canada, Kän'nädä, eine englische Provinz in Nordamerika.
Canal de la Côte d'or, Kanál de la Koht d'ohr; **Canal de l'Est** (du Centre), K. de l'Äſt (dü Sangtr'); **Canal des Landes**, K. dä Langd'; **Canal du Midi**, K. dü Midi, Kanäle in Frankreich.
Cananore, Kananóhr, Stadt in Vorderindien.
Canătha, a. G., Stadt in Palästina.
Cancale, Kangkáhl', Flecken und Vorgebirg in Frankreich.
Candăce (Κανδάκη), a. G., Stadt in der Landschaft Ariana.
Candănum, a. G., Stadt in Dacien.
Candări, a. G., eine Völkerschaft in der Landschaft Sogdiana.
Candolle (Auguste Pyr. de), Kangdól', französ. Naturforscher.
Canea, Kanéa, Stadt auf der Insel Candia.
Canelon, Kanelón, Stadt in dem amerikan. Freistaate La Plata.
Canentĕlus, a. G., Fluß in Gallia Aquitanica.
Canĕthus (Κάνηθος), Myth., einer der Söhne Lykäon's.
Cange, ſ. **Du Fresne**.
Canha, Kánja, Stadt und Fluß in Portugal.
Canigou, Kaníghuh, ein hoher Berg der französ. Pyrenäen.
Caninefātes, a. G., ein Volk in Gallia Belgica.
Cannay, Kän'neh, eine der hebridischen Inseln.
Cannes, Kánn', Stadt in Frankreich.
Canning (George), Kän'ning, englischer Staatsminister der auswärtigen Angelegenheiten.
Canōbus oder **Canōpus** (Κάνωβ(π)ος), a. G., Stadt in Aegypten.
Cantăbri, a. G., ein Volk in Hispania Tarraconensis.
Cantanhede, Kantaniéde, Stadt in Portugal.
Canteleu, Kangtlöh, Flecken in Frankreich.
Canterbury, Känn't'rbĕri, Stadt in England.
Canthărus (ος), ein griechischer Bildgießer aus Sicyon.

Cantyre (Kintyre), Känn'teir (Kinn'teir), Halbinsel in Schottland.
Cañaveral de Leon, Kanjaweral de León, Stadt in Spanien.
Cañete de las Torres, Kanjéte de las Tórres, Stadt in Spanien.
Cañizares (Josef de), Kanjidsáres, spanischer Lustspieldichter.
Capaccio (Giulio Cesare), Kapáttscho, italien. Geschichtschreiber.
Capacelli (Francesco Albergati), Kapatschélli, ital. Lustspieldichter.
Capaneus, 3s., (Καπανεὺς), Myth., des Hipponöus und der Astynöme Sohn, einer der 7 Helden, welche Theben belagerten.
Capăra, a. G., Stadt in Lusitanien.
Cape Coast, Kehp Kohßt, Stadt in Ober-Guinea.
Capernāum, Capharnāum (Καπερναοὺμ), a. G., Stadt und Fluß in Palästina.
Capet, Kapáh, 1) Stadt in der Schweiz; 2) Beiname des franz. Königs Hugues.
Capĕtus (ος), Myth., einer der Freier der Hippodamīa.
Caphāreus, 3s., (Καφηρεὺς), Myth., Vorgebirg in Euböa.
Caphīra, Myth., Tochter des Oceănus.
Capito (C. Ateius), ein römischer Rechtsgelehrter.
Capova, Káröwa, und Capoa, Käpöa, Stadt (Capua) im Königreich Neapel.
Cappadŏces, a. G., die Einwohner in Cappadocien.
Capperonier (Claude), Kap'ronié, franz. Philolog.
Capraroia, Kaprarola, Flecken mit einem merkwürdigen Palast im Kirchenstaate.
Caprĕae (Καπρέαι — Καπρία), a. G., Insel im etrurischen Meere.
Capricorn (Cape), Kehp Käp'prikahrn, Vorgebirg in Neuholland.
Caqueta, Kaghetá, Fluß im Kaiserthum Brasilien.
Caracas, Karákas, Provinz und Stadt im amerik. Freistaate Colombia.
Caracci (Annibale), Karáttschi, ital. Maler.
Caraccio (Antonio), Karáttscho, italienischer Dichter.
Caraccioli (Giovanni), Karáttschöli, Kronfeldherr des Königreichs Neapel unter der Königin Johanna II.
Caractăcus, König der Briten.
Carache, Karásch', der franz. Name des italien. Malers Caracci.
Caraglio (Giovanni Giacomo), Karáljo, ital. Kupferstecher und Steinschneider.

Carălis (**Calăris**), a. G., Stadt auf der Insel Sardinien.
Caralitānum, a. G., Vorgebirg auf der Insel Sardinien.
Carantŏnus, a. G., Fluß in Gallia Aquitanica.
Carănus (ος), einer der Herakliden, Gründer des macedonischen Reiches.
Carasson, Karassón, ein hoher Berg in dem amerik. Freistaate Colombia.
Caravaggio (Michel-Angelo Amerigi da), Karawádschio, ital. Maler.
Caravalho (Jacob), Karawáliu, portugiesischer Seefahrer.
Caravelhas, Karawéljasch, Stadt im amerik. Kaiserthum Brasilien.
Carbajal, s. **Carvajal**.
Carçaixente, Karka-tschénte, Stadt in Spanien.
Carcăso, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.
Carcelen, Kardselénn, Stadt in Spanien.
Carcaci, Kárkätschi, Stadt auf der Insel Sicilien.
Carchēdon (Καρχηδών), erster Name der Stadt Carthago, nach ihrem Erbauer Karchedon genannt.
Carcĭna und **Carcĭne** (Κάρκινα), a. G., Stadt im europ. Sarmatien.
Carcinītes, a. G., Fluß und Meerbusen im europäischen Sarmatien.
Cardamȳle (Καρδαμύλη), a. G., Stadt in Messenia.
Cardano (Girolamo), Kardáno, ital. Philosoph und Mathematiker.
Cardĕa, Myth., die Schutzgöttin der Thürangeln bei den Römern.
Cardenas, Kárdĕnas, Stadt in Spanien.
Cardeña, S. Pedro de C—, Sann P. d. Kardénja, ein Kloster in Spanien, Begräbnißort des Cid.
Cardĭa (Καρδία), a. G., Stadt in Thracien.
Cardiff, s. **Caerdiff**.
Cardigan, Kahr'dighänn, Grafschaft und Stadt in England.
Carducho (Bartolomé), Kardútscho, spanischer Maler.
Careggi (Campo Reggio), Karéddschi (Kampo Réddscho), großherz. Lustschloß in Toscana.
Caronage, Karĕnáhsch', die Hauptstadt auf der westindischen Insel St. Lucie.
Caresbrook Castle, Kährs'bruk Käßl, die Ruinen einer alten Burg auf der Insel Wight, in welcher Karl I gefangen gehalten wurde.
Carew (George), Kärüh, englischer Geschichtschreiber.
Carey (Harry), Käri, englischer dramatischer Dichter, Vf. des Liedes: God save great George our King.

Carfagnana, Karfanjána, eine Herrschaft im Großherz. Modĕna.
Cariaco, Kariáko, Stadt im amerikanisch. Freistaate Colombia.
Caribbee-Islands, Káribbih'-Eiländs, die caraibischen Inseln oder kleinen Antillen.
Carignan, Karinjáng, Stadt in Frankreich.
Carignano, Cariniáno, Stadt im Königr. Sardinien.
Carinola, Karinōla, Stadt im Königr. Neapel.
Cariñena, Karinjéna, Stadt in Spanien.
Carleton (Dudley), Kar'ltönn, engl. Staatssecretär und Schriftsteller.
Carlingford, Kar'lingförrd, Stadt in Irland.
Carlisle, Karl'eil, Stadt in England; auch einige Ortschaften in den V. St. von Nordamerika.
Carlow, Kar'loh, Grafschaft und Stadt in Irland.
Carmagnola, Karmanjóla, Stadt im Königr. Sardinien.
Carmarthen, s. **Caermarthen**.
Carmēlus (Κάρμηλος), a. G., ein Berg in Palästina.
Carnarvon, s. **Caernarvon**.
Carne (James), Kahrn, englischer Reisebeschreiber.
Carneădes (Καρνεάδης), ein Philosoph von Cyrēne in Libyen, Stifter der dritten Academie.
Carnēus, Zs., (Καρνεῖος), Myth., ein Beiname des Apollo.
Carnot (Lazare Nicolas Marguerite), Karnoh, französ. Kriegsminister, Mathematiker, Taktiker, u. s. w.
Carolina, Kärroleinä, zwei Provinzen in den nordamerik. Freistaaten.
Caroline, engl. Kär'rolinn, Caroline.
Carolo (Carlo), it. Kárölo; **Carŏlus**, l. Karl.
Caronia, Karonía, Stadt auf der Insel Sicilien.
Carouge (Bertraud Augustin), Karúhsch, französ. Astronom.
Carpacio (Vittore), Karpátscho, ital. Maler.
Carpătes (Καρπάτης), a. G., ein Gebirg in Dacien.
Carpăthus (ος), a. G., Insel im ägäischen Meere.
Carpentier (Pierre), Karpangtie, franz. Schriftsteller.
Carpentras, Karpangtrahs, Stadt in Frankreich.
Carpio, Kárpio, zwei Städte in Spanien.
Carpocrătes (Καρποκράτης), ein Gnostiker aus Alexandria.
Carpophŏrus, ein röm. Schauspieler, Liebling des Kaisers Domitian.
Carrăca, a. G., Stadt in Gallia Transpadana.
Carrick Drumruss, Kär'rick Drömm'röß, Flecken in Irland.
Carrickfergus, Kär'rickferr'ghöß, Stadt in Irland.
Carrickfergusbay, K—beh, eine Bai in Irland.

Carrick on Suir, Kär'rick ann Suhr, Stadt in Irland.
Carrier (Jean Baptiste), Karié, Deputirter bei der franz. Nationalversammlung und Urheber der berüchtigten Ersäufungen (noyades ou mariages républicains).
Carriera (Rosa Alba), Karriära, gen. Rosalba, italien. Maler.
Carrion, Karrión, zwei Städte und ein Fluß in Spanien.
Carron (The) iron Works, Dse Kär'rönn eiórn Uörkß, die Eisenwerke am Flusse Carron in Schottland.
Carrucci (Giacomo), Karrúttschi, ital. Maler.
Carseŏli, a. G., Stadt am See Fucinus in Latium.
Carsidāva, a. G., Stadt in Dacien.
Cartama, Kártăma, Stadt in Spanien.
Carte (Thomas), Kahrt, englischer Geschichtschreiber.
Carteret (Philip), Kar'tĕret, engl. Erdumsegler.
Carteretbay, K—beh, ein Meerbusen in England.
Cartĕron (Καρτέρων), Myth., einer der Söhne des Lycäon.
Carthāgo, a. G., Stadt in Afrika.
Cartier (Jacques), Kartié, französ. Seefahrer.
Cartwright (Edmund), Kart'reit, engl. Chemiker und Mechaniker.
Carvajal (Lorenzo de), Karwachál, spanischer Geschichtschreiber.
Carvalho (Francisco), Karwálju, portugies. Seefahrer; s. auch Pombal.
Carver (Jonathan), Kar'wer, amerikanischer Reisebeschreiber.
Carvoeiro, Karwoéiru, Stadt und Vorgebirg in Portugal.
Casale, Kasále, Stadt im Königr. Sardinien.
Casal Maggiore, Kasall Maddschóre, Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.
Casăpe, a. G., Stadt in Hyrcanien.
Casar (El) **de Caceres**, El Kasár de Kádséres, Flecken in Spanien.
Casaubon (Isaac), Kasohbóng, philologischer Schriftsteller, aus Genf gebürtig.
Cascaes, Kaschkáisch, Stadt in Portugal.
Cases (Pierre Jacques), Kahs', franz. Maler.
Cashmere, Kaschmihr, Provinz in Vorderindien.
Cashel, Käsch'il, Stadt in Irland.
Cashwell, Käsch'uell, Grafschaft in den nordamerik. Freistaaten.
Čáslaw, Tschahslaw, Kreis und Stadt (Tschaslau) in Böhmen.
Caslon (William), Käß'lönn, ein berühmter englischer Schriftgießer.

Casparo, s. Gasparo.
Cassai, Kasseh, Provinz in Hinterindien.
Cassandāne (Κασσανδάνη), Gemahlin des Cyrus und Mutter des Cambyses.
Cassandrēa und **ia** (Κασσάνδρεια), a. G., Stadt in Macedonien.
Cassano, Kassáno, Stadt im Königr. Neapel.
Cassaro, Kássăro, Stadt auf der Insel Sicilien.
Cassiodōrus (Magnus Aurelius), römischer Geschichtschreiber u. s. w.
Cassiŏpe (Κασσιόπη), und **Cassio(e)pēa** (Κασσιό(έ)πεια), Myth., Gemahlin des Königs Cepheus (2s.), und Mutter der Andromĕda.
Cassiphŏne (Κασσιφόνη), Myth., Tochter der Circe und des Ulysses, und, nach Einigen, Gemahlin des Telemăchus.
Cassiterĭdes (Κασσιτερίδες), a. G., die Zinninseln bei Britannien.
Castabăla, Mz., a. G., Stadt in Cappadocien.
Castaglione (Giuseppe), Kastaljóne, ital. Dichter und Kritiker.
Castagno (Andrea del), Kastánjo, ital. Maler, Mörder des Malers Dominico.
Castalĭdes, sc. Musae, Myth., ein Beiname der Musen von der Quelle Castalĭa.
Castōlus (ος), a G., Stadt in Lydien.
Castanheda (Fernando Lopez de), Kaschtanjéda, portugies. Geschichtschreiber.
Castaños (Francisco Xavier), Kastánjos, spanischer Feldherr.
Castel (Louis Bertrand), Kastéll, franz. Physiker, bekannt durch sein Augen- oder Farbenklavier (clavecin oculaire).
Castel (Edmund), Kässtl, englischer Lexicograph.
Castelcicala (Fabrizio Ruffo, principe di), Kastelltschikála, Minister in Neapel.
Castellon de la Plana, Kasteljón de la Plána, Stadt in Spanien.
Castelmuschio, Kastellmúskio, Stadt im Königreich Illyrien.
Castelnau (Michel de), Kastelnóh, französ. Geschichtschreiber.
Castelnaudarry, Kastelnodaríh, Stadt in Frankreich.
Castelnuovo di Garfagnana, Kastellnówo di Gharfanjána, Marktflecken im Herzogthum Modĕna.
Castel Sarrazin, Kastéll Sarasáng, Stadt in Frankreich.
Castelvetere, Kastellwétĕre, Stadt im Königr. Neapel.

Castiglione delle Stiviere, Kastiljóne delle Stiwiáre, Flecken im lombardisch-venez. Königreich.
Castilho (Antonio de), Kaschtíliu, portugiesischer Biograph.
Castilla la Nueva, Kastílja la Nuéwa, Neukastilien; **Castilla la Vieja**, Kastilja la Wi-écha, Altkastilien, zwei spanische Provinzen.
Castillejo (Cristoval de), Kastiljécho, spanischer Dichter.
Castillo de Ucles, Kastíljo de Uklés, Kloster und Kommende des Ordens Santiago in Spanien.
Castillon, Kastiljóng, zwei Städte in Frankreich.
Castillo y Saavedra (Antonio del), Kastíljo i Saawédra, spanischer Maler.
Castlebar, Käßl'lbar (Käsil'bar), Stadt in Irland.
Castle Brown, Käßl Braun, Flecken in Irland.
Castle Comer, Käßl Kómer, Flecken in Irland.
Castle Douglas, Käßl Dógd'gläß, Stadt in Schottland.
Castle-Island, Käßl Eiländ, Insel in der Bostonbay in Nordamerika.
Castlemain, Käßlmehn, Flecken in Irland.
Castlereagh (Robert Stewart, marquis of Londonderry), Käßl'rih, englischer Minister der auswärtigen Angelegenheiten.
Castletown (Castleton), Käßltaun (Käßl't'n), Stadt auf der Insel Man im irischen Meere.
Castōlus (ος), a. G., Stadt in Lydien.
Castres, Kastr', zwei Städte in Frankreich.
Castries (Charles Eugène Gabriel de la Croix, maréchal de), Kastrih, französ. Marschall.
Castro Giovanni, Kastro Dschowánni, Stadt auf der Insel Sicilien.
Castroj(x)eriz, Kastrocheríds, Stadt in Spanien.
Castro Marim, Kaschtru Maring, eine befestigte Stadt in Portugal.
Castrovillari, Kastrowillări, Stadt im Königr. Neapel.
Castro Vireyna, Kastro Wiréina, eine kleine Stadt im amerik. Freistaate Perú.
Castŭlo, a. G., Stadt in Hispania Tarracon.
Castruccio Castracani, Kastrúttscho Kastrakáni, Heerführer der Gibellinen.
Cat, s. Le Cat.
Cataluña, Katalúnia, Provinz in Spanien.
Catamītus, d. i. Ganymēdes, Jupiters Mundschenk.
Catăna, Catīna (Κατάνη), a. G., Stadt in Sicilien.
Catania, Katánia, Stadt auf der Insel Sicilien.
Catapachos, Katapátschos, eine Völkerschaft in Südamerika.

Catand, fr., Katóh, Käthchen.
Catawba, Kätah'bä, zwei Flüsse in den V. St. von Nordamerika.
Catel (Charles Simon), Katéll, franz. Tonsetzer und Schriftsteller.
Catesby (Mark), Kehtsbi, engl. Naturforscher und Reisebeschreiber.
Cathcart (William), Kädś'kart, engl. Staatsmann, General-Gouverneur von Irland.
Catherine, engl. Kädś'erinn, Katharina.
Cathrăpus (ος), a. G., Fluß in Carmania.
Catina, s. Catana.
Catinat (Nicolas), Katinah, französischer Marschall.
Cat-Island, Kätt-Eiländ, der spätere Name der lukaischen Insel Guanahani.
Catocache, Katokátsche, ein hoher Berg im amerikanisch. Freistaate Colombia.
Catoche, Katótsche, Vorgebirg im amerikan. Freistaate Mejico.
Catorce oder La purissima Concepcion de Alamos de Catorce, La purissima Kondsepdsión de Alămos de Katórdse, Stadt im amerik. Freistaate Mejico.
Catreus, 2s., (Κατρεὺς), Myth., Sohn des zweiten Minos.
Catrou (François), Katrúh, französ. Geschichtschreiber und Uebersetzer.
Catskill, Kättß'kill, ein hohes Gebirg in den nordamerik. Freistaaten.
Cattaneo (Gaëtano), Kattáneo, ital. Archäolog und Maler.
Cattaro, Káttăro, Kreis und Stadt im Königreich Dalmatien.
Catteau-Calleville (Jean Pierre Guillaume), Katóh-Kalwihl, französ. Schriftsteller im Fache der Geschichte und Geographie.
Cattigăra, a. G., Stadt in Indien.
Catŭlus (Quintus Luctatius), römischer Consul, der im ersten punischen Kriege die Flotte der Karthager zerstörte.
Caturĭges, a. G., ein Volk in Gallia Narbonensis.
Caucăsus (ος), ein Gebirg in Asien.
Cauchois-Lemaire (Louis Augustin François), Kohschóa-Lemähr, französ. politischer Schriftsteller.
Caudebec, Kohdbeck, Stadt und Fluß in Frankreich.
Caudriăces, a. G., Fluß in Carmanien.
Caulaincourt (Armand Augustin Louis), Kolángkühr, Herzog von Vicenza, und französ. Minister der auswärtigen Angelegenheiten.
Caulonĭa (Καυλωνία), a. G., Stadt im bruttischen Gebiet.

Caumont, Kohmóng, mehre Marktflecken in Frankreich.
Cauterets, Kohträh, Dorf mit warmen Bädern in Frankreich.
Caux (N., vicomte de), Koh, französ. Kriegsminister.
Cavaceppi (Bartolomeo), Kawatschéppi, italien. Bildhauer.
Cavado, Kawádu, Fluß in Portugal.
Cavalieri (Bonaventura), Kawaliári, ital. mathematischer Schriftsteller.
Cavaillon, Kawaljóng, Stadt in Frankreich.
Cavan, Käw'wänn, Grafschaft und Stadt in Irland.
Cavanilles (Antonio Josef), Kawaniljes, spanischer Botaniker, Geograph, u. s. w.
Cavăres, a. G., ein Volk in Gallia Narbonensis.
Cavay, Käweh', eine der arkadischen Inseln.
Cave (William), Kehw, englischer theologischer Schriftsteller.
Cave of Dunmore, Kehw aw Dönn'mohr, eine Höhle mit Stalaktiten in Irland.
Cavendich (Henri), Käw'wndisch, im gem. Leben Kännd'disch, englischer Chemiker.
Cavery oder **Cauvery**, Káweri, Fluß in Vorderindien.
Caxamarca, **Caxatambo**, s. **Cajamarca** etc.
Caxoeira, Kaschoéira, Stadt im Kaiserthum Brasilien.
Caxton (William), Käckßt'n, Kaufmann in England, Gründer der ersten Buchdruckerei daselbst.
Cayapo, Kajapó, Fluß im Kaiserthum Brasilien.
Caycus, s. **Caicus**.
Caylus (Anne Claude Philippe de Tubières, comte de), Kählühs, französ. Alterthumsforscher, Biograph, u. s. w.
Cayenne, Kajänn', Insel, Stadt und Fluß in Südamerika.
Cayes, s. **Les Cayes**.
Cayot (Augustin), Kajóh, französ. Bildhauer.
Cayte, Ka-ité, Stadt im Kaiserthum Brasilien.
Cazal (Manoel Ayres de), Kasál, südamerikan. Geograph.
Cazalès, Kasalés, Mitglied der constituirenden Versammlung in Frankreich.
Cazar de Caceres, s. **Casar d. C.**
Cazes (Elie, duc de), Kahs', franz. Staatsminister des Innern.
Cazotte (Jacques), Kasótt', französ. Schriftsteller.
Ceara, Seará, Provinz und Stadt im Kaiserthum Brasilien.
Cebriŏnes (Κεβριόνης), Myth., Hectors Wagenführer, ein unehelicher Sohn des Priămus.
Cebu, Dsebú, eine philippinische Insel in Asien.

Cecca it., Tschékka, für Francesca, Franziska; **Cecchino**, Tschekkino, für Franceschino, Fränzchen; **Cecco**, italien. Tschékko, für Francesco, Franz.
Cecchi (Giovanni Maria), Tschékki, ital. Lustspieldichter.
Čechen, Tschechen, ein slawischer Volksstamm in Böhmen, nach ihrem Anführer Čech, Tschech genannt.
Cecil (William), Sessil, Baron von Burleigh (spr. Börr'li), englischer Staatssecretär unter Eduard VI und Elisabeth.
Cécile, fr. Séßihl'; **Cecily**, engl. Seß'li; **Cecilia**, it. Tschetschilia, Cäcilie.
Cecina, Tschätschina, Marktflecken und Fluß im Großherzogthum Toscana.
Ceclavin, s. **Zeclavin**.
Cecrўphalēa (Κεκρυφάλεια), a. G., Insel an der Westseite der Peloponnēs.
Cedrēnus (Κεδρήνος), ein griechischer Geschichtschreiber.
Cefala, Tschefalá, Stadt auf der Insel Sicilien.
Cefalonia, it., Tschefalonia, eine der ionischen Inseln. S. auch **Cephalenia**.
Cefalonia piccola, Tschefalonia pikkòla, ionische Insel.
Cefalu, Tschefalú, Stadt auf der Insel Sicilien.
Celădon, Myth., einer von des Phineus (2s.) Anhängern, der auf der Hochzeit des Perseus (2s.) mit erschlagen wurde.
Celano, Tscheláno, Stadt und See im Königr. Neapel.
Celaya, Dseláia, Stadt im Freistaate Mejico.
Celbridge, Sel'briddsch, Dorf in Irland.
Celebes, Selĕbes, eine der Sundainseln im ostindischen Archipelăgus.
Celesti (Andrea), Tscheléſti, italienischer Maler.
Celeus, 2s. (Κελεύς), Myth., König zu Eleusis, Vater des Triptolĕmus und der Metanīra.
Cellamare, Tschellamáre, Marktflecken im Königr. Neapel.
Cellini (Benvenuto), Tschellíni, ital. Bildhauer und Schriftsteller.
Celtibēri (Κελτίβηρες), a. G., ein Volk in Hispania Tarraconensis.
Cenchrĕae (Κεγχρέαι), auch **Cenchrēae** (Κεγχρειαί), Stadt in der Peloponnēs.
Cenchrēis, 3s., Myth., Gemahlin des Cinўras und Mutter der Myrrha.
Cenchrĭas (Κεγχρίας), Myth., des Neptun und der Pirēne Sohn, welchen Diana aus Versehen auf der Jagd erschoß.
Ceneda, Tschenéda, Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.

Cenerentola, it. Tschenerentŏla; Cendrillon, franz. Sangdriljóng, Aschenbrödel, Titel einer komischen Oper von Rossini.
Cenia, Dsénĭa, Stadt und Fluß in Spanien.
Cenis, fr. Senihs; Ceniso, it. Tschenise, ein hoher Berg der Alpen in Savoien.
Cennini (Bernardo), Tschennini, ital. Schriftgießer, der die Buchdruckerkunst zuerst in Florenz einführte.
Cenomāni (Κενομάνοι), a. G., ein Volk in Gallia Lugdunensis und Transpadana.
Centimăni (Ἑκατόγχειρες), Myth., drei Riesen, Cottus, Briareus (3s.) und Gyges, mit 100 Händen und 50 Köpfen.
Centlivre (Susan), Sentliw'wr, englische Schauspieldichterin.
Cento, Tschento, Stadt im Kirchenstaate.
Centurĭpae (Κεντούριπαι), a. G., Stadt in Sicilien.
Cepède, s. Lacepède.
Cephălae (Κεφαλαὶ), a. G., Vorgebirg in der Gegend der großen Syrtis in Afrika.
Cephal(ll)enĭa (Κεφαλληνία), Insel im ionischen Meere.
Cephălus (Κέφαλος), Myth., Sohn des thessalischen Königs Deióneūs (4s.) und der Diomēde, und Gemahl der Procris.
Cephēnes (Κηφῆνες), a. G., ein Volk in Aethiopien.
Cepheus, 2s., (Κηφεὺς), Myth., König in Aethiopien, Gemahl der Cassiŏpe und Vater der Andromēda.
Cephĭra (Κεφίρα), a. G., Stadt in Palästina.
Cephisodōrus (Κηφισόδωρος), griechischer Bildhauer, Sohn des Praxitěles.
Cephisodŏtus (Κηφισόδοτος), griechischer Bildgießer.
Cephĭsus (Κήφισος), a. G., Fluß 1) in Phocis und Böotien; 2) in Attica.
Cerami, Tscherámi, Stadt auf der Insel Sicilien.
Ceramĭcus (Κεραμεικὸς), a. G., ein öffentlicher Begräbnißplatz zu Athen für Krieger und andre verdienstvolle Männer.
Cerămus (Κέραμος), 1) Myth., Sohn des Bacchus und der Ariadne; 2) a. G., Stadt in Carien.
Cerăsūs (Κερασοῦς), a. G., Stadt in Pontus.
Ceraunobŏlus (Κεραυνόβολος), ein Alexander den Großen als Blitzschleuderer darstellendes Gemälde des Apelles.
Cerbălus, a. G., Fluß in Apulien.
Cerbĕrus (Κέρβερος), Myth., der dreiköpfige Hund in der Unterwelt, welcher den Eingang derselben bewachte.

Cercăphus (Κέρκαφος). Myth., Regent von Rhodus, Sohn des Helius und Gemahl der Cydippe.
Cercasŏrum (Κερκάσωρον), a. G., Stadt in Aegypten.
Cerceau, s. **Ducerceau**.
Cercĭne (Κερκίνη), a. G., Insel im Mittelmeere.
Cercўon (Κερκύων), Myth., Vulkan's Sohn, ein grausamer Räuber in Eleusis.
Cercўra (Κέρκυρα), Myth., des Asŏpus und der Methŏne Tochter, welche Neptun entführte.
Cerda (Juan Luis de la), Dserdá, spanischer Philolog.
Cerdagne, Serdánje, eine vormalige Grafschaft zwischen Frankreich und Spanien.
Ceret, Seráh, Stadt in Frankreich.
Cerigo, Tscherigho, eine der ionischen Inseln im ägäischen Meere.
Cerignola (La), La Tscherinjóla, Stadt im Königreich Neapel.
Cerigotto, Tscherighótto, eine der ionischen Inseln.
Cerini (Giovanni Domenico), Tscherini, ital. Maler.
Cermisone (Antonio), Tschermisóne, ital. medicinischer Schriftsteller.
Cerný Kostělec, Tschernih Kostjeletz, Stadt in Böhmen.
Cerquozzi (Michel-Angelo), Tscherkwózzi, italienischer Maler.
Cerreto, Tscherréto, Stadt im Königr. Neapel.
Cerro de buen tiempo, Dsérro de buén ti-émpo (tjempo), ein hoher Berg auf der Nordwestküste von Amerika.
Cerro de Axusco, Dserro de Aschusko, Gebirg im amerikan. Freistaate Mejico.
Certaldo (Giovanni da), Tschertáldo, ein Beiname des Boccaccio von seinem Geburtsorte Certaldo im Großherzogthum Toscana.
Certamente (Giovanni da), Tschertaménte, italien. Geschichtschreiber.
Certosa (La), La Tschertósa, ein ehemal. Karthäuserkloster im lombardisch-venezian. Königreich.
Cerutti (Giuseppe Antonio Gioachimo), Tscherútti, ital. Schriftsteller.
Cervantes-Saavedra (Miguel de), Dserwántes-Saawédra, spanischer Romandichter.
Cervera, Dserwéra, Stadt und Fluß in Spanien.
Cervetto (Giovanni Paolo), Tscherwétto, ital. Maler.
Cervia, Tschérwia, Stadt im Kirchenstaate.
Cervignano, Tscherwinjáno, Flecken im Königr. Neapel.
Cerynēa und **īa** (Κερύνεια), a. G., eine der 12 Städte in Achaia.
Césaire, fr. Sésähr', Cäsarius.

Cesalpini (Andrea), Tschesalpíni, ital. Botaniker.
César, fr. Sesahr; Cesare, it. Tschásáre, Cäsar.
Cesari (Alessandro), Tschásári, ital. Steinschneider.
Cesaro, Tschesaró, Stadt auf der Insel Sicilien.
Cesarotti (Melchiore), Tschesarótti, ital. Dichter, Uebersetzer u. s. w.
Cesena, Tschesána, Stadt im Kirchenstaate.
Cesi, Tschäsi, Marktflecken im Kirchenstaate.
Cespedes y Meneses (Gonzalez de), Dséßpēdes i Menéses, spanischer Geschichtschreiber.
Cessĕro (Κεσσερῶ), a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.
Cestrīne (Κεστρίνη), a. G, Landschaft in Epirus.
Ceteus, 2s., (Κητεὺς), Myth., Sohn des Lycāon und Vater der Callisto.
Cethēgus (Publius Cornelius), ein römischer Patricier, Anhänger des Marius gegen Sylla.
Cette, Sätt', Stadt in Frankreich.
Cettina, Tschettína, Fluß in Dalmatien.
Ceuta, Dsé-uta, spanische Stadt und Festung im afrikan. Königreiche Fez.
Cevallos (Pedro), Dsewáljos, spanischer Geschichtschreiber.
Cévennes (Les), Lä Sewánn', ein Gebirgszweig im südlichen Frankreich.
Ceylon, Silánn, Insel in Ostindien.
Ceyx, 2s., (Κήϋξ), Myth., König zu Trachin in Thessalien, Sohn des Lucifer und Gemahl der Alcyone.
Chaban (François Louis René Mouchard, comte de), Schabáng, franz. Staatsrath und Finanzintendant.
Chabanes (Jacques de), Schabáhn', französ. Marschall.
Chabert (Joseph Bernard de), Schabáhr, franz. Astronom, Geograph und Reisebeschreiber.
Chablais, fr. Schabláh; Ciableso, ital. Tschabláse, Herzogthum im Königr. Sardinien.
Chabōras, a. G., Fluß in Mesopotamien.
Chabrol de Crousol (André Jean, comte de), Schabról de Krusól, französ. Finanzminister.
Chacao, Tschakáo, Stadt auf der Insel Chiloe in Südamerika.
Chachapoyas, Tschatschapójas, Stadt im amerikan. Freistaate Perú.
Chacim, Schaßíng, Stadt in Portugal.
Chaco, Tscháko, eine Provinz im amerik. Staate Paraguay.
Chacon (Pedro de), Tschakón, auch Petrus Ciaconius genannt, spanischer Kritiker und Philolog.
Chaerĕas (Χαιρέας), römischer Befehlshaber, Mörder des Kaisers Caligula.
Chaerĕphōn (Χαιρεφῶν), ein griechischer Trauerspieldichter aus Attica.

Chaeronēa und **ia** (Χαιρώνεια), Stadt in Böotien.
Chagre, Tschághre, Fluß in Nordamerika.
Chain-Island, Tschehn-Eiländ, eine Inselgruppe in Australien.
Chaise, s. **La Chaise**.
Chalcēdon oder **Calchēdon** (Χαλκηδών), a. G., Stadt in Bithynien.
Chalcīa (Χάλκεια) und **Chalcīa** (Χαλκία), a. G., eine der Cycladen im ägäischen Meere.
Chalcidīce (Χαλκιδική), a. G., Landschaft 1) in Macedonien; 2) in Syrien.
Chalciŏpe (Χαλκιόπη), Myth., Tochter des Aeētes, Königs von Colchis, und Gemahlin des Phryxus.
Chalcītis (Χαλκῖτις), a. G., 1) Landschaft in Mesopotamien; 2) Insel in der Propontis.
Chalcōdon, Myth., Vater des Elephēnor und einer der Helden im troianischen Kriege.
Chalcondȳlas (Laonicus), ein byzantinischer Geschichtschreiber.
Chalcosthĕnes (Χαλκοσθένης), ein griechischer Bildgießer.
Châlons-sur-Marne, Schahlóng-ßür-Marn'; **Châlons-sur-Saône**, Schahlóng-ßür-Sohn', Städte in Frankreich.
Chalmers (Alexander), Tschah'mers, englischer Biograph.
Chalonitis, a. G., Landschaft in Assyrien.
Chalotais, s. **La Chalotais**.
Chalȳbes, a. G., ein Volk in Pontus.
Chalȳbon, a. G., Stadt in Syrien.
Chamaluçon, Tschamaludsón, Fluß im amerikan. Freistaate Guatemala.
Chamberlayne (Edward), Tschehm'brlehn, englischer historisch-geographischer Schriftsteller.
Chambers (Ephraïm), Tschehm'bers, engl. Encyklopädist und Lexicograph.
Chambersburgh, Tschehm'bersbörgh, Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Chambéry, fr. Schangbérih; **Sciamberi** (**Ciamberi**), it. Schamberih, Stadt im Königr. Sardinien.
Chambon, Schangbóng, Stadt in Frankreich.
Chambord, Schangbóhr, Dorf und Schloß in Frankreich.
Chambre, s. **La Chambre**.
Chamfort, s. **Champfort**.
Chamouny, Schamunih, Flecken und Thal im Königreich Sardinien.
Champagne, Schangpánje, eine ehemal. Landschaft in Frankreich.

Champagny (Jean Baptiste Nompère de), Schangpanjih, Herzog von Cadore, französ. Minister der auswärtigen Angelegenheiten.
Champ de Mars, Schang de Mahrs, das Marsfeld, ein öffentlicher Platz in Paris.
Champeix, Schangpäh, Stadt in Frankreich.
Champfort (Sébastien Roch Nicolas de), Schangföhr, franz. Philosoph und dramatischer Dichter.
Championnet (Jean Etienne), Schangpionäh, französ. General.
Champlain (Samuel de), Schangpläng, franz. Reisebeschreiber, nach welchem der See Champlain, Schämm'plänn (nach engl Aussprache) im britischen Nordamerika benannt ist.
Champollion-Figeac (J. J.), Schangpoljong Fischäck, französ. Sprachforscher, Erklärer der ägyptischen Hieroglyphen.
Chamusca, Schamúschka, Stadt in Portugal.
Chancay, Tschanka-i, Provinz im amerik. Freistaate Perú.
Chancellor (Richard), Tschänn'ßeler (lörr), engl. Seefahrer.
Chanchamago, Tschantschamágho, Fluß in Südamerika.
Chandernagore, Tschandernaghohr, Stadt in Vorderindien.
Chandler (Richard), Tschänndler, engl. Philolog und Reisebeschreiber.
Chandore, Tschandohr, Stadt in Vorderindien.
Chandos (John, earl of), Tschänn'döß, englischer Feldherr.
Channel, engl., Tschän'nl, der Kanal zwischen England und Frankreich.
Chandpoor, Tschandpuhr, Stadt in Vorderindien.
Change, s. Du Change.
Chantelouve (Jean Frédéric), Schangtlúhw', französ. Trauerspieldichter.
Chantilly, Schangtiljih, Flecken in Frankreich.
Chantreau (P. N.), Schangtröh, franz. Erdbeschreiber.
Chantrey (Francis), Tschänn'tri, englischer Bildhauer.
Chão de Couce, Scháung de Köhße, Stadt in Portugal.
Chaŏnes, a. G., eine Völkerschaft in Epīrus.
Chapada, Schapáda, Gebirg im Kaiserthum Brasilien.
Chapala, Tschapála, Landsee im amerikan. Freistaate Mejico.
Chapelain (Jean), Schapläng, französ. Dichter.
Chapelle (eigentlich Claude Emanuel Luillier, spr. Lüilié), Schapäll', französ. Dichter.
Chaperon (Nicolas), Schapróng, französ. Maler und Kupferstecher.
Chantelauze, Schangtlöhs', französ. Justizminister.

Chapman (George), Tschäpp'männ, engl. dramatischer Dichter und Uebersetzer.
Chappe d'Auteroche (Jean), Schapp d'Ohtrohsch', franz. Astronom und Reisebeschreiber.
Chaptal (Jean Antoine Claude, comte de Chanteloup), Schaptáll, franz. Minister des Innern, und Schriftsteller im Fache der Chemie.
Chapultepec, Tschapultepék, Stadt im amerikan. Freistaate Mejico.
Charădrus (ος), a. G., Fluß in Phocis.
Charcas oder **Santa Maria de las Charcas**, S. M. d. l. Tschárkas, Stadt im amerik. Freistaate Mejico.
Chardin (Jean), Schardáng, französischer Reisebeschreiber.
Charente-Inférieure, Scharángt Engfériohr', Departement in Frankreich.
Charenton, Scharangtóng, Stadt in Frankreich.
Charĭcles (Χαρικλῆς), einer der 30 Tyrannen in Athen.
Chariclitus (Χαριλείτος), Feldherr der Rhodier.
Charĭclo (Χαρικλώ), Myth., eine Nymphe, Mutter des Wahrsagers Tiresias.
Charĭlāus (ος), König von Sparta, Sohn des Polydectes.
Charĭphus (ος), a. G., eine der Mündungen des Indus.
Charité (La), La Scharité, Stadt in Frankreich.
Charĭtes, Mz. von Charis, Myth., die drei Grazien oder Huldgöttinnen.
Charkow, Chárkoff, Stadt im europ. Rußland.
Charlemont, Scharlmóng, Stadt und Festung in Frankreich.
Charlemount, Tschar'lmount, Stadt in Irland.
Charleroi, Scharlröá, Stadt im Königr. der Niederlande.
Charles, fr. Scharl', engl. Tscharls, Karl.
Charlescity, Tscharlsßitti, Grafschaft in den nordamerik. Freistaaten.
Charleston — Charlestown, Tscharlst'n — Tscharlstaun, Städte in den V. St. von Nordamerika.
Charleton, Tscharlt'n, zwei Flüsse in den nordamerikan. Freistaaten.
Charleville, Scharlwihl, Stadt in Frankreich.
Charlevoix (Pierre François Xavier), Scharlwóah, französ. Geschichtschreiber.
Charlot, fr. Scharlóh, Karlchen; **Charlot**, **Charlotte**, engl. Tschar'lótt; **Charlotte**, fr. Scharlótt', Charlotte.
Charlotteville, fr., Scharlóttwihl, engl. Tschar'lóttwill, Stadt auf der westindischen Insel Dominique.

Charolois (canal du), Kanál dü Scharöläh, ein Kanal in Frankreich.
Charolles, Scharöll', Stadt in Frankreich.
Charöpus (os), Myth., König auf der Insel Syme, Vater des Nireus (2s.)
Charost (Armand Joseph de Béthyne, duc de), Scharóh, franzöſ. Krieger und großer Beförderer der Wohlfahrt seines Vaterlandes.
Charrette de la Coutrie (François Athanase), Scharätt' de la Kutrih, Anführer der Insurgenten in der Vendée zur Zeit der Revolution.
Charpentier (François), Scharpangtié, franzöſ. Schriftsteller.
Charron (Pierre), Scharóng, franz. philosophischer Schriftsteller.
Chartier (Jean), Schartié, franzöſ. Chronikschreiber.
Chartres, Schartre, Stadt in Frankreich.
Chartreuse (La grande), La Ghrangd Schartröhſ', Dorf in Frankreich.
Chasseloup-Laubat, Schaßlüh-Lobáh, franzöſ. Divisionsgeneral, und dann Staatsrath.
Chasles (François Jacques), Schahl', franz. juristischer Schriftsteller.
Chastel oder **Chatel** (Jean), Schatéll, ein Fanatiker, welcher Heinrich IV von Frankreich ermorden wollte.
Chatahootche, Tschätähütschi, Fluß in den nordamerik. Freistaaten.
Château (Guillaume), Schahtóh, franz. Kupferstecher.
Châteaubriand (François Auguste René, vicomte de), Schahtóhbriang, franz. Staatsmann und Schriftsteller.
Château-Briant, Schahtóh-Briang; **Château-Chinon**, Sch—Schinóng; **Château-du-Loir**, Sch—dü-Loár; **Châteaudun**, Schahtohdóng, Städte in Frankreich.
Château-Gontier, Schahtóh-Ghontié; **Château-Lin**, Sch—Läng; **Château-Meillant**, Sch—Mäljáng; **Château-Neuf**, Sch—Nöff; **Château-Regnault** (Renaud), Sch—Renóh; **Château-Roux**, Sch—Ruh; **Château-Salins**, Sch—Saláng; **Château-Thierry**, Sch—Tiärih, Städte in Frankreich.
Châtel, ſ. Du Châtel.
Châtelet, Schahtläh, Marktflecken im Königr. der Niederlande.
Châtellerault, Schahtellróh, Stadt in Frankreich.
Chatham (William Pitt, earl of), Tschät'tämm, englisch. Staatsminister.
Chatillon-sur-l'Indre, Schatiljóng ßür l'Ängdr'; **Chatillon-sur-Saône**, Sch—ßür Sohn'; Cha-

tillon-sur-Seine, Schatiljóng ßür Sän': Chatillon-sur-Sèvre (Mauléon), Sch— ßür Sähwr' (Mohléóng), Städte in Frankreich.
Châtre (La), La Schahtr', Stadt in Frankreich.
Chatsworth, Tschätts'uórrds, Dorf mit einem Jagdschlosse, worin Maria Stuart 16 Jahre gefangen saß.
Chatterpoor, Tschatterpuhr, Stadt in Vorderindien.
Chatterton (Thomas), Tschät'tert'n, englisch. Dichter.
Chaucer (Geoffrey), Tschä'hser, englischer Dichter.
Chaudes Aigues, Schohd Ehgh', Stadt in Frankreich.
Chaud'fontaine (Chaufontaine), Schohfongtähn', ein Fabrikdorf im Königreich der Niederlande.
Chaudet (Antoine Denys), Schohdäh, franzöſ. Bildhauer.
Chaudière, Schohdiähr', Fluß und Wasserfall im britischen Nordamerika.
Chaufepié (Jacques George de), Schohfpié, Kritiker und Historiker aus Leuwarden.
Chaulieu (Guillaume Amfrye de), Schohliöh, franzöſ. Dichter.
Chaumont, Schohmóng, zwei Städte in Frankreich.
Chaussée, ſ. La Chaussée.
Chaussier (François), Schohßié, franz. Schriftsteller im Fache der Physiologie und Anatomie.
Chauveau (François), Schohwöh, franzöſ. Kupferstecher und Maler.
Chaux (La) de Fonds, La Schoh de Fong, Dorf in der Schweiz.
Chaves, Schä'wesch, Stadt in Portugal.
Cheadle, Tschihdl, Flecken in England.
Cheapside, Tschihp'ßeid, eine der schönsten Straßen in London.
Chęciny, Chengzini, Stadt im Königreich Polen.
Chedder, Tsched'der, Dorf in England, wo vortreffliche Käſe bereitet werden.
Cheduba, Tschidúba, Insel in Hinterindien.
Chelmsford, Tschelms'förrd, Stadt in England.
Chelonātas (tes), a. G., Vorgebirg in der Landschaft Elis.
Chelōne (Χελώνη), Myth., eine Nymphe, welche Merkur in eine Schildkröte verwandelte.
Chelonophăgi (Χελωνοφάγοι, d. h. Schildkrötenesser), ein Volk in Carmania, u. ſ. w.
Chelsea, Tschell'ßi, 1) Dorf bei London; 2) Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Cheltenham, Tschell'tnhämm, Flecken in England.
Chelva, Tschéllwa, Stadt in Spanien.
Chem'in, ſ. Du Chemin.

Chenango, Tschinäng'gho, Grafschaft und Fluß in den nordamerik. Freistaaten.
Chénier (Marie Joseph de), Schénié, franz. dramatischer Dichter.
Chepstow, Tschep'sto, Stadt in England.
Cher (Le), Le Schär, Departement und Fluß in Frankreich.
Cherasco, Keráško, Stadt und Festung im Königr. Sardinien.
Cherbourg, Schärbuhrgh, Stadt in Frankreich.
Cheribon, Scheribón, Provinz und Stadt auf der Insel Java.
Cherisŏphus (ος), ein Feldherr der Sparter.
Cherókees, Tschirokíhs, ein Indianervolk in Nordamerika.
Chersidămas (Χερσιδάμας), Myth., ein Sohn des Priămus.
Cherso, Kérso, Insel und Stadt im adriatischen Meere.
Cherson, Chersón, Gouvernement und Stadt im europäischen Rußland.
Chersonēsus (Χερσόνησος), auch **Cher(rr)onēsus** (Χερόνησος — Χεῤῥόνησος), überhaupt Halbinsel, besonders die thracische.
Cherubini (Luigi), Kerubíni, ital. Tonsetzer.
Chesapeakbay, Tschessäpihkbeh, ein Meerbusen in den nordamerikan. Freistaaten.
Cheselden (William), Tsches'seld'n, engl. Wundarzt und Anatom.
Chesĭnus, a. G., Fluß im europ. Sarmatien.
Chesne, s. Du Chesne.
Chesneau du Marsais (C.), Schänöh dü Marsäh, franz. Grammatiker.
Chesshire, Tscheß'schir, Grafschaft in England, auch zwei Grafschaften in den nordamerikan. Freistaaten.
Chester, Tscheßt'r, 1) Stadt in England; 2) eine Grafschaft und mehre Städte in den V. St. von Nordamerika.
Chesterfield, Tscheß'terfihld, 1) Stadt in England; 2) Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten. S. auch Stanhope.
Chestertown, Tscheß'trtaun, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Chevalier, s. Le Chevalier.
Cheviot, Tschew'wiött, Gebirg zwischen England und Schottland.
Chevreau (Urbain), Schĕwröh, französ. Geschichtschreiber.
Chevreuil (M. E.), Schĕwröli, französ. Chemiker.
Cheyne (George), Tschehn, schottischer medicinischer Schriftsteller.

Chezy (Antoine Léonard de), Schesih, französ. Orientalist.
Chiabrera (Gabriello), Kiabrára, ital. Operndichter.
Chiampa, Tschiámpa, Provinz in Hinterindien.
Chiana, Kiána, Fluß in Italien.
Chiapa, Tschiápa, Provinz im amerikan. Freistaate Mejico.
Chiara, it. Kiára, Clara.
Chiaramonte, Kiaramónte, Marktflecken im Königreich Neapel.
Chiarenza, Kiarénza, Flecken in Griechenland.
Chiari, Kiári, Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.
Chiavari, Kiáwári, Stadt im Königreich Sardinien.
Chiavenna, Kiawénna, Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.
Chibara, s. **Chivara**.
Chicabee-River, Tschikábih'-Riw'wer, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Chichester, Tschitscheß'ter, Stadt in England.
Chichibacoa, Tschitschibakóa, eine hohe Landspitze im amerikan. Freistaate Colombia.
Chichimecos, Tschitschimékos, eine Völkerschaft im Freistaate Mejico.
Chickasaw, Tschikkásah', Fluß in den nordamerik. Freistaaten.
Chiclana, Tschikläna, zwei Städte in Spanien.
Chidley (Cape), Kehp Tschidd'li, Vorgebirg in Nordamerika.
Chierasco, s. **Cherasco**.
Chieri, Kiári, Stadt im Königr. Sardinien.
Chiesa (Francesco Agostino della), Kiása, italien. Geschichtschreiber.
Chieti, **Civita di Chieti**, Tschiwitá di Kiáti, Stadt im Königr. Neapel.
Chihuahua, Tschighuághua, Provinz und Stadt im Freistaate Mejico.
Childe Harold's Pilgrimage, Tscheild Här'rold's Pil'ghrimeddsch, der Name eines englischen Gedichts von Byron.
Chile, Tschile, ein Freistaat in Südamerika.
Chilkow (Andrei Jacowlewitsch), Chilköff, russischer Fürst und Geschichtschreiber.
Chillan, Tschiljan, District und Stadt im amerikan. Freistaate Chile.
Chiloe, Tschilóe, Insel an der Küste von Chile in Südamerika.
Chilpanzingo, Tschilpandsingho, Stadt im amerikanisch. Freistaate Mejico.
Chimay, Schimäh, Stadt im Königreich der Niederlande.

Chimaltenango, Tschimaltenángho, Provinz und Stadt im amerikan. Freistaate Guatemala.
Chimborasso, Tschimborásso, eine der höchsten Bergspitzen der Andes in Südamerika.
Chimenti (Giacomo), Kiménti, genannt **da Empŏli**, ital. Maler.
Chinampas, Tschinámpas, die sonst schwimmenden, jetzt aber festen Küchen-, besonders Blumengärten an den Ufern der Seen Tezcuco und Chalco bei Mejico.
China, Tschina, eigentlich Tsch'hina, ein Kaiserthum in Asien.
Chinapatam, Tschinapatám, Stadt in Vorderindien.
Chinchay, oder **Chinchaycocha**, Tschintschá-ikótscha (Cocha heißt See), ein See im amerikan. Freistaate Perú.
Chinchilla, Tschintschilja, Stadt in Spanien.
Chinchon, Tschintschón, Stadt in Spanien.
Chinchoor, Tschintschuhr, Stadt in Vorderindien.
Chinco, Tschínko, Insel bei Sumatra in Südasien.
Chinon, Schinóng, Stadt in Frankreich.
Chiniazzo (Danielle), Kiniázzo, ital. Geschichtschreiber.
Chinsura, Tschinsúra, Stadt in Vorderindien.
Chioggia (gewöhnlich **Chiozza**), Kióddscha (Kiózza), Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.
Chiŏne (Χιόνη), Myth., Tochter des Dädalion und Mutter des Autolўcus.
Chiŏnis, ein Bildgießer aus Sparta.
Chipeos, Tschipéos, ein Volk in Südamerika.
Chippenham, Tschip'pnhämm, Stadt in England.
Chippeway, Tschippiweh', Fluß in Nordamerika.
Chipping-Sudbury, Tschip'ping Södd'beri, Flecken in England.
Chiquillanos, Tschighiljános, eine Völkerschaft in Südamerika.
Chiquimula, Tschighimúla, Provinz und Stadt im mittelamerik. Freistaate Guatemala.
Chiquitos, Tschighitos, ein Staat im amerikan. Freistaate Colombia.
Chirinal, Tschirinál, Vorgebirg in Südamerika.
Chiromăchus (Χειρόμαχος), Myth., Sohn des Electryon und Bruder der Alcmēna.
Chisholme, Tschis'sömm, ein Flecken in den V. St. von Nordamerika.
Chiswick, Tschis'sick, Dorf und Schloß des Herzogs von Devonshire in England.
Chitōne (Χιτώνη), Myth., ein Beiname der Diana.
Chitore, Tschitohr, Stadt in Vorderindien.
Chittagong, Tschit'taghong, District und Fluß in Vorderindien.

Chitteldroog, Tschittelbruhgh, Stadt in Vorderindien.
Chittenden, Tschit'tnd'n, Grafschaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Chiuma, Tschiúma, Stadt in Spanien.
Chiusa (La), La Kiúsa, Stadt im Königr. Sardinien.
Chiva, Tschiwa, Stadt in Spanien.
Chivara (Chuchivara), Tschiwará (Tschutschiwara), Fluß in Südamerika.
Chivatu, Tschiwatú, Fluß in Südamerika.
Chivasso (Chiavasco), Kiwásso (Kiawásko), Stadt im Königr. Sardinien.
Chlumec, Chlúmetz, eine Herrschaft und Stadt in Böhmen.
Chmielnik, Chmi-élnik, zwei Städte im Königr. Polen.
Chmielnicki (Bogdan), Chmi-elnizki, Hetman der Kosaken bei ihrem Aufstande gegen Polen.
Choātras, a. G., 1) Fluß in Parthien; 2) Gebirg in Assyrien.
Choco, Tschokó, Provinz im amerik. Freistaate Colombia.
Choctaws, Tschak'tahs, eine Völkerschaft in Nordamerika.
Chocz, Chotsch, Stadt im Königreich Polen.
Chodkiewicz (Karól), Chodkjáwitsch, polnischer Feldherr.
Chodowiecky (Daniel Nikołay), Chodowjázki, polnischer Kupferstecher.
Chodziesz, Chódzjásch, Stadt im Großherzogthum Posen.
Choerīlus (Χοιρίλος), ein tragischer Dichter von Athen.
Choiseul-Gouffier (Marie Gabriel Auguste Laurent, comte de), Schoasöll-Ghufié, franz. Staatsmann und Schriftsteller.
Choiseul du Plessis-Praslin (Gilbert de), Schoasöll dü Pleßih-Pralang, Herzog und Marschall von Frankreich.
Choisi (François Timoléon de), Schoasih, franz. Geschichtschreiber.
Cholet, Scholáh, Stadt in Frankreich.
Cholmogory, Cholmaghóri, Stadt im europ. Rußland.
Cholmondeley, Tschomm'li, eine angesehene engl. Familie, mit dem Titel eines Marquis.
Cholula, Tscholúla, Stadt im amerikanischen Freistaate Mejico.
Chomări (Χόμαροι), a. G., ein Volk in Bactriana.
Chomel (Pierre Jean Baptiste), Schomell, französischer Botaniker.
Chompré (Pierre), Schongpré, französ. Schriftsteller im Fache der Mythologie, u. s. w.
Chonchas, Tschóntschas, eine Völkerschaft in Südamerika.
Chonidas, s. Connidas.

Chosrŏes (Khosru), der Name zweier Könige von Persien.
Chotusitz (böhm. Chotusic), Chótusitz, Marktflecken in Böhmen.
Chouans, Schuáng, die Anhänger des franz. Königshauses in der Vendée zur Zeit der Revolution.
Chresiphon, s. Ctesiphon.
Chrétien, fr., Kretiáng; **Christian**, engl., Krist'jánn, Christian.
Christmas, Kriß'máß, die Weihnachtsinsel im stillen Ocean.
Christopher, engl., Krist'öfer, Christoph.
Christoval, s. Cristoval.
Chrudjm, Chrudihm, Kreis und Stadt in Böhmen.
Chrysāor, Myth., Sohn des Neptun und der Medusa.
Chrysocĕras (Χρυσοκέρας), a. G., Vorgebirg in Thracien.
Chrysocŏmes (Χρυσοκόμης, d. h. goldnes Haar habend), Myth., ein Beiname Apollo's.
Chrysogŏnus (ος), ein berühmter Sänger unter Domitian's Regierung.
Chrysolāus (ος), Myth., ein Sohn des Priămus.
Chrysolŏras (Emmanuel), ein griechischer Gelehrter, einer der ersten Verpflanzer der griechisch. Literatur nach Italien.
Chrysopelēa (Χρυσοπέλεια), Myth., eine Hamadryade oder Baumnymphe.
Chrysopŏlis, a. G., Stadt in Bithynien.
Chrysorrhŏas (Χρυσοῤῥόας, d. h. Goldfluß), a. G., Fluß 1) in Cölesyrien; 2) in Argŏlis.
Chrysonŏe (Χρυσονόη), Myth., Gemahlin des Proteus (2s.).
Chrysostŏmus (ος) (Ioannes), ein beredter Kirchenlehrer und Patriarch zu Konstantinopel.
Chrysothĕmis, Myth., Tochter des Agamemnon und der Clytämnestra.
Chrzanów, Chrschánuff, Stadt im Gebiete der freien Stadt Cracau.
Chudleigh (Mary), Tschöddleh', englische Dichterin.
Chumanos, Tschumános, eine Völkerschaft in Südamerika.
Chumpaneer, Tschómpanihr', District und Stadt in Vorderindien.
Chuprah, Tschuprah, Stadt in Vorderindien.
Chuquisaca, Tschughisáka, Provinz und Stadt im amerikan. Freistaate Bolivia.
Church (Richard), Tschörrtsch, englischer Admiral.
Churchill (John), Tschörr'tschill, Herzog von Marlborough (spr. Mahl'böro), englischer Kriegsheld.

Ciablese, s. **Chablais.**
Ciābrus (Κίαβρος), a. G., Fluß in Mösien.
Ciampini (Giovanni Giustino), Tschampini, italienisch. Archäolog.
Ciara, Siará, Provinz und Fluß im Kaiserthum Brasilien.
Cibălae, oder **Cibălis**, a. G., Stadt in Pannonien.
Cibber (Colley), Sib'ber, englischer Schauspieler und dramatischer Dichter.
Cibȳra (Κίβυρα), a. G., Stadt 1) in Phrygien; 2) in Pamphilien.
Cicely, Cicily, s. **Cecily.**
Cicogna (Pasquale), Tschikónja, Doge von Venedig.
Cicognara (Leopoldo, conte di), Tschikonjára, italien. Schriftsteller, besonders im Fache der Kunstgeschichte.
Cicŏnes (Κίκονες), a. G., eine Völkerschaft in Thracien.
Cid el Campeador, Dsid el Kampeadóhr, Beiname des spanischen Kriegshelden **Don Rodrigo Ruy Diaz, conte de Vivar**, Don Rodrígho Rui Díads, c. d. Wiwáhr.
Cidacos, Dsidákos, Fluß in Spanien.
Cidlina (**Czidlina**), Zidlína, Fluß in Böhmen.
Ciechanów, Ziáchánuff, Stadt im Königr. Polen.
Cienfuegos (Nicasio Alvarez), Dsiénfuéghos, spanischer Dichter.
Cigliano, Tschiljáno, Marktflecken im Königreich Sardinien.
Cignani (Carlo), Tschinjáni, ital. Maler.
Cigoli, s. **Civoli.**
Cimabue (Giovanni), Tschimabúe, ital. Maler.
Cimarosa (Domenico), Tschimarósa, ital. Tonsetzer.
Ciminus, a. G., See und Berg in Etrurien.
Cimōlis (Κίμωλις), a. G., Stadt in Paphlagonien.
Cimōlus (Κίμωλος); **Cimolo**, it. Tschimólo; Insel im ägäischen Meere.
Cinaloa, Dsinalóa, Provinz und Stadt im amerik. Freistaate Mejico.
Cinăra (Κίναρα) und **Cinăros** (Κίναρος), a. G., Insel im ägäischen Meere.
Cinchon, Dsintschón, Gemahlin eines Vicekönigs von Perú, von welcher die Chinarinde den Namen haben soll.
Cincinnati, Sinsinnéti, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Cincinnato (Romolo), Tschintschinnáto, italienischer Maler.
Cinĕas (Κινέας), Feldherr und Günstling des Königes Pyrrhus von Epirus.
Cingaroli (Martino), Tschingharóli, ital. Maler.

Cingetŏrix, Feldherr der Trevĭrer.
Cingoli, Tschinghŏli, Stadt im Kirchenstaate.
Cinnămus (Κίνναμος), griechischer Geschichtschreiber des 12ten Jahrh.
Cinq-Mars (Henri Coiffier, marquis de), Säng-Mahrs, französ. Marschall unter Ludwig XIII.
Cinq-Ports, fr., Säng Pohr; Cinque-Ports, engl., Sink'-Pohrts, die fünf Häfen oder Seestädte in England.
Cintra, Sintra, Stadt in Portugal.
Cinȳphus (Κίνυφος), a. G., Fluß in Libyen.
Cinyrēa und īa (Κινύρεια), a. G., Stadt in Cypern.
Cinȳras (Κινύρας), Myth., König von Assyrien und Cypern, Vater der Myrrha.
Ciofano (Ercole), Tschŏfăno, italien. Philolog.
Ciotat, Cioutat (La), La Siutáh, Stadt in Frankreich.

Anm. Im Dep. Bouches-du-Rhône, wo diese Stadt liegt, findet die letzte Benennung Statt.

Cipriani, s. Cypriani.
Circignano (Nicoló), Tschirtschinjáno, italien. Geschichtmaler.
Circular (Cape), Kehp Serr'kjüler, Vorgebirg in Australien.
Cirencester (Circester), Sissĭter, Flecken in England.
Cirillo (Domenico), Tschirillo, ital. Botaniker.
Cirilo, sp. Dsirilo, Cyrillus.
Cisămus (Κίσαμος), a. G., Stadt auf der Insel Candia.
Cisthēne (Κισθήνη), a. G., Stadt in Aeŏlis.
Cisseus, 2s., (Κισσεύς), Myth., König von Thracien, Vater der Hecŭba.
Cîsteaux, Cîteaux, Sitŏh, Flecken in Frankreich.
Citlaltepetl, Dsitlaltepél, eine Bergspitze der Andes im amerikan. Freistaate Mexico.
Cittadella, Tschittadélla, Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.
Citta della Pieve, Tschittá della Piáwe, Stadt im Kirchenstaate.
Cittadini (Pietro Francesco), Tschittadíni, italienischer Maler.
Citta nuova, Tschittá nuŏwa, die Hauptstadt auf der Insel Malta.
Citta Vecchia, Tschittá Wékkĭa, Stadt auf der Insel Malta.
City, Sitti, der Name eines Theils der Stadt London.
Ciudad de la Hacha, Dsiudádz (dz lautet wie ein sanft gelispeltes, fast unhörbares d) de la Hátscha, Stadt im amerikan. Freistaate Colombia.

Ciudad Real, Dsiudádz Reál, Stadt in Spanien.
Ciullo d'Alcamo, Tschúllo d'Alkámo, ein alter italien. Dichter.
Civiale (Jean), Siwiáhl', französ. Arzt, Erfinder der Kunst, den Blasenstein durch Verkleinerung zu zerstören.
Cividale del Friuli, Tschiwidále del Friúli, Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.
Civita di Chieti, s. **Chieti**.
Civita Vecchia, Tschiwitá-Wékkia, Stadt im Kirchenstaate.
Civoli (Ludovico), Tschíwöli, ital. Maler.
Civitali (Matteo), Tschiwitáli, ital. Bildhauer und Baumeister.
Clackmannan, Kläckmän'nänn, Grafschaft und Stadt in Schottland.
Claiborne, Kleh'börrn, drei Grafschaften in den V. St. von Nordamerika.
Clair, Kláhr, zwei Grafschaften in den nordamerikan. Freistaaten.
Claire, fr. Kláhr', Klara.
Clairet, Kläräh, ein Berg im südlichen Frankreich, von dem ein blaßrother Wein (Bleicher) den Namen hat.
Clairault (Alexis Claude), Kläróh, französ. mathematischer Schriftsteller.
Clairfait (François Sébastien Charles Joseph de Croix, comte de), Klärfäh, östreichischer Feldmarschall.
Clairon (Claire Josephe Hippolyte Leyris de la Tude), Kläróng, franz. Schauspielerin und Schriftstellerin.
Clairvaux, Klärwóh, Dorf in Frankreich, wo sonst eine berühmte Cistercienserabtei war.
Clapperton, Kläp'pert'n, englischer Reisebeschreiber.
Clare, Kláhr, Grafschaft, Stadt und Vorgebirg in Irland.
Claremont, Kláhr'mönnt, Lustschloß in England.
Clarence, Klär'renß, Stadt in England.
Clarendon, Klär'rend'n, Stadt und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Clarke, Klahrk, mehre Grafschaften und Flüsse in den V. St. von Nordamerika.
Claude, fr., Klohd', Claudius; **Claudine**, fr., Klodíhn'; **Claudia**, engl. Klah'diä, Claudia; **Claudius**, engl. Klah'diöß, Claudius.
Claudiopŏlis, a. G., Stadt 1) in Bithynien; 2) in Cappadocien, u. s. w.
Claude Lorrain, Klohd Loräng, franz. Maler. S. auch **Gelée**.
Clauzel de Cousserguеs (Jean Claude), Klohsell de Kußärgh', franz. politischer Schriftsteller.
Clavier (Etienne), Klawié, französ. Geschichtschreiber.
Clavière (Etienne), Klawiähr', franz. Finanzminister.

Clavĭger (Κλειδοῦχος), Myth., 1) der Schlüsselträger, ein Beiname des Janus; 2) der Keulenträger, ein Beiname des Hercules.

Clavigo y Faj(x)ardo (Josef), Klawigho i Fachardo, spanischer Schriftsteller.

Clay, Kleh, Stadt in England, auch eine Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.

Clayton (Robert), Kleht'n, irländischer theologischer Schriftsteller.

Clazomĕnae (Κλαζομεναί), a. G., Stadt in Jonien.

Clear (Cape), Kehp Klihr, Vorgebirg in Irland.

Cleandrides (Κλεανδρείδης), Feldherr der Sparter.

Clearfield, Klihr'fihld, Grafschaft in den Verein. St. von Nordamerika.

Clémence, fr. Klémangß', Clementia.

Clémence-Isaure, s. **Isaure**.

Clemencet (Charles), Klemangßäh, franz. Schriftsteller im Fache der Geschichte und Chronologie.

Clemen, sp. Klemén; **Clément**, fr. Klémang; **Clement**, engl. Klem'ment, Clemens.

Cleŏbis, Myth., Sohn der Cydippe und Bruder des Biton.

Cleobūlus (ος), einer der sieben Weisen Griechenlands.

Cleomēdes (Κλεομήδης), Myth., ein berühmter Fechter aus der Insel Astypaläa.

Cleombrŏtus (ος), ein griech. Philosoph aus Ambracia.

Cleomēdes (Κλεομήδης), Myth., ein außerordentlich starker Athlet aus Astypaläa.

Cleomĕnes (Κλεομένης), der Name dreier Könige von Sparta.

Cleōnae (Κλεωναί) und **Cleōne** (Κλεώνη), a. G., Stadt in Argolis.

Cleonўmus (ος), ein Sohn des Königs Cleomĕnes II von Sparta.

Cleopātra (Κλεοπάτρα), Königin von Aegypten, Tochter des Ptolemäus Aulētes.

Cleŏphas (Κλεόπας), ein Jünger und Verwandter von Jesu.

Cleophīle (Κλεοφίλη), Myth., Gemahlin des Arcadiers Lycurgus.

Cleŏphōn (Κλεοφῶν), ein Thracier, welcher die Athener bewog, die Friedensvorschläge der Sparter zu Ende des peloponnesischen Krieges nicht anzunehmen.

Cleosthĕnes (Κλεοσθένης), der Name eines Siegers in den olympischen Spielen.

Cleostrătus (ος), ein griechischer Astronom aus Tenedos.
Clerc, s. **Le Clerc.**
Clermont-de-Lodove, Klermong-de-Lodáhw'; **C— en-Argonne**, K— an Arghónn'; **C— en-Beauvoisis**, K— ang Bohwoässih; **C— Ferrant**, K— Féráng, Städte in Frankreich.
Clermont-Tonnère (Stanislas, comte de), Klermong-Tonär', Präsident der Versammlung der Notablen in Frankreich, und Schriftsteller.
Cleveland, oder vielmehr **Cleiveland** (John), Klihw'länd, engl. Dichter.
Clewbay, Kluh'beh, ein Meerbusen in Irland.
Clibănus (ος), a. G., 1) Gebirg im bruttischen Gebiete; 2) Stadt in Isaurien.
Clifford (George), Klif'förrd, dritter Graf von Cumberland, engl. Seefahrer.
Clifton, Klif't'n, Stadt 1) in England; 2) in Schottland.
Clinton, Klinn't'n, zwei Grafschaften und einige Städte in den V. St. von Nordamerika.
Clipperton (James), Klip'pert'n, englischer Seefahrer.
Clisson (Olivier de), Klißóng, Connétable von Frankreich.
Clisthĕnes (Κλεισθένης), des Megacles Sohn, welcher den Ostracismus in Athen einführte.
Clitomăchus (Κλειτόμαχος), ein griechischer Philosoph von der dritten Academie aus Karthago.
Clitŏphon, ein griechischer Geschichtschreiber aus Rhodus.
Clive (Robert), Kleiw, engl. Feldherr und Generalgouverneur von Indien.
Clopinel oder **Jean de Mehun**, Klopinéll—Schang de Möng, franz. Dichter.
Clonmel (**Clonmell**), Klannméll, Stadt in Irland.
Cloquet (Hippolyte), Kloghäh, französ. medicinischer Schriftsteller.
Clovio (Julio), Klówio, Geschicht- und Porträtmaler aus Sclavonien.
Clovis, fr., Klowihs, Chlodowich.
Cloyne, Kleun, Flecken in Irland.
Clugny, **Cluny**, Klünih, Stadt in Frankreich.
Clupĕa, **Clypĕa** (Κλυπέα), a. G., Stadt in Afrika.
Cluyt (Theodor), Kleut, holländischer Botaniker.
Clyde, Kleid, Fluß 1) in Schottland; 2) im engl. Nordamerika.
Clydefrith, Kleid'frids, Meerbusen in Schottland.
Clyde (**The**) **Iron Works**, Dse Kleid Eiörrn Uörkß, eine große Eisenhütte am Flusse Clyde in Schottland.

Clydesdale, Kleids'dehl, Grafschaft in Schottland.
Clymĕne (Κλυμένη), Myth., Tochter des Oceănus und der Tethys, und Gemahlin des Japĕtus.
Clymĕnus (ος), Myth., König der Minyer in Böotien, Sohn des Presbon, und Enkel des Phrixus.
Clytomēdes (Κλυτομήδης), Myth., des Enops Sohn, welcher im Faustkampfe von Nestor besiegt wurde.
Clytŏnēus, 4s., (Κλυτόνειος), Myth., ein großer Läufer, Sohn des Alcinous, Königs der Phäacier.
Cnemides (Κνημίδες), a. G., Vorgebirg in Locris.
Coban, Kobán, Stadt im amerikan. Freistaate Guatemala.
Cobham, Kab'bämm, Anführer der Lollard's (Anhänger Wickliffe's) in England.
Cocălus (ος), Myth., König in Sicilien.
Cochabamba, Kotschabámba, Provinz und Stadt im amerikan. Freistaate Bolivia.
Cochin, Kötschin, Provinz und Stadt in Vorderindien.
Cochin (Charles Nicolas), Koschäng, französ. Kupferstecher.
Cochino (Κόκκινο), Kókino, Flecken auf der Insel Lemnos.
Cochinchina, Koschinschína, der südliche Theil des Reiches Anam in Hinterindien.
Cochrane (Charles Stuart), Kack'rán, englischer Reisebeschreiber.
Cockburn (George), Kóbörrn, englischer Admiral.
Cockburn-River, Kóbörrn-Riw'wer, Fluß in Neuholland.
Cockman (Thomas), Kack'männ, englischer Philolog.
Cocȳtus (Κωκυτὸς), a. G., 1) Fluß in Epirus; 2) Myth., Fluß in der Unterwelt.
Codānus (sinus), die Ostsee.
Codbay, Kadd'beh, Meerbusen in den V. St. von Nordamerika.
Codogno, Kodónjo, Marktflecken im lombardisch-venezian. Königreich.
Codrington (Edward), Kadd'ringt'n, englischer Vice-Admiral.
Coeberger, s. **Koeberger**.
Coevorden, s. **Koevorden**.
Coëlho (Pedro), Koélju, Rath des Königs Alfonso IV von Portugal.
Coglioni (Bartolomeo), Koljóni, ital. Feldherr.
Cognac, Konjack, Stadt in Frankreich.
Cohahüila (**Cohagüila**), Koaghuila, Provinz im amerikan. Freistaate Mejico.
Coigny (François de Franquetot, duc de), Koanjih, französ. Marschall.

Coimbatoor, Keumbatuhr', Provinz und Stadt in Vorderindien.
Cointe, s. **Le Cointe**.
Coira, rom Kóïra; **Coire**, fr., Koáhr', die Stadt Chur in der Schweiz.
Coke (Edward), Kohk, engl. juristischer Schriftsteller.
Colapoor, Kolapuhr', District und Stadt in Vorderindien.
Colăpis, a. G, Fluß in Pannonien.
Calardeau (Charles Pierre), Kolardóh, franz. Dichter.
Colbert (Jean Baptiste), Kolbähr, franz. Finanzminister unter Ludwig XIV.
Colchagua, Koltschághüa, Provinz im amerikan. Freistaate Chile.
Colchester, Kohl'tscheßter, Stadt in England.
Col de Bonhomme, Koll (nicht Kuh) de Bonóm', ein hoher Berg der graiischen Alpen.
Coldstream, Kohld'strihm, Flecken in Schottland.
Cole (William), Kohl, englischer Botaniker.
Colebrooke (H. T.), Kohl'bruk, engl. Orientalist.
Colebrookdale, Kohl'brukdehl, Fabrikdorf und romantisches Thal in England.
Coleraine, Kohlrehn', Grafschaft und Stadt in Irland.
Coleridge (S. T.), Kohl'riddsch, englischer Dichter.
Coles (Elisha), Kohls, englischer Lexicograph.
Colhoun (J. C.), Koluhn', Vicepräsident der V. St. von Nordamerika.
Coligny (Gaspard de), Kolinjíh, franz. Admiral und Haupt der Kalvinisten.
Colima, Kolíma, Stadt im amerikan. Freistaate Mejico.
Coliseo, ital. Kollsáo; **Colossēum**, l. (Κολοσσαῖον), das prächtige von Titus Vespasianus erbaute Theater in Rom.
Collaert (Adriaan), Kollart, niederländischer Maler und Kupferstecher.
Collenuccio (Pandolfo), Kollenúttscho, ital. Geschichtschreiber.
Collier (Jeremy), Kal'lĭer, engl. Geschichtschreiber und Uebersetzer.
Collin d'Harleville (Jean François), Koláng d'Arlwihl, franzöſ. Lustspieldichter.
Collingwood, Kal'lingwudd, englischer Admiral.
Collins (William), Kal'lins, englischer Dichter.
Collioure, Koliúhr', Stadt in Frankreich.
Collot d'Herbois (Jean Marie), Kolóh d'Erbóa, franz. Schauspieler, bekannt durch seine in Lyon begangenen Grausamkeiten zur Zeit der Revolution.
Colman (George), Kohl'mánn, engl. dramatischer Dichter und Uebersetzer.

Colmenar de Oreja, Kolmenáhr de Orécha; **Colmenar Viejo**, K — Wi-écho, Städte in Spanien.
Colmore, Kallmóhr, Fluß in Irland.
Colocsa, Kolótscha, Stadt in Ungern.
Cologna, Kolónja, Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.
Colomb, Kolóng, der franz. Name des Entdeckers von Amerika, Colombo, den die Spanier **Colon**, Kolón, nennen.
Colōnis, a. G., Insel im myrtoischen Meere.
Colŏphon (Κολοφὼν), a. G., Stadt in Jonien.
Colōtes (Κωλώτης), griechischer Bildgießer aus Paros.
Colquhoun (Patrick), Kohuhn', schottischer Schriftsteller im Fache der Statistik, Polizei, u. s. w.
Columbia, Kolóm'biä, ein District, mehre Grafschaften und Ortschaften in den V. St. von Nordamerika.
Columbus, Kolóm'böß, Stadt in den nordamerik. Freistaaten.
Colūthus (ος), ein griech. Dichter aus Lycopŏlis in Aegypten.
Colville (cape), Kehp Kall'will, Vorgebirg in Neuseeland.
Comachio, s. **Commachio**.
Com(mm)agēne (Κωμμαγηνὴ), a. G., eine Landschaft Syriens.
Comāna, a. G., Stadt in Cappadocien.
Comări (Κόμαροι), a. G., ein Volk in Scythien.
Comayagua, Komajághŭa, Provinz und Stadt im amerikan. Staate Guatemala.
Comanches, Komántsches, eine Völkerschaft auf der Nordwestküste von Amerika
Comella (Luis Franc.), Komélja, spanischer dramatischer Dichter.
Comines (Philippe de la Clite de), Komíhn', französ. Geschichtschreiber.
Cominges, Komángsch', eine ehemalige Landschaft in Frankreich.
Comino, Komino, Insel im mittelländischen Meere.
Comiso, Kómiso, Stadt auf der Insel Sicilien.
Commachio, Kommákio, Stadt und Festung im Kirchenstaate.
Commercy, Komersíh, Stadt in Frankreich.
Commerson (Philibert), Komersóng, französ. Schriftsteller im Gebiete der Naturgeschichte.
Commodi (Andrea), Kómmŏdi, ital. Geschicht- und Porträtmaler.
Commodus (Lucius Aelius Aurelius Antoninus), Kommodus, römischer Kaiser.

Comorin, Komorín, Vorgebirg in Vorderindien.
Compagni (Dino), Kompánji, ital. Geschichtschreiber.
Compiègne, Kongpiánje, Stadt in Frankreich.
Comte, s. Le Comte.
Conărus, König von Schottland.
Concepcion, Kondsepdsión, Departement und Stadt im amerikan. Staate Paraguay.
Conchattas, Kontscháttas, ein Indianervolk in Nordamerika.
Conchucos, Kontschúkos, District in dem amerikan. Freistaate Perú.
Conciergerie (La), La Kongßiárgschĕrih, das Kriminalgefängniß des ehemaligen Parlements in Paris.
Concino Concini, Kontschíno Kontschini, bekannter unter dem Namen „Marschall von Ancre," Liebling der Königin Maria von Medici.
Concord, Kang'kahrd, ein Fluß und mehre Städte in den V. St. von Nordamerika.
Concordia, engl., Kankahr'diä, Concordia.
Condamine, s. La Condamine.
Condé sur Noireau, Kongdé ßür Noaróh, Stadt in Frankreich.
Condeixa a velha, Kondéĭscha a wélja, Flecken in Portugal.
Condillac (Etienne Bonnot de), Kongdiljáck, franzöſ. Metaphysiker.
Condochătes (Κονδοχάτης), a. G., Fluß in Indien.
Condom, Kongdóng, Stadt in Frankreich.
Condorcet (Marie Jean Antoine Nicolas Caritat, marquis de), Kongdorßäh, franz. Schriftsteller im Fache der Mathematik, Philosophie und Biographie.
Conegliano, Koneljáno, Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.
Conégonde, fr., Konéghóngd', Cunigunde.
Congaree, Kangháríh', Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.
Congleton, Kang'glt'n, Stadt in England.
Congrexos, Konghréchos, See, Fluß und Dorf auf der Insel Puerto Rico.
Congreve (William), Kang'ghriw, engl. General, Erfinder oder Verbesserer der nach ihm genannten Raketen.
Conil, Konil, Stadt in Spanien.
Connaught, Kannáht, eine Provinz in Irland.
Connecticut, Kannet'tikótt, Staat und Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.
Connĭdas (Κοννίδης), Myth., der Lehrer des Theseus (2ſ.).
Connor (Bernard), Kan'nórr, irländischer Geschichtschreiber.

Conōpo (Κωνώπη), a. G., Stadt in Aetolien.
Conrad, engl. Kann'rädd, Conrad.
Consolation, Kansoleh'sch'n, eine der Tongainseln in Australien.
Constance, engl. Kann'stänß, fr. Kongstángß', Constantia.
Constant de Rebecque (Benjamin), Kongstang de Rebáhk', französ. Schriftsteller.
Constantin, fr. Konstangtáng; **Constantine**, engl., Kann'stänntinn, Constantin.
Contacossȳla, a. G., Stadt in Indien.
Contat (Louise), Kongtáh, französ. Schauspielerin.
Contades, Kongtáhd', franz. Marschall.
Conté (Nicolas Jacques), Kongté, französ. Physiker und Chemiker.
Conti (Conty), Kongtih, Stadt in Frankreich.
Convĕnae, a. G., ein Volk in Gallia Aquitanica.
Cooch Bahar, Kuhtsch Bahar', ein Fürstenthum in Vorderindien.
Cook (James), Kuck, englischer Erdumsegler.
Cooke (Edward), Kuhk, Geheimer Rath Jacobs I von Schottland, und Schriftsteller.
Cook's-river, Kucks-riw'wer, Fluß 1) in Nordamerika; 2) in Neuholland.
Cook's-straight, Kucks-streht, d. h. Cook's Straße, oder die Meerenge zwischen Nordamerika und Nordasien.
Cooper (Anthony Ashley), Kuh'per, Graf von **Shaftesbury** (spr. Schäfts'bĕri), englischer Staatsmann und philosophischer Schriftsteller.
Cooper's Island, Kuh'pers-Eiländ, eine der Bermudas-Inseln.
Cooperstown, Kuh'perstaun, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Cootehill, Kuht'hill, Flecken in Irland.
Copāis, sc. **palus**, a. G., ein See in Böotien.
Cope (Henry), Kohp, irländischer medicinischer Schriftsteller.
Copinsay, Kap'pinseh, eine der orcadischen Inseln bei Schottland.
Copley (John Singluton), Kapp'li, engl. Portrait- und Geschichtmaler.
Coppet, Kopáh, Stadt in der Schweiz.
Copronȳmus (ος), ein Beiname des griechischen Kaisers Konstantin VI.
Corbĕus (Κορβεοῦς), a. G, Stadt in Galatia.
Coqueley de Chaussepierre, Kohkláh de Schohßpiahr', franz. Rechtsgelehrter und Dichter.
Coques (Gonzalez), Kohk', niederländischer Maler.
Coquimbo, Koghimbo, Provinz und Stadt im amerikan. Freistaate Chile.

Corace, Korätsche, Fluß im Königreich Neapel.
Coran, s. Koran.
Corazon, Koradsón, ein hoher Berg im amerikan. Freistaate Colombia.
Corbeil, Korbólj, Stadt in Frankreich.
Corbie, Korbih, Stadt in Frankreich.
Corbière (Jacques Joseph Guillaume Pierre, comte de), Korbiähr', franz. Minister des Innern.
Corbŭlo (Cn. Domitius), römischer Feldherr unter den Kaisern Claudius und Nero.
Corcȳra (Κέρκυρα), a. G., ionische Insel bei Epīrus.
Cordăce (Κορδάκα), Myth., Beiname der Diana, von dem griechischen Tanz κόρδαξ.
Corday d'Armans (Charlotte), Kordäh d'Armáng, die Mörderin des berüchtigten Marat.
Cordeliers, Kord'lié, eine politische Gesellschaft in Frankreich zur Zeit der Revolution.
Cordevole, Kordéwöle, Fluß im lombardisch-venezianisch. Königreich.
Cordilleras de los Andes, Kordiljéras de los Andes, eine Gebirgskette in Südamerika.
Cordiner (James), Kahr'diner, engl. Geograph.
Cordoba, Kórdŏba, Provinz und Stadt 1) in Spanien; 2) in den V. St. am La Plata.
Cordonnier, s. Saint Hyacinthe.
Cordouan (la Tour de), La Tuhr de Korduáng, der Leuchtthurm an der Mündung der Gironde in Frankreich.
Cordova, s. Cordoba.
Cordŭba, a G., Stadt in Hispania Baetica.
Corea, Koréa, Halbinsel und Königreich in Asien.
Corĕae (Κορέαι), a. G, Stadt in Judäa.
Corella, Korélja, Stadt in Spanien.
Corentin, sp. (Corantine, engl.), Korentinn, Fluß in Guyana in Südamerika.
Corĕthon (Κορέθων), Myth., ein Sohn des Lycāon.
Corfu, Korfú, eine der ionischen Inseln.
Corgnale, Korniále, Dorf mit einer merkwürdigen Höhle im Königr. Illyrien.
Coria, Kória, Stadt in Spanien.
Corigliano, Koriliáno, Stadt im Königr. Neapel.
Corio, Kório, Stadt im Königreich Sardinien.
Coriŏli (Κορίολα), a. G., Stadt in Latium.
Cork, Kahrk, Grafschaft und Stadt in Irland.
Cormăsa, a. G., Stadt in Pisidien.
Cormontaigne, Kormongtánje, französ. Marschall und Schriftsteller.
Cornaro (Ludovico), Kornáro, ital. medicinischer Schriftsteller.

Corneille (Pierre), Kornálje, französischer dramatischer Dichter.
Corngliano, Korniljáno, Stadt im Königreich Sardinien.
Cornwall, Kahrn'uall, Grafschaft in England.
Cornwallis (Charles), Kahrnuál'lis, englischer General-Statthalter in Indien.
Coromandel, Koromandéll, alte Benennung eines Theils der Ostküste von Vorderindien.
Corōne (Κορώνη), a. G., Stadt in Messenien.
Coronēa (Κορώνεια), a. G., Stadt in Böotien, und noch andere Städte d. N.
Corōneus, Zſ., (Κορωνεύς), Myth., König von Phocis, Vater der Corōnis.
Corōnis (Κορωνίς), Myth., Geliebte des Apollo, und Mutter des Aesculapius.
Corral de Almaguer, Korrál de Almaghár, Stadt in Spanien.
Correa de Serra (Josef Franc.), Korréa de Sérra, portugiesischer Staatsmann und Schriftsteller im Gebiete der Botanik.
Correal (Francisco), Korreál, spanischer Seefahrer und Reisebeschreiber.
Correggi, Korréddschi, Lustschloß im Großherzogthum Toscana.
Correggio, Korréddscho, 1) Stadt im Herzogthum Modĕna; 2) der Beiname des italien. Malers Antonio Allegri.
Corrèze, Koráhſ', Departement und Fluß in Frankreich.
Corsēa und **Corsīa** (Κόρσεια), a. G., Stadt in Böotien.
Corsĕae (Κόρσεαι), a. G., Insel im ägäischen Meere.
Corsia, Korsía, Dorf im Königreich Illyrien.
Cortaillod, Kortaljóh, Dorf in der Schweiz.
Cortemaggiore, Korte maddschóre, Stadt im Herzogthum Parma.
Cortemiglia, Kortemílja, Marktflecken im Königr. Sardinien.
Cortereal (Gaspar), Kortereál, portugies. Seefahrer.
Cortez (Fernando), Kortéds, Anführer der spanischen Armee bei der Eroberung von Mexico.
Cortland, Kohrt'länd, Grafschaft in den nordamerik. Freistaaten.
Cortryk, ſ. **Kortryk**.
Cortōna, a. G., Stadt in Etrurien.
Coruña (La), La Korúnia, Stadt in Spanien.
Corvisart des Marets (Jean Nicolas), Korwiſáhr dä Maräh, französ. medicinischer Schriftsteller.

Corўbas (Κορύβας), Myth., des Jasion und der Cybĕle Sohn, von welchem die Corybanten, d. i. Priester der Cybĕle, den Namen haben sollen.

Corycēon (Κωρύκειον), a. G., Vorgebirg in Jonien.

Corycides, Myth., Nymphen, welche die coryцische Höhle am Berge Parnassus bewohnten; daher ein Beiname der Musen.

Corўcus (ος), a. G., Stadt in Cilicien. — Corўcus (ος), a. G., ein Berg in Cilicien.

Corўdon (Κορύδων), ein Schäfername, der oft in den Idyllen des Theocritus und Virgilius vorkommt.

Corydon, Kar'ridonn, Stadt in den V. St. von Nordamerika.

Corymbĭfer, d. h. Epheutrauben tragend, Myth., ein Beiname des Bacchus.

Corўne (Κορύνη), a. G., Stadt in Elis.

Corўthus (ος), Myth., König in Etrurien, Gründer der Stadt Corythus in Tuscia.

Cosiers (Jean), Kosié, niederländischer Geschichtmaler.

Cosimo, ital. Kósimo; Cosme (Côme), franz. Kohm', Cosmus.

Cosne, Kohn', Stadt in Frankreich.

Cospoor, Koßpuhr', Stadt in Hinterindien.

Cosroes, s. Chosroes.

Cossart (Gabriel), Koßáhr, französ. Dichter und Kanzelredner.

Cossonay, Koßonáh, Stadt in der Schweiz.

Cosumel, s. Cozumel.

Cosўra (Cossўra), a. G., Insel im tyrrhenischen Meere.

Côte d'or, Koht d'ohr, Departement in Frankreich.

Coterez, s. Cauterets.

Cotes (Roger), Kohts, englischer Mathematiker und Physiker.

Côtes-du-Nord, Koht-dû-Nohr, Departement in Frankreich.

Cotignac, Kotinjáck, Stadt in Frankreich.

Cotiso, König der Dacier.

Cotocache, Kotokátsche, und Cotopaxi, Kotopáchi, zwei hohe Berge der Andes in Südamerika.

Cottin (Sophie Ristaud), Kotáng, französ. Romandichterin.

Cotton (Charles), Katt'n, englischer Dichter.

Cotyōra, a. G., Stadt in Pontus.

Coucy (Raoul de), Kußih, französ. Minnedichter.

Coŭlanges (Philippe Emmanuel de), Kulángsch', franz. Dichter.

Coulomb (Charles Augustin de), Kulóng, franz. Mechaniker und Schriftsteller.

Coulommiers, Kulomiéh, Stadt in Frankreich.
Courbière (Guillaume René de), Kurbiahr', königl. preuß. Feldmarschall.
Courcelles (Anne Thérèse de C—, marquise de Lambert), Kurßäll', franzöſ. Schriftſtellerin.
Courrier (Paul Louis), Kurié, franzöſ. Philolog und Ueberſetzer.
Court de Gebelin (Antoine), Kuhr de Scheb'läng, franz. Schriftſteller im Fache der Phyſik und Philoſophie.
Courtenay, Kuhrt'näh, Stadt in Frankreich.
Courtenay (Thomas Peregrine), Kohrt'ni, Präſident des engliſchen Handelsgerichts.
Courtois (Jacques), Kurtoáh, franzöſiſcher Maler.
Courtray, fr. Kurtrah; **Kortryk**, holl. Kortreik, Stadt im Königr. der Niederlande.
Courvoisier (N.), Kurwoaſié, franzöſ. Juſtizminiſter.
Cousin (Victor), Kuſäng, franzöſ. philoſoph. Schriftſteller.
Coustou (Nicolas), Kuſtüh, franzöſ. Bildhauer.
Coutances, Kutängß', Stadt in Frankreich.
Coutinho (Fernando), Kotiniu, portugieſiſcher Seeheld.
Coutras, Kutrahs, Stadt in Frankreich.
Couvet, Kuwäh, Dorf in der Schweiz.
Covarrubias (Diego de), Kowarrúbias, ſpaniſcher juriſtiſcher Schriftſteller.
Covent-Garden, Kaw'went-Ghar'd'n, ein Marktplatz in London, von dem das Nationaltheater daſelbſt den Namen hat.
Coventry, Kaw'wentri, Stadt in England.
Covilha, Kowilja, Flecken in Portugal.
Covilhão (Pedro de), Kowiljáung, portugieſiſcher Reiſebeſchreiber.
Covolo, Kówolo, ein Felſenſchloß in Tirol.
Coward (William), Kau'örrd, engl. philoſophiſcher Schriftſteller.
Cowel (John), Kau'il, engliſcher juriſt. Schriftſteller.
Cowes, Kaus, Flecken auf der Inſel Wight bei England.
Cowley (Abraham), Kauli, engliſcher Dichter.
Cowper (William), Kauper, engliſcher Dichter.
Cow's Island, Kau's Eiländ bei den Franzoſen **Isle-à-Vache**, Ihl-a-Waſch', die Kuhinſel bei Hayti.
Cox (Richard), Kackß, engliſcher Geſchichtſchreiber.
Coxe (William), Kackß, engl. Geſchichtſchreiber und Reiſebeſchreiber.
Coyba, Kóiba, Inſel bei dem amerikan. Freiſtaate Guatemala.
Coyer (Gabriel François), Koajé, franzöſ. Biograph und Reiſebeſchreiber.
Coypel, Koapéll, mehre franzöſ. Maler d. N.

Crabbe (George), Kräbb, englischer Dichter.
Craddock (Luke), Kräd'dóck, englischer Maler.
Cragăleus, 3s., (Κραγαλεύς), Myth., des Dryops Sohn, ein kluger und gerechter Schiedsrichter.
Craig (Thomas), Krehgh, schottischer juristischer Schriftsteller.
Cramoisy (Sébastien), Kramoasíh, französ. Buchdrucker.
Cramond, Kräm'mónnd, Fabrikdorf in Schottland.
Cranăus (ος), Myth., der zweite König von Athen, Nachfolger des Cecrops (Κέκροψ).
Cranēa und ia (Κράνεια), a. G., Gebirg und Stadt in Acarnanien.
Cranēum (Κράνειον), a. G., ein Gymnasium zu Corinth.
Cranmer (Thomas), Kränn'mer, der erste protestantische Erzbischof von Canterbury in England.
Craon, Kräng, Stadt in Frankreich.
Crashaw (Richard), Kräsch'ah, englischer Dichter.
Cratĕrus (ος), einer von Alexanders Feldherrn.
Cratesipŏlis, eine muthige Königin von Sicyon.
Cratīnus (ος), ein Lustspieldichter v[illegible] Athen.
Cratўlus (ος), ein Philosoph zu At[illegible], Lehrer des Plato nach dem Socrates.
Crau (La), La Kroh, ein merkwürdiges Kieselfeld im franz. Depart. der Rhonemündungen.
Craven (Elizabeth), Krehw'n, des Grafen William von Craven Gemahlin, nachherige Markgräfin von Anspach, und Schriftstellerin.
Crawford (David), Krah'fórrd, schottischer Geschichtschreiber nnd Topograph.
Crawfurd (John), Krah'fórrd, englischer Reisebeschreiber.
Crawleys, Krah'lehs, ein wichtiges Eisenwerk in England.
Crayer (Gaspard), Kraiéh, niederländischer Maler.
Crébillon (Prosper Jolyot de), Krébiljóng, französ. Trauerspieldichter.
Creech (Thomas), Krihtsch, englischer Philolog und Uebersetzer.
Creeks, Krihkß, ein indisches Volk in Nordamerika.
Cremĕra, a. G., ein kleiner Fluß in Etrurien, wo die 300 Fabier im Gefecht mit den Vejern blieben.
Cremieu, Kremioh, Stadt in Frankreich.
Cremona, Kremóna, Delegation und Stadt im Königreich Lombardei-Venedig.
Creontiădes (Κρεοντιάδης), Myth., Sohn des Hercules und der Megăra.
Creophĭlus (ος), ein Samier, welcher den unglücklichen Homer aufnahm.

Créqui (Charles de), Kréghih, französ. Kriegsheld.
Crescent, Kres'sent, Insel in Australien.
Crescentini (Girolamo), Kreschentini, ital. Sänger.
Crescentino, Kreschentino, Stadt im Königreich Sardinien.
Crescenzi (Giovanni Battista), Kreschénzi, ital. Maler.
Crescimbeni (Giovanni Maria), Kreschimbéni, italien. Schriftsteller.
Cretet (Emmanuel), Kretäh, Herzog von Gaeta, französ. Minister des Innern
Cretheus, 2f., (Κρηθεύς), Myth., des Aeölus und der Enarëte Sohn, Gründer der Stadt Jolcus.
Cretopŏlis (Κρητόπολις), a. G., Stadt in Pisidien.
Creus (Cabo de), C. d. Kréus, Vorgebirg in Spanien.
Creūsa, 3f., (Κρέουσα), Myth., Tochter des Priămus und der Hecūba, und Gemahlin des Aenēas.
Creuse (La), La Kröhs', Departement und Fluß in Frankreich.
Creux du vent, Kröh dü Wang, eine Bergspitze des Jura.
Crevalcore oder **Crevalcuore**, Krewalkóre, ein Flecken im Kirchenstaat.
Crevecoeur (Philippe de), Krähwkohr, franz. Marschall und Staatsmann.
Crevier (Jean Baptiste Louis), Krewĭé, französ. Geschichtschreiber.
Crevillente, Krewiljénte, Stadt in Spanien.
Criăsus (ος), Myth., Sohn des Argus und der Evadne.
Crichton (James), Kreit'n, ein schottischer Polyhistor.
Crillon (Louis de Berthon de), Kriljóng, französ. Kriegsheld.
Crinăcus (ος), Myth., Jupiters Sohn, welcher die Insel Lesbos colonisirte.
Crinīsus oder **Crimīsus** (ος), a. G., Fluß in Sicilien.
Criophŏrus (Κριοφόρος, d. h. Widderträger), Myth., ein Beiname des Merkur.
Criollos, Krióljos, span. Name der Creolen, eines Volks in Nordamerika.
Cristoforo, **Cristofano**, ital. Kristóföro, Kristófăno, Christoph.
Cristoval (**Cristobal**), span. Kristówal, Christoph.
Critĭas (Κριτίας), einer der 30 Tyrannen zu Athen.
Critobūlus (Κριτόβουλος), ein Arzt zur Zeit Philipps und Alexanders von Macedonien.
Critolāus (Κριτόλαος), ein Heerführer der Achäer, aus Tegĕa in Arcadien gebürtig.
Crocce (Giulio Cesare), Kröttsche, ital. Satiriker.

Crocefissi (Simone de), Krotschefissi, ital. Maler.
Crocăla, Crocăle (Κροκάλη), a. G., Insel bei Gedrosia.
Crociatŏnum (Κροκιάτονον), a. G., Stadt in Gallia Celtica.
Croix, s. La Croix.
Cromarty, Kram'márti, Grafschaft und Stadt in Schottland.
Cromford, Kramm'förrd, ein Dorf in England, wo Arkwright's erste Spinnmühle errichtet wurde.
Cromўon, Crommўon (Κρομμυών), a. G., Stadt in Megăris.
Cromwell (Oliver), Kramm'well, Protector von England nach der Hinrichtung Karls I.
Crooked Island, Kruh'ked Eiländ, eine der Bahama-Inseln in Westindien.
Crooker, Kruh'ker, nordamerikanischer Reisebeschreiber.
Croquants, Kroghäng, Schimpfname der rebellischen französischen Bauern zur Zeit Heinrichs IV und Ludwigs XIII.
Cross (Michael), Kraß, engl. Maler.
Crostolo, Kröstölo, Fluß in Italien.
Crotch (William), Kratsch, engl. Tonsetzer.
Crotălus, a. G., Fluß im bruttischen Gebiete.
Crotŏpus (ος), Myth., König von Argos, Sohn des Agēnor und Vater der Psamăthe.
Crouzas (Jean Pierre de), Krusáhs, franz. philosophischer Schriftsteller.
Crowland, Kroh'länd, Marktflecken in England.
Crown-Point, Kraun-Peunt, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Croy, Kreu, Marktflecken in Schottland.
Croy, Kroáh, Marktflecken in Frankreich.
Croydon, Kreud'n, Stadt in England.
Cruikshank (William), Kruhk'schänk, englischer anatomischer Schriftsteller.
Csaba, Tschaba, Dorf in Ungern.
Csákány, Tschakánj, Marktflecken in Ungern.
Csanád, Tschanad, Gespannschaft und Marktflecken in Ungern.
Csaplovics (Johan von), Tscháplowitsch, ungerischer geograph. Schriftsteller.
Cserna, Tscherna, Fluß in Ungern.
Csenger, Tschengher, Marktflecken in Ungern.
Csepél, Tschepehl, Donauinsel in Ungern.
Csernevicza, Tschernewitza, Marktflecken in Ungern.
Csetnek, Tschetnek, Marktflecken in Ungern.
Csik-Somlyo, Tschik Schómlio, Marktflecken in Siebenbürgen.
Csik-Szék, Tschik-Sehk, der tschiker Stuhl in Siebenbürgen.

Csongrád, Tschonghrad, Gespannschaft und Flecken in Ungern.

Cteătus (ος), Myth., Sohn des Actor und der Moliŏne, ein geschickter Kämpfer.

Ctesĭas (Κτησίας), ein griechischer Geschichtschreiber aus Knidos, und Leibarzt des Artaxerxes Mnemon.

Ctesĭcles, griechischer Bildhauer.

Ctesĭlas (Κτησιλᾶς) oder **Ctesilāus** (Κτησίλαος), griechisch. Bildgießer.

Ctesidēmus (Κτησίδημος), griech. Maler.

Ctesĭphōn (Κτησιφῶν) oder **Chresiphon**, griechisch. Baumeister, welcher den Plan zum Tempel der Diana zu Ephĕsus entwarf.

Ctimĕne (Κτιμένη), Myth., Tochter des Laĕrtes und Schwester des Ulysses.

Cubacao, Kubakáu, Stadt in Brasilien.

Cubagua, Kubághŭa, Insel an der Küste des Freistaates Colombia in Amerika.

Cuccaro, Kúkkăro, Marktflecken im Königr. Sardinien.

Cuddalore, Kuddalohr', Stadt in Vorderindien.

Cudworth (Ralph), Kódd'uŏrds, engl. philosophischer Schriftsteller.

Cuellar, Kuéljar, Stadt in Spanien.

Cueva (Juan de la), Kuéwa, spanischer dramatischer Dichter.

Chuchivara, s. **Chivara**.

Cugnot (Nicolas Joseph), Künjóh, franz. Schriftsteller im Fache der Kriegskunst.

Cuicatlan (**Quicatlan**), Kuikatlán, Stadt im amerik. Freistaate Mejico.

Cuick, s. **Kuick**.

Cujas (Jacques), Küschahs, französ. juristischer Schriftsteller.

Cujoacan, Kuchoakán, Stadt im amerikan. Freistaate Mejico.

Cul de Sac Marin, Küh de Sack Maráng; **Cul de Sac Robert**, K. d. S. Robáhr; **Cul de Sac Royal**, K. d. S. Roajál, Baien auf der Insel Martinique.

Culdees, Köll'dihs, presbyterianische Mönche in Schottland und Irland.

Culiacan, Kuliakán, Stadt und Fluß im amerikan. Freistaate Mejico.

Cullen, Köll'n, Stadt in Schottland.

Cullera, Kuljéra, Stadt in Spanien.

Culloden, Köl'loden, Dorf in Schottland.

Culpepper, Köllpépper, Grafschaft in den V. St. von Nordamerika.
Culross, Köll'röß, Stadt in Schottland.
Cumana, Kumaná, Provinz und Stadt im amerikan. Freistaate Colombia.
Cumanacoa, Kumănakóa, Stadt im amerikan. Freistaate Colombia.
Cumberland, Kömm'brländ, 1) Grafschaft in England; 2) mehre Grafschaften in den V. St. von Nordamerika.
Cumbre de Mulhacen, Kúmbre de Muladsén, die höchste Bergspitze der Sierra Nevada in Spanien.
Cumino, s. Comino.
Cuneo, Kúnĕo, Provinz und Stadt im Königr. Sardinien.
Cunĕus, a. G., Vorgebirg in Lusitania.
Cunha (Tristan da), Kúnja, portugiesischer Seefahrer.
Cunningham, Kön'ninghämm, eine Landschaft in Schottland.
Cupar of Fife, Kiuh'per aw Feif, Stadt in Schottland.
Cupīdo, der Gott der verlangenden Liebe, Sohn der Venus und des Mars.
Curaçao, Kurassáo, Insel an der Küste des amerik. Freistaates Colombia.
Curaudau (François René), Kürohdöh, franz. Chemiker.
Curiaco, Kuriáko, Stadt in dem amerikan. Freistaate Colombia.
Curieuse, Küriöhs', Insel bei Ostafrika.
Curiel, Kuriél, Stadt in Spanien.
Curiosolites, a. G., ein Volk in Gallia Lugdunensis.
Curopalātes (Ioannes), griechischer Geschichtschreiber.
Curran (John Philpot), Kör'ränn, englischer Staatsmann.
Currie (James), Kör'ri, schottischer medicinischer Schriftsteller.
Curtis (William), Körr'tis, englischer Botaniker.
Curu (Coru), Kurú (Korú) Fluß in Brasilien.
Curuguaty, Kurughuáti, Provinz und Stadt im amerik. Staate Paraguay.
Curuche, Kurúsche, Stadt in Portugal.
Curzola, Kurzóla, Insel im adriatischen Meere.
Custine (Adam Philippe, comte de), Küstihn', französ. General.
Cutch, Kuttsch, Provinz in Vorderindien.
Cuthberson (James), Ködds'bers'n, englischer Physiker.
Cuvier (George Léopold Chrétien Frédéric Dagobert, baron de), Küwié, franz. Schriftsteller im Fache der Naturkunde.
Cuvio, Kúwio, District und Marktflecken im lombardisch-venetian. Königreich.
Cuyaba, Kujabá, District und Fluß im Kaiserthum Brasilien.

Cyăne (Κυάνη), Myth., 1) eine Nymphe in Sicilien, Gespielin der Proserpina; 2) eine Quelle bei Syrakus.

Cyanĕae, sc. insulae, a. G., zwei Inseln (Symplegădes) im schwarzen Meere.

Cyăthus (Κύαθος), Myth., des Archetĕles Sohn, Mundschenk des Oeneus (2ſ.).

Cyaxăres (Κυαξάρης), Sohn des Phraortes und König des medisch-assyrischen Reichs.

Cybĕla (Κύβελα oder Κυβελλα), und Cybĕle (Κυβέλη), a. G., ein Berg in Phrygien.

Cybĕle (Κυβέλη), Cybēle (Κυβήλη), auch Cybēbe (Κυβήβη), Myth., Tochter des Urănus und der Gäa, Gemahlin des Saturnus und Mutter aller Götter.

Cychreus, 2ſ., (Κυχρεὺς), Myth., König der Insel Salămis, Sohn des Neptun und der Salamis.

Cyclădes (Κυκλάδες), eine Gruppe von Inseln im ägäischen Meere.

Cyclōpis (Κυκλωπὶς), a. G., Insel bei Rhodus.

Cyllărus (Κύλλαρος), Myth., der schönste aller Centauren.

Cyllēne (Κυλλήνη), a. G., Stadt in Elis.

Cymodŏce (Κυμοδόκη), und Cymodocēa (κεια), Myth., eine Seenymphe, Tochter des Nereus (2ſ.) und der Doris.

Cymothŏe (Κυμοθόη), Myth., Tochter des Nereus und der Doris.

Cynărus (Κύναρος), a. G., Insel im ägäischen Meere.

Cynĕas, ein griechischer Philosoph und Redner aus Thessalien.

Cynegiros (Κυνέγειρος), ein tapferer Athener, Bruder des Dichters Aeschўlus.

Cynocephălus (Κυνοκέφαλος, d. h. Hundskopf, einen H— habend), Myth., ein Beiname des Anūbis.

Cynopŏlis (Κυνόπολις), a. G., zwei Städte in Aegypten.

Cypriani (Giambattista), Tschipriáni, ital. Maler und Kupferstecher.

Cypsĕlus (Κύψελος), Regent von Korinth.

Cyrano de Bergerac (Savinien), Siráno de Berschĕrack, ein franz. komischer und satirischer Schriftsteller.

Cyrēne (Κυρήνη), a. G., Stadt in Libyen.

Cyreschăta, a. G., Stadt in Sogdiana.

Cyrille, fr., Sirill', Cyrillus.

Cyropŏlis (Κυρούπολις), a. G., Stadt in Persien.

Cyrsĭlus (Κυρσίλος), ein Athener, welcher den Rath gab dem Xerxes die Thore der Stadt zu öffnen, und deswegen gesteinigt wurde.

Cythēra (Κύθηρα), a. G., Insel im ägäischen Meere.

Cytherēa (Κυθή(έ)ρεια, und **Cytherēis** (Κυθη(έ)ρηΐς), Beinamen der Venus.

Cythēris, eine Schauspielerin, Geliebte des Dichters Gallus, und später des Triumvirs Antonius.

Cytōrus (Κύτωρος), Myth., Sohn des Phryxus und der Chalciope, Gründer der Stadt gl. N. in Paphlagonien.

Cyzĭcus (Κύζικος), 1) Myth., Sohn des Aeneus (2f.) und der Stilbe; 2) a. G., Halbinsel und Stadt in der Propontis.

Czacki (Tadeusz), Tschäzki, polnischer Schriftsteller im Gebiete der Rechtskunde.

Czarewitsch, Zaréwitsch, Name des jedesmaligen Kronprinzen von Rußland.

Czarnecki (Stephan), Tscharnézki, polnischer Feldherr.

Czarników, Tscharnikuff, Kreis und Stadt im Großherzogthum Posen.

Czartorya, Tschartória, ein See im Königreich Polen.

Czartoryski (Adam), Tschartoriski, polnischer Fürst, zuletzt Reichsmarschall von Polen.

Czaslau, Tschaslau, s. Caslawa.

Czaykowski (Piotr), Tschajkówski, polnischer Schriftsteller.

Czeben (Bod.), Zeben, ungerischer Lexicograph.

Czegléd, Zeglehd, Marktflecken in Ungern.

Czechen, s. Čechen.

Czempin, Tschémpin, Stadt im Großherzogthum Posen.

Czernieiewo, Tschernjäjäwo, Stadt im Großherzogthum Posen.

Czernowiec, Tschernówjäz, Kreis und Stadt im Königr. Galizien.

Czersk, Tschärsk, Kreis und Stadt im Königr. Polen.

Czerwińsk, Tschärwinsk, Stadt im Königr. Polen.

Czesarowitsch, Zesárówitsch, Titel des russ. Großfürsten Konstantin.

Częstochowa, Tschengstochówa, Stadt im Königreich Polen.

Czidlina, s. Cidlina.

Czortków, Tschórtkuff, Kreis und Stadt im Königreich Galizien.

Czudnów, Tschúdnuff, Stadt im europäischen Rußland.

Czyżowski (Jan), Tschischówski, Statthalter von Kleinpolen.
Czyszewo, Tschischáwo, Stadt im Königr. Polen.

D.

Dąbrowice, Dombrowíze, Stadt im Königreich Polen.
Dąbrowski, Dombrówski, polnischer Feldherr.
Dacier (Anne le Fèbre), Daßié, franz. Schriftstellerin.
Daedălus (Δαίδαλος), Myth., ein berühmter Künstler von Athen, Vater des Icărus.
Daendels (Herman Willem), Dahndels, holländischer Feldherr.
D'Aguesseau, s. Aguesseau.
Daghestan, Dahghestahn, Statthalterschaft im asiatischen Rußland.
Daillé (Jean), Dalié, franz. theologischer Schriftsteller.
Dain, s. Le Dain.
Daira (Δάειρα), Myth., eine der Oceaniden.
Daj(x)abon, Dachabón, Stadt auf der Insel Hayti.
Dalai Lama, Dalá-i Lama, Oberpriester in Tibet.
D'Alayrac, s. Alayrac.
Daléchamps (Jacques), Daléschána, franz. Botaniker.
Dale (Thomas), Dehl, englischer Dichter.
D'Alembert, s. Alembert.
Dalesme (André), Dalähm', franzöf. Physiker.
Daleszyce (Dalszyca), Deleschize (Dalschiza), Stadt im Königr. Polen.
Dalhousie, Dälhuh'si, Oberbefehlshaber der engl. Truppen in Ostindien.
Dalkeith, Dällkihds', Stadt in Schottland.
Dalrymple (David), Däll'rimpl, schottischer Geschichtschreiber.
Dalton (John), Dahl't'n, englischer Physiker und Chemiker.
Dalzell (Thomas), Dällséll (Däell), schottischer Feldherr.
Damagetus, s. Demagetus.
Daman, Damán, Stadt in Vorderindien.
Damălis, a. G., Stadt in Bithynien.
Damaratus, s. Demaratus.
Damăris, eine Frau von Athen, welche Paulus zum Christenthum bekehrte.
Damas (Maxence, baron de), Damáh, franzöf. Minister der auswärtigen Angelegenheiten.
Damasistrătus (ος), ein mythischer König von Platäa.
Damăsus (ος), a. G., ein Gebirg in Indien.

Damboolo, Dambuhlo, Stadt auf der Insel Ceylon.
Dambray (Charles). Dangbräh, franzöſ. Justizminister.
Damhouder (Jodŏcus), Damhauder, holländischer juristischer Schriftsteller.
Damia, Myth., ein Beiname der Bona Dea.
Damias, ein griech. Bildhauer aus Klitos in Arcadien.
Damien, fr. Damiäng, Damianus.
Damiens (Robert François), Damiäng, der Mörder Ludwigs XV von Frankreich.
Dammartin, Damartäng, Stadt in Frankreich.
Damnŏrix, ein berühmter Gallier, welcher auf der Seite des Julius Cäsar war.
Damŏcles (Δαμοκλῆς), ein Vertrauter und Schmeichler des ältern Dionysius von Syrakus.
Da(e)mophĭlus (ος), ein griechischer Maler.
Damophĭla, eine Dichterin aus Lesbos, Gattin des Pamphilus.
Damŏphōn (Δαμοφῶν), griechischer Bildhauer aus Messene.
Damoxĕnus (ος), ein Schauspieldichter aus Athen.
Dampier (William), Dämm'pier (3ſ.), englischer Erdumsegler.
Damȳsus (ος), Myth., der Schnellste unter den Giganten.
Dan, engl. Dänn, der verkürzte Name Daniel.
Danăe (Δανάη), Myth., Tochter des Acrisius, Königs von Argos, und Mutter des Perseus (2ſ.).
Danăis, Myth., Tochter des Danaus. — **Danaĭdes** (Δαναΐδες), die 50 Töchter des Danaus.
Danăus (Δαναὸς), Myth., Sohn des Belus, und König von Argos.
Danbury, Dänn'bĕri, einige Städte in den nordamerikan. Freistaaten.
Dance (George), Dänß, englischer Geschicht- und Porträtmaler.
Danchet (Antoine), Dangschäh, franzöſ. Dichter.
D'Ancourt, ſ. **Ancourt**.
Dandelot (François de), Dangd'löh, ein Anführer der Hugenotten in Frankreich.
Dandolo (Enrico), Dándolo, Doge von Venedig.
Daneau (Lambert), Danöh, franzöſ. theologisch. Schriftsteller.
Danès (Pierre), Danähs, franzöſ. Philolog.
Danet (Pierre), Danäh, franzöſ. Lexicograph.
Dangeau (Louis Courcillon de), Dangschöh, franzöſ. Schriftsteller.
Danger, Dehn'dscher, eine der Fidschi-Inseln in Australien.

Daniel (Samuel), Dänn'jel, englischer Geschichtschreiber und Dichter.
Daniele (Francesco), Daniále, Beschreiber der in Herculanum und Pompeji gefundenen Alterthümer.
Danilow, Daniloff, Stadt im europ. Rußland.
Danilowa, Danilówa, ein Kloster im europ. Rußland.
Danilowitsch, Danilówitsch, russischer Beiname.
Danloux (Pierre), Danglúh, franzöf. Geschichtmaler.
Dante Alighieri, Dante Alighiári, eigentlich Durante, ital. Dichter
Danton (George Jacques), Dangtóng, französ. Justizminister, ein wüthender Anhänger der Revolution.
D'Anville, s. Anville
Danville, Dänn'will, einige Städte in den V. St. von Nordamerika.
Dapālis, d. h. der Schmaußer, ein Beiname Jupiters, als Vorstehers der Gastereien, besonders bei den römischen Landleuten.
Dappes (Des), Dá Dapp', ein Gebirg und Thal in der Schweiz.
Darcet (Jean Pierre Joseph), Darßáh, franz. Chemiker.
Darădus (ος), a. G., Fluß in der afrikan. Landschaft Gätulia.
Dardănus (ος), Myth., Sohn des Jupiter und der Electra, Gründer des trojanischen Reiches.
Darien, Darién, Meerbusen und Stadt im amerikan. Freistaate Colombia.
Daritis, sc. regio, a. G., Provinz in Medien.
Darīus (Δαρεῖος), der Name einiger Könige von Persien.
Darlington, Dar'lingt'n, Stadt in England.
Darnetal, Darn'tall, Stadt in Frankreich.
Darnley (Henry Stuart), Darn'li, Gemahl der schottischen Königin Maria Stuart.
Daroca, Daróka, Stadt in Spanien.
Dartford, Dart'förrd, Stadt in England.
Dartmouth, Dart'mödds, Stadt in England, auch einige Ortschaften in den V. St. von Nordamerika.
Daru (Pierre Antoine Noël Bruno, comte de), Darüh, französ. Staatssecretär und Geschichtschreiber.
Daruvar, Daruwahr, Marktflecken in Siebenbürgen.
Dascȳlus (Δάσκυλος), Myth., Vater des Lycus, Königs in Mysien.
Darwin (Erasmus), Dar'uinn, englischer Arzt, Naturforscher und Dichter.
Daschkow (Katharina Romanowna), Dáschkoff, russische Fürstin und Schriftstellerin
Dassarētae, a. G., ein Volk im griechischen Illyrien.
Datămes, Feldherr des persischen Königs Artaxerxes.

D'Aubenton, s. Aubenton.
Dauby, Dahbi, englischer Botaniker.
Daudin (François Marie), Dohdäng, französ. Naturforscher.
Daulia (Δαυλία), a. G., Stadt in Phocis.
Daulnoy (Jean Baptiste), Dohnóa, franz. Grammatiker.
Dauphin, Dohfáng, der Titel des jedesmaligen Kronprinzen von Frankreich, dessen Gemahlin Dauphine, Dohfihn' heißt.
Dauphin, Dah'finn, Grafschaft in den V. St. von Nordamerika.
Dauphiné (Le), Le Dohfiné, eine vormalige Provinz in Frankreich.
Daunou (Pierre Claude François), Dohnuh, französ. Schriftsteller.
Davenant (William), Dehw'nännt, englischer Schauspieldichter.
Daventry, Dehn'tri, Flecken in England.
Davesne (Baudouin), Dawähn', französ. Chronikschreiber.
David, fr. und sp. Dawídd, engl. Deh'widd; Davide, ital. Dawíde, David.
David (Jacques Louis), Dawídd, franz. Maler.
Davies (John), Deh'wis, engl. Geschichtschreiber und Lexicograph.
Davila (Arrigo Caterino), Dáwila, italien. Geschichtschreiber.
Davis (John), Deh'wis, englischer Seefahrer, von dem die Davisstraße (Davisstraight, Deh'wisstreht) den Namen hat.
Davisland, Deh'wisländ, Insel in Australien.
Davison (William), Deh'wis'n, Staatssecretär unter der Königin Elisabeth von England.
Davoust, richtiger D'Avoust (Louis Nicolas), Dawúh, Herzog von Auerstädt, französ. Marschall und Kriegsminister.
Davy (Humphry), Deh'wi, englischer Chemiker.
Dawe (George), Dah, engl. Porträtmaler.
Dawes (Richard), Dahs, englischer Philolog und Kritiker.
Dawidowitsch, Dawiddwitsch, russischer Beiname.
Day (Thomas), Deh, englischer Schriftsteller.
Dazincourt (Joseph Jean Baptiste), Dasängkühr, französ. Schauspieler.
Deal, Dihl, Stadt in England.
Dean, Dihn, engl. Kupferstecher.
Dearburn, Dihr'börrn, zwei Grafschaften in den nordamerikan. Freistaaten.
Débonnaire, Débonähr', Beiname Ludwigs des Frommen von Frankreich.
Dębica, Dembiza, Stadt in Galizien.

Debŏra, Debbŏra, eine Prophetin und Richterin der Israeliten.
Debŏrus (Δήβορος), oder Dobērus (Δόβηρος), a. G., Stadt in Macedonien.
Dębowiec, Dembówjätz, Flecken in Galizien.
Debreczen, Debrēzin, Stadt in Ungern.
Debure (Guillaume Frédéric), Debühr', französ. Bibliograph.
Decaen (Charles Matthieu Isidore, comte de), Dekáng, französ. Divisionsgeneral.
Decan, Dekkánn, Halbinsel in Vorderindien.
Decapŏlis, a. G., District von 10 Städten in Palästina.
Decazes, s. Cazes.
Decandolle (Augustin Pyrame), Dekangdöll', Botaniker aus Genf.
Decebălus (Δεκέβαλος), König der Dacier.
Decelia (Δεκέλεια), a. G., Stadt in Attica.
Dĕčjn, Djätschihn, der böhmische Name der Stadt Tetschen.
Decrès (Denis), Dekräh's, französ. Seeminister.
Dee, Dih, zwei Flüsse in Schottland.
Deerlyk, Dehrleik, Marktflecken im Königreich der Niederlande.
Dees, De-esch, Marktflecken in Siebenbürgen.
Defoe (Daniel), Difoh', engl. Pamphletschreiber und Verf. des Robinson Crusoe.
Dēĭănira, 5s., (Δηϊάνειρα), Myth., Tochter des Königs Oeneus (2s.) von Calydon, und Gemahlin des Hercules.
Deicŏon, 4s., (Δηϊκόων), Myth., Sohn des Hercules und der Megăra.
Deidamia, 5s., (Δηϊδάμεια), Myth., Tochter des Lycomēdes, Königs von Scyros.
Deilĕon, 4s., (Δηϊλέων), Myth., Sohn des Deimăchus.
Deimăchus, 4s., (Δηΐμαχος), Myth., Vater der Enarĕte, des Aeŏlus Gemahlin.
Deiŏces, 4s., (Δηϊόκης), Dejŏces, Vater des Phraortes und erster König von Medien.
Deion, 3s., (Δηϊών), Myth., einer der Söhne des Hercules und der Megăra.
Dēĭŏneus, 4s., (Δηϊονεύς), Myth., einer der Söhne des Aeŏlus und der Enarĕte, Gemahl der Diomēde und König in Phocis.
Deiopēa, 5s., (Δηϊόπεια), Myth., die schönste von den 14 Nymphen, welche die Juno begleiteten.
Deiotărus, 5s., (Δηϊόταρος), Dejotărus, Tetrarch oder Vierfürst von Galatia, und in der Folge König dieser Provinz und von Kleinarmenien.

Deiphöbe, 4ſ., (Δηϊφόβη), Myth., des Glaucus Tochter, die berühmte Sibylle von Cumä.

Deiphöbus, 4ſ, (Δηΐφοβος), Myth., Sohn des Priămus und der Hecŭba.

Deiphŏn, 3ſ., (Δηϊφῶν), Myth., einer der Herakliden.

Deipўle, 4ſ, (Δηϊπύλη), Myth., Tochter des Adrastus, Gemahlin des Tydeus (2ſ.) und Mutter des Diomēdes.

Deipўrus, 4ſ. (ος), Myth., ein Grieche, den Helĕnus vor Troja tödtete.

Dejean (Jean François Aimé), Deſchäng, Präſident im franzöſ. Kriegsverwaltungsrath.

Delambre (Jean Baptiste Joseph), Delängbr', franzöſ. Schriftſteller im Fache der Aſtronomie.

Delany (Patrick), Del'läni, irländiſcher Kanzelredner und Schriftſteller.

Delaume (Nicolas), Delŏhm', franzöſ. Kupferſtecher.

Delavigne, ſ. **La Vigne**.

Delaware, Del'läwär, Staat, Fluß und einige Grafſchaften in den V. St. von Nordamerika.

Delfzyl, Delfſühl, Stadt im Königreich der Niederlande.

Delgada, Delghäda, Hauptſtadt auf der azoriſchen Inſel S. Miguel.

Deliădes (Δηλιάδης), ein griechiſcher Bildhauer.

Delille (Jacques), Delihl, franzöſiſcher Dichter.

Delivrance, Deliwrängß', zwei Inſeln in Auſtralien.

Delmont (Deodatus), Delmŏng, niederländiſcher Maler.

Delobel, Delobell, franzöſ. Maler.

Deltŏton (Δελτωτὸν), das Dreieck, ein mitternächtliches Geſtirn.

Delvaux (Laurent). Delwŏh, Bildhauer aus Genf.

Demabuse (Jean), Demabühſ', franzöſ. Maler.

Demachy (Jaques François), Demaſchih, franzöſ. Chemiker.

Demādes (Δημάδης), ein Redner zu Athen, Zeitgenoſſe des Demoſthĕnes.

Demaenĕtus (Δημαίνετος), Myth., ein Beiname des Aeſculapius.

Demagētus (Δημάγητος), König von Jalўſus auf der Inſel Rhodus.

Demarātus (Δημάρατος), Sohn des Ariſton, und deſſen Nachfolger auf dem Thron von Sparta.

Dembea, Dembéa, Landſchaft in Afrika.

Demĕas (Δημέας), ein griechiſcher Bildgießer aus Crotōna.

Demerary, Demmerári, Colonie und Fluß in Guyana.

Demētae (Δημῆται), a. G., ein Volk in Britannien.

Demēter (Δημήτηρ und Δήμητρα), Myth., der griechische Name der Ceres.
Demeunier, Demônié, franzöſ. Reiſebeſchreiber.
Demidow (Nikol.), Demidoff, ruſſiſcher Graf und Geheimer Rath.
Demiphon (Δημιφῶν), Myth., König von Phleguſa in Kleinaſien.
Democēdes (Δημοκήδης), ein griechiſcher Arzt aus Croton am Hofe des perſiſchen Königs Darīus.
Demochăres, ein Redner und Geſchichtſchreiber zu Athen.
Demŏcles (Δημοκλῆς), ein ſchöner Jüngling zu Athen, welchen Demetrius Poliorcētes leidenſchaftlich liebte.
Democŏon (Δημοκόων), Myth., ein Sohn des Priămus.
Democrĭtus (Δημόκριτος), ein Philoſoph der jüngern eleatiſchen Schule aus Abdēra in Thracien.
Demodĭce (Δημοδίκη), Myth., Gemahlin des Cretheus (ſ.).
Demodŏcus (Δημόδοκος), Myth., ein blinder Sänger am Hofe des Königs Alcinŏus von Phăacia.
Demolĕon (Δημολέων), Myth., ein Centaur, der auf der Hochzeit des Pirithous durch die Hand des Theſeus (ſ.) fiel.
Demolĕus (ος), Myth., ein tapferer Grieche, den Aenēas am Fluſſe Simoïs bei Troja beſiegte.
Demona, ſ. **Val di Demona**.
Demōnax (Δημῶναξ), ein cyniſcher Philoſoph aus Creta.
Demonĭce (Δημονίκη), Myth., Tochter des Agēnor.
Demophĭle (Δημοφίλη), Myth, eine der Danaïden.
Demophĭlus (ος), ein griechiſcher Maler aus Himĕra.
Demŏphōn (Δημοφῶν) und **Demophŏon** (Δημοφόων), Myth., des Theſeus (ſ.) und der Phădra Sohn, König von Athen.
Demoptolĕmus (Δημοπτόλεμος), Myth., einer der Freier der Penelŏpe.
Demosthĕnes (Δημοσθένης), ein griechiſcher Redner aus Athen.
Demostrătus (Δημόστρατος), ein Redner zu Athen.
Demours (Antoine Pierre), Demúhr, franzöſ. Augenarzt und Schriftſteller.
Demoustier (Charles Albert), Demutĭé, franz. Schauſpieldichter.
Dénain, Dénáng, Dorf in Frankreich.
Denbighshire, Denn'biſchir, Grafſchaft in England.
Denham (John), Den'námm, irländiſcher Dichter.

Denia, Dénia, Stadt in Spanien.
Denis (Denys), fr. Denih, Dionysius.
Denisow, Denisoff, russischer General.
Dénisot (Nicolas), Dénisóh, französ. Maler, Kupferstecher und Dichter.
Dénon (Dominique Vivant, baron de), Dénóng, franz. Alterthumskenner und Reisebeschreiber.
Dent de Morcle, Dang de Morkl', ein hoher Berg in der Schweiz.
Deobriga, a. G., Stadt in Hispan. Tarracon.
Deōis (Δηῷς), Myth., ein Beiname der Proserpina von ihrer Mutter Ceres, welche zuweilen Deo (Δηώ) genannt wurde.
Deparcieux, s. Parcieux.
Deptford, Dett'forrd, Stadt in England.
Derby, Dórr'bi, Stadt in England.
Derbyshire, Dórr'bischir, Grafschaft in England.
Dercĕbal, König der Dacier.
Dercĕto (Δερκετώ) oder Dercĕtis, Myth., eine Göttin der Syrier, die sie auch Atargătis nannten.
Dercyllĭdas, ein Feldherr der Sparter.
Dercўnus (Δέρκυνος), Myth., Neptun's Sohn und Alebion's Bruder.
Derham (William), Der'rámm, engl. theologisch. Schriftsteller.
Derick, engl., Der'rick, Dieterich.
Desaguadero, Desaghuadéro, zwei Flüsse in Amerika.
Derschawin (Gawrül Románŏwitsch), Derschawin, russischer Justizminister und Dichter.
Dertōna, a. G., Stadt in Ligurien.
Desaguliers (Jean Theophile), Desaghülié, französ. Physiker.
Desaix de Voygoux (Charles Antoine Louis), Desáh de Woaghúh, französ. Feldherr.
Desault (Pierre Joseph), Desóh, französ. Schriftsteller im Fache der Wundarzneikunst.
Desbarraux (Jacques de la Vallée Sr.), Dábaróh, französ. Freigeist.
Desbillons (François Joseph Terrasse), Dábiljóng, französ. Schriftsteller.
Descamps (Jean Baptiste), Dákáng, französ. Maler und Reisebeschreiber.
Descartes (René), Dákárt', französ. Philosoph, Physiker und Mathematiker.
Deschamps (François Michel Chrétien), Dáschàng, französ. Trauerspieldichter.

Desessarts (Nicolas Le Moyne), Däseßähr, französ. Biograph.
Deseze (Raimond), Desähs, französ. Pair, Vertheidiger Ludwigs XVI vor dem Nationalconvent.
Desfontaines (Pierre François Guyot), Däfongtähn', französ. Kritiker und Uebersetzer.
Desgodets (Antoine), Däghodäh, französ. Baumeister und Schriftsteller.
Deshautesrayes (Michel André le Roux), Dähohträh', französ. Geschichtschreiber.
Deshayes (Jean Baptiste Henri), Dähäh', französischer Maler.
Desjardins (Martin), Däscharddng, eigentlich Martin van der Bogaert, holländischer Bildhauer.
Deslandes (André François Bourean), Dälángd', franz. Schrifrsteller.
Desmahis (Joseph François Edouard de Corsembleu), Dámaih, französ. Dichter.
Desmaiseaux (Pierre), Dámäsöh, französ. Schriftsteller.
Desmarets (Anselme), Dámaräh, französ. Schriftsteller im Gebiete der Naturgeschichte.
Desmarteaux, Dámartóh, französ. Kupferstecher.
Desmoulins (Benoît Camille), Dámuláng, französischer Schriftsteller, ein wüthender Anhänger der Revolution.
Desnoyers (Auguste Boucher), Dänoajéh, französ. Kupferstecher.
Disodoard, Däsoddahr, französ. Geschichtschreiber.
Desorgues (Théodore), Däsorgh', französ. Dichter.
Desormeaux (Joseph Louis Ripault), Däsormóh, französ. Geschichtschreiber.
Desplaces (Louis), Däpläß', französ. Kupferstecher.
Desportes (Philippe), Däpört', französ. Dichter.
Despréaux, s. Boileau Despréaux.
Dessalines (Jacques), Däßalihn', Kaiser von Hayti unter dem Namen Jacob I.
Dessolles (Jean Joseph Paul Augustin, marquis de), Däßöll', französ. Minister der auswärtigen Angelegenheiten.
Destouches (Philippe Néricault), Dätúsch', französ. Lustspieldichter.
Destutt de Tracy (Antoine Louis Claude, comte), Deßtütt de Trakih, französ. philosophischer Schriftsteller.
Detroit, Ditreut', Stadt in den Verein. St. von Nordamerika.
Deulada, De-uláda, Vorgebirg auf der Insel Sardinien.
Deurhoff (Willem), Dörhoff, holländischer Schwärmer, auch Schriftsteller.
Deutichem, Dötichem, Stadt im Königreich der Niederlande.
Deux-Sèvres, Döh Sähwr', Departement in Frankreich.

Devecser, Dewĕtscher, Marktflecken in Ungern.
Deventer, Dehwnter, Bezirk und Stadt im Königr. der Niederlande.
Deville (Antoine), Dewíhl, franzöſ. Schriftſteller im Fache der Feſtungsbaukunſt.
Devonshire, Dew'wnſchir, Grafſchaft in England.
Dewes (Simon), Djuhs, engliſcher Geſchichtſchreiber.
Dexamĕnus (ὀς), Myth., ein Centaur, König zu Olĕnos in Achaia.
Dexiphănes (Δεξιφάνης), ein griechiſcher Baumeiſter aus Cypern.
Dexithĕa (Δεξιθέα), Myth., Gemahlin des Minos.
Dhawalagiri, Dhawaladſchiri, der Berggipfel des Himalih-Gebirges in Aſien.
Dholpoor, Dholpuhr', Rajahſchaft und Stadt in Vorderindien.
Diablerets, Diablĕráh, vier große Berge der Schweizeralpen.
Diaduměnus (ος), d. h. mit einem Diadem geſchmückt, ein Beiname des Kaiſers, der ein ſolches trug, beſonders des jungen zum Auguſtus ernannten Marius Opilius Antoninus.
Diăgon, a. G., Fluß in Elis.
Diagŏras (Διαγόρας), ein Sophiſt und lyriſcher Dichter von der Inſel Melos.
Diakovár, Diakowahr, Marktflecken in Ungern.
Diălis (Flamen Dialis), ein Prieſter des Jupiter zu Rom, welchen Numa zuerſt einſetzte.
Diamondharbour, Deiámóndhar'börr, ein Hafenort in Vorderindien.
Diaz (Bartolomeo de), Díaſch, ein Portugieſe, Entdecker des Vorgebirgs der guten Hoffnung.
Dibutădes, ein Töpfer aus Sicyon, der die Kunſt, Figuren aus Thon zu bilden, erfunden haben ſoll.
Dicĕneus, 3ſ. (Δικηνεύς), ein ägyptiſcher Philoſoph zur Zeit des Kaiſers Auguſtus.
Dickinson (John), Dik'kinſ'n, politiſcher Schriftſteller in den V. St. von Nordamerika.
Dickson (Adam), Dick'ſ'n, engliſcher ökonomiſcher Schriftſteller.
Diderot (Denis), Didĕróh, franzöſ. Philoſoph, Mathematiker, u. ſ. w.
Didier, fr. Didiĕ, Deſiderius.
Didot (Firmin), Didóh, franzöſ. Buchdrucker und Schriftgießer.
Didymăon, ein griechiſcher Künſtler in Erz.
Didўme (Διδύμη), a. G., eine der äoliſchen Inſeln.

Didўmus (ος), Myth., ein Kirchenvater und Schriftsteller zu Alexandria; auch ein Beiname des Apostels Thomas.
Diego, sp. und port., Di-égho, Didăcus.
Diego Garcia, Di-egho Ghardsia, Insel im indischen Ocean.
Diemerbroek (Isbrand van), Dihmerbruk, holländischer Anatom.
Dieněces, einer der 300 Sparter, welche in der Schlacht bei Thermopўlä umkamen.
Dieppe, Diápp', Stadt in Frankreich.
Diespĭter (4f.), so viel als diei pater, oder Δὶς πατὴρ, ein Beiname Jupiters.
Dieu (D'Ieu), Dioh, Insel bei Frankreich.
Dieuze, Diöhs', Stadt in Frankreich.
Digby (Kenelm), Digh'bi, engl. Staatsmann und Schriftsteller.
Digeon (Alexandre Elisabeth Michel), Dischóng, franz. Kriegsminister.
Dighton, Deit'n, Stadt in den Verein. St. von Nordamerika.
Dignano, Dinjáno, Flecken im Königr. Illyrien.
Digne, Dínje, Stadt in Frankreich.
Dijon, Dischóng, Stadt in Frankreich.
Dillon (John Talbot), Dill'n, engl. Reisebeschreiber.
Dimitri, russ. Dimitri, Demetrius.
Dimitrijewitsch, Dimítrijěwitsch, russ. Beiname.
Dimítri Iwánŏwitsch; — D — Konstantínŏwitsch von Súsdal, Großfürsten von Rußland.
Dimitriew (Iwan), Dimítrieff, russischer Dichter.
Dimsdale (Thomas), Dims'dehl, englisch. medicinischer Schriftsteller.
Dinan, Dináng, Stadt in Frankreich.
Dinant, Dináng, Stadt im Königr. der Niederlande.
Dinapoor, Dinnapuhr', Stadt und Festung in Vorderindien.
Dinarĕton, a. G., Vorgebirg auf der Insel Cypern.
Dindymēne (Δινδυμήνη), Myth., ein Beiname der Cybĕle von dem Berge Dindўmus, oder von ihrer Mutter Dindўme.
Dingle, Dingl, Stadt in Irland.
Dingwall, Ding'wáll, Stadt in Schottland.
Diniz da Cruz e Silva (Antonio), Dinisch da Kruhsch e Silwa, portugiesischer lyrischer Dichter.
Dinocrătes (Δεινοκράτης), Dinochăres (Δεινόχαρης), ein Baumeister aus Macedonien.
Dinomăche (Δεινομάχη), die Mutter des Alcibiădes.
Dinomĕnes (Δεινομένης), ein griechischer Bildgießer.

Dinostrătus (Δεινόςρατος), ein Mathematiker in Plato's Zeitalter.

Dinwiddie, Dinuid'di, Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.

Diocaesarēa (Διοκαισάρεια), a. G., Stadt in Cappadocien.

Dioclēa (Διόκλεια), a. G., Stadt in Dalmatien.

Diŏcles (Διοκλῆς), ein Regent von Syrakus.

Diodōrus (ος), ein griechischer Geschichtschreiber, mit dem Beinamen Sicŭlus, weil er aus Argyrium in Sicilien war.

Diodŏtus (ος), ein stoischer Philosoph, Cicero's Lehrer.

Diogĕnes (Διογένης), ein cynischer Philosoph von Sinōpe.

Diogenia (Διογένεια), Myth., Tochter des Cephissus.

Diogenētus (Διογένητος), oder Diognētus (Διογνητος), ein Philosoph, Lehrer des Marcus Aurelius in der Philosophie.

Diomēde (Διομήδη), Myth., Tochter des Phorbas, und Beischläferin des Achilles.

Diomedēa (Διομήδεια), Myth., Gemahlin des Iphĭclus, und Mutter des Iolāus.

Diomēdes (Διομήδης), Myth., König von Argos, Sohn des Aetoliers Tydeus (2s.) und der Deipўle (4s.).

Diomĕdon (Διομέδων), aus Cyicus, welchen Artaxerxes vergebens nach Theben schickte, um den Epaminondas durch Geld auf seine Seite zu bringen.

Diōne (Διώνη), und Diōna, Myth., eine der Nereïden.

Dionigi, ital., Dionidschi, Dionysius.

Dionis du Séjour (Achille Pierre), Dionihs dü Séschühr, französ. astronomischer Schriftsteller.

Dionysĭcles, ein Bildgießer aus Milĕtus.

Dionysodōrus (ος), ein griech. Maler aus Colŏphon.

Dionysodŏtus (ος), Myth., ein Beiname des Apollo zu Phlius in Achaia.

Dionysopŏlis, a. G., Stadt in Mösien.

Dionȳsus (Διόνυσος), Myth., der griechische Name des Bacchus.

Diophănes (Διοφάνης), das Haupt des achäischen Bundes.

Diopithes (Διοπείθης), ein Feldherr der Athener.

Diōres (Διώρης), Myth., ein vornehmer Trojaner, der mit seinem Freunde Aenēas nach Italien ging.

Dioscorĭdes (Διοσκορίδης), ein Arzt aus Cilicien, vermuthlich in Nero's Zeitalter.

Dioscūri (Διόσκουροι), Myth., die beiden Söhne Jupiters und der Leda, Castor und Pollux.

Diós-Györ, Diosch-Djör, Marktflecken in Ungern.

Diospŏlis (Διὸς πόλις), a. G., der Name zweier Städte in Aegypten.

Diphĭlus (ος), ein griechischer Baumeister, der so bedächtig arbeitete, daß Diphilo tardior zum Sprichwort wurde.

Diphўes (Διφυής), d. h. von doppeltem Geschlecht, ein Beiname des Cecrops (Κέκροψ), des Eros und des Bacchus.

Disappointment, Dißäppeunt'ment, Inselgruppe in Australien.

Disentis, Disentís, Marktflecken in der Schweiz.

Dismal-Swamp, Dis'mäll-Suamp, eine große Sumpfgegend in den V. St. von Nordamerika.

Ditton (Humphry), Ditt'n, englischer Mathematiker und Theolog.

Dixmuyden, Dicksmeud'n, Stadt im Königr. der Niederlande.

Dixon, Dicks'n, englischer Seefahrer.

Dlaschkowitz, Dláschköwitz (böhm. Dlaškowice, Dláschkowize), Herrschaft und Dorf in Böhmen.

Długosz (Jan), Dlúgosch, polnischer Geschichtschreiber.

Dmitriew (Iwan), Dmitri-eff, russischer Dichter.

Dmitrowsk, Dmitrowsk, Stadt im europ. Rußland.

Dmuscewski (Ludwik), Dmuschéwski, polnischer dramatischer Dichter.

Dobe, engl. Dobb, der verkürzte Name Robert.

Dobērus, s. Deborus.

Dobree (Peter Paul), Dobrih', englischer Philolog.

Dobrawa, Dobrăwa, Fluß in Böhmen.

Dobrigno, Dobrínjo, Flecken im Königr. Illyrien.

Dobřjš, Dobrschihsch, Marktflecken in Böhmen.

Dobruška, Dobruschka, Stadt in Böhmen.

Dobrzyń, Dóbrschinj, Stadt im Königr. Polen.

Dobrzyce, Dobrschize, Stadt im Großherzogthum Posen.

Dobson (William), Dabb's'n, englischer Maler.

Dodart (Denys), Dodáhr, französ. Arzt und Botaniker.

Doddridge (Philip), Dadd'riddsch, englisch. theologischer Schriftsteller.

Dodoens (Rambert), Doduhns, niederländischer Botaniker.

Dodōna und Dodōne (Δωδώνη), a. G., Stadt in Epīrus.
Dodsley (Robert), Dadds'li, englischer dramatischer Dichter.
Dodsworth (Roger), Dadds'uörrds, englischer Geschichtschreiber und Alterthumsforscher.
Does (Jakob van der), Duhs, holländischer Maler.
Doesburg, Duhsbörg (g wie ein gelindes ch), Stadt im Königr. der Niederlande.
Doeveren (Wouter van), Duhver'n, holländischer medicinischer Schriftsteller.
Doge, Dódsche, Name der Regenten in den vormaligen Freistaaten Venedig und Genua.
Dogliani, Doliáni, Marktflecken im Königr. Sardinien.
Doglioni (Giovanni Nicoló), Doljóni, Doge von Venedig und Geschichtschreiber.
Dognáczka, Doghnátzka, Marktflecken in Ungern.
Doissin (Louis), Doaßäng, franzöſ. Dichter.
Dokkum, Dókkömm, Stadt im Königr. der Niederlande.
Dolce (Carlo), Dóltsche, italien. Maler.
Dolcigno, Dulcigno, Doltschínjo, Stadt in der europ. Türkei.
Dolet (Etienne), Doláh, franzöſ. Philolog.
Dolgelly, Dallghel'li, Stadt in England.
Dolĭche (Δολίχη), Stadt in Thessalien.
Dolĭchus (ὸς), Myth., des Triptolĕmus Sohn, von dem die Insel Dulichium den Namen haben soll.
Dollond (John), Dal'lónnd, englischer Künstler, Erfinder des achromatischen Fernrohrs.
Dolmatow, Dalmátoff, Stadt im asiatischen Rußland.
Dolomieu (Déodat Guy Sylvain Tancrède de Gratet de), Dolomióh, franzöſ. Mineralog und Reisebeschreiber.
Dolŏpes, a. G., ein Volk in Thessalien.
Dom, port. Dong; Don, span. Don, d. h. Herr, ein Titel, den die span. und port. Prinzen, und der hohe Adel ihrem Namen vorsetzen.
Domairon (Louis), Domäröng, franzöſ. Schriftsteller.
Domat (Jean), Domáh, franzöſ. juristischer Schriftsteller.
Dombes, Dongb', eine vormalige Provinz in Frankreich.
Dombey (Jos.), Dongbäh, franzöſ. Botaniker.
Domenichi (Luigi), Doméniki, ital. Schriftsteller.
Domenichino, Domenikino, Beiname des ital. Malers Domenico Zampieri.
Domenico, ital., Doméniko, Dominicus.
Domergue (François Urbain), Domärgh', franz. Grammatiker.
Domfront, Dongfróng, Stadt in Frankreich.
Dominica, span. Dominika; Dominique (la), fr., La Dominihgh', eine der kleinen Antillen.

Dominici (Bernardo di), Dominitschi, ital. Maler.
Dominique, fr., Dominihgh', Dominicus und Dominica.
Dominico del Barbiere, Dominiko del Barbiare, ital. Bildhauer und Kupferstecher.
Domo d'Ossola, Domo d'Ossola, Flecken im Königreich Sardinien.
Domremy la Pucelle, Dongrèmih la Püßäll', französ. Dorf, Geburtsort der Jungfrau von Orléans.
Donaghadee, Dannah-adih', Flecken in Irland.
Don, s. Dom.
Donald, engl. Dan'nåld, Donald.
Donato, Donato, ital. Baumeister und Bildhauer.
Doncaster, Duncaster, Dönn'käst'r, Stadt in England.
Donducci (Giovanni Andrea), Dondúttschi, italienischer Maler.
Doneau (Hugues), Donóh, französ. juristischer Schriftsteller.
Donegal (Dungal), Dönnghàhl, Grafschaft und Stadt in Irland.
Don Juan d'Austria, Don Chuánn d'Austria, ein natürlicher Sohn Karls V von Spanien.
Dongola, Donghóla, eine türkische Provinz und Stadt in Afrika.
Dongard, Dann'ghörrd, König von Schottland.
Donkow, Dankóff, Stadt im europ. Rußland.
Donnadieu (Gabriel, vicomte de), Donadioh, französ. Generallieutenant.
Donne (John), Dann, englischer Dichter.
Donnington-Castle, Dan'ningt'n-Käßl, Landgut und Schloß in England.
Donysa, a. G., Insel im ägäischen Meere.
Don Quichotte, Dong Ghischött', die französ. Benennung des spanischen Romans Don Quijote.
Don Quijote (Quixote) de la Mancha, Don Ghichöte de la Mántscha, der Titel eines spanischen satirischen Romans von Miguel de Cervantes Saavedra.
Donskoi, Danskói, d. h. der donische, ein Beiname des russ. Großfürsten Dimitri IV.
Donzy, Dongsih, zwei Städte in Frankreich.
Doppet (François Guillaume), Dopäh, franz. Dichter.
Dorado, Dorado (nicht Eldorado, denn el ist der sp. Artikel), ein fabelhaftes Goldland in Südamerika.
Dorange (Jacques Nicolas Pierre), Dorángsch', französ. Dichter.
Dorat, Doráh, Stadt in Frankreich; auch ein franz. Dichter d. N.
Dorbay (François), Dorbäh, französ. Baumeister.
Dorchester, Dahr'tschester, Stadt in England.

Dorceus, Ꝟ., (Δορκεύς), Myth., einer der Söhne des Hippokóon.
Dordogne (La), La Dordónje, Fluß und Departement in Frankreich.
Dordomāna, a. G., Stadt in Parthien.
Doria (Andrea), Dória, ein ital. Seeheld.
D'Origny (Michel), D'Orinjih, franzöſ. Maler und Kupferstecher.
Dorion, a. G., Stadt in Messenien.
Dornoch, Dahr'nóch, engl. Dahr'nóck, Stadt in Schottland.
Dorogobusch, Daraghabúsch, Stadt im europ. Rußland.
Dorostě(ŏ)rum, a. G., Stadt in Mösien.
Dorothĕus (Δωρόθεος), ein Maler zur Zeit des Kaisers Nero.
Dorothy, engl. Dar'rodſi, Dorothea.
Dorsetshire, Dahr'ſetſchir, Grafschaft in England.
Dortmouth, Dahrt'móds, Fluß auf der Inſel Madagascar.
Dorvigny, Dorwinjih, franzöſ. Schauspieler und Lustspieldichter.
Dorycleus, 3ſ., (Δορυκλεύς), Myth., einer der Söhne des Hippokóon.
Doryclĭdas, Bildhauer aus Lacedämon.
Dorўclus (ος), Myth., ein unehelicher Sohn des Priămus.
Dorўlas, Myth., einer der Centauren.
Dosăron, a. G., Fluß in Indien.
Dosithĕus (ος), ein Jude zu Samarīa, der ſich für den Messias ausgab.
Dotis, Dotiſch, Marktflecken in Ungern.
Douay, Duäh, Stadt in Frankreich.
Doubs, Duh, Departement und Fluß in Frankreich.
Doubtful-Island, Daut'full Eiländ, Inſel in Australien.
Douce (Francis), Dauß, engl. Schriftsteller.
Doudeauville, Dudowíhl, franz. Herzog und Minister des königl. Hauses.
Doudyns (Willem), Daudeins, holländischer Maler.
Douglas (James), Dögh'gläß, schottischer Anatom.
Doujat (Jean), Duſchäh, franz. juristischer Schriftsteller.
Doulens, Duläng, Stadt in Frankreich.
Douro, Dóru, Fluß in Portugal; in Spanien **Duero**, Duéro.
Dousa (Janus), Duhſa, eigentlich **Jan van der Does** (ſpr. Duhs), holländischer Dichter und Philolog
Douven (Jan Frans), Dauv'n, holländischer Porträt- und Blumenmaler.

Douvres, Duhwr', Flecken in Frankreich.
Douze, Duhs', Fluß in Frankreich.
Dover, Dohwer, einer der Fünfhäven in England, auch mehre Städte in den nordamerikan. Freistaaten.
Dow, Douw (Gerard), Dau, holländischer Maler.
Dow (Alexander), Doh, schottischer Geschichtschreiber und Uebersetzer.
Dowletabad, Daulet'abád, Bezirk und Stadt in Vorderindien.
Down, Daun, Grafschaft in Irland.
Down-Patrick, Daun Pät'trick, Stadt in Irland.
Downs, Dauns, niedrige kahle Sandhügel längs der Südküste von England.
Downton, Daunt'n, Stadt in England.
Doyen (Gabriel François), Doajáng, französ. Maler.
Dracŏnon, a. G., Gebirg auf der Insel Icaria.
Draguignan, Draghinjáng, Stadt in Frankreich.
Drake (Francis), Drehk, englischer Seeheld und Erdumsegler.
Draper (William), Dreh'per, englischer General.
Drapsăca, a. G., Stadt in der Landschaft Bactriana.
Drayton (Michael), Dreht'n, englischer Dichter.
Drepăne (Δρεπάνη), a. G., illyrische Insel.
Drepănum (Δρέπανον), a. G., Vorgebirg und Stadt in Sicilien.
Dreux, Dröh, Stadt in Frankreich.
Dreux du Radier (Jean François), Dröh dü Radié, französ. Geschichtschreiber.
Drevet (Pierre), Drewáh, französ. Kupferstecher.
Drimăcus (ος), Myth., ein berüchtigter Räuber auf der Insel Chios.
Drogheda, Drah-idá, Stadt in Irland.
Drohobycz, Drohóbitsch, Stadt im Königr. Galizien.
Drohyczin, Drobitschin, Stadt im europ. Rußland.
Droitwich, Dreut'witsch, Stadt in England.
Drôme, Drohm', Fluß und Departement in Frankreich.
Dromedary (Cape), Kehp Dröm'midări, Vorgebirg in Neuholland.
Drouais (Jean Germain), Druáh, französ. Maler.
Drouet (Jean Baptiste), Druáh, Postmeister zu St. Menehould, welcher Ludwig XVI auf seiner Flucht zu Varennes festhalten ließ.
Drouville (Gaspard), Druwíhl, französ. Reisebeschreiber.
Droz (Pierre Jacques und Henri Louis Jacques), Drohs, zwei große Mechaniker und Erfinder von Automaten.
Druidae und Druĭdes, Priester der alten Kelten.
Drummond (William), Dröm'mönd, schottischer Dichter und Geschichtschreiber.

Drurylane, Drürilehn, Name des Nationaltheaters in London.
Drusomăgus, a. G., Stadt in Rhätien.
Drużbacka, Druschbáïka, polnische Dichterin.
Drwęca, Drwéngza, Fluß (Drewenz) in Polen und Westpreußen.
Dryădes (Δρυάδες), Myth., Waldnymphen und Beschützerinnen der Bäume.
Dryălus (ος), Myth., ein Centaur.
Dryden (John), Dreid'n, engl. dramatischer Dichter und Uebersetzer.
Dryŏpe (Δρυόπη), Myth., Tochter des Dryops und Mutter des Amphissus.
Dryŏpes, a. G., ein Volk in Thessalien.
Drypĕtis, die jüngere Tochter des Darīus, Gemahlin des Hephästion.
Drzewica, Drschewíza, Stadt und Fluß im Königreich Polen.
Dschaghatai, Dschaghatá-i, Name der Tatarei in Asien.
Dschesme, Dschesmé, Stadt in der asiatischen Türkei.
Du Barry (Marie Jeanne Gomart de Vaubernier, comtesse), Dü Barih, Geliebte Ludwigs XV von Frankreich.
Du Bellay (Joachim), Dü Báláh, französ. Dichter.
Dubicza, Dubitza, Flecken in Croatien.
Dublin, Dóbb'linn, die Hauptstadt Irlands.
Dubocage de Bleville (Michel Joseph), Dübokáhsch' de Blewíhl, französ. Reisebeschreiber.
Dubois de Crancé (Edouard Louis Alexis), Dübóa de Krangßé, französ. Kriegsminister und politischer Schriftsteller.
Du Bos (Jean Baptiste), Dü Boh, französ. Kritiker und Geschichtschreiber.
Du Breul (Jacques), Dü Bröl, franz. Alterthumsforscher und Biograph.
Dubossary, Dubossári, Stadt im europ. Rußland.
Dubowa, Dubŏwa, Dorf in Ungern.
Ducange, s. **Du Fresne**.
Du Cerceau (Jean Antoine), Dü Serßóh, französ. Dichter und Geschichtschreiber.
Duchange (Gaspard), Duschángsch', franz. Kupferstecher.
Du Châtel (François), Dü Schahtéll, niederländischer Maler.
Du Châtelet (Paul Hay), Dü Schaht'láh, französischer Schriftsteller.
Duché de Vancy (Joseph François), Düschéh de Wangßih, französ. Dichter.
Du Chesne (André), Dü Schähn', französ. Geschichtschreiber.

Duchesnois, eigentlich Josephine Rafin, Rafäng-Düschänoa, französ. Schauspielerin.
Ducis (Jean François), Düßih, französ. Trauerspieldichter.
Duckworth (John Thomas), Döckuörrds, englischer Seeheld.
Duclos (Charles Dineau), Düklöh, französ. Geschichtschreiber, Romandichter, u. s. w.
Ducray-Duminil (François Guillaume), Düfräh-Düminill, französ. Romandichter.
Dudley, Dödd'li, Stadt in England.
Dudley and Ward, Dödd'li änd Uahrd (jetzt Viscount Ednam), engl. Staatssecretär der auswärtigen Angelegenheiten.
Du Deffand (Marie de Vichy Gamrond, marquise de), Dü Défäng, französ. Schriftstellerin.
Dueñas, Duenjas, Flecken in Spanien.
Duero, Duéro, Fluß in Spanien.
Du Fay (Charles François), Dü Fäh, französ. Physiker.
Duff (James Grant), Döff, engl. Geschichtschreiber.
Du Fresne (Charles), Dü Frähn', Sr. du Cange, daher oft Du Cange, Dü Kängsch', genannt, französ. Geschichtschreiber.
Du Fresnoy (Charles Alphonse), Dü Fränoa, französ. Maler und Dichter.
Du Fresny (Charles Rivière), Dü Fränih, franz. dramatischer Dichter.
Dugard (William), Djüghörrd, engl. Philolog.
Dugdale (William), Dögh'dehl, engl. Alterthumsforscher und Geschichtschreiber
Dughet (Gaspard), Düghäh, genannt Poussin, Pußäng, französ. Landschaftmaler.
Duglas, Douglas (Archimbald), Dögg'läß, Graf von Angus, Gemahl der Wittwe des Königs Jacob IV, Margarethe.
Dugommier (Jean François Coguille), Düghomié, französ. General.
Duguay-Trouin (René), Düghäh-Truäng, französischer Seeheld.
Du Guesclin (Bertrand), Dü Ghäkläng, Connétable von Frankreich, ein berühmter Kriegsheld.
Duguet (Jacques Joseph), Düghäh, französ. Schriftsteller.
Duhamel du Monceau (Henri Louis), Düamell dü Mongßöh, französ. Schriftsteller im Fache des Landbaues, u. s. w.
Duhesme, Düähm', französ. General.
Duiveland, Deuveland, niederländ. Insel bei der Provinz Zeeland.
Dujardin (Charles), Düschardäng, holländischer Maler.

Duke's-County, Djuhk's Kaun'ti, Grafschaft in den V. St. von Nordamerika.
Dulard (Paul Alexandre), Dulähr, franz. Dichter.
Dullaert (Herman), Dullart, holländischer Maler und Dichter.
Dulcigno, s. Dolcigno.
Dulczin, s. Tulczin.
Dulon (Louis), Dülóng, Tonsetzer, Selbstbiograph und großer Flötenspieler.
Dulwich, Döl'litsch, ein Brunnenort in England.
Dumarsais (César Chesneau), Schänöh-Dümarsäh, franz. Sprachgelehrter.
Dumas (Matthieu, comte de), Dümäh, französ. General und Geschichtschreiber.
Dum(n)barton, Dömmbar't'n, Grafschaft und Stadt in Schottland.
Dumblane (Dunblane), Dömmblehn', Stadt in Schottland.
Duméril (André Marie Constant), Düméríll, französ. Physiolog und Anatom.
Dumêsnil (Alexandre), Dümäníll, französ. Geschichtschreiber.
Dum(n)fermline, Dömmferm'linn, Stadt in Schottland.
Dumfries, Dömm'fris, Grafschaft und Stadt in Schottland.
Dumnōrix, ein Aeduer, der nach der Oberherrschaft in Gallien strebte.
Dumont (Jean), Dümóng, französ. Schriftsteller im Gebiete des Staatsrechts.
Dumoulin (Charles), Dümuläng, französ. juristischer Schriftsteller.
Dumourier (Charles François Duperrier), Düpärié — Dümurié, französ. Marschall und politischer Schriftsteller.
Dun, Dönn, Fluß in England.
Dunbar, Dönnbahr', Stadt in Schottland.
Dunbard (William), Dönn'börrd, schottischer Dichter.
Duncan, Dönn'känn, der Name zweier Könige von Schottland.
Duncannon, s. Dungannon.
Duncaster, s. Doncaster.
Dunciad, Dönn'schiäd, der Name eines Spottgedichts auf schlechte Schriftsteller von Pope.
Dundalk, Dönndahk', Stadt in Irland.
Dundalkbai, Dönndahk'beh, eine Bai in Irland.
Dundas, Dönn'däß, Grafschaft im britischen Nordamerika.
Dundee, Dönndih', Stadt in Schottland.
Dungal, s. Donegal.
Dungannon, Dönnghän'nönn, Stadt in Irland.
Dungarvan, Dönnghar'wänn, Stadt in Irland.

Dungeness, Dönnschneß, Vorgebirg in England.
Dungsbyhead, Döngs'bihedd, Vorgebirg in Schottland.
Dunkeld, Dönnkeld', Stadt in Schottland.
Dunkerque, Dongkärgh', der französ. Name von Dünkirchen.
Dunkerstown, Dönn'kerstaun, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Dunlop, Dönn'löpp, Flecken in Schottland.
Dunmore, Dönnmohr', Flecken in Irland. — Cave of Dunmore, Kehw aw D—, eine Höhle mit Stahlaktiten bei Kilkenny in Irland.
Dunois (Jean), Dünöa, Graf von Orléans, franz. Kriegsheld und Haupt der Ligue gegen Ludwig XI.
Dunquerque, s. Dunkerque.
Dunoyer (Anne Marguerite Petit), Dünoajé, französ. Schriftstellerin.
Duns (John), Dönns, gewöhnlich Scot (Scotus) genannt, engl. Scholastiker und Schriftsteller.
Dunse, Dönns, Stadt in Schottland. — Dunse Spaw, Dönns Spah, ein Gesundbrunnen bei jener Stadt.
Dunsing, Dönn'sing, ein Dorf mit einer Sternwarte bei Dublin.
Dunstable, Dönn'stäbbl, Flecken in England.
Dunstan, Dönn'stänn, Erzbischoff von Canterbury, Verbreiter des Mönchthums in England.
Dunster, Dönn'ster, Flecken in England.
Dunwich, Dön'nitsch, Stadt in England.
Dupaty (Jean Baptiste Mercier), Düpatih, französ. juristischer Schriftsteller.
Duperré, Düpäré, französ. Admiral.
Du Perrier (Charles), Dü Pärié, französ. lyrischer Dichter.
Du Perron, s. Anquetil du Perron.
Du Petit-Thouars (Aristide), Dü P'tih-Tuáhr, französ. Seefahrer.
Duphot (Léonard), Düföh, französ. General, der in Rom ermordet wurde.
Dupin (Charles), Düpäng, französ. Statistiker, u. s. w.
Dupleix (Scipion), Dupläh, französ. Geschichtschreiber.
Dupont (de l'Eure), Düpönt (de l'Öhr', französ. Justizminister.
Dupont de Nemours (Pierre Samuel), Düpöng de Nemühr, französ. Schriftsteller im Fache der Staatswirthschaft.
Duport du Tertre (François Joachim), Düpöhr dü Tertr', französ. Geschichtschreiber.
Duprat (Antoine), Düpräh, französ. Kanzler und Staatsminister.
Dupuis (Charles François), Düpüih, franz. Schriftsteller.

Dupuy (Pierre), Düpüih, französ. Geschichtschreiber.
Du Quesne (Abraham), Dü Ghähn', französ. Admiral unter Ludwig XIV.
Du Quesnoy (François), Dü Ghänöa, niederländischer Bildhauer.
Durance (La), La Dürángß', Fluß in Frankreich.
Durand (David), Düráng, französ. Dichter und Geschichtschreiber.
Durande (Jean François), Dürángd', französ. Chemiker.
Durão (Franc. Jozé de S. Rita), Duráung, brasilischer Dichter.
Durango, Durángho, 1) Stadt und Fluß in Spanien; 2) Provinz und Stadt im amerikan. Freistaate Mejico.
Duras (Jacques Henri de Durfort, duc de), Dürás, französ. Marschall.
Durham, Dör'rämm, Grafschaft und Stadt in England, auch einige Städte in den V. St. von Nordamerika.
Durness, Dörnéß, Marktflecken und Fluß in Schottland.
Durobrivae, a. G., Stadt in Britannien.
Duroc (Michel), Düröck, Herzog von Friaul, franz. Marschall.
Durocortŏrum (ου), a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Durostorum, s. **Dorosterum**.
Dursley, Dörß'li, Stadt in England.
Du Ryer (André), Dü Rié, französ. Orientalist.
Dussaulx (Jean), Düßöh, französ. Schriftsteller.
Dutchess, Dött'sches, Grafschaft in den nordamerik. Freistaaten.
Dutens (Louis), Dütáng, französ. Schriftsteller.
Duval (Amaury), Düwall, französ. Numismatiker.
Duverney (Joseph Guichard), Düwernäh, französischer Anatom.
Duvivier, s. **Girault-Duvivier**.
Dwight, Ducit, nordamerikan. Dichter.
Dyche (Thomas), Deitsch, englischer Lexicograph.
Dyer (John), Deier, englischer Lehrdichter.
Dyk (Antoni van), Deik, niederländischer Maler.
Dyle, Deile, Fluß im Königr. der Niederlande.
Dynamĕne (Δυναμένη), Myth., eine der Nereiden.
Działoszyn, Dzialóschin, Stadt im Königreich Polen.
Dzierzanowski, Dziárschanówski, Kammerherr des Königs Stanislaw August von Polen, vorher König einer Landschaft in Südamerika.

E.

Eagleshay, Ih'ghlsheh, eine der orcadischen Inseln.
Earl, Ärrl, und **Early**, Ärrli, zwei Städte in den V. St. von Nordamerika.
Eaoowe, J-uh-i, Insel im stillen Ocean.
Earlom (Richard), Ärr'lömm, engl. Kupferstecher.
Earn, **Earne**, Ärrn, der Name zweier Seen in Irland.
East Bourne, Ihst Börrn, ein Badeort in England.
East-Galloway, Ihst Ghäl'loweh, Grafschaft in Schottland.
East-Lothian, Ihst Loh'dsiänn, Grafschaft in Schottland.
East-Meath, Ihst Mihds, Grafschaft in Irland.
East-Main, Ihst Mehn, ein Theil der Westküste Labrador in Nordamerika.
Easton, Ihst'n, drei Städte in den Verein. St. von Nordamerika.
East-Riding, Ihst Reiding, Landschaft in England.
East-River, Ihst Riw'wer, Fluß in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.
Easttown, Ihst'taun, zwei Städte in den Vereinigt. St. von Nordamerika.
Eaton (**Eton**), Iht'n, Stadt in England.
Ebesfalva, Ebeschfalwa, Stadt (Elisabethstadt) in Siebenbürgen.
Ebŏda, a. G., Stadt in Arabien.
Eboli, Eböli, Stadt im Königreich Neapel.
Ebŏra, a. G., Stadt in Lusitania.
Eborācum, a. G., Stadt in Britannien.
Ebūdae (**Ebudes**), a. G., eine Inselgruppe bei Irland.
Ebura, s. **Ebora**.
Eburovices Aulerci, a. G., ein Volk in Gallia Lugdunensis
Ebŭsus (os), a. G., eine der pityusischen Inseln.
Ecbatăna, Mz., a. G., die Hauptstadt in Medien.
Ecĕtra, a. G., Stadt in Latium.
Echard (Lawrence), Ek'kärd, engl. Geschichtschreiber.
Echĕcles ('Εχεκλῆς), Myth., Sohn des Actor, und Gemahl der Polymēla, des Phylas Tochter.
Echĕclus (ος), Myth., Agēnor's Sohn, welchen Achilles erlegte.
Echecrătes (Εχεκράτης), ein Thessalier, welcher der Phöbas, Priesterin in Apollo's Tempel zu Delphi, Gewalt anthun wollte.

Echecratides ('Ἐχεκρατίδης), König von Thessalien.
Echedōrus (ος), a. G., Fluß in Macedonien.
Echelles (Les), Läß Eschäll', Stadt im Königreich Sardinien.
Echembrŏtus (ος), ein Arcadier, welcher in den pythischen Spielen den Preis erlangte.
Echēmon ('Ἐχήμων), Myth., einer der Söhne des Priămus.
Echĕmus (ος), Myth., des Aerŏpus Sohn, König zu Tegĕa in Arcadien.
Echenāis ('Ἐχεναΐς), Myth., eine Nymphe.
Echenēus, 4f., (Ἐχένεος und 'Ἐχένηος), Myth., ein vornehmer Phäacier an des Königs Alcinoüs Hofe.
Echĕphron ('Ἐχέφρων), Myth., einer der Söhne des Nestor, des Priămus, u. s. w.
Echepōlus (ος), Myth., Sohn 1) des Anchīses; 2) des Thalysus.
Echestrătus (ος), König von Sparta.
Echĕtus (ος), ein grausamer Regent, wahrscheinlich in Epīrus.
Echinădes ('Ἐχινάδες), fünf kleine Inseln im ionischen Meere.
Echīnus (ος), Stadt in der thessalischen Landschaft Phthiotis.
Echīon, Myth., 1) ein tapferer Sparter, Schwiegersohn des Cadmus; 2) ein griechischer Maler und Bildhauer.
Ecija, Edsĭcha, Stadt in Spanien.
Eckhout, s. **Eeckhout**.
Ecluse (L'), L'Eklühs', ein enger Paß zwischen Savoien und Frankreich, auch der französ. Name der Festung Sluys (spr. Sleus) im Königreich der Niederlande.
Ecouen, Ekuáng, Stadt in Frankreich.
Ecuador, Ekuadóhr, Provinz des amerikan. Freistaates Colombia.
Eddystone, Ed'distónn, ein Felsen mit einem Leuchtthurme bei Plymouth in England.
Eden, Ihd'n, Fluß in England.
Edenton, Ih'dent'n, Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Edetāni, a. G., ein Volk in Gallia Tarracon.
Edgar, engl. Edd'ghárr, Edgar.
Edgecombe, Eddsch'kómm, 1) Vorgebirg in England; 2) Grafschaft in den V. St. von Nordamerika.
Edinburgh, Ed'dinbórro (bro), in England auch Ed'dinbörgh, die Hauptstadt in Schottland.

Edgeworth (Mary), Eddsch'uórrds, englische Schriftstellerin.
Edmer, Eadmer, Edd'mer, Ihdmer, schottischer Geschichtschreiber.
Edmund, engl., Edd'mónnd; **Edmond**, fr., Edmóng, Edmund.
Ednam, Edd'námm, Dorf in Schottland, Geburtsort des J. Thomson.
Edomitae, a. G., ein Volk in Arabien.
Edōnes ('Ηδῶνες), a. G., ein Volk in Thracien.
Edōnis ('Ηδωνὶς), a. G., Landschaft in Thracien.
Edred, Edd'redd, König der Angelsachsen.
Edridge (Henri), Edd'riddsch, engl. Miniaturmaler.
Edouard, franz. Eduáhr; **Edward**, engl. Edd'uárrd, Eduard.
Edwards (George), Edd'uárrds, englischer Schriftsteller im Fache der Naturgeschichte.
Eekhout (Gerbrant van den), Ehkhaut, holländischer Maler.
Eetĭon ('Ηετίων), 1) Myth., Vater der Andromăche; 2) a. G., Vorgebirg in Attica.
Eetionēa ('Ηετιώνεια), a. G., ein Arm des piräischen Hafens.
Effingham, Eff'inghámm, zwei Grafschaften in Nordamerika.
Effiat (Antoine Coëffier Ruzé, marquis d'), Effiáh, französ. Marschall.
Egerton (Thomas), Eg'ghert'n, Kanzler von England und Schriftsteller.
Egesĭnus (ος), ein griech. Philosoph der mittlern Academie aus Pergămus.
Egg-Island, Egh Eilánd, Insel bei Westafrika.
Egidio, it. Edschidio, Egidius.
Egmont Island, Egh'mónnt Eilánd, eine der Königin-Charlotten-Inseln in Australien.
Egrĭbos, Insel im griech. Archipelăgus.
Eguia (Nazario), Eghía, spanischer Generallieutenant und General-Capitán von Galicien.
Eguilles, Eghilje, Marktflecken in Frankreich.
Eĭon, 3f., ('Ηϊών), a. G., Stadt in Thracien.
Eiŏneus, 4., ('Ηϊονεὺς), König in Thracien, des Rhesus Vater, welchen Diomēdes vor Troja erlegte.
Eitonhill, Eht'nhill, Stadt in England.
Eixo, E-ĭschu, Stadt in Portugal.
Ekaterinodar, Jekaterinodár, Stadt im europäischen Rußland.

Ekaterinograd, Jekaterinoghrád, Festung im asiatischen Rußland.
Ekaterinoslaw, Jekaterinosláff, Gouvernement und Stadt im europ. Rußland.
Ekesjö, Ekkéschö, Stadt in Schweden.
Elâis, Myth., eine von den drei Töchtern des Anius.
Elāna, a. G., Stadt in Arabien.
Elaphebŏlus (ος), Myth., ein Beiname der Artĕmis.
Elăphus (ος), a. G., Fluß in Arcadien.
Elatēa (Ἐλάτεια), a. G., Stadt 1) in Phocis; 2) in Thessalien.
Elătreus, 3f., (Ἐλατρεύς), Myth., ein im Werfen des Discus besonders geschickter Phäacier.
Elătus (ος), Myth., des Arcas und der Leanira Sohn, Erbauer der Stadt Elatea.
Elâver, a G., Fluß in Gallia Aquitanica.
Elbeuf, Elböf, Stadt in Frankreich.
Elboeuf (Emanuel Maurice, duc d'), Elböf, franz. Herzog, dem man die Entdeckung der verschütteten Stadt Herculanum verdankt.
El Bosque, El Bóskhe, eine der pityusischen Inseln.
Elcēbus oder Helcēbus, a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Elche, Eltsche, Stadt in Spanien.
El Doctor, El Doktóhr, ein Bergwerksort im amerikan. Freistaate Mejico.
Eldon (John), Elld'n, Großkanzler von England.
El Dorado, s. Dorado.
Elĕa, Stadt in Unteritalien, Geburtsort des Zeno, dessen Anhänger daher eleatische Philosophen hießen.
Elêa (Ἠλεία), Myth., ein Beiname der Diana.
Eleazar, engl. Jli-eh'ser, Eleazar.
Electrĭdes, a. G., Inseln im adriatischen Meere.
Electrўon (Ἠλεκτρύων), Myth., König zu Mycēne, Sohn des Perseus (2f.) und Vater der Alcmēne.
Electryōne (Ἠλεκτρυώνη), Myth., eine in Rhodus verehrte Heldin.
Elĕleus, 3f., (Ἐλελεύς), Myth., ein Beiname des Bacchus, von dem Worte Ἐλελεῦ, welches die Bacchanten während des Festes einander zuriefen.
Elena, ital. Ällĕna, span. Eléna, Helĕna.
Elena di Battaglia, Ällĕna di Battálja, ein Badeort im lombardisch-venezianischen Königreich.
Elephantine (Ἐλεφαντίνη), a. G., Insel und Stadt bei Oberägypten.

Elephēnor (Ἐλεφήνωρ), Myth., Chalcōdon's Sohn, einer der Freier der Helĕna.
El Escorial, s. Escorial.
Eleuchēa und **ia** (Ἐλεύχεια), Myth., eine von den 50 Töchtern des Theerius.
Elēus, 3s., (Ἠλεῖος), 1) Myth., Sohn des Neptun, und König von Elis; 2) Ἔλειος, Sohn des Perseus (2s.).
Eleusīnus (ος), Myth., Mercur's Sohn, Erbauer der Stadt Eleusis, wo er regierte.
Eleusis, 3s., (Ἐλευσίς), a. G., Stadt in Attica.
Eleuthĕra (Ἐλευθέρα und Ἐλευθεραὶ), a. G., Stadt auf Kreta.
Eleuthĕrae (Ἐλευθεραὶ), a. G., Stadt in Böotien.
Eleuthĕrus (ος), a. G., Fluß in Phönicien.
El Ferrol, El Ferról, Stadt in Spanien.
Elgin, El'ghin, Grafschaft und Stadt in Schottland.
Elgŏvae, a. G, ein Volk in Britannien.
Elie, fr. Elíh, Elias.
Elio (Felix), Elío, spanischer Generalkapitán von Valencia, Anführer der Royalisten.
Eliphas, einer der Freunde Hiobs.
Elisāphan, der Oheim Aaron's.
Elizabeth, engl. Ilis'säbeds.
Elizabethtown, Ilis'säbedstaun, der Name einiger Ortschaften in den nordamerikan. Freistaaten.
Ellenborough (Edward-Lawrence), El'l'nbörro (bro), englischer Lord-Siegelbewahrer.
Ellichpoor, Ellitschpuhr, Stadt in Vorderindien.
Elliot (George Augustus), El'liótt, Lord Heathfield (spr. Hihdsfihld), englisch. Gouverneur und tapferer Vertheidiger der Festung Gibraltar.
Ellomĕnon, a. G., Stadt in Leucas.
Elōne (Ἐλώνη), a. G., Stadt in Thessalien.
Elōrum und **Elōrus**, a. G., Stadt und Fluß in Sicilien.
Eloy (Nicolas-Frédéric-Joseph), Elŏa, französ. medicinischer Schriftsteller.
Elpēnor (Ἐλπήνωρ), Myth., einer der Gefährten des Ulysses.
Elphingston, El'fingst'n, Admiral in russischen Diensten.
Elpinice (Ἐλπινίκη), Tochter des Miltiădes, Schwester des Cimon.
El Sordillo de Pereda, El Sordiljo de Peréda, eigentlich Alexis del Arco, spanischer Maler.
Elŭsa, a. G., Stadt in Gallia Aquitanica.
Elusātes, a. G., ein Volk in Aquitania.

Elvas, Elwasch, Stadt und Festung in Portugal.
Ely, Ih'li, Stadt in England.
Elўces, Myth., einer von des Phineus (2f.) Anhängern, den Perseus (2f.) erschlug.
Elymāis, a. G., eine Landschaft zwischen Medien und dem persischen Meerbusen.
Elўmi (Ἔλυμοι), a. G., ein Volk in Sicilien.
Elўmus (ος), Myth., ein Trojaner, der sich mit dem Aegestus nach Sicilien begab, wo sie die beiden Städte Aegesta und Elyma gründeten.
Emathĭa (Ἠμαθία), a. G., ein Theil von Macedonien, bisweilen auch ganz Macedonien.
Emathĭdes (Ἠμαθίδες), Myth., die 9 Töchter des Königes Pĭĕrus von Emathia.
Emathĭon (Ἠμαθίων), Myth., König von Aethiopien, Sohn des Tithōnus und der Eos.
Emaus, s. **Emmaus**.
Emboli, Embŏli, Stadt in der europäischen Türkei.
Embriaco, Embriáko, ital. Mathematiker und Kriegsheld.
Embrun, Angbrong, Stadt in Frankreich.
Emelraet, Emelraht, niederländischer Landschaftmaler.
Emery, engl. Em'mĕri, Emmerich.
Emĕsa, auch **Emīsa**, a. G., Stadt in Syrien.
Emile, fr., Emihl', Aemilĭus; **Emilie**, fr., Emilih, Aemilie.
Emmăus (Ἐμμαοῦς), a. G., Stadt in Judäa.
Empedŏcles (Ἐμπεδοκλῆς), ein griechischer Philosoph und Lehrdichter aus Agrigentum in Sicilien.
Empereur, Angp'rŏhr, französ. Kupferstecher.
Empoli (Giacomo da), Empŏli, eigentlich **Chimenti**, italien. Geschichtmaler.
Empŭlum, a. G., Stadt in Latium.
Empūsa (Ἔμπουσα), Myth., ein Schreckgespenst mit Einem Fuße.
Enarĕte (Ἐναρέτη), Myth., Tochter des Deimăchus (4f.) und Gemahlin des Aeŏlus.
Encelădus (Ἐγκέλαδος), Myth., der mächtigste der Giganten, welche sich gegen Jupiter verschworen.
Enclos, s. **Lenclos**.
Endeavour, Endew'wŏrr, zwei Flüsse in Neuholland.
Endeavour-strait, Endew'wŏrr-streht, Meerenge zwischen Neuholland und Neuguinea.
Endēïs (Ἐνδηΐς), Myth., eine Nymphe, Gemahlin des Aeăcus und Mutter des Peleus (2f.) und Telămon.
Enfield (William), Enn'fihld, englischer Geschichtschreiber und Philosoph.

Enghien, Angghiäng, Stadt im Königr. der Niederlande.
England, engl. Ing'gländ, England.
English Harbour, Ing'glisch Har'börr, ein Hafenort auf der westindischen Insel Antigua.
Enguera, Enghéra, Stadt in Spanien.
Engȳum oder **Enguium** (Ἐγγύϊον), a. G., Stadt in Sicilien.
Enhallow oder **Enhalow**, Enhäl'lo, eine der orkadischen Inseln.
Eniŏpeus, 4s., (Ἡνιοπεύς), Myth., Hectors Wagenlenker.
Enipeus, 3s., (Ἐνιπεύς), a. G., Fluß in Thessalien, u. s. w.
Enkhuizen, Enkheus'n, Stadt im Königreich der Niederlande.
Enniskillen (**Inniskillen**), En'niskill'n, Stadt in Irland.
Enniscorthy, Enniskahr'dsi, Stadt in Irland.
Ennŏmus (ος), Myth., ein Wahrsager aus Troja, Heerführer der Mysier.
Enŏpe (Ἐνόπη), a. G., Stadt in Messenia.
Enrico, italien., Enriko, Heinrich; **Enrica**, Enrika, Henrika.
Enrichetta, ital., Enrikétta, Henriette.
Ensay, En'seh, eine hebridische Insel bei Schottland.
Enschede, Ens-chedé, Stadt im Königreich der Niederlande.
Entraigues (Delaunay, comte), Angträhgh', französ. Staatsmann.
Entre Douro e Minho, Entre Döru e Minju, Provinz in Portugal.
Entrecasteaux (Joseph Antoine-Bruny d'), Angtr'kastöh, französ. Seefahrer und Reisebeschreiber.
Enthēnis, s. **Antheis**.
Enȳo (Ἐνυώ), Myth., des Mars Schwester, von den Lateinern Bellona genannt.
Eon de Beaumont (Charles, chevalier d'), Eóng de Bohmóng, französ. Gesandter und politischer Schriftsteller, den man lange für ein Frauenzimmer hielt.
Eōne (Ἠώνη), Myth., eine von den 50 Töchtern des Thespius.
Eōus (Ἠῷος), Myth., 1) ein Beiname des Apollo; 2) der Name eines der vier Sonnenpferde.
Epaenĕtus (Ἐπαίνετος), der erste Christ in Achaia, ein Liebling des Apostels Paulus.
Epagăthus, das Haupt einer Verschwörung gegen den Rechtsgelehrten Ulpianus.

Epaphroditus (ος), ein christlicher Lehrer zu Philippi in Macedonien.

Epăphus (ος), Myth., Jupiters und der Jo Sohn, Gründer der Stadt Memphis in Aegypten.

Eperĭtus (Ἐπήριτος), Myth., Sohn des Aphīdas, Königs von Alÿbas.

Epernay, Espernay, Epernäh, Stadt in Frankreich.

Epernon, Epernóng, Stadt in Frankreich.

Epēus, 3ſ., (Ἐπειὸς), Myth., des Panópeus (3ſ.) Sohn, ein berühmter Faustkämpfer, welcher das trojische Pferd verfertigte.

Ephĕsus (ος), a. G., Stadt in Jonien.

Ephĕtae, eine Anzahl obrigkeitlicher Personen zu Athen.

Ephŏrus (ος), ein griech. Redner und Geschichtschreiber.

Ephrăim, a. G., Stadt und Gebirg in Palästina.

Ephrata, Ef'frătă, auch **Dunkerstown** (Dönn'kerstaun) genannt, Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.

Ephўra (Ἐφύρα), a. G., der alte Name der Stadt Korinth, von einer Nymphe gleich. Namens.

Epichăris, eine Frau, welche an der Verschwörung gegen den Kaiser Nero Theil nahm.

Epicier (Bernard), Epißié, französ. Kupferstecher.

Epiclĭdas (Ἐπικλείδας), Sohn des Leonĭdas.

Epicrătes (Ἐπικράτης), ein Feldherr der Athener.

Epictētus (Ἐπίκτητος), ein griechischer stoischer Philosoph.

Epicўdes (Ἐπικύδης), ein Feldherr der Karthager, dann der Leontiner in Sicilien.

Epidŏtes (Ἐπιδότης), d. h., der Geber alles Guten, ein Beiname Jupiters, auch anderer Götter.

Epidŏtae, gewisse Gottheiten, welche über die Geburt der Kinder wachten.

Epigeus, 3ſ., (Ἐπειγεὺς), Sohn des Agăcles, Königs in Thessalien.

Epigŏni (Ἐπίγονοι), d. h. Nachgeborne, die Söhne der 7 wider Theben vereinigten Helden.

Epigŏnus (ος), griechischer Bildhauer.

Epilăis, Myth., Tochter des Thespius.

Epimăchus (ος), ein Baumeister aus Athen.

Epimēdes (Ἐπιμήδης), einer von den idäischen Daktÿlen.

Epimenĭdes (Ἐπιμενίδης), ein epischer Dichter aus Gnossus in Creta.

Epimētheus, 4ſ., (Ἐπιμηθεὺς), Myth., Sohn des Japĕtus und der Clymĕne, und Vater der Pyrrha.

Epinal, Epinál, Stadt in Frankreich.

Epinay de la Live (Louise Florence Petronille, comtesse d'), Epinäh de la Lihw', französ. Schriftstellerin.
Epiŏne (Ἠπιόνη), Myth., des Aesculapius Gemahlin.
Epiphănes (Ἐπιφάνης), d. h. der sichtbare Gott, ein Beiname des Königes Ptolemäus V von Aegypten, und Antiochus IV von Syrien.
Epiphanēa und **ia** (Ἐπιφάνεια), Stadt 1) in Syrien; 2) in Cilicien.
Epiphron, Myth., Sohn des Erĕbus und der Nox.
Epipŏla (Ἐπιπόλη), Myth., des Trachion Tochter, die, als Mannsperson verkleidet, mit vor Troja zog.
Epipŏlae (Ἐπιπολαὶ), a. G., ein Theil der Stadt Syrakus.
Epīrus (Ἤπειρος), a. G., eine Landschaft des nördlichen Griechenlands.
Epistrŏphus (ος), Myth., Sohn des Iphĭtus, Königs von Phocis.
Epŏchus (ος), Myth., einer der vier Söhne des Lycurgus.
Epomeo, Epomäo, ein hoher Berg auf der Insel Ischia an der Küste von Neapel.
Epŏna, Schutzgöttin der Pferde und Pferdehändler bei den Römern.
Epōpeus, 3f., (Ἐπωπεύς), Myth., Sohn des Neptun und der Canăce, Entführer der Antiŏpe.
Epōpos, a. G., ein Berg auf der Insel Pithecusa.
Epsom, Ep'sömm, Flecken in England.
Epytĭdes (Ἠπυτίδης), Myth., Lehrer und Erzieher des Ascanius.
Erăna, a. G., Stadt in Messenien.
Erasīnus (ος), 1) Myth., einer der Söhne des Hercules; 2) a. G., ein Fluß in Argŏlis.
Erasistrătus (ος), ein griechischer Arzt von der Insel Cos.
Erătō (Ἐρατὼ), Myth., Jupiters und der Mnemosyne Tochter, Muse der zärtlichen und lyrischen Dichtkunst.
Eratosthĕnes (Ἐρατοσθένης), ein Geograph und Mathematiker aus Cyrēne, Vorsteher der Bibliothek zu Alexandria.
Eratostrătus (ος), welcher den berühmten Tempel der Diana zu Ephĕsus verbrannte, um seinen Namen auf die Nachwelt zu bringen.
Erătūs (Ἐρατοῦς), Myth., Sohn des Hercules und der Dynaste.
Ercilla y Zuñiga (Alonso de), Erdsilja i Dsünjigha, spanischer epischer Dichter.
Ercole, ital. Erköle, Hercules.

Erdély-Ország, Erdehlj-Orßahgh, der ungerische Name von Siebenbürgen.

Erĕbus (ος), Myth., 1) eine Gottheit der Unterwelt, Sohn des Chaos und der Finsterniß; 2) das Reich der Todten.

Erechtheus, 3ſ., (Ἐρεχθεὺς), Myth., der sechste König von Athen, ein Sohn Pandion's I.

Eremita (Daniel), ein Schriftsteller des 17ten Jahrhunderts aus Antwerpen.

Eremo (L') **di Camaldoli**, L'Erĕmo di Kamáldŏ'i, ein Kloster der Camalduenser im Großherzogthum Toscana.

Erĕsus (ος), a. G., Stadt auf der Insel Lesbos.

Eretmeus, 3ſ., (Ἐρετμεὺς), Myth., einer der Phäacier, die ihre Geschicklichkeit in Ritterspielen vor dem Ulysses zeigten.

Eretrĭa (Ἐρετρία), a. G., Stadt in Euböa.

Erētum (Ἤρητον), a. G., Stadt in Latium.

Ergăne (Ἐργάνη), Myth., ein Beiname der Minerva, als Schutzgöttin der häuslichen weiblichen Arbeiten.

Ergavĭca, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Ergĭnus (ος), Myth., König der Minyer zu Orchomĕnus in Böotien.

Eribōtes, Myth., einer der Argonauten und geschickter Arzt.

Ericeira, ſ. **Menezes**.

Erichtheus, ſ. **Erechtheus**.

Eridănus, a. G., Fluß in Gallia Cisalpina.

Erie, Ihri, ein See, auch zwei Grafschaften u. ſ. w. in Nordamerika.

Erigĕna (Johannes Scotus), ein freidenkender theologischer Schriftsteller aus Irland.

Erĭgon (Ἐριγὼν), oder **Erigōnus**, a. G., Fluß in Macedonien.

Erigŏne (Ἠριγόνη), Myth., 1) des Icarius Tochter, Verbreiterin des Weinbaues; auch ein Gestirn unter dem Namen der „Jungfrau.“

Erigŏnus (ος), ein griechischer Maler.

Erinĕum (ον), a. G., Stadt in Doris.

Erinĕus (Ἐρινεὸς), a. G., Fluß in Sicilien.

Erinnȳes (Ἐριννύες), Myth., der griechische Name der Furien.

Eriŏpis, Myth., Tochter der Medēa von Jason.

Eriphȳle (Ἐριφύλη), Myth., Tochter des Talăus und Gemahlin des Amphiarāus.

Erythēa und **īa** (Ἐρύθεια), a. G., Insel im atlantischen Ocean.

Erithus (ος), Myth., Actor's Sohn, ein Anhänger des Phineus (2s.).
Ermenonville, Ermenongwihl, Dorf und Schloß in Frankreich, wo Rousseau seine letzten Jahre verlebte.
Eroles, Eróles, spanischer Marschall, Generalkapitän von Catalonien.
Erskine (Thomas), Erß'kinn, englischer Lord-Kanzler.
Erycina (Ἐρυκίνη), Myth., ein Beiname der Venus vom Berge Eryx in Sicilien, wo sie einen Tempel hatte.
Erythēa und **Erythia** (Ἐρύθεια), Myth., Tochter des Königes Geryon; auch eine Insel g. N. im gaditanischen Meerbusen bei Cadiz.
Erythrae (Ἐρυθραὶ), a. G., Stadt in Böotien, u. s. w.
Erythras (Ἐρύθρας), Myth., ein alter König in der Gegend des erythräischen (rothen) Meeres, das von ihm den Namen haben soll.
Erythreus, 3s., (Ἐρυθρεὺς), Myth., der Name eines der vier Sonnenpferde.
Erythröe (Ἐρυθρόη), Myth., Tochter des Athămas.
Erythrus (ος), Myth., Sohn des Perseus (2s.).
Escalquens (Guillaume), Eskalghang, ein Schöffe in Toulouse, der, wie Kaiser Karl V, sein Leichenbegängniß feierte.
Escāmus (ος), a. G., Fluß in Mösien.
Escandon, Eskandón, Stadt im amerikan. Freistaate Mejico.
Escaut, Eßkóh, der französ. Name des Flusses Schelde.
Escobar (**Escovar**), Eßkobáhr, Fluß in Spanien.
Escoiquiz (Juan), Eßkoighids, Lehrer des Königs Ferdinand VII von Spanien, später Staatsrath, auch Schriftsteller.
Escorial (El), El Eßkoriál, ein Flecken in Spanien mit einem berühmten Hieronymitenkloster.
Escudo de Veragua, Eßkúdo de Werághua, Fluß im Freistaate Colombia.
Esdrēlon (Ἐσδρηλὼμ), eine fruchtbare Ebene am Berge Tabor in Palästina.
Esgueira, Eschgheira, Stadt in Portugal.
Esgueva, f. Esghéwa, Fluß in Spanien.
Eskikrim, Eskikrím, Stadt im europ. Rußland.
Esménard (Joseph-Alphonse), Esménáhr, französischer Dichter.
Espadan, Espadán, ein Gebirg in Spanien.
Espagnac (Jean Baptiste Joseph Damazil de Sahuguet, baron d'), Espanják, franz. General und Schriftsteller.

Espagnandel, s. L'Espagnandel.
España, Espánja, Oberbefehlshaber der spanischen Armee.
España (La), sp., La Espánja, Spanien.
Española (Isla Española), Espanjóla, erster Name der Insel San Domingo.
Espagnolet (L'), L'Espanjoláh, der franzöſ. Beiname des spanischen Malers Josef Ribera.
Espalmadór, eine der pityusischen Inseln bei Spanien.
Espeja und **Espejo**, Espécha, Espécho, einige Ortschaften in Spanien.
Espernay, s. Epernay.
Espernon, s. Epernon.
Espichel (Cabo de), C. d. Ischpischél, Vorgebirg in Portugal.
Espinasse, s. L'Espinasse.
Espinalt y Garcia (Bernardo), Espinált i Gardsía, span. Geograph.
Espinel (Vicente de), Espinél, spanischer lyrischer Dichter.
Espinosa de los Monteros, Espinósa de los Montéros, Stadt in Spanien.
Espinouse, Epinúhs', Gebirg in Frankreich.
Esprémenil (Jean Jacques Duval d'), Eprémĕnil, franzöſ. Parlementsrath zu Paris, und dann Deputirter bei der Ständeversammlung.
Esquimaux, Esghimóh, ein Volk in Nordamerika.
Essedŏnes (Ἰσσηδόνες), a. G., ein Volk in Scythien.
Essequebo, Essikwibo, ein Fluß und eine engl. Colonie im britischen Guyana.
Estaing (Jean Baptiste Charles Hector, comte d'), Estáng, franzöſ. Admiral.
Estampes-Valençay (Achille d'), Etángp'-Walangßáh, franzöſ. Marschall.
Esteban (Estevan), span. Estéban, Stephan.
Estella, Estélja, Stadt in Spanien.
Estepa, Estépa, Stadt in Spanien.
Estepar, Estepáhr, Stadt in Spanien.
Estepona, Estepóna, Stadt in Spanien.
Estienne, s. Etienne.
Estoile, s. Etoile.
Estrades (Godefroi, comte d'), Estráhd', Marschall von Frankreich und Schriftsteller.
Estrecho de Gibraltar, span., Estrétscho de Gibraltár, die Straße von Gibraltar.
Estrées (François-Annibal, duc d'), Etréh, Marschall von Frankreich und Geschichtschreiber.
Estremoz, Estremóhsch, Flecken und Festung in Portugal.
Eszek, Esseck, Stadt in Slavonien.
E'sztergom, E'ßterghomm, Gespannschaft und Stadt (Gran) in Ungern.

Etain, Etäng, Stadt in Frankreich.
Etampes, **Estampes**, Etängp', Stadt in Frankreich.
Etĕŏcles (Ἐτεοκλῆς), Myth., Sohn des Oedĭpus und Zwillingsbruder des Polynīces.
Etĕŏclus (Ἐτέοκλος), Myth., des Iphis Sohn, einer der sieben gegen Theben verbündeten Fürsten.
Etĕōnos, a. G., Stadt in Böotien.
Ethelwolf, Edſ'elwulf, zweiter König von England.
Ethelbald, Edſ'elbälld, dritter König von England.
Ethemēa (Ἐθήμεια), Myth., eine Nymphe, Gemahlin des Merops, Königs der Insel Cos.
Ethēmon (Ἐθήμων), Myth., ein Gefährte des Phineus (2ſ.).
Etĭas (Ἐτιὰς), Tochter des Aenēas.
Etienne, fr., Etiänn', Stephan.
Etienne (Chrétien-Guillaume), Etiänn', französ. dramatischer Schriftsteller.
Etiennette, fr., Etiänätt', Stephanie.
Etionēa und **ia**, a. G., ein Vorgebirg in Attica.
Etoile (Pierre de l'), L'Etoähl', französ. Geschichtschreiber.
Eton, ſ. **Eaton**.
Etruria, Itrūriä, ein Fabrikort in England.
Ettore, ital. Ättöre, Hector.
Eu(v)agŏras (Εὐαγόρας), König von Salămin auf der Insel Cypern.
Eu(v)agŏre (Εὐαγόρη), Myth., eine Nereïde.
Eu(v)ăgrus (ος), Myth, einer der Lapĭthen.
Eubōte (Εὐβώτη), Myth., Tochter des Thespius.
Eubūle (Εὐβούλη), Myth., Tochter des Atheners Leos, der sie nebst ihren beiden Schwestern, Praxithĕa und Theōpe, zur Zeit einer Hungersnoth den Göttern opferte.
Eubulĭdes (Εὐβουλίδης), ein Philosoph und dramatischer Dichter aus Milētus.
Eubūlus (ος), ein Lustspieldichter aus Athen.
Euchaire, fr., Öſchähr', Eucharius.
Euchēnor (Εὐχήνωρ), Myth., Sohn des Wahrſagers Polyīdus.
Euclēa (Εὐκλεία), Myth., ein Beiname der Diana zu Theben.
Euclĭdes (Εὐκλείδης), ein Mathematiker aus Alexandrīa in Aegypten.

Eucritus, s. **Euephenus**.

Eudamĭdas (Εὐδαμίδας), der Name zweier Könige von Sparta.

Eudēmus (Εὔδημος), ein Rhetor aus Megalopŏlis in Arcadien, Lehrer des Philopömen.

Eudōra (Εὐδώρη), Myth., eine der Nereïden, u. s. w.

Eudōrus (ος), Myth., Sohn des Merkur und der Polymēla, Anführer der Myrmidonen vor Troja.

Eudrāpa, a. G., Stadt in Mesopotamien.

Eu(v)emĕrus (Εὐήμερος), ein griechischer Geschichtschreiber aus Messenia.

Eu(v)ēnor (Εὐήνωρ), ein griechischer Maler, Vater des Parrhasius.

Eu(v)ēnus (Εὐηνός), 1) a. G., Fluß in Aetolien; 2) Myth., König in Aetolien, Vater der schönen Marpessa.

Eu(v)ephēnus (ος), ein pythagorischer Philosoph, für den sein Freund Eucritus das Leben lassen wollte, wenn jener zur bestimmten Zeit nicht zurückkehrte.

Eu(v)ēres (Εὐήρης), Myth., Sohn des Hercules und der Parthenŏpe.

Eu(v)ergĕtes (Εὐεργέτης), d. h. Wohlthäter, ein Beiname des ägyptischen Königs Ptolemäus IV, u. A.

Eufemia, ital. E-ufámia, Eufemia.

Eugène, fr., Öschähn', Eugenius.

Eugénie, fr., Öschénih, Eugenia.

Eugenio, ital., E-udschänio, Eugenius.

Eulalie, fr., Ölalíh, Eulalia.

Eulimĕne (Εὐλιμένη), Myth., eine der Nereïden.

Euloge, fr., Ölóhsch', Eulogius.

Eumărus (ος), griechischer Maler aus Athen.

Eumēdes (Εὐμήδης), Myth., ein Trojer, der Herold des Priămus.

Eumēlus (Εὔμηλος), 1) epischer Dichter aus Korinth; 2) Myth., König von Pherä in Thessalien, Sohn des Admētus und der Alceste.

Eumĕnes (Εὐμένης), 1) der Name einiger Könige von Pergămus; 2) ein Feldherr Alexanders, und später Statthalter von Cappadocien und Paphlagonien.

Eumenĭdes (Εὐμενίδες), Myth., der Name der Furien oder Strafgöttinnen; Alecto, Megära und Tisiphŏne.

Eumētes (Εὐμήτης), Myth., einer der Söhne des Lycäon, Königs in Arcadien.

Eumide (Εὐμαίδη), Myth., Tochter des Thespius.

Eumīdes (Εὐμείδης), Myth., Sohn des Hercules von einer Tochter des Thespius.
Eunāpus (ος), a. G., Fluß in Acarnania.
Eunēus, 3ſ., (Εὔνηος, auch Εὔνεως), Myth., Sohn des Jason und der Hypſipyle.
Eunīce (Εὐνίκη und Εὐνείκη), Myth., eine der Meernymphen, welche den ſchönen Hylas raubten.
Eunīcus (ος), ein griechiſcher Künſtler in halberh. Arbeit.
Eunŏe (Εὐνόη). Gemahlin des Bogud, Königs in Mauritanien.
Eunomīa (Εὐνομία), d. h. Geſetzlichkeit, eine der drei Horen, Schweſter der Irēne (Εἰρήνη) und Dice (Δίκη).
Eunŏmus (ος), 1) König von Sparta, Sohn des Prytănis; 2) der Vater des Lycurgus u. A.
Eu(v)onȳmus (ος), 1) Myth., Sohn des Urănus und der Gäa; 2) a. G., Inſel bei Sicilien.
Eu(v)ōpis, Myth., Tochter des Trözen.
Eu(v)oras, a. G., Berg in Laconica.
Eupalămus (ος), Myth., Vater des Dädălus.
Eupător (Εὐπάτωρ), d. h. von einem guten oder edeln Vater abſtammend, ein Beiname mehrer Regenten, z. B. des Königs Mithridates in Pontus, Antiochus V in Syrien, u. ſ. w.
Euphēme (Εὐφήμη), Myth., Mutter des Crotus von Pan, und Amme der Muſen.
Euphēmus (Εὔφημος), Myth., ein Sohn Neptun's und der Europa, einer der Argonauten.
Euphorīon (Εὐφορίων), griech. Dichter aus Chalcis.
Euphrānor, griechiſcher Maler und Bildhauer aus Korinth.
Euphrātes (Εὐφράτης), 1) ſtoiſcher Philoſoph zur Zeit des Kaiſers Adrian; 2) Fluß in Aſien.
Euphronīdes (Εὐφρονίδης), ein griechiſcher Bildhauer.
Euphrosȳne (Εὐφροσύνη), Myth., des Jupiter und der Eurynöme Tochter, eine der drei Grazien.
Eupīthes (Εὐπείθης), Myth., aus Ithăca, Vater des Antinŏus, eines Freiers der Penelŏpe.
Eupolemīa (Εὐπολέμεια), Myth., Myrmĭdon's Tochter, Mutter des Aethalides von Merkur.
Eupolĕmus (ος), griechiſcher Baumeiſter aus Argos.
Eupŏlis, ein alter griechiſcher Luſtſpieldichter aus Athen.
Eure-et-Loir, Öhr'-äh-Loar, Departement in Frankreich.
Euribates, ſ. **Eribotes**.
Eurico, ſpan., E-uriko, Eurich.

Eurĭpĭdes (Εὐριπίδης), griechischer Trauerspieldichter aus Salămis.

Eurīpus (Εὔριπος), Meerenge, besonders die zwischen Euböa und Böotien.

Euronŏtus (ος), der Südsüdostwind.

Eurŏpus (Εὐρωπὸς), a. G., zwei Städte in Macedonien.

Eurōtas, 1) Myth., Sohn des Lelex, Vater der Sparta; 2) a. G., Fluß in Laconica, u. s. w.

Eurўădes (Εὐρυάδης), Myth., einer von den Freiern der Penelŏpe.

Eurўăle (Εὐρυάλη), Myth., Tochter des Minos und Mutter des Orīon.

Eurўălus (ος), Myth., ein Gefährte des Aenēas und zärtlicher Freund des Nisus.

Eurybătes (Εὐρυβάτης), Myth., ein Herold der Griechen vor Troja.

Eurybiădes (Εὐρυβιάδης), Anführer der Sparter auf der griechischen Flotte in den Schlachten bei Artemisium und Salămis.

Eurycleā und Euryclia (Εὐρύκλεια), Myth., Tochter des Autolўcus, und Gemahlin des Laertes.

Eurўcles (Εὐρυκλῆς), ein Redner zu Syrakus.

Euryclĭdes (Εὐρυκλείδης), ein Redner zu Athen.

Eurycrătes (Εὐρυκράτης), König von Sparta.

Eurycўde (Εὐρυκύδη), Myth., Tochter des Endymion.

Eurydămas (Εὐρυδάμας), Myth., einer der Söhne des Aegyptus, u. A.

Eurydamĭdas (Εὐρυδαμίδας), König von Sparta.

Eurydĭce (Εὐρυδίκη), Myth., Gemahlin des Orpheus (2s.).

Eurylŏchus (ος), Myth., ein Gefährte des Ulysses, der einzige, welcher den Trank der Circe nicht kostete.

Eurymăchus (ος), Myth., des Polўbus Sohn, einer der Freier der Penelŏpe.

Eurymēde (Εὐρυμήδη), Myth., Gemahlin des Königs Glaucus von Korinth und Bellerŏphon's Mutter.

Eurymĕdes (Εὐρυμέδης), Myth., ein Wahrsager, der dem Polyphēmus sein Schicksal verkündigt hatte.

Eurymĕdon (Εὐρυμέδων), 1) Myth., König der Giganten, Vater der Periböa; 2) a. G., Fluß in Pamphylien.

Eurymĕnae, a. G., Stadt in Thessalien.

Eurymĕnes (Εὐρυμένης), Myth., ein Sohn des Neleus (2s.) und der Chloris.

Eurynŏme (Εὐρυνόμη), Myth., des Oceănus und der Tethys Tochter, und Mutter der Grazien von Jupiter.
Eurynŏmus (ος), Myth., einer der Centauren.
Eurўpon, König von Sparta.
Euryptolĕmus (ος), König von Cypern.
Eurypўle (Εὐρυπύλη), Myth., Tochter des Endymion und Mutter des Elēus (Zſ.) von Neptun.
Eurypўlus (ος), Myth., Sohn des Euămon, und Enkel des Ormĕnus, Königs in Thessalien.
Eurysăces (Εὐρυσάκης), Myth., Sohn des Ajax, und König von Aegīna.
Eurysthĕnes (Εὐρυσθένης), Myth., des Aristodĕmus Sohn, welcher mit seinem Zwillingsbruder Procles in beständigem Streit über den Thron von Sparta lebte.
Eurystheus, Zſ., (Εὐρυσθεύς), Myth., des Sthenĕlus Sohn, König von Micēnă.
Eurytānes, a. G., eine Völkerschaft in Aetolien.
Eurўte (Εὐρύτη), Myth., Tochter des Hippodămas und Gemahlin des Parthāon.
Eurytĕle (Εὐρυτέλη), Myth., eine der Töchter des Thespius.
Eurythĕmis, Myth., Gattin des Thespius.
Eurythŏe (Εὐρυθόη), Myth., eine Tochter des Danăus.
Eurўtus (ος), Myth., König von Oechalia, Vater der schönen Jole.
Eusèbe, fr. Ösähb', Eusebius.
Eusebĭa (Εὐσέβεια und ία), Gemahlin des Kaisers Constantius.
Eusīrus (Εὔσειρος), Myth., Neptun's und der Idothĕa Sohn.
Eustache, fr., Östähsch'; **Eustaquió**, span., E-ustághio, Eustachius.
Eustachi (Bartolomeo), E-ustáki, ital. Arzt, besonders Anatom.
Eutelĭdas (Εὐτελίδας), griech. Bildhauer aus Argos.
Euthycrătes (Εὐθυκράτης), griechischer Bildhauer aus Sicyon.
Euthydēmus (Εὐθύδημος), ein Sophist aus Chios.
Euthymĕnes (Εὐθυμένης), ein alter Seefahrer aus Massilia.
Euthўmus (Εὔθυμος), Myth., ein Athlet von außerordentlicher Stärke aus Locri in Italien.
Eutrapĕlus, ein Vertrauter des Triumvirs Antonius.
Eutresītes (Εὐτρησίτης), Myth., ein Beiname des Apollo.

Eutrope, fr., Ötrōhp', Eutropius.

Eutyches (Εὐτυχής), ein griechischer Archimandrit bei Constantinopel, Gegner des Nestorius.

Eutychides (Εὐτυχίδης), griechischer Bildhauer aus Sicyon.

Eutychus (ος), ein Christ zu Troas, dessen in der Apostelgeschichte erwähnt wird.

Euxenidas (Εὐξενίδας), ein griechischer Maler.

Euxenus (ος), ein pythagorischer Philosoph aus Heraclēa in Pontus.

Euxinus (Εὔξεινος), besonders Pontus Euxinus, das schwarze Meer, vorher Pontus Axĕnus (ος).

Evan, engl. Ew'wánn, Johann.

Evansham, Ew'wánshámm, Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.

Evaux, Ewóh, Stadt in Frankreich.

Eve, fr. Ähw', engl. Ihw, Eva.

Evelyn (John), Eww'linn, englischer Polyhistor, besonders Kunst- und Alterthumskenner.

Everard, fr., Ewĕráhr, engl. Ew'werárrd, Eberhard.

Evesham, Ew'weshámm, Stadt in England.

Evian, Ewiáng, Stadt im Königreich Sardinien.

Evilmerōdac, König von Babylon.

Evora, Ewóra, Stadt in Portugal.

Evremont, s. Saint Evremont.

Evreux, Ewröh, Stadt in Frankreich.

Evron, Ewróng, Stadt in Frankreich.

Exagŏnus (ος), der Gesandte einer cyprischen Nation, der sich nach Rom begab.

Execestides (Ἐξηκεστίδης), der Vater des Solon.

Exeter, Ecks'iter, Stadt in England.

Exmouth (Edward Pellew), Ecks'mōds, englischer Admiral.

Exobigitae, a. G., ein Volk in Sarmatien.

Exōle (Ἐξόλη), Myth, Mutter des Erythras von Hercules, eine der Thespiaden.

Ex(s)tremadura, Ekstremadúra, Provinz 1) in Spanien; 2) Eschtremadúra, in Portugal.

Extremoz, s. Estremoz.

Eynard, Änáhr, ein edler und thätiger Freund der Neugriechen.

Eyesketch, Eis'ketsch, Vorgebirg auf der Van-Diemens Insel in Australien.

Eyguières, Äghiähr', Marktflecken in Frankreich.

Ezcarray, Edskarrai, Stadt in Spanien.

Ezéchias, fr., Eséschiás, Ezechias.
Ezéchiel, fr., Eséschiél; **Ezechielle**, ital., Ezekiálle, Ezechiel.

F.

Faaborg, Fohborg, Stadt in Dänemark.
Fabăris oder **Farfărus**, a. G., ein Fluß im Lande der Sabiner in Italien.
Fabert (Abraham de), Fabáhr, französischer Marschall.
Fabianice, Fabianize, Stadt im Königreich Polen.
Fabre d'Eglantine (Philippe François Nazaire), Fabr' d'Eglangtihn', franzöf. Schauspieldichter.
Fabricio, ital., Fabrítscho, Fabricius.
Fabrot (Charles Annibal), Fabróh, franzöf. juristischer Schriftsteller.
Fabvier (Charles Nicolas), Fawié, franzöf. Offizier, eine Zeitlang im Dienste der Neugriechen.
Facardins, Fakardáng, Inseln in Australien.
Facciolati (Giacomo), Fattscholáti, ital. Philolog.
Fachetti (Pietro), Fakétti, italienischer Porträtmaler.
Facini (Pietro), Fatschíni, ital. Geschichtmaler.
Facio (Bartolomeo), Fátscho, italien. Geschichtschreiber.
Faenza, Fa-énza, Stadt im Kirchenstaate.
Faerno (Gabriel), Fa-érno, ital. Dichter.
Färöer, Fáröhr, die Federinseln im Nordmeere.
Faesŭlae, a. G., Stadt in Etrurien.
Faetano, Fa-etáno, Dorf in der ital. Republik San Marino.
Fagan (Christophe Barthélemi), Faghàng, franzöf. Schauspieldichter.
Fage, f. **La Fage**.
Faggi (Agnolo), Fáddschi, ital. Schriftsteller.
Fagiuoli (Giovanni Battista), Fadschiòli, ital. Lustspieldichter.
Fagnani (Prospero), Fanjáni, ital. juristischer Schriftsteller.
Fain (A. — baron de), Fàng, franzöf. politischer Schriftsteller.
Fairfax (Thomas), Fähr'fäcks, englischer General der Parliamentstruppen zur Zeit der Regierung Karls I.
Fairfield, Fähr'fihld, zwei Grafschaften und mehre Ortschaften in den V. St. von Nordamerika.
Fairhead, Fähr'hedd, ein Vorgebirg in Irland.
Fair Isle, Fähr Eil, eine der shetlandischen Inseln.

Fairweather (Cape), Kehp Fähr'uedser, ein Vorgebirg an der Ostküste von Patagonien in Amerika.
Faj(x)ardo de Saavedra (Diego), Fachárdo de Sa-awédra, spanischer Staatsmann und Schriftsteller.
Faithorne (William), Fäds'örrn, englischer Maler und Kupferstecher.
Falaniche, Falanítsche, Stadt auf der Insel Mallorca.
Falaise, Falähs', Stadt in Frankreich.
Falcão (Christovão), Falkáung, portugies. Admiral und Dichter.
Falcifer, d. h. der Sensenträger, ein Beiname des Saturnus.
Falcone (Agnolo), Falkóne, ital. Maler.
Falconer (William), Falk'ner, schottischer Dichter und Lexicograph.
Falconet (Etienne Maurice), Falkonäh, französ. Bildhauer und Schriftsteller.
Falieri (Ordelaffo), Faliäri, Doge von Venedig.
Falkirk, Fahl'kerk, Stadt in Schottland.
Falkland, Fahk'länd, Stadt in Schottland.
Falkland Islands, Fahk'länd Eiländs, Inseln bei Südamerika.
Falmouth, Fäll'möds, Stadt in England, auch einige Städte in den V. St. von Nordamerika.
Falstaff (John), Fahl'ståff, eine dramatische Person in Shakespeare's Heinrich IV, und den lustigen Weibern von Windsor.
Famars, Famáhr, Dorf in Frankreich.
Fanagoria, Fanaghória, Stadt im europ. Rußland.
Fanchon, fr., Fangschóna, Fränzchen.
Fano, Fanó, Stadt im Kirchenstaate.
Fanöe, Fanöh, Insel bei Dänemark.
Fanny, engl. Fänni, Fränzchen, der verkürzte Name **Frances**.
Fanshaw (Richard), Fänn'schah, engl. Staatsmann und Uebersetzer.
Fantin des Odoards (Antoine Etienne Nicolas), Fangtáng däs Odoáhr, französ. Geschichtschreiber.
Fantucci (Marco), Fantúttschi, ital. Schriftsteller.
Faraday (Michael), Fär'rädeh, englischer Chemiker.
Faraloli (Nunzio), Faralóli, ital. Maler.
Faray, Färeh', eine der orkadischen Inseln bei Schottland.
Fareham, Fähr'hämm, Stadt in England.
Fare, s. **Lafare**.
Farewell, Fähr'uell, Insel in Australien.
Farfarus, s. **Fabaris**.
Fargeau, Farschóh, Stadt in Frankreich.

Faria e Sousa (Manoel de), Faría e Sósa, spanischer Geschichtschreiber und Dichter aus Portugal.
Farinacci (Prospero), Farináttschi, ital. jurist. Schriftsteller.
Farnaby (Thomas), Far'näbi, englischer Philolog und Grammatiker.
Farnham, Farn'hämm, Stadt in England.
Farn Isles, Farn Eil's, Inselgruppe bei England.
Farquhar (George), Fahr'ker, irländischer Lustspieldichter.
Farquier, Farkwihr', Grafschaft in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Farril, s. **O Farril**.
Farringdon, Får'ringd'n (dönn), Stadt in England.
Fars, Fahrs, **Farsistan**, Fahrsistahn, eine Provinz in Persien.
Fasolo (Giovanni-Antonio), Fasólo, ital. Maler.
Faucci (Carlo), Fa-úttschi, ital. Kupferstecher.
Fauchard (Pir.), Fohschähr, französ. Dentist und Schriftsteller.
Fauche-Borel (Louis), Fohsch-Boréll, bekannt durch seine vielen Bemühungen zur Wiedereinsetzung des bourbonschen Königshauses, auch Schriftsteller.
Fauchet (Claude), Fohschäh, französischer Geschichtschreiber.
Faujas de St. Fond (Barthélemy), Fohschäh de Säng Fóng, französ. Naturforscher, besonders Geolog.
Faussigny, Fohßinjih, eine Herrschaft im Königr. Sardinien.
Faustin, fr., Fohstäna, Faustinus.
Faustitas, eine Göttin der Römer, welche das Vieh beschützte.
Faustinopŏlis, a. G., Stadt in Cappadocien.
Faustŭlus, Aufseher der königl. Heerden zu Alba, der den Romulus und Remus, die er aussetzen sollte, erzog.
Favagnana, Fawanjána, eine der ägatischen Inseln bei Sicilien.
Favart (Charles Simon), Fawähr, französ. Operndichter.
Favier, Fawié, französ. diplomatischer Schriftsteller.
Fawkes (Francis), Fahk'ß, englischer Dichter und Uebersetzer griechischer Schriftsteller.
Faxardo, s. **Fajardo**.
Fay, s. **Du Fay**.
Fayal, Fajál, eine der azorischen Inseln.
Fayence, Fajángß', Stadt in Frankreich.
Faydeau, Fädöh, der Name eines Theaters in Paris.
Fayette, s. **La Fayette**.
Fayetteville, Fajättwihl, zwei Städte in den nordamerikanischen Freistaaten.

Fear (Cape), Kehr Fihr, Vorgebirg in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Faypoult (Guillaume Charles), Fäpüh, franzöſ. Staatsmann.
Febvre, ſ. Le Febvre.
Fécamp, Fékáng, Stadt in Frankreich.
Feckenham (John), Fek'k'nhämm, der letzte Abt von Westminster, Gegner der Reformation in England.
Federal Island, Fed'derâll Eiländ, Inſel in Auſtralien.
Federici (Camillo), Federitſchi, eigentlich Ogeri, ital. Luſtſpieldichter.
Federigo, ital., Federígho, Friedrich.
Fegee Islands, Fidſchih' Eiländs, Inſeln in Auſtralien.
Feijoo y Montenegro (Benito Gerónimo), Fe-ichóo i Montenéghro, ſpaniſcher Kritiker.
Fejéregyház, Fejéredjhahs, Flecken in Ungern.
Feira, Féira, Stadt in Portugal.
Felaniche, ſ. Falaniche.
Félegyháza, Féledjháſa, Marktflecken in Ungern.
Felletin, Fälltäng, Stadt in Frankreich.
Felibien (André), Felibiáng, franzöſ. Schriftſteller im Fache der Kunſt.
Felice, ital., Felitſche, Felix.
Feliciani (Porfir.), Felitſchäni, ital. Dichter.
Felipe, ſp., Felipe, Philipp.
Feliz, port., Felihſch, Felix.
Felsina, a. G., Stadt in Gallia Cispadana.
Felsö Bánya, Felſchö Bánia, Stadt (Ungeriſch-Neuſtadt) in Ungern.
Felsö Diös, Felſchö Djöſch, Dorf in Ungern.
Felton (John), Fell't'n, ein Fanatiker in England, Mörder des George Villiers, Herzogs von Buckingham.
Fencibles, engliſch, Fenn'ßibbls, Name der ſchottiſchen Miliz.
Fénelon (Franç. de Salignac de la Motte), Fénělong, franzöſ. Schriftſteller im Fache der Theologie, Erziehung, u. ſ. w.
Fenestrelles, Fenäſträll', Stadt im Königr. Sardinien.
Fenton (Elisha), Fenn't'n, engl. Dichter und Ueberſetzer.
Feodor, ruſſ., Föodor, Theodor.
Feodor II Borissowitsch, Föodor Boriſſowitſch, Zar von Rußland.
Feodorowitsch, Föodorowitſch, ruſſ. Vatername.
Ferajuoli (Nuncio), Ferajóli, ital. Landſchaftmaler.
Féraud, Féróh, franzöſ. Lexicograph.
Fère-Champenoise (La), La Fähr' Schangpěnoáhſ, Stadt in Frankreich.

Ferentinum, a. G., Stadt in Latium.
Ferghána. Landschaft und Fluß in der Tatarei.
Fergioni (Bernardo). Ferdschóni, ital. Maler.
Fergus, Ferr'ghöß, König von Schottland.
Ferguson (Adam), Ferr'ghuß'n (ſönn), schottischer Moralphilosoph und Geschichtschreiber.
Fermanagh, Fermánäh', 1) Grafschaft in Irland; 2) Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Fermat (Pierre), Fermáh, französ. mathematischer Schriftsteller.
Fernandez, sp., Fernándedé, Ferdinand.
Fernandez (Alvaro), Fernándesch, portugies. Seefahrer.
Fernando de Noronha, Fernándo de Norónja, Insel bei Brasilien.
Fernando veloso, F— welóso, Fluß auf der Ostküste von Afrika.
Fernan-Nuñez, Fernan-Núnjeds, ein Flecken in Spanien.
Ferney, Färnäh, Dorf in Frankreich, Voltaire's Wohnort von 1762—1778.
Feronia, die römische Göttin der Freigelassenen.
Feronia, Feronía, Stadt auf der Insel Sardinien.
Ferracino (Bartolomeo), Ferratschíno, ital. Mechaniker.
Ferrand (Antoine), Färáng, französ. Geschichtschreiber.
Ferreira (Antonio), Ferréira, portugiesischer Dichter.
Ferrier (Arnaud du), Dü Färié, französ. Kanzler und Staatsmann unter Heinrich IV.
Ferrières (Claude de F.), Färiähr', französ. juristischer Schriftsteller.
Ferrières-Sauveboeuf, Färiähr'-Sohw'böff, französ. Reisebeschreiber.
Ferrol, s. El Ferrol.
Ferron (Arnauld de), Färóng, französ. Geschichtschreiber.
Ferronays, s. La Ferronays.
Ferrucci (Francesco), Ferrútischi, italien. Bildhauer.
Ferté (La) sous Jouarre, La Ferté süh Schuár', Stadt in Frankreich.
Ferté (La) sur Aube, L. F. ßür Ohb', Stadt in Frankreich.
Férussac (J. B. L. d'Audebrard de), Férüßäck, französ. Naturforscher.
Feuillade, s. La Feuillade.
Feuillants, Följáng, die gemäßigten Royalisten zur Zeit der französischen Revolution.
Feuillée (Louis), Följé, französisch. Botaniker und Physiker.

Feurs, Föhr, Stadt in Frankreich.
Feutrier, Fötrié, französisch. Minister der geistlichen Angelegenheiten.
Feversham, Fih'wershämm, Stadt in England.
Fèvre, s. Le Fèvre.
Feydel (George), Fädéll, französ. Reisebeschreiber.
Fibrēnus, a. G., Fluß in Latium.
Ficāna, a. G., Stadt in Latium.
Ficino (Marsiglio), oder Marsilius Ficinus, Fitschino, ital. Philosoph von der platonischen Schule, und Schriftsteller.
Ficulěa, a. G., Stadt im sabinischen Gebiete.
Fidēna und Fidēnae (Φιδήνη und Φιδῆναι), a. G., Stadt in Latium.
Field (Richard), Fihld, englischer Theolog.
Fielding (Henry), Fihl'ding, englischer Romandichter.
Fiera (Giambattista), Fiära, ital. Dichter.
Fieschi, nicht Fiesco (Giovanni Luigi de), Fiäßki, Graf von Lavagna (spr. Lawánja), ein Genueser, den die Eifersucht auf Doria's Macht zu einer Verschwörung verleitete.
Fiesole, Fiäsole, Stadt im Großherzogthum Toscana.
Fiévée (Joseph), Fi-ewé, französ. politischer Schriftsteller.
Fifeshire, Feif'schir, eine Grafschaft Schottlands.
Figeac, Fischäck, Stadt in Frankreich.
Figino (Ambrogio), Fidschino, ital. Maler.
Figueira do Mondego, Fighéira du Mondéghu, Stadt in Portugal.
Figueiredo (Antonio Pereira de), Fighe-irédu, portugies. Geschichtschreiber.
Figueiro da Granja, Figuéiru da Ghránscha, Flecken in Portugal.
Figueras, Fighéras, Stadt in Spanien.
Figueroa (Cristobal Suarez de), Fighería, spanischer Dichter und Uebersetzer.
Filangieri (Gaëtano), Filandschäri, ital. Schriftsteller im Fache der Gesetzgebung.
Finch (William), Finsch, engl. Seefahrer.
Findlater (James Earl of F. and Seafield), Findleh'ter, schottischer Lord und Schriftsteller über schöne Baukunst.
Fine River, Fein Riw'wer, Fluß in den nordamerikanischen Freistaaten.
Fingal, Finghahl', ein schottischer Kriegsheld, Vater des Dichters Ossian.
Finiguerra (Tommaso), Finighuérra, italien. Bildhauer und Goldarbeiter.
Finisterre, Finistär', ein Departement Frankreichs.

Finspång, Finspong, ein Gut mit einer Eisenfabrik in Schweden.
Fiori (Giuseppe), Fióri, ital. Dichter.
Firenzuola, Firenzóla, Stadt im Großherzogthum Toscana.
Firmont (Henry Essex Edgeworth (spr. Edsch'uórrdß) de F.), Firmóng, Beichtvater Ludwigs XVI von Frankreich.
Firth of Clythe, s. Frith o. C.
Fishkill, Fisch'kill, Stadt und Fluß in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Fitzclarence *), Fitßklär'renß, englischer Reisebeschreiber.

*) Fitz, vom normännischen Worte fils, d. h. Sohn, ist nur in den Rechten, der Genealogie, und gewöhnlich von natürlichen Söhnen gebräuchlich, z. B. Fitz Herbert oder Fitzherbert, Fitßherr'bert, des Herbert Sohn; Fitz-James, Fitß Dscheh'mß, u. s. w.

Fitzgerald (William), Fitßgher'räld, englischer General-Zahlmeister.
Fitz-Stephen (William), Fitß-Stihw'n, englischer Biograph.
Fiumicino, Fjumitschino, ein Flecken im Kirchenstaate.
Fizabad, s. Fyzabad.
Flamborough, Flämm'böro (b'ro), Stadt in England.
Flamsteed (John), Flämm'stihd, englischer astronomischer Schriftsteller.
Flamsteedhouse, Flämm'stihdhauß, die Sternwarte bei Greenwich in England.
Flandrin (Pierre), Flangdráng, französ. Schriftsteller im Fache der Oekonomie.
Flassan (Gaëtan de Xaxis de), Flaßáng, französ. Geschichtschreiber.
Flattery (Cape), Kehp Flät'tëri, Vorgebirg in den Verein. Staat. von Nordamerika.
Flavigny (Valérien de), Flawinjih, französ. Theolog.
Flavina, a. G., Stadt in Etrurien.
Flaviobriga, a. G., Stadt in Hispan. Tarracon.
Flaviopŏlis, a. G., Stadt in Bithynien, u. s. w.
Flaxman (John), Fläckß'männ, englischer Bildhauer.
Flêche (La), La Flähsch', Stadt in Frankreich.
Fléchier (Esprit), Fléschĭé, französ. Kanzelredner und Biograph.
Fleet, Fliht, ein Gefängniß für Schuldner in London.
Fleetstreet, Flihtstriht, eine der schönsten Straßen in London.
Fleetwood (William), Fliht'wudd, englischer Theolog und Alterthumsforscher.
Fletcher (John), Flet'scher, engl. dramatischer Dichter.

Fleurance, Flörángß', Stadt in Frankreich.
Fleurieu (Charles Pierre Claret, comte de), Flöriöh, französ. Seeminister und Schriftsteller.
Fleurus, Flörühs, Stadt im Königreich der Niederlande.
Fleury (Claude), Flörih, französ. Geschichtschreiber.
Fleury de Chaboulon (P. A. Edouard, baron), Flörih de Schabulóng, französ. Geschichtschreiber.
Flintshire, Flint'schir, Grafschaft in England.
Flipart (Jean Jacques), Flipáhr, französ. Kupferstecher.
Flodoard, s. Frodoard.
Floodbay, Flödd'beh, ein Meerbusen an der Nordwestküste von Amerika.
Florence, engl. Flar'renß, Florentia.
Florennes, Florenn', Stadt im Königr. der Niederlande.
Florian (Jean Pierre Claris de), Floriáng, französ. Roman- und Fabeldichter.
Florida (La), La Florida, ein königl. Lustschloß bei Madrid.
Florida, Flörida, ital. weiblicher Taufname.
Florida, Flar'ridá, ein Gebiet in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Florida Blanca (José Monino, conde de), Florida Blanca, spanischer Staatsminister unter Karl III.
Florio (Dan. Conte di), Flório, italien. Dichter.
Floyd, Fleud, Grafschaft in den nordamerik. Freistaaten.
Fludd (Robert), Flödd, englischer Theosoph, Alchimist und Schriftsteller.
Fluvannah, Fluwán'ná, Grafschaft und Fluß in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Fluvia, Fluwiá, Fluß in Spanien.
Fochabers, Fachäb'bers, Stadt in Schottland.
Fogaras, Fóghärasch, Distrikt und Marktflecken in Siebenbürgen.
Foggia, Föddscha, Stadt im Königreich Neapel.
Foggini (Pietro Francesco), Foddschini, italien. Schriftsteller.
Foggy Island, Fagh'ghi Eiländ, Insel im stillen Ocean.
Fogliano, Foljáno, ein See im Kirchenstaat.
Foglietta (Uberto), Foljétta, ital. Geschichtschreiber.
Foix, Foáh, Stadt in Frankreich.
Folard (Jean Charles de), Foláhr, französ. Schriftsteller im Fache des Kriegswesens.
Földvár, Földwahr, Marktflecken in Ungern.
Foligno, Folinjo, Stadt im Kirchenstaate.
Folkes (Martin), Fohk's, englischer Alterthumsforscher.
Folkestone, Fohk'stön, Stadt in England.
Fontaines, s. Des Fontaines.
Fontainebleau, Fongtähnébloh, Stadt in Frankreich.

Fontaine française, Fongtähn' frangßähs', Flecken in Frankreich.
Fontaine l'Evêque, Fongtähn' l' Ewähgh', Stadt im Königreich der Niederlande.
Fontanelle (Jean Gaspard Dubois), Düböa-Fongtanál', französ. Schriftsteller.
Fontanes (Louis, marquis de), Fongtáhn', französischer Schriftsteller.
Fontanges (Marie Angélique Scoraille de Rousille, duchesse de), Fongtángsch', die Geliebte Ludwigs XIV von Frankreich, nach deren Namen ein gewisser Kopfputz mit Bandschleifen genannt wurde.
Fontenay (Jean Baptiste Blain de), Fongt'näh, französ. Blumen- und Insektenmaler.
Fontenay-le-Comte, Fongt'näh le Kongt', oder Fontenay-le-Peuple, F. l. Pöhpl', Stadt in Frankreich.
Fontenelle (Bernard le Bovier de), Fongt'näl', franz. Schriftsteller.
Fontenoy, Fongt'nöah, Dorf im Königreich der Niederlande.
Fontevraut, Fongt'wröh, ein Flecken in Frankreich.
Foote (Samuel), Fuht, englischer Lustspieldichter.
Forbin (Louis Nicolas Philippe Auguste, comte de), Forbáng, französ. Reisebeschreiber.
Forbonnois (François Véron de), Forbonoäh, französ. Schriftsteller im Fache der Staatswirthschaft.
Forcadel (Etienne), Forkadéll, französ. Dichter, Rechtsgelehrter und Geschichtschreiber.
Forcalquier, Forkalghié, Stadt in Frankreich.
Force, s. La Force.
Forcellini (Egidio), Fortschellíni, ital. Philolog, besonders Lexicograph.
Fordun (John), Fahr'dönn, schottischer Geschichtschreiber.
Fordyce (George), Fahr'diß, engl. medicinischer Schriftsteller.
Ford (John), Fohrd, englischer dramatischer Dichter.
Foreland, Fohr'länd, Vorgebirg in England.
Forest (Jean Baptiste), Foräh, französ. Landschaftmaler.
Forez (Le), Le Foréh, Flecken in Frankreich.
Forfait (Pierre Alexandre Laurent), Forfäh, französ. Seeminister und Schriftsteller.
Forfar, Fahr'fárr, Stadt in Schottland.
Forgács (Ferentz), Forghahtsch, ungerischer Geschichtschreiber.
Forges les Eaux, Forsch' läs Oh, Marktflecken in Frankreich.
Forli, Forli, Stadt im Kirchenstaate.
Forlimpopoli, Forlimpópöli, Stadt im Kirchenstaate.
Formentĕra, a. G., eine der pityusischen Inseln.

Formiae, a. G., Stadt in Latium.
Formiche (Le), oder **Formicole**, Le Formike — Formiköle, mehre lipar. Inseln im tuscischen Meere.
Formigny, Forminjih, Dorf in Frankreich.
Fornacza, Fornatza, Dorf in Ungern.
Forrest (Thomas), Far'rest, engl. Reisebeschreiber.
Fort Albany, oder **Henley**, Fohrt Ahl'bäni — Henn'li, ein Fort in New-Wales in Nordamerika.
Fort Butteroe, Fohr Butteruh, ein Fort auf der Goldküste in Afrika.
Fort Churchill, Fohrt Tschörr'tschill, ein Fort in New-South-Wales in Amerika.
Fort Cornwallis, Fohrt Kahrnuäl'lis, eine Beiveste auf der Prinz Wales-Insel in Hinterindien.
Fort Crèvecoeur, Fohr Krähwköhr, eine Schanze auf der Goldküste in Afrika.
Fort Desaix, Fohr Desäh, eine Beiveste auf der Insel Martinique.
Fort français, Fohr frangßäh, ein Fort auf der Goldküste in Afrika.
Fort Garnier, Fohr Gharnié, eine Schanze auf der Insel Martinique.
Fort George, Fohrt Dschahrdsch, eine Beiveste in Schottland.
Fort Henley, s. **Fort Albany**.
Fort Londonderry, Fohrt Land'nder'ri, eine Beiveste auf der Insel St. Kitts in Westindien.
Fort Marlborough, Fohrt Mahl'böro, ein Fort auf der Insel Sumatra.
Fort Point Peter, Fohrt Peunt Pihter, eine Beiveste auf der Insel Amelia in Nordamerika.
Fort Presqu' Isle, Fohr Präßgh Ihl', ein Fort in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Fort Prince Wales, Fohrt Prinß Uehls, eine Beiveste in New-South-Wales an der Hudsonsbai.
Fort Revenge, Fohrt Riwen'dsch, ein Fort auf der ostindischen Insel Pulo-Ay.
Fort royal, Fohr roajál, eine Beiveste auf der Insel Martinique.
Fort S. George, Fohrt Sennt Dschahrdsch, ein Fort auf der Insel Antigua in Westindien.
Fort S. James, Fohrt Sennt Dschehms, eine Beiveste in Oberguinea.
Fort S. John, Fohrt Sennt Dschann, ein Fort in Nordamerika.
Fort Pierre Chatel, Fohr Piär' Schatéll, ein Fort in Frankreich.

Fort St. Louis, Fohr Sáng Luih, ein Fort auf der Insel Senegal.
Fort Speelwyk, Fort Spehlweik, ein Fort auf der ostindischen Insel Java.
Fort Vauban, Fohr Wohbang, eine Beiveste auf der Rheininsel Gießenheim.
Fort William, Fohrt Uil'jámm, ein Fort in Schottland.
Fortebracio (Nicolò), Fortebrátscho, ital. Kriegsheld.
Fortescue (John), Fahr'teskju, engl. juristischer Schriftsteller.
Forth, Fohrds. Fluß in Schottland.
Fortier, Fortié, französ. Kupferstecher.
Fortiguerra (Nicolò), Fortighuérra, ital. Dichter.
Fortrose, Fortrohs', Stadt in Schottland.
Forŭli, a. G., Stadt im Gebiet der Sabiner in Latium.
Foscari (Francesco), Fóskări, Doge von Venedig.
Foscolo (Ugo), Fóskólo, italien. dramatischer Dichter.
Fosse, s. La Fosse.
Foster (John), Faß'ter, englischer medicinischer und philosoph. Schriftsteller.
Fothergill (John), Fads'erghill, englischer medicinischer und philosophischer Schriftsteller.
Fotheringhay-Castle, Fads'eringheh-Käßl, Ueberreste eines Schlosses in England, wo die Königin Maria Stuart enthauptet wurde.
Foucault (Nicolas Joseph), Fukóh, französ. Alterthumsforscher.
Fouché (Joseph), Fusché, Herzog von Otranto, französ. Polizeiminister.
Fouchier (Bertrand de), Fuschié, holländischer Maler.
Foucquet (Charles Louis Auguste), Fukäh, französisch. Marschall.
Fougères, Fuschähr', Stadt in Frankreich.
Foulis (Robert und Andrew), Faulis, zwei gelehrte schottische Buchdrucker.
Foulpoint, Faulpeunt, Stadt auf der Insel Madagascar.
Foulweather (Cape), Kehp Faul'uedser, Vorgebirg in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Foundy (Fundy) Bay, Fónn'di Beh, eine Bai im englischen Nordamerika.
Fouqué (Charles Frédéric, baron de la Motte), de la Mott' Fughé, Schriftsteller im Gebiete der Dichtkunst.
Fouquier Tinville (Antoine Quentin), Fughié Tängwihl', ein blutgieriger Republikaner zur Zeit der franz. Revolution.
Fouquières (Jacques), Fughiär', niederländischer Maler.
Fourcroy (Antoine François de), Fuhrkroáh, französ. chemischer Schriftsteller.

Fourneaux, Furnóh, franzöſ. Erdumſegler.
Fournier (Pierre Simon), Furnié, franzöſ. Kupferſtecher und Schriftgießer.
Fourquevaux (Raimond de Beccari, baron de), Furghéwóh, franzöſ. Kriegsheld und Biograph.
Fowler (Edward), Fauler, engliſcher theologiſcher Schriftſteller.
Fox (Charles James), Fackß, engl. Staatsſecretär und hiſtoriſcher Schriftſteller.
Foy (Maximilien Sébastien), Foáh, franzöſ. Generallieutenant und vorzüglicher Redner in der Deputirtenkammer.
Foyle, Feul, ein See in Irland.
Fracastoro (Girolamo), Frakaſtóro, ital. Dichter und Arzt.
Frachetta (Girolamo), Frakétta, ital. politiſcher Schriftſteller.
Fra-Diavolo, Fra-Diáwōlo (eigentlich Mich. Pozza), Räuberhauptmann, dann neapolitan. Oberſter.
Fragonard (Nicolas), Fraghonáhr, franzöſ. Hiſtorienmaler.
Fraguier (Claude François), Fraghǐé, franzöſ. Dichter.
Franc, ſ. Le Franc.
Frances, engl., Fránn'ßes, Franciska.
Francesca, ital., Frantſchéska, Franciska; Franceschina, Frantſcheskina, Fränzchen.
Francesco, it., Frantſchésko, Franz; Franceschino, Frantſcheskino, Fränzchen.
Franceschini (Marco Antonio), Frantſcheskíni, ital. Geſchichtmaler.
Franche-Comté, Frangſch Kongté, eine vormalige Grafſchaft in Frankreich.
Francheville (Joseph du Fresne de), Frangſchwíhl, franzöſ. Dichter und Geſchichtſchreiber.
Franchi (Antonio), Fránki, ital. Maler.
Franchini (Francesco), Frankíni, ital. Dichter.
Francia (Francesco Maria), Frántſcha, eigentlich Fr. Raibolini, ital. Maler.
Francia (Gaspar), Frándſia, der Beherrſcher von Paraguay in Amerika.
Franciotti (Nicoló), Frantſchótti, ital. Improviſatore oder Stegreifdichter.
Francis, engl., Fránn'ßis, Franz.
François, fr., Frangßoáh, Franz.
François de Neufchâteau (Nicolas, comte de), Frangßoáh de Nöſchatóh, franzöſ. Miniſter des Innern, und Schriftſteller.
Françoise, fr., Frangßoáhſ', Franciska.

François Xavier, Frangßoáb Xawié, ein eifriger Heidenbekehrer, der Apostel von Indien genannt.
Francoli, Frankoli, Fluß in Spanien.
Francucci (Innocenzo), Frankúttschi, ital. Maler.
Frangipani (Franc. Cristóforo, conte di), Frandschipáni, einer der Mitverschwornen zur Herstellung der Freiheit in Ungern.
Frank, engl., Frängk, eine Verkürzung der Namen Frances und Francis.
Frankfort, Frängkförrt, ein Fluß und mehre Ortschaften in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Franklin (Benjamin), Frängk'linn, ein amerikan. Physiker, Erfinder des Blitzableiters und der Harmonica.
Franquemont (Frédéric, comte de), Franghěmóng, wirtemberg. Kriegsminister.
Fra Paolo (Pietro Paolo Sarpi), Fra Páolo, ital. Geschichtschreiber.
Frascati, Fraskáti, Stadt im Kirchenstaate.
Frascolári, Fluß in Sicilien.
Fraser (James), Frehser, engl. Reisebeschreiber.
Frasnes, Frahn', Stadt im Königr. der Niederlande.
Frayssinous (Denis de), Fräßinúhs, Bischof von Hermopölis, Großmeister der Universität zu Paris.
Frédégaire, Fredeghär', der älteste franzöf. Geschichtschreiber nach Grégoire von Tours.
Frederick, engl., Fred'derick, Friedrich.
Frederickstown, Fred'dericksstaun, zwei Städte in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Frédérique, fr., Fréderihgh', Friederike.
Fregenal, Fregenál, Stadt in Spanien.
Freehold, Frih'hohld, Stadt in den nordamerikanischen Freistaaten.
Freetown, Frih'taun, Stadt auf der Halbinsel Sierra-Leona in Afrika.
Freind (John), Frennd, englischer medicinischer Schriftsteller.
Freire de Andrada (Jacinto), Fréire de Andráda, portugies. Biograph und Dichter.
Fréjus, Fréschüs, Stadt in Frankreich.
Fréminet (Martin), Fréminäh, französischer Maler.
French, Frennsch, zwei Flüsse in Nordamerika.
Frenchmen'sbai, Frensch'mensbeh, eine Bai in Amerika.
Frères (Théodore), Frähr', niederländischer Geschichtsmaler.
Fréret (Nicolas), Fréräh, franzöf. Geschichtsforscher.
Fréron (Elie Catherine), Frérong, französischer Schriftsteller.
Fresne, s. Du Fresne.

Fresnes, Frähn', Marktflecken in Frankreich.
Fresnoy, s. Du Fresnoy.
Freycinet (Louis de), Fräßinäh, französ. Naturforscher und Reisebeschreiber.
Frézier (Amédée François), Frésié, französischer Schriftsteller im Fache der Kunst.
Friart (Roland), Friáhr, französ. Baumeister.
Frigento, Fridschénto, Stadt im Königr. Neapel.
Frigido, Frídschido, Fluß in Italien.
Frimont (Jean, baron de), Frimóna, Fürst von Antrodocco, kaiserl. östreichischer Generalcommandant in der Lombardei.
Frith of Clyde, Frids aw Kleid. — Frith of Dornoch, F— aw Dahr'nóch. — Frith of Forth, F— aw Fohrds. — Frith of Murray, F— aw Mór'reh, Meerbusen in Schottland.
Friuli, Friúli, eine Provinz (Friaul) im lombardisch-venezian. Königreich.
Frobisher (Martin), Froh'bĭscher, englischer Seefahrer.
Frodoard, Frodoáhr, französ. Geschichtschreiber.
Frodesham, Froh'd'shämm, Marktflecken in England.
Froila, Froila, drei Könige in Spanien.
Froissart (Jean), Froaßáhr, französ. Chronikschreiber und Dichter.
Frome, Frohm, Stadt in England.
Frondeurs, Frongdöhr, d. i. Schleuderer, eine politische Partei, die Fronde (spr. Frongd') genannt, in Frankreich, welche sich gegen den Hof und den Kardinal Mazarin verbunden hatte.
Fronsac, Frongsack, Stadt in Frankreich.
Frontignac, Frontignan, Frongtinjáck (jáng), Stadt in Frankreich.
Frowde (Philip), Fraud, engl. Dichter.
Froward, Froh'uard, Vorgebirg in Amerika.
Frugoni (Carlo Innocenzo Maria), Frughóni, italien. Dichter.
Frusino, a. G., Stadt in Latium.
Fry (Theod.), Frei, irländischer Porträtmaler.
Fucĭnus (sc. lacus), ein See in Latium.
Fuego, Fuéghu, eine der Inseln des grünen Vorgebirgs bei Afrika.
Fuente de Higuera, Fuénte de Jghéra, Stadt in Spanien.
Fuente Ovejuna, Fuénte Owechúna, Stadt in Spanien.
Fuente Rabia (Fuenterabia), Fuénte Rabia, Stadt in Spanien.

Fuerte Janjilla, Fuérte Chanchilja, ein Fort in Nordamerika.
Fuerte Roxas, F— Róchas, eine Beivestung in Südamerika.
Fuerte S. Felibe de Benguela, F— San Felíbe de Benghéla, ein Fort auf der Küste von Kongo.
Fuerte S. Juan de Ulloa, F— San Chuánn de Ullóa, eine Beiveste in Nordamerika.
Fuerte S. Miguel, F— S. Mighél, ein Fort in Südamerika.
Fulbert, Fülbähr, Kanzler von Frankreich und Schriftsteller.
Fulgŏra, die römische Göttin des Blitzes.
Fulham, Ful'lämm, ein Flecken in England.
Fuligno, Fulinjo, s. Foligno.
Fulton (Robert), Föll't'n, nordamerikanischer Mechaniker, Erfinder des Dampfbootes, u. s. w.
Funchal, Funschähl, die Hauptstadt auf der Insel Madeira.
Fundānus (sc. lacus), ein See in Unteritalien.
Fundy Bay, s. Foundy Bay.
Furcŭlae Claudinae, a. G., ein enger Paß in Gestalt des Buchstabens V in Samnium.
Furetière (Antoine), Führ'tiähr', französ. Lexicograph.
Furgault (Nicolas), Fürghóh, französ. Schriftsteller.
Furnes, Fürn', Stadt im Königr. der Niederlande.
Furneaux, Fürnóh, Insel im stillen Meere.
Fusano, Fusáno, ein See im Königreich Neapel.
Fuzelier (Louis), Füh'lié, dramatischer Dichter.
Fyen, Füh'n, eine dänische Insel zwischen den Belten.
Fyne, Fein, Meerbusen in Schottland.
Fyt (Jan), Feit, holländischer Maler.
Fyzabad, Feisabad', Stadt in Vorderindien.

G.

Gabăla, Stadt in Syrien.
Gabăli, a. G., Volk und Stadt in Gallia Aquitanica.
Gabăon, a. G., Stadt in Judäa.
Gabăra, a. G., Stadt in Galiläa.
Gabbătha, a. G., Stadt in Judäa.
Gabīna, ein Beiname der Juno von der Stadt Gabii in Latium.
Gabīnus, sc. lacus, a. G., ein See in Latium.
Gabrēta, a. G., ein Wald in Germania.
Gabriel, fr., sp. und port., Ghabriél, Gabriel.

Gachupines, Ghatschupines, Europäer, die sich im südlichen Amerika niedergelassen haben.
Gacon (François), Ghakóna, französ. Dichter.
Gács, Ghahtsch, Marktflecken in Ungern.
Gacska, Ghatschka, Fluß in der croatischen Militärgränze.
Gadăra (Gaddăra) und **Gadăris**, a. G., Städte in Palästina.
Gadīra (Γάδειρα), a. G., Insel im atlantischen Meere.
Gaditānus, Myth., ein Beiname des Hercules, welcher zu Gades einen Tempel hatte.
Gaelen (Alexander van), Gahlen (G wie ein sanftes Ch), holländischer Maler.
Gaeta, Gha-éta, Stadt und Festung im Königreich Neapel.
Gaetano (Scipione), Gha-etáno, italienischer Maler.
Gaetăra, a. G., Stadt in Albania.
Gaetūli und **Getūli** (Γαιτοῦλοι und Γέτουλοι), a. G., ein Volk in Afrika.
Gagaemira, a. G., Stadt in Indien.
Gagarin (J.), Ghagharin, russ. Fürst und Staatsmann.
Gagayan, Ghaghaján, Provinz auf der philippinischen Insel Manila.
Gage (Thomas), Ghehdsch, irländischer Missionär und Reisebeschreiber.
Gagini, Ghadschini, ital. Kupferstecher.
Gagliardi (Domenico), Ghaljárdi, ital. medicinischer Schriftsteller.
Gagnier (Jean), Ghanjé, französ. Orientalist und Uebersetzer.
Gaguin (Robert), Ghaghäng, französ. Staatsmann und Geschichtschreiber.
Gail (Jean Baptiste), Ghähl, französ. Philolog.
Gaillac, Ghaljáck, Stadt in Frankreich.
Gaillard (Gabriel Henri), Ghaliáhr, französ. Geschichtschreiber und Biograph.
Gainsborough, Ghehns'böro (b'ro), Stadt in England; auch ein engl. Landschafts- und Porträtmaler d. N.
Galacz (Γαλάτζι), Ghalatz, Stadt in der europäischen Türkei.
Galactophăgi, a. G., ein Volk in Scythien.
Galapagos, Ghalápăghos, die Schildkröteninseln bei Südamerika.
Galăpha, a. G., Stadt in Mauritanien.
Galata, Ghalatá, eine Vorstadt von Konstantinopel.
Galăta, a. G., Insel im mittelländischen Meere.
Galătae (Γαλάται), a. G., ein Volk in Galatia.
Galatēa (Γαλάτεια), Myth., eine Meernymphe, Geliebte des Polyphēmus.

Galātes, Myth., ein Sohn des Hercules, und Stammvater der Galáter.
Galăthon, ein griechisch. Maler, bekannt durch ein satirisches Gemälde.
Galati, Ghaláti, Stadt auf der Insel Sicilien.
Gale (Thomas), Ghehl, englischer Schriftsteller im Fache der Geschichte und alten Geographie.
Galeano (Giuseppe), Ghaleáno, ital. medicinischer Schriftsteller.
Galēne (Γαλήνη), Myth., eine Nereïde.
Galēnus (Claudius), (Γαλῆνος), ein griechischer medicinischer Schriftsteller.
Galeomyomachĭa, ein griechisches, der Batrachomyomachia nachgebildetes Heldengedicht des Theodor Prodromus.
Galēsus, a. G., ein Fluß in Calabrien, der in die Bai von Tarent fällt.
Galeus, (Γαλεὺς), Myth., ein Sohn des Apollo und der Themisto.
Galgăla, a. G., Stadt in Judäa.
Galgăcus, ein tapferer Fürst der Caledonier.
Galhegos (Manoel de), Ghaljéghusch, portugiesischer Dichter.
Galĭbi, a. G., Stadt und Berg auf der Insel Taprobáne im indischen Meere.
Galigai (Eleonora), Ghalighái, die Gemahlin des Concini, Marschalls von Ancre.
Galilei (Galileo de'), Ghaliléi, italien. Mathematiker und Astronom.
Gallacz, s. Galacz.
Galland (Antoine), Ghaláng, französ. Schriftsteller.
Gallarate, Ghallaráte, Marktflecken im lombardisch-venezianischen Königreich.
Gallatin, Ghäl'látinn, zwei Grafschaften in den Vereinigt. Staaten von Nordamerika.
Gallego, Ghaljégho, Fluß in Spanien.
Gallegos, Ghaljéghos, spanischer Maler.
Gallipoli, Ghallipóli, Stadt 1) im Königreich Neapel; 2) in der europ. Türkei.
Galloway, s. Galway.
Gallucci (Giovanni Paolo), Ghallúttschi, italienischer Astronom.
Galt (John), Ghahlt, engl. Reisebeschreiber.
Galvani (Aloysio), Ghalwáni, ital. Physiker, Entdecker der thierischen Electricität, nach ihm Galvanismus genannt.
Galway, Ghåll'ueh, Grafschaft und Stadt in Irland.
Gama (Vasco da), Waschku da Ghāma, portugiesischer Seefahrer.

Gamaches (Etienne Simon), Ghamásch', französ. philosophischer Schriftsteller.
Gamăla, a. G., Stadt in Palästina.
Gamarge, Ghamársch', Dorf in Frankreich.
Gambara (Lorenzo), Ghámbăra, ital. Dichter.
Gand, Ghang, der französ. Name der Stadt Gent im Königreich der Niederlande.
Gandărae, a. G., ein Volk in Indien.
Gandia, Ghandía, Stadt in Spanien.
Gangāni, a. G., ein Volk in Hibernia.
Gangarĭdae, a. G., ein Volk am Ganges in Indien.
Ganges, Ghangsch', Stadt in Frankreich.
Ganilh (Charles), Ghanilj, französ. Schriftsteller im Gebiete der Staatswirthschaft.
Gannat, Ghanáh, Stadt in Frankreich.
Gantheaume, Ghangtóhm', französ. Admiral.
Ganymēda und Ganymēde (Γανυμήδα), Myth., ein Beiname der Hebe.
Ganymēdes (Γανυμήδης), Myth., Sohn des Königs Tros, und Mundschenk des Jupiter.
Gap, Ghap, Stadt in Frankreich.
Gapsēlus (Γάψηλος), a. G, Stadt in Macedonien.
Garămas, Myth., Sohn des Apollo und der Acacallis, Stammvater der Garamanten in Afrika.
Garamond (Claude), Gharamóng, französ. Kupferstecher und Schriftgießer.
Garat (Dominique-Joseph, comte de), Gharáh, französ. Minister des Innern und Schriftsteller.
Garavaglïa, Gharawália, ital. Kupferstecher.
Garay, Gharái, spanischer Finanzminister.
Garbieri (Lorenzo), Gharbiári, ital. Geschichtmaler.
Garção (Piedro Antonio Correa), Gharßáung, portugiesischer lyrischer Dichter.
Garcia, Ghardsia, spanischer Tauf- und Geschlechtsname.
Garcilaso (eigentlich Garcias Laso) de la Vega, Ghardsiláso de la Wégha, spanischer Dichter.
Gard (Le), Le Ghahr, Departement und Fluß in Frankreich.
Gardanne (Anse de), Ghardánn', französ. Reisebeschreiber.
Gardel (Pierre Gabriel), Ghardéll, französ. Balletmeister.
Gardie, s. La Gardie.
Gardiner (Stephen), Ghar'dĭner, Kanzler von England, und Günstling Heinrichs VIII.
Gardon, Ghardóng, Fluß in Frankreich.
Garengeot (René Jacques Croissant de), Gharangschöh, französ. Schriftsteller im Fache der Chirurgie und Anatomie.

Garfagnana, s. Carfagnana.
Gargano, Ghargháno, ein Gebirg im Königreich Neapel.
Garganus, a. G., ein hoher Berg in Apulien.
Gargaphia(e), a. G., ein Thal nebst einer berühmten Quelle in Böotien.
Gargăra, a. G., Stadt in Troas.
Gargăris, ein König der Kureten.
Gargărus (os), Myth., ein Sohn Jupiters, von dem die Stadt Gargăra den Namen erhielt.
Garibay (Esteban), Gharibai, spanischer Geschichtschreiber.
Garigliano, Ghariljáno, Fluß im Königreich Neapel.
Garizim, a. G., ein Gebirg in Palästina.
Garneray (Louis), Gharnĕráh, französ. Maler.
Garnerin (André Jacques), Gharnĕ:áng, französ. Luftschiffer.
Garnier (Robert), Gharnié, französ. Trauerspieldichter.
Garofalo (Benvenuto), Gharófălo, eigentlich Benvenuto Tisio da Garofalo, italienischer Historienmaler.
Garonne (La), La Ghärónn', Fluß in Frankreich.
Garrard, Ghär'rärrd, Grafschaft in den nordamerikanischen Freistaaten.
Garrick (David), Ghär'rick, englischer Schauspieler und dramatischer Dichter.
Garrows, Gharrohs, ein Volk in Hinterindien.
Gartempe, Ghartángp', Fluß in Frankreich.
Garth (Samuel), Ghahrds, englischer Arzt und Dichter.
Gascogne (La), La Ghaßkónje, eine vormalige Provinz Frankreichs.
Gascoigne (George), Ghäßkeun' (2s.), ein alter englischer Dichter.
Gaspar, sp., Ghaspáhr; Gaspar(d), fr., Ghaspáhr; Gasparo, it., Ghásparo, Kaspar.
Gassicourt (Charles Louis Cadet de), Ghassikühr, französischer Chemiker.
Gassion (Jean de), Ghaßjóng, französ. Marschall.
Gaston de Foix, Ghastóng de Foáh, Herzog von Nemours, ein französischer Kriegsheld.
Gastinois, Ghatinoah, eine vormalige Landschaft in Frankreich.
Gataker (Thomas), Ghä'tăker, englisch. Philolog.
Gatarita, Ghatarita, ein See in Südamerika.
Gates (Horace), Ghehts, amerikanischer General.
Gateshead, Ghehts'hedd, eigentlich eine Vorstadt von Newcastle in England.
Gatheātas, a. G., Fluß in Arcadien.
Gatschina, Ghátschina, Stadt im europäischen Rußland.

Gaubil (Antoine), Ghohbill, französ. Biograph und Uebersetzer.
Gaudin (Martin Michel Charles), Ghohdäng, französ. Finanzminister und Schriftsteller.
Gaugamēla (Γαυγάμηλα), a. G., ein Flecken in Assyrien.
Gauli (Giovanni Battista), Gha-uli, genannt Baciccio (Batschittscho), ital. Maler.
Gaulmin (Gilbert), Ghohlmäng, französ. Schriftsteller.
Gautier d'Agoty (Jacques), Ghotié d'Aghotih, franz. Maler und Kupferstecher, Herausgeber vieler die Anatomie und Botanik betreffenden Kupferwerke.
Gavard (Hyacinthe), Ghawáhr, französ. anatomischer Schriftsteller.
Gavarnie, Ghawarnih, ein Dorf in Frankreich.
Gavaudan, Ghawodáng, französ. Schauspieler.
Gaveaux (Pierre), Ghawóh, französ. Tonsetzer.
Gavia, Gháwia, Stadt im Königr. Sardinien.
Gaviniez (Pierre), Ghawinié, französ. Tonsetzer und ausgezeichneter Violinspieler.
Gay (John), Gheh, englischer Lieder- und Fabeldichter.
Gay-Lussac (Louis Joseph), Gháh-Lüßack, französ. Chemiker und Physiker.
Gayot de Pitaval (François), Ghajóh de Pitawáll, französischer Schriftsteller, besonders Herausgeber von Schriften anderer Gelehrten.
Geapŏlis, a. G., Stadt in Colchis.
Gębice, Ghembitze, Stadt im Großherzogthum Posen.
Ged (William), Dschedd, ein schottischer Goldschmied und Buchdrucker, der schon 1725 den Druck mit Stereotypen versuchte.
Gedda, Dschedda, Stadt in Arabien.
Gedrōsi (Γεδρωσοί), a. G., ein Volk in Asien.
Gedymin, Ghedyminn, Großfürst von Litthauen.
Gef, Geff, engl. Dscheff, der verkürzte Taufname Geffery.
Geffery, Geffry, engl., Dscheff'ri, für Geoffrey, Gottfried.
Geiza, Ghé-isa, zwei Könige von Ungern.
Gelānor, König von Argos, der von Danăus seines Reiches beraubt wurde.
Geldŭba, a. G., ein Dorf in Gallia Belgica.
Gelee (Claude), Sch'leh, bekannter unter dem Namen Claude Lorrain, Klohd' Loräng, französischer Maler.
Gelli, Dschelli, ital. Dichter.
Gellibrand (Henry), Dschel'librānd, englischer Mathematiker.
Gelōni (Γελωνοί), a. G., ein Volk in Scythien.
Gelōnus (os), Myth., ein Sohn des Hercules.

Gemappe, s. Jemappe.
Gembloux, Schangblüh, Stadt im Königreich der Niederlande.
Gemelli-Carreri (Giovanni Francesco), Dschemelli-Karréri, ital. Reisebeschreiber.
Geminiani (Francesco), Dscheminiáni, ital. Tonsetzer und großer Violinspieler.
Gemignano (Vincenzo di San), Dscheminjáno, italien. Maler.
Gemini, l. die Zwillinge, ein Gestirn (Castor und Pollux).
Geminus (ος), ein Astronom und Mathematiker aus Rhodus.
Gemona, Dschemóna, ein Marktflecken im lombardisch-venezianischen Königreich.
Genăbum (Γήναβον), a. G., Stadt in Gallia Celtica.
Genaro, sp., Chenáro, Januarius.
Gendre, s. Le Gendre.
Genemuyden, Genemeud'n (G wie ein sanftes Ch), Marktflecken im Königr. der Niederlande.
Genessee, Dschennessih', Grafschaft und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Genest (Charles Claude), Schĕnáh, französ. Trauerspieldichter.
Genētae (Γενηταὶ), a. G., ein Volk in Pontus.
Genĕtor (Γενέτωρ), Myth., ein Sohn des Lykäon.
Genetyllĭdes, Myth., die Geburtsgöttinnen der Athener.
Genēva, a. G., Stadt in Gallia Narbonnensis.
Genève, Schenáhw', der französ. Name der Stadt Genf in der Schweiz.
Geneviève (Ste), Sängt Schen'wiáhw', die heilige Genoveva, Schutzpatronin von Paris.
Genevois, Schen'woáh, ein Herzogthum im Königr. Sardinien.
Genga (Bernardino), Dschéngha, italienischer Anatom und Wundarzt.
Geniez (St.), Säng Schenié, Stadt in Frankreich.
Genghiskhan, s. Ginghiskhan.
Genil (Xenil), Chenil, Fluß in Spanien.
Genitrix, ein Beiname der Venus, auch der Cybĕle, als Mutter der Götter.
Genlis (Stephanie-Felicité Ducrest de St. Aubin, marquise de Sillery, comtesse de), Schanglihs, französische Schriftstellerin.
Gennabum, s. Genabum.
Gennari (Cesare), Dschennári, ital. Maler.
Genoels (Abraham), Genuhls (G wie ein sanftes Ch), niederländischer Maler.

Genova, Dschándwa, Herzogthum und Stadt (Genua) im Königreich Sardinien.
Genovesi (Antonio), Dschenowási, italien. Schriftsteller im Fache der Staatswirthschaft.
Gensonné, Schangsoné, Mitglied des französischen Constitutionsausschusses.
Gentil, s. **Le Gentil**.
Gentile (Louis), Schangtíhl', niederländischer Maler.
Gentileschi (Orazio), Dschentiléski, italien. Geschichtsmaler.
Gentilly, Schangtiljíh, Dorf in Frankreich.
Gentleman (Francis), Dschen'tlmánn, englischer Schauspieler und dramatischer Dichter.
Genŭsus (Γενουσὸς), a. G., ein Fluß im griechischen Illyrien.
Geoffrey, **Geoffry**, engl., Dscheff'ri, Gottfried.
Geoffrin (Marie Therèse Rodet), Schofráng, eine reiche und wohlthätige Französin, deren Haus der Sammelplatz von Gelehrten war.
Geoffroi, s. **Godefroi**.
Geoffroi (Julien Louis), Schofroa, französ. Schriftsteller.
Geoffry, s. **Geoffrey**.
George, fr., Schorsch', engl., Dschahrdsch, Georg.
Georgetown, Dschahrdsch'taun, mehre Städte in den V. St. von Nordamerika.
Georgia, Dschahr'dschiá, Staat, Fluß und Stadt in den nordamerikanischen Freistaaten.
Gephўra, a. G., Stadt in Syrien, in Böotien, u. s. w.
Gepĭdae, a. G., ein Volk in Germania.
Gerace, Dscherátsche, Stadt im Königreich Neapel.
Gerald, engl., Dscher'rald, Gerold.
Geranēa (Γερανεία), Gebirg in der Landschaft Megăris.
Gerăra, a. G., Stadt der Philister in Palästina.
Gérard, franz., Scheráhr; **Gerard**, engl., Dscher'rárrd; **Gerardo**, ital., Dscherárdo, Gerhard.
Gérard (François Pascal Simon), Scheráhr, französischer Maler.
Gerăsa, a. G., eine der zehn Städte in Palästina.
Gerbais (Jean), Scherbäh, französ. Schriftsteller.
Gerbillon (Jean François), Scherbiljóng, fr. Missionär und Reisebeschreiber.
Geremia, ital., Dscheremía, Jeremias.
Gerez, s. **Serra de Gerez**.
Germain, fr., Schermáng, Germanus, Hermann. S. auch **St. Germain**.
German Coast, Dscherr'mánn Kohst, Grafschaft in den V. St. von Nordamerika.
Germanicopŏlis, a. G., Stadt in Paphlagonien.

Germantown, Dscherr'männtaun, mehre Ortschaften in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Germyn (Simon), G(Ch)ermein, holländischer Maler.
Gerona, Cheróna, Stadt in Spanien.
Geronimo, sp., Cherónimo, Hieronymus.
Gers (Le), Le Schähr, Departement und Fluß in Frankreich.
Gertruda, ital., Dschertrúda; **Gertrude**, fr., Schertrühd', engl. Dscherr'truhd, Gertraud.
Gertruidenberg, Gertreudenberg (beide G wie ein sanftes Ch), Stadt im Königreich der Niederlande.
Gerusia (Γερουσία), bei den Griechen ein Gebäude, worin alte verdienstvolle Männer auf Kosten des Staats ernährt wurden; auch der Versammlungsort des Senats.
Gervais, fr., Scherwäh; **Gervas**, engl., Dscherr'wäß; **Gervasio**, sp., Cherwásio, Gervasius.
Gervaise (Nicolas), Scherwähs', französ. Schriftsteller.
Geryon (Γηρυών), oder **Geryones** (Γηρυόνης), Myth., Chrysáor's und der Kallirrhoe Sohn, ein dreileibiger Riese, König der balearischen Inseln.
Gesira, Dschesira, Statthalterschaft in der asiat. Türkei.
Gessi (Francesco), Dschéssi, ital. Maler.
Getafe, Chetáfe, Stadt in Spanien.
Gettysburgh, Dschet'tisbörgh, Stadt in den Verein. St. von Nordamerika.
Gévaudan, Schéwodáng, eine ehemalige Landschaft in Frankreich.
Ghauts, Ghahts, eine Bergkette in Vorderindien.
Ghunpoor, Ghunpuhr, District und Stadt in Vorderindien.
Ghurghauts, Ghurghahts, Name der zinspflichtigen Bergfürsten in Vorderindien.
Giacinto, Dschatschinto, Hyacinth.
Giacomina, ital., Dschakomina, Jacobine; **Giacomo**, Dschákomo, Jacob.
Giambattista, ital., (zusammen gezogen von Giovanni-Battista), Dschambattista, Johann Baptist.
Giamberti (Giuliano), Dschambérti, ital. Maler, Baumeister und Bildhauer.
Giambullari (Pietro Francesco), Dschambullári, ital. Geschichtschreiber.
Gian, **Gianni**, ital, Dschann, Dschánni, Hans.
Giangiorgio, ital., Dschandschördschio, Johann Georg.
Giannetta, ital., Dschannétta, Hannchen.
Gianni (Francesca), Dschanni, ital. Improvisatorin oder Stegreifdichterin.
Giannino, ital., Dschannino, Hänschen.
Giannone (Pietro), Dschannóne, ital. Geschichtschreiber.

Giants Causeway, Dscheiänts Kahs'uch, der Riesendamm in Irland.
Gianuti, Dschanúti, Insel im tuscischen Meere.
Giaretta, Dscharétta, Fluß in Sicilien.
Giarratana, Dscharratána, Stadt in Sicilien.
Giaveno, Dschawéno, Stadt im Königr. Sardinien.
Gib, engl., Ghibb, der verkürzte Taufname Gilbert.
Gibbon (Edward), Ghibb'n, englischer Geschichtschreiber.
Gibbs (James), Ghibbs, englischer Baumeister.
Gibert (Balthasar), Schibahr, französ. Schriftsteller im Fache der Rhetorik.
Gibraltar, sp., Chibraltáhr, engl., Dschibrahl'ter, Festung in Spanien.
Gibson (Edmund), Ghibbs'n, engl. Schriftsteller.
Giedroyc, Ghiádröiz, polnischer Fürst und General.
Gien, Schiang, eine der hierischen Inseln; auch eine franz. Stadt d. N.
Gifford (William), Ghiffórrd, englischer Dichter.
Gigantomachia, ein Gedicht des Claudianus, welches das Fechten der Giganten mit den Göttern beschreibt.
Gigitonhanha, Schischitonjánja, Fluß im Kaiserthum Brasilien.
Gigli (Girolamo), Dschilji, eigentlich **Nenci**, Réntschi, ital. dramatischer Dichter.
Giglio, Dschiljo, Insel im tyrrhenischen Meere.
Gignac, Schinjack, Stadt in Frankreich.
Gigona, s. **Jijona**.
Gigōnus (ος), a. G., Stadt und Vorgebirg in Macedonien.
Gijon, s. **Jijon**.
Gil, engl., Ghill, der verkürzte Name Gilbert.
Gil Blas, sp., Chill Blas, franz., Schill Blas, der Titel eines Romans von Le Sage.
Gilbert (Nicolas Joseph Gabriel), Schilbáhr, französisch. Dichter.
Gilbert, engl., Ghil'bert, Gilbert.
Gilbōa, a. G., Gebirg und Stadt in Palästina.
Gildone, Dschildóne, Stadt im Königr. Neapel.
Giles, engl., Dscheils, Aegidius.
Gilian, **Gillian**, engl., Dschil'jánn, Juliane.
Gilĭmer, **Gelĭmer**, König der Vandalen.
Gille, **Gilles**, fr., Schihl', Aegidius.
Gillet, engl., Dschil'let, Julchen, der verkürzte Taufname Gilian.
Gillian, s. **Gilian**.
Gillies (John), Ghil'lis, schottischer Geschichtschreiber.

Gillot (Claude), Schilióh, franz. Maler und Kupferstecher.
Gil Vicente, Schil Wißénte, portugies. dramatischer Dichter.
Gilly (David), Schilijih, Schriftsteller im Fache der Land- und Wasserbaukunst.
Gilmantown, Ghill'männtaun, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Gilolo, Schilólo, eine moluckische Insel.
Gindärus (os), a. G., Stadt in Syrien.
Gingee, Dschindschih', Stadt in Vorderindien.
Ginghiskhan, Dschinghiskahn, ein Beherrscher der Mogolen und großer Eroberer.
Ginguéné (Pierre-Louis), Schängghéné, französ. Geschichtschreiber.
Gioachino, ital., Dschoakíno, Joachim.
Giobbe, ital., Dschóbbe, Hiob.
Giocondo (Fra Giovanni), Dschokóndo, ital. Baumeister und Alterthumsforscher.
Giodoco, ital., Dschodóko, Jobst.
Gioja (Flavio), Dschója ital. Seefahrer, Verbesserer, wenn auch nicht Erfinder, des Kompasses.
Giordano (Luca), Dschordáno, ital. Maler.
Giorgio, ital., Dschórdschio, Georg.
Giorgione di Castelfranco, Dschordschióne d. C., eigentlich Giorgio Barbarelli, italien. Maler.
Giottino (Tommaso), Dschottino, eigentlich Stefano, ital. Maler.
Giotto, Dschotto, eigentlich Ambrogiotto Bordone, ital. Maler, Bildhauer und Baumeister.
Giovanna, ital., Dschowánna, Johanna; Giovanni, Dschowánni, Johann; Giovannina, Dschowannína, Hannchen; Giovannino, Dschowannino, Hänschen.
Giovenazzo, Dschowenázzo, Stadt im Königreich Neapel.
Giraldi (Giovanni Battista gen. Cintio), Dschiráldi, ital. Dichter und Biograph.
Girard (Gabriel), Schiráhr, franz. Sprachforscher.
Girardon (François), Schirardóng, französ. Bildhauer und Baumeister.
Giraudeau (Bonaventure), Schirodóh, französ. Schriftsteller.
Girault-Duvivier (Ch. Pierre), Schiróh-Dûwiwié, französ. Grammatiker.
Girge, Dschirdsche, Stadt in Aegypten.
Girgenti, Dschirdschénti, Stadt auf der Insel Sicilien.
Girodet (Anne Louis), Schirodäh, französ. Maler.
Girolamo, ital., Dschirólämo, Hieronymus.
Giron (Don Pedro Tellez duque de Ossuna), Chirón, spanischer Vicekönig von Neapel und Sicilien.
Gironde, Schiróngd', Departement und Fluß in Frankreich.

Gismondi, Dschismóndi, ital. Mineralog.
Gisors, Schisóhr, Stadt in Frankreich.
Giugliano, Dschuljáno, Stadt im Königr. Neapel.
Giulano (di Majano), Dschuláno, ital. Bildhauer und Baumeister.
Giulia, ital., Dschúlia, Julie; **Giuliano**, Dschuliáno, Julian; **Giulio**, Dschúlio, Julius.
Giunta (Luca Antonio), Dschunta, ital. Buchdrucker.
Giurgewo, Dschúrdschéwo, Stadt in der europ. Türkei.
Giuseppa, italien., Dschuséppa, Josepha; **Giuseppe**, Dschuséppe, Joseph.
Giusti (Antonio), Dschústi, ital. Maler.
Giustino, ital., Dschustíno, Justinus; **Giusto**, Dschústo, Justus.
Givet, Schiwáh, Stadt in Frankreich.
Givry, Schiwríh, Stadt in Frankreich.
Gizeh, Dschisch, Stadt in Mittelägypten.
Gladwin (F.), Ghládd'uinn, englischer Schriftsteller.
Glamorganshire, Ghlámahr'ghännschir, Grafschaft in England.
Glaphўra und **Glaphўre**, Gemahlin des Archeläus, Königs von Cappadocia.
Glasgow, Ghläß'ko, Stadt in Schottland.
Glass (John), Ghläß, schottischer Theolog und Stifter einer Secte.
Glaucias (Γλαυκίας), gr. Bildhauer aus Aegīna.
Glaucides (Γλαυκίδης), griech. Bildhauer.
Glauconŏme (Γλαυκονόμη), Myth., eine Nereïde.
Glaucōpis, Myth., ein Beiname der Minerva, von der grünblauen Farbe ihrer Augen.
Gleigh, Ghleh, engl. Geschichtschreiber.
Glencoe, Ghlenkoh', ein reizendes Thal in Schottland.
Glendower (Owen), Ghlendoh'er, ein Edelmann aus Wales, der sich gegen Heinrich IV empörte.
Glisson (Francis), Ghlis'ſ'n, englischer Anatom.
Gloucestershire (Glocestersh.), Ghloß'terschir, Grafschaft in England.
Glover (Richard), Ghlów'wer, engl. Dichter.
Głowaczów, Ghlowátschuff, Stadt im Königr. Polen.
Gluchow, Ghlúchoff, Stadt im europ. Rußland.
Gluschkowa, Ghluschkówa, Fabrikdorf im europäischen Rußland.
Glycĕra, ein schönes Frauenzimmer, das Horaz besungen hat, u. A.
Gniezno, Ghniezno, der polnische Name der Stadt Gnesen im Großherzogthum Posen.
Goadby (Robert), Ghohd'bi, englischer Schriftsteller.
Goăris, a. G., Fluß in Indien.

Goatemala, s. Guatemala.
Gobelin (Gilles), Ghobläng, Erfinder der nach seinem Namen genannten Tapeten.
Gobrias, einer der sieben edlen Perser, welche den Usurpator Smerdis entthronten.
Godard, fr., Ghodähr, engl., Ghadd'örrd, Gotthard.
Godavery, Ghodawäri, Fluß in Vorderindien.
Godeau (Antoine), Ghodöh, französ. Theolog und Geschichtschreiber.
Godefroi, fr., Ghohd'fröa; Geoffroi, Schofröa, Gottfried.
Goderich (vorher Robinson), Ghad'derick, englischer Viscount und erster Minister.
Goderichtown, Ghad'dericktaun, Stadt im britischen Nordamerika.
Godewyk (Margareet), Godeweik (G wie ein sanftes Ch), holländische Malerin.
Godfrey, engl., Ghadd'fri, Gottfried.
Godin (Louis), Ghodäng, französ. Mathematiker.
Godmanchester, Ghaddmänn'tschester, Dorf in England.
Godoy (D. Manuel de), Ghodoi, Herzog von Alcúdia, spanischer Staatsminister, mit dem Beinamen Friedensfürst (Principe de la Paz, Prindsipe de la Pahds).
Godunow, s. Boris Godunow.
Godwin (Mary), Ghadd'uin, geb. Wollstonecraft, englische Schriftstellerin.
Goedaert (Jan), Gudart (G wie ein sanftes Ch), holländischer Maler.
Goes (Hugo van der), Guhs (G wie ein sanftes Ch), niederländischer Maler.
Goguet (Antoine Yves), Ghoghäh, französ. Schriftsteller.
Gohier (Louis Jérôme), Gho-ié, französ. Geschichtschreiber.
Golancz, Ghólantsch, Stadt im Großherzogthum Posen.
Goldsmith (Oliver), Ghohld'smids, im gemein. Leben Ghuhld'smids, irländischer Geschichtschreiber und Romandichter.
Golenischtschew, s. Kutusow.
Golgŏthā, d. h. Schädelstätte, der Richtplatz bei Jerusalem.
Golizyn (Wassili), Ghalizyn, Regent von Rußland während Peters Minderjährigkeit.
Golowin (Feodor Alexiewitsch), Ghalawinn, russischer Kanzler und Liebling Peters des Großen.
Gombauld (Jean-Ogier de), Ghongböh, französischer Dichter.
Gomberville (Marin le Roi de), Ghongberwihl, französ. Dichter und Geschichtschreiber.

Gomera (La), La Ghoméra, eine der canarischen Inseln.
Gomez, sp. Ghómeds, port., Ghómesch, span. und portug. Tauf- und Geschlechtsname.
Gomez de Ciudad-Real (Alvarez), Ghómeds de Dsiudádz-Reál, spanischer Dichter.
Gonātas (Γονατᾶς), ein Beiname des macedonischen Königes Antigonus.
Gondrin (Louis Antoine de Pardaillan de), Ghongdräng, bekannter unter dem Namen „Herzog von Antin," französ. Hofmann und Schmeichler Ludwigs XIV.
Gongora y Argote (Luis de), Ghónghóra i Arghóte, spanischer Dichter.
Gonsalvo de Cordova (Hernandez), Ghonsálwo de Kórdówa, spanischer Feldherr, mit dem Beinamen el gran Capitán.
Gonzaga, Ghonzágha, ein Flecken im lombardisch-venezianischen Königreich.
Gonzalez (Juan), Ghóndsáleds, spanischer Seefahrer.
Goodall (Walter), Ghudahl', schottischer Alterthumsforscher.
Good Fortune, Ghudd Fahrt'jun, Insel bei Grönland.
Goodwin (Thomas), Ghudd'uinn, englischer Alterthumsforscher.
Goomty (Goomy), Ghuhm'ti, Fluß in Vorderindien.
Gorani (Giuseppe, conte di), Ghoráni, ital. politischer Schriftsteller.
Goray (Juan de), Ghorái, spanischer Seefahrer.
Gorditānum (sc. promontorium), a. G., Vorgebirg auf der Insel Sardinien.
Gordon Castle, Ghahr'd'n Käßl, ein prächtiges Landgut des Herzogs Gordon in Schottland.
Gordyēne (Γορδυήνη), a. G., eine Landschaft in Armenien.
Gore (Thomas), Ghohr, engl. Schriftsteller.
Gorecki (Ant.), Ghorézki, polnischer Dichter.
Gorgăsus (ος), Myth., Sohn des Machāon und der Anticlēa.
Gorgĭas (Γοργίας), ein Sophist und Rhetor mit dem Zunamen Leontinus, weil er aus Leontium in Sicilien gebürtig war.
Gorgona, Ghorghóna, Insel im tyrrhenischen Meere.
Gorgŏnes (Γοργόνες), Myth., die 3 Schwestern Stheno, Euryăle und Medusa, die jeden, der sie ansah, in Stein verwandelten.
Gorgonzola, Ghorghonzóla, ein District im lombardisch-venezianischen Königreich.
Gorgophŏne (Γοργοφόνη), Myth., Tochter des Perseus (2f) und der Andromĕda, Gemahlin des Periēres, Königs von Messenia.

Gorionides (Josephus), jüdischer Geschichtschreiber.
Gorkum, Gorkömm (G wie ein sanftes Ch), Stadt im Königr. der Niederlande.
Gorlice, Ghorlize, Stadt in Galizien.
Górnicki, Ghornizki, poln. Schriftsteller.
Gorochowez, Gharóchŏwez, Stadt im europ. Rußland.
Gorodez, Gharadéz, Stadt im europ. Rußland.
Gortschakow, Ghartschaköff, russ. Fürst und Feldherr.
Gortўna oder **Gortўne** (Γόρτυνα, Γορτύνη), Stadt auf der Insel Creta.
Gorucpoor, Ghorukpuhr, District und Stadt in Vorderindien.
Gorўlus (ος), a. G., Fluß in Laconĭca.
Gosport, Ghaß'port, Stadt in England.
Gosselin (Pascal François Joseph), Ghoß'läng, französ. Schriftsteller im Fache der alten Geographie.
Gouda, Gauda (G wie ein sanftes Ch), Stadt im Königreich der Niederlande.
Goudelin (Pierre), Ghuhd'läng, ein französ. Dichter aus Gascogne, den seine Landsleute den Gascognischen Homer nennen.
Goudimel (Claude), Ghudiméll, französ. Tonkünstler.
Goudman (Francis), Ghaud'männ, engl. Philolog.
Gouges (Marie Olympe de), Ghuhsch', französ. dramatische Dichterin.
Goujet (Claude Pierre), Ghuschäh, französ. Schriftsteller.
Goujon (Jean), Ghuschóng, französ. Bildhauer und Baumeister.
Goulard (Thomas), Ghuláhr, französ. Schriftsteller im Gebiete der Chirurgie.
Goulbourn (Henri), Ghöll'börrn, englischer Kanzler der Schatzkammer.
Goulin (Jean), Ghuläng, französ. medicinischer Schriftsteller.
Gourdon, Ghurdóng, Stadt in Frankreich.
Gourgaud (Gaspard, baron de), Ghurghóh, französ. Generaladjutant, Napoleon's Begleiter nach St. Helĕna, auch Schriftsteller.
Gournay, Ghurnäh, Stadt in Frankreich.
Gourville (Jean Héraut de), Ghurwihl', franz. Schriftsteller.
Gouvion St. Cyr (Louis, comte de), Ghuwióng Säng Sihr, französ. Kriegsminister.
Govea (Antonio), Ghowéa, portugies. Philolog.
Governor's Island, Ghów'wernörr's Eiländ, Insel in der Bostonbai in Nordamerika.
Gower (John), Ghoh'r, engl. Dichter.
Gowry, s. **Ruthven**.

Gomera (La), La Ghoméra, ein
Gomez, sp. Ghómeds, port., Ghó
Tauf- und Geschlechtsname.
Gomez de Ciudad-Real (
Dsiudadz-Real, spanischer Dichter.
Gonātas (Γονατᾶς), ein Beiname
ges Antigónus.
Gondrin (Louis Antoine de P
drana, bekannter unter dem Name
französ. Hofmann und Schmeichler
Gongora y Argote (Luis de)
spanischer Dichter.
Gonsalvo de Cordova (Her
Kórdōwa, spanischer Feldherr, mit
Capitán.
Gonzaga, Ghonzágha, ein Flecke
zianischen Königreich.
Gonzalez (Juan), Ghóndsáleds,
Goodall (Walter), Ghudahl', s
scher.
Good Fortune, Ghudd Fahrt'jun,
Goodwin (Thomas), Ghudd'uin
forscher.
Goomty (Goomy), Ghuhm'ti,
Gorani (Giuseppe, conte di), G
Schriftsteller.
Goray (Juan de), Ghorai, spanis
Gorditānum (sc. promontorium
der Insel Sardinien.
Gordon Castle, Ghahr'd'n Käs
des Herzogs Gordon in Schottlan
Gordyēne (Γορδυηνη), a. G., ei
Gore (Thomas), Ghohr, engl. S
Gorecki (Ant.), Ghorezki, polni
Gorgăsus (sc.), Myth., Sohn
Gorgĭas (Γοργίας), ein
namen Leontinus,
tig war.
Gorgona, G
Gorgŏne
Euryăle
verw
G

imáhr, Fluß in Spanien.

algbiwihr, Fluß in Spanien.

eloupe.

ráma, Stadt, Gebirg und Fluß in

Fluß in Spanien.

, La Ghad'lúhp', bei den Spaniern

úpe, Insel in Westindien.

áhr, Fluß in Spanien.

Fluß in Spanien und Portugal.

Fluß in Spanien.

und Fluß in Spanien.

Ghualjágho, Fluß in Südamerika.

ri, Walter.

schúko, District und Stadt im

erú.

, Provinz und Stadt des Frei-

a.

ntághua, Stadt im amerikani-

nsel in Nordamerika.

i, früherer Name der westindischen

nachuáto, Provinz und Stadt im

tadt und Fluß im amerikanischen

akóa, Dis d Stadt auf der

ica, velíka, Provinz

hen F ú.

ko, n amerikanischen

er der canarischen

ika.

tadt im amerikanisch.

Goyaz, Ghoiásch, eine Provinz im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Goyra, Ghôira, Stadt in Brasilien.
Graauw (Hendrik), Grau (G wie ein sanftes Ch), holländischer Geschichtsmaler.
Grace, engl., Ghrehß, Gratia.
Gracehill, Ghrehß'hill, Stadt auf der westindischen Insel Antigua.
Gracchūris, a. G., Stadt in Hispan. Tarracon.
Gracian (Baltasar), Ghradsián, spanischer Schriftsteller.
Gradenigo (Pietro), Ghradenigho, Doge von Venedig.
Gradīvus, Myth., ein Beiname des Mars bei den Römern.
Graecostăsis (Γραικόςασις), ein Gebäude in Rom, wo die griechischen und andern Gesandten bis zu ihrer Abfertigung wohnten.
Grafigny (Françoise d'Isenbourg d'Happoncourt), Ghrafinjih, französische Roman- und dramatische Dichterin.
Grafton, Ghräff't'n, Grafschaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Graglia, Ghrálja, Marktflecken im Königr. Sardinien.
Gragnano, Ghranjáno, Stadt im Königreich Neapel.
Graham (James), Gräbämm, schottischer Dichter.
Grahamstown, Ghräbämstaun, ein Colonieort auf dem Caplande.
Grailly (Jean de), Ghraljih, französ. Kriegsheld.
Grain d'Orge (André), Ghräng d'Orsch', Erfinder der Damastleinwand, der er den Namen haute-lice, hoht'-lihß', gab.
Grainger (James), Ghrehn'dscher, schottischer Lehrdichter.
Graitney-Green, Gretna-Green, Ghretná-Ghrihn, ein Pfarrdorf in Schottland, wo sich Liebende aus England heimlich trauen ließen.
Gramaye (Jean Baptiste), Ghramáje, französ. Geschichtschreiber.
Grammichele, Ghrammikéle, Stadt in Sicilien.
Grammont (Antoine de), Ghramóng, Marschall von Frankreich, auch Schriftsteller.
Grampian, Ghrämm'piänn, ein Gebirg in Schottland.
Grampound, Ghrämm'paund, Stadt in England.
Gramsay, Ghrämm'seh, eine der orkadischen Inseln bei Schottland.
Granada, Ghranáda, 1) Provinz und Stadt in Spanien; 2) District und Stadt in Mittelamerika.
Granadilla, Ghranadílja, Stadt in Spanien.
Granard, Ghrä'nórrd, Stadt in Irland.
Grandbourg-Salagnac, Ghrangburgh Salanjäck, Stadt in Frankreich.
Grand d'Aussy, s. Le G. d'A.

Grande Chartreuse (La), La Ghrangd' Schartröhs', ein ehemaliges Karthäuserkloster in Frankreich.
Grande Vermejo, Ghrande Wermécho, ein Fluß in Südamerika.
Grandidier (Philippe André), Ghrangdidié, französ. Geschichtschreiber.
Grand Isle, Ghrännd Eil, eine Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.
Grandison, Ghränn'dis'n, der Titel eines englischen Romans von Richardson.
Grand Junction Canal, Ghrännd Dschöng'schönn Kännäll', ein Kanal in England.
Grand Naviglio, Ghrand Nawiljo, ein Kanal im lombardisch-venezian. Königreich.
Grandpré, Ghrangpré, Stadt in Frankreich.
Grand River, Ghrännd Riw'wer, der Name mehrer Flüsse in Nordamerika.
Grandson, Granson, Ghrangsóng, Marktflecken in der Schweiz.
Grand Trunc Canal, s. Great T. C.
Grand Turk, Ghrännd Törk, eine der Turksinseln in Westindien.
Grandval (Charles), Ghrangwall, französ. Schauspieler und Verfasser einiger komischen Opern.
Grandville (Granville), Ghrangwihl', Stadt in Frankreich.
Grange, s. La Grange.
Grange, Ghrehndsch, Dorf in Schottland.
Granicus (ŏs), a. G., Fluß in Mysien.
Granja, Grancha, mehre Ortschaften in Spanien.
Granitola, Ghranitóla, Vorgebirg auf der Insel Sicilien.
Granmont, Ghrangmóng, ein berüchtigter französ. Flibustier.
Granollers, Granoljérs, Stadt in Spanien.
Gran Para, Ghran Pará, Fluß in Brasilien.
Granson, s. Grandson.
Grant (Charles), Ghrännt, Präsident der engl. Handelskammer und Schatzmeister des Seewesens.
Grantham, Ghränn'tämm, Stadt in England.
Granucci (Nicolò), Ghranúttschi, ital. Novellendichter.
Granville (George), Ghränn'will, Viscount von Lansdown, Kriegsminister unter der Königin Anna von England, und Schriftsteller.
Granville, s. Grandville.
Grataroli (Guglielmo), Ghrataróli, ital. Schriftsteller.
Gratianopŏlis, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.
Gratien, fr., Ghrasiäna, Gratian.
Grattan (Colley), Ghrät'tänn, engl. Romandichter.

Gravelines, Ghraw'lihn', Stadt in Frankreich.
Graves, Ghrahw', ein Flecken in Frankreich.
Gravelot (Henri François Bourguignon), Ghraw'loh, französ. Kupferstecher.
Gravesend, Ghrehw'ßend, Stadt in England.
Graveson (Ignace Hyacinthe Amat de), Ghraw'song, französ. Schriftsteller.
Graviăci, a. G., Stadt in Noricum.
Gravina (Carlo), Ghrawina, spanischer Admiral, aus Neapel gebürtig.
Gray (Grey), Ghräh, Stadt in Frankreich.
Gray (Thomas), Ghreh, englischer Dichter.
Grayson, Ghreh'ſn, zwei Grafschaften in den nordamerik. Freistaaten.
Grazalema, Ghradsaléma, Stadt in Spanien.
Great Britain, Ghreht Britt'n, der engl. Name von Großbritannien.
Great Grimsby, Ghreht Ghrims'bi, ein Flecken in England.
Great Iron Mountains, Ghreht Eiörrn Maun'tins, ein Zweig der Apallachen in Nordamerika.
Great Island, Ghreht Eiländ, Insel bei Irland.
Great Marlow, Ghreht Mar'loh, Stadt in England.
Great-Plumb-Point, Ghreht Plömm Peunt, ein Vorgebirg auf der westindischen Insel Jamaica.
Great Trunk Canal, Ghreht Trönngk Känäll', ein Kanal in England.
Greaves (John), Ghrihw's, englischer Sprach- und Alterthumsforscher.
Grécourt (Jean Baptiste Joseph Villart de), Ghrékühr, französ. Dichter.
Green (Matthew), Ghrihn, englischer Dichter; auch mehre Grafschaften in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Greenbay, Ghrihn'beh, eine Bai in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Green Briar, Ghrihn Breier, Grafschaft in den nordamerikanischen Freistaaten.
Greencastle, Ghrihn'käßl, Stadt in den Verein. Staat. von Nordamerika.
Greenfield, Ghrihn'fihld, 1) ein Flecken in England; 2) mehre Städte in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Greenhill (John), Ghrihn'hill, engl. Maler.
Greenlaw, Ghrihn'lah, Stadt in Schottland.
Green-Mountains, Ghrihn Maun'tins, ein Gebirg in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Greenock, Ghrih'nöck, Stadt in Schottland.
Green-park, Ghrihn-park, ein öffentlicher Spaziergang in London.

Greensborough, Ghrihns'boro, Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Greenville, Ghrihn'will, Grafschaft und Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Greenwich, Ghrih'nitsch, Stadt in England; auch einige Städte in den Verein. Staaten von Nordamerika.

Grégoire, fr., Ghrégheahr', Gregorius.
Gregöras (Nicephörus), griechischer Geschichtschreiber.
Gregory, engl., Ghreg'ghöri, Gregorius.
Greigh, Ghreh, russischer Admiral von englischer Abkunft.
Grenada, Ghren'nädä, eine britische Insel in Westindien.
Grenade, Ghrenahd', zwei Städte in Frankreich.
Grenoble, Ghrenóbl', Stadt in Frankreich.
Grenville (William), Ghrenn'will, engl. erster Minister und Lord-Schatzmeister.
Grenvillebay, Ghrenn'willbeh, eine Bai der Insel Grenada in Westindien.
Gresham (Thomas), Ghres'sämm, engl. Kaufmann, Gründer der königlichen Bank in London.
Gresset (Jean Baptiste Louis), Ghreßäh, französischer Dichter.
Gretnagreen, s. Graitney-Green.
Greuze (Jean Baptiste), Ghröhs', französ. Maler.
Grêve, Ghrähw', ein Platz in Paris, wo Missethäter hingerichtet werden.
Grevenbroek, Grevenbruk (G wie ein sanftes Ch), niederländischer Maler.
Greville, Ghrew'will, engl. Botaniker.
Grevin (Jacques), Ghrewäng, französ. Dichter.
Grey (Charles Howick), Ghreh, engl. Staatssecretär der auswärtigen Angelegenheiten.
Gribeauval (Jean Baptiste Vaguette de), Ghribowäll, Generalinspector der französ. Artillerie.
Gribojedow, Ghribajédoff, russ. Staatsmann.
Griffet (Henri), Ghrifäh, französ. Geschichtschreiber.
Griffier (Jean), Ghrifie, holländischer Landschaftmaler.
Grignols, Ghrinjól, zwei Marktflecken in Frankreich.
Grigoriopol, Ghrighoriopól, Stadt im europ. Rußland.
Grijalva, Grixalva (Juan de), Ghrichálwa, spanischer Seefahrer.
Grimarest (Léonard), Ghrimaräh, französ. Biograph.
Grimod de la Reynière (Alexandre Balthasar Laurent), Ghrimóh de la Räniähr', französ. Schriftsteller.
Grimoux (Jean), Ghrimüh, französ. Maler.
Gringonneur (Jacquemin), Ghränggphonör, französischer Maler.
Grisolles, Ghrisoll', Stadt in Frankreich.
Grisignana, Ghrisinjána, Marktflecken im Königreich Illyrien.

Grisons (Les), Läh Ghrisóng, der franz. Name von Graubünden.
Grive, s. La Grive.
Grocholice, Ghrocholize, Stadt im Königreich Polen.
Grodzisko, Ghrodschisko, Stadt im Königr. Polen.
Groiec, Ghröiez, Stadt im Königr. Polen.
Groeneveld, Gruneveld (G wie ein sanftes Ch), holländ. Schriftsteller.
Gros, s. Le Gros.
Grose (Francis), Ghrohs, englischer Alterthumsforscher.
Grosley (Pierre Jean), Grohläh, franzöſ. Historiker und Reisebeschreiber.
Gros Morne, Ghroh Morn', ein hoher Berg auf der Insel Bourbon.
Grosse-Tête (Robert), Ghrohß-Täht', woraus die Engländer Grosshead, Ghrohß'hedd, gemacht haben, Bischof von Lincoln und Schriftsteller.
Grosvenor-Square, Ghrow'ner-Skwähr, ein freier, mit Rasen und Baumgruppen versehener Platz in London.
Grouchy (Emmanuel, comte de), Ghruschih, französisch. Marschall.
Grove, Ghrohw, Fluß in Neuholland.
Grozelier (Nicolas), Ghros'lie, franzöſ. Schriftsteller.
Gruithuisen (Franz von Paula), Greutheus'n (G wie ein sanftes Ch), Schriftsteller im Fache der Astronomie.
Gruyère(s), Ghrüjähr', der französische Name der Stadt Greyers in der Schweiz.
Grynēum, Grynīum, a. G., Stadt in Aeolien.
Guachinango, Ghuatschinángho, Stadt im amerikanischen Freistaate Mejico.
Guachinangos, Ghuatschinánghos, gewisse arme Indianer, welche sich in den Straßen von Mejico ohne Obdach aufhalten, und zu allerlei Arbeiten und Verrichtungen gebrauchen lassen.
Guadagni (A.), Ghuadánii, ital. juristischer Schriftsteller.
Guadaira, s. Guadayra.
Guadajoz, Ghuadachóds, Stadt und Fluß in Spanien.
Guadalajara, Guadalaxara, Ghuadalachára, 1) Provinz und Stadt in Spanien; 2) Stadt im amerikanischen Freistaate Mejico.
Guadalaviar, Ghuadaláwiar, Fluß in Spanien.
Guadalcanal, Ghuadálkanál, Stadt und Gebirg in Spanien.
Guadalcanar, Ghuadálkanáhr, Insel in Australien.
Guadalcazar, Ghuadalkádsar, Stadt 1) in Spanien; 2) im amerikanischen Freistaate Mejico.

Guadalimar, Ghuadalimáhr, Fluß in Spanien.

Guadalquivir, Ghuadalghiwihr, Fluß in Spanien.
Guadalupe, s. Guadeloupe.

Guadarrama, Ghuadarráma, Stadt, Gebirg und Fluß in Spanien.
Guadayra, Ghuadáira, Fluß in Spanien.
Guadeloupe (La), fr., La Ghad'lúhp', bei den Spaniern Guadalupe, Ghuadalúpe, Insel in Westindien.

Guadiamar, Ghuadiamáhr, Fluß in Spanien.

Guadiana, Ghuadiána, Fluß in Spanien und Portugal.

Guadiaro, Ghuadiáro, Fluß in Spanien.

Guadix, Ghuadis, Stadt und Fluß in Spanien.

Guallago (Huallago), Ghualjágho, Fluß in Südamerika.

Gualtieri, ital., Ghualtiári, Walter.

Guamachuco, Ghuamatschúko, District und Stadt im amerikanischen Freistaate Perú.

Guamanga, Ghuamángha, Provinz und Stadt des Freistaates Perú in Südamerika.

Guamantagua, Ghuamantághua, Stadt im amerikanischen Freistaate Perú.

Guanaga, Ghuanágha, Insel in Nordamerika.

Guanahani, Ghuanaháni, früherer Name der westindischen Insel S. Salvador.

Guanaj(x)uato, Ghuanachuáto, Provinz und Stadt im Freistaate Mejico.

Guanare, Ghuanáre, Stadt und Fluß im amerikanischen Freistaate Colombia.

Guanavacoa, Ghuanawakóa, District und Stadt auf der westindischen Insel Cuba.
Guanca (Huanca) velica, Ghuánka welíka, Provinz und Stadt im amerikanischen Freistaate Perú.

Guanchaco, Ghuantscháko, ein Hafen im amerikanischen Freistaate Perú.

Guanches, Ghuantsches, die Ureinwohner der canarischen Inseln.
Guapay, Ghuapái, Fluß in Südamerika.

Guapore, Ghuaporé, Fluß in Südamerika.

Guaratingueta, Ghuaratinghetá, Stadt im amerikanisch. Kaiserthum Brasilien.

Guarda (La), La Ghuarda, Stadt in Portugal.

Guardafui, Ghuardafui, Vorgebirg in Afrika.

Guardamar, Ghuardamahr, Stadt in Spanien.

Guardia, Ghuardia, Stadt im Königreich Neapel.

Guarico, Ghuariko, Fluß in Südamerika.

Guarini (Giambattista), Ghuarini, ital. Dichter.

Guarisamey, Ghuarisamei, Stadt im amerikanischen Freistaate Mejico.

Guarnacci (Mario), Ghuarnattschi, ital. Schriftsteller im Fache der Alterthumskunde und Biographie.

Guarochiri, Ghuarotschiri, ein District im amerikanischen Freistaate Perú.

Guastalla, Ghuastalla, Herzogthum und Stadt in Oberitalien.

Guatemala (Goatemala), Ghuatemala, ein zu Mittelamerika gehöriger Freistaat.

Guatemala la nueva, Ghuatemala la nuewa; Guatemala la vieja, G— la wi-echa, Städte in dem amerikanischen Freistaate Guatemala.

Guatimozin, Ghuatimodsin, der letzte Kaiser von Mejico, den der grausame Cortez hinrichten ließ.

Guatitlan, Ghuatitlan, Fluß im amerik. Freistaate Mejico.

Guaviare, Ghuawiare, Fluß in Südamerika.

Guayana, sp., Ghuaiana; La Guyane (Guiane), fr., La Ghiahn', ein Küstenland in Südamerika.

Guayaquil, Ghuajaghil, Stadt, Provinz und Fluß im südamerikanischen Freistaate Colombia.

Guayra, s. La Guayra.

Guay-Trouin, s. Duguay-Trouin.

Guazzi (Marco), Ghuazzi, ital. Geschichtschreiber.

Gudjerat, s. Gujerate.

Gudin (P. Ph.), Ghüdang, französ. Lehrdichter.

Guébriant (Jean Baptiste, comte de Budes), Ghébriang, Marschall von Frankreich.

Guérande, Ghérangd', Stadt in Frankreich.

Guerche (La), La Ghärsch', zwei Städte in Frankreich.

Guercino, Ghuertschino, Beiname des italienischen Malers Giovanni Francesco Barbieri da Cento.

Guéret, Ghéräh, Stadt in Frankreich.

Guérin (Paulin), Ghéräng, französ. Maler.

Güernica, Ghuernika, Stadt in Spanien.

Guernsey, Ghern'si, bei den Franzosen **Grenesey**, Ghren'säh, eine der vier normannischen Inseln im Kanal.

Guernon-Ranville (Martial Côme Annibal Perpétue Magloire, comte de), Ghernóng-Rangwihl', französ. Minister-Staatssecretär der kirchlichen Angelegenheiten und des öffentlichen Unterrichts.

Guerra (Alvarez), Ghérra, spanischer Minister des Innern.

Guerrero, Gherréro, Präsident des amerikan. Freistaates Mejico.

Guerva, Ghérwa, Fluß in Spanien.

Guesclin, s. **Du Guesclin**.

Guetaria, Ghetária, Stadt in Spanien.

Guettard (Jean Etienne), Ghätáhr, französ. Naturforscher, besonders Mineralog.

Gueudeville (Nicolas), Ghöhd'wihl', französ. Schriftsteller.

Gueulette (Thomas Simon), Ghölát', französ. Romandichter.

Guevara (Luis Velez de), Ghewára, spanischer dramatischer Dichter.

Guglielmi (Pietro), Ghuliélmi, ital. Tonsetzer.

Guglielmina, ital., Ghuljelmína, Wilhelmine.

Guglielmini (Domenico), Ghuljelmíni, ital. Physiker und Mathematiker.

Guglielmo, ital., Ghuljélmo, Wilhelm.

Gui, fr., Ghüíh, Guido, Veit; s. auch **Guy**.

Guibert (Jacques Antoine Hippolyte, comte de), Ghibähr, französ. Schriftsteller im Fache der Kriegskunst.

Guibray, Ghibräh, Vorstadt von Falaise in Frankreich.

Guicciardini (Francesco), Ghuittschardíni, italien. Geschichtschreiber.

Guichard (genannt Q. **Icilius**), Ghischáhr, Schriftsteller im Fache der Kriegswissenschaft.

Guichenon (Samuel), Ghihsch'nóng, französ. Geschichtschreiber.

Guide (Le), Le Ghüíhd' (fast wie Ghwihd), der französ. Name des ital. Malers **Guido-Reni**.

Guidi (Carlo Alessandro), Ghuídi, ital. Dichter.

Guido, span., Ghído, Veit.

Guidotti (Paolo), Ghuidótti, ital. Maler, Bildhauer und Baumeister.

Guienne, Ghiän', eine vormalige Provinz Frankreichs.

Guignes (Joseph de), Ghínje, französ. Orientalist und Reisebeschreiber.

Guildford, Ghill'förrd, Stadt in England.

Guildhall, Ghildhähl, der Name des Rathhauses in der City von London.

Guilford, Ghill'förrd, drei Städte in den nordamerikanischen Freistaaten.

Guillain (Simon), Ghiljäng, französ. Bildhauer.

Guillard (Nicolas François), Ghiljähr, französ. Operndichter.

Guillaume, fr., Ghiljöhm', Wilhelm.

Guillemain (Charles-Jacques), Ghiljĕmäng, französ. Lustspieldichter.

Guillemette, fr., Ghiljĕmät', Wilhelmine.

Guillemeau (Jacques), Ghiljĕmöh, französ. Schriftsteller im Fache der Wundarzneikunst.

Guilleminot (Armand Charles, comte de), Ghiljĕminöh, französ. Feldherr und Staatsmann.

Guillermine, sp., Ghiljermine, Wilhelmine; **Guillermo**, Ghiljérmo, Wilhelm.

Guillet (George), Ghiljäh, französ. Geschichtschreiber.

Guillotin (Baptiste Victor), Ghiljotäng, französ. Arzt, nach dessen Namen die zur Zeit der Revolution eingeführte Köpfmaschine (Guillotine) genannt wurde.

Guimarães, Ghimaräengsch (fast wie réngsch), Stadt 1) in Portugal; 2) in Brasilien.

Guinea, Ghinéa, nach engl. Aussprache Ghin'ni, ein Küstenland in Afrika.

Guingamp, Ghängghäng, Stadt in Frankreich.

Guinicelli (Guido), Ghuinitschélli, ital. Dichter.

Guinigi (Paolo), Ghuinidschi, ein Herrscher von Lucca im Mittelalter.

Guipuzcoa, Ghipúdskoa, Provinz in Spanien.

Guiscard, **Guischard** (Robert), Ghiskähr, Sohn des Tancrèdé de Hauteville und Herzog von Apulien, Calabrien, u. s. w.

Guise (François de Lorraine, duc de), Ghüihs' (fast wie Ghwihs'), franz. Kriegsheld unter Heinrich II und Franz II.

Guitres, Ghihtr', Flecken in Frankreich.

Guizot (François), Ghisöh, französ. Minister des Innern und Geschichtschreiber.

Gujerate (**Guzerate**, **Guzurat**), Ghudscherat, Provinz und Stadt in Vorderindien.

Gulliver, Ghöl'liwer, der Name einer satirischen Reisebeschreibung von Swift.

Gurgitelli, Ghurdschitelli, ein Badeort im Königreich Neapel.

Gustave, fr., Ghüstähw', **Gustavo**, ital., Ghustäwo, sp., Chustäwo, Gustav.

Guthrie (William), Ghödds'ri, schottischer Geschichtschreiber.

Gutierrez, Ghuti-érredß, spanischer ökonom. Schriftsteller.
Guttălus, a. G., Fluß im europ. Sarmatien.
Guy, Gui, engl., Ghei, fr., Ghüih, Guido oder Veit.
Guyaba, Ghujába, Provinz im Kaiserthum Brasilien.
Guy Mannering, Ghei Män'nĕring, der Titel eines Romans von W. Scott.
Guyana, s. Guayana.
Guyon (Claude Marie), Ghüjóng, französ. Geschichtschreiber.
Guys (Pierre-Augustin), Ghüihß, französ. Reisebeschreiber und Alterthumsforscher.
Guzerate, s. Gujerate.
Guyton de Morveau (Louis-Bernard, baron de), Ghüitóng de Morwóh, französ. Chemiker und Schriftsteller in seinem Fache.
Guzman (Alfonso-Perez de), Ghudsmánn, spanischer Feldherr.
Gwalior, Ghueh'liórr, District und Stadt in Vorderindien.
Gyamarthi (Sam.), Djamárti, ungerischer Grammatiker.
Gyărus (ος), und Gyăra, eine der cycladischen Inseln im ägäischen Meere.
Gygēa (Γύγηα), Myth., eine Nymphe.
Gynaecopŏlis, a. G., Stadt in Aegypten.
Gyöngyös, Djöndjösch, Marktflecken in Ungern.
Gyöngyösi (István), Djöndjöschi, ungerischer Dichter.
Györ, Djöhr, Gespannschaft und Stadt (Raab) im Königr. Ungern.
Györgyo Szent Miklós, Djördjo Sent Miklohsch, Marktflecken in Siebenbürgen.
Gyrtōne (Γυρτώνη), a. G., Stadt in Thessalien.
Gysbeck, Geisbehk (G wie ein sanftes Ch), holländischer Dichter.
Gythēum, īnm und ĭum (Γύθειον und Γύθιον), a. G., eine Seestadt in Laconien.
Gyula Fejérvár, Djula Fäjerwahr, Stadt (Karlsburg) in Siebenbürgen.
Gyzen (Pieter), Geis'n (G wie ein sanftes Ch), niederländischer Maler.

H.

Hab, engl., Häbb, der verkürzte Name Herbert.
Habingdon (John), Häb'bingd'n, engl. Geschichtschreiber.
Hackney, Häck'ni, ein Flecken in England.

Hacquet (Balthasar), Hakäh, franzöſ. Naturforscher.
Haddington, Häd'dingt'n, Grafſchaft und Stadt in Schottland.
Hadley (John), Hädd'li, Erfinder des nach ihm benannten Spiegeloctanten.
Hadria, a. G., zwei Städte in Italien.
Hadrianopŏlis, ſ. Adrianopolis.
Haebūdes, Hebūdae, a. G., Inſeln zwiſchen Irland und Schottland.
Haemonĭdes, Myth., ein Prieſter des Apollo und der Diana.
Haen (Antoni van), Hahn, holländ. mediciniſcher Schriftſteller.
Haensbergen (Jan van), Hahnsbergen, holländiſcher Maler.
Haer (Florens van der), Hahr, niederländiſcher Geſchichtſchreiber.
Haerlebeke, Hahrlebeke, Marktflecken im Königreich der Niederlande.
Haerlem (Theodor van), Hahrlem, holländiſcher Maler.
Hagnō (Ἁγνώ), Hangno, Myth., eine der drei Nymphen, welche den Jupiter auf dem Berge Lycēus erzogen.
Hague, Hahgh', Dorf in Frankreich.
Hague (Charles), Hehgh, engl. Tonſetzer.
Hailes, ſ. Dalrymple.
Hainaut (Le), Le Hänōh, der franzöſ. Name der niederländiſchen Grafſchaft Hennegau.
Haiti, ſ. Hayti.
Hakluyt (Richard), Häck'leit, Sammler von Reiſebeſchreibungen.
Hal, engl., Häll, der abgekürzte Name Henry.
Halas, Haläſch, Marktflecken in Ungern.
Halcyŏne, a. G., Stadt in der griechiſchen Landſchaft Locris.
Halcyoneus, ſ. Alcyoneus.
Hale (Matthew), Hehl, engliſcher Schriftſteller.
Hales (Stephen), Hehls, engliſcher Schriftſteller im Fache der Phyſik.
Halēsa (Alēsa), a. G., Stadt auf der Inſel Sicilien.
Hales-Owen, Hehls-Ohn, ein Fabrikort in England.
Halēsus (Ἅλησος) oder Alēsus, 1) Myth., ein Sohn des Agamemnon; 2) a. G., Fluß in Sicilien.
Halesworth, Hehls'uörrds, Stadt in England.
Halĭa oder Halĭe (Ἁλίη), Myth., eine Schweſter der Telchīnen.
Halĭce (Ἁλίκη), a. G., Stadt in Argŏlis.
Halicz, Halitſch, der polniſche Name des Königreichs Galizien; auch eine Stadt in Galizien.

Halifax, Häl'lifäcks, 1) Stadt in England; 2) drei Grafschaften und mehre Ortschaften in Nordamerika.
Halimēde (Ἁλιμήδη), Myth., eine der Nereïden.
Halimon, Myth., der Vater der Crete, von welcher die Insel Creta den Namen erhalten haben soll.
Haling, Heh'ling, Insel bei England.
Haliphērus (Ἁλίφηρος), Myth., einer von Lycāon's Söhnen.
Häll (Joseph), Hahl, englischer Philosoph, der Seneca Englands genannt.
Hallam (Henry), Häl'lämm, engl. Geschichtschreiber.
Halley (Edmund), Häl'li, englischer astronomischer Schriftsteller.
Halliday (Andrew), Häl'lĭdeh, englischer Geschichtschreiber.
Halloway, Häl'loeh, englischer Geschichtschreiber.
Hallowell, Häl'loell, Stadt in den nordamerik. Freistaaten.
Halmy̆ris, a. G., Stadt und See in Mösien.
Halocrătes (Ἁλοκράτης), einer der Söhne des Hercules.
Halōne (Ἁλώνη) und **Halonēsus** (Ἁλόνησος), a. G., zwei Inseln im ägäischen Meere.
Halōtus, ein Verschnittener, welcher den Kaiser Claudius auf Befehl der Agrippina vergiftete.
Haly̆cus (ος), a. G., Fluß in Sicilien.
Ham, Hang, Stadt in Frankreich.
Hamadryădes (Ἁμαδρυάδες), Myth., Nymphen der Bäume, mit welchen sie entstanden, lebten und starben.
Hamaxĭtus (ὸς), a. G., Stadt in Troas.
Hambata, Ambáta, Stadt im amerikan. Freistaate Colombia.
Hambie, Hangbih', Stadt in Frankreich.
Hamburg, Hämm'börgh, Hämm'böro (b'ro), einige Städte in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Hamilton, Häm'milt'n, Stadt in Schottland, auch mehre Grafschaften in den nordamerikan. Freistaaten.
Hamlet, Hämm'let, der Name eines fabelhaften dänischen Prinzen, den Shakspeare durch ein Trauerspiel verewigt hat.
Hammond (James), Häm'mönnd, englischer Dichter.
Hamodŏcus (ος), Myth., ein Held der Hyperboreer.
Hampden (John), Hämm'd'n, ein englischer Patriot, einer der Wortführer in der Kammer der Gemeinen.
Hampshire, Hämm'schir, Grafschaft in England, auch zwei Grafschaften in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.
Hampstead, Hämm'stedd, Stadt und zwei Flecken in England.

Hampton, Hämm't'n, Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Hamptoncourt, Hämm't'nkort, Dorf und königliches Lustschloß in England.
Hanaroora, Hanaruhra, Stadt auf der Insel Woahu in Australien.
Hancock, Hänn'kack, mehre Grafschaften und Ortschaften in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Hannĭbal (Ἀννίβας), Feldherr der Karthager.
Hannibălis Ins., a. G., Insel im iberischen Meere.
Hanover, Hän'nower, Grafschaft und mehre Städte in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Hanway (James), Hänn'ueh, englischer Reisebeschreiber, Gründer der Sonntagsschulen.
Harborough, Har'böro (b'ro), Stadt in England.
Harbour, Har'börr, ein Haven der Insel Antigua in Westindien.
Harbour Island, Har'börr Eiländ, eine der Bahama-Inseln in Westindien.
Harcourt (Henri de Lorraine, comte d'), Arkühr, französ. Kriegsheld.
Hardcastle, Hahrd'käßl, Dorf mit einer Missionsanstalt in Südafrika.
Harderwyk, Harderweik, Stadt im Königreich der Niederlande.
Hardouin (Jean), Harduäng, französ. Schriftsteller.
Harfleur, Harflöhr, Stadt in Frankreich.
Harford, Har'förrd, Grafschaft und Stadt in den nordamerikanischen Freistaaten.
Hariot, Harriot (Thomas), Här'riött, englischer Mathematiker.
Harlay (Achilles de), Harläh, französ. juristischer Schriftsteller.
Harleigh, Harleh', Stadt in England.
Harleville (Jean François Collin d'), Arl'wihl, französ. dramatischer Dichter.
Harley, Har'li, Graf von Oxford, englischer Staatsminister.
Harmēne (Ἁρμήνη), a. G., Stadt in Paphlagonien.
Harmenopūlus (Constantinus), ein jurist. Schriftsteller aus Konstantinopel.
Harmonīa (Ἁρμονία), Myth., Tochter des Mars und der Venus, und Gemahlin des Cadmus.
Harmonĭdes, ein Trojaner, welcher die Schiffe baute, worauf Paris die Helĕna entführte.
Harmony, Har'möni, der Name mehrer Ortschaften in den V. St. von Nordamerika.
Harmozĭca oder **ce** (Ἁρμοζικὴ sc. πόλις), a. G., Stadt in Iberien.

Harold, engl., Här'rold, Herold.
Három-Szék, Hahrom-Sehk, ein Bezirk der Szekler in Siebenbürgen.
Harpăgus (ος), ein Staatsbeamter des Königs Astyäges, und in der Folge Feldherr des Cyrus.
Harpăleus, 3s., (Ἀρπαλεύς), Myth., ein Sohn des Lykäon.
Harpălus (ος), Statthalter von Babylon, welcher die ihm von Alexander anvertrauten Schätze dieser Stadt verschwendete.
Harpălÿce (Ἀρπαλύκη), Myth., Tochter des Clymĕnus, Königs von Argos.
Harpalÿcus (ος), Myth., einer der Söhne des arkadischen Königes Lykäon.
Harpăsa, a. G., Stadt in Carien.
Harpăsus (ος), a. G., Fluß in Carien.
Harpocrătes (Ἀρποκράτης), eine Gottheit der Aegypter, das Symbol der Sonne im Winter-Solstitium, später der Gott des Stillschweigens.
Harpȳia, 3s., (Ἄρπυια), die Mehrzahl Harpyiae (Ἅρπυιαι), Myth., die Harpyien, eine Art Furien mit Geierklauen, Geierfedern und Jungferngesichtern.
Harrespoor, Harrispuhr, Fürstenthum und Stadt in Vorderindien.
Harriet (Thomas), Här'riet, englischer Mathematiker und Astronom.
Harrington (James), Här'ringt'n, englischer Schriftsteller im Fache der Staatswirthschaft.
Harriot, engl., Här'riött, der verkürzte Name Henrietta.
Harris (James), Här'ris, englischer Lord der Schatzkammer und philosophischer Schriftsteller.
Harrisburgh, Här'risbörgh, Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Harrison (John), Här'ris'n, englischer Mechaniker, Erfinder der Seeuhren.
Harrisonville, Här'ris'nwill, Stadt in den V. Staaten von Nordamerika.
Harrowby, Här'robi, Präsident im englischen geheimen Rathe.
Harrowgate, Här'roghet, ein Dorf mit Mineralquellen in England.
Harry, engl., Här'ri, für Henry, Heinrich.
Hartford, Har'förrd, 1) Grafschaft und Stadt in England; 2) Grafschaft und einige Städte in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Hartland, Hart'länd, Stadt in England.
Hartlepool, Hartlipuhl', Stadt in England.

Hartley (David), Hart'li, englischer philosoph. Schriftsteller.
Hartsoeker (Nicolaas), Hartsuker, holländischer Physiker.
Harun al Rashid, Haruhn al Raschihd, fünfter Chalif der Araber.
Harvey (William), Har'wi, englischer medicin. Schriftsteller, Entdecker des Kreislaufs des Blutes im menschlichen Körper.
Harvey-Islands, Har'wi-Eiländs, Inseln in Australien.
Harwich, Hah'ritsch, Stadt in England.
Harwood (Edward), Har'wudd, englischer Philolog.
Haslingdon, Häß'lingd'n, Stadt in England.
Hastings, Heh'stings, einer der Fünfhäven in England.
Hastrübal, s. Astrubal.
Hatház, Hathahs, ein Haiduckenflecken in Ungern.
Hatton (Christoph), Hätt'n, Kanzler von England unter der Regierung der Königin Elisabeth.
Haughton (M.), Haht'n, engl. Maler.
Haussez, Hosséh, französ. Seeminister.
Hautefeuille (Jean), Hohtföll', französ. Mechaniker, Erfinder des Pendels.
Hauterive, Hohtrihw', Stadt in Frankreich.
Hauteroche (Noël le Breton, sieur de), Hohtröhsch', französ. Schauspieler und dramatischer Dichter.
Hauteserre (Antoine Dadine de), Hohtsär', französ. Schriftsteller.
Hautpoult (Jean Joseph d'), Ohpüh, französ. General.
Hautvilliers, Hohwilje, Marktflecken in Frankreich.
Haux, Hoh, Stadt im Königreich der Niederlande.
Hauy (René Just), Ha-üih, französ. Mineralog.
Havana, s. La Havana.
Haverfordwest, Häw'werförrduest, Stadt in England.
Hâvre-de-Grâce, s. Le H. de G.
Haverhill, Häw'werhill, zwei Städte in den V. St. von Nordamerika.
Hawick, Häw'wick, Stadt in Schottland.
Hawkesbay, Hahksbeh, eine Bai in Neuholland.
Hawkesbury (Robert Banks Jenkinson), Hahksberi, englischer Minister der auswärtigen Angelegenheiten.
Hawkesworth (John), Hahks'uörrds, englischer Schriftsteller.
Hawkins (John), Hah'kins, englischer Schriftsteller.
Hawkwood (John), Hahk'wudd, englischer General.
Haydon (Benjamin Robert), Heh'd'n, englischer Maler.
Haye (La), La Häj', Stadt in Frankreich.
Hayley (William), Heh'li, englischer Dichter und Biograph.
Haymarket, Heh'markit, der Name eines Theaters in London.

Hayward (John), Heh'uärrd, englischer Geschichtschreiber.
Hayti, A-iti, sonst St. Domingo, eine der großen Antillen in Westindien mit einem Negerstaat.
Haywood, Heh'wudd, Grafschaft in den Verein. St. von Nordamerika.
Hearne (Thomas), Härrn, englischer Philolog, Biograph, u. s. w.
Heath (Charles), Hihds, englischer Kupferstecher.
Heathfield (vorher Elliot), Hihds'fihld, der tapfere Vertheidiger von Gibraltar.
Heautontimorumĕnos (Ἑαυτὸν τιμωρούμενος), d. h. der Selbstquäler, Selbstpeiniger, Name einer Komödie des Terentius.
Heberden (William), Heb'berd'n, englisch. medicinischer Schriftsteller.
Hébert (Jacques René), Hébähr, einer der Unruhstifter zur Zeit der französ. Revolution.
Hebrides, Heb'reids, schottischer Name der hebridischen Inseln.
Hebudes, s. **Haebudes**.
Hecăbe (Ἑκάβη), Myth., eine von den 50 Töchtern des Danăus.
Hecăle (Ἑκάλη), Myth., die alte arme Pflegemutter des jungen Theseus (2s.).
Hecamēde (Ἑκαμήδη), Myth, Tochter des Arsinöus.
Hecăte (Ἑκάτη), Myth., Tochter des Titanen Perses und der Asteria, und Beiname der Diana als Göttin der Unterwelt (Proserpina).
Hecatodōrus (ος), griechischer Bildhauer.
Hecatompĕdon, a. G., Stadt in Epīrus.
Hecatompŏlis, a. G., ein Beiname der Insel Creta, von den 100 Städten, die sie enthalten haben soll.
Hecatompy̆los, a. G., die Hauptstadt in Parthien.
Hecquet (Philippe), Hekäh, französ. medicinischer Schriftsteller.
Hectēnae, a. G., eine Völkerschaft in Böotien.
Hecŭba (Ἑκάβη), Myth., die zweite Gemahlin des Priămus, und Mutter des Hector, Paris u. s. w.
Hecy̆ra (Ἑκυρὰ), d. h. die Schwiegermutter, eine Komödie des Terentius.
Hédelin (François), Héd'läng, französ. Roman- und Trauerspieldichter.
Hedy̆lus (ος), ein griechischer Epigrammendichter.
Hegēmon (Ἡγήμων und Ἡγίμων), ein griech. Lustspieldichter von der Insel Thasus.

Hegemŏne (Ἡγημόνη, d. h. die Führerin), Myth., ein Beiname der Diana.

Hegesiănax (Ἡγησίαναξ), ein Geschichtschreiber von Alexandria.

Hegesĭas (Ἡγησίας), ein griechischer Geschichtschreiber aus Magnesia.

Hegesilŏchus (ος), der Verwalter eines obrigkeitlichen Amtes auf Rhodus, welcher seine Landsleute beredete, den Römern mit 40 Schiffen gegen den macedonischen König Perseus (2s.) beizustehen.

Hegesīnus (ος), ein Philosoph der zweiten Akademie von Pergămus.

Hegesipўle, Tochter des thracischen Königs Olōrus, Gemahlin des Miltiădes und Mutter des Cimon.

Hegesistrătus (Ἡγησίςρατος), ein Ephĕser, Gründer der Stadt Elăa in Asien.

Hegetorides, von der Insel Thasus, welcher durch Abschaffung eines gewissen Gesetzes sein Vaterland von der Belagerung der Athener befreiete.

Hegias (Ἡγίας), griechischer Bildhauer aus Athen, zur Zeit des Phidias.

Hegyalla, Hedjalla, ein Gebirg in Ungern.

Helcĕbus (Ἑλκήβος), a. G., Stadt in Gallia Belgica.

Helen, Helena, engl., Hel'len, Hel'linä; **Hélène**, fr., Eläbn', Helena.

Helĕna, Helĕne (Ἑλένη), Myth., Tochter des spartischen Königs Tyndărus und der Leda, und Gemahlin des Königs Menelăus von Sparta. S. auch **St. Helena**.

Helenopŏlis, a. G., Stadt in Bithynien.

Helēnor (Ἑλήνωρ), Myth., ein lydischer Prinz, welcher den Aenēas nach Italien begleitete.

Helensburgh, Hel'lensböro (b'ro), ein Fabrikdorf in Schottland.

Helĕnus (ος), Myth., Sohn des Priămus und der Hecŭba, ein berühmter Wahrsager.

Helēus (Ἕλειος), Myth., Sohn des Perseus (2s.).

Helford, Hell'förrd, Marktflecken in England.

Heliădes (Ἡλιάδες), Myth., die Töchter des Helios und der Clymĕne, und Schwestern des Phaethon.

Helicăon, Myth., Sohn des Antēnor und Gemahl der Laodice, des Priămus Tochter.

Helīce (Ἑλίκη), 1) Myth., Tochter des Olĕnus, eine Nymphe und Miterzieherin des Jupiter, der sie als Gestirn (der große Bär) an den Himmel versetzte; 2) a. G., Stadt in Achaia.

Helĭcon (Ἑλικών), Myth., der berühmte Musenberg in Böotien, aus welchem die Quelle Hippokrēne floß.
Heliconiădes, Myth., ein Beiname der Musen, weil sie auf dem Berge Helicon ihren Sitz haben sollten.
Helĭmus (ος), Myth., einer der Centauren.
Heliodōrus (Ἡλιόδωρος), ein Sophist und erotischer Dichter aus Emĕsa, im Zeitalter des Theodosius.
Heliogabălus (ος), ein Beiname des römischen Kaisers Bassianus.
Heliopŏlis (Ἡλιόπολις oder Ἡλιούπολις), a. G., Stadt in Cölesyrien, in Unterägypten, u. s. w.
Hellanĭcus (ος), ein griechischer Geschichtschreiber aus Mitylene.
Hellēnes (Ἕλληνες), a. G., ein Völkerstamm in Thessalien.
Hellomĕnon, a. G., ein Flecken auf der Insel Leucadia.
Hellŏpes, a. G., ein Volk in Epīrus.
Hellophŏnus (ος), Myth., ein Beiname der Artĕmis.
Héloïse, Eloihs', die Geliebte Abailard's, und dann Aebtissin des Klosters Paraclet.
Helōrus (ος), und **Helōrum** oder **Elōrus**, um, a. G., Stadt und Fluß in Sicilien.
Hellot (Jean), Hälöh, französ. Chemiker.
Helston, Hell'st'n, Stadt in England.
Helvecŏnes, a. G., ein Volk in Germania.
Helvoetsluys, Helvuhtsleus, Stadt und Festung im Königreich der Niederlande.
Helўmus, s. **Elymus**.
Helyot (Pierre), Elióh, französ. Geschichtschreiber.
Hemĕra, Myth., Tochter des Erĕbus und der Nyx.
Hemithĕa (Ἡμιθέα), Myth., Tochter des Staphўlus und der Chrysothĕmis, und Enkelin des Bacchus.
Hempstead, Hemm'stedd, Grafschaft und Stadt in den nordamerikanischen Freistaaten.
Hemsterhuys (Tiberius), Hemsterheus, holländischer Philolog und Kritiker.
Henares, Enáres, Fluß in Spanien.
Hénault, Hénóh, Fluß in Frankreich.
Hénaut oder **Hénault** (Charles Jean François), Hénóh, französ. Geschichtschreiber.
Henderson (Ebenezer), Henn'ders'n, englischer Reisebeschreiber; auch zwei Grafschaften in den V. St. von Nordamerika.
Henderville, Henn'dermill, Insel in Australien.
Henĕti (Ἐνετοί), a. G., ein Volk in Paphlagonien, dann in Oberitalien, wo sie **Venĕti** hießen.
Henley, Henn'li, zwei Marktflecken in England.

Heniŏcha (Ἡνιόχη, d. h. die Zaumhalterin), Myth., ein Beiname der Juno.

Heniŏchi (Ἡνίοχοι), a. G., ein Volk im asiatischen Sarmatien.

Heniŏchus (Ἡνίοχος), der Fuhrmann am Himmel, sonst auch Erichthonius oder Erechtheus (Sf.) genannt.

Hennebon, Hanebóng, Stadt in Frankreich.

Henri, fr, Hangri, in der erhabenen Rede; Angri, in der Umgangssprache, Heinrich.

Henriade (La), La Hangriáhd', Voltaire's Heldengedicht von den Thaten Heinrichs IV.

Henrice, Henn'riß, Grafschaft in den V. St. von Nordamerika.

Henriet (Isael), Hangriáh, franzöf. Kupferstecher.

Henriette, fr., Angriât'; Henrietta, engl., Henriéttă, Henrica.

Henrion de Pansey (Pierre Paul), Hangriông de Pangsáh, franzöf. Staatsrath und Präsident des Kassatïonshofes, auch Schriftsteller.

Henriot (François), Hangriôh, ein grausamer Commandant der pariser Nationalgarde zur Zeit der Revolution.

Henrique, sp, Enrighe, Heinrich.

Henriquez, Enrigheds, spanischer Tauf- und Geschlechtsname.

Henriquille, Enrighilje, ein Salzsee auf der Insel Cuba.

Henryson (Robert), Henn'rif'n, schottischer Fabeldichter und Erzähler.

Hephaestiădes, a. G., Inseln im tyrrhenischen Meere.

Heptanŏmis, a. G., der griech. Name von Mittelägypten.

Heptapŏlis, a. G, eine Landschaft Aegyptens, welche sieben Städte enthielt.

Heptapŏrus (ος), a. G., Fluß in Troas.

Heptapy̆los, ein Beiname der Stadt Theben in Böotien, weil sie sieben Thore hatte.

Hequet, s. Hecquet.

Heraclēa (Ἡράκλεια), der Name mehrer, dem Hercules zu Ehren erbauten, Städte, z. B. in Unteritalien, Thessalien, Aeŏlis, Bithynien, u. s. w.

Heraclēa minōa, a. G., Stadt in Sicilien.

Heracleopŏlis (Ἡρακλέους πόλις), a. G., zwei Städte in Aegypten.

Heracleōtes (Ἡρακλειώτης), ein stoischer, dann cyrenaischer Philosoph aus Heraclēa.

Herăcles, (Ἡρακλῆς), der griechische Name des Hercules.

Heraclēum (Ἡράκλειον), a. G., Stadt in Macedonien, in Libyen, u. s. w.

Heraclides (Ἡρακλείδης), ein Philosoph von Heraclēa in Pontus.

Heraclītus (Ἡράκλειτος), ein tiefsinniger Philosoph aus Ephĕsus, der immer über die Menschen geweint haben soll.

Heraclĭus (Ἡράκλειος), Sohn des Heraclius, Statthalters von Afrika, und dann griechischer Kaiser, nachdem er den Phocas entthront hatte.

Hérault, Héróh, Departement und Fluß in Frankreich.

Hérault de Séchelles, Héróh de Seschall', ein berüchtigtes Mitglied des franzöſ. Wohlfahrtausschusses zur Zeit der Revolution.

Herbānum, a. G., Stadt in Etrurien.

Herbelot (Barthélemi d'), Erb'lóh, franzöſ. Schriftsteller im Fache orientalischer Sprachen.

Herbert of Cherbury (Edward), Herr'bert aw Tscherr'beri, englischer Philosoph und Deist.

Herbignac, Erbinjack, Marktflecken in Frankreich.

Herbīta, a. G., Stadt auf der Insel Sicilien.

Hercātes, a. G., ein Volk in Gallia Cisalpina.

Hercēus, 3ſ., (Ἑρκεῖος), Myth., ein Beiname des Jupiter, als Beschützers des Hauses.

Hercilla, ſ. Ercilla.

Herculanēum oder Herculānum, a. G., Stadt in Campanien, die unter der Regierung des Kaisers Titus durch einen Ausbruch des Vesuvs verschüttet wurde.

Hercule, fr., Erkühl', Hercules.

Hercŭles (Ἡρακλῆς), Myth., ein Halbgott, Sohn des Jupiter und der Alcmēne, und Gemahl der Dejanīra.

Hercuniātes, a. G., ein Volk in Pannonien.

Hercȳna (Ἕρκυνα), 1) Myth., eine Nymphe, Gespielin der Proserpina; 2) ein Fluß in Böotien.

Herdonia und Herdonēa, a. G., Stadt in Apulien.

Herefordshire, Her'riförrdschir, Grafschaft in England.

Héricourt (Louis de), Hérikúhr, franzöſ. juristischer Schriftsteller.

Herilus, Myth., eine König zu Präneste in Italien, welcher einen dreifachen Körper hatte.

Héritier, ſ. L'Héritier.

Herkemer, Herr'kimer, Grafschaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.

Hermagŏras (Ἑρμαγόρας), ein griechischer Redner zu Rhodus.

Hermandīca oder ce, a. G., Stadt in Lusitanien.

Hermerăcles, Myth., Mercur und Hercules auf einem Fußgestelle.

Hermesianax (Ἑρμησιάναξ), ein elegischer Dichter aus Colophon in Jonien.
Hermione (Ἑρμιόνη), 1) Myth., Tochter des Menelaus und der Helena; 2) a. G., Stadt in Argolis.
Hermiones, a. G., ein Volk in Germania.
Hermites (Les), fr., Läs Ermiht', die Einsiedlerinseln in Australien.
Hermocles, ein griechischer Bildhauer aus Rhodus.
Hermocrates (Ἑρμοκράτης), ein General der Syrakuser.
Hermocreon, griech. Baumeister und Bildhauer.
Hermodorus (ος), ein Philosoph von Ephesus, u. A.
Hermogenes (Ἑρμογένης), ein Baumeister von Alabanda in Carien, der den Tempel der Diana zu Magnesia bauen half.
Hermolaus (ος), ein junger Macedonier, der sich gegen das Leben Alexanders des Großen verschwor.
Hermopolis (Ἑρμούπολις), a. G., der Name zweier Städte in Aegypten.
Hermopolitane Phylace, a. G., Stadt in Aegypten.
Hermotimus (ος), Myth., ein Wahrsager von Clazomenä in Jonien.
Hermunduri, a. G., ein Volksstamm der alten Germanen.
Hernandez (Francisco), Ernándeds, spanischer Naturforscher.
Hernici, a. G., ein Volk in Latium.
Herodorus (Ἡρόδωρος), griechischer Schriftsteller.
Herodotus (Ἡρόδοτος), ein griechischer Geschichtschreiber von Halicarnassus in Carien.
Heroopolis, a. G., Stadt in Unterägypten.
Herophile (Ἡροφίλη), eine berühmte Sibylle und Priesterin des Apollo.
Herophilus (Ἡρόφιλος), griechischer Arzt, einer der ersten, welche Leichname secirten.
Herostratus (Ἡρόςρατος), ein griechischer Sonderling, welcher, um seinen Namen auf die Nachwelt zu bringen, den Tempel der Diana zu Ephesus anzündete.
Herregouts (Hendrik), Herregauts (g wie ein sanftes ch), niederländischer Geschichtsmaler.
Herrera de Duero, Erréra de Duéro, Stadt in Spanien.
Herrera Tordesillas (Antonio de), Erréra Tordesilljas, spanischer Geschichtschreiber.
Herries (J. C.), Her'ris, englischer Kanzler der Schatzkammer.
Hertfordshire, Här'förrdschir, Grafschaft in England.

Herŭli, ein nordteutsches Volk, welches das weströmische Kaiserthum erobern half.
Hervey (James), Här'wi, englischer Dichter und Philosoph.
Hervey's Island, Här'wi's Eiland, Insel in Australien.
Hesburn (James), Hes'börrn, Graf von Bothwell, zweiter Gemahl der Maria Stuart von Schottland.
Hesiŏdus (Ἡσίοδος), ein griechischer Dichter aus Cyme in Aeolien.
Hesiŏne (Ἡσιόνη), Myth., Tochter des Königs Laomĕdon von Troja, und Gemahlin des Telămon.
Hesperĭdes (Ἑσπερίδες), Myth., drei Nymphen, welche die goldnen Aepfel der Juno in einem Garten, nicht weit vom Berge Atlas, von einem Drachen bewachen ließen.
Hespĕris, 1) Myth., Tochter des Hespĕrus; 2) Stadt in Cyrenaica.
Hespĕrus (ος), Myth., Sohn des Japĕtus und Bruder des Atlas; nach seinem Namen wurde der Abendstern genannt.
Hestiŏnes, a. G., ein Volk in Vindelicien.
Heukelum, Hökĕlömm, Stadt im Königreich der Niederlande.
Heurn (Jan), Hörn, holländischer Arzt und Anatom.
Heurteloup (Nicolas), Hört'lüh, französ. chirurgischer Schriftsteller.
Heusch (Willem van), Höhs, holländischer Landschaftsmaler.
Heusden, Höhsd'n, Stadt im Königreich der Niederlande.
Heves, Hewesch, eine Gespannschaft im Königreich Ungern.
Hewson (William), Juhs'n, englischer Anatom.
Hexham, Heckß'ämm, Stadt in England.
Heydon, Heh'd'n, Stadt in England.
Heytesbury (William), Hehts'bĕri, vorher A Court, A Kohrt', englischer Staatsmann.
Heywood (John), Heh'wudd, englischer Lustspieldichter und Epigrammatist.
Hicānus (ὸς), griechischer Bildgießer.
Hicetāon (Ἱκετάων), Myth., ein Sohn Laomĕdon's, und Vater des tapfern Menalippus.
Hicĕtas (Ἱκέτας), ein pythagorischer Philosoph aus Syrakus.
Hicĕtes (Ἱκέτης), Tyrann von Sicilien.
Hiempsal 3s., (Ἱέμψας oder Ἴαμψας), König von Numidien, Enkel des Masinissa.
Hiĕra 3s., (Ἱερά), 1) Myth., Gemahlin des Telĕphus, Königs von Mysien, welche die Venus an Schönheit übertroffen haben soll; 2) a. G., Insel im ägäischen Meere.

Hierapŏlis (Ἱερὰ πόλις), Stadt in Großphrygien, u. A.
Hierăsus (ος), a. G., Fluß in Dacien.
Hiĕra Sycamīnos, a. G., Stadt in Oberägypten.
Hiĕrax (Ἱέραξ), Beiname des Königes Antiŏchus von Syrien.
Hières, s. Hyères.
Hiericho (chūs) (Ἱεριχὼ, Ἱεριχοῦς), a. G., Stadt in Palästina.
Hiĕro, 3f., (Ἱέρων), der Name zweier Könige von Syrakus.
Hierocaesarēa (Ἱεροκαισάρεια), a. G., Stadt in Lydien.
Hierŏcles, 4f., (Ἱεροκλῆς), ein platonischer Philosoph zu Alexandrīa.
Hierodūlum, a. G., Stadt in Libyen.
Hierŏmax, a. G., Fluß in Palästina.
Hieronēsus, a. G., Insel bei Sicilien.
Hieronўmus (ος), ein Regent von Syrakus in Sicilien, Nachfolger seines Großvaters Hiĕro II.
Hiĕrus (ος), a. G., Fluß in Troas.
Higgins (William), High'ghins, englischer chemischer Schriftsteller.
High Island, Hei Eiländ, Insel in Australien.
Highland, Heiländ, Grafschaft und Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Highlands, Heiländs, die Hochlande in Schottland.
Highmore (Joseph), Heimohr', englischer Maler und Schriftsteller.
High Peak, Hei Pihk, eine der höchsten Bergspitzen in den Staaten von Mittelamerika.
Higuera de Arjona, Ighéra de Archóna, Stadt in Spanien.
Hijar (Ixar), I'char, Stadt in Spanien.
Hilaire, fr., Iläht'; Hilary, engl., Hil'lări, Hilarius.
Hillsborough, Hills'böro (b'ro), Grafschaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Himĕra (Ἱμέρα), a. G., eine Stadt und zwei Flüsse in Sicilien.
Hindoostan, Hindustahn, ein Theil von Vorderindien.
Hinkley, Hink'li, Stadt in England.
Hinojares, Inochăres, Stadt in Spanien.
Hinojosa, Inochósa, Stadt in Spanien.
Hippalcimus (Ἱππάλκιμος), Myth., einer der Argonauten, Sohn des Pelops und der Hippodamīa.
Hippălus (ος), ein Seefahrer zur Zeit des Kaisers Augustus.

Hipparinus (ος), ein Herrscher von Syrakus.
Hippăris, a. G., Fluß in Sicilien.
Hippăsus (ος), Myth., einer der Centauren.
Hippias (Ἱππίας), Sohn des Pisiſträtus, und mit seinem Bruder Hipparchus Regent von Athen.
Hippocŏon (Ἱπποκόων), Myth., Sohn des Oebălus, und Bruder des Tyndărus und Icarion.
Hippocrătes (Ἱπποκράτης), ein griechischer Arzt von der Insel Cos, Begründer der wissenschaftlichen Medicin.
Hippocrēne (Ἱππου κρήνη), Myth., der Musenquell am Helicon.
Hippodămas (Ἱπποδάμας), Myth., Sohn der Perimēle und des Achelōus.
Hippodăme (Ἱπποδάμη) und **Hippodamīa** (Ἱπποδάμεια), Myth., Tochter des Oenomăus, Königs in Elis, und Gemahlin des Pelops, Sohnes des Tantălus.
Hippodămus (ος), ein griech. Baumeister.
Hippodice (Ἱπποδίκη), Myth., eine der Danaiden.
Hippodrŏmus (ος), Myth., ein Sohn des Hercules und der Anthippe.
Hippolŏchus (ος), Myth., Sohn des Bellerŏphon, und Vater des Glaucus.
Hippolўte (Ἱππολύτη), Myth., eine Königin der Amazonen, Gemahlin des Theseus (2ſ.).
Hippolўtus (ος), Myth., Sohn des Theseus (2ſ.) und der Hippolyte.
Hippomĕdon (Ἱππομέδων), Myth., des Aristomăchus Sohn, einer der sieben Helden, welche gegen Theben zogen.
Hippomĕnes (Ἱππομένης), Myth., Sohn des Megăreus (3ſ.) und der Merŏpe, und Gemahl der Atalante, des Schœneus (2ſ.) Tochter.
Hippōnax, ein griechischer satirischer Dichter zu Ephĕsus.
Hipponēsus (ος), a. G., Insel im ägäischen Meere.
Hipponŏe (Ἱππονόη), Myth., eine der Nereïden.
Hipponŏme (Ἱππονόμη), Myth., Tochter des Menœceus (3ſ.), und Gemahlin des Alcäus.
Hipponŏus (ος), Myth., Sohn des Priămus und der Hecŭba.
Hippophăgi, a. G., ein Volk in Scythien.
Hippŏtes (Ἱππότης), Myth., Sohn des Mimas und Enkel des Aeŏlus I.
Hippothŏe (Ἱπποθόη), Myth., Tochter des Pelias.
Hippothŏus (ος), Myth., Neptun's Sohn von der Alŏpe.

Hippozȳgus (os), Myth., ein Sohn des Hercules.
Hippūris, a. G., Insel im ägäischen Meere.
Hirpinum, a. G., eine Landschaft in Italien.
Hispălis, a. G., Stadt in Hispania Baetica.
Hispaniŏla, der latein. Name der Insel St. Domingo, jetzt Haiti.
Hitchin, Hit'schinn, Marktflecken in England.
Hithe, s. **Hythe**.
Histŏris, Myth., Tochter des Tiresias und Dienerin der Alcmēne.
Hitu (Ytu), Itú, Stadt im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Hlaupetjn, Hloupjĕtihn, Dorf in Böhmen.
Hoadley (Benjamin), Hohd'li, englischer Arzt und Physiker.
Hobartstown, Hoh'bårtstaun (tônn), Stadt auf der Insel Van-Diemens Land.
Hobbes (Thomas), Hab'bes, englischer philosophischer und politischer Schriftsteller.
Hobe, engl., Hobb, für **Robert**.
Hobhouse (John Charles), Habb'hauß, engl. Reisebeschreiber.
Hoche (Lazare), Hohsch', französ. Divisionsgeneral.
Hodge, engl., Haddsch, der verkürzte Name **Roger**.
Hodges (William), Hadd'schis, engl. Reisebeschreiber.
Hoeck (Jan van), Hubk, niederländischer Maler.
Hoegaerden, Hugahrd'n (g wie ein sanftes ch), Marktflecken im Königreich der Niederlande.
Hoet (Gérard), Huht, holländischer Maler.
Hogarth (William), Hoh'ghards, englischer Maler und Kupferstecher.
Hogg, Hagh, engl. Naturdichter.
Hogue, s. **La Hogue**.
Holland (Henry), Hal'länd, engl. Reisebeschreiber.
Holits, Holitsch, Stadt in Ungern.
Holinshead (Raph.), Hal'linshedd, englischer Geschichtschreiber.
Holowczyn, Holówtschin, Stadt im europ. Rußland.
Holyhead, Hal'lihedd, Flecken auf der Insel Anglesea bei England.
Holy Island, Hoh'li Eiländ, Insel bei England.
Holyrood House, Hal'liruhd Hauß, das alte königliche Schloß in Edinburgh.
Holywell, Hal'liuell, Stadt in England.
Homădus (os), Myth., ein Centaur, der Eurystheus (3s.) Schwester, Halcyŏne, entführte.

Home (Henry), Hohm, Lord Kaimes (spr. Lahrd Kehms), schottischer Schriftsteller im Gebiet der Moralphilosophie und Aesthetik.

Homeritae (Ὁμηρῖται), a. G., ein Volk in Arabien.

Homērus (Ὅμηρος), griechischer Dichter.

Homogy̆rus (ος), Myth., ein griechischer Landmann, welcher zuerst Ochsen vor den Pflug spannte.

Homŏle (Ὁμόλη), a. G., ein Berg in Thessalien.

Homŏlis, a. G., Stadt in Thessalien.

Homond, s. L'Homond.

Hondekoeter (Melchior), Hondekuter, holländischer Maler.

Hondsholredyk, eigentl. Hondsholrĕdeik, im gem. Leben aber Hondslahrsdeik, ein Dorf im Königreich der Niederlande.

Honduras, Ondúras, Provinz, Vorgebirg und Fluß in den V. St. von Mittelamerika (Guatemala).

Honfleur, Hongflöhr, Stadt in Frankreich.

Honey, Hön'ni, zwei Flüsse in Nordamerika.

Honiton, Hön'nit'n (tönn), Flecken in England.

Hoobly, Huhbli, Stadt in Vorderindien.

Hood (Samuel), Hudd, englischer Admiral.

Hood Island, Hudd Eiländ, eine der Marquesasinseln in Australien.

Hoogly, Huhgli, Distrikt und Stadt in Vorderindien.

Hoogstraeten (Theodor van), Hoogstraten, niederländischer Maler.

Hooke (Robert), Huhk, englischer Mathematiker und Physiker.

Hooker, Huh'ker, englischer Botaniker.

Hoole (John), Huhl, englischer Dichter.

Hooper (George), Huh'per, englischer Mathematiker und Alterthumsforscher.

Hôpital, s. L'Hôpital.

Hopleus, 2s., (Ὁπλεύς), Myth., einer der Söhne des Königes Lycāon von Arcadien.

Horace, fr., Oráhß', engl., Har'räß; Horacio, span., Orádsio, Horaz.

Horažd'owice, Horaschdjowize, Herrschaft und Stadt in Böhmen.

Horn (William), Hahrn, englischer Botaniker.

Horncastle, Hahrn'käßl, Stadt in England.

Horne (John), Hahrn, mit dem Beinamen Tooke, Tuhk, englischer Philolog.

Hornija, Ornicha, Flecken und Fluß in Spanien.

Horowice, Horschowize, Herrschaft und Stadt (Hörschowitz) in Böhmen.

Horsham, Hahrs'hämm, Marktflecken in England.
Horsley (John), Hahrs'li, englischer Alterthumsforscher.
Horváth-Ország, Horwaht-Orßahgh, Croatien.
Hospita, ein Beiname der Venus.
Houbigant (Charles François), Ubighäng, franzöſ. theologischer Schriftsteller.
Houbraken (Arend), Haubrak'n, holländischer Maler und Biograph.
Houchard (Jean Nicolas), Huschähr, franzöſ. General.
Houdon, Haud'n, englischer Bildhauer.
Houel (J. P. L.), Uéll, französischer Maler und Kupferstecher.
Houghton, Haut'n, englischer Reisender in das Innere von Afrika.
Houlières, ſ. **Deshoulières**.
Houseman (Cornelis), Hauſ'mann, niederländ Maler.
Houtman (Cornelis), Hautmann, holländischer Seefahrer.
Howard (Luke), Hauörrd, auch Höörrd, englischer Meteorolog.
Howe (Richard), Hau, englischer Admiral.
Howel (James), Hauil, englischer Geschichtschreiber.
Howick (Charles), Hauick, vorher **Lord Grey** (Lahrd Ghreh), englischer Minister der auswärtigen Angelegenheiten.
Hoy, Heu, eine der Orknei-Inseln bei Schottland.
Huallaga (**Guallaga**), Ghualjágha, Fluß in Südamerika.
Huallanca, Ghualjánka, Stadt im amerikan. Freistaate Perú.
Huamanca, ſ. **Guamanca**.
Huanca Velica, ſ. **Guanca Velica**.
Huarte (Juan), Ghuárte, spanischer philosophischer Schriftsteller.
Hubert, fr., Übähr, Hubert.
Huddersfield, Höd'dersfihld, Stadt in England.
Hudibras, Juh'dibräß, der Name eines komischen Heldengedichts von Butler.
Hudson (Henry), Hödd'ſ'n, englischer Seefahrer; auch Stadt und Fluß in Nordamerika.
Hudson'sbay, Hödd'ſ'nsbeh, ein Meerbusen in Nordamerika.
Hue (J. F.), Hüh', franzöſ. Landschaftsmaler.
Huelva, Ghuelwa, Stadt in Spanien.
Huerta del Rey, Ghuérta del Réi, Stadt in Spanien.
Huesca, Ghueska, Stadt in Spanien.
Huescar, Ghuéskar, Stadt in Spanien.
Huet (Pierre Daniel), Hüäh, franzöſ. Schriftsteller.

Huete, Ghuéte, Stadt in Spanien.
Hugh, engl., Juh, Hugo.
Hughes (John), Juhs, englischer Dichter.
Hugtenburg (Jan van), Högtenbörg (die beiden g wie ein sanftes ch), holländischer Maler.
Hugues, fr., Hügh', Hugo.
Huigens, s. Huygens.
Huissen, Heußen, Stadt im Königreich der Niederlande.
Huisum, s. Huysum.
Hull, Höll, Stadt und Fluß in England.
Hullin (Pierre Augustin), Hüläng, französ. General.
Hulst (Peter van der), Hölst, holländischer Maler.
Humber, Hömm'ber, Fluß in England.
Humbert, fr., Höngbähr, Humbertus.
Humbolec, s. Humpolec.
Hume (David), Juhm, schottischer Geschichtschreiber und Philosoph.
Humfrey, s. Humphrey.
Humphrey, engl, Hömm'fri, Humfried.
Humphries, Hömm'fris, Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.
Humpolec, Humpöletz, Herrschaft und Flecken in Böhmen.
Hungerford, Höng'gherförrd, Stadt in England.
Hunt, Hönnt, englischer Dichter.
Hunter (William), Hönn'ter, englischer anatomischer Schriftsteller.
Hunterdon, Hönn'terd'n, Grafschaft in den V. St. von Nordamerika.
Hunter's Islands, Hönn'ter's Eiländs, Inseln bei Neuholland.
Huntingdon, Hönn'tingd'n, Grafschaft und Stadt in England.
Huntly, Hönntli, Stadt in Schottland.
Huntsville, Hönnt'swill, Stadt in den Verein. St. von Nordamerika.
Huron, Juh'rönn, eine Grafschaft, ein See und zwei Flüsse in Nordamerika.
Husinec, Hüsinez, Marktflecken in Böhmen.
Huskisson (William), Höß'kiss'n, englischer Staatssecretär der auswärtigen Angelegenheiten.
Huszt, Hußt, Marktflecken in Ungern.
Hutcheson (Francis), Hött'schis'n, schottischer Moralphilosoph.
Hutchinson (Thomas), Hött'schins'n, engl Philolog.
Hutin (Charles), Hütäng, französ. Maler und Bildhauer.
Hutton (Charles), Hött'n, englischer Astronom.
Huxham (John), Höckßämm, engl. medicinischer Schriftsteller.

Huy, Hüib, Bezirk und Stadt im Königreich der Niederlande.
Huydecoper (Balthasar), Heudekoper, holländischer Philolog und Dichter.
Huygens (Christian), Heugens, holländischer Mathematiker, Physiker und Astronom.
Huysman (Cornelis), Heusmann, niederländischer Maler.
Huysum (Jan van), Heusömm, holländischer Blumen- und Früchtemaler.
Hyădes (Ὑάδες), das Siebengestirn (sieben Sterne am Kopfe des Stiers), unter welchem Namen die Töchter des Atlas nach ihrem Tode an den Himmel versetzt wurden.
Hyagnis (Ὕαγνις), Hiangnis, Myth., des Marsyas Vater, Erfinder der Flöte.
Hyăle (Ὑάλη), Myth., eine Nymphe im Gefolge der Latona.
Hyampēa (Ὑάμπεια), a. G., ein Gipfel des Parnassus in Phocis.
Hyampŏlis, a. G., Stadt in der Landschaft Phocis.
Hybrĕas (Ὑβρέας), ein Redner und Regent zu Mylassa in Carien.
Hyccăra, a. G., Stadt in Sicilien.
Hyde (Thomas), Heid, englischer Philolog.
Hyde de Neuville (Paul, comte de), Hihd' de Nöwihl', französ. Staatsmann und Schriftsteller.
Hydepark, Heidpark, im gem. Leben Heipark, ein besuchter Spaziergang in Westminster von London.
Hyder Aly, Heider Ali, Nabob von Mysore in Ostindien.
Hyderabad, Heider-abad, Staat und Stadt in Vorderindien.
Hydernagor, Heiderneh'ghor, Stadt in Hindostan.
Hydraōtes (Ὑδραώτης), a. G., Fluß in Indien.
Hydrĕa, a. G., Insel im myrtoischen Meere.
Hyères, Jähr', Stadt in Frankreich, in deren Nähe die Hyères, vier kleine Inseln, liegen.
Hygēa oder **Hygia** (Ὑγεία, zusammen gezogen statt Ὑγίεια), Myth., die Göttin der Gesundheit, Tochter des Aesculapius (Ἀσκληπιός).
Hygiēmon, 4s, (Ὑγιήμων), griechischer Maler.
Hyginus (Caïus Julius), ein lateinischer Fabeldichter.
Hylica (lacus), a. G., ein See in Böotien.
Hylonŏme (Ὑλονόμη), Myth., eine schöne Centaurin, Gattin des Cyllărus.
Hyōpe (Ὑώπη), a. G., Stadt in Phrygien.
Hypacăris oder **Hypacy̆ris**, a. G., Fluß in Niedermösien.

Hypăna, a. G., Stadt in Elis.
Hypănis, a. G., Fluß im europ. Sarmatien.
Hyparĕte, Myth., eine der Danaïden.
Hypăsis oder **Hyphăsis**, a. G., Fluß in Indien.
Hypăta und **Hypăte**, a. G., Stadt in Thessalien.
Hypatĭa, die gelehrte Tochter des Mathematikers Theon zu Alexandrīa.
Hypatodōrus (ος), griechischer Bildgießer.
Hyperbŏlus (ος), ein demagogischer Redner aus Athen.
Hyperēa und **ia** (Ὑπέρεια), a. G., Stadt in Sicilien, auch eine Quelle d. N. in Thessalien.
Hyperīdes (Ὑπερείδης und Ὑπερίδης), ein Redner zu Athen.
Hyperion, Myth., einer der Titanen, Sohn des Cölus und der Terra, und Gemahl der Thia.
Hyperŏchus (Ὑπείροχος), Myth., ein Sohn des Priămus.
Hyphăsis, s. **Hypasis**.
Hypsēle (Ὑψηλή) und **Hypsēlis** (Ὑψήλις), a. G., Stadt in Oberägypten.
Hypseus, 2s, (Ὑψεὺς), Myth., Sohn des Penēus (3s.) und der Creusa (3s.), und Vater der Cyrēne, u. s. w.
Hypsĭcles (Ὑψικλῆς), ein Astronom von Alexandrīa.
Hypsicratēa (Ὑψικράτεια), die treue Gattin des unglücklichen Königes Mithridates.
Hypsicrătes (Ὑψικράτης), ein Geschichtschreiber in Phönicien.
Hypsipȳle (Ὑψιπύλη), Myth., Tochter des Thoas und Königin von Lemnos.
Hyrcānum (sc. mare), a. G., die caspische See.
Hyrĭe (Ὑρίη), a. G., Stadt und See in Böotien.
Hyrieus, 3s., (Ὑριεὺς), Myth., Sohn des Apollo und der Arethusa, und Vater des Orion, u. s. w.
Hyrĭum (ον), a. G., Stadt in Apulien.
Hyrnētho (Ὑρνηθώ), Myth., Tochter des Temĕnus, Königs zu Argos, und Gemahlin des Deiphontes (4s.).
Hyrtăcus (ος), 1) Myth., ein vornehmer Trojaner, Vater des Nisus; 2) a. G., Stadt auf der Insel Creta.
Hyspriātis, a. G., eine Landschaft in Armenien.
Hythe, Heids, einer der Fünfhäven in England.

I.

Ĭăcchus, 3ſ., (Ἴακχος), Myth., ein Beiname des Bacchus.

Iadĕra, 4ſ., a. G., Stadt in Illyrien.

Iāla, a. G., Fluß in Gallia Cisalpina.

Ialĕmus (ος), 4ſ., Myth., des Apollo und der Calliŏpe Sohn, Vorsteher der Trauer- und Klagelieder.

Ialmĕnus (ος), 4ſ., Myth., einer der Argonauten, Sohn des Mars und der Astyŏche.

Ialȳsus (ὸς), 4ſ., Myth., des Cercăphus Sohn, ein Fürst auf der Insel Rhodus, wo er die nach ihm benannte Stadt erbaute.

Iamblĭchus (ος), 4ſ., ein eklektischer Philosoph aus Chalcis in Cölesyrien.

Iamnēa und **ĭa**, 4ſ., (Ἰάμνεια und Ἰαμνία), a. G., Stadt in Judäa.

Iamphorina, a. G., Stadt in Thracien.

Iămus (ος), 3ſ., Myth., des Apollo und der Evadne Sohn, ein Wahrsager.

Ianĭna, 4ſ., Stadt in der europ. Türkei.

Ianīra, 4ſ., (Ἰάνειρα), Myth., zwei Nereïden d. N.

Iapĕtus (ὸς), 4ſ., Myth., einer der Titanen, Gatte der Clymĕne, Vater des Promētheus (3ſ.) u. ſ. w.

Iapȳdes, 4ſ., a. G., ein Volk in Illyrien.

Iāpygĭa, 5ſ., (Ἰαπυγία), a. G., ein Theil von Calabrien.

Iāpyx, 3ſ., Myth., des Dädălus Sohn, von welchem die Landschaft Japygia den Namen erhielt.

Iarbas, 3ſ., ein König von Gätulien.

Iardănes, 4ſ., (Ἰαρδάνης), und **Iardănus** (ος), Myth., König in Lydien, Vater der Omphăle.

Iasĭon, 4ſ., (Ἰασίων), Myth., Jupiters und der Electra Sohn, Günstling der Ceres.

Iāson, 3ſ., Myth., Sohn des Aeson, Königs von Jolcos in Thessalien, Anführer der Argonauten, um das goldne Vließ in Colchis zu holen.

Iăsus (ος), 3ſ., Myth., Sohn des Argus und der Evadne.

Iātrus, a. G., ein Fluß in Mösien.

Iazȳges, 4ſ., a. G., eine Völkerschaft im europ. Sarmatien.

Iaxamătae, a. G., ein Volk im asiatischen Sarmatien.

Ibērus, a. G., Fluß in Hispanien.

Iberville, Ib'berwill, Kirchspiel und Fluß in den V. St. von Nordamerika.

Ibiso, Stadt auf der Insel Sicilien.
Ibiza, s. **Iviza**.
Ibўcus (ος), ein griechischer lyrischer Dichter aus Rhegium.
Icărus (ος), Myth., des Dädalus Sohn, der durch Ansetzung künstlicher Flügel mit seinem Vater aus Creta entfloh.
Icco (**Yco**), Ikkó (Ykó), Stadt im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Icĕlus (Ἴκελος), Myth., der Traumgott, einer der Söhne des Somnus.
Icĕtas (Ἰκέτας), ein grausamer Regent zu Syrakus in Sicilien.
Ichnobătes (Ἰχνοβάτης), Myth., einer von Actäon's Hunden.
Ichthyophăgi (Ἰχθυοφάγοι, d. h. Fischesser), a. G., der Name einiger Völker, z. B. in Gedrosia, Aethiopien, u. s. w.
Icolmkill (sonst **Jona**, Dschona), Eikómm'kill, eine der hebridischen Inseln bei Schottland.
Ictīnus (ος), ein griechischer Baumeister.
Idanha, Idánja, zwei Flecken in Portugal.
Idicăra, a. G., Stadt in Babylonien.
Idler, Eidler, d. h. der Müßiggänger, eine engl. Zeitschrift, die Johnson heraus gab.
Idolos, s. **Los Idolos**.
Idomĕne (Εἰδομένη), 1) Myth., Tochter des Pheres und Gemahlin des Amythāon; 2) a. G., Stadt in Macedonien.
Idomĕneus, 4s., (Ἰδομενεὺς), Myth., König von Creta, Deucalion's Sohn.
Idothĕa (Εἰδοθέα), Myth., des Proteus (2s.) Tochter, eine Nymphe.
Idubĕda, a. G., ein Gebirg in Hispania Tarracon.
Idūme, a. G., eine Landschaft in Palästina.
Ienўsus, a. G., Stadt in Judäa.
Igilgīlis, a. G., Stadt in Mauritanien.
Iglētes, a. G., ein Volk in Hispania.
Ignace, fr., Injáhß'; **Ignacio**, span., Ighnádßio, port., Ináßio, Ignatius.
Ignigĕna, d. h. im Feuer erzeugt, ein Beiname des Bacchus.
Igor Olgowitsch, I'ghor Olghówitsch, russischer Fürst von Kiew.
Igualada, Ighualáda, Stadt in Spanien.
Ilay, s. **Islay**.
Ilaira, 4s., (Ἰλάειρα), Myth., Tochter des Leucippus und der Philodice.
Ilanz, Ilánz, Stadt in der Schweiz.

Ilchester, Il'tschester, Stadt in England.
Ile, s. Isle.
Ilergaŏnes, a. G., ein Volk in Hispan. Tarracon.
Ilergētes, a. G., ein Volk in Hispan. Tarracon.
Ilezkoi Gorodok, Ilézkoj Gharadók, Stadt im asiatisch. Rußland.
Ilha de Principe, Ilja de Prindsipe, eine der Guinea-Inseln.
Ilha del Fuego, Ilja del Fuéghu, eine Insel des grünen Vorgebirges.
Ilhas de Cabo verde, Iljasch de Cabo Wérde, die Inseln des grünen Vorgebirgs.
Ilhavo, Iljáwu, Stadt in Portugal.
Ilibĕris, a. G., Stadt in Gallia Baetica.
Iliŏna und Iliŏne (Ἰλιόνη), Myth., die älteste Tochter des Priămus, und Gemahlin des Polymnestor, Königs von Thracien.
Iliŏneus, 4s., (Ἰλιονεύς), Myth., jüngster Sohn der Niŏbe und des Amphīon.
Ilĭpa, a. G., Stadt in Hispan. Baetica.
Ilithȳia, 4s., (Εἰλείθυια), Myth., die Göttin der Geburtshülfe.
Ilithyopŏlis, a. G., Stadt in Aegypten.
Illăra, a. G., Fluß in Germania.
Illĕris, a. G., Fluß in Gallia Narbonensis.
Illescas, Iljéskas, Stadt in Spanien.
Ille (Isle)-et-Vilaine, Ihl'-á-Wiláhn', Departement in Frankreich.
Illibĕris, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.
Illinois, Illinŏa (engl. Illineus, 3s.), Staat, See u. s. w. in den nordamerikan. Freistaaten.
Illȳris, a. G., Illyrien.
Ilów, Iluff, Stadt im Königreich Polen.
Iltonŏmus (ος), Myth., einer von den 50 Söhnen des Aegyptus.
Imăus (ος), a. G., ein Gebirg in Nordostasien.
Imbe, Ingbé, Fluß im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Imbert (Barthélemy), Ängbähr, französ. Roman- und Fabeldichter.
Imbrăsus (ος), a. G., Fluß auf der Insel Samos.
Imbreus, 2s., (Ἰμβρεύς), Myth., einer der Centauren.
Imirrida, Imirrida, Fluß in Südamerika.
Imola, Imŏla, Stadt im Kirchenstaate.
Imoschi, Imóski, Bergfestung im Königreich Dalmatien.
Imporcĭtor, Myth., der Feldgott der Römer, welcher über die Furchen gesetzt war.

Inăchus (ος), 1) Myth., erster König von Argŏlis; 2) a. G., Fluß in Argŏlis.

Inaguas, Inághuas, zwei zu den Bahama's gehörige Inseln in Westindien.

Inarime, a. G., Insel im etrurischen Meere.

Inărus (Ἰνάρος), König von Aegypten.

Inchbald (Elizabeth), Insch'bálld, englische Romandichterin.

Incisa, Intschísa, Marktflecken im Königreich Sardinien.

Incŭbus, Myth., ein Beiname des Faunus und Sylvānus.

Indian, In'diánn, der Name einiger Flüsse in Nordamerika.

Indiana, Indián'ná, Staat, Grafschaft u. s. w. in den V. St. von Nordamerika.

Indigĕtes, vergötterte Vorfahren bei den Römern.

Indigētes, a. G., ein Volk in Hispan. Tarracon.

Indore, Indohr', Stadt in Vorderindien.

Indoscўthae, a. G., ein Volk in Indien.

Indre-et-Loire, Engdr'-á-Loáhr', Departement in Frankreich.

Inez de Castro, Inésch de Káschtru, die geheime Gemahlin des Infanten Pedro von Portugal.

Ingaevōnes, a. G., ein Volk in Germania.

Ingenhouss (Johan), Ing(ch)enhauß, holländischer Arzt und Physiker.

Ingleborough, Ing'glbóro (b'ro), der Gipfel des Peak (spr. Pihk) in England

Inigo, sp., Inigho, Ennicus.

Innerleithen, Innerlih'dsen, ein Dorf mit einem Heilbad in Schottland.

Inowraclaw, Inowrázlaff, Kreis und Stadt im Großherzogthum Posen.

Insara, Insára, Stadt und Fluß im asiat. Rußland.

Insŭbres, a. G., ein Volk in Gallia Transpadana.

Interocrĕa, a. G., Stadt in Latium.

Inverary, Inwerár'ri, Stadt in Schottland.

Inverbervie, Inwerber'wi, Stadt in Schottland.

Inverkeithing, Inwerkih'dsing, Stadt in Schottland.

Inverlochy, Inwerlach'i, Stadt in Schottland.

Inverness, Inwerneß', Grafschaft und Stadt in Schottland.

Ioăchas, 4s., ein König 1) der Israeliten; 2) der Juden.

Iobătes, 4s., (Ἰοβάτης), Myth., König von Lycien, Vater der Sthenobäa.

Iolāus, (ος), 4s., Myth., Sohn des Iphĭclus und beständiger Gefährte des Hercules.

Iŏle (Ἰόλη), Myth., Tochter des Eurÿtus, Königs von Oechalia.
Iomānes, a. G., Fluß in Indien.
Iŏne, 3ſ., (Ἰόνη), Myth., eine der Nereïden.
Iōne, 3ſ., (Ἰώνη), a. G., Stadt in Palästina.
Iōnes, (3ſ.), a. G., ein Zweig der Hellenen, der von Jon, dem ältesten Sohne des Xuthus, abstammte.
Iŏpe, 3ſ., (Ἰόπη), Myth., Tochter des Aeŏlus, und Gemahlin des Cepheus (2ſ.).
Iōpas, (3ſ.), König in Afrika, einer von den Freiern der Dido.
Iŏphon, (3ſ.), ein griechischer Trauerspieldichter.
Iopŏlis, a. G., Stadt in Syrien.
Iōsăphath, (4ſ.), König von Juda.
Iotapăta, (5ſ.), a. G., eine Bergfestung in Galiläa.
Iotăpe, 4ſ., (Ἰωτάπη), a. G., Stadt in Cilicien.
Ipapog, Ipapógh, der Jagdgott der alten Sorben-Wenden.
Iphĭcles (Ἰφικλῆς) und Iphĭclus (ος), Myth., Sohn des Amphitruo und der Alcmene, und Halbbruder des Hercules.
Iphicrătes (Ἰφικράτης), ein Feldherr der Athener.
Iphidămas (Ἰφιδάμας), Myth., Sohn des Antēnor und der Theāno, ein trojanischer Held.
Iphigenĭa (Ἰφιγένεια), Myth., Tochter des Agamemnon und der Clytämnestra, und Priesterin der Artĕmis.
Iphimedĭa (Ἰφιμέδεια) und Iphimĕde (Ἰφιμέδη), Myth., Gemahlin des Riesen Alŏeus (3ſ.) und durch Neptun Mutter des Otus und Ephialtes.
Iphimĕdon (Ἰφιμέδων), Myth., einer der Söhne des Eurystheus (3ſ.).
Iphinŏe (Ἰφινόη), Myth., eine von den Töchtern des Prötus.
Iphĭtus (ος), Myth., ein König von Elis, welcher die olympischen Spiele wieder erneuerte.
Iphthīme (Ἰφθίμη), Myth., Schwester der Penelŏpe und Gemahlin des Eumēlus, Königs zu Pherä.
Ipswich, Ips'witsch, 1) Stadt in England; 2) Stadt und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Iran, Ihrahn, der jetzige Name Persiens.
Irbitsk, Irbitsk, Stadt im asiat. Rußland.
Ireland, Eirländ, der engl. Name von Irland.
Irelands Eye, Eirländs Ei, Insel bei Irland.
Irēne (Εἰρήνη), 1) Myth., eine der 3 Horen; 2) a. G., Insel im myrtoischen Meere.
Irenopŏlis, a. G., Stadt in Cilicien.

Ireton (Henry), Eir't'n, engl. General und Statthalter von Irland.
Irkutsk, Jrkútsk, Gouvernement und Stadt im asiatischen Rußland.
Ironside, Eiörrnseid, ein Beiname des angelsächsischen Königs Edmund.
Iroquois, Jroghöa, Völkerschaften in Nordamerika.
Irun, Jrún, Stadt in Spanien.
Irving (Washington), Jr'wing, nordamerikan. Schriftsteller.
Isaac, engl., Eisäck, Isaac.
Isabel, sp., Jsabél, engl., Jss'äbel, Isabelle.
Isabey (Eugène), Jsabäh, französ. Miniaturmaler.
Isäslaw III Dawidowitsch, Jsjaßläff III Dawidowitsch; I — **Iaroslawitsch**, J — Jaroslawitsch; I — II **Mstislawitsch**, J — Mstislawitsch, Fürsten von Rußland.
Isagŏras (Ἰσαγόρας), ein griechischer Redner.
Isăra, a. G., Fluß in Gallia Narbonensis.
Isări, a. G., ein Volk in Indien.
Isărus, a. G., Fluß in Rhätien.
Isaschar, s. **Issaschar**.
Isaure (Clémence), Jsóhr', Stifterin der **Jeux floraux** in Toulouse.
Isbōseth, Sohn des jüdischen Königs Saul.
Ischĕnus (Ἴσχενος), Myth., Merkur's Enkel, der sich, um Griechenland von einer Pest zu befreien, den Göttern opfern ließ.
Ischia, Jskia, Insel und Stadt im Meerbusen von Neapel.
Ischiginsk, Jschighinsk, Stadt im asiat. Rußland.
Ischomăche, Myth., nach Einigen, die Gemahlin des Pirithöus.
Iseo, Jsão, ein See und Flecken im lombardisch-venezian. Königreich.
Isère, Jsähr', Departement und Fluß in Frankreich.
Isernia, Jsérnia, Stadt im Königreich Neapel.
Isĭdis, a. G., Insel bei Afrika.
Isidōrus (os), griechischer Bildgießer.
Isidro, für **Isidoro**, sp., Jsidró, Isidor.
Isigny, Jsinjih, Stadt in Frankreich.
Isigŏnus (os), griechischer Bildgießer.
Isla de la Calamidad, Jsla de la Kalamidádz (dz wie ein sanft gelispeltes, fast unhörbares s), Insel an der Nordwestküste von Amerika.
Isla de Leon, Jsla de León, Insel bei Cadiz.
Isla de los Paj(x)aros, Jsla de los Páchăros, Insel in Australien.
Islas Antilas, Jslas Antílas, Inseln in Westindien.

Islay (Ilay), Eileh', eine der Hebriden bei Schottland.
Isle à Vache, Ihl' a Wasch', die Kuhinsel bei Hayti.
Isle aux Pintades, Ihl oh Pängtahd', Insel bei Westafrika.
Isle Bourbon, Ihl Burbóng, Insel an der Ostküste von Afrika.
Isle de France, Ihl de Frangß', eine ostafrikanische Insel.
Isle des Lépreux, Ihl dä Lèpröh, Insel in Australien.
Isle Lowell, Eil Loill, Insel bei Westafrika.
Isle of Wight, Eil aw Ueit, Grafschaft in den V. St. von Nordamerika.
Isles basses, Ihl' bahß', eine Inselgruppe in Australien.
Isles de contrariétés, Ihl' de kongtrariété, die Widerwärtigkeitsinseln in Australien.
Isles de la Trésorerie, Ihl de la Tréſorèrih, Inseln in Australien.
Isles d'Entrecasteaux, Ihl' d'Angtr'kaſtóh, Inseln in Australien.
Isles françaises, Ihl' frangßähs', eine Inselgruppe in Australien.
Isles of Refreshment, Eils aw Rifresch'ment, die Erfrischungsinseln bei Westafrika.
Islington, Is'lingt'n, ein großes Dorf bei London.
Ismāel, Abrahams Sohn von der Hagar.
Ismailow, Ismáiloff, russischer Maler.
Ismăris, a. G., ein See in Thracien.
Ismărus (ος), a. G., Stadt und Berg in Thracien.
Ismenĭas (Ἰσμηνίας), griechischer Maler von Chalcis.
Ismēnus (Ἰσμηνὸς), 1) Myth., Sohn des Asōpus und der Metope; 2) a. G., Fluß in Böotien
Ismid, Ismid, Stadt in der asiat. Türkei.
Isnard (Maximin), Jnáhr, französ. Schriftsteller.
Isnik, Isnik, Stadt in der asiat. Türkei.
Isocrătes (Ἰσοκράτης), ein griechischer Redner von Athen.
Isocratĭa (Ἰσοκράτεια), Myth., eine der Amazonen.
Isola bella, Isŏla bella; **Isola dei Canonici di Palanza**, J— de-i Kanónitschi di Palánza; **Isola dei Pescatori**, J— de-i Peskatóri, borromäische Inseln bei Italien.
Isole di Lipari, Isŏle di Lipări, die liparischen Inseln bei Sicilien.
Isole di Tremiti, Isŏle di Trémiti, die tremitischen Inseln im adriatischen Meere.
Isouard (Nicolo), Isuáhr, Tonsetzer aus Malta.
Ispica, Ispika, ein Thal in Sicilien mit vielen in Felsen gehauenen Wohnungen.
Issāschar, Jacobs Sohn von der Lea.
Issătis, a. G., Stadt in Parthien.

Issēdon Serica, a. G., Stadt im Lande der Seren.
Issedōnes, a. G., ein Volk im asiatischen Scythien.
Issoire, Jßoahr', Stadt in Frankreich.
Issoudun, Jßudong, Bezirk und Stadt in Frankreich.
Istaevōnes (Istevones), a. G., ein Volksstamm der alten Germanen.
Istōne (Ἰςώνη), a. G., Gebirg auf der Insel Corcyra (Κέρκυρα).
Itala, Itála, Stadt auf der Insel Sicilien.
Ităler (Ităli l.), ein Volk in Italien.
Itălus (ὸς), ein König der Oenotrier in Unteritalien.
Itamaraca, Itamaraká, Insel bei Brasilien.
Itānum (ον), a. G., Vorgebirg auf der Insel Creta.
Itaparica (gewöhnlich **Taparica**), Itaparika, Insel bei Brasilien.
Itapicuru, Itapikurú, Stadt und Fluß im Kaiserthum Brasilien.
Ithăca (Ἰθάκη), a. G., Insel im ionischen Meere.
Ithăcus (ὸς), Myth., ein Held in Ithaca.
Ithōme (Ἰθώμη), a. G., Stadt in Thessalien, auch eine Bergfestung in Messenien.
Ithōne (Ἰθώνη), a. G., Stadt in Böotien.
Itōnus (ος), 1) Myth., König von Thessalien, Sohn des Deucalion; 2) a. G., Stadt in Thessalien.
Itropŏlis, a. G., Stadt in Mösien.
Iturbide (Agustin de), Itúrbide, Kaiser von Mejico.
Itўlus (ος), Myth., Sohn des Zethus, Königs von Theben, und der Aëdon, des Pindăreus (Zs.) Tochter.
Iūlus, (Zs.), Myth., Sohn des Aeneas und der Creusa (Zs.), vorher Ascanius genannt.
Ivanhoe, Eiwánhoh', der Titel eines Romans von Walter Scott.
Iverdun, Jwerdóng, Stadt in der Schweiz.
Ives (John), Eiw's, engl. Alterthumsforscher.
Iviza (**Ibiza**), J'widsa, eine pityusische Insel im Mittelmeere.
Ivrea, Jwréa, Stadt im Königreich Sardinien.
Ivry, Jwrih, ein Flecken in Frankreich.
Iwan, russ., Jwánn, Johann.
Iwan Danilowitsch, Jwánn Danílŏwitsch, Großfürst von Moskwa.
Iwan II Wasiljewitsch, Jwánn II Wasíljĕwitsch, erster Zar von Rußland.
Iwanowitsch, Jwánŏwitsch, russ. Vatername.
Ixar, s. **Hijar**.

Ixion, Myth., König der Lapithen in Thessalien, Vater des Pirithöus.
Iynx, Zſ., (Ἴϋγξ), Myth., Tochter des Pan und der Echo, und Dienerin der Io.
Iznajar, Idsnáchar, Stadt in Spanien.
Iztaccihuatl, Idstakſighuátl, ein Gebirg im amerikan. Freistaate Mejico.

J.

Jabalon, Chabalón, Fluß in Spanien.
Jablonnoi-Chrebet, Jablonnój-Chrebét, ein Gebirg im asiat. Rußland.
Jablonów, Jablónuff, ein Flecken im Königr. Galizien.
Jaboo, Dschabuh', ein Reich auf der Sklavenküste von Westafrika.
Jaca (Xaca), Cháka, Stadt in Spanien.
Jacinte, fr., Schaßängt'; Jacinto, span., Chadsinto, Hyacinth.
Jachowicz (Stanisław), Jachówitsch, polnischer Dichter.
Jack, engl., Dschäck, Hans, das Verkleinerungswort von John.
Jackson (Andrew), Dschäck'ſ'n, Präsident der V. St. von Nordamerika.
Jaclawiec, Jazláwjez, Stadt im Königr. Galizien.
Jacob, fr., Schakób, engl., Dscheh'köbb, span., Chakób, Jacob.
Jacot, fr., Schakóh, Jacöbchen.
Jacotot, Schakotóh, französ. Schriftsteller.
Jacqueline, fr., Schaghlihn', Jacobine.
Jacques, fr., Schahah', Jaçob.
Jacquet (Pierre), Schaghäh, französ. juristischer Schriftsteller.
Jacquerie, Schahgh'rih', eine politische Partei, die 1358 unter Anführung eines Bauers, Jacques Bonhomme, im nördlichen Frankreich einen Aufruhr erregte.
Jacquette, fr., Schaghät', Jacobinchen.
Jacquier (François), Schaghié, französischer Schriftsteller.
Jacquin (Nicolas Joseph de), Schaghäng, niederländischer Naturforscher, besonders Botaniker.
Jadelot (Nicolas), Schad'lóh, französ. Physiolog.
Jadraque, Chadrághe, Stadt in Spanien.
Jaen, Chaén, Provinz, Stadt und Fluß in Spanien.
Jafnapatam, Jafnapatám, Stadt auf der Insel Ceylon.

Jagiellończyk, Jaghiellóntschick, d. h. Jagiello's Sohn, ein Beiname Kazimierz IV von Polen.
Jago, sp., Chágho, Jacob.
Jaguaripe (Jguaripe), Schaghuaripe, Stadt im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Jaillot (Hubert Alexis), Schaljóh, französ. Geograph und Landkartenzeichner.
Jaïrus, 4s., (Ἰάειρος), der Vorsteher einer Synagoge in Galiläa.
Jakutsk, Jakútsk, Provinz und Stadt im asiat. Rußland.
Jalapa, Chalápa, Stadt im amerikan. Freistaate Mexico.
Jalisco, Chalísko, Provinz im amerikan. Freistaate Mexico.
Jalon (Xalon), Chalón, Stadt und Fluß in Spanien.
Jalutorowsk, Jalutorówsk, Stadt im asiatischen Rußland.
Jamaica, sp., Chamáika, engl., Dschämeh'kä; Jamaïque (la), fr., la Schamaihgh', eine antillische Insel in Westindien.
Jamboe, Dschamboh', Fürstenthum und Stadt in Vorderindien.
James, engl., Dschehms, Jacob.
Jamesbay, Dschehms'beh, der südliche Theil der Hudson'sbai.
James City, Dschehms Sit'ti, Grafschaft in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Jameson (Robert), Dschehm'ßn, schottischer Mineralog.
Jamestown, Dschehmstaun (tönn), Stadt in Irland, auch mehre Ortschaften in den V. St. von Nordamerika.
Jamieson (John), Dscheh'misn, schottischer Sprachforscher und Lexicograph.
Jamunda, Schamúnda, Fluß in Brasilien.
Jan de Edels Nuyts, Jan de Edels Neuts, holländischer Erdumschiffer.
Jandula, Chándula; Jandulilla, Chandulílja, Flüsse in Spanien.
Jane, engl., Dschehn, Johanna.
Janiçon (François Michel), Schanißóng, französ. Geograph.
Janiszek, Janischek, Stadt im europ. Rußland.
Janitor, Myth., ein Beiname des Janus.
Janocki (Jan Daniel Andrzey), Janózki, polnischer Schriftsteller.
Janoshaza, Janoschhasa, Marktflecken in Ungern.
Janowiec, Janówjez, Stadt im Königreich Polen.
Januszewski (Jan), Januschéwski, polnischer Schriftsteller.
Jâques, s. Jacques.
Jaquet, engl., Dschäk'ket, Jacobe.
Jaraczewo, Jaratschäwo, Stadt im Großherzogthum Posen.

Jarama (Xarama), Charáma; Jaramillo, Charamilio, Flüsse in Spanien.
Jarandilla, Charandilja, Stadt in Spanien.
Jardin del Rey, Chardin del Ré-i; Los Jardines de la Reyna, Los Chardines de la Réina, Felseneilande bei der westindischen Insel Cuba.
Jarensk, Jarénsk, Stadt im asiat. Rußland.
Jarnac, Scharnack, Marktflecken in Frankreich.
Jarocin, Jarózin, und Jaroszyn, Jaróschin, Stadt im Großherzogthum Posen.
Jaromêř, Jaromjersch, Stadt in Böhmen.
Jaropolk Swätoslawitsch, Jarapólk Swátoslawitsch. — Jaropolk II Wladimirowitsch, Jarapólk Wladimirówitsch, Fürsten von Rußland.
Jaroslaw Jaroslawitsch, Jarasláff Jarasláwitsch. — J — Wsewolodowitsch, J — Wséwolodówitsch, Großfürsten von Rußland.
Jars (Gabriel), Schahr, französ. Mineralog.
Jasper, engl., Dschäß'per, Kaspar.
Jász Ország, Jahs Orsahgh, eine Landschaft (Jazygien) in Ungern.
Jász-Béreny, Jahs-Béréni, Marktflecken in Ungern.
Jativa (Xativa), Chátiwa, jetzt San Felipe (de Jativa), Sann Felipe, Stadt in Spanien.
Jaubert (Amadée), Schohbähr, französ. Reisebeschreiber.
Jaucourt (Louis, chevalier de), Schohkühr, französischer Schriftsteller.
Jauja (Xauxa), Chá-ucha, ein Bezirk im amerikan. Freistaate Perú.
Jauregny (Jacques), Schorenjih, der Mörder des Prinzen Wilhelm von Oranien.
Jaurequi (Gaspar), Cha-úreghi, genannt el Pastor, el Pastór, spanischer Guerilla-Chef.
Jauts, Dschahts, ein Stamm der Hindu's in Vorderindien.
Java, Scháwa, eine der Sunda-Inseln im indischen Ocean.
Javali nuevo, Chawalí nuewo; Javali viejo, Chawali wi-écho, zwei Marktflecken in Spanien.
Javea, Chawéa, Stadt in Spanien.
Javier (Xavier), span., Chawiér, Xaverius.
Jaworów, Jawóruff, Stadt im Königreich Galizien.
Jay (Antoine), Schäh, französ. Schriftsteller im Fache der Geschichte, Politik u. s. w.
Jayme, span., Cháime, Jacob.
Jean, fr., Schang, Johann; Jeanne, fr., Schan', Johanne. S. auch S. Jean.
Jean de Brie, Schang de Brih', Präsident des französ. Nationalconvents.

Jeanne d'Arc, Schan' d'Ark, eine französ. Heldin, auch bekannt unter dem Namen Pucelle d'Orléans.
Jeannequin (Claude), Schanekhäng, französ. Seefahrer.
Jeannette, Schanät'; Jeanneton, Schanetóng, Hannchen.
Jeannin (Pierre), Schanäng, französ. Staatsrath unter Heinrich IV und Schriftsteller.
Jeannot, fr., Schanóh, Hänschen.
Jeaurat (Edme Sébastien), Schoráh, französ. astronomischer Schriftsteller.
Jedburgh, Dschedd'böro (b'ro), Stadt in Schottland.
Jędrzeiewo, Jengdrschejäwo, Stadt im Königr. Polen.
Jędrzeiów, Jengdrschéjuff, Stadt im Königr. Polen.
Jef, Jeff, engl., Dscheff, der abgekürzte Name Jeffery, Dscheff'ri, Gottfried.
Jefferson (Thomas), Dscheff'ers'n, Präsident des Congresses der nordamerikan. Freistaaten.
Jeffersonville, Dscheff'ers'nwill, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Jeffery, engl., Dscheff'ri, Gottfried.
Jekaterinodar, Jekaterinograd, Jekaterinoslaw, s. Ekaterinodar etc.
Jelagin (Iwan), Jeläghin, russ. lyrischer und elegischer Dichter.
Jelez, Jeléz, Stadt im europ. Rußland.
Jellasore, Dschellasohr, Stadt in Vorderindien.
Jemappe, Schemäp', Dorf im Königreich der Niederlande.
Jemaulabad, Dschemahlabád, Stadt und Festung in Vorderindien.
Jemmy, engl., Dschem'mi, Jacóbchen, der abgekürzte Name James.
Jenikale, Jenikale, Festung im europ. Rußland.
Jenil (Xenil), Chenil, Fluß in Spanien.
Jenisei, Jenisei, Fluß in Asien.
Jeniseisk, Jenisé-isk, Gouvernement und Stadt im asiat. Rußland.
Jenkins (Leoline), Dschen'kins, engl. Staatsmann und Schriftsteller.
Jenkinson (Robert Banks), Dschen'kins'n, Graf von Liverpool, engl. Staatsminister.
Jenner (Edward), Dschen'ner, englischer Schriftsteller, Erfinder der Kuhpockenimpfung.
Jennet, Jenny, engl., Dschen'nit, Dschen'ni, Hannchen, das Verkleinerungswort von Jane.
Jenotajewsk, Jenotajéwsk, Stadt im asiat. Rußland.
Jenyns (Soame), Dschen'nins, engl. Dichter, u. s. w.
Jérémie, fr., Schéréмíh; Jeremy, engl., Dscher'rimi, Jeremias.

Jerez (Xerez) de la Frontera, Cherêdß de la Frontéra, Stadt in Spanien.
Jerez (Xerez) de los Caballeros, Cherêdß de los Cabaljêros, Stadt in Spanien.
Jerica (Xerica), Chêrika, Flecken in Spanien.
Jermolow (Alexei Petrowitsch), Jermóloff, russischer Feldherr und Staatsmann.
Jerningham (John), Dscherr'ninghämm, engl. Dichter.
Jerom, engl., Dscher'römm; Jerôme, fr., Scheröhm', Hieronymus.
Jerry, engl., Dscherri, der verkleinerte Name Jeremy.
Jersey, Dscherr'ßi, eine normannische Insel im britischen Meere.
Jerte (Xerte), Chêrrte, Stadt und Fluß in Spanien.
Jervas, Dschär'wäß, irländischer Porträtmaler.
Jervis (John), Dschär'wiß, Graf von Saint Vincent, engl. Admiral.
Jeschüa, Jesüa, ein hoher Priester der Juden.
Jesselmere, Dschesselmihr, Bezirk und Stadt in Vorderindien.
Jessore, Dschessohr, District in Vorderindien.
Jewel (John), Dschüil, englischer theolog. Schriftsteller.
Jeypoor, Dschehpuhr, Bezirk und Stadt in Vorderindien.
Jijona (Xixona), Chichóna, Stadt in Spanien.
Jiloca (Xiloca), Chilóka, Fluß in Spanien.
Jimena (Ximena), Chiména, Stadt in Spanien.
Jimenez (Ximenez) (Francisco), Chiménedß, spanischer Minister, und nach Ferdinands Tode Regent von Spanien während Karls V Minderjährigkeit.
Jin, engl., Dschinn, Hannchen, der abgekürzte Taufname Joan.
Jinca (Xinca), Chínka, Fluß in Spanien.
Jingu (Xingu), Schínghu, Fluß im Kaiserthum Brasilien.
Jinny, engl., Dschin'ni, Hannchen, für Jane.
Jo, Joe, engl., Dschoh, der verkürzte Name Joseph.
Joachim, fr., Schoaschäng, Joachim.
Joan, engl., Dschoänn', Johanna.
João, Joam, port., Schuaung, Johann.
Joaquim, port., Schuaghing; Joaquin, sp., Choaghin, Joachim; Joaquima, sp., Choaghima, Joachima.
Job, fr., Schob, sp., Chob, engl., Dschobb (nicht Dschabb, d. h. eine kleine unbedeutende Arbeit), Hiob.
Jobert (Louis), Schobähr, franz. Numismatiker.
Jobson (Richard), Dschabb'ßn, englischer Seefahrer.

Jocelin, engl., Dschaß'ilinn, Gozelinus, Jost, Jobst.
Jochimilco, Chotschimilko, ein See im amerikan. Freistaate Mejico.
Jodelet, fr., Schod'läh, Jodocus.
Jodelle (Etienne), Schodäl', franz. Lust- und Trauerspieldichter.
Jodōcus, Markgraf von Mähren.
Jodoigne, Schodoanje, Stadt im Königreich der Niederlande.
Jönköping, Jönkiöping, Stadt in Schweden.
John, engl., Dschann, Johann.
Johnson (Samuel), Dschann'ſ'n, engl. Lexicograph, Dichter, Biograph, u. s. w.
Johnston (William), Dschann'ſt'n, engl. Sprachforscher.
Johnstone (Charles), Dschann'stönn, irländischer Romandichter.
Johnstown, Dschanns'tönn, Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Johore, Dschohohr', Königreich und Stadt in Hinterindien.
Joigny, Schoanjih, Stadt in Frankreich.
Joinville, Schoängwihl, Stadt in Frankreich.
Joly (Philippe Louis), Scholih, franz. Kritiker.
Jona, s. Icolmkill.
Jonas, fr., Schonäs; Jonah, Jonas, engl., Dschoh'nä, Dschoh'näß, Jonas.
Jone, engl., Dschohn, Johanna.
Jones (William), Dschohns, engl. Schriftsteller in Bezug auf orientalische Sprachen und Literatur.
Jonny, engl., Dschan'ni, Hans, Hänschen, der verkleinerte Name John.
Jonsac, Schongsack, Stadt in Frankreich.
Jonston (John), Dschann'ſt'n, Arzt und Naturforscher aus Samter bei Posen.
Jooneer, Dschunihr, District in Vorderindien.
Jordaens, Jordaans (Jakob), Jordahns, niederländischer Maler.
Jordan, s. Camille Jordan.
Jordānes (is), a. G., Fluß in Palästina.
Jorge, port., Schorsche, span., Chorche, Geörg.
Jorhaut, Dschorhaht, Stadt in Hinterindien.
Jortin (John), Dschahr'tinn, engl. theolog. Schriftsteller.
Jorullo, Chorúljo, ein Vulkan im amerikan. Freistaate Mejico.
José, Josef, sp., Chosé, Choséff; Joseph, engl., Dschoh'seff, fr., Schoséff, Joseph — Josephine, fr., Schosefihn', Josephine.
Józefow, Juzéfoff, Stadt im Königreich Polen.
Josse, fr., Schoß', Jost, Jodōcus.

Josselin de Courtenay, Schoßläng de Kurt'näh, Graf von Edessa, französ. Kriegsheld.
Josué, fr., Schosüé, span., Chosué; Joshua, engl., Dschasch'uä, Josua.
Joubert (Barthélemy Catherine), Schubähr, französ. General.
Joudpoor, Dschudpuhr, Fürstenthum in Vorderindien.
Jourdan (Jean Baptiste), Schurdang, französ. Marschall.
Jouvency (Joseph), Schuwangsih, französ. Philolog und Geschichtschreiber.
Jouvenet (Jean), Schuw'näh, französ. Maler.
Joux, Schuh, See und Thal in der Schweiz.
Jouy (Victor Etienne), Schuih, französischer Schriftsteller.
Jovellanos (Gaspar Melchior de), Choweljanos, spanischer Minister und Schriftsteller.
Joyeuse, Schoajöhs', Stadt in Frankreich.
Juan, span., Chuánn, Johann; Juana, sp., Chuána, Johanna.
Juan d'Austria, Chuánn d'Austria, spanischer Admiral, ein natürlicher Sohn Kaiser Karls V.
Juan del Rey, Chuánn del Ré-i, Stadt im amerikanisch. Freistaate Mejico.
Juanez (Vicente), Chuánedß, span. Maler.
Juanico und Juanito, span., Chuaniko (to), Hans, der Verkleinerungsname Juan.
Juanpoor, Dschuanpuhr, District und Stadt in Vorderindien.
Juarros (Domingo), Chuárros, amerikan. Geograph.
Jubbulpoor, Dschubbulpuhr, Stadt in Vorderindien.
Jucar (Xucar), Chúkar, Fluß in Spanien.
Judas, fr., Schüdäh, engl., Dschúdäß, Judas.
Judpoor, s. Joudpoor.
Jug, engl., Dschögh, Hannchen, der verkleinerte Taufname Joan.
Jujui, Chuchui, Stadt in den V. St. am La Plata in Ameri a.
Jukes, Dschuhks, engl. Kupferstecher.
Jules, fr., Schühl', Julius.
Julia, engl., Dschúliä, sp., Chúlia, Julie; Julian, engl., Dschúliän, sp., Chulián, Julian.
Juliăcum, a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Julianopŏlis, a. G., Stadt in Bithynien.
Julie, fr., Schülih, Julie. — Julien, Schüliäng, Julian; Julienne, Schüli an', Juliane.
Juliet, engl., Dschúliet; Juliette, Julion, fr., Schüliatt', Schülióng, Julchen.
Julio, sp., Chúlio, Julius.
Juliobriga, a. G., Stadt in Hispan. Tarraconensis.

Juliomăgus, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.
Juliopŏlis, a. G., Stadt in Aegypten.
Julium Carnĭcum, a. G., Stadt in Carnia.
Julius, engl., Dschúliöß, Julius.
Jumba, Schumba, Reich und Stadt in Nieder-Guinea.
Jumeaux, Schümöh, Marktflecken in Frankreich.
Jumilla, Chumilja, Stadt in Spanien.
Jumna, Dschumna, Provinz und Fluß in Vorderindien.
Junius, engl., Dschüniöß, Junius.
Junot (Andoche), Schünöh, Herzog von Abrantes, französ. Marschall.
Junqueira, Schungheira, ein Theil der Stadt Lissabon.
Junquera de Ambia, Chunghera de Ambia, Stadt in Spanien.
Jupĭter (Zeùs), Myth., der oberste Gott der Griechen und Römer, Sohn des Saturnus.
Jura, Dschuhrä, eine der hebridischen Inseln bei Schottland.
Jurieu (Pierre), Schüriöh, französ. theolog. Schriftsteller.
Jurumenha, Schurumenja, Gränzfestung in Portugal.
Jussieu (Antoine Laurent de), Schüßiöh, französ. Botaniker.
Just, fr., Schüst; Justo, sp., Chüsto, Justus.
Justin, fr., Schüstäng, Justin; Justine, fr., Schüstihn', Justine.
Jutroszyn, Jutröschin, Stadt im Großherzogth. Posen.
Juvara (Filippo), Juwara, ital. Baumeister.
Juvigny, Schüwinjih, Marktflecken in Frankreich.

K.

Kaczyka, Katschika, Dorf im Königreich Galizien.
Kadłubek (Wincenty), Kadlübek, polnischer Geschichtschreiber.
Kain, s. Le Kain.
Kakorinow, Kakörinoff, russischer Baumeister.
Kalgujew, Kalghüjeff, Insel im weißen Meere.
Kalisz, Kälisch, Wojewodschaft und Stadt im Königreich Polen.
Kalita, Kalitá, Beiname des Großfürsten Johann I Danilöwitsch von Moskwa.
Kalliope *), s. Calliope.

*) Die griechischen mit K sich anfangenden Namen, welche bekanntlich im Latein. mit C geschrieben werden, sind unter diesem Buchstaben zu suchen.

Kalocsa, Kalotscha, Stadt im Königreiche Ungern.
Kalpee, Kalpih', District und Stadt in Vorderindien.
Kaluga, Kalúgha, Gouvernement und Stadt im europäisch. Rußland.
Kalusz, Káluſch, Marktflecken und Fluß im Königr. Galizien.
Kalwary, Kalwári, Stadt im Königr. Polen.
Kamenez-Podolsk, Kamenez Padólek (Kaminiec Podolski, Kamínjez Podólski), Statthalterschaft im europ. Rußland.
Kamennoi-Ostrow, Kámennoi O'stroff, Lustschloß bei Petersburg.
Kamensk, Kaménsk, Stadt im asiat. Rußland.
Kamiąka, Kamiónka, Stadt im Königr. Galizien.
Kamieńczyk, Kamjéntschik, Stadt im Königr. Polen.
Kaminiec, s. Kamenez.
Kamienica, Kamjániza, Dorf im Königr. Galizien.
Kamphuyzen (Dirk Rafelszoon), Kampheus'n, holländischer Dichter.
Kamyschinsk, Kamíschinsk, Stadt im asiat. Rußland.
Kanguroo Island, Känngburuh' Eiländ, Insel in Australien.
Kansas, Känn'säß, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Kantemir (Konstantin Demetrius), Kantemir, Hospodar der Moldau, und Geschichtschreiber.
Kantyre, s. Cantyre.
Kaposvár, Kaposchwahr; Kapuvár, Kapuwahr, zwei Marktflecken im Königreich Ungern.
Kaproncza, Kabronza, Stadt in Croatien.
Karamsin (Nikolai Michailowitsch), Karamsinn, russischer Geschichtschreiber.
Karansebes, Karanschébesch, ein Flecken an der banatischen Militärgränze.
Karats, Karatsch, ungerischer Kupferstecher.
Karatschew, Karatschöff, Stadt im europ. Rußland.
Kardszag-Uj-Szállás, Kardsagh Uj Sallasch, Marktflecken in Ungern.
Kargopol, Karghapól, Stadt im europ. Rußland.
Karnatik, Karnat'tik, eine Provinz in Vorderindien.
Karnaul, Karnahl', Stadt in Vorderindien.
Károly-Fejérvár, Karöly Fájerwahr, Stadt (Karlsburg) in Siebenbürgen.
Karyn (Alexander), Kárinn, russischer lyrischer Dichter.
Kasan, Kasánn, Statthalterschaft und Stadt im asiatischen Rußland.
Kaschin, Káschinn, Stadt im europ. Rußland.
Kaskaskia, Käßkäß'kiä, Stadt und Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.
Kassa, Kaſcha, Stadt (Kaschau) in Ungern.

Kassimow, Kassimoff, Kreis und Stadt im europäischen Rußland.
Kaszerowski (Adam), Kascherówski, polnischer Dichter.
Kate, engl., Keht, Käthe, der verkürzte Name Catherine.
Katerinograd, s. Ekaterinograd.
Katinka, russ., Kätinka, Käthchen.
Katmandoo, Katmanduh', Stadt in Vorderindien.
Katskill, Kätts'kill, Gebirg, Fluß und zwei Ortschaften in den nordamerikan. Freistaaten.
Katwyk op Rhyn, Katweik op Rein; Katwyk op Zee, K. op See, zwei Dörfer im Königreich der Niederlande.
Kaurjm, Kourschihm, Stadt (Kaurschim) im Königreich Böhmen.
Kaysarow, Kaisároff, russischer mythologischer Schriftsteller.
Kazimierz, poln., Kazimirsch, Kasimir.
Kazinczy (Ferentz), Kasinzi, ungerischer Dichter.
Kean (Edmund), Kihn, engl. Schauspieler.
Keate (George), Kiht, engl. Dichter.
Keating (Jeffery), Kih'ting, irländischer Biograph und Genealog.
Keats (John), Kihts, engl. Dichter.
Kecskemét, Ketschkémeht, Marktflecken in Ungern.
Keene, Kihn, zwei Städte in den V. St. von Nordamerika.
Keerpoy, Kihrpeu, Stadt in Vorderindien.
Keil (John), Kehl, schottischer Physiker und Astronom.
Keith (James), Kihds, preußischer Feldmarschall, Sohn des schottischen Marschalls Georg Keith.
Kelcze, Kelze, Dorf in Ungern.
Kellington, Kel'lingt'n, Stadt in England.
Kemble (John Philip), Kembl, engl. Schauspieler und dramatischer Dichter.
Kemencze, Kemenze, Marktflecken in Ungern.
Kendal, Kenn'del, Stadt in England.
Kenhawa, Kenhéwä, zwei Flüsse in den V. St. von Nordamerika.
Kenilworth, Ken'niluörds, 1) Stadt in England; 2) Lustschloß des Lords Leicester in Schottland.
Kennebek, Ken'nibeck, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Kennedy's Islands, Ken'nidi's Eiländs, Inseln in Australien.
Kennicott (Benjamin), Ken'nikött, engl. Theolog und Philolog.
Kensington, Ken'nsingt'n, von vielen Einwohnern London's King'singt'n ausgesprochen, Dorf und königl. Lustschloß bei London.
Kentshire, Kent'schir, Grafschaft in England.

Kentucky, Kentóк'ki, Staat und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Kerensk, Kerénsk, Stadt im asiat. Rußland.
Kerguelen Trémarec (Ives Joseph de), Kergħĕláng Trĕmăreck, französ. Seefahrer und Reisebeschreiber.
Kersey (John), Kerr'si, engl. Mathematiker und Lexicograph.
Kershaw, Kerschah', District in den nordamerikan. Freistaaten.
Kesmark, Keschmark, Stadt im Königreich Ungern.
Keswick, Kess'ick, Stadt in England.
Keszthely, Keßthéj, Marktflecken in Ungern.
Ketskemét, s. Kecskemét.
Keulen (Cornelis Janzon van), Köhl'n, holländischer Maler.
Kew, Kjuh, Dorf mit einem königl. Lustschlosse und botanischen Garten in England.
Kézdi-Vásárhely, Keßdi Wascharhéj, Stadt (Neumarkt) in Siebenbürgen.
Khandesh, Khanndesch, Provinz in Vorderindien.
Kickaert (David), Kikart, niederländischer Maler.
Kielce, Kjálze, Stadt im Königreich Polen.
Kiew, Ki-eff, Statthalterschaft und Stadt im europ. Rußland.
Kildare, Kildáhr', Grafschaft und Stadt in Irland.
Kilfenora, Kilfinórá, Stadt in Irland.
Kilkenny, Kilken'ni, Grafschaft und Stadt in Irland.
Killala, Kil'lálá, Stadt in Irland.
Killaloe, Killáloh', Stadt in Irland.
Killarney, Killahr'ni, ein Flecken in Irland.
Killearn, Kil'lärrn, ein Flecken in Schottland.
Killikranki, Killikránn'ki, ein enger Gebirgspaß in Schottland.
Killington, Kil'lingt'n, ein hoher Berg in den nordamerikan. Freistaaten.
Killough, Kil'lach, Stadt in Irland.
Killyleagh, Killilih', Stadt in Irland.
Kilmaine (K. J.), Kilmehn', französ. General von irischer Abkunft.
Kilmallock, Kilmál'lóck, Stadt in Irland.
Kilmare, Kilmáhr', Fluß in Irland.
Kilmarnock, Kilmar'nóck, Stadt in Schottland.
Kilmore, Kilmohr', Stadt in Irland.
Kincardin, s. Kinkardin.
King and Queen, King änd Kwihn, Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.
King George, King Dschahrdsch, Grafschaft in den V. St. von Nordamerika.
Kingsbay, Kings'beh, eine Bai in Australien.

King'sbench, Kings'bensch, ein königl. Obergericht; auch ein Gefängniß, besonders für Schuldner in London.
King's County, King's Kaunti, Grafschaft in Irland.
King's Island, King's Eiländ, Insel bei Neuholland.
Kingston upon Hull, Kings't'n öppann' Höll; Kingston upon Thames, K. ö. Tems, Städte in England.
Kingstown, Kings'taun (tönn), Stadt in Irland.
King William, King Uil'jämm, eine Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.
Kinkardine, Kinkar'din, Grafschaft und Stadt in Schottland.
Kinnairds Head, Kin'nörrds Hedd, Vorgebirg in Großbritannien.
Kinnegad, Kin'nighädd, ein Dorf in Irland, das den besten irl. Käse liefert.
Kinneir (John Macdonald), Kinnihr', schottischer Reisebeschreiber.
Kinsale, Kinsehl', Stadt in Irland.
Kintore, Kintohr', Stadt in Schottland.
Kiöbenhavn, Köw'nhaun, die Hauptstadt (Kopenhagen) von Dänemark.
Kiöge, Köje, Stadt in Dänemark.
Kirby-Stephen, Ker'bi-Stihw'n, Stadt in England.
Kirkudbright, Kerkuh'brit, Grafschaft und Stadt in Schottland.
Kirilow, Kiriloff, Stadt im europ. Rußland.
Kirinsk, Kirinsk, Stadt im asiat. Rußland.
Kirkaldy, Kerkäll'di, Stadt in Schottland.
Kirkintilloch, Kerkintil'lach, Stadt in Schottland.
Kirkwall, Kerkuahl', Stadt auf der orkadischen Insel Mainland.
Kirsanow, Kirsänoff, Stadt im europ. Rußland.
Kirwan (Richard), Kerr'uänn, irländischer Chemiker und Mineralog.
Kis-Almas, Kisch Almasch, Dorf im Königr. Ungern.
Kisfaludy (Sandór), Kischfaludi, ungerischer lyrischer Dichter.
Kischenew, Kischenöff, Stadt im europ. Rußland.
Kis-Czenk, Kisch Zenk, Marktflecken in Ungern.
Kis Kalán, Kisch Kalahn, Dorf in Siebenbürgen.
Kis-Körös, Kisch-Köròsch, ein Flecken in Ungern.
Kis Kúnság, Kisch Kunsahgh, Kleinkumanien in Ungern.
Kislär, Kislähr, Stadt im asiat. Rußland.
Kislosawodsk, Kislosawödsk, ein Dorf mit Mineralquellen im asiat. Rußland.
Kis Márton, Kisch Mahrton, Stadt (Eisenstadt) in Ungern.
Kis-Szeben, Kisch Seben, Stadt (Zeben) in Ungern.

Kis-Szék, Kisch Sehk, Dorf in Siebenbürgen.
Kis-Tabolcsán, Kisch-Taboltschahn, Marktflecken in Ungern.
Kiszkowo, Kischkówo, Stadt im Großherzogth. Posen.
Kitaigorod, Kitaighörod, ein Theil von Moskwa.
Kitchin (Th.), Kit'tschin, englischer Landkartenzeichner.
Kleczewo, Kletschäwo, Stadt im Königr. Polen.
Kłobucko, Klobúzko, Stadt im Königr. Polen.
Kłodawa, Klodáwa, Stadt im Königreich Polen.
Klutschefskaja, Klutschesskaja, Dorf im asiatischen Rußland.
Kluyt (Pieter Dirk), Kleut, holländ. Maler.
Klyn (B. Hendrik), Klein, holländischer Dichter.
Knapdale, Näppdehl', District in der schottischen Grafschaft Argyle.
Knaresborough, Nährs'böro (b'ro), Stadt in England.
Kniaziewicz, Knjazjäwitsch, polnischer General-Lieutenant.
Knighton, Neit'n, Stadt in England.
Knistenaux, Knistĕnóh, ein Indianervolk in Amerika.
Knock-Fergus, Nack-Ferr'ghöß, Stadt in Irland.
Knolles (Richard), Nohls, engl. Geschichtschreiber.
Knotsford, Natts'förrd, Stadt in England.
Knowlton (Thomas), Nohlt'n, engl. Botaniker.
Knox (John), Nacks, schottischer Kirchenverbesserer und Geschichtschreiber.
Knoxville, Nacks'will, Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Knyszyn, Knischin, Stadt im europ. Rußland.
Kobierzycki (Stanisław), Kobjerschizki, polnischer Geschichtschreiber.
Kochinchina, s. Cochinchina.
Koeberger (Wenslaus), Kuhberger, niederländ. Maler.
Koehorn (Menno, Baron von), Kuhhorn, holländischer Ingenieur und Schriftsteller.
Köptsény, Köptschénj, Marktflecken (Kitsee) in Ungern.
Körös, Köröſch, drei Flüsse in Ungern und Siebenbürgen.
Körös Vásárhely, Köröſch Waschärhej, Stadt (Kreuz) in Ungern.
Koerten (Johanna), Kuhrt'n, holländische Künstlerin.
Köszeg, Köſegh, Stadt (Güns) in Ungern.
Kövesd, Köweschd, Marktflecken im Königr. Ungern.
Koevorden, Kuhvord'n, Stadt im Königreich der Niederlande.
Koialowicz (Woyciech), Kojalówitsch, polnischer Geschichtschreiber.
Kolaczyce, Kolatschize, Stadt in Galizien.

Kołątay (Hugo), Kolóngtaj, polnischer Kron-Vicekanzler und Geschichtschreiber.
Koläsin, Kalasin, Stadt im europ. Rußland.
Kolbuszow, Kolbúschoff, Stadt im Königr. Galizien.
Kolocsa, s. Kalocsa.
Kolokythia, Kolokythiá, Stadt in Griechenland.
Kolomea, Kolomáa, Kreis und Stadt im Königreich Galizien.
Kolos, Kolosch, Gespannschaft und Marktflecken in Siebenbürgen.
Kolosvár, Koloschwahr, Stadt (Klausenburg) in Siebenbürgen.
Kolyma, Kolimá, Fluß im asiat. Rußland.
Kolywan, Koliwánn, Stadt im asiat. Rußland.
Komárom, Komárom, Gespannschaft und Stadt (Komorn) in Ungern.
Koniecpol, Koniézpol. Stadt im Königreich Polen.
Koniecpolski (Alexander), Koniezpólski, Großfeldherr von Polen.
Konin, Kónin, Stadt im Königr. Polen.
Konskie, Kónskje, Stadt im Königr. Polen.
Konstantinogorsk, Konstantinoghórsk, eine Festung im asiat. Rußland.
Konstantinowitsch, Konstantínowitsch, russischer Vatername.
Kontschak, Kontschák, ein Fürst der Polowzer.
Kooauree, Kuahrih', Fluß in Vorderindien.
Kooskooske, Kuhskuhski, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Kopanice, Kopaníze, Stadt (Köpenitz) im Großherz. Posen.
Kopcsany, Koptschánj, Dorf im Königr. Ungern.
Kopczyński (Onuph.), Koptschinski, polnischer Grammatiker.
Koran *), Korán, das Glaubensgesetzbuch der Türken.

Anm. Nicht Alcoran; denn al ist der arabische Artikel. Auch vor andere Wörter wird unrichtig der Artikel gesetzt, z. B. Alcali, Eldorado etc.

Korasan, Korahsahn, Provinz in Persien.
Korczyn, Kórtschin, Stadt im Königr. Polen.
Korea, s. Corea.
Korennaja Pustinja, Korennája Pustínja, Dorf und Wallfahrtsort im europ. Rußland.
Koriczan, Koritschan, Marktflecken in Mähren.
Korotojak, Korotoják, Stadt im europ. Rußland.
Korsakow, Kórsakoff, russischer Feldherr; eine and. Fam. Karsákoff.
Kortryk, Kortreik, Stadt im Königreich der Niederlande.
Kortschewa, Kortschéwa, Stadt im europ. Rußland.

Kościan, Kóschjan, Stadt im Großherzogthum Posen.
Kościuszko (Tadeusz), Koszjúschko, Oberbefehlshaber der polnischen Truppen in dem Befreiungskriege 1792 ꝛc.
Koselsk. Kasélsk, Stadt im europ. Rußland.
Koslow (Iwan), Kaslóff, russischer Dichter.
Kostroma, Kastramá, Gouvernement, Fluß und Stadt im europ. Rußland.
Kostrzyń, Kóstrschini, Stadt im Großherzogth. Posen.
Koszyce, Koschitze, Stadt im Königr. Polen.
Kourou, Kurúh, Canton und Fluß in Südamerika.
Kovásznai (Sandór), Kowaßnai, ungerischer Philosoph.
Kováts (Jósef), Kowahtsch, ungerischer Dichter.
Kragerö, Kraghérö, Marktflecken in Norwegen.
Kraków, Krákuff, Freistaat und Stadt (Krakau) in Polen.
Krakowiec, Krakówjetz, Flecken im Königr. Galizien.
Kralowa Hola, Kralówa Hola, der Königsberg in Ungern.
Králowice, Krahlowitze, Stadt (Králowitz) im Königreich Böhmen.
Krasicki (J.), Krasitzki, polnischer Dichter.
Krasniczyn, Krasnitschin, Stadt im Königr. Polen.
Krasniewice, Krasniáwitze, Stadt im Königr. Polen.
Krasnoborsk, Krasnobórsk, Stadt im europ. Rußland.
Krasnogorskaja Krepost, Krasnaghórskája Krépost, Festung im asiat. Rußland.
Krasnojarsk, Krasnojársk, Stadt im asiat. Rußland.
Krasnoje-Selo, Krásnoje Seló, Dorf im europ. Rußland.
Krasnokutsk, Krasnokútsk, Stadt im europ. Rußland.
Krasnopol, Krosnopól, Stadt im europ. Rußland.
Krasnosawarsk, Krasnosawársk, Festung im asiatischen Rußland.
Krasno-Slobodsk, Krasno-Slabódsk, Stadt im asiat. Rußland.
Krasno-Ufimsk, Krasno-Ufímsk, Stadt im asiatischen Rußland.
Krassó, Kraschoh, Gespannschaft im Königr. Ungern.
Krassowa, Kraschówa, Dorf in Ungern.
Kraszna, Kraßna, Gespannschaft, Marktflecken und Fluß in Siebenbürgen.
Kremenez, Kremenétz, Stadt im europ. Rußland.
Krementschug, Krementschúk, Stadt im europäischen Rußland.
Krilow (Alexander), Krilóff, russisch. Dichter.
Kriwitschen, ein slavisches Volk in Rußland.
Kromołów, Kromóluff, Stadt im Königreich Polen.
Krotoszyn, Krotóschin, Stadt im Großherzogth. Posen.
Kruszwica, Kruschwitza, Stadt im Großherzogth. Posen.

Kruszyński (Jan), Kruschínski, polnischer Dichter.
Krynica, Kriniza, ein Badedorf im Königr. Galizien.
Krzanow, Krschánoff, Stadt im Königr. Polen.
Krzemieniec, Krscheminjez, Stadt im europ. Rußland.
Krzepice, Krschepize, zwei Städte im Königreich Polen.
Krzeszowice, Krscheschowize, Marktflecken in der Republik Cracau.
Krzna, Krschna, Fluß im Königr. Polen.
Krzyłów, Krschiluff, Stadt im Königr. Polen.
Krzywin, Krschiwin, Stadt (Krieben) im Großherzogthum Posen.
Krzywousty, Krschiwo-ústi, d. h. Krummaul, Beiname des poln. Herzogs Boleslav III.
Krzyż, Krschisch, ein Benedictinerkloster im Königr. Polen.
Kuban, Kubán, Fluß im asiat. Rußland.
Kuik (Jan van), Keuk, holländischer Maler.
Kuilenburg, Keulenbórg (g wie ein sanftes ch), Stadt im Königreich der Niederlande.
Kuip, s. Kuyp.
Kuipers, Keupers, niederländischer Maler.
Kuma, Kumá, Fluß in Asien.
Kunow, Kúnoff, Stadt im Königr. Polen.
Kún Szent Miklós, Kun Sent Miklohsch, Flecken in Ungern.
Kurakin (Alexander, Fürst von), Kurákin, russischer Minister und Vicekanzler.
Kurczwecki, Kurtschwézki, Stadt im Königr. Polen.
Kurdistan, Kuhrdistahn, Provinz in Persien.
Kureechane, Kuritschehn', die Hauptstadt der Kafern in Südafrika.
Kurzelow, Kurschéloff, Stadt im Königr. Polen.
Kurzola, Kurzóla, Insel und Stadt bei Dalmatien.
Kuskowo, Kuskówo, ein Dorf im europ. Rußland.
Kutschuk Kainardge, Kutschuk Kajnardsché, Dorf in der europ. Türkei.
Kutusow (Golenischtschew K — Smolenskoi), Kutúsoff, russ. Fürst und Feldmarschall.
Kuyp (Jakob), Keup, holländischer Landschaftsmaler.
Kwieciszewo, Kwjätzischäwo, Stadt im Großherz. Posen.
Kyeholm, Kühholm, Insel bei Dänemark.

L.

La asuncion, s. Asuncion.
Labäris, König von Aegypten.

Labărum, die prächtige Kriegsfahne der Römer, die Constantin der Große mit einer Krone und einem Kreuze schmücken ließ.

Labadie (Jean), Labadih, ein französ. Schwärmer.

Labastie (Joseph Bimard, baron de), Labastíh, französ. Alterthumsforscher.

Labat (Jean Baptiste), Labáh, französ. Reisebeschreiber.

Labdăcus (ος), Myth., König von Theben, Sohn des Polydōrus und der Nyctēis (Zs.).

Labeātis, sc. lacus, a. G., ein See im griechischen Illyrien.

Labédoyère (Charles Félix François Huchet, comte de), Labédoajähr', französ. General.

La Belle Alliance, s. Belle Alliance.

Labĕo (M. Antistius), ein römischer Rechtsgelehrter zur Zeit des Kaisers Augustus.

Labici oder Labicum, a. G., Stadt in Latium.

Labiēnus, ein Heerführer des Cäsar in Gallien.

La Billardière (Jean Julien), La Biljardiähr', französ. Botaniker.

Labiszyn, Labíschin, Stadt im Großherzogth. Posen.

La Bletterie (Jean Philippe René de), La Blät'rih', französ. Geschichtschreiber und Uebersetzer.

Labotas, s. Laobotas.

La Bourdonnaye (Bernard François Mahé de), La Burdonäh', französ. Seeheld und Statthalter der Inseln France und Bourbon.

Labradeus, 3s., (Λαβραδεύς), oder Labradĕus, 4s., Myth., ein Beiname Jupiters.

Labrador, port., Labradóhr, engl., Läbbrädohr', Halbinsel an der Hudsonsbai in Nordamerika.

La Bruguière dit Dulac, La Brüghiähr' di Dülack, Stadt in Frankreich.

La Bruyère (Jean de), La Brüjähr', französ. philosophischer Schriftsteller.

La Caille (Nicolas Louis de), La Kálie, franz. Astronom.

La Callega (Andres de), La Kaliégha, spanischer Maler.

Lacarry (Gilles), Lakarih, französ. Geschichtschreiber.

La Cayenne, La Kaján', Insel und Stadt in Südamerika.

Lacedogna, Latschedónja, Stadt im Königr. Neapel.

Laçépède (Bernard Germain Etienne, comte de), Laßépähd', französ. Schriftsteller im Fache der Naturgeschichte.

La Certosa, La Tschertósa, ein vormaliges prächtiges Kloster im lombardisch-venezian. Königreich.

Lacetāni, a. G., ein Volk in Hispan. Tarracon.

La Chaise (François d'Aix de), La Schähs', der Beichtvater Ludwigs XIV von Frankreich.

La Chalotais (Louis René de Caradeuc de), La Schalotäh, franzöſ. Schriftſteller.
La Chambre (Marie Cureau de), La Schangbr', franzöſ. philoſophiſcher Schriftſteller.
La Chapelle (Jean de), La Schapäl', franzöſ. dramatiſcher Schriftſteller.
Lachăres, ein Herrſcher zu Athen.
La Charité, La Scharité, franzöſ. Feſtung.
La Chaussee (Pierre Claude Nivelle de), La Schoßéh, franzöſ. Luſtſpieldichter.
Lachĕsis, Myth., eine der drei Parzen.
Lacidāmus, König von Argos.
Lacise, Latſchiſe, ein Flecken im lombardiſch-venezian. Königreich.
Lackington, Läkkingt'n, engliſcher Buchhändler.
Laclos (Pierre Ambroise François Chauderlos de), Lakloh, franzöſ. Romanſchreiber.
Lacobriga, a. G., Stadt in Hispan. Tarracon.
La Colonie (Jean Martin de), La Koloníh', k. k. Feldmarſchall und Geſchichtſchreiber.
La Combe de Pezel (Honoré), La Kongb' de Peſéll, franzöſ. Schriftſteller.
La Concepcion, La Kondſepdſión, Stadt im ſüdamerikan. Freiſtaate Chile.
La Condamine (Charles Marie de), La Kongdamíhn', franzöſ. Mathematiker und Reiſebeſchreiber.
Lacōnes, a. G., ein Volk in Laconica.
Laconĭca und Laconĭce (Λακωνική, sc. γῆ), eine Landſchaft in Peloponnēs.
La Côte St. André, La Koht' Sängt Angdré, Stadt in Frankreich.
Lacretelle (Charles de), Lakrĕtäl', franzöſ. Geſchichtſchreiber.
La Croix de Constant (Charles de), La Kroah de Kongſtáng, franzöſ. Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten.
La Croze (Mathurin Veyssière de), La Krohſ', franzöſ. Sprachkenner und Lexicograph.
Lacȳdes (Λακύδης), ein ſkeptiſcher Philoſoph von Cyrēne.
Ląḍek, Löngdek, Stadt im Königr. Polen.
Laderchi (Giacomo), Ladérki, ital. Geſchichtſchreiber.
La Digue, La Dihgh', Inſel an der Oſtküſte von Afrika.
Ladoga, Ladŏgha, ein Landſee im europ. Rußland.
Ladrilleros (Juan), Ladriljéros, ſpaniſcher Seefahrer.
Ladvocat (Jean Baptiste), Ladwokáh, franzöſ. geograph. und hiſtor. Schriftſteller.
Laeken, Lahken, ein Dorf mit einem Luſtſchloſſe im Königr. der Niederlande.

Laer (Peter van), Lahr, holländischer Maler, auch Bamboots genannt.
Laertes, 3f., (Λαέρτης), Myth., König von Ithäca, Vater des Ulysses.
Laestrygŏnes (Λαιστρυγόνες), a. G., ein Volk 1) in Sicilien; 2) in Latium.
Laet (Jan van), Laht, niederländischer Geograph.
La Fage (Raimond de), La Fahsch', französ. Zeichner.
La Fayette (Gilbert Mottier, marquis de), La Fäjät', Oberbefehlshaber der Nationalgarde in Paris.
La Fère Champenoise, s. Fère Ch.
La Ferronays (Charles Auguste, comte de), La Färönäh, französ. Minister der auswärt. Angelegenheiten.
La Feuillade (François, duc de), La Följahd', Marschall von Frankreich.
Lafitau (François Joseph), Lafitóh, französ. Geschichtschreiber.
La Flêche, La Flähsch', Stadt in Frankreich.
La Florida, La Florida, ein königliches Lustschloß in Spanien.
Lafŏes, Lafóengsch, ein Herzogthum in Portugal.
Lafont (Joseph de), Lafóng, französ. Lustspieldichter.
La Fontaine (Jean de), La Fongtähn', französ. Fabeldichter und Erzähler.
La Force, La Forß', der Name eines Gefängnisses in Paris.
La Fosse (Charles), La Fohß', französ. Maler.
Lagaraye (Claude Toussaint Marot de), Lagharäje, französ. Chemiker.
La Gardie (Magne Gabriel, comte de), La Ghardíh', schwedischer Staatsminister.
Lagny, Lanjíh, Stadt in Frankreich.
Lagoa, Laghóa, Stadt in Portugal.
Lago d'Agnano, Lágho d'Anjáno, ein See im Königr. Neapel.
Lago di Bolsena, Lágho di Bolséna; Lago di Bracciano, L. d. Brattscháno, zwei Seen im Kirchenstaate.
Lago di Castiglione, Lagho di Kastiljóne, ein See im Großherzogthum Toscana.
Lago di Lugano, Lagho di Lugháno, ein See in der Schweiz.
Lago di Perugia oder Lago Trasimeno, Lagho di Perúdscha — L. Trasimáno, ein See im Kirchenstaate.
Lago escuro, Lághu eschkúru, ein See in Portugal.
Lago Maggiore, Lagho Maddschóre, ein See an der Gränze Italiens und der Schweiz.
Lagoon, Lághuhn', zwei Inseln im stillen Ocean.
Lagos, Lághusch, Stadt in Portugal.
La Grange (Joseph Louis de), La Ghrángsch', französ. mathematischer Schriftsteller.

La Grive (Jean de), La Ghrihw', französ. Geograph.

La Guayra (Goayra), La Ghuaira, Stadt im südamerikan. Freistaate Colombia.

Lagunilla (La), Laghunilja, ein Salzsee im amerikan. Freistaate Colombia.

Lagўra, a. G., Stadt auf der taurischen Chersones.

La Havana, La Awana, die Hauptstadt der westindischen Insel Cuba.

La Hire (Philippe de), La Hihr', französ. Mathematiker.

La Hogue, La Hohgh', Vorgebirg in Frankreich.

Lahore, Lahohr', Provinz und Stadt in Vorderindien.

L'Aigle, L'Ähgl', Stadt in Frankreich.

Laigue (Godefroi de), Lähgh', französ. Kriegsheld, einer der Anführer der Fronde.

Lainé (Joseph Henri Joachim Hostein), Lähné, französ. Minister des Innern.

Lainez (Alexandre), Lähné, französ. Dichter.

Laing (Malcolm), Lĕng, schottischer Geschichtschreiber.

Lairesse (Gérard de), Läräß', niederländischer Maler und Kupferstecher.

Lake (Gerard), Lehk, engl. Lord Viscount und General.

Lalăge, eine römische Schöne, welche Horaz besungen hat.

La Lande (Joseph Jerôme Le François de), La Langd', französ. Astronom und Mathematiker.

Laletāni, a. G., ein Volk in Hispan. Tarracon.

Lallemant (Félix de), Lalĕmang, französ. geographisch-statistischer Schriftsteller.

Lally Tolendal (Thomas Arthur, baron de), Lalih Tolangdáll, französ. Generallieutenant von irischer Abkunft (Tullendally, spr. Töllendál'li).

Lamăchus (ος), Feldherr der Athener.

La Mancha, La Mántscha, eine Provinz Spaniens.

La Manche, La Mánasch', der Kanal, d. i. die Meerenge zwischen England und Frankreich.

La Marc (Jean Baptiste Antoine Pierre Monet, chevalier de), La Mahrk, französ. Botaniker.

La Marche, La Marsch', eine vormalige Provinz Frankreichs.

La Margarita, La Margharita, Insel bei Südamerika.

Lamartine (Alphonse de), Lamartihn', französ. Dichter.

Lamb (Frederick), Lämm, engl. Staatsmann.

Lamballe, Langbál', Stadt in Frankreich.

Lambāna, a. G., Stadt in Mesopotamien.

Lambayeque, Lambajéghe, Stadt im südamerikan. Freistaate Perú.

Lambert, fr., Langbähr, engl., Lämm'bert, Lambrecht.

Lambesc, Langbésk, Stadt in Frankreich.

Lambethhouse, Lämm'bedshauß, der Palast des Erzbischofs von Canterbury in London.
Lambin (Denys), Langbäng, franzöſ. Philolog und Erklärer alter Klassiker.
Lamego, Laméahu, Stadt in Portugal.
La Mennais (Fréderic de), La Mennäh, ein franzöſ. Abt, Lobredner des alten kirchlichen und staatverwaltenden Systems.
Laméthérie (Jean Claude de), Laméthérih', franzöſ. Mineralog.
Lamĕtus, a. G., Fluß in Unteritalien.
Lamĭa, a. G., Stadt in Thessalien.
Lamlash, Lämm'läſch, ein Hafenort auf der schottischen Insel Arran.
Lamoignon (Guillaume de), Lamoanjóng, Oberpräsident des Parlements zu Paris und Schriftsteller.
Lamoignon-Malesherbes (Chrétien Guillaume), Lamoanjóng-Mahlárb', franzöſ. Minister des Innern, Vertheidiger des unglücklichen Ludwigs XVI.
Lamothe Valois (comtesse de), Lamóth'-Waldah, die berüchtigte Theilnehmerin an der bekannten Halsbandgeschichte.
La Motilla del Palancar, La Motílja del Palankáhr, Stadt in Spanien.
Lamouroux (J. V.), Lamurúh, franzöſ. Schriftsteller im Fache der Naturgeschichte.
Lampēa und **Lampia** (Λάμπεια), a. G., ein Berg in Arcadien.
Lampetie, Myth., Tochter des Helios und der Nymphe Neära.
Lamprŏcles (Λαμπροκλῆς), der älteste Sohn des Socrates.
Lampsăcus (ος), und **Lampsăcum**, a. G., Stadt in Mysien.
Lampugnani (Giovanni Andrea), Lampunjáni, einer der Mörder des Herzogs Galeazzo Sforza.
Lamўrus (ος), Beiname eines der Ptolemäer.
Lancashire, Länn'käſchir, eine Pfalzgrafschaft in England.
Lancaster, Länn'käster, 1) Provinz und Stadt in England; 2) zwei Grafschaften und mehre Ortschaften in den V. St. von Nordamerika.
Lancaster Channel, Länn'käster Tſchän'nel, ein Canal in England.
Lance, engl., Länß, der verkürzte Name **Lancelot**, spr. Länn'ßilött.
Lancelot (Claude), Langß'loh, franzöſ. Grammatiker.
Lancelot du Lac, Langß'loh dü Lak, der Titel eines franzöſ. Gedichts von Chrétien de Troyes.

Lancelotti (Giovanni Paolo), Lantschelótti, ital. juristischer Schriftsteller.
Lanchang, Lanschang, Stadt in Hinterindien.
Lanciano, Lantschano, Stadt im Königreich Neapel.
Lancillotto (Giacomo), Lantschillótto, ital. Maler.
Lancisi (Giovanni Maria), Lantschisi, ital. medicinischer Schriftsteller.
Lancut, Lánzut, Stadt im Königreich Galizien.
Landaff, Lánn'dáff, Stadt in England.
Landerneau, Langdernóh, Stadt in Frankreich.
Landes (Les), Lá Langd', Departement in Frankreich.
Landōbris, a. G., Insel im atlantischen Ocean.
Landrecy, Langdr'ßih, Stadt in Frankreich.
Landsdown, Lánds'daun, englischer Staatssecretär der auswärtigen Angelegenheiten.
Landsend, Lánds'end, ein Vorgebirg in England.
Lane (Theodore), Lehn, engl. Maler.
Lânebourg, s. Lans le Bourg.
Lanerk, Lán'nerk, Grafschaft und Stadt in Schottland.
Lanfranchi, Lanfránki, ital. chirurgischer Schriftsteller.
Langara, Lánghăra, spanischer Admiral unter Karl IV.
Langeac, Langschack; Langeais, Langscháh, zwei Städte in Frankreich.
Langendyk (Pieter), Langendeik, holländischer Lustspieldichter.
Langeron, Langschĕrong, französ. Graf und General.
Langlé (Honoré François Mar.), Langghlé, französ. Komponist und Schriftsteller.
Langlès (Louis Matthieu), Langghlás, französ. Sprachgelehrter und Schriftsteller im Fache der indischen Literatur.
Langogne, Langghónje, Stadt in Frankreich.
Langon, Langghóng, Stadt in Frankreich.
Langres, Langghr', Stadt in Frankreich.
Langton, Láng't'n, Erzbischof von Canterbury unter dem Könige Johann.
Languedoc, Langghĕdock, eine vormalige Provinz Frankreichs.
Lanjuinais (Jean Denis, comte de), Langschûináh, französ. juristischer Schriftsteller.
Lannes (Jean), Lánne, Herzog von Montebello, und französ. Marschall.
Lannoy (Charles de), Lanŏa, spanischer Vicekönig von Neapel, u. s. w.
Lansingburgh, Lánn'singbórgh, Marktflecken in den V. St. von Nordamerika.
Lans-le-Bourg, Lânebourg, Lanĕburgh, Marktflecken im Königreich Sardinien.
Laobōtas oder Labōtas, König von Sparta, Sohn des Echestrătus.

Laocŏon (Λαοκόων), Myth., des Priămus und der Hecŭba Sohn, Priester des Apollo.

Laodămas (Λαοδάμας), Myth., Sohn des Königs von Theben Eteŏcles.

Laodamīa (Λαοδάμεια), Myth., des Acastus und der Astydamīa Tochter, Gemahlin des Protesilāus.

Laodīce (Λαοδίκη), Myth., Tochter des Priămus und der Hecŭba, Geliebte des Acămas, und dann Gemahlin des Helicāon.

Laodicēa (Λαοδίκεια), a. G., Stadt in Großphrygien, in Syrien, u. s. w.

Laodŏcus (ος), Myth., ein Sohn des Antēnor, u. A.

Laogŏras (Λαογόρας), Myth., ein König der Dryŏper.

Laomăche (Λαομάχη), Myth., eine Amazone.

Laomedīa (Λαομέδεια), Myth., eine Nereïde.

Laomĕdon (Λαομέδων), Myth., Sohn des Königs Ilus von Troja, Vater des Podarces, in der Folge Priămus genannt.

Laon, Läng, Stadt in Frankreich.

Laothŏe (Λαοθόη), Myth., Tochter des Althes, Königs der Lelĕger.

La Paz, La Pahds, Stadt im südamerikan. Freistaate Bolivia.

La Pérouse (Jean François Galaup de), La Pérūhs', franzöſ. Seefahrer.

Lapēthus (Λάπηθος), auch Lapăthus (ος), a. G., Stadt auf der Insel Cypern.

Lapĭthae (Λαπίθαι), a. G., die Lapĭthen, ein Volk in Thessalien.

Lapĭthes, Myth., des Apollo und der Stilbe Sohn, und Bruder des Centaurus.

La Place (Pierre Simon, marquis de), La Plaß', franzöſ. Astronom.

La Placette (Jean de), La Plaßät', franzöſ. Moralist.

Lapos-Banya, Laposch-Bánia, Dorf im Königr. Ungern.

Lapoype (Jean François, marquis de), Lapoāhp', franzöſ. Divisionsgeneral.

La Provence, La Prowángß', eine vormalige Provinz Frankreichs.

Lapuchin, s. Lopuchin.

La purissima Concepcion de Alamos de Catorce, La purissima Kondsepdsión de Alămos de Katórdse, Stadt im amerikan. Freistaate Mejico.

L'Archambaud, L'Arschangbóh, Stadt in Frankreich.

Larcher (Pierre Henri), Larsché, französ. Philolog und Uebersetzer alter Klassiker.
Larchevêque, Larsch'wähgh', französ. Bildhauer.
Laredo, Laredo, Stadt in Spanien.
La Réole, La Reóhl', Stadt in Frankreich.
La Réveillère-Lépeaux, La Réwäljähr' Lépóh, Präsident des franz. Directoriums zur Zeit der Revolution.
Largillière (Nicolas de), Larschiljähr', französ. Geschichts- und Porträtmaler.
Larides, des Daunus Sohn, welcher dem Turnus gegen den Aenēas beistand.
Larinum, a. G., Stadt in Unteritalien.
La Rive, La Rihw', französ. tragischer Schauspieler.
Larivey (Pierre de), Lariwäh, französ. Lustspieldichter.
La Riviera di Levante, La Riwiára di Lewánte, ein Theil des Herzogthums Genua.
Larnāka, Larnacho, Larnáko, Stadt auf der Insel Cypern.
La Roche-Beaucourt, La Rosch-Bohkuhr, Stadt in Frankreich.
La Rochefoucault (François, duc de), La Roschfukóh, französ. Philosoph und Geschichtschreiber.
La Roche-Jacquelin (Henri, comte de), La Rosch-Schaht'läng, Anführer der Royalisten im Vendée-Kriege.
La Rochelle, La Roschäl, Stadt in Frankreich.
La Rothière, La Rotiähr', Dorf in Frankreich.
Larrey (Dominique Jean, baron de), Laräh, französ. Wundarzt und Schriftsteller.
Larrière (Noël de), Lariähr', französ. theolog. Schriftsteller.
La Sablière (Antoine de Rambouillet de), La Sabliähr', französ. Dichter.
Lasarew, Lasaréff, russ. Seefahrer.
Laskäris (Konstantin), griechischer Grammatiker.
Lasne (Michel), Lahn', französ. Kupferstecher.
La Souterraine, La Sutärähn', Stadt in Frankreich.
Lasteyrie Dusaillant (Charles Philibert, comte de), Lastärih Düsaljáng, französ. Schriftsteller im Gebiete der Staatsökonomie.
Latham (James), Läds'ämm, engl. Naturforscher.
Latimer (Hugh), Lät'timer, Bischof von Worcester, einer der vorzüglichsten Beförderer der Reformation in England.
Latōna, Myth., Tochter des Cöus, Geliebte des Jupiter, und Mutter des Apollo und der Diana.
Latopŏlis, a. G., zwei Städte in Aegypten.
La Tour d'Auvergne (Théophile Malo Corret de), La Tuhr d'Ohwärnje, erster Grenadier der Armee der franz. Republik.

La Tour du Pin, La Tuhr dü Päng, Stadt in Frankreich.

La Tour Maubourg (Marie Victoire Fay, marquis de), La Tuhr Mohburgh, französ. Kriegsminister.

Latovĭci, a. G., ein Volk in Pannonien.

Latreille (Pierre André), Laträlj', französ. Zoolog.

Latreus, 2s., (Λατρεύς), Myth., einer der Centauren.

Lattaignant (Gabriel Charles de), Latänjáng, französ. Liederdichter.

Latude (Henri Mazers de), Latühd', französ. Schriftsteller.

Latyczow, Latítschoff, Stadt im europ. Rußland.

Laubanie (Yvier de Magontier de), Lohbanih', französ. General.

L'Aubespine (Charles de), L'Ohbepíhn', Kanzler von Frankreich, Günstling Heinrichs IV.

Laud (William), Lahd, Erzbischof von Canterbury, ein treuer Anhänger Carls I.

Laudamia, s. **Laodamia**.

Lauder (Richard), Lahder, engl. Maler.

Lauderdale (Lord James Maitland, earl of), Lah'derdehl, engl. Staatsmann und Schriftsteller im Fache der Staatswirthschaft.

Laudon, s. **Loudon**.

Laudun, Lohdäng, Marktflecken in Frankreich.

Launay (François), Lonäh, französ. jurist. Schriftsteller.

Launceston, Lahnst'n, Stadt in England.

Launoy (Jean de), Lohnöa, französ. theolog. Schriftsteller.

Laure, fr., Lohr', Laura; **Laurence**, Lohrángß', Laurentia.

Laurel Mountains, Lar'ril Maun'tins, ein Gebirg in den V. St. von Nordamerika.

Laurence (**Lawrence**), engl., Lah'rens; **Laurent**, fr., Lohráng, Lorenz.

Lauriăcum, a. G., Stadt in Norĭcum.

Lauricocha, La-urikótscha, ein Landsee im amerikan. Freistaate Perú.

Laurière (Eusèbe Jacques de), Loriähr', französ. juristischer Schriftsteller.

Lauriston (Jacques Alexandre Bernard Law, marquis de), Lohristóng, französ. Marschall.

Laus, La-us, a. G., Stadt in Unteritalien.

Lausanne, Lohsán', Stadt in der Schweiz.

Lautrec, Lohtreck, Stadt in Frankreich.

Lauzun (Antoine Nompar de Caumont, duc de), Lohsóng, französ. Marschall.

La Vache, La Wasch', Insel in Westindien.

Lavagna, Lawánja, Marktflecken im Königr. Sardinien.

Lavalette (Marie Chamans, comte de), Lawalát, franz. Oberpostdirector.
La Vallière (Louise Françoise de la Baume le Blanc, duchesse de), La Waliähr', Geliebte Ludwigs XIV. von Frankreich.
Laval-Montmorenci, Lawáll Mongmorángßi, französ. Herzog und Minister der auswärtigen Angelegenheiten.
Lavater (Johann Caspar Christian), Lawatár, ein Schweizer Theolog und Schriftsteller, besonders im Fache der Physiognomik.
Lavaur, Lawóhr, Stadt in Frankreich.
Lavaux, Lawóh, Stadt in Frankreich.
Lavayssée (J. J. Dauxion), Lawäßé, französ. Reisebeschreiber.
La Veneria, La Weneria, ein Lustschloß bei Turin.
Lavigne (Jean François Casimir de), La Winje, französ. Dichter.
Lavoisier (Antoine Laurent), Lawoasié, französ. Chemiker.
Law (John), Lah, ein Schottländer, französ. General-Controleur der Finanzen.
Lawes (Henri), Lah-is, engl. Tonsetzer.
Lawrence (Thomas), Lah'renß, englischer Maler.
Lawson, Lahs'n, englischer Schriftsteller im Gebiete der Naturgeschichte.
Laynez, s. **Lainez**.
Lazar, engl., Leh'ser; **Lazare**, fr., Lasáhr'; **Lazaro**, Ládsaro, sp. und ital., Lazarus.
Lazarillo de Tormes, Ladsarílio de Tórmes, der Titel eines span. Romans von Diego de Mendoza.
Lazzari (Donato Bramante), Lazzári, ital. Baumeister und Maler.
Lea (James), Lih, engl. Geograph.
Leach (W. E.), Lihtsch, engl. Schriftsteller im Fache der Naturgeschichte.
Leädes (Λεάδης), Myth., ein Sohn des Astăcus.
Leadhills, Ledd'hills, eine Gebirgskette in Schottland.
Leake (John), Lihk, engl. Admiral.
Leanira (Λεάνειρα), Myth., Gemahlin des Arcas, und Mutter des Elătus und Aphidas.
Lear, Lihr, der Titel eines Trauerspiels von Shakspeare.
Learne (Larne), Lárrn, Marktflecken in Irland.
Lebadēa oder **ia** (Λεβάδεια), auch **Lebadĭa**, a. G., Stadt in Böotien.
Lebanon, **Libanon**, Lib'bănŏnn, Grafschaft und mehre Ortschaften in den V. St. von Nordamerika.
Le Barbier, Le Barbié, französ. Maler.
Le Bas (Jacques Philippe), Le Bah, franz. Kupferstecher.

Le Beau (Charles), Le Boh, französ. Geschichtschreiber.
Lebĕda, die Trümmer einer alten Stadt in der Berberei.
Lebĕdus (ος), a. G., Stadt in Jonien.
Lebēna und Lebēne (Λεβήνα — Λεβήνη), a. G., Stadt auf der Insel Creta.
Le Blanc (Louis), Le Blang, französ. Wundarzt.
Le Blond (Jacques Christophe), Le Blong, französ. Miniaturmaler.
Le Bossu (René), Le Boßüh, französ. Kritiker.
Le Bouthilier (Claude), Le Butilié, französ. Minister der auswärtigen Angelegenheiten.
Le Bouvier (Jacques), Le Buwié, französ. Geschichtschreiber.
Le Bret (Jean Frédéric), Le Bräh, Geschichtschreiber aus dem Wirtembergischen.
Le Brun (Charles), Le Bróng, französ. Maler und Schriftsteller.
Lebrija (Lebrixa), Lebrícha, Stadt in Spanien.
Le Cat (Claude Nicolas), Le Kah, französ. Schriftsteller im Fache der Chirurgie und Physiologie.
Lecce, Léttsche, Stadt im Königr. Neapel.
Lecchi (Giovanni Antonio), Lékki, ital. Mathematiker.
Le Chevalier (Jean Baptiste), Le Schwalié, französ. Naturforscher und Reisebeschreiber.
Le Clerc (Sébastien), Le Klähr, französ. Kupferstecher und Schriftsteller.
L'Ecluse, L'Eklühs', Festung im Königreich der Niederlande.
Le Cointe (Charles), Le Koängt', französ. Annalist.
Lecointre (Laurent), Lekoäntr', ein eifriger Beförderer der französ. Revolution.
Le Comte (Louis), Le Kongt', französ. Reisebeschreiber.
Lecourbe (Claude Joseph), Lekúrb', französ. General.
Lecouvreur (Adrienne), Lekuwröhr, französ. Schauspielerin.
Lectoure, Lektúhr', Stadt in Frankreich.
Leczinski (Stanisław), Letschinski, König von Polen, und später Herzog von Lotthringen und Bar.
Lęczno, Léntschno, Stadt im Königr. Polen.
Łęczyca, Lengtschiza, Stadt im Königr. Polen.
Le Doux, Le Duh, französ. Baumeister.
Ledran (Henri François), Ledráng, französ. Schriftsteller im Fache der Chirurgie.
Le Duc (Jean), Le Dück, holländischer Maler.
Ledyard (John), Led'diärd, amerikan. Reisender in das Innere von Afrika.
Lee, Lih, eine Grafschaft und drei Städte in den V. St. von Nordamerika.

Leeds, Lihds, Stadt in England; auch zwei Städte in den nordamerikan. Freistaaten.
Leeuw (Gabriel van der), Löw, holländischer Maler.
Leeuwarden, Löward'n, Stadt im Königreich der Niederlande.
Leeward Islands, Lih'uard Eiländs, die Inseln unter dem Winde, d. h. die den Ostwind später erhaltenden Antillen.
Leeuwen (Simon), Löwen, holländischer juristischer Schriftsteller.
Leeuwenhoek (Anton), Löwenhuk, holländischer Naturforscher.
Le Febvre (François Joseph), Le Fäwr', Herzog von Danzig, französ. Marschall.
Le Fevre (Claude), Le Fäwr', französ. Porträtmaler.
Le Fort (François Jacques), Le Fohr, Oberbefehlshaber der russischen Land- und Seemacht, Günstling Peters des Großen.
Le Franc (Jean Martin), Le Frang, französ. Dichter.
Leganes, Leghanés, ein Flecken in Spanien.
Le Gendre (André Martin), Le Schangdr', französ. Mathematiker.
Legh (Thomas), Lih, engl. Reisebeschreiber.
Le Gentil de la Galaisière (Guillaume Joseph Hyacinthe Jean Baptiste), Le Schangtíh de la Ghaläsiähr', französ. Astronom und Reisebeschreiber.
Legnago, Lenjágho; **Legnano**, Lenjáno, zwei Städte im lombardisch-venezian. Königreich.
Legouvé (Gabriel Marie Jean Baptiste), Leghuwé, französ. Dichter.
Le Grand d'Aussy (Pierre Jean Baptiste), Le Ghrang d'Oßih, französ. Biograph.
Le Gros (Pierre), Le Ghroh, französ. Bildhauer.
Le Guerche, Le Ghärsch', eine vormalige Provinz in Frankreich.
Le Havre de Grâce, Le Hawr' de Ghrahß', Stadt in Frankreich.
Lehigh, Líhi, Stadt und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Leicester, Leß'ter, Grafschaft und Stadt in England; auch drei Städte in den V. St. von Nordamerika.
Leigh, Lih, ein Flecken in England.
Leighlinbridge, Lih'linbridsch, Stadt in Irland.
Leighton, Leht'n, zwei Flecken in England.
Leinster, Linnster, eine Provinz Irlands.
Leiria, Le-iria (das erste i wird oft gar nicht gehört), Stadt in Portugal.
Leith, Lihds, Stadt und Fluß in Schottland.
Leitrim, Lih'trim, Grafschaft und Marktflecken in Irland.

Leĭtus, 3ſ., (Λήϊτος), Myth., ein Argonaut, Anführer der Böotier bei der Belagerung von Troja.
Leixlipp, Lihkß'lipp, ein Brunnenort in Irland.
Le Jeune (Louis François, baron de), Le Schönn', franzöſ. Schlachtenmaler.
Le Kain (Henri Louis), Le Käng, franzöſ. Schauſpieler, der Garrick Frankreichs.
Le Laboureur (Jean), Le Laburöhr, franzöſ. Geſchichtſchreiber.
Leland (Thomas), Lih'länd, engl. Geſchichtſchreiber und Biograph.
Lelĕges, a. G., ein Volk in Troas, ſpäter in Karien, u. ſ. w.
Le Maine, Le Mähn', eine vormalige Provinz Frankreichs.
Le Maire (Jacques), Le Mähr', holländiſcher Seefahrer.
Le Maistre (Louis Isaac), Le Mähtr', franzöſ. theologiſcher Schriftſteller.
Le Mans, Le Mang, Stadt in Frankreich.
Le Menestrier (Jean Baptiste), Le Menetrĭé, franzöſ. Alterthumsforſcher.
Lemercier (Nepomucène Louis), Lemerßĭé, franzöſ. dramatiſcher Dichter.
Lemery (Louis), Lemĕrih, franzöſ. mediciniſcher Schriftſteller.
Lemierre (Antoine Marin), Lemiär', franzöſ. dramatiſcher Dichter
Lemington, ſ. Lymington.
Lemniădes (Λημνίαι), Myth., die Weiber von Lemnos, welche alle Männer auf der Inſel umbrachten.
Le Moine (François), Le Moahn', franzöſ. Maler.
Le Monnier (Pierre Charles), Le Monié, franzöſ. aſtronomiſcher Schriftſteller.
Lemontey (Pierre Edouard), Lemongtäh, franzöſ. Geſchichtſchreiber und Operndichter.
Lemot (François Frédéric), Lemöh, franzöſ. Bildhauer und Schriftſteller.
Lemovices, a. G., ein Volk in Gallia Aquitanica.
Le Moyne (Jean Louis), Le Moähn', franzöſ. Bildhauer.
Lemŭres, bei den Lateinern die Seelen der Verſtorbenen, Geſpenſter, vor welchen man ſich fürchtete.
Lenclos (Anne oder Ninon de), Ninong de Langklöh, eine berühmte franzöſ. Courtiſane.
Lenfant (Jacques), Langfäng, franzöſ. Geſchichtſchreiber.
Lenglet Dufresnoy (Nicolas), Langgläh Düfrénoa, franzöſ. Geſchichtſchreiber, Kritiker, u. ſ. w.
Lenguas, Lenghuas, eine Völkerſchaft in Südamerika.
Le Noble (Eustache), Le Nohbl', franzöſ. Schriftſteller.

Lenoir-Laroche (J. Ch. P.), Lenoar-Larösch', französ. Polizeiminister.
Lenormand, Lenormang, französ. Wahrsagerin und Schriftstellerin.
Le Nôtre (André), Le Nohtr', General-Controleur der Gebäude Ludwigs XIV, und Anleger seiner Gärten.
Lenox, Len'nocks, Grafschaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Lentŭlus (Cornelius L. Sura), ein Römer, der in Catilina's Verschwörung verwickelt war.
Leochăres (Λεωχάρης), ein griech. Bildner aus Athen.
Leocrătes (Λεοκράτης), der 18te Archon von Athen.
Leocrĭtus (ος), Myth., Evēnor's Sohn, einer der Freier der Penelŏpe.
Leodămas, des Eteŏcles Sohn, einer der 7 Anführer der Theber, welche ihre Stadt gegen die Argiver vertheidigten.
Leogane, fr., Leoghähn', sp., Leoghane, Stadt auf der Insel Haiti.
Leominster (Lempster), Lem'ster, Stadt in England.
Leon, León, Provinz und Stadt in Spanien.
Léon, fr., Léóng, Leo.
Leonătus (ος), einer von Alexanders Heerführern.
Leonard, fr., Léonahr; Leonard, engl., Len'nórrd, Leonhard.
Leonardo da Vinci, s. Vinci.
Leonard-town, Len'nórrd-taun, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Leonica, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Leonĭdas (Λεωνίδας und Λεωνίδης), König von Sparta, Sohn des Anaxandrides.
Leonĭdes (Λεωνίδης), griech. Maler aus Anthēdon in Böotien.
Leonteus, 3f, (Λεοντεὺς), Myth., des Lapithen Corōnus Sohn, Mitbefehlshaber der thessalischen Flotte vor Troja.
Leontīni (Λεοντῖνοι), a. G., Stadt in Sicilien.
Leontopŏlis, a. G., Stadt in Aegypten.
Leopold, engl., Lep'pold; Léopold, fr., Léopól, Leopold.
Leosthĕnes (Λεωσθένης), ein Feldherr der Athener.
Leotychĭdes (Λεωτυχίδης), König von Sparta, des Agis Sohn.
Lepĭda, die berüchtigte Tante des römischen Kaisers Nero.
Lepĭdus (M. Aemilius), römischer Triumvir mit Antonius und Octavianus.
Le Lorrain (Robert), Le Lorang, französ. Bildhauer.

Le petit Cul de Sac, Le p'tih Küh de Sack, eine Ortschaft auf der westindischen Insel Guadeloupe.

Leprĕus (ος), Myth., ein Sohn Neptun's, Erbauer der Stadt gl. Nam. in Elis.

Le Prince (Jean Baptiste), Le Prängß', französ. Maler.

Le Prince de Beaumont, Le Prängß' de Bohmóng, französ. Schriftstellerin im Fache der Erziehung.

Leptīnes (Λεπτίνης), ein Sohn des Hermocrătes von Syrakūs, und Bruder des Dionysius.

Le Puy de Violent, Le Püih de Wioláng, ein hoher Berg der Pyrenäen.

Le Puy en Velai, Le Püih ang Weláh, Stadt in Frankreich.

Le Quesnoy, Le Ghénöa, Stadt in Frankreich.

Lerici, Léritschi, Stadt im Königr. Sardinien.

Lerida, Lérida, Stadt in Spanien.

Lerina oder **Lirīna**, a. G., Insel im Mittelmeere.

Le Roche Beaucourt, Le Rosch' Bohkuhr, Stadt in Frankreich.

Le Roux, Le Ruh, französ. Kupferstecher.

Le Roy (Charles Georges), Le Roá, französ. philosoph. Schriftsteller.

Lerwick, Ler'rick, Hauptstadt der Insel Shetland.

Le Sage (Alain René), Le Sahsch', französ. Romandichter.

Les Cayes, Lå Käje, Stadt auf der westindischen Insel Hayti.

Lesdiguières (François de Bonne, duc de), Lådighiähr', Marschall und Connetable von Frankreich.

Lesina, Lesina, Insel im adriatischen Meere.

Leskeard, Leß'kärrd, Stadt in England.

Lesley (John), Leß'li, schottischer Geschichtschreiber, einer der treuesten Anhänger der Maria Stuart.

Leslie (C. R.), Leß'li, englischer Maler.

L'Espagnandel (Mathieu), L'Espanjangdéll, französ. Bildhauer.

L'Espinasse (Julie Jeanne Eléonore de), L'Epináß', eine geistreiche Französin, Verfasserin von Briefen.

Les Saintes, Lå Sängt', die Heiligeninseln in Westindien.

Lessines, Lessihn', der französ. Name der Stadt Lessen im Königr. der Niederlande.

L'Estocq (Jean Herman), L'Estock, Günstling der Kaiserin Elisabeth von Rußland.

Les trois Rivières, fr., Lå troáh Riwiähr', oder **the three Rivers**, engl., dse dsrih Riw'wers, Stadt im britischen Amerika.

Les trois Salasses, Lǎ troàh Saláß', die höchste Bergspitze auf der Insel Bourbon.
Le Sueur (Eustache), Le Süöhr, französ. Maler.
Leszczyński (Stanisław), Leschtschínski, König von Polen.
Leszek V, Léschek, Herzog von Polen.
Leszno, Leschno, Stadt im Großherzogth. Posen.
Le Tellier (François Michel), Le Tálié, Marquis von Louvois, französ. Kriegsminister unter Ludwig XIV.
Le Tourneur (Pierre), Le Turnöhr, französ. Uebersetzer.
Letronne (A.), Letrón', französ. Philolog.
Letsīna oder **Lessīna** (Λετζίνα oder Λεσσίνα), ein Dorf in der europ. Türkei.
Lettice, engl., Let'tiß, Lätitia.
Lettsom (John Coakley), Lett'sómm, engl. Schriftsteller im Gebiete der Medicin und Naturgeschichte.
Leu, s. St. Leu.
Leucāte (Λευκάτη) oder **Leucātes** (Λευκάτης), a. G., Vorgebirg auf der Insel Leucadia.
Leucecŏme, a. G., Stadt in Arabien.
Leuconŏe (Λευκονόη), Myth., Tochter des Minyas.
Leucopētra, a. G., ein Vorgebirg im Lande der Bruttier in Unteritalien.
Leucophrўne (Λευκοφρύνη), Myth., ein Beiname der Diana zu Magnesia.
Leucopŏlis, a. G., Stadt in Carien.
Leucosўri (Λευκόσυροι), a. G., ein Volk in Cappadocien.
Leucosўrus (ος), a. G., der frühere Name des Flusses Pyrămus in Cilicien.
Leucothĕa (Λευκοθέα), und **Leucothĕe**, Myth., eine Meergöttin.
Leucothŏe (Λευκοθόη), Myth., des Orchămus, Königs von Assyrien, und der Eurynŏme Tochter, Apollo's Geliebte.
Leuliette (J. J.), Löliät, französ. Literator.
Leusden (Jan), Lösd'n, holländischer Philolog.
Leuven, Löven, fr., **Louvain**, Luwäng, Stadt im Königreich der Niederlande.
Leuwenhoek, s. **Leeuwenhoek**.
Leuwinsland, Löwinsland, ein Theil der Westküste von Neuholland.
Levăci, a. G., eine Völkerschaft in Gallia Belgica.
Le Vaillant (François), Le Waljáng, französ. Reisebeschreiber.
Levāna, die römische Schutzgöttin neugeborner Kinder.
Levano, Lewăno, Marktflecken im Königreich Sardinien.

Levasseur de la Sarthe, Lewaßöhr de la Sarth', französ. politischer Schriftsteller.
Le Vayer (François de la Mothe), Le Wäjé, französischer Sprachforscher.
Levellers, Lew'willers, schnell gesproch. Leww'lers, d. h. Gleichmacher, Name einer politischen Partei in England.
Leven, Lew'w'n, See und Stadt in Schottland.
L'Evesque de Burigny (Jean), L'Ewähgh' de Bürinjih, französ. Geschichtschreiber und Biograph.
Levingston (James), Lew'wingst'n, Graf von Calendar, engl. Kriegsheld.
Lévis (François, duc de), Léwih, Marschall von Frankreich.
Lévizac (Jean Pons Victor de), Léwisack, französ. Grammatiker.
Levret (André), Lewräh, französ. Schriftsteller im Fache der Geburtshülfe.
Levroux, Lewrüh, Stadt in Frankreich.
Lewat, Lewát, Fluß in Rußland.
Lewellin, s. Llewellin
Lewes, Luh-is, Stadt in England.
Lewis, engl., Luh-is, Ludwig.
Lewistown, Luistaun (tonn), Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Lexington, Lecks'ingt'n, mehre Ortschaften in den nordamerikan. Freistaaten.
Leyte, Le-ite, eine der Philippinen.
L'Héritier de Brutelle (Charles Louis), L'Eritié de Brütál', französ. Botaniker.
L'Hermite (Jacques), L'Ermít', holländischer Seefahrer.
L'Homond (Charles François), L'Omóng, franz. Schriftsteller.
L'Hôpital (Michel de), L'Opitáll, Kanzler von Frankreich und Schriftsteller.
Liagŏre (Λειαγόρη), Myth, eine der Nereiden.
Liancourt, Liangkühr, Marktflecken in Frankreich.
Lião (Nuñez de), Liaung, portugiesischer Grammatiker.
Libănus (ος), und Libănon, a. G., ein hoher Berg in Phönicien.
Libăwa, Stadt (Liebau), in Mähren.
Libeccio, Libéttscho, ein beschwerlicher Südwestwind in Unteritalien.
Libĕra, Myth., Beiname 1) der Proserpina; 2) der Ariadne, als Gemahlin des Bacchus.
Liberi (Pietro), Líberi, ital. Geschichtmaler.
Liberty, Lib'berti, Grafschaft und mehre Ortschaften in den V. St. von Nordamerika.

Libēthra (Λείβηθρα und Λίβηθρα), auch Libēthrus (ος), a. G., eine den Musen heilige Quelle in Macedonien.
Libicki (J.), Libiżki, polnischer Schriftsteller.
Libitina, Myth., die Leichengöttin der Römer.
Libonŏtus (ος), der Südwestwind.
Libourne, Libúrn', Stadt in Frankreich.
Licātes, a. G., ein Volk in Vindelicia.
Lichădes, a. G., drei Inseln im ägäischen Meere.
Lichfield, Litsch'fihld, Stadt in England, u. s. w.
Licodia, Likodía, Stadt auf der Insel Sicilien.
Liège, Liähsch', der franzöſ. Name der Stadt Lüttich.
Lierre, Liár', Stadt im Königreich der Niederlande.
Lietor, Li-étor, Stadt in Spanien.
Lieukieu, s. Liqueyos.
Lieutaud (Joseph), Liötóh, französ. medicinischer Schriftsteller.
Liffey, Liffi, Fluß in Irland.
Ligēa (Λίγεια), 1) Myth., eine der Sirenen; 2) a. G., Insel im tyrrhenischen Meere.
Lightfoot (John), Leit'futt, englischer Orientalist.
Ligne (Charles Joseph, prince de), Linje, östreichischer Feldmarschall-Lieutenant und Schriftsteller.
Lignières, Liniähr', Stadt in Frankreich.
Ligny, Linjih, Dorf im Königreich der Niederlande.
Liguori (Alfonso Maria di), Lighuóri, Stifter der Ligoristen oder Redemptoristen.
Ligŭres, a. G., ein Volk in Oberitalien.
Liimfjord, Limpfjohr, ein Meerbusen in Jütland.
Lille, Lihl', Stadt (Ryssel) in Frankreich.
Limagne, Limánje, ein Thal zu beiden Seiten des Flusses Allier in Frankreich.
Liman, Limánn, der von den Mündungen des Dnäpr und Bug gebildete Busen des schwarzen Meeres.
Limari, Limarí, ein Fluß und Vulkan im amerikan. Staate Chile.
Lime, s. Lyme.
Limenētis (Λιμενῆτις), und Limnātis, Myth., ein Beiname der Diana.
Limerick, Lim'merik, Grafschaft und Stadt in Irland.
Limestone, Leim'stönn, Grafschaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Limnădes (Λιμνάδες), Myth., gewisse Nymphen der Seen.
Limniăce, Myth., Tochter des Ganges, und Mutter des Atys.
Limnoría (Λιμνώρεια), Myth., eine Nereïde.

Limoeiro, Limoeiru (das letzte i wird fast gar nicht gehört), Stadt in Brasilien.
Limoges, Limóhsch', Stadt in Frankreich.
Limōnum, a. G., Stadt in Gallia Aquitanica.
Limosin, Limousin (Le), Le Limosáng, eine vormalige Provinz in Frankreich.
Limoux, Limúh, Stadt in Frankreich.
Limovīci, a. G., ein Volk in Aquitania.
Limўra und Limўre, a. G., Stadt in Lycien.
Limўrus (ος), a. G., Fluß in Lycien.
Linacer (Thomas), Lin'näser, englischer Philolog.
Linares, Linares, mehre Städte in Spanien.
Lincoln, Ling'könn, Grafschaft und Stadt in England; auch mehre Grafschaften und Städte in den V. St. von Nordamerika.
Lincoln Innfield, Ling'könn Inn'fihld, ein öffentlicher Marktplatz in London.
Lindet (Jean Baptiste Robert), Längdäh, französ. Finanzminister.
Lindsay (David), Lind'seh, schottischer Dichter.
Lingard (John), Ling'ghärrd, englischer Geschichtschreiber.
Lingōnes, a. G., ein Volk in Gallia Lugdunensis.
Linguet (Simon Nicolas Henri), Länggháh, französ. Geschichtschreiber, u. s. w.
Linhares, Linjáresch, Stadt in Portugal.
Liniers Bremont (Don Santiago), Linié Brĕmóng, spanischer Contreadmiral und Generalkapitän der Provinz La Plata.
Linlithgow, Linlids'gho, Grafschaft und Stadt in Schottland.
Linnhe Loch, Linn'hi Lach, Meerbusen in Schottland.
Linschoten (Jan Hugo van), Lins-choten, holländischer Reisebeschreiber.
Linton, Linn't'n, Marktflecken in Schottland.
Lionel Lincoln, Leiónel Ling'könn, der Titel eines Romans von Cooper.
Liotard (Jean Etienne), Liotáhr, Porträtmaler und Kupferstecher aus Genf.
Lipăra, Lipăre (Λιπάρα), a. G., eine der äolischen Inseln im etrurischen Meere.
Lipărus (ος), Myth., Sohn des Auson, und Herr der liparischen Inseln.
Lipcse, Liptsche, Marktflecken im Königreich Ungern.
Lipephīle (Λειπεφίλη), Myth., Tochter des Joläus und Gemahlin des Phylas.
Lipetsk, Lipetsk, Stadt im europäischen Rußland.
Lipnica, Lipniza, Marktflecken in Galizien.

Lipócz, Lipoz, ein Brunnenort in Ungern.
Lipowiec, Lipówjez, Stadt im Königreich Polen.
Liqueyos, Lighéjos, oder Lieukieu, Ljökjö, eine Inselgruppe zwischen Formosa und Japan.
Liria, Liria, Stadt in Spanien.
Liriŏpe (Λιριόπη), Myth., eine der Oceaniden, Mutter des Narcissus und Cephissus.
Lisboa, Lischbóa, die Hauptstadt des Königreichs Portugal.
Lisburne, Liß'börrn, Stadt in Irland.
Lisieux, Lisiöh, Stadt in Frankreich.
Lisle, Lihl', Marktflecken in Frankreich.
Lismore, Lismohr', eine hebridische Insel bei Schottland.
Lissowiec, Lissówjez, Dorf im Königreich Galizien.
List (Ladislaus), Lischt, ungerischer Dichter.
Liszkowo, Lischkówo, Stadt im Königreich Polen.
Lităna silva, a. G., ein Wald in Gallia Cispadana.
Litomĕřice, Litomierschize, Stadt (Leutmeritz) in Böhmen.
Little Bristol, Littl Brißt'l, Stadt auf der westindischen Insel Barbadoes.
Little England, Littl Inggländ, Stadt in Irland.
Little Plumb Point, Littl Plömm Peunt, Vorgebirg auf Jamaica.
Littleton (Adam), Littlt'n, englischer Lexicograph.
Liveri (Domenico), Liwäri, italien. Lustspieldichter.
Liverpool, Liw'werpuhl, Stadt in England, u. s. w.
Liviera (G. B.), Liwiära, ital. Trauerspieldichter.
Livingston (Alexander), Liw'wingst'n, schottischer Staatsmann unter Jacob I und II.
Livingstone, Liw'wingstönn, zwei Grafschaften in den V. St. von Nordamerika.
Livorno, Liwórno (das erste o dunkel zwischen o und u), Stadt im Großherzogthum Toscana.
Livy, engl., Liw'wi, Livius; Olivia.
Lixūri, Stadt auf der Insel Cefalonia.
Lizard, Lis'särrd, Vorgebirg in England.
Llandaff, Länn'däff, Stadt in England.
Llanelly, Länel'li, ein Flecken in England.
Llanes, Ljänes, Stadt in Spanien.
Llanidlos, Län'nidlöß, ein Flecken in England.
Llanos, Ljános, große Ebenen in Südamerika, die während der Regenzeit überschwemmt werden.
Llerena, Ljeréna, Stadt in Spanien.
Llewellin, engl., Luel'linn, Leonellus.
Llobregat, Ljobreghát, zwei Flüsse in Spanien.
Llorente (Juan Antonio), Ljorénte, spanischer Schriftsteller.
Lloyd (Henri), Leud, englischer Geschichtschreiber.

Lobeira (Vasco de), Lubeira (i wird fast gar nicht gehört), portugiesischer Dichter.
Lobel (Mathias), Lobéll, französ. Botaniker.
Lobzenico, Lobsenizo, Stadt (Lobsenz) im Großherzogth. Posen.
Loch Awe, Lach Ah; Loch Lochy, Lach Lachi; L. Lomond, L. Lam'mónn; L. Ness, L. Neß; L. Shiel, L. Schihl; L. Tay, L. Teh, Landseen in Schottland.
Loches, Lohsch', Stadt in Frankreich.
Loch-Leven, Lach Lih'wen, ein Schloß in Schottland, wo Maria Stuart einige Zeit gefangen gehalten wurde.
Lochmaben, Lachmeh'ben, ein Flecken in Schottland.
Locke (John), Lack, englischer philosophischer Schriftsteller.
Locle, Lohkl', ein Flecken in der Schweiz.
Locorītum, a. G., Stadt in Germania.
Lodăbar, a. G., Stadt in Palästina.
Lodève, Lodähw', Stadt in Frankreich.
Lótse, Löhtsche, Stadt (Leutschau) im Königreich Ungern.
Logan, Loh'ghánn, zwei Grafschaften in den V. St. von Nordamerika.
Loggerhead Kay, Lagh'gherhedd Keh, Insel bei Nordamerika.
Logier (Jean Bernard), Loschĭé, Erfinder eines neuen musikalischen Lehrsystems.
Logodori, Loghodóri, eine Provinz auf der Insel Sardinien.
Logroño, Loghrónjo, Stadt in Spanien.
Loir et Cher, Loár á Schár, ein Departement in Frankreich.
Loire, Loáhr', Fluß in Frankreich.
Loiret, Loaráh, Departement und Fluß in Frankreich.
Loja (Loxa), Locha, Stadt 1) in Spanien; 2) im südamerikan. Freistaate Colombia.
Loisel (Antoine), Loaséll, französ. juristischer Schriftsteller.
Loiseleur-Deslongchamps (Jean Louis Auguste), Loas'löhr-Dálongschang, französ. Botaniker.
Lokeren, Löker'n, Marktflecken im Königreich der Niederlande.
Lombard (Lambert), Longbáhr, niederländischer Maler.
Lombardia, Lombardía, die Lombardei in Italien.
Loménie de Brienne (Etienne Charles de), Loménih de Brián', französ. Staatsminister unter Ludwig XVI.
Lomonossow (Micháilo Wassíljewitsch), Lamanóssoff, russischer Dichter.
Lomża, Lómscha, Stadt im Königreich Polen.
Lonczyn, Löntschinn, Dorf im Königreich Galizien.

Londerzeel, Londerschl, Marktflecken im Königreich der Niederlande.
London, Land'n, die Hauptstadt Englands.
Londonderry, Land'nderri, Grafschaft und Stadt in Irland; auch mehre Städte in den V. St. von Nordamerika.
Longchamp, Longschang, ein Vergnügungsort bei Paris.
Longepierre (Hilaire Bernard de Roqueleyne, seigneur de), Longschpiár', französ. dramatischer Dichter und Uebersetzer.
Longfield, Langfihld, ein Gebirg in Irland.
Longford, Lang'forrd, Grafschaft und Stadt in Irland.
Longimănus (Macrŏchīr, Μακρόχειρ, d. h. Langhand), Beiname des Königs Artaxerxes von Persien, weil die eine seiner Hände länger, als die andere, war.
Long Island, Lang Eiländ, eine Gruppe hebridischer Inseln bei Schottland.
Longmeadow, Langmed'do, Stadt und Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.
Longtown, Lang'taun, Stadt in England.
Longueil (Gilbert de), Longgholj, niederländischer Philolog und Kritiker.
Longuerue (Louis Dufour de), Longghĕrüh', französ. Geschichtschreiber.
Longueval (Jacques), Longghĕwall, französ. Geschichtschreiber.
Longueville, Longghĕwihl', Marktflecken in Frankreich.
Longŭla, a. G., Stadt in Latium.
Longwood, Lang'wudd, das Haus auf St. Helena, welches Napoleon während seiner Gefangenschaft bewohnte.
Longwy, Longwih, Stadt in Frankreich.
Lonigo, Lonigho, Stadt im lombardisch-venezianischen Königreich.
Lonsdale (James), Lans'dehl, englischer Maler.
Lons-le-Saulnier, Long le Sohnié, Stadt in Frankreich.
Lopez (Fernando), Lopesch, portugies. Geschichtschreiber.
Lopuchin (Eudokia), Lapuchinn, die erste Gemahlin Peters des Großen von Rußland.
Lord Aukland's Islands, Lahrd Ahk'länds Eiländs; **Lord Howe's Isle**, L. Hau's Eil; **Lord Mulgrave's Islands**, L. Möll'ghräww's Eiländs, Inseln in Australien.
Loreo, Loráo, Marktflecken im lombardisch-venezian. Königreich.
Lorges (Guy Aldonce de Durfort, duc de), Lorsch', französ. Kriegsheld.
Lorgna (A. M.), Lórnja, ital. Mathematiker.
L'Orient, L'Oriáng, Stadt in Frankreich.

Loriot (Antoine Joseph), Loriöh, französ. Mechaniker.
Lorrain, s. Gelée.
Lorraine, Loráhn', der französ. Name von Lothringen.
Lorris (Guillaume), Lorih, französ. Dichter.
Lorўma, a. G., Stadt in Carien.
Los Alamos, Los Alămos, Stadt im amerikan. Freistaate Mejico.
Los buenos Jardines, Los buênos Chardínes, Insel in Australien.
Losice, Losítze, Stadt im Königreich Polen.
Los Idolos, Los Idólos, Inseln bei Oberguinea.
Losoncz, Loschonz, Marktflecken im Königreich Ungern.
Lot et Garonne, Loh á Gharónn', Departement in Frankreich.
Lothaire, fr., Lotáhr', Lothar.
Lothian, Loh'dsiánn, Landschaft in Schottland.
Lotophăgi (Λωτοφάγοι), a. G., ein Volk in der Nähe der kleinen Syrte in Afrika.
Loudeac, Ludack, Stadt in Frankreich.
Loudon (Gideon Ernst, Freih. von), Laud'n, östreichisch. Feldmarschall, von einer schottischen Familie abstammend.
Loudun, Ludóng, Stadt in Frankreich.
Lough Allen, Lach Äl'len; **L. Earn**, L. Errn; **L. Meath**, L. Mihds; **L. Neagh**, L. Nih; **L. Ree**, L. Rih, Landseen in Irland.
Loughborough, Lack'böro, ein Flecken in England.
Lough Foyle, Lach Feul, Meerbusen in Irland.
Louisburgh, Luisbórgh, Stadt auf der Insel Cape Breton in Nordamerika.
Louisette, fr., Luisát', Luischen, der verkleinerte Name Louise.
Louisiana, Luisián'na, einer der nordamerikan. Freistaaten.
Louison, Luisóng, der verkleinerte Name Louis.
Louisville, Luiswill, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Loulé, Lolé, Stadt in Portugal.
Lourde, Lurd', Stadt in Frankreich.
Loureiro (João de), Lorêiru, portugies. Botaniker.
Louriçal, Lorißál; **Lourinhã**, Lorinjäng, Städte in Portugal.
Louth, Lauds, 1) Grafschaft und Stadt in Irland; 2) Stadt in England.
Louthcrbourg (Philippe Jacques), Luterburgh, französ. Landschaftmaler.
Louvain, Luwáng, der französ. Name der niederländ. Stadt Löwen.
Louvel (Pierre Louis), Luwéll, der Mörder des Herzogs von Berry.

Louvencourt (Marie de), Luwangkühr, französ. Dichterin, besonders von Cantaten.
Louvet de Couvray (Jean Baptiste), Luwäh de Kuwräh, französ. Romanschreiber.
Louviers, Luwié, Stadt in Frankreich.
Louvois (François Michel le Tellier, marquis de), Luwöa, französ. Kriegsminister.
Louvre, Luhwr', ein königlicher Palast in Paris.
Louza, Lohsa, Stadt in Portugal.
Lovelace (Richard), Löww'läß, englischer Dichter.
Lovere, Lowäre, Marktflecken im lombardisch-venezian. Königreich.
Low (Hudson), Loh, engl. Generallieutenant, welcher Napoleon auf der Insel St. Helena bewachte.
Lower (Richard), Loh'er, englischer medicinischer Schriftsteller.
Lowicz, Löwitsch, Fürstenthum und Stadt im Königreich Polen.
Lowlands, Loh'länds, die schottischen Niederlande.
Lowth (Robert), Lauds, englischer Dichter und Grammatiker.
Lowtherhills, Loh'dserhills, eine Gebirgskette in Schottland.
Loxa, s. Loja.
Loxias, Myth., ein Beiname des Apollo.
Loyalty Islands, Leüälti Eiländs, Inselgruppe in Australien.
Loyola (Ignacio de), Lojóla, der Stifter des Jesuitenordens.
Loysa, Löisa, Fluß auf der Insel Puerto Rico.
Lozère, Losähr', Departement und Gebirgskette in Frankreich.
Lozzolo, Lozzólo, ein Flecken im Königreich Sardinien.
Luango, Luangho, Stadt in Spanien.
Lubaczow, Lubátschoff, Stadt in Galizien.
Lubartow, Lubártoff, Stadt im Königreich Polen.
Lubicza, Lubitza, Stadt (Laibitz) im Königreich Ungern.
Lublin, Lúblinn, eine Wojewodschaft und Stadt im Königr. Polen.
Luc (Jean André de), Lück, ein Physiker aus Genf.
Lucan, Luh'kánn, ein Dorf mit einer Heilquelle in Irland.
Lucānus (M. Annaeus), röm. Dichter aus Corduba in Spanien.
Lucchesini (Girolamo, marquese di), Lukkesini, preußischer Staatsminister und Schriftsteller.
Luce, engl., Luhß, fr., Lühß', Lucie.
Lucera, Lutschara, Stadt im Königreich Neapel.
Lucerna, Lutschérna, Stadt im Königreich Sardinien.
Lucien, fr., Lüsiäng, Lucian.

Lucignano, Lutschinjáno, Marktflecken im Großherzogthum Toscana.
Lucina, Myth., ein Beiname der Juno und Diana, als Geburtshelferinnen.
Luck, Luhzk, Stadt im europ. Rußland.
Luckipoor, Lukkipuhr, Stadt in Vorderindien.
Luçon, Lüßöng, Stadt in Frankreich.
Lucrèce, fr., Lükrähß', Lucretius, Lucretia.
Lucretilis, a. G., ein Berg in Latium.
Lucrinus, a. G., ein See in Campania.
Lucŭmo (Λουκούμων), des Demarātus Sohn, König von Rom unter dem Namen Tarquinius Priscus.
Lucy, engl., Luh'ßi, Lucie.
Ludlow, Lödd'lo, Stadt in England.
Ludworthcastle, Lödd'uörrdskäßl, Abtei und Schloß in England.
Lugan, Lúghann, Stadt im europ. Rußland.
Lugano, Lugháno, Stadt in der Schweiz.
Luganskoi Sawod, Lughánskoj Sawód, eine große Eisengießerei im europ. Rußland.
Lugos, Lughosch, Marktflecken im Königreich Ungern.
Luigi, ital., Luídschi, Ludwig.
Luines, Lüíhn', Stadt in Frankreich.
Luis, sp., Luís; **Luiz** (s), port., Luísch, Ludwig.
Luis Potosi, s. **San L. P.**
Luke, engl., Luhk, Lucas.
Lukin (Wladímir), Lukínn, russischer dramatischer Dichter.
Luleå, Luléo, Stadt und Fluß in Schweden.
Lundy, Lónn'di, Insel bei England.
Lunel, Lünéll, Stadt in Frankreich.
Luneville, Lünewíhl', Stadt in Frankreich.
Luque, Lúghe, Stadt in Spanien.
Lure, Lühr', Stadt in Frankreich.
Lurgan, Lórr'ghánn, Stadt in Irland.
Lusignan, Lüsinjáng, Stadt in Frankreich; s. auch **Luzignan**.
Lusŏnes, a. G., ein Volk in Hispan. Tarracon.
Lussac le Château, Lüßack le Schahtóh, Stadt in Frankreich.
Lussan (Marguerite de), Lüßáng, französ. Romandichterin.
Lutrin, Lütráng, d. h. das Pult, Name eines Gedichts von Boileau.
Lutry, Lütríh, Stadt in der Schweiz.
Lutterworth, Löt'teruörrds, ein Flecken in England.
Lutŭgi, a. G., ein Volk in Germania.

Luxembourg (François Henri de Montmorency, duc de), Lücksangbürgh, französ. Marschall.
Luxeuil, Lüssölj, Stadt in Frankreich.
Luyken (Jan), Leuken, holländischer Kupferstecher.
Luynes (Charles Albert, duc de), Lüihn', Connetable von Frankreich, Günstling Ludwigs XIII.
Luzac (Jean), Lüsack, holländischer philolog. und politischer Schriftsteller.
Luzara, Luzára, ein Flecken im lombardisch.-venezian. Königreich.
Luzerne, Lüsern, Grafschaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Luzignan oder **Lusignan** (Gui de), Lüsinjáng, König von Jerusalem, und später von Cypern.
Luzon, Ludsón, eine der philippinischen Inseln.
Lyall, Leiäll, englischer Reisebeschreiber.
Lycăbas, Myth., ein Tyrrhener, einer der Seeräuber, welche den Bacchus entführen wollten, und in Delphine verwandelt wurden.
Lycāon, Myth., der Name zweier Könige in Arcadien.
Lycēum oder **Lycium**, sc. gymnasium (Λύκειον γυμνάσιον), ein Gymnasium zu Athen.
Lycēus, Zſ., (Λυκεῖος), a. G., ein Berg in Arcadien, wo Jupiter und Pan besonders verehrt wurden.
Lychnītis, a. G., ein See im griechischen Illyrien.
Lycĭdas (Λυκίδας), ein griechischer Dichter aus Creta.
Lycōa, a. G., Stadt in Arcadien.
Lycomēdes (Λυκομήδης), Myth., König der Insel Scyros im ägäischen Meere.
Lycoming, Leikóm'ming, Grafschaft, Stadt und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Lycŏphron (Λυκόφρων), ein griechischer Trauerspieldichter aus Chalcis in Euböa.
Lycopŏlis, a. G., zwei Städte in Aegypten.
Lycorēa (Λυκώρεια), a. G., Stadt in Phocis.
Lycōreus, Zſ., (Λυκωρεύς), Myth., Sohn des Apollo und der Nymphe Corycia.
Lycōris, Geliebte des Dichters Gallus und später des Antonius, bekannt durch ihre Schönheit und Liebeshändel. Sie hieß eigentlich **Cythēris**.
Lycosūra (Λυκοσούρα), a. G., Stadt in Arcadien.
Lycōtas, Myth., einer der Centauren.
Lydgate (John), Lidd'gher, englischer Dichter.
Lye (Edward), Lei, englischer Alterthumsforscher und Lexicograph.
Lyme Regis, Leim Ridschis, Stadt in England.

Lymington, Lim'mingt'n, ein Badeort in England.
Lymira, s. **Limyra**.
Lynceus, 2s., (Λυγκεὺς), Myth., des Aphareus (3s.) Sohn, einer der Argonauten.
Lynchburgh, Linsch'börgh, mehre Ortschaften in den V. St. von Nordamerika.
Lyndhurst (Sir John Copley, Sörr Dschann Kapp'li), Lind'hörrst, engl. Lord-Kanzler.
Lynn Regis, Linn Ridschis, Stadt in England.
Lyon, Li͡ong, Stadt in Frankreich.
Lyonnet (Pierre), Li͡onáh, niederländischer Naturforscher, besonders Zoolog.
Lyonnois, Li͡onáh, eine vormalige Provinz in Frankreich.
Lyrcēa (Λύρκεια), a. G., Stadt in Argŏlis.
Lyrcēus, 3s., (Λυρκειος), a. G., ein Fluß in Peloponnēs.
Lyrnēsus (Λυρνήσος), auch **Lyrnessus**, a. G., Stadt in Troas.
Lys, holl., Leis, fr., Lihs, Fluß im Königreich der Niederlande.
Lyšias (Λυσίας), ein Redner zu Athen, aus Syrakus gebürtig.
Lyšicles (Λυσικλῆς), ein Heerführer der Athener.
Lysidīce (Λυσιδίκη), Myth., Tochter des Pelops und der Hippodamīa.
Lysiec, Lisiez, Stadt in Galizien.
Lysimachīa (Λυσιμάχεια), a. G., Stadt in Thracien.
Lysimăchus (ος), ein Feldherr Alexanders, und später Beherrscher des macedonischen Thraciens.
Lysinŏmus (ος), Myth., Sohn des Electrўon und der Anaxo.
Lysistrătus (ος), ein griechischer Erzgießer, Bruder des Lysippus.
Lysithŏus (ος), ein natürlicher Sohn des Priămus.
Lyson, Leis'n, englischer geographischer Schriftsteller.
Lyszkowo, Lischkówo, Marktflecken im Königreich Polen.

M.

M' oder Mac, Mäck, d. h. Sohn, wird vor schottische Geschlechtsnamen gesetzt, z. B. M' oder **Mac Laurin** (**Maclaurin**), Mäck Lah'rinn, Sohn des Laurin.

Maăcha, Zſ., Königin von Iſrael.
Maarsăres (Μααρσάρης), a. G., der weſtliche Arm des Euphrătes in Babylonien.
Mabillon (Jean), Mabiljóng, franzöſ. Schriftſteller im Fache der Diplomatik, u. ſ. w.
Macacu, Makakú, Stadt und Fluß im amerikan. Kaiſerthum Braſilien.
Macaire, fr., Makáhr', Stadt in Frankreich.
Macañas (Melchor Rafael), Makánjas, ſpaniſcher Miniſter.
Macao, Makáu, Halbinſel und Stadt in China.
Macapa, Makapá, Stadt im Kaiſerthum Braſilien.
Macareus, Zſ., (Μακαρεύς), Myth., Sohn des Aeŏlus, und Bruder der Canăce.
Macartney (George, earl of), Mäckártni, engl. Staatsmann.
Macassar, Makaſſár, ein Reich und eine Stadt auf der oſtindiſchen Inſel Celebes.
Macaulay (Catherine), Mäckah'leh, engliſche Geſchichtſchreiberin.
Macbeth, Mäckbeds', König von Schottland.
Maccahe (S. Joam de M.), Sang Schuáng de Makkahé, Stadt im Kaiſerthum Braſilien.
Macchiavelli (Nicolò), Makkiawélli, ital. politiſcher und geſchichtlicher Schriftſteller.
Macclesfield, Mäcklsfihld, Stadt in England.
Mac Crie (Thomas), Mäck Krei, ſchottiſcher Geſchichtſchreiber.
Macculloch (John), Mäkköl'lach, ſchottiſcher Mineralog.
Macdonald (Etienne Jacques Joseph Alexandre), Makdonál (engl. Mäckdan'náld), Herzog von Tarent, franzöſ. Marſchall von ſchottiſcher Abkunft.
Macduff, Mäckdöff', ein Flecken in Schottland.
Macĕdo (Μακεδών), Myth., Sohn und Feldherr des Oſiris.
Macedo (Francisco de), Maßédu, portugieſiſcher Dichter, u. ſ. w.
Macerata, Matſcheráta, Stadt im Kirchenſtaate.
Machado (Diego Barbosa), Maſchádu, portugieſ. Geſchichtſchreiber, u. ſ. w.
Machanāim, a. G., Stadt in Paläſtina.
Machanĭdas, Tyrann von Sparta.
Machāon, Myth., Aeſkulaps Sohn, Held und Arzt der Griechen.
Macharaviaya, Matſcharáwiája, Dorf in Spanien.
Macherry, Matſcherri, Fürſtenthum in Vorderindien.
Machichaco, Matſchitſcháko, Vorgebirg in Spanien.
Macinesso, Matſchinéſſo, ein Flecken im italien. Herzogth. Piacenza.

Macintosh (James), Mäckin'tösch, schottischer Geschichtschreiber.
Mackallum, Mäckkäl'lömm, schottischer Reisebeschreiber.
Mackean, Mäckkihn', zwei Grafschaften in den V. St. von Nordamerika.
Mackenzie (Alexander), Mäckkénsi, schottischer Seefahrer.
Macki (John), Mäk'ki, englischer Geschichtschreiber.
Maclaurin (Colin), Mäcklah'rinn, schottischer Mathematiker.
Maclean, Mäcklihn', schottischer medicinischer Schriftsteller.
Mâcon, Mahkóng, Stadt in Frankreich.
Maconitae, a. G., ein Volk in Mauritania.
Macpherson (James), Mäckferr's'n, schottischer Geschichtschreiber und Dichter.
Macquer (Pierre Joseph), Maghé, französ. Chemiker.
Macready, Mäckred'di, englischer Schauspieler.
Macret (Charles François Adrien), Makräh, franzöf. Kupferstecher.
Macrinus (Marcus Opilius Severus), römischer Kaiser.
Macrochir, s. Longimanus.
Macroom, Mäckruhm', Marktflecken in Irland.
Macrōnes, a. G., ein Volk in Pontus.
Mactan, Maktánn, eine philippinische Insel.
Madăcae, a. G., ein Volk im asiatischen Sarmatien.
Madaway, Mäd'däweh, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Madeira, Madéira (i wird fast gar nicht gehört), Insel im atlantischen Meere.
Madelaine, Madeleine, fr., Mad'lähn', Magdalena.
Madelon, fr., Mad'lóng, Magdalenchen, Lenchen.
Madge, engl., Mäddsch, Gretchen, der verkürzte Name Margery.
Madison (James), Mäd'dis'n, Präsident der V. St. von Nordamerika; auch mehre Grafschaften, Städte, u. s. w. daselbst.
Madisonville, Mäd'dis'nwill, einige Ortschaften in den nordamerikan. Freistaaten.
Madock, Mäd'döck, engl. Kolonie an der Hudsonsbai.
Madox (Thomas), Mäd'döcks, englischer Geschichtschreiber und Alterthumsforscher.
Madras, Madraß', Stadt in Vorderindien.
Madre de Dios, Mádre de Diös, Insel an der Westküste von Patagonien.
Madrid, Madridz (dz lautet wie ein sanft gelispeltes und fast unhörbares s), die Hauptstadt Spaniens.
Madrigal, Madrighál, Stadt in Spanien.
Maeandropŏlis, a. G., Stadt in Carien.

Maelen (Philip van der), Mahlen, niederländ. Schriftsteller im Fache der Geographie.

Maenădes (Μαινάδες), Myth., Beiname der Bacchantinnen oder Priesterinnen des Bacchus.

Maenalĭdes (Μαιναλίδης), Myth., ein Beiname Pan's, von seiner Verehrung auf dem Berge Mänalus.

Maenălus (Μαίναλος), 1) Myth., ein Sohn Lycăon's; 2) a. G., Stadt und Berg in Arcadien.

Maeonĭdes (Μαιονίδης), Myth., ein Beiname des Homer, weil er, nach Einigen, in Mäonia, d. h. Lydien, geboren seyn soll.

Maesŏlus (ος), a. G., Fluß in Indien.

Maestricht, Maaſtricht, Stadt im Königreich der Niederlande.

Maffei (Francesco Scipione), Maffái, ital. Trauerspieldichter, u. s. w.

Magadoxo, Maghadóſchu, ein Reich und eine Stadt auf der Ostküste von Afrika.

Magalhães (Fernando de), Maghalĵensch, portugiesischer Seefahrer im Dienste Carls V.

Magdăla, a. G., eine der 10 Städte in Judäa.

Magdalen, engl., Mägh'dälen, Magdalena.

Magdŏlum (ον), a. G., Stadt in Unterägypten.

Mage, Masché, Stadt im amerikan. Kaiserthum Brasilien.

Magellan, Maschelang, die französ. Benennung des port. Seefahrers Magalhães.

Maggi (Carlo), Máddschi, italien. Dichter.

Magindanao, Magindanáo, eine der Philippinen.

Magliabecchi (Antonio), Maliabékki, des Großherzogs Cosmus III von Toscana Bibliothekar, bekannt durch seine umfassende Gelehrsamkeit.

Magliano, Malján o, Stadt im Kirchenstaate.

Magnan (Dominique), Manjáng, französ. Alterthumsforscher.

Magnière (Laurent), Manjǎhr', französ. Bildhauer.

Magrăda, a. G., Fluß in Hispan. Tarracon.

Magyar Ország, Madjahr Orſahgh, das Land der Magyaren (spr. Madjaren), der Name des Königreichs Ungern bei den Eingebornen.

Mahabalipour, Mahahbalipuhr', Stadt in Vorderindien.

Mahălon, Sohn des Elimĕlech und der Naemi.

Mahanaim, s. Machanaim.

Mahé de la Bourdonnaye (Bernard François), Mahé de la Burdonäje, französ. Seeheld.

Mahmud, Machmuhd, der Name einiger türkischen Sultane.

Mahon, Maón, Stadt auf der Insel Menorca.

Mahore, Mahohr', District und Stadt in Vorderindien.

Maidalchini-Panfili (Donna Olimpia), Ma-idalkini-Pánfili, die herrschsüchtige Geliebte des Papstes Innocenz X.
Maidenhead, Meh'd'nhedd, Stadt in England.
Maiden-Island, Mehd'n-Eiländ, Insel bei Neuholland.
Maidstone, Mehd'stönn, Stadt in England.
Maikow (Wassili), Májkoff, russisch. dramatischer Dichter.
Maillebois (Jean Baptiste François Desmarets, marquis de), Maljěböa, französ. Marschall.
Maillotins, Maljotäng, eine aufrührische Partei zu Paris zu Anfang der Regierung Karls VI.
Mailly (Jean Baptiste), Maliih, französ. Geschichtschreiber.
Maimbourg (Louis), Mängburgh, französ. Geschichtschreiber.
Maine, Mehn, einer der nordamerikan. Freistaaten.
Maine et Loire, Mähn' á Loáhr', Departement in Frankreich.
Mainland, Mehn'länd, eine der orkadischen Inseln bei Schottland.
Maintenon (Françoise d'Aubigné, marquise de), Mängt'nöng, die Gattin des Dichters Scarron, dann die Geliebte und geheime Gemahlin Ludwigs XIV von Frankreich.
Mairan (Jean Jacques d'Ortous de), Märáng, französ. Physiker.
Maire, s. Le Maire.
Mairet (Jean), Märäh, französ. Trauerspieldichter.
Maison (Nicolas Joseph), Mäsöng, französ. Marschall, und Minister der auswärtigen Angelegenheiten.
Maitland (William), Meht'länd, schottischer Geschichtschreiber.
Maître-Jean (Antoine), Mähtr' Schang, franz. Schriftsteller in Bezug auf Augenkrankheiten.
Maittaire (Michel), Mätähr', französ. Bibliograph und Herausgeber röm. Klassiker.
Maizeroy (Paul Gideon Joli de), Mähs'röa, französisch. Schriftsteller im Fache der Kriegskunst.
Makariew, Makárieff, zwei Städte im europ. Rußland.
Malabar (eigentlich Manybâr), Malabár, Landschaft in Vorderindien.
Malăca, a. G., Stadt in Hispan. Baetica.
Malacherry, Malatscherri, Seestadt in Vorderindien.
Malaga, Málăgha, Stadt in Spanien.
Malagrida (Gabriel), Malaghrida, ital. Jesuit, der von seinen Obern als Missionär nach Portugal geschickt und dort verbrannt wurde.
Malalĕel, 4s., Patriarch aus dem Geschlechte Seth.
Malbone (Edward), Mällbohn', nordamerikan. Porträtmaler.

Malēa und Malĕa (Μάλεια — Μαλέα), a. G., ein Vorgebirg in Laconica.
Malcolm III Canmore, Mäll'kömm Kännmohr', König von Schottland.
Malden, Mahl'd'n, Stadt in England.
Maldives, Mäll'diws, die maldivischen Inseln in Vorderindien.
Malebranche (Nicolas), Mahl'brängsch', franzöſ. Moralphiloſoph und Phyſiker.
Malesherbes, ſ. Lamoignon.
Malet (Charles François), Maläh, franzöſ. Brigadegeneral, der gegen Napoleon eine Verſchwörung anſtiften wollte.
Malherbe (François de), Malärb', franzöſ. Dichter.
Malia, a. G., Vorgebirg auf der Inſel Lesbos.
Malines, Malihn', der franzöſ. Name der Stadt Mecheln im Königreich der Niederlande.
Mallen, Maljénn, Stadt in Spanien.
Mallet du Pan (Jacques), Maläh dü Pang, politiſcher Schriftſteller aus Genf.
Mallet, eigentlich Malloch (David), Mäl'let — Mäl'lach, ſchottiſcher Dichter.
Mallorca, Maljórka, eine baleariſche Inſel im Mittelmeere.
Mallow, Mäl'lo, Stadt in Irland.
Malmaison, Malmäſóng, Luſtſchloß bei Paris.
Malmédy, Malmédih, Stadt in der preuß. Provinz Niederrhein.
Malmesbury, Mämms'bëri, Stadt in England.
Maloi Archangelsk, Máloi Archanghélsk; M. Jaroslawez, M. Jaraslawez, zwei Städte im europ. Rußland.
Malone (Edmund), Mälohn', ein irländ. Kritiker, Herausgeber des Shakſpeare.
Malouet (Pierre Victor), Maluäh, franzöſ. Seeminiſter und Schriftſteller.
Malplaquet, Malplaghäh, ein Dorf in Frankreich.
Malton, Mahl't'n, Stadt in England.
Malvorne, Mäll'wörrn, ein Gebirg in England.
Mambares, Mambaréſch, eine Völkerſchaft in Braſilien.
Mamertinus (Claudius), ein latein. Rhetor des vierten Jahrhunderts.
Mammout Cave, Mäm'maut Kehw, eine Höhle in den V. St. von Nordamerika.
Mamore, Mamoré, Fluß in Südamerika.
Mamun-al-Raschid, Mamuhn al Raſchihd, ein Kalif der Aräber.
Man, Männ, Inſel im iriſchen Meere.
Manăhēn (m), König von Iſrael.
Mancha, ſ. La Mancha.

Manche, Mangsch', ein Departement in Frankreich.
Manchester, Männ'tschester, Stadt in England; auch einige Städte in den V. St. von Nordamerika.
Manchester-house, Männ'tschester-Hauß, engl. Factorei an der Küste von New-Wales.
Mancinelli (Antonio), Mantschinélli, ital. Dichter.
Mancini (Louis Jules, duc de Nivernois), Mantschini, französ. Staatsminister, Dichter und Kritiker.
Mandagŏra, a. G., Stadt in Indien.
Mandălae, a. G., ein Volk in Indien.
Mandāne (Μανδάνη), Tochter des medischen Königs Astyăges und Gemahlin des Cambўses.
Mandānes, ein indischer Fürst und Philosoph zur Zeit Alexanders des Großen.
Mandeville (Jean de), Mangd'wihl', französ. Reisebeschreiber, in England geboren.
Mandu, Mandú, Stadt im Kaiserthum Brasilien.
Manētho (Μανηθὼν), Oberpriester zu Heliopŏlis in Aegypten, ein alter Geschichtschreiber.
Mangalore, Manghalohr', Stadt in Vorderindien.
Manget (Jean Jacques), Mangschäh, französ. Schriftsteller im Fache der Heilkunst.
Mangin, Mangschäng, französ. General, Erfinder der Schwimmmaschine Skaphander.
Mangueira, Mangheira, ein Landsee in Brasilien.
Manĭa, Myth., eine römische Göttin, Vorsteherin der Manen.
Manica, ein Reich und Fluß auf der Ostküste von Afrika.
Manila, Maníla, eine der philippinischen Inseln.
Maniŏlae, a. G., eine Inselgruppe im sinus gangeticus.
Manimi, a. G., ein Volk in Germania.
Manjarres, Mancharrés, Stadt in Spanien.
Manoel, port., Manoél, Emanuel.
Manrique (Gomez und Jorge), Manrighe, zwei spanische Dichter.
Mansard (François), Mangsáhr, französ. Baumeister.
Mansfield, Männs'fihld, Stadt in England.
Mansilla del Paramo, Mansilja del Părămo, Stadt in Spanien.
Mansion-House, Männ'schönn-Hauß, das Stadthaus und die Amtswohnung des Lord Mayor von London.
Mantegna (Andrea), Manténja, italien. Maler.
Mantinēa (Μαντίνεια und νέα), a. G., Stadt in Arcadien.
Mantova, Mántowa, Delegation und Stadt (Mántua) im lombardisch-venezian. Königreich.
Manucci oder Manucio (Aldo Giovanni), Manútschi-Manútscho, ital. Philolog.

Manuel, sp., Manuél, Emanuel.
Manuel (Louis Pierre), Manüel, Mitglied des franzöſ. Nationalconvents zur Zeit der Revolution, und Schriftſteller.
Manzanares, Mandſanáres, Fluß und einige Ortſchaften in Spanien.
Manzenilla, Mandſenilja, eine Bai auf der weſtindiſchen Inſel Haiti.
Mapimi, Mapimí, Stadt im amerikan. Staate Mejico.
Mapocho, Mapótſcho, Diſtrict und Fluß im amerikaniſchen Staate Perú.
Maraca, Maraká, Inſel bei Braſilien.
Maracaibo, Marakaibo, Provinz, Stadt und See im amerikan. Freiſtaate Colombia.
Maracay, Marakai, Stadt im amerikaniſchen Freiſtaate Colombia.
Maracci (Giovanni), Maráttſchi, ital. Maler.
Maranhão, Maranjáung, Provinz, Inſel und Fluß in Braſilien.
Maranhon, port., Marañon, sp., Maranjón, Fluß in Südamerika.
Maragogipe, Maraghoſchipe, Stadt im Kaiſerthum Braſilien.
Marat (Jean Paul), Maráh, ein wüthender Demagog zur Zeit der Revolution in Frankreich.
Maratea, Maratäa, zwei Marktflecken im Königr. Neapel.
Marăthe (Μαράθη), a. G., Inſel im Mittelmeere.
Marăthon (Μαραθών), a. G., ein Flecken in Attica am ägäiſchen Meere.
Marăthus (ος), a. G., Stadt in Phönicien.
Marbella, Marbélja, Stadt in Spanien.
Marblehead, Mar'blhedd, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Marc, fr., Mahrk, Marcus.
Marcaria, Markaría, Marktflecken im lombardiſch-venezian. Königreich.
Marceau (François Séverin Desgraviers), Marßóh, franzöſ. General.
Marcello (Benedetto), Martſchéllo, ital. Dichter und Tonſetzer.
Marcet, Marßáh, franzöſ. Geſchichtſchreiber.
Marchand (Etienne), Marſcháng, franzöſ. Erdumſegler.
Marche en Famine, Marſch' ang Famihn', Stadt im Königreich der Niederlande.
Marchena, Martſchéna, Stadt in Spanien.
Marchesi (Luigi), Markéſi, ital. Sänger.
Marchetti (Alessandro), Markétti, ital. Dichter und Ueberſetzer.

Marchiennes, Marschiánn', Stadt in Frankreich.
Marciana, Martschána, Marktflecken auf der Insel Elba im tuscischen Meere.
Marciana, Marßiána, Stadt in Brasilien.
Marcianopŏlis, a. G., Stadt in Mösien.
Marcigny, Marßinjih, Stadt in Frankreich.
Marcĭna, a. G., Stadt in Campania.
Marcion, ein Ketzer des zweiten Jahrhunderts aus Sinöpe.
Márczal, Mahrzal, Marktflecken im Königreich Ungern.
Marcomăgus, a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Marcomăni, a. G., ein Volk in Germania.
Mar di Marmara, Mar di Marmăra, das Meer zwischen dem Hellespont und dem thracischen Bosporus.
Maréchal (Pierre Sylvain), Maréschall, französ. Schriftsteller.
Marĕa (Μαρέα und Μάρεια), a. G., See und Stadt in Aegypten.
Marennes, Marann', Stadt in Frankreich.
Maret (Hugues Bernard), Maráh, Herzog von Bassano, französ. Minister der auswärtigen Angelegenheiten.
Maretimo, Marétimo, eine der ägatischen Inseln bei Sicilien.
Marets, s. Desmarets.
Margāna, a. G., Stadt auf der Insel Taprobāne.
Margaret, engl., Mar'ghäret, Margaretha.
Margaritone, Margharitóne, ital. Maler und Bildhauer.
Margate, Mar'ghet, Stadt auf der Insel Thanet bei England.
Margaux, Marghóh, ein Flecken in Frankreich.
Margiāna (Μαργιανή, sc. γῆ), a. G., Landschaft in Asien.
Marguerite, fr., Marghĕrit'; Margery, engl., Mar'dschĕri, Margaretha.
Mariāba, a. G., Stadt in Arabien.
Mariagerfiord, Mariagherfiohr, ein Meerbusen in Jütland.
Maria Maggiore, María Maddschóre, Marktflecken im Königreich Neapel.
Mariandȳnus (ος), Myth., des Phineus (2s.) Sohn, Stammvater der Mariandyner in Bithynien.
Marieboe, Máribo, Stadt in Dänemark.
Marica, Mariká, Stadt und Landsee in Brasilien.
Marica, Myth., eine Nymphe, Gemahlin des Königs Faunus, und Mutter des Latinus.
Marie galante, Marih' ghalángt', Insel in Westindien.
Marietta, Mäáriettá, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Mariette (Pierre Jean), Mariát', französ. Kupferstecher und Schriftsteller.

Marignano, Marinjáno, Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.

Marigny (Augier de), Marinjih, französischer Geschichtschreiber.

Marillac (Louis de), Mariljáck, französ. Marschall.

Marim, Maring, Fluß in Brasilien.

Marineo, Marináo, Stadt auf der Insel Sicilien.

Mariner (William), Már'riner, engl. Reisebeschreiber.

Maringues, Marángh', Stadt in Frankreich.

Marion, fr., Marióng, Mariechen.

Marion, Már'riónn, einige Grafschaften und Städte in den V. St. von Nordamerika.

Mariōnis, a. G, zwei Städte in Germania.

Mariquita, Marighíta, Provinz und Stadt im amerikan. Staate Colombia.

Marisus, a. G, Fluß in Dacien.

Marivaux (Pierre Carlet de Chamblain de), Mariwóh, französ. Schauspiel- und Romandichter.

Markland (Jeremiah), Ma:k'länd, englisch. Philolog und Kritiker.

Marlborough, Mahl'bŏro, Stadt in England; s. auch Churchill.

Marlow, Mar'lo, Stadt in England.

Marmande, Marmángd', Stadt in Frankreich.

Marmarĭca (Μαρμαρική, sc. γῆ), Landschaft in Afrika

Marmarĭdae (Μαρμαρίδαι), a. G., eine Völkerschaft in Libyen.

Mármaros, Mahrmărosch, eine Gespannschaft in Ungern.

Marmirolo, Marmirólo, ein Flecken im lombardisch-venezian. Königreich.

Marmont (Auguste Frédéric Louis Viesse de), Marmong, Herzog von Ragusa, und Marschall von Frankreich.

Marmontel (Jean François), Marmongtéll, französ. dramatischer Dichter, Verfass. moralischer Erzählungen, u. s. w.

Marmoutier, Marmutié, Stadt in Frankreich.

Marolles (Michel de), Maróll', französ. Dichter und Uebersetzer.

Maromi, Marómi, Fluß in Südamerika.

Maronēa (Μαρώνεια), a. G., Stadt in Thracien.

Maronēus (Μαρώνειος), Myth., ein Beiname des Bacchus.

Maronĭa, a. G., Stadt in Syrien.

Maros, Marosch, Fluß in Ungern und Siebenbürgen.

Maros Szék, Marosch Sehk, der Maroscher Stuhl in Siebenbürgen.

Maros Ujvar, Marosch Ujwahr, ein Dorf in Siebenbürgen.

Maros Vásárhely, Marosch Waschárhëj, Stadt (Neumarkt) in Siebenbürgen.
Marostica, Maróstika, Stadt im lombardisch-venezianisch. Königreich.
Marpēsus (ος), a. G., ein Berg auf der Insel Paros.
Marot (Clément), Maróh, französ. Dichter.
Marques, Marghés, Fluß in Südafrika.
Marquesas de Mendoza, Marghésas de Mendōdsa, Inseln in Australien.
Mar Rojo (Roxo), Mar Rócho, der californische Meerbusen in Nordamerika.
Marrucini, a. G., ein Volk in Italien.
Marsaglia, Marsálja, Dorf im Königreich Sardinien.
Marsais, s. Dumarsais.
Marsala, Marsála, Stadt auf der Insel Sicilien.
Marseillan, Marsáljána, Stadt in Frankreich.
Marseille, Marsálje, Stadt in Frankreich.
Marsh (Herbert), Marsch, englischer politischer und theolog. Schriftsteller.
Marsham (John), Mar'schämm, engl. Geschichtschreiber.
Marshfield, Marsch'fihld, Stadt in England.
Marsigli (Luigi Ferdinando), Marsilji, ital. Physiker, u. s. w.
Marsollier (Jacques), Marsolié, franz. Geschichtschreiber.
Marsўas (Μαρσύας), Myth., ein Flötenspieler aus Phrygien, welcher den Apollo zu einem Wettstreit in seiner Kunst aufforderte, aber überwunden ward.
Martaban, Martabán, Provinz und Stadt in Hinterindien.
Martel, Martéll, Stadt in Frankreich.
Martensdyk, Martensdeik, Stadt auf der niederländischen Insel Tholen.
Martha's Vineyard, Mar'dsás Winn'järrd, d. h. Martha's Weinberg, Insel bei Nordamerika.
Martignac (Geaye de), Martinjáck, franzöf. Minister des Innern.
Martigny, Martinjíh, Stadt (Martinach) in der Schweiz.
Martigues (Les), Lá Martíhgh', Stadt in Frankreich.
Martin, fr., Martáng, sp., Martinn, engl., Mar'tinn; Martim, port, Marting, Martin.
Martinez (Esteban), Martineds, span. Seefahrer und Reisebeschreiber.
Martinière, s. Bruzen de la Martinière.
Martinique (La), fr., La Martinihgh'; Martinica, Martinika, eine der kleinen Antillen in Westindien.
Marton, Mar't'n, Stadt in England.
Martonmeer, Mar't'nmihr, ein See in England.
Martyropŏlis, a. G., Stadt in Armenien.
Marucelli (Giovanni Stefano), Marutschélli, italien. Geschichtschreiber.

Marvão, Marwāung, Gebirg und Stadt in Portugal.
Marvejols, Marwĕschöll, Stadt in Frankreich.
Mar Vermejo, Mar Wermécho, das Purpurmeer oder der californische Meerbusen in Nordamerika.
Mary, engl., Mári, Maria.
Maryborough, Máribōro, Stadt in Irland.
Maryland, Märiländ, einer der nordamerikan. Freistaaten.
Maryport, Märiport, Stadt in England.
Marzameni, Marzaméni, eine der ägatischen Inseln bei Sicilien.
Masaccio (Tommaso), Masáttscho, italien. Maler.
Masalquivir, Masalghiwir, Stadt im afrikanisch. Staat Algier.
Masborough, Mäß'bŏro, ein Fabrikdorf in England.
Mascagni (Paolo), Maskánji, ital. Anatom.
Mascali, Máskäli, Stadt auf der Insel Sicilien.
Mascarenhas (João), Maschkarénjasch, portugies. Kriegsheld.
Mascheroni (Lorenzo), Maskeróni, italien. Mathematiker.
Maskelyne (Nevil), Mäß'kĭlein, engl. Mathematiker und Astronom.
Mason (William), Mehs'n, irländischer Dichter.
Massachusetts, Mässätschūsetts, einer der nordamerikan. Freistaaten.
Massaesȳli, a. G., ein Volk in Numidien.
Massagĕtae (Μασσαγέται), a. G., ein Volk in Scythien.
Massari (Annibale), Mássäri, ital. Geschichtsmaler.
Massena (Andrea), Masséna, Herzog von Rivŏli und Marschall von Frankreich.
Massicus, ein etrurischer Fürst, welcher dem Aenēas gegen den Turnus beistand; auch ein Berg in Campania.
Massillon (Jean Baptiste), Maßiljóng, französ. Kanzelredner und Schriftsteller.
Massinger (Philip), Mäss'indscher, engl. dramatischer Dichter.
Massolino da Panicale, Massolino da Panikále, ital. Maler.
Masson (Antoine), Maßŏng, französ. Kupferstecher.
Massuet (Pierre), Maßüäh, französ. Geschichtschreiber.
Massȳli, a. G., ein Volk in Numidien.
Mastalier (Charles), Mastaliĕ, ein Dichter aus Wien.
Mastiaux (Gaspar Antoine de), Mastiŏh, baierischer geh. Rath, und Schriftsteller.
Masulipatam, Masulipatám, District und Stadt in Vorderindien.
Mat, engl., Mätt, der abgekürzte Name Matthew.
Matacan, Matakán, Fluß in Südamerika.
Matachel, Matalschell, Fluß in Spanien.

Matalons, Matalóns, eine Völkerschaft in Nordamerika.
Matapan, Matapán, ein Vorgebirg in Griechenland.
Mataro, Mataró, Stadt in Spanien.
Matathias, ein Priester im jüdischen Staate, Stammvater der Makkabäer.
Matera, Matára, Provinz und Stadt im Königr. Neapel.
Mathias, fr., Matiah; Matias, sp., Matiás; Mattia, ital., Mattia, Matthias.
Mathurin, fr., Matÿräng, Mathurin.
Matilda, engl., Mätildä, Mathilde.
Matlock, Mätt'löck, ein Dorf mit Mineralquellen in England.
Matrŏna, a. G., Fluß in Gallien.
Matteo, ital., Mattäo, Matthäus.
Matthew, engl., Mät'dsju; Matthieu, fr., Matiöh, Matthäus.
Matthews (Thomas), Mät'dsjuhs, engl. Admiral.
Mattiăci, a. G., ein Volk in Germania.
Mattiăcum, a. G., Stadt in Germania.
Mattioli (Pietro Andrea), Mattióli, ital. medicinischer Schriftsteller.
Maturin, Maturinn, Departement im amerikan. Freistaate Colombia.
Matuszewicz, Matuschéwitsch, russischer Staatsmann.
Mátyás, Matiasch, König von Ungern.
Matўlus, a. G., Stadt in Pamphilien.
Maubeuge, Mohböhsch', Stadt in Frankreich.
Maubreuil (Maria Armand de M., marquis d'Orvault), Mohbröli, ein französ. Royalist, bekannt durch den an der gewesenen Königin von Westphalen auf Veranlassung hoher Personen begangenen Geld- und Diamantenraub.
Maud, Maudlin, engl., Mahd, Mahd'linn, Lehnchen, der abgekürzte Name Magdalen.
Maule, Má-ule, Departement und Fluß im amerikan. Freistaate Chile.
Mauléon, Mohléóng, Stadt in Frankreich.
Maundavie, s. Mandavie.
Maupeou (Nicolas René Charles Augustin de), Mohpuh, Kanzler von Frankreich.
Maupertuis (Pierre Louis Moreau de), Mohpertüih, französ. Philosoph und Astronom.
Maurepas (Jean Frédéric Phelippeaux, comte de), Mohr'pah, französ. Staatsminister unter Ludwig XV und XVI.
Mauriac, Mohriack, Stadt in Frankreich.
Maurice, Morice, engl., Marriß; Maurice, franz., Mohrihß', Moritz.
Mauriceau (François), Mohrißóh, französ. Wundarzt und Accoucheur.
Maurienne, Mohriánn', Grafschaft im Königr. Sardinien.

Mauron, Mohrong, Marktflecken in Frankreich.
Maury (Jean Siffrein), Mohrih, französ. Hofprediger, später Cardinal und Erzbischof von Paris.
Mausolēum (Μαυσωλεῖον), das prächtige Grabmal, welches Artemisia ihrem Gemahl, dem Könige Mausolus, errichten ließ.
Mausōlus (ος), König von Carien.
Maussac (P. J.), Moßack, französ. Philosoph.
Mauvillon (Jacques), Mowiljóng, französ. Schriftsteller.
Mauwee, Mahwih, Insel in Australien.
Mawe (John), Mah, englischer Reisebeschreiber.
Maxērae (Μαξῆραι), a. G, ein Volk in Hyrkanien.
Maximilian, engl., Mäckßimil'jänn; Maximilien, Mackßimiljang, Maximilian.
May (Thomas), Meh, englischer Dichter und Geschichtschreiber.
Maybole, Meh'bohl, Stadt in Schottland.
Mayenne, Majänn', Departement, Stadt und Fluß in Frankreich.
Maynard (François), Mänáhr, französ. Dichter.
Mayo, Meh-o, Grafschaft und Gebirg in Irland.
Mayow (John), Meh-o, engl. Arzt und Chemiker.
Maypo, Maípo, Maypocho, Ma-ipótscho, zwei Flüsse im amerikan. Staate Chile.
Mayrena de Alcor, Ma-iréna de Alkóhr, Stadt in Spanien.
Maysville, Mehs'will, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Mazăca, a. G., Stadt in Cappadocia.
Mazăces, persischer Statthalter von Memphis.
Mazalquivir, s. Masalquivir.
Mazamet, Masamäh, Stadt in Frankreich.
Mazăra, a. G., Stadt und Fluß in Sicilien.
Mazarin (eigentlich Giulio Mazarini), Masaräng, französ. Staatsminister aus Piscina (spr. Pischína), im Königreich Neapel.
Mazatlan, Madsatlánn, Stadt und Vorgebirg im amerikan. Staate Mejico.
Mazois (François), Masŏa, französ. Baumeister.
Mazure, Masühr', französ. Geschichtschreiber.
Mazzara, Mazzára, Stadt auf der Insel Sicilien.
Mazzuchelli (Giovanni Maria), Mazzukélli, italien. Schriftsteller.
Mazzuoli, genannt il Parmigiano (Francesco), Mazzuóli, il Parmidschäno, ital. Maler.
Mead (Richard), Mihd, englischer medicinischer Schriftsteller.

Meadville, Mihd'will, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Meansville, Mihns'will, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Mearim, Mearing, Fluß im Kaiserthum Brasilien.
Mearns (Mernes), Merrns, eine Grafschaft in Schottland.
Meărus, a. G., Fluß in Hispan. Tarracon.
Meaux, Moh, Stadt in Frankreich.
Méchain (Pierre François André), Méschäng, französ. Astronom.
Mechoacan, Metschoakánn, Provinz und Stadt im amerikan. Freistaate Mejico.
Mecisteus, 3s., (Μηκιςεὺς), Myth., Sohn des Talăus, und Vater des Helden Euryălus.
Medăba, a. G., Stadt in Arabien.
Médard, fr., Médáhr, Medardus.
Medēa (Μήδεια), Myth., des Königs Aeĕtes von Colchis Tochter, und Jason's Gemahlin, eine große Zauberin.
Medellin, Medeljín, Stadt in Spanien.
Medĕon, a. G., Stadt in Phocis, in Böotien, u. s. w.
Medewi, Medĕwi, ein Brunnenort in Schweden.
Medies, s. Megyes.
Medici (Lorenzo), Mäditschi, Chef der Republik Florenz, und Dichter.
Medina, Mideiná, Flecken auf der engl. Insel Wight; auch eine Grafschaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Mediomatrĭci (Μεδιοματρικοὶ), a. G., ein Volk in Gallia Belgica.
Medoăcus, a. G., zwei Flüsse in Oberitalien.
Medobriga, a. G., Stadt in Lusitania.
Medola, Mädŏla, Marktflecken im Herzogth. Modĕna.
Medway, Medd'ueh, Fluß in England.
Meg, engl., Megh, Grete, der verkürzte Taufname Margaret.
Megabātes (Μεγαπάτης), persischer Statthalter und Feldherr.
Megabȳzus (ος), ein persischer Statthalter, welcher den falschen Smerdis entthronen half.
Megăcles (Μεγακλῆς), ein griechischer Baumeister.
Megăle (Μεγάλη), a. G., Insel im ägäischen Meere.
Megalopŏlis, a. G., Stadt in Arcadien.
Megamēde (Μεγαμήδη), Myth., des Thestius Gemahlin, Mutter von 50 Töchtern.
Meganira (Μεγάνειρα), Myth., Gemahlin des Celeus (2s.), Königs von Eleusis, und Mutter des Triptolĕmus.

Megăra, 1) a. G., Stadt in dem Ländchen Megăris; 2) Myth., Tochter des Creon, Königs von Theben.

Megăreus, 3ſ., (Μεγαρεὺς), Myth., Sohn des Neptun und Vater des Hippomĕnes.

Megessăres (Μεγεσσάρης), Myth., Vater der Pharnăce.

Megasthĕnes (Μεγαςένης), ein griechischer Geschichtschreiber.

Megatichus (Μέγατεῖχος), a. G., Stadt in Aegypten.

Megico, ſ. Mejico.

Megrigny (Jean, comte de), Meghrinjih, franzöſ. Ingenieur.

Megistāni, a. G., ein Volk in Armenien.

Megyes, Medjäſch, Stadt in Siebenbürgen.

Méhegan (Guillaume Alexandre de), Méheghäng, franz. Geſchichtſchreiber.

Méhul (Etienne Henri), Méhüll, franzöſ. Tonſetzer.

Meidan, Me-idahn, Fluß in Arabien.

Meilleraye (Charles de la Porte, duc de la), La Mälјĕräh', franzöſ. Marſchall.

Meillerie, Mäljĕrih, Stadt im Königreich Sardinien.

Mejico, Megico (ſonſt Mexico), Méchiko, ein Freiſtaat mit einer Stadt gl. N. in Amerika.

Mekines, Mekinés, Stadt im afrikan. Reiche Marokko.

Melampȳgus (ος), Myth., ein Beiname des Hercules.

Melānes, a. G., der Name einiger Berge in Arabien.

Melăneus, 3ſ., (Μελανεὺς), Myth., Apollo's Sohn, König der Dryoper.

Melanippĭdes (Μελανιππίδης), ein griechiſcher Dichter aus Melos.

Melchior, fr., Melkiór; Melchiore, ital., Melkióre; Melchor, ſp., Meltſchór, Melchior.

Melchisĕdec, König von Salem und Prieſter.

Melcombe, Mell'kömm, Stadt in England.

Meldola, Meldöla, Marktflecken im Kirchenſtaate.

Meleāger und Meleāgrus (Μελέαγρος), Myth., Sohn des Oeneus (2ſ.), Königs von Calydon, und der Althäa.

Meleda, Melĕda, Inſel bei Dalmatien.

Melendez Valdez (Juan Antonio), Meléndeds Waldéds, ſpaniſcher Dichter.

Melesigĕnes (Μελησιγένης), ein Beiname des griechiſch. Dichters Homer.

Mélesville, Mélesẅihl', franzöſ. dramat. Dichter.

Meliapour, Meliapuhr', Stadt in Vorderindien.

Melibŏcus, a. G., ein Berg in Germania.

Melilla, Melilja, Stadt im afrikan. Reiche Marokko.

Melin de St. Gelais, Meläng de Säng Scheläh, franz. Dichter.

Melinöe, Myth., Tochter des Zeus und der Persephöne, Königin der Schatten und Gespenster.
Melinophăgi, a. G., ein Volk in Thracien.
Melipilla, Melipilja, District und Stadt im amerikan. Staate Chile.
Melish (John), Mel'lisch, schottischer Reisebeschreiber.
Melĭta und Melĭte (Μελίτη), a. G., Insel im Mittelmeere.
Melitēne (Μελιτηνή), Landschaft und Stadt in Cappadocia.
Melitopol, Melitopól, Stadt im europ. Rußland.
Melĭtus (ος), ein griech. Dichter zu Athen, einer der Ankläger des Socrătes.
Mellan (Claude), Meláng, französ. Kupferstecher.
Melmouth (William), Mell'móds, engl. Schriftsteller.
Mĕlnjk, Melnjihk, Stadt (Melnik) in Böhmen.
Melpomĕne (Μελπομένη), des Jupiters und der Mnemosyne Tochter, Muse der tragischen Dichtkunst.
Melrose, Melróhs, Stadt in Schottland.
Melton Mowbray, Mellt'n Moh'breh, Stadt in England.
Melun, Melóng, Stadt in Frankreich.
Melville (Henry), Mell'will, vorher Lord Dundas (Dónn'däß), engl. Marineminister.
Melzi d'Erile, Melzi d'Erile, Herzog von Lodi, Kanzler des Königreichs Italien.
Membrilla, Membrilja, Stadt in Spanien.
Ménage (Gilles), Ménáhsch', französ. Sprachgelehrter und Dichter.
Menahen, s. Manahen.
Ménard (Léon), Ménáhr, französ. Alterthumsforscher.
Mendaña (Alvaro de), Mendánja, spanischer Seefahrer.
Mende, Mangd', Stadt in Frankreich.
Mendoza (Diego Hurtado de), Mendóòsa, span. Geschichtschreiber und Dichter.
Menduessĕdum, a. G., Stadt in Britannia.
Menĕcles (Μενεκλῆς), ein griechischer Rhetor aus Alabanda.
Menecrătes (Μενεκράτης), ein stolzer und eitler Arzt zu Syrakūs.
Menedēmus (Μενέδημος), ein griechischer Philosoph aus Eretria in Euböa.
Menehould, s. St. Menehould.
Menelāus (ος), Myth., König von Sparta, Bruder des Agamemnon, Gemahl der Helĕna, die ihm Paris entführte.

Meneptolĕmus (ος), Myth., Sohn des Iphĭclus, Königs von Phylăce, ein schneller Läufer.
Ménes, Ménesch, ein Dorf im Königreich Ungern.
Menestheus, zſ., (Μενεσθεύς), König von Athen.
Menestrătus (ος), griechischer Bildhauer.
Ménéstrier (Claude François), Ménétrié, französ. Geschichtschreiber.
Menezes (Francisco Xavier), Menéſesch, Graf von Ericeyra, spr. Erißéira, portugies. Dichter.
Mengibar, Menchibar, Stadt in Spanien.
Menin, Menáng, Stadt im Königreich der Niederlande.
Menippĭdes (Μενιππίδης), Myth., ein Sohn des Hercules und der Thespiade Entedis.
Mennais, s. La Mennais.
Menŏba, a. G, Stadt in Hispan. Baetica.
Menodōrus (Μηνόδωρος), ein griechischer Bildhauer und Bildgießer aus Athen.
Menoeceus, zſ., (Μενοικεύς), Myth., des Creon Sohn, welcher sich für das von den sieben Helden bedrängte Theben aufopferte.
Menogĕnes (Μενογένης), griechischer Bildgießer.
Menophănes (Μηνοφάνης), Feldherr des Mithridātes.
Menou (Jean François, baron de), Menúh, französ. General, zuletzt Statthalter von Venedig.
Menschtschikow (Alexander Danielowitsch, Fürst von), Mentschtschikoff, russischer Feldmarschall, Peters des Großen Günstling.
Mentelle (Edme), Mangtáll', französ. geograph. Schriftsteller.
Meña (Juan de), Ménja, span. Dichter.
Mephibōseth, Sohn des Jonăthas und Saul's Enkel.
Mequinenza, Meghinéndſa, Stadt in Spanien.
Merbes le Château, Márb' le Schahtóh, ein Flecken im Königreich der Niederlande.
Mercadal, Merkadál, Stadt auf der Insel Menorca.
Mercer, Merr'ßer, einige Grafschaften und Städte in den nordamerikan. Freistaaten.
Mercier (Barthélemy), Merßié, bekannt unter dem Namen des Abbé de St. Léger, Abé de Sáng Léſché, französ. Schriftsteller.
Mercoeur (Philippe Emmanuel de Lorraine, duc de), Merköhr, Statthalter von Bretagne, ein Anhänger der Ligue.
Mercy (Florimond Claude, comte de), Merßih, östreichischer Feldmarschall unter Leopold 1.
Mercy d'Argenteau (comte de), Merßih d'Arſchangtóh, östreichischer Staatsmann.

Mereaux (Jean Nicolas Lefroid de), Meröh, französischer Opern- und Kantatenkomponist.
Merētes, a. G., ein Volk in Britannia.
Mergui, Merghi, Stadt in Hinterindien.
Meribriga, a. G., Stadt in Lusitania.
Merida, Mérida, Stadt in Spanien.
Merida de Yucatan, Mérida de Jukatán, Stadt im Freistaate Mejico.
Merida la Trinidad, Mérida la Trinidádz (dz wie ein sanft gelispeltes s), Stadt im amerikan. Staate Colombia.
Mérilhou, Mériljúh, französ. Justizminister.
Merim oder Lagoa Merim, Laghóa Mering, ein See in Brasilien.
Meriŏnes (Μηριόνης), Myth., der Wagenlenker des Idoméneus (4s.), und Mitanführer der Kreter vor Troja.
Merioneth, Mer'riŏneds, Grafschaft in England.
Merlin de Douai (Philippe Antoine), Merläng de Duäh, französ. Justizminister und juristischer Schriftsteller.
Merlin de Thionville (Antoine Christophe), Merläng de Tiongwihl', Präsident des französ. Nationalconvents.
Merměrus (ος), Myth., Sohn des Jason und der Medēa.
Merŏe (Μερόη), a. G., eine Halbinsel des Nils mit einer Stadt gl. N. in Aethiopien.
Merŏpe (Μερόπη), Myth., eine der Plejaden, Gemahlin des Sisyphus.
Merrimak, Mer'rimäck, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Merryweather (Lewis), Mer'riuedser, nordamerikan. Reisebeschreiber.
Merse, Merß, Grafschaft in Schottland.
Mersey, Merr'si, Fluß in England.
Mertola, Mértŏla, Stadt in Portugal.
Merula (Paul), Meiŭla, holländischer Geograph und Geschichtschreiber.
Merville, Merwihl', Stadt in Frankreich.
Mesembrĭa (Μεσημβρία), a. G., Stadt in Thracien.
Mesen, Mesén, Stadt und Fluß in Rußland.
Mesiātes, a. G., ein Volk in Gallia Transpadana.
Mesnardière (Hippolyte Jules Pilet de la), La Mänardiähr', französ. Dichter.
Mesomēdes (Μεσομήδης), ein lyrischer Dichter aus Creta.
Mespĭla, a. G., Stadt in Assyrien.
Messabătae, a G., ein Volk in Persis.
Messāla, ein römischer Zuname, z. B. des Consuls Valerius Corvīnus.
Messāna (Μεσσήνη), a. G., Stadt auf der Insel Sicilien.
Messāpus (ος), Myth., ein Regent in Calabrien.

Messejana, Messeschána, Stadt in Portugal.
Messēne (Μεσσήνη), a. G., Stadt in Messenia.
Messier (Charles), Mäßié, französ. Astronom.
Metăbus, Fürst der Privernater in Latium, Vater der Heldin Camilla.
Metagĕnes (Μεταγένης), ein griechischer Baumeister zur Zeit des Pericles.
Metagonītae, a. G., ein Volk in Mauretania Tingitana.
Metanira (Μετάνειρα), Myth., Gemahlin des Celeus (2f.), Königs zu Eleusis.
Metăpa, a. G., Stadt in Aetolien.
Metēlis (Μέτηλις), a. G., Stadt in Aegypten.
Methāna, a. G., Stadt in Argŏlis.
Methōne (Μεθώνη), a. G., Stadt in Messenia, u. s. w.
Metiŏchus (ος), ein Sohn des Miltiădes.
Metion, Myth., ein Sohn des Erechtheus (3f.) und der Praxithĕa.
Metiosēdum, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.
Metochĭdes (Theodorus), griechischer Geschichtschreiber.
Metōpe (Μετώπη), Myth., Tochter des Ladon und Gemahlin des Asōpus.
Metrodōrus (Μητρόδωρος), ein griech. Maler und Philosoph von Stratonīce.
Metrophănes Critobūlus, ein neugriechischer Schriftsteller.
Metropŏlis (Μητρόπολις), a. G., Stadt in Thessalien, u. s. w.
Metŭlum, a. G., Stadt in Illyrien.
Metz, Mähß, Stadt in Frankreich.
Meudon, Möhdong, Marktflecken in Frankreich.
Meulebeke, Möhlebecke, Marktflecken im Königreich der Niederlande.
Meulen (Antoni Fransje van der), Möhlen, niederländischer Maler.
Meurthe (La), La Mörth', Departement und Fluß in Frankreich.
Meuse, Möhs', der französ. Name des Flusses Maas.
Meusnes, Möhn', Dorf in Frankreich.
Meusnier (Philippe), Möhnié, französ. Maler.
Mexico, s. **Mejico**.
Mextitlan, Mechtitlánn, Stadt und Fluß im amerikan. Freistaate Mejico.
Mézeray (François Eudes de), Méseráh, französ. Geschichtschreiber.
Mézières, Mésiähr', zwei Städte in Frankreich.
Mézin, Mésäng, Stadt in Frankreich.

Meziriac (Claude Gaspar Bachet de), Mesiriack, franz. Philolog und Uebersetzer.
Mezö-Berény, Mesö Bereni, Dorf in Ungern.
Mezöhegyes, Mesöhedjesch, Marktflecken in Ungern.
Miami, Miéhmi, Grafschaft, mehre Städte und zwei Flüsse in den V. St. von Nordamerika.
Micciădes, ein griech. Bildhauer aus Chios.
Mich, Mike, engl., Mick, Meik, der abgekürzte Name Michael, Meikl, irländ., Mik'kil, Michael.
Michailo, ruſſ., Michailo, Michael.
Michailow, Michailowsk, Michailoff, Michailowsk, zwei Städte im europ. Rußland.
Michailowitsch, Michailowitsch, russ. Vatername.
Michaud (Joseph), Mischóh, französ. Geschichtschreiber.
Michaux (Fr. André), Mischóh, französ. Botaniker.
Michel, fr., Mischéll; Michele, ital., Mikéle, Michael.
Michel-Ange, Mikel-Angsch', die französ. Benennung des ital. Malers Michel-Angelo (Michel-Agnolo) Buonarroti, Mikel-Andschélo (Mikel-Anjolo) Buonarroti.
Micheli (Pietro Antonio), Mikéli, italien. Botaniker.
Michelotti, Mikelótti, ital. medicin. Schriftsteller.
Michigan, Mit'tschighänn, Stadt und See in den nordamerikan. Freistaaten.
Michillimakinak, Mitschillimeh'kinäck, ein Flecken in den V. St. von Nordamerika.
Mickiewicz (Adam), Mizkjäwitsch, polnischer Dichter.
Mickle (William Julian), Mikkl, englischer Dichter.
Middiman, Mid'dimänn, englischer Kupferstecher.
Middleborough, Middelburgh, Mid'dlböro, Mid'dlbórgh, Städte in den V. St. von Nordamerika.
Middlesex, Mid'dlsecks, Grafschaft in England; auch mehre Grafschaften und Ortschaften in den V. St. von Nordamerika.
Middleton (Conyers), Middlt'n, englischer Geschichtschreiber und Biograph.
Middlewich, Mid'dlwitsch, Stadt in England.
Midēa (Μίδεια), a. G., Stadt in Argŏlis.
Midhurst, Midd'hörrst, Stadt in England.
Mid-Lothian, Midd-Loh'dsiänn, Grafschaft in Schottland.
Midnapoor, Midnapuhr, Stadt in Vorderindien.
Miechow, Mjächoff, Stadt im Königreich Polen.
Mieczysław II, Mjätschislaff, zwei Herzoge von Polen.
Międzyrzycz, Mjengdsirschitsch, Stadt im Königr. Polen.
Miel (Jean), Miell, niederländischer Maler.

Mielnik, Mjélnick, Stadt im europ. Rußland.
Mierre, s. Lemierre.
Mignard (Nicolas und Pierre), Minjáhr, zwei französ. Maler.
Mignet (F. A.), Minjáh, französ. Geschichtschreiber.
Mignon (Abraham), Minjong, Blumen- und Fruchtmaler aus Frankfurt am Main.
Mignot (Vincent), Minjóh, französ. Geschichtschreiber.
Miguel, span. und port., Mighél, Michael.
Miklós, unger., Miklosch, Nicolaus.
Milano, Miláno, Delegation und Stadt (Meiland) im lombardisch-venezian. Königreich.
Milburn-Port, Mill'börrn-Pohrt, ein Flecken in England.
Mildenhall, Mild'nhahl', ein Flecken in England.
Milet (François), Miláh, niederländ. Maler.
Milētus (Μίλητος), a. G., Stadt in Jonien.
Milford Haven, Mill'förrd Hehw'n, ein Hafen in England.
Milhau und Milhaud, Miljóh, zwei Städte in Frankreich.
Milĭchus, ein Freigelassener, welcher Piso's Verschwörung gegen den Kaiser Nero entdeckte.
Milledgeville, Mil'ledschwill, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Miller's-River, Miller's Riw'wer, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Millesimo, Milláſimo, Stadt im Königreich Sardinien.
Millin (Aubin Louis), Miláng, französ. Archäolog und Reisebeschreiber.
Millington (Thomas), Mil'lingt'n, englischer Botaniker.
Millot (Claude François Xavier), Milóh, französ. Geschichtschreiber.
Miloradowitsch (Michailo Andrejewitsch, Graf von), Miloráddwitsch, ruſſ. Feldherr.
Miltiădes (Μιλτιάδης), Feldherr und Staatsmann der Athener.
Milton (John), Milt'n, englischer Dichter.
Milopotamo, Milopótămo, Stadt auf der Insel Candia.
Milўas, a. G., Stadt in Pisidien.
Mimallŏnes und Mimallonĭdes, Myth., ein Beiname der Bacchantinnen.
Minas Geraes, Minasch Scheráiſch, Provinz im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Mincio, Mintschio, Fluß in Italien.
Mindanao, Mindanáo, eine manilische Insel mit einer Stadt gl. N.
Mindărus (ος), ein Befehlshaber der spartischen Flotte.

Minehead, Mein'hedd, Stadt in England.
Mineo, Mináo, Stadt auf der Insel Sicilien.
Minho, s. Miño.
Minĭo, a. G., Fluß in Etrurien.
Minōa, a. G., Vorgebirg in der griechischen Landschaft Megăris.
Minpooree, Minpurih, Stadt in Vorderindien.
Minutoli (Henri), Minutŏli, eigentlich Menu, baron de M., Alterthumsforscher und Reisebeschreiber aus Savoien.
Minўas (Μινύας), Myth., des Chryses oder des Orchomĕnus Sohn, Stammvater der Minўae (Μινύαι), oder Argonauten.
Minўtus (ος), Myth., einer der Söhne des Amphĭon und der Nĭŏbe.
Miñano (Sebastian), Minjáno, spanischer Geograph und Statistiker.
Miño, span., Minjo, Minho, port., Minju, Fluß in Spanien und Portugal.
Miot (André François), Mióh, französ. Staatsrath, auch einige Zeit Minister des Innern in Neapel.
Miquelon, Migh'lóng, Insel in Nordamerika.
Mirabeau (Honoré Gabriel Victor Riquetti, comte de), Mirabóh, französ. geschichtlicher und politischer Schriftsteller.
Mirabel, Mirabéll, Stadt in Frankreich.
Mirabriga, a. G., Stadt in Lusitania.
Miranda del Castañar, Miránda del Kastanjár, Stadt in Spanien.
Mirande, Mirángd', Stadt in Frankreich.
Miranda do Corvo, Miránda du Kórwu; Miranda do Douro, Miránda du Dóru, Städte in Portugal.
Mirandola (La), La Mirándŏla, Stadt im Herzogthum Modĕna.
Mirano, Miráno, Flecken im lombardisch-venezian. Königreich.
Mirecourt, Mihr'kuhr, Stadt in Frankreich.
Mirebeau, Mihr'boh, Stadt in Frankreich.
Mirepoix, Mihr'poáh, Stadt in Frankreich.
Mirgorod, Mirghŏrod, Stadt im europ. Rußland.
Mirzapoor, Mirsapuhr, District und Stadt in Vorderindien.
Misēnum, a. G., Stadt und Vorgebirg in Campania.
Misēnus (Μισηνος), Myth., des Aeŏlus Sohn, Trompeter des Hector, hierauf einer der Gefährten des Aenēas.
Misitrá, s. Mistrá.
Misithĕus, Oberster der römischen Leibwache, Schwiegervater des Kaisers Gordian.
Miskolcz, Mischkolz, District und Stadt im Königreich Ungern.

Misopōgon, eine Satire des Kaisers Julianus auf die Einwohner von Antiochīa.
Misques, Mießgheß, Provinz und Stadt im amerikan. Freistaate Colombia.
Missouri, Missúri, Staat und zwei Flüsse in den V. St. von Nordamerika.
Miss Pulteney's Town, Miß Pölt'ni's Taun, Stadt in England.
Mistra, Mistrá, Provinz und Stadt in Griechenland.
Mitchell (James), Mit'schell, englischer Kupferstecher.
Mitford (William), Mit'förrd, englischer Geschichtschreiber.
Mithridātes (Μιθριδάτης, auch Μιθραδάτης), König von Pontus.
Mitradātes (Μιτραδάτης), ein Hirt des Astyăges, Erzieher des Cyrus.
Mitylēne (Μιτυλήνη und Μιτυλάνα), a. G., die Hauptstadt auf der Insel Lesbos.
Mnasȳlus (ος), Myth., ein Satyr, welcher dem Chromis half, als er den alten Silēnus band.
Mnasitĭmus (ος), griechischer Maler.
Mnemosȳne (Μνημοσύνη), Myth, Tochter des Cölus und der Terra, Mutter der Musen von Jupiter.
Mnesithĕus (Μνησίθεος), griechischer Maler aus Sicyon.
Mnesĭcles, griechischer Baumeister, Erbauer der Propyläen in Athen.
Mnesimăche (Μνησιμάχη), Myth., Tochter des Dexaměnus.
Mnesimăchus (ος), griechischer Schauspieldichter.
Mnestheus, 2f., (Μνησθεύς), Myth., ein Troer, der von Assarăcus abstammte und dem Aenēas nach Italien folgte.
Moabĭtis, a. G., eine Landschaft in Palästina.
Mobile, Mobihl', Grafschaft, Stadt und Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.
Mocenigo (Luigi), Motschenígho, Doge von Venedig.
Modejares, Modecháres, Name der zum Christenthum übergegangenen Mauren in Spanien.
Modena, Módēna, Herzogthum und Stadt in Italien.
Modica, Módĭka, Stadt auf der Insel Sicilien.
Modigliana, Modiljána, Stadt im Großherzogthum Toscana.
Modlin, Módlinn, Festung im Königreich Polen.
Modōnus, a. G., Fluß in Hibernia.
Modrycz, Módritsch, Dorf im Königreich Gallizien.
Modrzewski, Modrschéwski, polnischer Geschichtschreiber.

Moeragĕtes, Myth., Vorsteher der Parzen, ein Beiname Jupiters, als Lenkers der Schicksale.
Moerdyk, Muhrdeik, Dorf im Königreich der Niederlande.
Moerbeek, Muhrbehk, holländischer Lexicograph und Grammatiker.
Moffat, Maffätt, Stadt in Schottland.
Mogador, Moghadór, Stadt im afrikan. Reiche Marokko.
Mogadouro, Moghadóru, Stadt in Portugal.
Moggio, Móddschio, Dorf im lombardisch-venezian. Königreich.
Mogilew, Moghiléff, Statthalterschaft und Stadt im europäischen Rußland.
Mogielnica, Moghjelniza, Stadt im Königreich Polen.
Mogontiăcum, a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Moguer, Moghár, Stadt in Spanien.
Mohawk, Moháhk, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Mohács (ts), Mohatsch, Marktflecken im Königr. Ungern.
Mojos (Moxos), Móchos, Provinz im südamerik. Staate Bolivia.
Moine, s. **Le Moine**.
Moira (Francis, earl of), Meurá, aus der Familie **Rawdon**, Rahd'n, engl. Staatsmann und Generalgouverneur in Ostindien.
Moirans, Moarang, zwei Städte in Frankreich.
Moïse, fr., Moihs, Moses.
Moissac, Moaßack, Stadt in Frankreich.
Moissy (Alexandre Guillaume Mouslier de), Moaßih, französ. Theaterdichter.
Moitte (Jean Guillaume), Moatt', französ. Bildhauer.
Molăda, a. G., Stadt in Palästina.
Mokschansk, Mokschansk, Stadt im asiat. Rußland.
Molay (Jacques Bernard de), Moláh, letzter Großmeister der Tempelherren.
Molière (Jean Baptiste Pocquelin de), Moliähr', französ. dramatischer Dichter.
Molières, Moliähr', Stadt in Frankreich.
Molinet (Claude du), Dü Molinäh, französ. Alterthumsforscher und Geschichtschreiber.
Moliŏne (Μολιόνη), Myth., die Gemahlin des Actor, Bruders des Augēas.
Molise, Molíse, Provinz und Stadt im Königr. Neapel.
Molitor (Gabriel Jean Joseph, comte de), Molitór, französ. Marschall.
Molleville (Bertrand de), Mol'wihl, französischer Seeminister.
Mollien (François Nicolas), Molliáng, französ. Schatzminister.
Mologēni, a. G., ein Volk in Scythien.

Molyn (Pieter), Molein, holländischer Maler.
Molyneux (William), Mal'linu, irländischer Mathematiker.
Mombaça (Mombaza), Mombáßa, Stadt auf der Küste Zanguebar in Ostafrika.
Momiers, Momié, eine mystische protestantische Religionssecte in der Schweiz.
Momonow, Mamónoff, ein Günstling der Kaiserin Katharina II von Rußland.
Mompox, Mompós, Provinz und Stadt im amerikanischen Freistaate Colombia.
Mona Castle, Man'nä Käßl, der Palast des Herzogs von Athol in England.
Monaci (Lorenzo de'), Mónatschi, ital. Chronikschreiber.
Monaco, Mónăko, Fürstenthum und Stadt im Königreich Sardinien.
Monaghan, Man'năhänn, Provinz und Marktflecken in Irland.
Monaldeschi (Giovanni de), Monaldéski, Stallmeister und Günstling der Königin Christine von Schweden.
Monamy (Peter), Man'nămi, englischer Maler.
Monastir, Monastír, Stadt im afrikan. Reiche Tunis.
Monbrillant, Mongbriljáng, Lustschloß bei Hanover.
Monbuy, Monbúi, Stadt in Spanien.
Monção, Monßáung, Stadt in Portugal.
Moncaglieri, Monkaljári, Stadt im Königreich Sardinien.
Monceaux (François de), Mongßóh, französ. Schriftsteller.
Moncey (Bon. Adrien Jeannot de), Mongßäh, Herzog von Conegliano, französ. Marschall.
Monchique, Monschighe, Stadt in Portugal.
Monchoix, Mongschoáh, Lustschloß in der preuß. Provinz Brandenburg.
Moncrif (François Augustin Paradis de), Mongkriff, französ. Dichter, u. s. w.
Mondego, Mondéghu, Fluß in Portugal.
Mondejar, Mondechar, Stadt in Spanien.
Mondidier, Mongdidié, Stadt in Frankreich.
Mondim, Mondíng, Stadt in Portugal.
Mondonville (Jean Joseph Cassanéa de), Mongdongwihl', französ. Tonsetzer.
Mondoñedo, Mondonjédo, Provinz und Stadt in Spanien.
Mondovi, Mondowí, Stadt im Königreich Sardinien.
Mondragon, Mondraghón, Stadt in Spanien.
Moneins, Monäng, Stadt in Frankreich.
Monembasia, Monembasía, Stadt in Griechenland.

Monēta, Myth., ein Beiname der Juno bei den Römern.
Monflanquin, s. Montflanquin.
Monge (Gaspard, comte de Pélouse), Mongsch', französ. Marineminister und Schriftsteller im Fache der Mathematik, Kriegskunst, u. s. w.
Mongibello, Mondschibéllo, Name des Berges Aetna in Sicilien.
Monima, Gemahlin des Königs Mithridātes.
Monkland, Mönk'länd, ein Kanal in Schottland.
Monluc, s. Montluc.
Monmouth, Mann'mōds, Grafschaft und Stadt in England.
Monnet, Monáh, französ. Romandichterin.
Monnier, s. Lemonnier.
Monnoye (Bernard de la), La Monáh', französ. Dichter.
Monomotapa, Monomotápa, ein Königreich in Südostafrika.
Monongahela, Mononghāhilá, Grafschaft und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Monopoli, Monópöli, Stadt im Königreich Neapel.
Monovar, Monowáhr, Stadt in Spanien.
Monoyer (Jean Baptiste), Monoajé, französ. Blumenmaler.
Monrepos, Mongrĕpóh, Lustschloß im Königr. Wirtemberg.
Monro (Alexander), Mönnroh', schottischer Anatom.
Monroe (James), Mönnroh', Präsident der V. St. von Nordamerika.
Mons, Mongs, Stadt im Königreich der Niederlande.
Monselice, Monselitsche, Marktflecken im lombardisch-venezian. Königreich.
Monserrat, s. Montserrat.
Monsigny (Pierre Alexandre), Mongsinjih, französischer Componist.
Monsoons, engl., Mannsuhns', **Moussons**, französ., Mußóng, regelmäßige Winde (Passatwinde) im indischen Ocean.
Monstrelet (Enguerrand de), Mongstrláh, französischer Chronikschreiber.
Montagnac, Mongtanjáck, Stadt in Frankreich.
Montagnana, Montanjána, Stadt im lombardisch-venez. Königreich.
Montagne de Pouce, Mongtánj' de Puhß', ein hoher Berg auf der Moritzinsel bei Ostafrika.
Montague (Mary Worthley), Mann'tăghu, engl. Schriftstellerin.
Montaigne (Michel Eyquem de), Mongtánje (nicht Mongtánje), französ. philosoph. Schriftsteller.
Montaigu, Mongtághüh, Stadt in Frankreich.
Montalban, s. Montalvan.

Montalcino, Montaltschino, Stadt im Großherzogthum Toscana.
Montalembert (Marc René, marquis de), Mongtalangbär, französ. Schriftsteller im Fache der Kriegskunst.
Montalivet (Jean Pierre Bachasson de), Mongtaliwäh, französ. Minister des Innern.
Montalvan (Juan Perez de), Montalwánn, spanischer dramatischer Dichter.
Montalvão, Montalwáung, ein Flecken in Portugal.
Montanier de Lille (Jacques), Mongtanié de Lihl', französ. Uebersetzer alter Klassiker.
Montaña Real, Montánja Reál, ein großes Bergland in Südamerika.
Montañes (Juan Martinez), Montanjés, spanischer Bildhauer.
Montargis, Mongtarschih, Stadt in Frankreich.
Montauban, Mongtohbáng, Stadt in Frankreich.
Montault (Philippe de), Mongtóh, französ. Marschall.
Möntbard, Mongbáhr, Stadt in Frankreich.
Montbazon, Mongbasóng, Stadt in Frankreich.
Montbeillard (Philibert Gueneau de), Mongbeljáhr, französ. Naturforscher.
Montbel (baron de), Mongbell, französ. Finanzminister.
Montbeliard, Mongbeliáhr, Stadt in Frankreich.
Montblanc, Mongblang, ein hoher Berg der grajischen Alpen in Savoien.
Montbrison, Mongbrisóng, Stadt in Frankreich.
Montbrun (Charles Dupuy, dit le Brave), Mongbróng, französ. Kriegsheld.
Mont Cénis, Mong Sénihs, ein hoher Berg der grajischen Alpen in Savoien.
Mont Dauphin, Mong Dohfáng, Stadt in Frankreich.
Mont de Marsan, Mong de Marsáng, Stadt in Frankreich.
Montdidier, s. Mondidier.
Mont d'or, Mong d'ohr, Berg in Frankreich.
Mont d'or les Bains, Mong d'Ohr lá Báng, Dorf in Frankreich.
Montdoubleau, Mongdubklóh, Stadt in Frankreich.
Monteagudo, Mónte-aghúdo; Montealegre, Mónte-aléghre, Städte in Spanien.
Monte Argentaro, Monte Ardschentáro, ein Vorgebirg in Italien.
Monteath, Manntihds', ein District in Schottland.
Monte Caldiere, M— Kaldiáre, ein Berg im Königr. Illyrien.
Montecchio Maggiore, Montékkio Maddschóre, Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.

Montech, Mongteck, Stadt in Frankreich.
Montechiaro, Montekiáro, Stadt im Königreich Sardinien.
Monte Circello, Monte Tschirtschéllo, Vorgebirg in Italien.
Montecuculi (Raimondo de), Montekúküli, östreichischer Feldmarschall und Schriftsteller.
Monte della Chimera, M— d— Kimára, ein Gebirg in der europ. Türkei.
Monte della Vergine, M— d— Werr'dschine, ein Berg im Königreich Neapel.
Montego-Bay, Manntigho-Beh, Stadt auf der Insel Jamaica.
Monte Gibello, s. Mongibello, denn so wird der Aetna in ganz Sicilien genannt.
Monte (di San) Giuliano, M— Dschuljáno, Stadt und Berg auf der Insel Sicilien.
Monteglio (Montiglio), Montéljo, ein Flecken im Königreich Sardinien.
Montegut (Jeanne de Segla), Mongtěghüh, franz. Dichterin.
Monteil (Amans Alexis), Mongtálj, französ. Geschichtschreiber.
Montejo, Montécho, Stadt in Spanien.
Monteiro (Nicolas), Montéiru (i wird fast gar nicht gehört), portugies. Staatsmann unter Johann IV.
Monte Legnone, M— Lenjóne, ein Berg in den rhätischen Alpen.
Montelimart, Mongt'limáhr, Stadt in Frankreich.
Monte Maggiore, M— Maddschöre, Stadt in Sicilien.
Montemar (Josef de Carillo, duque de), Montemáhr, span. Kriegsminister.
Montemart, Mongt'máhr, französ. Herzog und Staatsmann.
Montemayor (Jorge de), Montemajór, spanischer Dichter, ein Portugiese von Geburt.
Montemigliano, ital., Montemiljáno; Montmélian, fr., Mongméliáng, Stadt im Königr. Sardinien.
Montemor o novo, Montemór u nówu; Montemor o velho, Montemór u wélju, zwei Städte in Portugal.
Montenault d'Egly (Charles Philippe de), Mongt'nöh d'Eglih, französ. Geschichtschreiber.
Montepulciano, Montepultscháno, Stadt im Großherz. Toscana.
Montereau-Fault-Yonne, Mongt'röh-Foht-Jónn', Stadt in Frankreich.
Monterey, Monteréi, Stadt 1) in Spanien; 2) im amerikan. Freistaate Mejico.

Montesa, Montésa, Stadt in Spanien.
Montesarchio, Montesárkio, Stadt im Königr. Neapel.
Montespan (Françoise Athenaïs de Rochechouart, marquise de), Mongtespáng, eine der Geliebten Ludwigs XIV von Frankreich.
Montesquieu (Charles de Secondat, baron de la Brède et de), Mongtesghióh, französ. philosophischer Schriftsteller.
Montesquiou d'Artagnan (Pierre de), Mongtesghiüh d'Artanjáng, französ. Marschall.
Montesquiou-Fezensac (François Xavier Marc Antoine), Mongtesghiüh-Fesangsáck, französ. Minister des Innern.
Montevideo, Montewidéo, oder Banda Oriental, B — Oriental, einer der V. St. am La Plata in Amerika.
Montezinho, s. Serra de M.
Montezuma, Montedsúma, der letzte Kaiser von Mexico.
Montfaucon (Bernard de), Mongfohkóng, franz. Schriftsteller im Fache der Alterthumskunde.
Montferrat, Mongférát, Herzogthum im Königreich Sardinien.
Montflanquin, Mongflangghang, Stadt in Frankreich.
Montfleury (eigentlich Zacharie Jacob, dit M.), Mongflórih, französ. Schauspieler und dramatischer Dichter.
Montfort l'Amaury, Mongfohr l'Amohrih, Stadt in Frankreich.
Montgaillard, Mongghaliáhr, französ. Geschichtschreiber.
Montgelas (Maximilian Joseph, Graf von), Mongsch'lah, baierischer Staatsminister, von der freiherrl. Familie Monte Gelasio in Savoien abstammend.
Mont Genèvre, Mong Schenäwr', ein hoher Berg der kottischen Alpen.
Montgolfier (Joseph Michel), Monggholfié, Erfinder des Luftballs.
Montgomery, Mönntghámmĕri, 1) eine Grafschaft und Stadt in England; 2) mehre Grafschaften und Ortschaften in den V. St. von Nordamerika.
Montgomery (Gabriel, comte de), Mongghomĕrih, eines der Häupter der französ. Protestanten in den bürgerlichen Kriegen.
Montgomery Court House, Mönntgham'mĕri Kohrt Hauß, mehre Grafschaften und Ortschaften in den V. St. von Nordamerika.
Montholon (Charles Tristan, comte de), Mongtolóng, französ. Generaladjutant, Napoleon's Begleiter nach St. Hĕléna.
Monticelli (Andrea), Montitschélli, ital. Maler.
Montiel, Montiél, Stadt, See und Fluß in Spanien.
Montiglio, s. Monteglio.

Montignac le Comte, Mongtiniäck le Kongt', Stadt in Frankreich.
Montigny (François de la Grange d'Arquien), Mongtiniih, französ. General unter Heinrich IV.
Montijo (El), El Monticho, Stadt in Spanien.
Montilla, Montilia, Stadt in Spanien.
Montivilliers, Mongtiwilié, Stadt in Frankreich.
Montjoie, Mongschoah', Stadt im Großherzogthum Niederrhein.
Montlibre oder Mont-Louis, Monglibr'; Mong-Luih, Stadt in Frankreich.
Montlosier (François Dominique Regnault, comte de), Monglosié, französ. politischer Schriftstell[er].
Montluc (Blaise de Lasseran Massencome, seigneur de), Monglück, französ. Marschall und Schriftsteller.
Montluçon, Monglüßóng, Stadt in Frankreich.
Montmartre, Mongmártr', Dorf und Anhöhe bei Paris.
Montmédy, Mongmédih, Stadt in Frankreich.
Montmélian, s. Montemigliano.
Montmirail, Mongmiráli, zwei Städte in Frankreich.
Montmorency (Anne de), Mongmorángßi, Marschall und dann Connetable von Frankreich.
Montmorency-Laval (Mathieu Jean Félicité), Mongmorángßi-Lawáll, französ. Minister der auswärtigen Angelegenheiten.
Montmorillon, Mongmoriljóng — Montoire, Mongtoahr' — Montolieu, Mongtolioh — Montpellier, Mongpälié, Städte in Frankreich.
Montpelier, Mönntpilihr', Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Montpensier (Anne Marie Louise, duchesse de), Mongpangsié, Verfasserin von Memoires, Romanen, u. s. w.
Mont-perdu, Mong-perdüh, ein hoher Berg in den Pyrenäen.
Montpetit (Arnaud Vincent), Mongp'tih, französischer Maler.
Montpezat, Mongp'sáh, Stadt in Frankreich.
Mont-Réal, Mong-Reál, zwei Städte in Frankreich.
Montreal, Mongreál (nach engl. Ausspr. Möntribl'), Grafschaft, Stadt und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Montreuil sur mer, Mongtröli ßür Már, Stadt in Frankreich.
Montrichard, Mongrischáhr, Stadt in Frankreich.
Montrose, Möntrohß', Stadt in Schottland.
Mont St. Jean, Mong Ság Schang, Dorf im Königreich der Niederlande.
Montserrat, Monserrat, Monserrát, ein hoher Berg mit einer Benedictinerabtei in Spanien.

Mont-Tendre, Mong-Tangdr', der höchste Gipfel des Berges Jura in der Schweiz.
Montucci (Antonio), Montúttschi, ital. Sprachforscher, besonders ein großer Kenner der chinesischen Sprache und Literatur.
Montucla (Jean Etienne de), Montúkla, französ. mathematischer Schriftsteller.
Mont-Ventoux, Mong-Wangtúh, ein hoher Alpenberg in Frankreich.
Mont-Vignemale, Mong-Winjĕmáhl', ein hoher Berg der französ. Pyrenäen.
Monvel (Jacques Maria Boutet de), Mongwell, französ. Schauspieler und dramatischer Dichter.
Monўchus (ος), Myth, einer der Centauren.
Monzon, Mondsónn, Stadt in Spanien.
Moore (Thomas), Muhr, irländischer Dichter.
Moorley, Muhrli, Stadt in Vorderindien.
Moorshedabad, Murschidabád, District und Stadt in Vorderindien.
Moose, Muhß, Fluß im britischen Nordamerika.
Moosehead, Muhß'hedd, ein Landsee in den V. St. von Nordamerika.
Moraes (Francisco de), Moráisch, portugiesischer Romandichter.
Moradabad, Moradabád, District und Stadt in Vorderindien.
Morales (Ambrosio), Morales, span. Geschichtschreiber.
Morand (Sauveur François), Moráng, französ. Wundarzt.
Moratalla, Moratália, Stadt in Spanien.
Moratin (Leandro Fernandez de), Moratinn, spanischer Theaterdichter.
Morbegno, Morbénjo, Marktflecken im lombardisch-venez. Königreich.
Morbihan (Le), Le Morbiháng, Departement in Frankreich.
Morcelli (Stefano Antonio), Mortschélli, italien. Schriftsteller.
Mordaunt (Charles), Mahrdahnt', Graf von Peterborough, engl. Kriegsheld.
Mordŭla, a. G., Stadt auf der Insel Taprobăne im indischen Meere.
More (Thomas), Mohr, Kanzler von England und Schriftsteller.
Morea, Moréa, Halbinsel in Griechenland.
Moreau (Jean Victor), Moróh, französ. Feldherr.
Moreau St. Mery (Frédéric Louis Elie), Moróh Sáng Merih, französ. Reisebeschreiber.
Moreira de Carvalho (Jeronymo), Moréira de Karwálju, portugies. Romandichter.

Moreira de Rey, Moreira de Rei, ein Flecken in Portugal.
Morel (Frédéric), Moréll, französ. Philolog und Buchdrucker.
Morella, Morélja, Stadt in Spanien.
Morellet (André), Moreläh, französ. Schriftsteller.
Morgagni (Giambattista), Morghánji, ital. Schriftsteller im Gebiete der Anatomie.
Morgan (Lady M—), Mahr'ghänn, englische Schriftstellerin.
Morges, Morsch', Stadt in der Schweiz.
Morgētes (Μόργητες), a. G., ein Volk in Unteritalien.
Morgue, Morgh', eine Art Todtenhaus in Paris, wo die unbekannten Ermordeten zur öffentlichen Schau hingelegt werden.
Morice, engl., Mar'riß, Moritz.
Morin (Jean), Moräng, französ. theologischer Schriftsteller.
Morimēne, a. G., eine Provinz in Cappadocia.
Morini (Μώ(ό)ρινοι), a. G., ein Volk in Gallia Belgica.
Morison (Robert), Mar'ris'n, englischer Botaniker.
Morisot (Claude Barthélemi), Morisóh, französ. satirischer Schriftsteller.
Morlachi (Francesco), Morláki, italien. Componist.
Morlaix, Morläh, Stadt in Frankreich.
Morland (Samuel), Mahr'länd, englischer Botaniker.
Morotai, Morotái, eine der Gewürzinseln.
Mornay (Philippe de), Mornäh, seigneur Du Plessis-Marly, Geh. Rath Heinrichs IV von Frankreich und Geschichtschreiber.
Morpeth, Mahr'peds, Stadt in England.
Morpheus, 2s., (Μορφεύς), Myth., Sohn des Somnus (Schlafs) und Gott der Träume.
Morrison (Robert), Mar'ris'n, engl. Missionär, Verfasser eines chinesisch-englischen Wörterbuchs, u. s. w.
Morristown, Mar'ristaun (tönn), zwei Städte in den nordamerikan. Freistaaten.
Morschansk, Morschänsk, Stadt im europ. Rußland.
Morse (Jedidiah), Mahrß, nordamerikan. Geograph.
Mortagne, Mortánje, einige Städte in Frankreich.
Mortain, Mortäng, Stadt in Frankreich.
Mortand (Samuel), Mahr'tänd, englischer Naturforscher.
Mortara, Mortára, Stadt im Königr. Sardinien.
Mortemart (Marquis de), Mort'máhr, französ. Staatsmann.
Mortier (Edouard Adolphe Casimir Joseph), Mortié, Herzog von Treviso, französ. Marschall.
Mortimer (Roger, earl of), Mahr'timer, Statthalter von Irland, ein Anhänger der Königin Isabelle.

Morton (James, earl of), Mahrt'n, Regent von Schottland.
Morveau, s. Guyton Morveau.
Moschaisk, Moschäisk, Stadt im europ. Rußland.
Moschopūlos (Emmanuel), der Name zweier griechischen Grammatiker.
Mosczyński, Mostschínski, polnischer Feldherr.
Mosdok, Masdóck, Stadt im asiat. Rußland.
Moselle (La), La Mosäll', Departement und Fluß in Frankreich.
Moskwa, Maskwá, Gouvernement und Stadt im europ. Rußland.
Mosquitos, Mosghitos, eine Völkerschaft in Mittelamerika.
Mostoles, Móstöles, Stadt in Spanien.
Mosȳni (Μόσυνοι), a. G., ein Volk in Pontus.
Moszyn, Móschinn, Stadt im Großherzogthum Posen.
Motēne (Μωτηνὴ sc. γῆ), a. G., Landschaft in Großarmenien.
Motezuma, s. Montezuma.
Mothōne (Μοθώνη), a. G., Stadt in Messenia.
Motir, Motír, eine der moluckischen Inseln.
Motola und Mottola, Móttöla, Stadt im Königreich Neapel.
Motril, Motríl, Stadt in Spanien.
Moucheron (Isaac), Musch'róng, holländischer Landschaftsmaler.
Moudon, Mudong, Stadt in der Schweiz.
Moulin, s. Dumoulin.
Moulins, Muláng; Moulins en Gilbert, Muláng ang Schilbähr, zwei Städte in Frankreich.
Moulton, Mohlt'n, Stadt in England.
Mounier (Jean Joseph), Munié, französ. politischer Schriftsteller.
Mounster, s. Munster.
Mount Desert, Maunt Diserrt', ein Eiland bei Nordamerika.
Mount Fairweather, Maunt Fär'uedser, ein Berg auf der Nordwestküste von Amerika.
Mount Head, Maunt Hedd, Vorgebirg in England.
Mount Misery, Maunt Mis'ëri, ein hoher Berg auf der Insel St. Christoph.
Mount Vernon, Maunt Werr'nónn, mehre Ortschaften in den nordamerikan. Freistaaten.
Moura, Móra, Stadt in Portugal.
Mourāo, Moráung, Stadt in Portugal.
Mourgues, Muhrghe, der französ. Name des Fürstenthums Monaco.
Moussons, s. Monsoons.

Moustiers, Mutié, Stadt in Frankreich.
Moutiers en Tarantaise, Mutié ang Tarangtähs', Stadt im Königreich Sardinien.
Mouton (George), Mutóng, Graf Lobau, französ. Divisionsgeneral.
Moxos, s. **Mojos**.
Mozambique, **Moçambique**, Mosambíghe, ein Land an der Ostküste von Afrika.
Mozin, Mosáng, französ. Grammatiker und Lexicograph.
Mstislaw Isäslawitsch, Mstisláff Isäsláwitsch, Großfürst von Kiew.
Mstislawl, Mstisláwl, Stadt im europ. Rußland.
Mstislaw Wladimirowitsch, Mstisláff Wladímiröwitsch, Fürst von Nowgorod.
Mszczonów, Mschtschönuff, Stadt im Königr. Polen.
Muck, Möck, eine der Hebriden bei Schottland.
Muhammed, **Mohammed**, Mohámmed, Stifter der mohamedanischen Religion.
Muiden, **Muyden**, Meud'n, Stadt im Königreich der Niederlande.
Mulcĭber, Myth., ein Beiname des Vulkan.
Muley, Muhlei, Name einiger Sultane von Fes, Marokko und Tunis.
Mulgrave (Constantine John Phips), Möll'ghrew, englischer Seefahrer.
Mulgrave's Islands, Möll'ghrew's Eiländs, eine Inselgruppe in Australien.
Mull, Möll, eine der hebridischen Inseln.
Mullet, Möl'let, eine Halbinsel Irlands.
Mullingar, Möl'lingárr, Stadt in Irland.
Mun, engl., Mönn, der abgekürzte Name **Edmund**.
Mulready (William), Möllred'di, englischer Maler.
Mulūcha, a. G., Fluß in Afrika.
Mundobriga, a. G., Stadt in Lusitania.
Mungo Park, Mönngho Park, engl. Reisebeschreiber.
Munipoor, Munipuhr, Stadt in Hinterindien.
Munkács, Munkahtsch, Marktflecken im Königr. Ungern.
Munro (Jones), Mönnroh', englischer Reisebeschreiber.
Munȳchus (ος), Myth., des Dryas Sohn, ein Wahrsager und gerechter Mann.
Munster (**Mounster**), Mönn'ster, eine Provinz in Irland.
Muñoz (Juan Bautista), Munjóds, spanischer Geschichtschreiber.
Murad, Muráhd, der Name mehrer türkischen Kaiser.
Murat, Müráh, Stadt in Frankreich.
Murcia, Múrdsia, Provinz und Stadt in Spanien.
Murdoch, Mörr'döch, schottischer Sprachforscher.

Muret (Marc Antoine), Müräh, französ. Philolog und Kritiker.
Murillo (Bartolomé Esteban), Murilio, spanischer Maler.
Murfreesborough, Mörrfrihs'böro, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Murphy (Arthur), Morr'phi, irländischer dramatischer Dichter.
Murray (James), Mör'reh, schottischer Geschichtschreiber.
Murrayshire, Mör'rehschir, Grafschaft in Schottland.
Murviedro, Murwi-édro, Stadt in Spanien.
Musagĕtes (Μουσαγέτης), Myth., Vorsteher der Musen, ein Beiname des Apollo und Hercules.
Musgrave (William), Möß'ghrew, engl. Arzt und Alterthumsforscher.
Musschenbroek (Peter van), Mössenbruk, holländischer Schriftsteller im Fache der Physik.
Musselbroek, Mösselbruk, Stadt im Königreich der Niederlande.
Musselburgh, Möss'elböro (b'ro), ein Flecken in Schottland.
Mustafa, Mustafá, der Name einiger türkischen Sultane.
Mutĭna, a. G., Stadt in Gallia Cispadana.
Mutĭnus, Myth., der Priāpus bei den Römern.
Mutўca oder Mutĭce, a. G., Stadt in Sicilien.
Myăgrus (ος), ein Bildgießer aus Phocäa.
Mycăle (Μυκάλη), a. G., Landschaft und Vorgebirg in Jonien.
Mycēna und Mycēnae (Μυκήνη — Μυκῆναι), a. G., Stadt in Argólis.
Mycerĭnus (Μυκερῖνος), König von Aegypten.
Mycŏne (Μυκόνη) und Mycŏnus (ος), eine cycladische Insel im ägäischen Meere.
Mygdŏnes, a. G., ein Volk in Macedonien.
Myiăgrus (Μυΐαγρος) und Myiōdes (Μυιώδης), Myth., Beinamen des Jupiter in Elis.
Mylăsa oder Mylassa, a. G., Stadt in Carien.
Mylŏe (Μυλόη), a. G., Stadt auf der Insel Sicilien.
Myn (Hubert van der), Mein, holländischer Maler.
Myonnēsus (Μυόννησος), a. G., Stadt und Vorgebirg in Jonien.
Myrĭna (Μυρίνα), a. G., Stadt auf der Insel Lemnos.
Myrionўma, Myth., die Tausendnamige, ein Beiname der Isis, weil die Natur, welche sie vorstellte, unzählige Gestalten annimmt.
Myrlēa (Μύρλεια), a. G., Stadt in Bithynien.

Myrmecĭdes (Μυρμηκίδης), ein griech. Bildner aus Miletus, der besonders kunstreiche Arbeiten aus Elfenbein im Kleinen machte.

Myrmĭdon (Μυρμιδῶν), Myth., Sohn des Jupiter und der Eurymedusa.

Myrmidŏnes, Myth., ein Volk auf der Insel Aegina, wovon ein Theil nach Thessalien ging.

Myronĭdes (Μυρωνίδης), Feldherr der Athener.

Myrŏnis Ins., a. G., Insel im arabischen Meerbusen.

Myrrhĭna (Μυῤῥίνα), Gemahlin des Hippias.

Myrsilus (ος), ein griech. Geschichtschreiber aus Lesbos.

Myrsĭnus (ος), a. G., Stadt in Elis.

Myrtăle, eine Freigelassene und Geliebte des Dichters Horatius.

Myrtĭlis, a. G., Stadt in Lusitania.

Myrtĭlus (ος), Myth., der Wagenlenker des Oenomaus.

Myrtŏum mare, ein Theil des ägäischen Meeres.

Mysăris, a. G., Vorgebirg im europ. Sarmatien.

Myslenice, Mislenize, Kreis und Stadt in Galizien.

Mysore, Meissohr oder Maissohr, ein Reich und eine Stadt in Vorderindien.

Mytens (Jan), Meitens, niederländischer Maler.

Mythidĭce (Μυθιδίκη), Myth., Gemahlin des Nesimachus und Mutter des Hippomĕdon.

N.

Năăman, Nahaman, Benjamin's Sohn, Stammvater der Nahamiten.

Nab, engl., Näbb, der abgekürzte Eigenname Abigail.

Nabajoa, s. Rio de Nabajoa.

Nabal, Nabál, Stadt im afrikan. Reiche Tunis.

Nabarn, Nabárn, Fluß in Portugal.

Nabarzănes, ein Feldherr des Königs Darius III von Persien.

Nabuchodonŏsor, König von Assyrien.

Nacogdoches, Nakoghdötsches, eine Völkerschaft in Nordamerika.

Nádasdy (Ferenz), Nadáschdi, ein eifriger Vertheidiger der Freiheiten des ungerischen Adels.

Naeldwyk (Jan van), Nahldweik, holländischer Chronikschreiber.

Naenĭa oder Nenĭa, Myth., die Göttin der Leichenbegängnisse bei den Römern.

Nagera, f. **Najera.**
Nagore, Naghohr, Bezirk und Stadt in Vorderindien.
Nagpoor, Nagbpuhr, ein Reich und eine Stadt in Vorderindien.
Nagurczewski (Ignaz), Naghurtschéwski, polnischer Schriftsteller.
Nagy Almás, Nadj Almasch: **Nagy Becskerek**, N. Betschkérek; **Nagy Bicse**, N. Bitsche; **Nagy Körös**, N. Körösch, Marktflecken im Königreich Ungern.
Nagy Pöstyén, Nadj Pöschtjehn, Marktflecken in Siebenbürgen.
Nagy Sáros, Nadj Schahrosch; **Nagy Szalathna**, N. Salathna; **Nagy Szent Miklos**, N. Sent Miklosch; **Nagy Szöllös**, N. Söllösch; **Nagy Szombat**, N. Sombat; **Nagy Tapolcsán**, N. Tapoltschan, Marktflecken in Ungern.
Nagy Várad, Nadj Wahrad, Stadt (Großwardein) in Ungern.
Naharvăli, a. G., ein altteutsches Volk vom Stamme der Lygier.
Naiădes (Ναϊάδες), Myth., Nymphen der Flüsse, Brunnen und Quellen.
Naillac (Philibert du), Dů Naljack, Großmeister des Johanniterordens.
Nairn, Nährn, Grafschaft und Stadt in Schottland.
Najera (**Nagera**), Náchĕra, Stadt in Spanien.
Najerilla, Nacherilja, Fluß in Spanien.
Nal, engl., Näll, der abgekürzte Name **Eleanore.**
Nalenc (Piotr), Nálenz, Erzbischof von Gniezno in Polen.
Nameszto, Nameßto, Marktflecken im Königr. Ungern.
Namtwich, **Nantwich**, Nännt'witsch, Marktflecken in England.
Namur, Namür, Provinz und Stadt im Königr. der Niederlande.
Nan, Nänn; **Nancy**, Nännßi; **Nanny**, Nänni, engl., Aennchen, für **Anne.**
Nanăsa, a. G., Fluß in Hispan. Tarracon.
Nancowry, Nankauri, Insel im indischen Ocean.
Nancy, Nangßih, Stadt in Frankreich.
Nannette, fr., Nanätt'; **Nanon**, Nanóng, Aennchen, das Verkleinerungswort **Anne.**
Nanphio (Ἀνάφη), Nanfió, Insel im griech. Archipelăgus.
Nanterre, Nangtär', Marktflecken in Frankreich.
Nantes, Nangt', Stadt in Frankreich.
Nanteuil (Robert), Nangtöli, französ. Maler und Kupferstecher.
Nantuket, Näntök'ket, Insel, Grafschaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Nantwich, f. **Namptwich.**

Naparima (Anna Parima), Naparima, Stadt auf der westindischen Insel Trinidad.
Napăta, a. G., Stadt in Aethiopien.
Naphthăli, Jacobs 7ter Sohn, Stifter eines israelitischen Stammes.
Napier (John), Neh'pier, schottischer Mathematiker, Erfinder der Logarithmen.
Napoli, Nápŏli, Königreich und Stadt (Neapel) in Italien.
Napoli di Malvasia, Napŏli di Malwasia; Napoli di Romania, N. d. Romania, Städte in Neugriechenland.
Napper Tandy (James), Näp'per Tänn'di, ein Irländer, der in seinem Vaterlande eine Revolution bewirken wollte.
Narăbo, a. G., Fluß in Germania.
Narbonne, Narbónn', Stadt in Frankreich.
Narborough (John), Nar'böro, englischer Seefahrer.
Narnia, a. G., Stadt in Umbria.
Narragansetbay, Närrăghänn'setbeh, eine Bai in den V. St. von Nordamerika.
Narthēcis (Ναρϑηκίς), a. G., Insel im ikarischen Meere.
Naruszewiez (Adam Stanisław), Naruschéwitsch, polnischer Geschichtschreiber und Dichter.
Narvaez (Pamfilio de), Narwáeds, spanischer Feldherr, der in Amerika gegen Cortez focht.
Nasămon, Myth., Sohn des Amphithĕmis und der Tritōnis.
Nasamōnes, a. G., ein Volk in Libyen.
Nascaro, Náskăro, Fluß im Königreich Neapel.
Naseby, Nehsbi, Stadt in England.
Nash Point, Näsch Peunt, Vorgebirg in England.
Nashville, Näsch'will, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Nashway, Näsch'ueh, Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.
Nasica, ein Zuname der Familie der Scipionen, z. B. des Publius Cornelius Scipio.
Nasielsk, Nasiälsk, Stadt im Königreiche Polen.
Nassari, Nássări, Stadt auf der Insel Sicilien.
Nassaro (Matteo del), Nássăro, ital. Steinschneider.
Nat, engl., Nätt, der abgekürzte Eigenname Nathaniel.
Natal, sp., Natál, Natalis; auch eine Stadt in Brasilien, u. s. w.
Natchez, Nät'tsches, Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Natchitoches, Nättschirótsches, Grafschaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Nathaniel, engl., Nädsän'niel, Nathanael.
Natiso, a. G., Fluß in Gallia Cisalpina.

Natividade, Natiwidáde, Stadt im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Natolĭa, l., **Natolía**, it., Provinz in der asiat. Türkei.
Naubŏlus (ος), Myth., König in Phocis.
Nauclīdes (Ναυκλείδης), das Haupt einer Partei in Platäa.
Naucrātes (Ναυκράτης), ein griechischer Dichter.
Naucrătis, a. G., Stadt in Aegypten.
Naucȳdes (Ναυκύδης), griechischer Bildgießer aus Argos.
Naudé (Gabriel), Nohdé, franz. Schriftsteller.
Naudet (Thomas Charles), Nohdäh, franz. Landschaftmaler.
Naulŏchus (ος), a. G., Stadt in Locris.
Nauplĭa (Ναυπλία), a. G., eine Seestadt in Argölis.
Nausicăa (Ναυσικάα), Myth., die schöne Tochter des Alcinous, Königs von Phäacia.
Nausimĕdon, Myth., Sohn des Nauplius und Bruder des Palamēdes.
Nausinŏus (ος), Myth., Sohn des Ulysses und der Calypso.
Nausiphănes (Ναυσιφάνης), ein griech. Philosoph aus Teos.
Nausithŏus (ος), Myth., Sohn des Neptun und der Periböa, und Vater des Alcinous.
Nautăca, a. G., Stadt in Sogdiana.
Navan, Náw'wánn, Stadt in Irland.
Navāri, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Navarreins, Nawarang, Stadt in Frankreich.
Navarrete (Juan Fernandez), Nawarréte, spanischer Maler.
Navia, Náwia, Stadt und Fluß in Spanien.
Naviglio grande, Nawiljo ghrande; **Naviglio del Oglio**, N. d. Oljo; **Naviglio di Pavia**, N. d. Pawia; **Naviglio di Santhia**, N. d. Santhiá; Kanäle in Italien.
Nay, Näh, Stadt in Frankreich.
Naxia, Nacksiá, eine cycladische Insel im ägäischen Meere.
Nazaire, Nasähr', Marktflecken in Frankreich.
Nazareth, Näs'säreds, einige Städte in den V. St. von Nordamerika.
Nazari (Bartolomeo), Nazāri, ital. Porträtmaler.
Neagh, s. **Lough Neagh**.
Neal (Daniel), Nihl, engl. Geschichtschreiber.
Neapŏlis, a. G., Stadt in Campania, vorher Parthenōpe.
Neath, Nihds, Stadt und Fluß in England.
Nebrija, **Lebrija** (Antonio de), Nebricha, spanischer Sprachforscher und Kritiker.

Nebrŏdos, a. G., Gebirg in Sicilien.
Nebrophŏnus (ος), Myth., Sohn des Jason und der Hypsipyle.
Nechăo (Νεχαὼ), König von Aegypten.
Necropŏlis, a. G., die Vorstadt von Alexandrīa in Aegypten.
Nectanăbis (Neotanebus), zwei Könige von Aegypten.
Needham, Nihd'hämm, Stadt in England.
Needles, Nihdls, d. h. Nadeln, kleine Klippen an der Westseite der engl. Insel Wight.
Negrillos, Neghríljos, die Ureinwohner der Insel Borneo.
Negus, Nih'ghöß, ein engl. Oberster zur Zeit der Königin Anna, der das nach seinem Namen genannte Getränk erfunden hat.
Nehemĭa, ein Jude aus Babylon, Mundschenk des Königs Artaxerxes.
Neiva, Nēiwa, Provinz und Stadt im amerik. Freistaate Colombia.
Neleus, 2s., (Νηλεὺς oder Νείλευς), Myth., König von Pylos in Messenia, Sohn des Neptun und der Tyro, und Vater des Nestor.
Nelson (Horace), Nell'sn, englischer Admiral.
Neměa und Neměe, a. G., ein Flecken in Argolis.
Neměsis, Myth., Tochter der Nacht, Göttin der strafenden Gerechtigkeit.
Nemestrinus, sc. deus, Myth., der Gott der Wälder.
Nemetācum, a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Nemětes, a. G., ein Volk in Gallia Belgica.
Németi, Neměti; Nemet Lipcse, Nemet Liptsche; Nemet Oravicza, N. Orawitza, Marktflecken in Ungern.
Nemetobrīga, a. G., Stadt in Hispan. Tarracon.
Nemours, Nemúhr, Stadt in Frankreich.
Neobūle, Tochter des Lycambes, eine schöne Römerin.
Neocaesarēa (Νεοκαισάρεια), a. G., Stadt in Pontus.
Neŏcles (Νεοκλῆς), ein griechischer Philosoph zu Athen.
Neomēris (Νεόμηρις), Myth., eine Nereide.
Neontichus (Νέον τεῖχος), a. G., Stadt in Aeolien.
Neŏphron, ein Trauerspieldichter aus Sicyon.
Neoptolěmus (ος), Myth., Sohn des Achilles und der Deïdamīa, sonst auch Pyrrhus genannt.
Neotўrus, a. G., Stadt in Phönicien.
Nepal, Nepaul, Nipahl, ein Reich in Vorderindien.

Nepean Island, Nipihn' Eiländ, Insel in Australien.
Nephĕle (Νεφέλη), Myth., die erste Gemahlin des Königs Athămas in Böotien.
Nephĕris, a. G., Stadt in Africa Zeugitana.
Nereïdes, 4f., (Νηρεΐδες), Myth., Seenymphen, die 50 Töchter des Nereus und der Doris.
Nereus, 2f., (Νηρεὺς). Myth., ein Meergott, Sohn des Neptun und Gemahl der Doris.
Nerĭcus (Νήρικος), a. G., Stadt auf der Insel Leucadia.
Nerike, Nerike, im gem. Leben Närke, Provinz in Schweden.
Nerĭtos (Νήριτος), a. G., 1) Insel im ionischen Meere; 2) ein hoher Berg auf der Insel Ithăca.
Nertschinsk, Nértschinsk, Stadt im asiat. Rußland.
Nertschinskoi Sawod, Nértschinskoi Sawód, ein Flecken im asiat. Rußland.
Nesimăchus (ος), Myth., Gemahl der Mythidĭce, und Vater des Hippomĕdon.
Nesle, Nähl', Stadt in Frankreich.
Netōpha, a. G., Stadt in Palästina.
Neufchâteau, Nöschahtöh, Stadt in Frankreich.
Neufchâtel, Nöschahtéll, Fürstenthum und Stadt (Neuenburg) in der Schweiz.
Neuilly, Nölji, ein Flecken in Frankreich.
Neuville, Nöwihl', Stadt in Frankreich.
Nevers, Newähr, Stadt in Frankreich.
New-Aberdeen, Niu Äbberdihn', Stadt in Schottland.
New Albion, Niu Al'bjönn, ein Land an der Westküste von Nordamerika.
New Alderney, Niu Ahl'dĕrni, Insel in Australien.
Newark upon Trent, Nüärk öppänn Trent, Stadt in England.
Newbern, Niuh'bern, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Newberwick, Niuber'rick, Stadt in Schottland.
Newbery, Newbury, Niuh'bĕri, gewöhnlich Niuh'b'ri, Stadt in England.
Newbond, Niuh'bönnd, eine der schönsten Straßen in London.
New Britain, Niu Britt'n, Insel in Australien.
New Brunswick, Niu Brönnswick, Stadt im englischen Nordamerika.
Newburgh, Niuh'börgh, Stadt 1) in Schottland; 2) in den V. St. von Nordamerika.
Newbury Port, Niuh'bĕri Pohrt, Stadt in den V. St. von Nordamerika.

New Caledonia, Niu Kälidónia, Insel im stillen Ocean.

Newcastle, Niukäß'l, 1) Stadt in England; 2) eine Grafschaft und mehre Ortschaften in den V. St. von Nordamerika.

Newcastle under Line, Niukäß'l önnder Lein; **Newcastle upon Tyne**, N. öppann' Tein, zwei Städte in England.

Newcomen, Nuköm'men, Erfinder der Dampfmaschinen.

New Deptford, Niu Dett'förrd, Stadt in England.

Newenham (Th.), Nuenhämm, engl. statistischer und historischer Schriftsteller.

Newfoundland, Niufaund'länd, in Amerika **Newfunland**, Niufönn'länd, engl. Insel in Nordamerika.

New Galloway, Niu Ghäl'löweh, Stadt in Schottland.

Newgate, Niuh'ghet, ein Criminalgefängniß in London.

New Geneva, Niu Dschinih'wä, Stadt 1) in Irland; 2) in den nordamerikan. Freistaaten.

Newgreenwich, Niughrih'nitsch, ein Hüttenort in England.

New Guinea, Niu Ghin'ni, Insel in Australien.

Newhanover, Niuhän'nower, Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.

Newhampshire, Niuhämm'schir, einer der nordamerikan. Freistaaten.

Newhampton, Niuhämm't'n, mehre Ortschaften in den V. St. von Nordamerika.

Newhaven, Niuheh'w'n, 1) Stadt in England; 2) Grafschaft und Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.

New Holland, Niu Hal'länd, Neuholland in Australien.

New Inverness, Niu Inwerneß, Stadt in den V. St. von Nordamerika.

New Ipswich, Niu Ips'witsch, Stadt in den V. St. von Nordamerika.

Newis, Nuh'is, antillische Insel in Westindien.

New Ireland, Niu Eir'länd, Insel in Australien.

New Jersey, Niu Dscherr'si, einer der V. St. in Nordamerika.

Newkent, Niuh'kent, Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.

New Lancaster, Niu Länn'käster, Stadt in den V. St. von Nordamerika.

Newlands, Niuh'länds, Stadt in Schottland.

New Lanerk, Niu Län'nerk, Dorf in Schottland.

New London, Niu Lan'd'n, Grafschaft und Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.

Newmarket, Niumar'kit, mehre Ortschaften in England und den nordamerikan. Freistaaten.

New Norfolk, Niu Nahr'fok, Landschaft auf der Küste von Nordamerika.

New Orleans, Nju Ahr'liäns, einer der nordamerikan. Freistaaten.
Newport, Njuh'port, 1) Hauptstadt auf der engl. Insel Wight; 2) Grafschaft und mehre Ortschaften in den nordamerikan. Freistaaten.
Newport Glasgow, Njuh'port Gläß'ko, Stadt in Schottland.
Newport Pagnel, Njuh'port Pägh'nel, Marktflecken in England.
New Providence, Nju Praw'widenß, eine der Bahama-Inseln.
Newry, Nuh'ri, Stadt in Irland.
New Salem, Nju Seh'lem, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
New Scotland, Nju Skatt'länd, englische Provinz in Nordamerika.
New South Wales, Nju Sauds Uehls, engl. Provinz auf der Ostküste von Neuholland.
New Shoreham, Nju Schohr'hämm, Marktflecken in England.
Newstead Abbey, Njuh'stedd Äb'bi, eine Abtei in England.
Newton (Isaac), Njuh't'n, englischer Philosoph, Mathematiker und Physiker; auch eine Grafschaft und mehre Städte in den V. St. von Nordamerika.
Newtown, Njuh'taun, Flecken auf der engl. Insel Wight.
New Wales, Nju Uehls, ein Land in Nordamerika an der Hudsonsbay.
New William furnace, Nju Uiljäm förr'niß, Stadt in England.
New York, Nju Johrk, einer der nordamerikan. Freistaaten.
New Zealand, engl. Nju Sih'länd, Neu-Seeland.
Nexăris, griech. Baumeister und Schriftsteller.
Ney (Michel), Näh, Fürst von der Moskwa, und Marschall von Frankreich.
Neyva, s. Neiva.
Niagara, Niäg'ghärä, Grafschaft und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Nibărus (os), a. G., ein Gebirg in Armenien.
Nicagŏras, ein Sophist und Biograph zu Athen.
Nicaise (Claude), Nikähs', franz. Alterthumsforscher.
Nicānor, ein Feldherr Alexanders des Großen, Sohn des Parmenio, u. A.
Nicaragua, Nikaräghua, Staat, Stadt und Fluß in Mittelamerika.
Nicarĭa, Icarĭa, a. G., Insel im ikarischen Meere.
Nicasĭa, a. G., eine Sporadeninsel im ägäischen Meere.

Nicător (Νικήτωρ, d. h. der Siegreiche), ein Beiname des syrischen Königs Seleucus I.
Nice, Nihß', der franz. Name der Grafschaft und Stadt Nizza in Italien.
Nicephŏra (Νικηφορα, d. h. die Siegbringerin), Myth., ein Beiname der Venus.
Nicephŏrus (Νικηφορος), der Name dreier Kaiser des Orients.
Nicerătus (Νικήρατος), ein Bildgießer von Athen.
Nicéron (Jean Pierre), Nißeróng, franz. Biograph.
Nicētas (Νικήτας), ein byzantinischer Geschichtschreiber.
Nicholas, engl., Nik'kǫláß, Nicolaus.
Nichols (John), Nik'köls, engl. Schriftsteller im Fache der Geschichte, Alterthumskunde, Biographie, u. s. w.
Nicholson (William), Nik'kölſn, englischer Chemiker und Naturphilosoph.
Nicĭas (Νικίας), ein Feldherr der Athener.
Nicŏcles (Νικοκλῆς); **Nicŏcrĕon**, zwei Könige von Cypern.
Nicodrŏmus (ος), Myth., Sohn des Hercules und der Nice.
Nicola und **Nicolo**, ital., Nikóla — Nikoló; **Nicolas**, fr., Nikoláh, span., Nikolás, engl., Nik'koláß, Nicolaus.
Nicole (Pierre), Nikóhl', franz. theologischer Schriftsteller.
Nicolo dell' Abate, Nikoló dell' Abáte, ital. Maler.
Nicolo Isouard, Nikoló Jsuáhr, ital. Opernkomponist.
Nicomăchus (ος), griechischer Maler.
Nicomēdes Epiphănes (Νικομήδης Επιφάνης); **Nicomēdes Philopător**, zwei Könige von Bithynien.
Nicomedĭa (Νικομήδεια), a. G., die Hauptstadt Bithyniens.
Nicophănes (Νικοφάνης), griechischer Maler.
Nicopŏlis, a. G., Stadt in Epirus, in Cilicien, Aegypten, u. s. w.
Nicosia, Nikosía, Stadt auf der Insel Sicilien.
Nicostrătus (ος), Myth., ein unehelicher Sohn des Menelāus und der Sklavin Piĕris.
Nicot (Jean), Nikoh, franz. Gesandter am portugiesischen Hofe, der die Tabakspflanze 1560 nach Frankreich brachte.
Nicotera, Nikótĕra, Stadt im Königr. Neapel.
Nicothŏe (Νικοθόη), Myth., eine der Harpyien.
Niebla, Niébla, Stadt in Spanien.
Nieborów, Njáböruff, Stadt im Königr. Polen.
Niecbórz, Njázbursch, Stadt im Königr. Polen.

Niemcewicz (Jul. Ursyn), Njämzéwitsch, polnischer Dichter und Geschichtschreiber.
Niemen, poln., Njämen, Fluß im europ. Rußland.
Niemirów, Njämiruff, Stadt im europ. Rußland.
Niesiecki (Kasper), Njäßjäzki, polnischer Schriftsteller.
Nieuwenhuyzen, Nihwenheus'n, holländischer Dichter.
Nieuwentyd (Bernard), Nihwenteid, holländischer philosophischer und mathematischer Schriftsteller.
Nieuwland (Pieter), Nihwland, holländischer Dichter und Physiker.
Nieuwpoort, Nihwpohrt, Stadt im Königr. der Niederlande.
Nièvre, Niähwr', Departement und Fluß in Frankreich.
Nigel, Neighel, der Titel eines Romans von W. Scott.
Nightingale, Neit'ingheh l, englischer General.
Nikita, Nikita, Dorf im europ. Rußland.
Nikolajew, Nikoläjeff, Stadt im europ. Rußland.
Nikolajewitsch, Nikoläjéwitsch, russischer Vatername.
Nikolsk, Nikólsk, Stadt im europ. Rußland.
Nikopoli, Nikópoli, Stadt in der europ. Türkei.
Nileus, 2s., (Νιλεὺς), der jüngere Sohn des Königs Codrus von Athen.
Nilopŏlis (Νειλόπολις), a. G, Stadt in Aegypten.
Nimes (Nismes), Nihm', Stadt in Frankreich.
Ninon de Lenclos, s. Lenclos.
Ninўas, König von Assyrien, Sohn des Ninus und der Semirămis.
Niŏbe (Νιόβη), Myth., des lydischen Königs Tantălus und der Diōne Tochter, und Amphīon's, Königs von Theben, Gemahlin.
Nions (Nyons), Nióng; Niort, Niohr, zwei Städte in Frankreich.
Niphātes (Νιφάτης), a. G., Gebirg und Fluß in Armenien.
Niragua, Niraghua, Stadt im amerikan. Staate Colombia.
Nireus, 2s., (Νιρεὺς), Myth., des Charŏpus Sohn, nach dem Achilles der schönste Grieche vor Troja.
Nisabat oder Nisawaja Pristan, Nisabát — Nisawája Pristan, ein Seeplatz im asiat. Rußland.
Niscemi, Nischémi, Stadt auf der Insel Sicilien.
Nisari, Nisári, Insel im ägäischen Meere.
Nischabur, Nischabúr, Stadt in Persien.
Nischegorod, Nischéghorod, oder Nischni Nowgorod, Níschnij Nowghórod, Gouvernement und Stadt im europ. Rußland.
Nischni Kamtschatsk, Níschnij Kamtschátsk, Stadt auf der asiatischen Halbinsel Kamtschatka.

Nischni Lomow, Nischnij Lomoff; **N — Newiansk**, N — Newiansk; **N — Udinsk**, N — Udinsk, Städte im asiat. Rußland.
Nisibis, a. G., Stadt in Mesopotamien.
Nisida, Nisida, Insel im Meerbusen von Neapel.
Nismes, s. **Nîmes**.
Nisyrus (ος), a. G., eine sporadische Insel im ikarischen Meere.
Nitiobriges, a. G., ein Volk in Aquitania.
Nitocris, Königin von Assyrien.
Nivelle de la Chaussée (Pierre Claude), Niwäll' de la Schoßé, franz. dramatischer Dichter.
Nivelles, Niwäll', Stadt im Königr. der Niederlande.
Nivernois (Le), Le Niwernoa, eine vormalige Provinz Frankreichs.
Nizamy, Nisahmi, persischer Dichter.
Nizza della Paglia, N. d. Palja, Stadt im Königr. Sardinien.
Noailles (Adrien Maurice, duc de), Noalje, französ. Minister und Marschall.
Noale, Noale, Marktflecken im lombardisch-venezian. Königreich.
Noble, s. **Le Noble**.
Nocera, Notschéra, Stadt im Königr. Neapel.
Nodal (Bartolomé Garcia de), Nodal, spanischer Seefahrer.
Nodier (Charles), Nodié, franz. Sprachgelehrter, Dichter, u. s. w.
Noëga (Νοίγα), a. G., Stadt in Hispan. Tarracon.
Noeomăgus, a. G., zwei Städte in Gallia Lugdunensis.
Nogaret (Guillaume de), Nogharäh, französ. Kanzler.
Nogari (Paris, genannt **Romano**), Nóghari, italien. Maler.
Nogaisk, Noghaisk, Stadt im europ. Rußland.
Nogent le Roi, Noschang le Roa; **Nogent le Rotrou**, N. l. Rotrüh; **Nogent sur Seine**, N. ßür Sän', Städte in Frankreich.
Nogueira do Cabo, Nogheira du Kabu, ein Flecken in Portugal.
Noguera, Noghéra, zwei Flüsse in Spanien.
Noirmoutiers, Noarmutié, franz. Insel und Stadt vor dem Ausflusse der Loire.
Nolay, Noläh, Marktflecken in Frankreich.
Nollet (Jean Antoine), Nolläh, französ. Physiker.
Nombre de Dios, Nombre de Dios, Stadt im amerik. Freistaate Mejico.
Nombre de Jesus, N. d. Chesüs, Vorgebirg in Südamerika.

Nomeny, Noměni, Stadt in Frankreich.
Non, s. St. Non.
Nonăcris, Myth., die Gemahlin des Königs Lycăon in Arcadien, nach der die Stadt gl. N. benannt ist.
Noodles-Island, Nuhdls Eiländ, nordamerikan. Insel in der Bostonbai.
Nootkasound, engl., Nutkasaund, eine Bai an der Nordwestküste von Amerika.
Norbānus (C. Junius), römischer Consul, Gegner des Sulla.
Norcia, Nörtschia, Stadt im Kirchenstaate.
Noreia (Νωρήεια), a. G., Stadt in Noricum.
Nore, Nohr, Fluß in Irland.
Norfolk, Nahr'fok, Grafschaft in England; auch zwei Grafschaften u. s. w. in den V. St. von Nordamerika.
Norfolk Island, Nahr'fok Eiländ, Insel in Australien.
Noricum (Νωρικόν), a. G., ein Landstrich, welcher Theile vom heutigen Oestreich, Steiermark, Kärnthen, Krain, Tirol, Baiern und Salzburg umfaßte.
Noriomăgus, a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Norköping, Nordschöping, Stadt in Schweden.
Normandie, Normangdih', eine vormal. Provinz in Frankr.
Noronha (Garcias), Norónja, portug. Kriegsheld, Vicekönig im port. Ostindien.
Norristown, Nar'ristaun, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
North (Frederik), Nahrds, Graf von Guilford, englischer Staatsminister.
Northampton, Nahrdsämm't'n, 1) Grafschaft und Stadt in England; 2) drei Grafschaften und einige Ortschaften in den V. St. von Nordamerika.
Northberwick, Nahrdsber'rick, Stadt in Schottland.
Northcape, Nahrdskehp', Vorgebirg in Irland.
Northcarolina, Nahrdskäroleinä, einer der nordamerikanischen Freistaaten.
Northcote (James), Nahrds'kot, englischer Maler.
North East Point, Nahrds Ihst Peunt, Vorgebirg auf der westindischen Insel Jamaica.
Northfolk, s. Norfolk.
Northkingston, Nahrdskings't'n, Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Northmountains, Nahrdsmaun'tins, ein Gebirgszweig in den V. St. von Nordamerika.
North Ronaldsay, Nahrds Ran'näldseh, eine orkadische Insel bei Schottland.
North Shields, Nahrds Schihlds, Stadt in England.
Northumberland, Nahrdsömm'berländ, Grafschaft in England; auch zwei Grafschaften und zwei Städte in den nordamerikan. Freistaaten.

Northwich, Nahrdßuitsch, Stadt in England.
North Yarmouth, Nahrds Jar'mods, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Nortonsound, Nahr't'nsaund, eine Bai an der Nordwestküste von Amerika.
Norvins (Jacques Marquet de Montbreton de), Norwäng, franz. Geschichtschreiber.
Norwich, Nah'ritsch, Stadt in England; auch drei Städte in den nordamerikan. Freistaaten.
Nossa Senhora de la Concepcion, Nossa Senjóra d. l. Kondsepdsión; Nossa Senhora das Nevas, N. S. d. Néwas; N. S. do Desterro, N. S. du Destérru, Städte im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Nossa Senhora do Rosario, Nossa Senjóra du Rosáriu, ein Flecken auf der azorischen Insel Corvo.
Noteć, Nótezj, Fluß im Großherzogthum Posen.
Nôtre, s. Le Nôtre.
Nottingham, Nat'tinghämm, Grafschaft und Stadt in England.
Nottoway, Nat'toweh, Grafschaft und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Noue (François de la), La Nuh', genannt Bras de for, Bra de fár, französ. Feldherr.
Nouvion, Nuwiong, Marktflecken in Frankreich.
Nova Bragança, Nowa Braghánßa, Stadt in Portugal.
Novāna, a. G., Stadt in dem italischen Gebiete Picēnum.
Novara, Nowára, Provinz und Stadt im Königr. Sardinien.
Noverre (Jean George), Nowär', franz. Balletmeister und Schriftsteller über die Tanzkunst.
Novita, Nowíta, Stadt im amerikan. Staate Colombia.
Novomăgus, a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Nowaja Ladoga, Nówăja Ládŏgha, Stadt im europ. Rußland.
Nowaja Semlja, Nowăja Sémlja, Inseln im Eismeere.
Nowgorod, Nówghórod, Gouvernement im europ. Rußland.
Nowgorod Welikoi, Nówghŏrod Welikoj; Nowgorod Sewersk, N. Sewérsk; Nowgorod Wolynsk, N. Walinsk; Nowo Choperskaja Krepost, Nówo Chopérskája Krépost, Städte im europ. Rußland.
Nowogród, Nowóghrud, Stadt im Königr. Polen.
Nowoje Usoli, Nowŏje Usóli; Nowomirgorod, Nowomirghŏrod, Städte im europ. Rußland.
Nowo Pawlowskoi Sawod, Nowo Pawlówskoj Sawód, Stadt im asiat. Rußland.
Nowydwór, Nowídwur, Stadt im Königr. Polen.
Noyers, Noajé; Noyon, Noajóng, zwei Städte in Frankreich.

Nuestra Señora de la Asuncion de Solola, Nuéstra Senjóra d. l. Asundßión d. Solóla, Stadt im amerikan. Staate Guatemala.

Nuestra Señora de la Vega, Nuéstra Senjóra d. l. Wégha, Stadt in Spanien.

Nueva Caceres, Nuéwa Kádßéres, Stadt auf der spanischen Insel Maníla.

Nueva España, Nuéwa Españja, Neuspanien.

Nuevo Leon, Nuéwo León; **Nuevo Mejico**, N — Méchiko, Provinzen im amerikan. Freistaate Mejico.

Nuevo Santander, Nuéwo Santandár, Provinz im amerikan. Staate Mejico.

Nugent, Nüdschent, östreichischer Feldmarschalllieutenant, aus einer schottischen Familie.

Nuithŏnes, a. G., ein Volk in Germania.

Numāna, a. G., Stadt in Picēnum.

Numānus Remŭlus, ein Rutüler, Schwager des Turnus.

Numícus und **Numicius**, a. G., Fluß in Latium.

Numĭtor, König von Alba, Sohn des Procas, und Großvater des Romŭlus und Remus.

Nump, engl., Nómp, der abgekürzte Name **Humphrey**.

Nundĭna, Myth., eine römische Göttin, Vorsteherin der Reinigung neugeborner Kinder.

Nuñez de Valladolid (Fernandez), Nünjeds de Waljadŏlidz (dz wie ein sanft gelispeltes s), spanischer Philolog.

Nurpoor, Nurpuhr, Stadt in Vorderindien.

Nursĭa, a. G., Stadt im Gebiete der Sabiner.

Nuyt (Pieter), Neut, holländischer Seefahrer.

Nuytsland, Neutsland, ein Land auf der Südküste von Neuholland.

Nycteus, 2f., (Νυκτεύς), Myth., Neptun's Sohn und Vater der Nyctēis (Νυκτηΐς).

Nyctimĕne (Νυκτιμένη), Myth., Tochter des Nycteus.

Nyctĭmus (ος), Myth., ein Sohn Lycāon's.

Nyeborg, Nüborg, Stadt auf der dänischen Insel Fyen.

Nyerup (Rasmus), Nürup, dänischer Schriftsteller.

Nyköbing, Nidschöping, Stadt in Schweden.

Nyon, Nióng, Stadt in der Schweiz.

Nyons, s. **Nions**.

Nyseides oder **Nysiădes**, Myth., Nymphen, welche den Bacchus in der Stadt, oder auf dem Berge Nisa erzogen haben.

Northwich

North Yar

St. von

Norto ämm, Stadt in England.

küste

N aft in den V. St. von Nord-

; Oakhampton (Oke-

zwei Städte in England.

', Fluß in den nordamerikan.

äka, Provinz und Stadt im ame-

in Sicilien.

Oăsis, Libyen.

Obadĭas oder A der vierte der kleinen Propheten.

Obidos, Obíduſch, ein Flecken in Portugal.

Obōca, a. G., Fluß in Hibernia.

Obojan, Obaján, Stadt im europ. Rußland.

Obsĕquens (Julius), lat. Schriftsteller im 4ten Jahrh.

Observatory, Abser'wätöri, Insel in Australien.

Ocalĕa und Ocalĕe (Ὠκαλέα — Ὠκαλέη), a. G., Stadt in Böotien.

Ocaña, Okánja, Stadt 1) in Spanien; 2) in dem amerik. Freistaate Colombia.

Ocāso, a. G., Vorgebirg in Hisp. Tarracon.

Occam (William), Ak'kämm, engl. politischer Schriftsteller.

Oceănus (Ὠκεανὸς), Myth., der älteste der Titanen, Sohn des Cölus und der Terra, und Gemahl der Tethys.

Ocĕlis (Ὤκελις), a. G., Stadt in Arabien.

Ocĕlum (Ὤκελον), a. G., Stadt in Gallia Cisalpina.

Ochagavia, Otschaghávia, Stadt in Spanien.

Ochansk, Ochánsk, Stadt im asiat. Rußland.

Ochillhills, Oh'tschillhills, eine Gebirgskette in Schottland.

Ochĭmus (ος), Myth., ein Sohn des Helius und der Rhode.

Ochota, Ochóta, Fluß im asiat. Rußland.

Ochotnica, Ochotniza, ein Dorf in Galizien, das längste im östreichischen Kaiserthum.

Ochotsk, Achótsk, Provinz und Stadt im asiat. Rußland.

Ocinărus, a. G., Fluß im bruttischen Gebiet in Italien.

O' *) Connell (Daniel), O'Kan'nel, irländischer Parlementsredner.

*) O vor irländischen Geschlechtsnamen zeigt eine adelige Abkunft an.

O'Connor (Arthur), O'Kan'nórr, ein Irländer, der sein Vaterland zur Zeit der franz. Revolution von der englischen Herrschaft befreien wollte.

Octapoetăron, a. G., ein Vorgebirg in Britannia.

Ocyălus ('Ωκύαλος), Myth., ein angesehener Phäacier.

Ocypĕte ('Ωκυπέτη), Myth., eine der Harpyien.

Ocyrŏe ('Ωκυρόη), Myth., Chiron's Tochter, eine Weissagerin.

Odasi (Giovanni), Odáſi, ital. Maler.

Odenātus (Septimus), Regent von Palmyra, Gemahl der Zenobia.

Odescalchi, Odeskálki, der Geschlechtsname des nachherigen Papstes Innocenz XI.

Odēum ('Ωδεῖον), ein öffentlicher, besonders zu musikalischen und poetischen Wettstreiten bestimmtes, Gebäude bei den Griechen und Römern.

Odeypoor, Odehpuhr', Fürstenthum und Stadt in Vorderindien.

Odīce, Myth., eine der Horen.

Odiel, Odiél, Fluß in Spanien.

Odītes, Myth., einer der Centauren.

Odolanow, Odolánoff, Stadt (Adelnau) im Großherz. Posen.

Odomantīce, a. G., Landschaft in Macedonien.

O'Donnel (Josef Henrique), O'Dan'nel, Graf von Abisbal, von irischer Abkunft, Oberbefehlshaber der spanischen Truppen.

O'Donoju (Juan), O'Donŏchú, spanischer Vicekönig von Mejico.

Odrȳsae ('Οδρυσαι), a. G., ein Volk in Thracien.

Odyssēa ('Οδύσσεια, sc. μοῦσα), der Name eines griechischen Gedichts von Homērus.

Odysseus, 3ſ., ('Οδυσσεύς), Myth., der griechische Name des Ulysses, Königs von Ithăca.

Oeăgrus oder **Oeăger** (Οἴαγρος), Myth., König von Thracien, und, nach Einigen, Vater des Orpheus (2ſ.) und der Calliŏpe; auch ein Fluß d. N. in Thracien.

Oebălus (Οἴβαλος), Myth., König von Sparta, Vater des Tyndărus, Hippocŏon, u. ſ. w.

Oebăres (Οἰβάρης), des Darius Stallknecht, durch dessen List sein Herr König von Persien wurde.

Oechalīa (Οἰχαλία), a. G., Stadt in Euböa, u. ſ. w.

Oedipus (Οἰδίπους), Myth., König von Theben, Sohn des thracischen Königs Laius und der Jocaste, ein glücklicher Räthselauflöser.

Oeiras, ſ. **Oeyras**.

Oenĕon (Οἰνεών), a. G., Stadt in Locris.
Oeneus, 2s., (Οἰνεύς), König zu Calўdon in Aetolien, Vater des Meleăger, Tydeus (2s.), der Deianira, u. s. w.
Oenĭas (Οἰνίας), griechischer Maler.
Oeniădae (Οἰνιάδαι), a. G., Stadt in Acarnanien.
Oenĭpons, a. G., Stadt zwischen Norĭcum und Rhätia.
Oenobărus (ος), a. G., Fluß in Syrien.
Oenŏe (Οἰνόη), Myth., eine schöne Pygmäin, Gemahlin des Nicodămas.
Oenomăus (Οἰνόμαος), Myth., König von Pisa in Elis, Sohn des Mars und der Sterŏpe, und Vater der schönen Hippodamīa.
Oenōne (Οἰνώνη), Myth., eine Nymphe, erste Gemahlin des Paris.
Oenopĭdes (Οἰνοπίδης), ein griechischer Mathematiker.
Oenopĭon (Οἰνοπίων), Myth., König von Chios, Sohn des Bacchus und der Ariadne.
Oenotrĭdes (Οἰνωτρίδες, sc. νῆσοι), a. G., zwei Inseln im tyrrhenischen Meere.
Oenotrŏpae, Myth., die 3 Töchter des Anĭus: **Oeno**, **Elāis** und **Spermo**.
Oenōtrus (Οἴνωτρος), Myth., des arcadischen Königs Lycāon jüngster Sohn, Gründer einer Colonie Arcadier in Unteritalien.
Oenūsae, a. G., Inseln im ionischen Meere.
Oeŏclus (ος), Myth., Sohn des Neptun und der Ascra.
Örebro, Ŏrĕbru, Stadt in Schweden.
Oesўme (Οἰσύμη), a. G., Stadt in Thracien.
Oetўlus (Οἴτυλος), a. G., Stadt in Laconĭca.
Oeyras, Oeirasch, Stadt 1) in Portugal; 2) in Brasilien.
Offray de la Mettrie (Julien), Ofräh d. l. Metrih', franz. Philosoph.
Ogdămus, a. G., ein hoher Berg in Libyen.
Ogilby (John), Oh'ghilbi, schottischer Schriftsteller.
Oglăsa, a. G., Insel im tyrrhenischen Meere.
Oglethorpe, Oh'gldsörp, Grafschaft in den V. St. von Nordamerika.
Oglio, Oljo, Fluß in Oberitalien.
O Gradisca, O Ghradischka, Festung in der slavonischen Militärgränze.
Ogўges oder **Ogўgus** (Ὠγύγης — Ὤγυγος), Myth., König von Theben in Böotien.
Ogўris, a. G., Insel im indischen Meere.

Ohio, Oheio, ein Staat, zwei Grafschaften, 4 Städte und 1 Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.

Oicles ('Οἰκλῆς) und **Oicleus**, 3ſ., ('Οἰκλεύς), Myth., Sohn des Antiphätes, und Vater des berühmten Wahrsagers Amphiaräus.

Oignon, Ohnjóng, Fluß in Frankreich.

Oileus, 3ſ., ('Οἰλεύς), Myth., König von Locris, Vater des Ajax.

Oise, Oahſ, Fluß und Departement in Frankreich.

Oisel (Jacques), Oaſéll, ein Philolog und Numismatiker in Gröningen.

Ojeda (Alonso de), Ochéda, spanischer Seefahrer.

Ojos de Guadiana, Ochos de Ghuadiána; **Ojos de Montiel**, Ochos de Montiél, zwei Landseen in Spanien.

Oka, Oká, Fluß in Rußland.

O'Keefe (John), O'Kihf, irländischer dramatischer Dichter.

Okeham und **Okehampton**, ſ. **Oakham** und **Oakhampton**.

Okley (Simon), Oh'kli, engl. Sprachforscher und Geschichtschreiber.

Okulew, Okuléff, ein ruſſ. Priester, Anführer eines Haufens Freiwilliger gegen die Schweden.

Olaszi, Olaßi, Stadt (Wallendorf) in Ungern.

Olavides (Pablo), Olawides, spanischer Intendant von Sevilla, Gründer einer Colonie in der Sierra Moréna.

Olbăsa, a. G., Stadt in Piſidien.

Olbĭa, a. G., Stadt auf der Insel Sardinien.

Olcădes, a. G., ein Volk in Hispan. Baetica.

Old Aberdeen, Ohld Äbberdihn', Stadt in Schottland.

Old Bailey, Ohld Beh'li, eine Straße in London, wo sich das Criminalgefängniß befindet.

Oldenzaal, Oldenſahl, Stadt im Königr. der Niederlande.

Oldham (John), Ohld'hämm, engl. satirischer Dichter.

Oldmixon (John), Ohldmick'ß'n, engl. historischer Schriftsteller.

Oleăros (**Oliăros**), a. G., eine cycladische Insel im ägäischen Meere.

Oleg, Olégh, Vormund des russischen Fürsten Igor, und Reichsverweser.

Olenin (A. N. von), Olénin, ruſſ. Reisebeschreiber.

Olĕnus (ος) und **Olĕnum** (ον), a. G., Stadt 1) in Achaia; 2) in Aetolien.

Olensk, Olénſk, Stadt im asiat. Rußland.

Oléron, Oléróng, Insel an der Mündung der Charente in Frankreich.

Olesnica, Olesniza, Stadt im Königr. Polen.

Olesnicki (Zbigniew), Olesnízki, Erzbischof von Krakau und Fürst Primas von Polen.
Olevano, Olewăno, Stadt im Königr. Neapel.
Olgopol, Olghópol, Stadt im europ. Rußland.
Oliaros, s. Olearos.
Olĭno, ein Kastell in Gallia Belgica.
Olioules, Oliúhl', Stadt in Frankreich.
Olisĭpo oder Olysipo, a. G., Stadt in Lusitania.
Olite, Olíte, Stadt in Spanien.
Oliva, Olíwa, der Name einiger Städte in Spanien.
Olivarez (Gaspar de Guzman, duque de), Oliwáredß, spanischer Minister unter Philipp IV.
Oliveira do Bairro, Oliwéira du Ba-írru, Stadt in Portugal.
Olivença, Oliwénßa, Stadt 1) in Spanien; 2) in Brasilien.
Oliver, engl., Al'lĭwer, Olivier.
Olivet (Joseph Thoulier d'), Oliwäh, franz. Philolog und Uebersetzer.
Olivia, engl., Oliw'wiä, Olivia.
Olivier (Guillaume Antoine), Oliwié, franz. Entomolog und Reisebeschreiber.
Olĭzon, a. G., Stadt in Thessalien.
Olkusz, O'lkusch, Stadt im Königr. Polen.
Olleria, Oljería, Stadt in Spanien.
Ollĭus, a. G., Fluß in Rhaetia und Gallia Cisalpina.
Olmedo, Olmédo, Stadt in Spanien.
Olona, Olóna, Fluß in Italien.
Olonez, Olónez, Gouvernement und Stadt im europ. Rußland.
Olot, Olót, Stadt in Spanien.
Olszowski (Andrzey), Olschówski, Erzbischof von Chelm.
Olsztyn, O'lschtin, Stadt im Königr. Polen.
Olūrus (ος), a. G., Gebirg und Stadt in Achaia.
Olwiopol, Olwiópol, Stadt im europ. Rußland.
Olympiădes, Myth., Beiname der Musen vom Berge Olympus.
Olympiodōrus (ος), griechischer Geschichtschreiber.
Olympiosthĕnes (Ὀλυμπιοσθένης), griechischer Bildhauer.
Olўrus (ος), a. G., Stadt in Böotien.
Olyta, Olíta, Stadt im europ. Rußland.
Omagh, Omäh, Stadt in Irland.
Omaguas, Omághuas, ein Volk in Südamerika.
Oman, Omáhn, Landschaft in Arabien.
Omar, O'hmar, zwei Chalifen der Moslemin.

O'Meara, O Mih'rá, irländischer Arzt und Schriftsteller.
Ombrone, Ombróne, Fluß im Großherz. Toscana.
Omoa, Omóa, ein Hafenort im amerikan. Staate Guatemala.
Omphăle (Ὀμφάλη), Myth., Königin von Lydien nach dem Tode ihres Gemahls Tmolus.
Omskaja, Omskája, Stadt im asiat. Rußland.
Onărus (ος), Myth., des Bacchus Priester auf der Insel Naxos, welcher die von Theseus (Ʃ.) verlassene Ariadne heirathete.
Onātas (Ὀνατᾶς), griechischer Bildgießer und Maler aus Aegīna.
Onega, f., Onégha, Stadt, See und Fluß im europ. Rußland.
Oneglia, Onélja, Provinz und Stadt im Königr. Sardinien.
Oneida, Onih'dă, Grafschaft, See und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Onesicrĭtus (Ὀνησίκριτος), ein Geschichtschreiber und cynischer Philosoph, welcher Alexandern nach Indien begleitete.
Onesĭmus (Ὀνήσιμος), ein Phrygier, welchen Paulus zum Christenthum bekehrte.
Onesiphŏrus (Ὀνησίφορος), ein Schüler des Apostels Paulus.
Onētor (Ὀνήτωρ), Myth., ein Priester des Jupiter zu Troja.
Onĭas, der Name einiger hohen Priester im jüdischen Staate.
Onil, Oníl, Stadt in Spanien.
Onītes (Ὀνείτης), Myth., ein Sohn des Hercules und der Deïanīra.
Onŏba, a. G., Stadt in Hisp. Baetica.
Onochŏnus (ος), Fluß in Thessalien.
Onomăcles (Ὀνομακλῆς), ein Feldherr der Athener.
Onomacrĭtus (ος), ein epischer Dichter von Athen.
Onondago, Onondégho, Grafschaft, Stadt und See in den V. St. von Nordamerika.
Ontario, Antário, Grafschaft, See und Stadt in Nordamerika.
Onūphis, a. G., Stadt in Aegypten.
Oñate, Onjáte, Grafschaft und Stadt in Spanien.
Oogen (Oojain), Udschehn, Stadt in Vorderindien.
Oorschot, Ohrs-chott, Dorf im Königr. der Niederlande.
Oosterhout, Osterhaut, Marktflecken im Königr. der Niederlande.

Oosterwyk (Maria van), Osterweik, holländische Blumenmalerin.
Opatow, Opátoff; **Opatowiec**, Opatówjez, zwei Städte im Königreiche Polen.
Ophiōdes (Ὀφιώδης), a. G., Insel im arabischen Meerbusen.
Ophion, Myth., einer der Titanen.
Ophiophăgi (Ὀφιοφάγοι, d. h. Schlangenesser), a. G., eine Nation in Afrika.
Ophiŭchus (ος), der Schlangenträger, ein Sternbild der nördlichen Hemisphäre.
Ophlōnes, a. G., eine Völkerschaft im europ. Sarmatien.
Opĭci, a. G., ein Volk in Italien.
Opie (John), Ohpi, englischer Maler.
Opinum (Ὄπινον), a. G., Stadt in Lucania.
Opleus, 2s., (Ὀπλεύς), Myth., Sohn des Neptun und der Canăce.
Opoczno, Opótschno, Stadt im Königreiche Polen.
Oporto, s. **Porto**.
Oran, Orán, Stadt im afrikan. Reiche Algier.
Orange, Oránsch', Stadt in Frankreich.
Orange, Ar'rindsch, mehre Grafschaften in den V. St. von Nordamerika.
Oravicza, Orawitza, Marktflecken in Ungern.
Orbēlus (Ὄρβηλος), a. G., ein Gebirg in Macedonien.
Orcădes, sc. insulae (Ὀρκάδες νῆσοι), a. G., die orcadischen Inseln bei Schottland.
Orcagna (Andrea), Orkánja, ital. Bildhauer, Maler und Baumeister.
Orchămus (ος), Myth., König in Babylonien, Vater der Leucothöe.
Orchēni (Ὀρχηνοί), a. G., ein Volk in Babylonien.
Orchōe (Ὀρχόη), a. G., Stadt in Chaldäa.
Orchomĕnus (ός), und **Orchomĕnum** (ον), a. G., Stadt 1) in Arcadien; 2) in Böotien.
Ordoño, Ordónjo, drei Könige von León in Spanien.
Orduña, Ordúnja, Stadt in Spanien.
Ordovices, a. G., ein Volk in Britannia.
Oreădes (Ὀρειάδες), Myth., Bergnymphen, die gewöhnlichen Begleiterinnen der Diana.
Oregan, Ar'righänn, Staatsgebiet und Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.
Oreja, Orécha, Stadt in Spanien.
Orel, Orél, Gouvernement, Stadt und Fluß im europ. Rußland.
Orellana (Francisco), Oreljána, spanischer Seefahrer.

Orellana la vieja, Oreljána la wi-écha, Stadt in Spanien.
Orespeda, s. **Orospeda**.
Orestēum (Ὀρέστειον), a. G., Stadt in Arcadien.
Orestheus, 3s., (Ὀρεσθεύς), Myth., König von Locris, Sohn des Deucalion.
Orestina, die Gemahlin des Kaisers Caligula.
Oretāni, a. G., ein Volk in Hispan. Tarracon.
Orētum (Ὠρητόν), a. G., Stadt in Hisp. Tarracon.
Orfila (M. P.), Orfila, medicinischer Schriftsteller.
Orgagna (Andrea), Orahánia, ital. Maler.
Orgāsi, a. G., ein Volk in Scythien.
Orgetörix, ein Anführer der Helvetier, als Cäsar in Gallien war.
Oria, Oria, 1) Stadt im Königr. Neapel; 2) Stadt und Fluß in Spanien.
Oriani (Barn.), Oriáni, ital. Astronom.
Orĭcum (ὸν) und **Orĭcus** (ος), a. G., Stadt in Epīrus.
Orient, s. **L'Orient**.
Orĭgĕnes (Ὠριγένης), ein Kirchenlehrer des 3ten Jahrh. aus Alexandrīa in Aegypten.
Origiăcum, a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Orihuela und **Origuela**, Orighéla, Stadt in Spanien.
Orinoco, Orinóko, Fluß in Südamerika.
Oriñon, Orinjón, Fluß in Spanien.
Oriola, Orióla, Stadt in Portugal.
Orion, Myth., des Hyrieus (3s.) Sohn, ein ungeheurer Riese, der unter die Sterne versetzt wurde.
Oristano, Oristáno, Stadt auf der Insel Sicilien.
Orītae (Ὠρεῖται), a. G., ein Volk in Gedrosia.
Orithȳia, 4s., (Ὠρείθυια), Myth., Tochter des attischen Königs Erechtheus (3s.) und der Diogenīa.
Orius (ος), Myth., ein Lapithe, Sohn der Zauberin Mycăle.
Oriza, a. G., Stadt in Syrien.
Orizab(v)a, Oridsába, Stadt im amerik. Staate Mejico.
Orjiva (**Orxiba**), Orchiwa, Stadt in Spanien.
Orkney Islands, Ahrk'ni Eilánds, die orkadischen Inseln bei Schottland.
Orléanois, Orléanäh, eine vormalige Provinz in Frankreich.
Orléans, Orléáng, Stadt in Frankreich.
Orleans, Ar'liäns, Grafschaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Orlow (Alexei), Arlöff, russischer Admiral.
Orłow, O'rloff, Stadt im Königr. Polen.
Ormea, Ormáa, Marktflecken im Königr. Sardinien.

Ormĕnus (ος), Myth., Sohn des Cercăphus und Vater des Amyntor.
Ormuz, port., Ormúhsch, Insel am Eingange des persischen Meerbusens.
Ornans, Ornáng, Stadt in Frankreich.
Ornĕae (Ὀρνεαὶ), a. G., Stadt in Argŏlis.
Orneus, 2s., (Ὀρνεὺς), Myth., Sohn des Erechtheus (2s.), Königs von Attica.
Ornithon, sc. urbs (Ὀρνίθων πόλις), Stadt in Phönicien.
Oroātes (Ὀροάτης), a. G., Fluß in Persis.
Orŏba, a. G., Stadt in Assyrien.
Orŏbis, a. G., Fluß in Gallia Narbonensis.
Orōdes (Ὀρώδης), zwei Könige von Parthien.
Oromandĭci, a. G., ein Volk in Pisidien.
Oromĕdon, Myth., einer der Giganten.
Orōpus (ὸς), a. G., Stadt in Böotien.
Orosháza, Oroschhása, Dorf in Ungern.
Orosĭnes, a. G., Fluß in Thracien.
Orospĕda, a. G., ein Gebirg in Hispania Tarracon.
Oroszvár, Oroßwahr, Marktflecken (Karlburg) in Ungern.
Orotava (La), La Orotáwa, Stadt auf der Insel Teneriffe.
Orpheus, 2s., (Ὀρφεὺς), Myth., ein thracischer Dichter, Musiker und Philosoph, Sohn des Königs Oeagrus und der Muse Calliŏpe.
Orrĕa, a. G., Stadt in Britannia.
Orsedĭce (Ὀρσεδίκη), Myth., Tochter des Königs Cinyras und der Metharme.
Orsēis, 3s., (Ὀρσηΐς), Myth., eine Nymphe, Gattin des Hellen.
Orseolo, Orsĕolo, der Name dreier Dogen von Venedig.
Orsilŏchus (ος), Myth., König von Messenia, Vater des Diŏcles.
Orsĭnes, Statthalter von Persis zur Zeit Alexanders des Großen.
Orsinŏme (Ὀρσινόμη), Myth., Tochter des Eurynŏmus.
Orsĭnus (ος), a. G., Fluß in Carien.
Orsola, it., Orsōla, Ursula.
Orsova, Orschŏwa, Festung auf einer Donauinsel in der Walachei.
Ortega (Casimiro Gomez de), Ortégha, spanischer Botaniker.
Ortegal, s. Cabo de Ortegal.
Orthagŏras, Myth., König von Sicyon.
Orthèz, Ortähs, Stadt in Frankreich.

Orthĭa, Myth., Beiname der Artĕmis zu Sparta.
Orthosĭa, a. G., Stadt in Carien.
Orthosĭas, a. G., Stadt in Phönicien.
Ortiz (José), Ortĭds, spanischer Geschichtschreiber.
Ortōna, a. G., Stadt in Latium.
Ortospāna, Ortopana, a. G., Stadt in der Landschaft Parrpamisus.
Orvieto, Orwiáto, Stadt im Kirchenstaate.
Orville (Jacques Philippe d'), Orwíhl', niederländischer Philolog und Kritiker.
Orvilliers (Louis Guillouet, comte d'), Orwiljé, französ. Admiral.
Orzechowski (Stanisław), Orschechówski, polnischer Geschichtschreiber.
Osages, Oseh'dsches, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Oscēla, a. G., Stadt in Gallia Transpadana.
Osero (Ossero), Oséro, Insel und Stadt im adriatischen Meere.
Oserow, O'séroff, russischer Dichter.
Osiec, O'ssjez, Stadt im Königr. Polen.
Osieczno, Ossjétschno, Stadt im Großherz. Posen.
Osimo, Osimo, Stadt im Kirchenstaate.
Osĭris ("Οσιρις und "Οσειρις), Myth., eine ägyptische Gottheit, Sohn des Saturnus und der Rhea, Gemahl der Isis, und König von Aegypten.
Oskol Staroi, Askól Stároj, Stadt im europ. Rußland.
Osman, 'Osmáhn, der Name dreier türkischen Sultane.
Osmolin, Ossmólin, Stadt im Königr. Polen.
Osmonde, fr., Osmóngd'; Osmund, engl., Aß'mónnd, Osmund.
Osphăgus (ος), a. G., Fluß in Macedonien.
Osroēne, 4s., ('Οσροηνή), a. G., Provinz in Mesopotamien.
Osrŏēs ('Οσρόης), König in Parthien.
Ossat (Arnaud d'), Oßáh, franz. Kardinal und Schriftsteller.
Osseriātes, a. G., ein Volk in Pannonien.
Ossian, Asch'iánn, ein altschottischer Barde, Fingal's Sohn.
Ossieri, Ossiári, Stadt auf der Insel Sardinien.
Ossĭgi, a. G., Stadt in Hisp. Baetica.
Ossonŏba, a. G., Stadt in Lusitania.
Ossowiec, Ossówjez, Stadt im Königr. Polen.
Osteōdes ('Οστεώδης), a. G., Insel bei Sicilien.
Osteno, Osténo, Dorf im lombardisch-venezian. Königr.
Ostaschkow, Ostáschkoff, Stadt im europ. Rußland.
Osterwyk, s. Oosterwyk.

Ostia, Ostĭa, Stadt im Kirchenstaate.
Ostiglia, Ostilja, Marktflecken im lombardisch-venezian. Königreich.
Ostrog, Astrógh, Stadt im europ. Rußland.
Ostrogŏthi, a. G., ein Volk in Germania.
Ostrogotsk, Astraghótsk, Stadt im europ. Rußland.
Ostrolęka, Ostroléngka, Stadt im Königr. Polen.
Ostrów, O'struff, Stadt im Königr. Polen.
Ostrzeszów, Ostrschéschuff, Stadt (Schildberg) im Großherz. Posen.
Oswego, Aßwígho, Grafschaft, Stadt und See in den nordamerikan. Freistaaten.
Oświecim, Oswjázim, Stadt im Königr. Galizien.
Osўli, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Osymandўas, König von Aegypten.
Otadēni (Ὀταδηνοὶ), a. G., ein Volk in Britannia.
Otaheite, Otahíti, eine der Gesellschaftsinseln im stillen Ocean.
Otānes (Ὀτάνης), einer der 7 Verschwornen gegen den Pseudo-Smerdis.
Otavalo, Otawálo, Stadt im amerikan. Freistaate Colombia.
Othon, fr., Otóng, Otto.
Othryădes, einer der 300 Sparter, welche gegen die 300 Argiver wegen Thyrĕa kämpften.
Otrepiew (Grischka), Otrepi-eff, ein Mönch, der sich für den ermordeten russischen Prinzen Dimitri ausgab.
Otreus, 2s., (Ὀτρεὺς), Myth., König in Phrygien.
Otricoli, Otríkoli, Marktflecken im Kirchenstaate.
Otschakow, Otschákoff, Stadt im europ. Rußland.
Otsego, Atsígho, Grafschaft, Stadt und See in den V. St. von Nordamerika.
Ottieri (Francesco Maria), Ottiári, ital. Geschichtschreiber.
Otway (Thomas), Attuch', engl. Trauerspieldichter.
Oudaan (Joachim), Audahn, holländischer Dichter.
Oude, Aud, Provinz in Vorderindien.
Oudenaarde (Oudenaerde), Audenahrde, Stadt im Königr. der Niederlande.
Oudenaerde (Robert van), Audenahrde, niederländischer Maler.
Oudenbosch, Audenbos, Marktflecken im Königreich der Niederlande.
Oudendorp (Frans van), Audendorp, holländischer Philolog.
Oudewater, Audewater, Stadt im Königr. der Niederlande.

Oudin (François), Udäng, franz. Dichter und Dogmatiker.
Oudinot (Charles Nicolas), Udinóh, Herzog von Reggio, franzöf. Marschall.
Oudney, Audni, engl. Reisebeschreiber.
Oudry (Jean Baptiste), Udríh, französ. Maler.
Ouessant, Uessäng, Insel bei Frankreich.
Ourcq, Urk, Fluß in Frankreich, auch ein Kanal, wodurch das reine Wasser desselben nach Paris geleitet wird.
Ourem, Oréng, Stadt 1) in Portugal; 2) in Brasilien.
Ourique, Oríkhe, Stadt in Portugal.
Ourthe, Urt', Fluß im Königr. der Niederlande.
Ouse, Aus, Fluß in England.
Ouseley (William), Aus'li, englischer Geograph und Orientalist.
Ouvrard (Gustave Julien), Uwráhr, franzöf. General-Proviantmeister und Schriftsteller.
Ouwater (Albert van), Auwater, holländischer Maler.
Ovar, Owár, Stadt und Fluß in Portugal.
Overyssel, Overeißel, Provinz im Königr. der Niederlande.
Ovid, Aw'wid, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Ovidiopol, Owidiópol, Stadt im europ. Rußland.
Oviedo, Owi-édo, Stadt in Spanien.
Oviglio, Owíljo, Stadt im Königr. Sardinien.
Ovilăbis, a. G., Stadt in Noricum.
Owen (John), Oh'en, englischer Epigrammendichter.
Owhyhee, O-wei-hih', eine der Sandwichinseln in Australien.
Owrucz, O'wrutsch, Stadt im europ. Rußland.
Oxāthres, der Bruder des Darīus Codomannus.
Oxford, Ackß'fórrd, Stadt in England; auch eine Grafschaft und mehre Städte in den nordamerikan. Freistaaten.
Oxiāna, a. G., Stadt in der Landschaft Sogdiana.
Oxiānes, a. G., ein See in Nordostasien.
Oxidātes, ein Perser, den Alexander der Große zum Statthalter von Medien machte.
Oxley (John), Ackß'li, engl. Seefahrer.
Oxȳlus (os), Myth., ein Aetolier, welcher von den Herakliden das Königreich Elis erhielt.
Oxypōrus (ος), Myth., Sohn des Cinȳras und der Metharme, und Bruder des Adonis.
Oyapoc, Ojapók, Fluß in Südamerika.
Ozēne (Ὀζήνη), a. G., Stadt in Indien.
Ozōla, a. G., Stadt in Arachosia.
Ozōlae (Ὀζολαι), a. G., ein Volk in Locris.
Ozomĕne (Ὀζομένη), Myth., Gattin des Thaumas und Mutter der Harpyien.

P.

Pac, Pahz, Großfeldherr von Litthauen.
Paccini (Giovanni), Pattschíni, ital. Opernkomponist.
Pacelli (Aspirilio), Patschélli, ital. Kirchenkomponist.
Pache (Jean Nicolas), Pasch', französ. Kriegsminister.
Pacheco (Francisco), Patschéko, spanischer Maler.
Pacheco (Diego Lopez), Paschéku, Günstling und Rathgeber des Königs Affonso IV von Portugal.
Pachino, Pakíno, Stadt in Sicilien.
Pachitea, Patschitéa, Fluß in Südamerika.
Pachuca, Patschúka, Stadt im amerikan. Freistaate Mejico.
Pachўnum und **Pachўnus** (Πάχυνος), a. G., ein Vorgebirg in Sicilien.
Pacioli (Luca), Patschóli, ital. Mathematiker.
Pacŏrus (ος), der älteste Sohn des Orōdes, Königs von Parthien.
Pactōlus (ος), a. G., Fluß in Lydien.
Pactўas, ein Lydier, dem Crösus seine Schätze in Sardes anvertraut hatte.
Pactўe (Πακτύη), a. G., Stadt in Thracien.
Pacўris, a. G., Fluß im europ. Sarmatien.
Paczkowski, Patschkówski, polnischer General.
Paddie, Päd'di, englischer Reisebeschreiber.
Paddries, Päd'dris, eine religiöse Secte auf der ostindischen Insel Sumatra.
Paderneira, Paderneira (i wird nur wenig gehört), ein Flecken in Portugal.
Padge, engl., Päddsch, Gretchen, der abgekürzte Name **Margery**.
Padilla (Juan de), Padílja, spanischer Seefahrer.
Padínum, a. G., Stadt in Gallia Cisalpina.
Padova, Pádowa, Provinz und Stadt (Padua) im lombardisch-venezian. Königreich.
Padstow, Pädd'stoh, Stadt in England.
Padron (Rodriguez del), Padrón, spanischer Lyriker.
Paedarĕtus, ein als Patriot berühmter Spartaner.
Paemāni, a. G., ein Volk in Gallia Belgica.
Paeŏnes, a. G., die Einwohner der macedonischen Landschaft Päonia.
Paesicae, a. G., ein Volk in der asiat. Landschaft Sogdiana.

Paesiello (Giovanni), Pa-esiéllo, ital. Tonsetzer.
Paez (Francisco Alvarez), Pa-isch, portugies. theologischer Schriftsteller.
Pagani (Gregorio), Pagháni, italien. Maler.
Pagăsa und Pagăsae (Παγασαὶ), a. G., Stadt in Thessalien.
Pages (François Xavier), Pahsch', französ. Erdumsegler.
Paget (Arthur), Päd'dschet, engl. Staatsmann und geheimer Rath des Königs.
Paggi (Giovanni Battista), Páddschi, italien. Maler.
Paglia, Pálja, Fluß in Italien.
Pagliano, Paljáno, Stadt im Kirchenstaate.
Pagliaricci (Antonio degli), Paljarittschi, italienischer Dichter.
Paguini (Luca Antonio), Panjíni, ital. Philolog.
Pagyrĭtae, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Paiheco, Pa-iéko, eine der Perleninseln bei Panamá in Amerika.
Paimboeuf, Pängböff, Stadt in Frankreich.
Paine (Thomas), Pehn, amerikan. politischer Schriftsteller.
Paisley, Pehs'li, Stadt in Schottland.
Paita, Pá-ita, Stadt im amerikan Freistaate Perú.
Paiva (Affonso de), Pá-iwa, portugiesischer Seefahrer.
Pajares, Pacháres, mehre Ortschaften in Spanien.
Pajou (Augustin), Paschúh, französ. Bildhauer.
Pakrácz, Pakraz, Marktflecken in Slavonien.
Pakość, Pákoszi, Stadt im Großherz. Posen.
Paladru, Paladrüh, ein Landsee in Frankreich.
Palaebȳblus (ος), a. G., Stadt in Phönicien.
Palaeolŏgus (ος), ein Beiname mehrer griechischen Kaiser.
Palaeopăphus (ος), a. G., Stadt auf der Insel Cypern.
Palaeopŏlis, a. G., der frühere Name der Stadt Neapŏlis.
Palaephătus (Παλαίφατος), griechischer Mytholog.
Palaeotȳrus (ος), a. G., Stadt in Phönicien.
Palafox (José de), Palafóx, spanischer Feldherr.
Palagonia, Palaghonia, Stadt und See auf der Insel Sicilien.
Palais Bourbon, Paláh Burbóng; Palais Royal, P. Roajáll, zwei Paläste in Paris.
Palamēdes (Παλαμήδης), Myth., einer der gr. Helden vor Troja, Sohn des Nauplius, Königs von Euböa.
Palamos, Palamós, Stadt in Spanien.
Palaprat (Jean), Palapráh, französ. Dichter.
Palatine Town, Päl'lätinn Taun, Marktflecken in Irland.

Palaur, Pal-ahr, Fluß in Vorderindien.
Palaye (N... de la Curne), Paläje, franzöſ. Alterthumsforſcher.
Palazzola, Palazzóla, Stadt in Sicilien.
Palazz(u)olo, Palazzólo, Stadt im lombardiſch-venezian. Königreich.
Palcipa, Paldſipa, ein See in den V. St. am Rio de la Plata.
Palĕmon (Q. Rhemnius), ein römiſcher Stegreifdichter unter dem Kaiſer Tiberius.
Palencia, Paléndſia, Provinz und Stadt in Spanien.
Palenzuela, Palendſuéla, Stadt in Spanien.
Paleo Castro, Paläo Kaſtro, ein griech. Kloſter auf der türkiſchen Inſel Mycōne.
Palica und Palice (Παλίκη), a. G., Stadt in Sicilien.
Palici, Myth., zwei ſiciliſche Gottheiten, Söhne des Jupiter.
Palicōrum lacus, a. G., Seen in Sicilien.
Palighaut (Paulgaut), Palighaht (Palghaht), Diſtrict in Vorderindien.
Palimbōthra, auch Palibōthra, a. G., Stadt in Indien. — Palibōthri, ein Volk daſelbſt.
Palinūrus und Palinurum, a. G., Vorgebirg in Lucanien.
Palissot de Montenoy (Charles), Paliſſóh de Mongténóa, franzöſ. Schriftſteller.
Pallajuola (Antonio und Pietro), Pallajóla, zwei ital. Maler.
Pallantēum, sc. oppidum, a. G., Stadt in Italien.
Pallavicini (Pietro Sforza), Pallawitſchíni, ital. Geſchichtſchreiber.
Pallēis (Παλλήις), a. G., Stadt auf der Inſel Zephalenia im ioniſchen Meere.
Pallēne (Παλλήνη), a. G., Landſchaft und Stadt in Macedonien.
Palliot (Pierre), Palióh, franzöſ. Kupferſtecher.
Palliser (Hugh), Päl'liſer, engl. Admiral.
Pallmall, Pellmell', ein öffentlicher Platz in London, wo ſich die feine Welt verſammelt.
Palmaria, Palmara, Palmária, Palmára, Inſel im Meerbuſen von Genua.
Palmarola, Palmaróla, Inſel an der Küſte des Königreichs Neapel.
Palmer (John), Pah'mer, engliſcher Reiſebeſchreiber.
Palmerinho, Palmerínju, Vorgebirg auf der Küſte von Unter-Guinea.
Palmerston, Päll'merſt'n, engliſcher Viscount und Staatsſecretär der auswärtigen Angelegenheiten.

Palmȳra und Palmira, a. G., Stadt in Syrien, von welcher noch Trümmer vorhanden sind.
Palmyrēne, a. G., Landschaft in Syrien.
Palomas, Palómas, Stadt in Spanien, und in deren Nähe eine Insel gl. N.
Palomino de Velasco (Antonio), Palomino de Welásko, spanischer Maler.
Palucci, Palúttschi, ital. Wundarzt.
Pamiers, Pamié, Stadt in Frankreich.
Pamĭsus (Πάμισος und Πάμεισος), a. G., Fluß in Messenia.
Pamlico, Pämm'liko, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Pamphăgus (ος), Myth., ein Beiname des Hercules.
Pamphĭa, a. G., Stadt in Aetolien.
Pamphile, fr., Pangfihl', Pamphilus.
Pamphĭlus (ος), griech. Maler aus Macedonien, Lehrer des Apelles.
Pamphȳlus (ος), Myth., Sohn des Königs Aegimius von Doris.
Panacēa (Πανάκεια, d. h. die Allesheilende), Myth., Tochter des Aesculapius.
Panăgra, a. G., Stadt in Libyen.
Panama, Panamá, Provinz und Stadt im amerikan. Freistaate Colombia.
Panamoa, Panamóa, eine der philippinischen Inseln.
Panard (Charles François), Panáhr, französ. Dichter.
Panari, Panári, eine der liparischen Inseln bei Sicilien.
Panaro, Panáro, Fluß in Italien.
Panaur, Pan-ahr, Fluß in Vorderindien.
Panay, Paná-i, eine der Philippinen in Ostasien.
Pancalieri, Pankaliári, Stadt im Königreich Sardinien.
Panchăĭa, (4s.), (Παγχαΐα), a. G., eine Landschaft in Arabien.
Panchrȳsus (ος), a. G., Stadt in Aethiopien.
Pancirola (Guido), Pantschiróla, ital. juristischer Schriftsteller.
Panckoucke (Charles Joseph), Pangkühk', französ. Buchhändler und Herausgeber vieler Werke.
Pancrătis oder Pancrăto (Παγκρατώ), Myth., Tochter des Alōeus (3s.) und der Iphimedīa.
Pancsova, Pantschöwa, Stadt in der ungerischen Militärgränze.
Pandarĕus (ος), Myth., Sohn des Merops und Gefährte des Tantălus.

Pandărus (ος), Myth., ein trefflicher Bogenschütze aus Lycien, Sohn des Lycāon.

Pandataria, a. G., Insel im tyrrhenischen Meere.

Pandēmus (Πάνδημος), Myth., ein Beiname der Venus volgivăga.

Pandion, Myth., König von Athen, Sohn des Erichthonius.

Pandiŏnis Regio, a. G., Landschaft in Indien.

Pandōra, Myth., die von allen Göttern mit Vorzügen beschenkte Gattin des Epimētheus (4s.).

Pandŏrus (ος), Myth., Sohn des attischen Königs Erechtheus (3s.).

Pandosĭa, a. G., Stadt im bruttischen Gebiete.

Pandrŏsus (ος), Myth., Tochter des ersten Cecrops.

Panĕas, a. G., Landschaft und Stadt in Palästina.

Panin (Nikita Iwanowitsch, Graf von), Pánin, russischer Staatsminister.

Panŏpe (Πανόπη) und Panopēa (Πανόπεια), Myth., eine Meernymphe.

Panopēa, a. G., Stadt in Phocis.

Panŏpeus, 3s., (Πανοπεύς), Myth., Sohn des Phocus und Vater des Epēus.

Panopŏlis, a. G., Stadt in Oberägypten.

Pansacolă, s. Pensacola.

Pantagĭa oder Pantagĭas, a. G., Fluß auf der Insel Sicilien.

Pantagnōtus (Πανταγνωτος), Bruder des Polycrătes.

Pantagruel, Pangtaghrüéll, der Name eines witzigen und satirischen Werkes von Rabelais.

Pantalaria, Pantellaria, Pantellarĭa, Insel bei Sicilien.

Pantānus lacus, a. G., ein See in Apulien.

Pantēnus (Παντηνος), ein stoischer Philosoph zu Alexandrīa.

Panthĕa, die schöne und treue Gemahlin des gegen Cyrus kämpfenden Meders Abradātes.

Panthēon oder Pantheum (Πάνθειον — Πάνθεον), ein Tempel Jupiters zu Rom, welchen Agrippa, Günstling des Kaisers Augustus, allen Göttern zu Ehren auf dem Marsfelde bauen ließ.

Pantĭas (Παντίας), ein griechischer Bildgießer aus Chios.

Panticăpes (Παντικάπης), a. G., Fluß im europ. Sarmatien.

Pantsova, s. Pancsova.

Panyăsus (ος), a. G., Fluß im griech. Illyrien.

Paoli (Pasquale), Paóli, ein unumschränkter Herrscher, und später Vicekönig von Corsica.
Paolo, ital., Paólo, Paulus.
Paolo Veronese, s. Cagliari.
Paoluccio (Paolo Anafesto), Paolúttscho, Doge von Venedig.
Papay Stronsay, Päpeh' Strann'seh; **Papay Westray**, P. Uest'reh, zwei orcadische Inseln bei Schottland.
Paphāges, König in Ambracia.
Paphĭa, Myth., ein Beiname der Aphrodīte.
Paphlagŏnes, a. G., ein Volk in der Landschaft Paphlagonia.
Papillon (Philibert), Papiljóng, französ. Bibliograph und Biograph.
Papin (Denys), Papána, französ. Physiker, Erfinder des papinischen Topfes oder Digestors zur Erweichung der Knochen und anderer harten Körper durch Dämpfe.
Paprocki (Bartłomiey), Papró:ki, polnischer Schriftsteller.
Para, Pará, Provinz, Stadt und Fluß in Brasilien.
Paracatu do Principe, Parakatú du Prinßipe, Stadt und Fluß in Brasilien.
Parachoātras, a. G., ein Gebirg in Südostasien.
Paradas, Parádas, Stadt in Spanien.
Paradin (Guillaume), Paradáng, franz. Geschichtschreiber.
Paradise, Pär'rädeiß, Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Paraepaphītis, a. G., Provinz in Carmanien.
Paraetacēne (Παραιτακηνὴ, sc. γῆ), a. G, Landschaft in Persis.
Paragoa, Paraghóa, Insel des Sulu-Archipelägus in Asien.
Parăgon, a. G., ein Busen des persischen Meeres.
Paraguay, Paraghuaī, ein Staat und Fluß in Südamerika.
Parahiba, **Paraiba**, Para-íba, Stadt und Fluß in Brasilien.
Paraiba do Norte, P. du Norte, Provinz in Brasilien.
Parălus (ος), a. G., der Erfinder der langen Schiffe.
Paramaribo, Parămaribo, Stadt und Fluß in Guayana.
Pàramo de Albarracin, Párămo de Albarradſínn; **Paramo del Assuay**, Párămo del Assuá-i; **Paramo de Chisga**, P. d. Tschisgha; **Paramo de Guanacas**, P. d. Ghuanákas; **Paramo de la Summa Paz**, P. d. l. S. Pahds, Gebirgsketten in Südamerika.
Parana, Paraná, Fluß in Südamerika.
Parănagua, Parănaghuá, Stadt und Fluß in Brasilien.

Paranaiba oder **Paranahyba**, Parăna-iba, Stadt und Fluß in Brasilien.
Parana-miri, Paraná-miri, Fluß in Brasilien.
Parăpotamĭa, a. G., Stadt in Phocis.
Paray le Monial, Paráh le Moniál, Stadt in Frankreich.
Parcelles (Antoine de), Parßäll', niederländischer Maler.
Parczow, Pártschoff, Stadt im Königr. Polen.
Pardubitz, Pardübitz (böhm. **Pardubice**), Herrschaft und Stadt in Böhmen.
Paręczow, Paréngtschoff, Stadt im Königreiche Polen.
Paredes de Sigüenza, Parédes de Sighuéndsa, Stadt in Spanien.
Pareja (Juan de), Parécha, spanischer Porträtmaler.
Parfait (François), Parfäh, französ. Schriftsteller über die Geschichte der Theater.
Pargyĕtae, a. G., ein Volk in Arachosia.
Parĭa, Pária, ein Meerbusen an der Küste von Südamerika.
Parian, Parián, ein Flecken auf der ostindischen Insel Manila.
Parima, Paríma, Gebirg, See und Fluß in Südamerika.
Paris, Paríh *), die Hauptstadt Frankreichs.

*) So sollte der Name dieser Stadt ausgesprochen werden, da man die andern französ. Eigennamen auf französische Art ausspricht.

Páriz Pápai, Páris Pápai, ungerischer Lexicograph.
Parkany, Parkanj, Marktflecken in Ungern.
Parkhurst (John), Park'hörrst, englischer Lexicograph.
Parkinson (John), Par'kins'n, engl. Botaniker.
Parmegiano (Il), Il Parmedscháno, Beiname des ital. Malers Mazzóla.
Parmenĭdes (Παρμενίδης), ein griech. Philosoph von Elĕa.
Parmentier (Antoine Auguste), Parmangtïé, französ. Schriftsteller im Fache der Pharmacie und Chemie.
Parnell (Thomas), Par'nell, irländischer Dichter.
Parodi (Domenico), Paródi, ital. Maler und Bildhauer.
Paropamisădae, a. G., Provinz in Südostasien.
Paropamĭsus (ος), a. G., ein Gebirg in Nordostasien.
Parōpus (ος), a. G., Stadt in Sicilien.
Parorēa (Παρώρεια), a. G., ein Flecken in Arcadien.
Parrhasĭa (Παῤῥασία), a. G., Stadt in Arcadien.
Parrocel (Joseph), Paroßéll, französ. Maler und Kupferstecher.
Parrot (George Frédéric), Paróh, Physiker aus Mömpelgard.
Parry (William Edward), Pár'ri, englischer Seefahrer.

Parthamaspātes (Παρθαμασπάτης), König der Parther.
Parthāon, Myth., ein Aetolier, Sohn des Agēnor und der Epicaste, und Vater des Oeneus (2f.), u. s. w.
Parthenay, Part'näh, Stadt in Frankreich.
Parthĕnon, ein der Minerva geweihter Tempel in der Acropŏlis zu Athen.
Parthenŏpe (Παρθενόπη), 1) Myth., eine der Sirenen; 2) a. G., Stadt in Campania, die in der Folge Neapŏlis genannt wurde.
Parthenopŏlis, a. G., Stadt in Thracien.
Parthĕnos, d. h. die Jungfrau, Myth., ein Beiname der Minerva.
Parthiēne, a. G., Provinz in Parthien.
Parūtae, a. G., ein Volk in Ariana.
Parvichio, Parwíkio, Insel 1) bei Illyrien; 2) bei Dalmatien.
Paryādres, a. G., ein Gebirgszweig in Asien.
Parysatĭdos Pagi, a. G., Stadt in Assyrien.
Parysătis, Myth., die Gemahlin des persischen Königs Darius Ochus, und Mutter des Artaxerxes Mnemon und des jüngern Cyrus.
Pasargăda und **Pasargadae**, a. G., Stadt in Persien.
Pas de Calais, Pah de Kaläh, die Meerenge bei Calais zwischen Frankreich und England.
Paschālis, der Name einiger Päpste.
Pascuaro, Paskuăro, Stadt und See im amerikan. Staate Mejico.
Pasiaxa, Pasiácha, Fluß in Südamerika.
Pasiphăa und **Pasiphăe** (Πασιφάη), Myth., Tochter des Helios und der Persēis (3f.), und Gemahlin des Königs Minos in Creta.
Pasĭris, a. G., Stadt im europ. Sarmatien.
Pasitĕles (Πασιτέλης), ein griech. Bildner im Modelliren.
Pasitelĭdas (Πασιτελίδας), Feldherr der Sparter.
Pasithĕa und **Pasithĕe** (Πασιθέα, Πασιθέη), Myth., eine der drei Grazien.
Pasithŏe (Πασιθόη), Myth., eine der Oceaniden.
Paskewitsch Eriwanski, Paskéwitsch Eriwánski (bei den Polen **Paszkiewicz**, Paschkiäwitsch), russischer Feldherr.
Pasquier (Etienne), Paghié, franzöf. Geschichtschreiber.
Passage, engl., Päs'siddsch, eine der kleinen Jungferninseln in Westindien.
Passamaquoddy, Pässämäkwad'di, eine Bai in Nordamerika.
Passari (Giuseppe), Pássäri, ital. Maler.

Passaro, Pássaro, Vorgebirg auf der Insel Sicilien.
Passemant (Claude Siméon), Pahß'máng, franzöſ. Optiker.
Passerat (Jean), Pahß'ráh, franzöſ. Dichter.
Passeri (Giovanni Battista), Paſſéri, ital. Archäolog.
Passionei (Domenico), Paſſionái, ital. Staatsmann und Schriftſteller.
Pastaco, Paſtáko, Fluß im amerikan. Freiſtaate Colombia.
Pastoret (Claude Emanuel Joseph Pierre), Paſtoráh, franzöſ. Geſchichtſchreiber, u. ſ. w.
Paszkiewicz, Paſchkjáwitſch, polniſcher Schriftſteller.
Patachos, Pataſchóſch, eine Völkerſchaft in Braſilien.
Patăla (Πάταλα und Παταλη), a. G., Stadt in Indien.
Patămi, a. G., ein Volksſtamm in Arabien.
Patapsco, P'táps'ko, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Patăra, a. G., Stadt in Lycien.
Patăreus, 3ſ., (Παταρεὺς), Myth., ein Beiname des Apollo von der Stadt Patara.
Patarbēmis (Πατάρβημις), ein treuer, aber ſchlecht belohnter Diener des Königs Apries von Aegypten.
Patercŭlus, Zuname des römiſchen Geſchichtſchreibers Caius Vellejus.
Paterno, Paternó, Stadt auf der Insel Sicilien.
Patin (Charles), Patáng, franzöſ. Arzt und Numismatiker.
Patizīthes (Πατιζείθης), Bruder des Pſeudoſmerdis.
Patras (Patrasso), Patrás, Stadt in Griechenland.
Patrice, fr., Patrihß'; **Patrick**, engl., Pät'trick, Patricius.
Patrŏchus (ος), Inſel im myrtoiſchen Meere.
Patrŏcles (Πατροκλῆς), ein griech. Bildgießer aus Croton.
Patrŏclus (ος), Myth., Achill's Waffengefährte, Sohn des Argonauten Manótius und der Sthenéle.
Patrōus (ος), Myth., ein Beiname des Apollo und anderer Götter.
Patru (Olivier), Patrúh, franzöſ. Schriftſteller.
Patterson (William), Pät'terſ'n, engl. Reiſebeſchreiber.
Pattison (William), Pät'tiſ'n, engl. Dichter.
Patty, engl., Pät'ti, der verkürzte Name **Patrick**.
Patucket, Pätók'ket, Stadt und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Paturages, Patüráhſch', Stadt im Königreich der Niederlande.
Pau, Poh, Stadt in Frankreich.
Paul, fr., Poll, engl., Pahl, Paulus.

Paulet (William), Pah'let, Marquis von Winchester, englischer Staatsmann.
Paulian (Amé Henri), Pohliang, französ. Schriftsteller im Gebiete der Physik und Philosophie.
Paulin, fr., Pohläng, Paulinus; **Pauline**, Pohlihn', Pauline; **Paulot**, Pohloh, Paulchen.
Paulmier de Grentemesnil (Jacques le), Le Pohmié de Ghrangt'menill, französ. Philolog und Alterthumsforscher.
Paulmy (Marc Antoine René de Voyer, marquis de), Pohmi, Sammler und Herausgeber seltner Schriften über die französ. Geschichte u. s. w.
Paultre (Charles), Pohtr', französischer Geograph.
Paulucci (Filippo, marquese di), Pa-ulúttschi, Civilgouverneur von Lief-, Kur- und Esthland.
Pausias (Παυσίας), griech. Maler aus Sicyon.
Pausilippo, s. **Posilipo**.
Pautre (Pierre le), Le Pohtr', französ. Bibliograph.
Pauw (Cornelis van), Pau, holländischer Ethnograph.
Pavesi (Scipione), Pawési, ital. Komponist.
Pavia, Pawia, Provinz und Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.
Pavillon (Etienne), Pawiljóng, französ. Dichter.
Pavon, Pawón, spanischer Schriftsteller im Fache der Botanik.
Pawlogrod, Páwlóghrod, Stadt im europ. Rußland.
Pawlowo Selo, Páwlówo Seló, Marktflecken im europäischen Rußland.
Pawlowitsch, Páwlŏwitsch, russischer Vatername.
Pawlowsk, Páwlowsk, Stadt im europ. Rußland.
Payaguas, Pajághuas, ein Volk in Südamerika.
Payne (Thomas), Pehn, englischer politischer Schriftsteller.
Paysac, Pe-isáck, Stadt in Frankreich.
Payta, s. **Paita**.
Pays de Vaud, Pe-ih de Woh, der französ. Name des Waadlandes in der Schweiz.
Paz, s. **La Paz**.
Peace (Zachary), Pihß, englischer Kritiker.
Peak, Pihk, Gebirg in England.
Pearce (Zachary), Pihrß, englischer Philolog.
Pearl, Perl, Fluß in Amerika.
Pearson (John), Pihr'ſn, engl. Philolog und Alterthumsforscher.
Pechio, Pekio, ital. Geschichtschreiber.
Peckham (John), Pek'kämm, engl. Optiker.
Pecquet (Jean), Pekäh, französ. medicinischer Schriftsteller.
Pecs, s. **Pets**.

Pedăsus (Πήδασος), Myth., ein Trojaner, Sohn des Bucolion und Zwillingsbruder des Aesēpus.
Pedee, Pidih', zwei Flüsse in den nordamerik. Freistaaten.
Pederneira, Pedernéira (i wird fast gar nicht gehört), Stadt in Portugal.
Pedraza, Pedrádsa, Präsident des amerikan. Freistaates Mejico.
Pedroches, Pedrótsches, Stadt in Spanien.
Pedro de Cardeña, P. d. Kardénja, ein Kloster in Spanien.
Pedro Muñoz, Pedro Munjóds, Stadt in Spanien.
Peebles, Pihbls, Stadt in Schottland.
Peel (Robert), Pihl, engl. Staatssecretär der innern Angelegenheiten.
Peele (Francis), Pihl, engl. dramatischer Dichter.
Peg, Peggy, engl., Pegh (Pegg), Peghghi, Grete, der abgekürzte Name **Margaret**.
Pegasĭdes, Myth., ein Beiname der Musen vom Musenpferde Pegasus.
Pegăsus (Πήγασος), Myth., das geflügelte Musenpferd, welches durch seinen Hufschlag die Quelle Hippocrēne öffnete.
Pehuenches, Peghuéntsches, ein Volksstamm in Südamerika.
Peignot (G.), Pänjóh, französ. Bibliograph.
Peiresc (Nicolas Claude Fabre de), Päräsk, französ. Geschichtschreiber.
Pelăgon, Myth., Sohn des Asōpus und der Merŏpe.
Pelasgiōtis, a. G., ein Theil von Thessalien.
Pelĕgon (Πηλεγὼν), Myth., ein Macedonier, Vater des Asteropäus.
Pelendŏnes, a. G., eine Völkerschaft in Hispan. Tarracon.
Pelet de la Lozère (Jean), P'läh de la Losähr', franz. Polizeiminister.
Peletier (Claude de), P'letié, französ. juristischer Schriftsteller.
Peleus, 2s., (Πηλεύς), Myth., König in Thessalien, Sohn des Aeăcus und Vater des Achilles.
Pelew Islands, Piluh' Eilánds, Inseln in Ostindien.
Pelĭas, Myth., König in Thessalien, Sohn des Cretheus (2s.) und Zwillingsbruder des Neleus (2s.).
Pelīdes (Πηλείδης), Myth., ein Beiname des Achilles, weil er der Sohn des Peleus war.
Pelĭon (Πήλιον), a. G., ein Berg in Thessalien.
Pelisson-Fontanier (Paul), P'lißóng-Fangtanié, französ. Geschichtschreiber.
Pellāna, a. G., Stadt in Laconica.

Pellēne (Πελλήνη), a. G., Stadt in Achaia.
Pellerin (Joseph), Päl'ráng, franzöſ. Numismatiker.
Pelletier (Bertrand), Päl'tié, franzöſ. Chemiker.
Pelloutier (Simon), Pälu'ïé, franzöſ. Geſchichtſchreiber.
Pelon (Germain), P'long, franzöſ. Bildhauer.
Pelopēa oder **pia** (Πελόπεια), Myth., Tochter des Thyeſtes und Mutter des Aegiſthus.
Pelopĭdas, Feldherr der Theber.
Peloponnēsus (Πελοπόννησος), d. h. Pelopsinſel, eine Halbinſel Griechenlands, jetzt Morēa.
Pelōrus (ὀς) und **Pelōrum**, a. G., Vorgebirg (jetzt Pelóro) auf der Inſel Sicilien.
Peltier (Jean), Pältié, franzöſ. politiſcher Schriftſteller.
Pembroke, Pemm'brok, Grafſchaft und Stadt in England.
Penamacor, Penamakóhr, Stadt in Portugal.
Penātes, Myth., Schutzgötter einzelner Häuſer und Familien bei den Römern.
Pendle, Pendl, Bergſpitze des Peak in England.
Pendleton, Pendlt'n, zwei Grafſchaften in den V. St. von Nordamerika.
Penĕleus, 3ſ., (Πηνελεὺς), Myth., einer der Anführer der Böotier vor Troja.
Penelŏpe (Πηνελόπη), Myth., Gemahlin des Ulyſſes, und Mutter des Telemăchus.
Penēus, 3ſ., (Πηνειὸς), a. G., Fluß in Theſſalien.
Penhafiel, Panjafi-él, Stadt in Portugal.
Peniche, Peniſche, Flecken in Portugal.
Penladi, Penleh'di, ein hoher Berg in Großbritannien.
Pennar, Pennáhr, Fluß in Vorderindien.
Pennant (Thomas), Pen'nánt, engliſcher Zoolog und Reiſebeſchreiber.
Pennigant, Pen'nighánt, eine hohe Bergſpitze des Peak in England.
Penobscot, Penab'ſkött, Grafſchaft, Stadt und Fluß in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Penrose (Thomas), Penroh'ß, engl. lyriſcher Dichter.
Pensacola, Penſákólá, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Pensance, Pen'ſánß, Stadt in England.
Penschina, f., Pénſchina. Fluß in Rußland.
Pensylvania, Penſilwéniá, einer der nordamerikan. Freiſtaaten.
Pentapŏlis, a. G., ein Diſtrict von 5 Städten in Libyen, u. ſ. w.
Pentecôte, Pangt'kóht', die Pfingſtinſel in Auſtralien.
Pente Daktylon, P. Daktýlon, ein Berg in Griechenland.

Pentelicus mons (Πεντελικὸν ὄρος), a. G., ein Berg in Attica.

Penthesilēa (Πενθεσίλεια), Myth., eine Königin der Amazonen, Tochter des Mars und der Otrera.

Pentheus, 2ſ., (Πενθεύς), Myth., König von Theben, des Cadmus Enkel.

Penthièvre (Louis Jean de Bourbon, duc de), Pangtiäwr', ein Enkel Ludwigs XIV von Frankreich, Admiral u. ſ. w.

Penthilus (ος), Myth., ein Sohn des Oreſtes und der Erigŏne.

Penthўlus (ος), ein Fürſt von Paphos, welcher dem Xerxes mit 12 Schiffen beiſtand.

Pentland Hills, Pent'lănd Hills, eine Gebirgskette in Schottland.

Pentland Skerry, Pent'lănd Skerri, orcadiſche Inſel bei Schottland.

Penzance, ſ. **Pensance**.

Peña de Francia, Pénja de Frándſia, ein Theil des Guadarama-Gebirges in Spanien.

Peñafiel, Penjafi-él, Stadt in Spanien.

Peñaflor, Penjaflór, mehre Ortſchaften in Spanien.

Peñalara, Penjalára, die Spitze der Sierra Guadarrama in Spanien.

Peñalba, Penjálba, Dorf mit einer Glashütte in Spanien.

Peñalosa (Juan de), Penjalóſa, ſpaniſcher Maler.

Peñalver, Penjalwär; **Peñaranda**, Penjaránda; **Peñiscola**, Penjiskóla, Städte in Spanien.

Peñon de los Baños, Penjón de los Bánjos, ein Badeort im amerikan. Staate Mejico.

Peñon de Velez, Penjón de Wéleds, eine ſpaniſche Feſtung im afrikan. Reiche Fes.

Peparēthus (Πεπάρηθος), a. G., eine ſporadiſche Inſel im ägäiſchen Meere.

Pepin, fr., Pĕpáng, Pipin.

Pepoli (Alessandro), Pépŏli, ital. dramatiſcher Dichter.

Peralāis, a. G., Stadt in Lycaonia.

Perau (Gabriel Louis Calabre), Peróh, franzöſ. Biograph.

Perceval (Spencer), Per'ßiwăll, engl. Miniſter und erſter Lord der Schatzkammer.

Perche (Le), Le Pärſch', eine vormalige Provinz Frankreichs.

Percōte (Περκώτη), a. G., Stadt in Troas.

Percy (Pierre François), Perßí, franzöſ. chirurgiſcher Schriftſteller.

Percy (Henri), Perr'ßi, mit dem Beinamen **Hot-spur**, Hatt-ſpörr, engl. Kriegsheld unter Richard II.

Perdido, sp., Perdído; engl. Per'dĭdo, Fluß in Nordamerika.
Perea, Pereá, Fluß in Brasilien.
Pereda (Antonio de), Peréda, spanischer Maler.
Peregrinus Proteus (2s.), ein Religionsschwärmer im 2ten Jahrh. nach Christus.
Pereira (Nuño-Alvarez), Peréira (i wird fast gar nicht gehört), Connetable von Portugal unter João I.
Pereira de Susão, Peréira de Susáung, Stadt in Portugal.
Perejaslaw, Pereiasláff, Stadt in der europ. Türkei.
Perejaslawl, Pereiaslawl, Stadt im europ. Rußland.
Perekop, Perekóp, Stadt im europ. Rußland.
Père la Chaise, Pähr la Schähs', der Name eines Begräbnißplatzes bei Paris.
Pereslawl Saleskoi, Pereslawl Saléskoi, Stadt im europ. Rußland.
Perez de Oliva, Péreds de Olíwa, spanischer philosophischer Schriftsteller.
Pergăma, a. G., die Burg vor Troja.
Pergămum (ον) und **Pergămus** (ος), a. G., Stadt in Mysien.
Pericles (Περικλῆς), ein als Staatsmann, Redner und Feldherr ausgezeichneter Athener.
Periclētus (Περίκλειτος), griechischer Bildgießer.
Periclymĕnus (ος), Myth., einer der Argonauten, Sohn des Neleus (2s.) und der Chloris.
Periegēsis (Περιήγησις), der Name eines Gedichts von Aviēnus, das eine Beschreibung der Erde enthält.
Perierbidi, a. G., ein Volk im asiat. Sarmatien.
Périer (Casimir), Périé, französ. Minister des Innern, und Präsident des Ministerraths.
Periēres (Περιήρης), Myth., König von Messenia, Sohn des Aeolus.
Périgord (Le), Le Périghóhr, eine vormalige Provinz in Frankreich.
Périgueux, Périghöh, Stadt in Frankreich.
Perilāus (ος), Myth., Sohn des Icarus und der Periböa.
Perimēde (Περιμήδη), Myth., Tochter des Aeolus, und Mutter des Hippodămas und Orestes.
Perimēdes (Περιμήδης), Myth., ein Gefährte des Ulysses.
Perimēle (Περιμήλη), Myth, eine Nymphe, Tochter des Hippodămas.
Perimūla, a. G., Stadt und Vorgebirg in Indien.
Periphas, Myth., ein alter König in Attica.

Periphētes (Περιφήτης), Myth., ein berüchtigter Räuber in Attica, Vulkan's Sohn.
Perisabŏras, a. G., Stadt in Babylonien.
Peristhĕnes (Περισθένης), Myth., einer der Söhne des Aegyptus.
Perithous, s. Pirithous.
Perkinson, Perr'kins'n, englischer Botaniker.
Perŏe (Περόη), a. G., Fluß in Böotien.
Péron (François), Peróng, franz. Naturforscher und Reisebeschreiber.
Péronne, Perónn', Stadt in Frankreich.
Perote, Peróte, Stadt im amerikan. Freistaate Mejico.
Pérouse, Perúhs', Stadt im Königr. Sardinien.
Perpignan, Perpinjáng, Stadt in Frankreich.
Perrault (Charles), Pároh, französ. Dichter und Biograph.
Perrenot (Antoine), Párĕnoh, bekannter unter dem Namen Cardinal de Granvelle (Ghrangwäll'), franz. Erzbischof und Staatsmann.
Perrier (François), Parié, französ. Maler und Kupferstecher.
Perronet (Jean Rodolphe), Párŏnáh, franz. Ingenieur und Mathematiker.
Perrot (Nicolas, sieur d'Ablancourt), Paroh, franz. Uebersetzer alter Klassiker.
Persēis (Περσηΐς), Myth, Tochter des Oceănus und Gattin des Helios.
Persephŏne (Περσεφόνη), Myth., der griech. Name der Proserpina.
Persepŏlis, a. G., die alte Hauptstadt des persischen Reiches.
Perseus, 2s., (Περσεύς), Myth., Sohn des Jupiter und der Danăe, und Gemahl der Andromĕda.
Pershore, Perschohr', Stadt in England.
Persoon (Ch. H.), Persuhn', engl. Botaniker.
Perth, Perds, Grafschaft und Stadt in Schottland.
Perth-Amboy, Perds-Ämbeŭ, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Pertĭnax (Publius Helvius), römischer Kaiser.
Pertuis, Pertüih, Stadt in Frankreich.
Peru, Perú, ein Freistaat in Südamerika.
Peruaguaçu oder Paraguaçu, gewöhnlich Peruaçu, Peruaghuaßú, Peruaßú, Fluß in Brasilien.
Perugia, Perúdscha, Stadt im Kirchenstaate.
Perugino (Il), Il Perudschino, Beiname des italien. Malers Pietro Vanucci.

Perun, Perún, Myth., der Donnergott der alten Slawen.
Perusĭa (Περουσία), a. G., Stadt in Etrurien.
Pesaro, Pésaro, Stadt im Kirchenstaate.
Pescara, Peskára, Stadt und Fluß im Königr. Neapel.
Peschiera, Peskiára, Stadt und Festung im lombardisch-venezian. Königreich.
Pescia, Peschía, Stadt im Großherz. Toscana.
Pescina, Peschína, Stadt im Königr. Neapel.
Pesne (Antoine), Pähn', franzöf. Kupferstecher.
Pessīnūs (Πεσσινοῦς), a. G., Stadt in Galatia.
Pesth, Pescht, Gespannschaft und Stadt in Ungern.
Petapa, Petápa, Stadt im amerikan. Staate Guatemala.
Petau (Denys), P'toh, franzöf. Geschichtschreiber.
Peter, engl., Pihter, Petrus, Peter.
Peterborough, Pih'terböro, Stadt 1) in England; 2) in den nordamerikan. Freistaaten.
Peterhead, Pih'terhedd, Stadt in Schottland.
Petersfield, Pih'tersfihld, Stadt in England.
Pétervárad, Peterwárad, Stadt und Festung (Peterwardein) in der slavonischen Militärgränze.
Pétion de Villeneuve (Jérôme), Pétiong de Wihl'now', Maire von Paris und Präsident des französ Nationalconvents.
Petit de la Croix (François), P'tih de la Kroăh, franz. Orientalist und Geschichtschreiber.
Petitărus (ος), a. G., Fluß in Aetolien.
Petitot (Jean), P'titóh, Maler aus Genf.
Petiver (James), Pet'tiwer, engl. Botaniker.
Petorça, Petórßa, Stadt im amerikan. Staate Chile.
Petosīris, ein Mathematiker in Aegypten.
Petralia, Petralía, Stadt auf der Insel Sicilien.
Petrikow, Petrikóff, Stadt im europ. Rußland.
Petropawlowsk, Petropáwlowsk, Stadt im asiat. Rußland.
Petrosawodsk, Petrosawódsk, Stadt im europ. Rußland.
Petrow, Petróff, russischer Dichter.
Petrowitsch, Petrówitsch, russischer Vatername.
Péts (Pécs), Pehtsch, Stadt (Fünfkirchen) in Ungern.
Petschora, f., Petschóra, Fluß in Rußland.
Pétsvárad, Pehtschwárad, Marktflecken in Ungern.
Pettălus (ος), Myth, ein Freund des Phineus (2s.), dem er im Kampfe mit dem Perseus (2s.) um die schöne Andromĕda beistand.
Petworth, Pett'wörds, Stadt in England.
Peucini (Πευκινοὶ), a. G., ein Volk in Mösien.
Peuteman (Pieter), Pör'mann, holländischer Maler.

Peveril of the Peak, Pew'wĕril aw dſe Pihk, der Titel eines Romans von W. Scott.
Peyronnet (Pierre Denis, comte de), Pāronāh, franz. Minister-Staatssecretär des Innern.
Pezay (N. Masson, marquis de), P'ſāh, franzöſ. erotiſcher Dichter.
Pézénas, Péſénāh, Stadt in Frankreich.
Pezo do Regoa, Peſu du Reghōa, Stadt in Portugal.
Pezuela de las Torres, Pedſuēla de las Tŏrres, Stadt in Spanien.
Phaeăces, a. G., die Einwohner der Insel Phäacia, ſpäter Corcÿra genannt.
Phaedĭmus (Φαίδιμος), Myth., Sohn des Amphīon und der Niōbe.
Phaenarĕte (Φαιναρέτη), die Mutter des Socrătes.
Phaeŏle (Φαιόλη), Myth., eine der Hyaden.
Phăĕthon, 3ſ., (Φαέθων), Myth., Sohn des Helios und der Clymĕne, und Bruder der Heliaden.
Phaeocŏmes, Myth, ein Centaur von ungeheurer Größe.
Phagroriopŏlis, a. G., Stadt in Aegypten.
Phalachthĭa, a. G., Stadt in Theſſalien.
Phalăcra, a. G., Stadt in Cyrenaica.
Phalacrīne, a. G., ein Flecken in Latium.
Phalăra, a. G., Stadt in Theſſalien.
Phalăris, ein grauſamer Regent zu Agrigentum in Sicilien.
Phalērēus, 4ſ., und **Phalēreus**, 3ſ., (Φαληραῖος — Φαληρεὺς), ein Beiname des Rhetor's Demetrius zu Athen.
Phalērum (Φαληρὸν) und **Phalēra**, a. G., ein feſter Ort und Hafen bei Athen.
Phalērus (Φαληρὸς), Myth., einer der Argonauten.
Phalorĭa, a. G., Stadt in Theſſalien.
Phanagorĭa, a. G., Stadt in Nordaſien.
Phanodēmus (Φανόδημος), ein griechiſcher Geſchichtſchreiber.
Phanosÿra, Myth., Tochter des Paon und zweite Gemahlin des Minyas.
Phantăsus (ος), Myth., der Gott der Phantaſien, oder der Träume von lebloſen Dingen, Sohn des Somnus.
Pharasmānes (Φαρασμάνης), König von Iberien.
Pharicădon, a. G., Stadt in Theſſalien.
Pharnabāzus (ος), ein perſiſcher Satrap in Vorderaſien.
Pharnacēa oder **ĭa** (Φαρνάκεια), a. G., Stadt in Pontus.
Pharnăces (Φαρνάκης), König von Pontus, Sohn des Mithridātes.

Pharsaēlis (Φαρσαηλὶς), a. G., Stadt in Judäa.
Pharsālus (ος), a. G., Stadt in Thessalien.
Phasēlis (Φάσηλις), a. G., Stadt in Lycien.
Phasiāne (Φασιάνη), Myth., eine Göttin der Colchier.
Phegēa (Φήγεια), auch Phegīa (Φηγία), Stadt in Arcadien.
Phegeus, 2s., (Φηγεὺς), Myth., König in Arcadien, Vater der Arsinŏe.
Phemonŏe (Φημονόη), Myth., eine Priesterin des Apollo zu Delphi.
Phenĕus (ος), a. G., Stadt in Arcadien.
Pheneus, 2s., (Φηνεὺς), Myth., Sohn des Melas.
Pherĕclus (ος), Myth., des Harmonĭdes Sohn, Erbauer des Schiffes, worauf Paris die Helĕna entführte.
Pherecrătes (Φερεκράτης), ein griech. Lustspieldichter von Athen.
Pherecȳdes (Φερεκύδης), ein griech. Philosoph aus Scyros, Lehrer des Pythagŏras.
Pheretīma, die Gemahlin des Battus, Königs von Cyrēne, und Mutter des Arcesilāus.
Phereus, 2s., (Φερεὺς), Myth., einer der Söhne des Oeneus (2s.).
Pherūsa (Φέρουσα), Myth., eine der Nereïden.
Pheugărum, a. G., Stadt in Germania.
Phiăla (Φιάλη), a. G., ein See in Palästina.
Phiăle (Φιάλη), Myth., eine von den Nymphen der Diana.
Phidīas (Φειδίας), griech. Bildhauer aus Athen.
Phigălus (ος), einer der Söhne Lycāon's, Erbauer der Stadt Phigalīa (Phigalēa) in Arcadien.
Philadelphīa (Φιλαδέλφεια), auch Philadelphīa (φία), a. G., Stadt in Lydien.
Philadelphia, Filădélfiă, Grafschaft, Stadt u. s. w. in den nordamerikan. Freistaaten.
Philĕas, ein Grieche, welcher das Standbild der goldnen Minerva von Phidias beraubte.
Philecīa (Φιληκία), a. G., Stadt in Germania.
Philēmon (Φιλήμων), griechischer Lustspieldichter aus Cilicien.
Philētas (Φιλητᾶς), griechischer Elegien- und Epigrammendichter aus Cos.
Philippeville, Philipp'wihl', Stadt im Königr. der Niederlande.

Philippĭdes (Φιλιππίδης), ein griech. Lustspieldichter.
Philippopŏlis, a. G., Stadt in Thracien, u. s. w.
Philips Town, Fil'lipstaun, Stadt in Irland.
Philochăres (Φιλοχάρης), griech. Maler.
Philochŏrus (ος), griech. Geschichtschreiber.
Philŏcles (Φιλοκλῆς), ein griech. Trauerspieldichter; auch ein Maler aus Aegypten.
Philoctētes (Φιλοκτήτης), Myth., des Pöas Sohn, ein trefflicher Bogenschütze.
Philodēmus (Φιλόδημος), ein griech. Dichter aus Gadăra.
Philodĭce (Φιλοδίκη), Myth., Tochter des Inăchus.
Philolāus (ος), ein pythagorischer Philosoph aus Crotōna.
Philolŏgus (ος), ein Freigelassener des Cicero.
Philomăche (Φιλομάχη), Myth., Tochter des Amphīon und Gemahlin des Pelias.
Philomēla (Φιλομήλα). Myth., Tochter des attischen Königs Pandīon und Schwester der Procne.
Philomēlus (Φιλομηλος), Feldherr der Phocier, welcher den Tempel zu Delphi plünderte.
Philomētor (Φιλομήτωρ), Beiname des ägyptischen Königs Ptolemäus VI.
Philonĭdes (Φιλονίδης), ein Lustspieldichter von Athen.
Philonŏe (Φιλονόη), Myth., Tochter des Tyndăreus (3s.) und der Leda.
Philonŏmus (ος), Myth., einer der Söhne des Electryon.
Philopător, d. h. den Vater liebend, ein Beiname des Königs Ptolemäus IV von Aegypten, und Seleucus IV von Syrien.
Philopŏnus (Joannes), ein Philosoph und Grammatiker zu Alexandrīa in Aegypten.
Philostrătus (ος), griechischer Geschichtschreiber aus Lemnos.
Philōtas, ein Feldherr Alexanders des Großen von Macedonien.
Philotīmus (ος), ein Bildgießer von der Insel Aegīna.
Philōtis, eine Dienstmagd zu Rom, welche ihre Landsleute vom Verderben rettete.
Philoxĕnus (ος), ein Dithyrambendichter von der Insel Cythēra.
Philȳra, Myth., Tochter des Oceănus, und Mutter des Centauren Chiron.

Phineus, 2ſ., (Φινεύς), Myth., ein Wahrſager, Sohn des Agēnor, Königs in Phönicien.

Phintĭas (Φιντίας), nicht **Pythias**, der vertraute Freund Damon's.

Phlegĕthon (Φλεγέθων, d. h. brennend), Myth., einer von den Flüſſen der Unterwelt.

Phlegȳas (Φλεγύας), Myth., König der Lapithen in Theſſalien, Vater des Ixīon und der Corōnis.

Phobētor (Φοβήτωρ), Myth., Sohn des Somnus (Schlafgottes).

Phocĭon (Φωκίων), ein Feldherr der Athener.

Phocylĭdes (Φωκυλίδης), ein griechiſcher Dichter aus Milētus.

Phoebĭdas, ein Feldherr der Lacedämonier.

Phoebigĕna, Myth., ein Beiname des Aeſculapius.

Phoenice (Φοινίκη), a. G., Landſchaft in Syrien.

Phoetēae (Φοιτείαι) oder **Phoetĕum** (Φοίτεον), a. G., Stadt in Aetolien.

Pholŏe (Φολόη), a. G., Stadt und Berg in Arcadien.

Phormĭo (Φορμίων), ein peripatetiſcher Philoſoph zu Ephĕſus.

Phorōneus, 3ſ., (Φορωνεύς), Myth., Sohn des Inăchus und König zu Argos.

Photīnus (Φωτεῖνος), ein Eunuch, erſter Miniſter des Königs Ptolemäus von Aegypten.

Phraāta, a. G., Stadt in Medien.

Phrăātes, 3ſ., (Φραάτης), der Name mehrer Könige von Parthien.

Phraatĭces, König von Parthien, ein Sohn Phraates IV.

Phricōnis, sc. terra (Φρικωνὶς), a. G., eine Gegend in Aeŏlis.

Phrugundiōnes, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.

Phrynĭchus (ος), griech. Redner in Bithynien.

Phthiōtis, a. G., ein Theil von Theſſalien.

Phthirophăgi (Φθειροφάγοι), a. G., ein Volk in Sarmatien.

Phurgisătis, a. G., Stadt in Germania.

Phylăcus (ος), Myth., ein Argonaut, Sohn des Deïon und der Diomēde, Erbauer der Stadt Phylăce (Φυλάκη).

Phylēis, 3ſ., (Φυληΐς), Myth., eine Tochter des Theſpius.

Phyleus, 2ſ., (Φυλεύς), Myth., Sohn des Augēas, Königs in Elis.

Piacenza, Piatſchénza, Herzogthum und Stadt in Italien.

Pĭădae, a. G., ein Volk in Serica.
Piadena, Piadéna, Marktflecken im lombardisch-venezian. Königreich.
Piāla, a. G., Stadt in Pontus.
Piasecki (Paweł). Piaséïki, polnischer Geschichtschreiber.
Piaseczno, Piasétschno, Stadt im Königreich Polen.
Piątek, Piongtek, Stadt im Königreich Polen.
Piauhy, Pia-ui, Provinz und Fluß im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Piave, Piáwe, Fluß in Italien.
Piazzola, Piazzuola, Piazzóla, Dorf im lombardisch-venezian. Königreich.
Picacho, Pikátscho, ein hoher Berg im amerikan. Freistaate Colombia.
Picardie (La), La Pikardíh', eine vormalige Provinz in Frankreich.
Picart (Bernard), Pikáhr, französ. Kupferstecher.
Piccini (Nicolo), Pittschíni, ital. Tonsetzer.
Piccolomini (Ottavio), Pikkolómini, kaiserlicher Marschall mit dem Titel eines teutschen Reichsfürsten.
Pic de l'Etoile, Pick de l'Etoáhl', Insel in Australien.
Pic du Midi, Pick dü Midí, eine hohe Bergspitze der Pyrenäen.
Pichegru (Charles), Pihsch'ghrü, französ. General.
Picēnum (Πικηνόν), a. G., eine Gegend in Italien.
Pichincha, Pitschíntscha, Provinz und hoher Berg der Andes im amerikan. Freistaate Colombia.
Pici de Mirandola (Giovanni Francesco), Pítschi de Mirándóla, ital. Schriftsteller.
Pico de Teyde, Piko de Téide, ein hoher Berg auf der kanarischen Insel Tenerife.
Pictet (Marc Auguste), Piktäh, Naturforscher und Reisebeschreiber aus Genf.
Pictŏnes (Pictāvi), a. G., ein Volk in Gallia Aquitanica.
Picuaches, Pikuátsches, ein Volksstamm in Südamerika.
Piémont, Piémóng, Fürstenthum im Königr. Sardinien.
Pierce (Edward), Pihrß, engl. Maler.
Pierĭdes, Myth., ein Beiname der Musen vom Berge Pierus in Thessalien.
Pierpoint, Pihr'peunt, nordamerikanischer Dichter.
Pierre, fr., Piär', Peter.
Pierre Ancise, Piär' Angßihs', Bergfestung in Frankreich.
Pierre Chatel, Piär' Schatéll, ein Fort und Staatsgefängniß in Frankreich.
Pierrot, fr., Piäróh, Peterchen, das Verkleinerungswort Pierre.

Pietola, Piátōla, ein Städtchen im lombardisch-venezian. Königreich.
Pietra mala, Piátra mala, Marktflecken im Großherzogth. Toscana.
Pieve del Cairo, Piáwe del Káiro, Marktflecken im Königreich Sardinien.
Pigalle (Jean Baptiste), Bighál', französ. Bildhauer.
Piganiol de la Force (Jean Aymar de), Bighaniol d. l. Fohrß', französ. Geograph.
Pigault Lebrun, Pighóh Lebróng, französ. Geschicht- und Romanschreiber.
Pignerol, fr., Pinjéroll, Pinerolo, it. Pinerólo, Provinz und Stadt im Königr. Sardinien.
Pignoni (Simone), Pinjóni, ital. Geschichtsmaler.
Pignotti (Lorenzo), Pinjótti, ital. Fabeldichter.
Piguena, Pighéna, Fluß in Südamerika.
Pike (Zebulon Montgomery), Peik, nordamerikan. Reisebeschreiber.
Pilar do Taypu, Pilár du Ta-ipú, Stadt im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Pilatre de Rozier (Jean François), Pilátr' de Rosié, einer der ersten Luftschiffer.
Pilcomayo, Pilkomájo, Fluß in Südamerika.
Piles (Roger de), Pihl', französ. Maler und Schriftsteller.
Pilica, Piliza, Stadt und Fluß im Königreiche Polen.
Pilis Czaba, Pilisch Tschaba, Marktfl. im Königr. Ungern.
Pilon (Germain), Pilóng, französ. Bildhauer.
Pimplēides, Myth., ein Beiname der Musen.
Pinăra, a. G., Insel im ionischen Meere.
Pinare, Pinaré, Fluß in Brasilien.
Pinărus (ος), a. G., Fluß in Cilicien.
Pinchbeck, Pinsch'beck, ein Dorf in England.
Pinczow, Pintschoff, Stadt im Königreich Polen.
Pindarees, Pindarihs, ein Volk in Ostindien.
Pindărus (ος), griechischer lyrischer Dichter aus Thebä in Böotien.
Pineau (Gabriel du), Dü Pinóh, französ. juristischer Schriftsteller.
Pinel (Philippe), Pinéll, französ. medicinischer Schriftsteller.
Pingré (Alexandre Gui), Pänggħré, französ. astronomischer Schriftsteller.
Pinerolo, s. Pignerol.
Pinhel, Pinjél, Stadt in Portugal.
Pinkerton (John), Pin'kert'n, schottischer Geschichtschreiber.
Pinkhard (George), Pink'ärrd, englischer Geograph.
Pinkney's Island, Pink'ni's Eiländ, Insel an der Küste von Nordamerika.
Pinturicchio (Bernardino), Pinturíkkio, ital. Maler.

Pinzon (Vicente Yañez), Pindsón, spanischer Länderentdecker.

Pirano, Piráno, Stadt im Königr. Illyrien.

Pirātae (Πειρᾶται), a. G., ein Volk in Indien.

Pirate, Peirätt, d. h. Seeräuber, der Titel eines Romans von W. Scott.

Pirēne (Πειρήνη), Myth., Tochter des Achelōus.

Pirineos (Los), Los Pirinéos, span. Name der Pyrenäen.

Pirithŏus (Πειρίθοος), Myth., König der Lapithen, Sohn des Ixīon und Gemahl der Hippodamīa.

Piron (Alexis), Piróng, französ. dramatischer Dichter.

Pisĭdae (Πισίδαι), a. G., ein Volk in Pisidien.

Pisidĭce (Πεισιδίκη), Myth., Tochter eines Königs zu Methymna in Lesbos.

Pisistrătus (Πεισίστρατος), ein Herrscher zu Athen zur Zeit des römischen Königs Servius Tullius.

Pisorăca, a. G., Fluß in Hispania.

Pissevache, Piß'wasch', ein Wasserfall im Walliser-Lande.

Pistocchi (Francesco Antonio), Pistókki, italien. Singlehrer, bekannt durch Einführung eines bessern Gesanges.

Pistokow, Pistókoff, Stadt im Königreich Polen.

Pistrucci, Pistrúttschi, ital. Schriftsteller.

Pisuerga, Pisuérgha, Fluß in Spanien.

Pităne (Πιτάνη), a. G., Stadt in Mysien.

Pitau (Nicolas), Pitóh, niederländischer Kupferstecher.

Pitaval, s. **Payot de Pitaval**.

Pitcairn, Pitkährn', Insel in Australien.

Pitch-lake, Pitsch-Lehk, oder **Tar-lake**, Tar-Lehk, der Asphaltsee auf Trinidad.

Piteå, Piteo, Stadt und Fluß in Schweden.

Pitesti, Piteschti, ein Flecken in der europ. Türkei.

Pithecūsa oder **Pithecusae** (Πιθηκοῦσαι), a. G., Insel im tyrrhenischen Meere.

Pithiviers, Pitiwié, Stadt in Frankreich.

Pithodēmus (Πειθόδημος). Myth., ein berühmter Ringer.

Pitholāus (ος), Regent zu Pherä zugleich mit seinem Bruder Lycophron.

Pitholĕon (Πειθολεών), ein griech. Dichter aus Rhodus.

Pithou (François), Pitúh, französ. juristischer Schriftsteller.

Pittăcus (ος), Regent zu Mitylene, einer der sieben Weisen Griechenlands.

Pittenween, Pitt'nwihn, Marktflecken in Schottland.

Pittheus, 2s., (Πιτθεύς), Myth., des Pelops Sohn, König von Trözen in Argŏlis.

Pittsborough, Pitts'böro(b'ro); **Pittsburgh**, Pitts'börgh; **Pittsfield**, Pitts'fihld, Städte in den V. St. von Nordamerika.
Pittsylvania, Pittsilwéniä, Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.
Pittstown, Pitts'taun, Hauptort auf **Crooked Island** (Kruh'ked Eiländ), in Westindien.
Place de la Charté, Plaß' de la Scharté; **Place de Henri IV**, P. d. Hangri Ghatr'; **Place des Vosges**, Plaß' då Wohsch'; **Place royale**, P. roajähl'; **Place de Victoires**, Plaß' de Wiktoähr'; **Place Vendôme**, P. Wangdóhm', öffentliche Plätze in Paris.
Placentia, Pläßen'schiä, Hauptstadt auf der nordamerikan. Insel Newfoundland.
Placido, ital. Plátschido, sp., Plädßido, Placidus.
Planchenois, Plangschénoah, Dorf im Königr. der Niederlande.
Plantagenet (Godefroi), fr., Plangtasch'náh, engl., Plänntäd'dschinett, erster Graf von Anjou, von dem das engl. Regentenhaus den Namen bekam.
Plassey, Plassi, Stadt in Vorderindien.
Platani, Plátăni, Fluß in Sicilien.
Platanos, Platanós, Fluß auf der westindischen Insel Cuba.
Plateaux, Platóh, die Hochebenen in Amerika.
Platina (Bartolomeo Sacchi), Plátina, ital. Geschichtschreiber.
Platon, Platón, russischer Geschichtschreiber.
Platow, Platóff, russisch. Graf und Attamann der Kosaken.
Playfair (James), Pleh'fár, schottischer Geograph.
Pleiădes, **Pliădes** (Πληϊάδες — Πλειάδες), Myth., 1) die 7 Töchter des Atlas und der Pleïone; 2) das Siebengestirn am Himmel.
Plēias, 3ſ., oder **Plias**, einer von den 7 Sternen, die man das Siebengestirn nennt.
Pleiŏne, 4ſ., (Πληϊόνη), Myth., Mutter der Pleiaden, Gemahlin des Atlas.
Plenoglio, Plenóljo, Stadt in der europ. Türkei.
Pleskow, Pléskoff, Gouvernement und Stadt im europäischen Rußland.
Plessis, ſ. **Richelieu**.
Pléville le Péley (George René), Pléwihl' le Péláh, franz. Seeminister.
Pleszew, Plescheff, Stadt (Pleschen) im Großherzogthum Posen.
Plissivicza, Plischiwiza, Gebirg und Fluß im Königreich Croatien.

Plistaenĕtus (ος), griech. Maler von Athen, Bruder des Phidias.
Plisthĕnes (Πλεισθένης), Myth., Vater des Menelāus und Agamemnon.
Plistoănax (Πλειστοάναξ), und Plistōnax (Πλειστώναξ), König von Sparta.
Płock, Plozk, Wojewodschaft und Stadt im Königr. Polen.
Plombières, Plongbiähr', Stadt in Frankreich.
Plotinopŏlis, a. G., Stadt in Thracien.
Plotīnus (ος), ein neuplatonischer Philosoph aus Lycopŏlis in Aegypten.
Ploucquet (G. G.), Plukäh, medicinischer und philosoph. Schriftsteller aus Stuttgart.
Ployest, Plojeścht, ein Flecken in der europ. Türkei.
Pluche (Antoine), Plüsch', franzöf. Naturforscher und Astronom.
Plukenet (Leonard), Plök'kinet, englischer Botaniker.
Plumier (Charles), Plümié, französ. Botaniker.
Plunkett, Plönn'kett, irländischer Lord-Kanzler.
Plymouth, Plim'möds, 1) Stadt in England; 2) eine Grafschaft und mehre Städte in den nordamerikan. Freistaaten.
Plymton (Plympton), Plim't'n, ein Flecken in England.
Pnigeus, St., (Πνιγεὺς), ein Flecken in Marmarĭca.
Pococke (Richard), Pököck, englischer Reisebeschreiber.
Poczobut, Potschöbut, polnischer Astronom.
Podĕbrad (Georg von), Podjĕbrad, König von Böhmen.
Podgorze, Podahörsche, Stadt in Galizien.
Podol, Padól, Stadt im europ. Rußland.
Poecĭle (Ποικίλη sc. στοά), die Gemäldehalle bei den Griechen.
Poecĭlon (Ποικίλον), a. G., ein Berg in Attica.
Poelemburg (Cornelis), Pulembórg, holländischer Maler.
Pösthény, Pöschtenj, ein Flecken in Ungern.
Poggio Bracciolini (Francesco), Pöddscho Brattscholini, ital. Geschichtschreiber, u. s. w.
Poglizza, Polijizza, ein District im Königr. Dalmatien.
Pogost, Paghöst, Dorf im europ. Rußland.
Poilly (François und Nicolas), Poalji, zwei französ. Kupferstecher.
Poinsinet (Antoine Alexandre Henri), Poängsinäh, französ. dramatischer Dichter.
Point, Peunt, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Point-à-Pitre, Poängt a Pihtr', Stadt auf der westind. Insel Guadeloupe.

Pointe escarpée, Poängt' eskarpé, Vorgebirg auf der Insel Neuholland.
Poiret (Pierre), Poaräh, französ. mystischer Schriftsteller.
Poirier (Germain), Poarié, französ. Schriftsteller.
Poirson (J. B.), Poarsóng, französ. Landkartenzeichner.
Poisson (Madeleine Angélique), Poaßóng, vorher Gomez, französ. Romandichterin.
Poissonnier (Pierre Isaac), Poaßonié, französ. Arzt, Erfinder der Kunst, dem Meerwasser das Salz zu benehmen.
Poissy, Poaßi, Stadt in Frankreich.
Poitiers, Poatié, Stadt in Frankreich.
Poitou, Poatúh, eine vormalige Provinz in Frankreich.
Pokrzywnica, Pokrschiwniza; Polaniec, Polánjez, zwei Städte im Königr. Polen.
Polĕmo oder Polĕmon (Πολέμων), zwei Könige von Pontus; auch ein Philosoph zu Athen, u. A. d. N.
Polēnor (Πολήνωρ), Myth., ein Centaur.
Polesine, Polésine, Provinz im lombardisch-venezian. Königreich.
Polĭas, Myth., ein Beiname der Minerva, als Städteschützerin.
Polĭchus (ος), griech. Bildhauer aus Aegīna.
Polĭcka, Politschka, Stadt in Böhmen.
Polidoro da Caravaggio, Polidóro da Karawádschio, ital. Maler.
Polignac (Melchior de), Polinjáck, französ. Staatsmann und Dichter.
Polignano, Polinjáno, Stadt im Königr. Neapel.
Poligny, Polinji, Stadt in Frankreich.
Polinière (Pierre), Poliniähr', französ. Physiker.
Poliorcētes (Πολιορκητής, d. h. Städteeroberer), ein Beiname des macedonischen Königs Demetrius.
Polĭtes (Πολίτης), Myth., des Königs Priămus Sohn, ein sehr schneller Läufer.
Politi (Alessandro), Políti, ital. Philolog.
Pollajuolo (Antonio), Pollajólo, ital. Gold- und Broncearbeiter.
Pollenza, Poljéndsa, Stadt auf der Insel Mallorca.
Pollina, Pŏllĭna, Fluß in Sicilien.
Polock, Pólozk, Stadt im europ. Rußland.
Poltawa, Paltáwa, Gouvernement und Stadt im europ. Rußland.
Polybōtes (Πολυβώτης), Myth., einer der Giganten.

Polўbus (ος), Myth., König zu Korinth, Pflegevater des Oedipus.

Polycāon, Myth., König von Messenien, Sohn des Lelex.

Polychăres (Πολυχάρης), ein reicher Messenier, welcher die Ursache des ersten messenischen Krieges gewesen seyn soll.

Polўcles (Πολυκλῆς), ein griech. Bildhauer von Athen.

Polyclētus (Πολύκλειτος), ein griech. Bildgießer von Sicyon.

Polycrătes (Πολυκράτης), Regent von Samos.

Polydămas, Myth., ein Wettkämpfer.

Polydōrus (ος), König von Sparta, Sohn des Alcamĕnes; auch ein griech. Bildhauer aus Rhodus.

Polygnōtus (Πολύγνωτος), Polingnōtus, griech. Maler aus Thasus.

Polygŏnus (ος), Myth., Sohn des Proteus (2f.) und der Corōnis.

Polyhymnĭa (Πολυυμνία), Myth., die Muse des lyrischen Gesanges.

Polўidus (Πολύϊδος), Myth., ein Wahrsager aus Corinth.

Polylāus (ος), Myth., ein Sohn des Hercules.

Polymēde (Πολυμήδη), Myth., des Autolўcus Tochter, und Jason's Mutter.

Polymĕdon (Πολυμέδων), Myth., Sohn des Priămus.

Polymēla und **le** (Πολυμήλη), Myth., des Phylas Tochter, Geliebte des Merkur.

Polynīces (Πολυνείκης), Myth., Sohn des Oedĭpus, und Bruder des Eteŏcles.

Polynŏe (Πολυνόη) und **Polynŏme** (Πολυνόμη), Myth., eine der Nereïden.

Polypēmon (Πολυπήμων), Myth., ein Straßenräuber, Vater des Procrustes oder des Sinis.

Polyphēmus (Πολύφημος), Myth., der berühmteste der Cyclopen in Sicilien, ein Sohn Neptun's.

Polystrătus (ος), griech. Bildgießer aus Ambracia.

Polyxĕna oder **Polyxĕne** (Πολυξένη), Myth., des Priămus und der Hecŭba schöne Tochter, Geliebte des Achilles.

Polyxĕnus (ος), Myth., des Agasthĕnes Sohn, Anführer der Epēer vor Troja.

Pomet (Pierre), Pomáh, französ. Droguist.

Pombal (Sebastian José de Carvalho, conde de Oeyras, marquez de), Pombáhl, portugiesischer Staatsminister.

Pomey (François), Pomáh, französ. Mytholog u. s. w.

Pomfret (John), Pamm'frett, engl. Dichter; s. auch **Pontefract**.

Pommereuil (F. X. J. de), Pom'róli, französ. Generaldirector des Buchhandels, und dann Staatsrath.

Pomorzany, Pomorschání, Stadt in Galizien.

Pompadour (Jeanne Antoinette Poisson, marquise de), Pongpadúhr, eine Geliebte Ludwigs XV von Frankreich.

Pompatar, Pompatár, Hauptort auf der westindischen Insel La Margarita.

Pompeïopŏlis (Πομπηϊόπολις), a. G., Stadt in Cilicien.

Pompĕlon, a. G., Stadt in Hispan. Tarracon.

Pompēum (Πομπεῖον), ein Gebäude zu Athen zur Aufstellung von Statuen und Gemälden berühmter Männer, u. s. w.

Pompignan (Jean Jacques Nicolas le Franc, marquis de), Pongbinjáng, französ. dramatischer Dichter und Uebersetzer.

Ponce de Leon (Luis), Póndse de León, spanischer Dichter.

Pond, Pong, französ. Astronom.

Pond (Arthur), Pannd, engl. Kupferstecher.

Pondichéry, fr., Pongdischérih; **Pondicherry**, engl., Pann'ditscherri, Stadt auf der Küste Coromandel in Ostindien.

Pongo de Manseriche, Ponghu de Manserísche, ein berühmter Wasserfall in Brasilien.

Pons, Pong; **Pont-à-Mousson**, Pongt a Mußóng; **Pontarlier**, Pongtarlié; **Pont-Audemer**, Pongt Ohd'már, Städte in Frankreich.

Ponsonby (George), Pann'ſ'nbi, englischer Kanzler.

Ponta Delgada, P. Delghàda, Stadt auf der azorischen Insel S. Miguel.

Ponta de Palmeirinho, P. d. Palme-irínju, Festung in Nieder-Guinea.

Pont-Beauvoisin, Pong Bohwoasáng, Stadt im Königr. Sardinien.

Pontchartrain, Pongschartráng; **Pont-Château**, Pong Schahtóh; **Pont-de-Vaux**, Pong de Woh, Städte in Frankreich.

Ponteba, Pontéba, Marktflecken im Königreich Illyrien.

Pontécoulant, s. **Dulcet-Pontécoulant**.

Pont-de Vesle (Antoine de Ferriol, comte de), Pong de Wähl', französ. dramatischer Dichter.

Pont du Gard, Pong dù Ghahr, die berühmte Brücke bei Remoulins in Frankreich.

Pontefract, **Pomfret**, Pamm'frett, 1) Stadt in England; 2) zwei Städte in den nordamerikan. Freistaaten.

Pontevedra, Pontewédra, Stadt in Spanien.

Pontevico, Pontewiko, Marktflecken im lombardisch-venezian. Königreich.

Ponthieu, Pongtiöh, eine vormalige Grafschaft in Frankreich.

Ponticoesound, Pann'tikusaund, ein Sund in den V. St. von Nordamerika.

Pontin, Pongtáng; **Pontivy**, Pongtiwi; **Pont-l'Evêque**, Pong L'Ewägh'; **Pontoise**, Pongtoáhs', Städte in Frankreich.

Pontinus, 1) röm. Volkstribun, einer von Cäsars Mördern; 2) a. G., Fluß in Argólis.

Pontremoli, Pontrémöli, Stadt im Großherzogthum Toscana.

Pont royal, Pong roajál, der Name einer Brücke in Paris.

Pont St. Esprit, Pong Sängt Esprih; **Pont St. Maxence**, Pong Säng Maxángß', zwei Städte in Frankreich.

Pontus Euxinus, der Name des schwarzen Meeres bei den Alten.

Poole, Puhl, Stadt in England.

Poonah, Puhnah; **Poorpunder**, Puhrpunder, zwei Städte in Vorderindien.

Popayan, Popaján, Provinz und Stadt im amerik. Freistaate Colombia.

Pope (Alexander), Pohp, engl. Dichter.

Popelinière (Lancelot de Voësin, seigneur de la), La Pop'liniähr', französ. Geschichtschreiber.

Popocatepetl, Popökatepétl, ein hoher Vulkan im amerikan. Staate Mejico.

Popow, Papóff, russischer Mytholog.

Poquelin, s. Molière.

Porchow, Pórchoff, Stadt im europ. Rußland.

Porentruy, Porangtrüih, Stadt (Bruntrut) in der Schweiz.

Porĭtus, a. G., Fluß im europ. Sarmatien.

Porphyrites (Πορφυρίτης), a. G., ein Gebirg in Aegypten.

Porphўrogenĭtus, lat., **Porphyrogennētos**, gr., d. h. ein in Purpur Geborner, Beiname des gr. Kaisers Konstantin VII, u. A.

Porpora (Nicolo), Pórpóra, ital. Tonsetzer.

Porquerolles, Porgheröll', eine der hierischen Inseln bei Frankreich.

Porsĕna und **Porsenna** (Πορσίνας oder Πορσέννας), König von Etrurien.

Porson (Richard), Pohrs'n, englischer Philolog.

Portage, Pohr'tiddsch, Grafschaft in den V. St. von Nordamerika.

Portalis (Jean Etienne Marie, comte de), Portalihs, französ. Minister des Cultus.
Port au Prince, Pohrt oh Prängß', Stadt auf der westindischen Insel Cuba.
Port Bourbon, Pohr Burbóng, Stadt auf Isle de France.
Portburn, Pohrt'börrn, engl. Kupferstecher.
Port Castries, Pohr Kastrih', Stadt auf der westindischen Insel St. Lucie.
Port Cornwallis, Pohrt Kahrnuállis, Stadt auf der Insel Chatham bei Ostindien.
Port Croz, Pohr Kroh, eine der hierischen Inseln.
Port Dalrymple, Pohrt Däll'rimpl, eine Colonie auf der Insel Van Diemens Land.
Port Davy, Pohrt Dehwi, ein Hafenort auf der Insel Van Diemens Land.
Port de Paix, Pohr de Päh, Stadt auf der Insel Haiti.
Portel, Portél, Stadt 1) in Portugal; 2) in Brasilien.
Portela de Homer, Portéla de Omár, Gebirg in Portugal.
Portes, s. Desportes.
Porthāon, s. Parthaon.
Port Jackson, Pohrt Dschäck'n, eine Bai an der Ostküste Neuhollands.
Portici, Pórtitschi, Marktflecken im Königr. Neapel.
Portland, Pohrt'länd, Grafschaft und Stadt in England.
Port Macquarie, Pohrt Mäkkwär'ri, ein Hafen auf der Insel Van Diemens Land.
Porto, Pórtu, Stadt in Portugal.
Porto Gruaro, Pórto Ghruáro, Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.
Porto Santo, Pórtu Sántu, Insel im atlantischen Meere.
Porto Seguro, Pórtu Seghúru, Stadt in Brasilien.
Porto Vecchio, Pórto Wékkio, Stadt auf der Insel Corsica.
Port Patrick, Pohrt Pät'trick, Marktflecken in Schottland.
Port Reception, Pohrt Rißep'sch'n, Landungsort auf der Erfrischungsinsel (Isle of Refreshment) bei Westafrika.
Port Roseway, Pohrt Rohs'ueh, Stadt auf der Halbinsel New-Scotland in Nordamerika.
Port Royal, Pohrt Reuäll, Stadt auf der westindischen Insel Jamaica.
Port-Royal (Arnault und Lancelot), Pohr Roajál, zwei französ. Sprachgelehrte.
Portsea, Pohrtsih, Insel bei England.
Portsmouth, Pohrts'mödd, Stadt auf der engl. Insel Portsea.
Portsoy, Pohrt'seu, Stadt in Schottland.

Portugal, Portughâhl, Königreich in Europa.
Posega, Poschégha, Gespannschaft und Stadt in Slavonien.
Posidēa, a. G., Stadt in Aeölis.
Posidēon (Ποσείδειον), a. G., Vorgebirg und Stadt in Jonien.
Posides (Ποσείδης), ein Eunuch und Freigelassener des Kaisers Claudius.
Posidon oder **Poseidon** (Ποσειδάων — Ποσειδῶν), der griechische Name des Neptun.
Posilipo, Posilipo, ein Felsenberg im Königr. Neapel.
Posony, Poschónj, Stadt (Presburg) im Königr. Ungern.
Potamīdes, Myth., Nymphen der Flüsse.
Potamo, ital., Potámo, Marktflecken und Fluß auf der Insel Corfu.
Potămo oder **Potămon** (Ποταμῶν), Myth., einer der Söhne des Aegyptus.
Potămos, a. G., District und Stadt in Attica.
Pothier (Robert Joseph), Potié, französ. juristischer Schriftsteller.
Pothinus (Ποθεινὸς), der Erzieher des letzten Ptolemäus, und Verweser des ägyptischen Reiches.
Potidanĭa, a. G., Stadt in Aetolien.
Potīna, Myth., eine römische Göttin, welche über das Trinken der Kinder die Aufsicht führte.
Potocki (Jgnacy), Potózki, Großfeldherr von Litthauen.
Potosi, Potósi, Departement, Stadt und Fluß im amerik. Freistaate Bolivia.
Potowmack, Pŏtoh'mäck, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Pougens (Marie Charles Joseph de), Puschang, franz. Sprachgelehrter und Dichter.
Poughkeepsie, Paukihp'ſi, Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Pouilly, Puljih, Stadt in Frankreich.
Poupart (François), Pupáhr, französ. Naturforscher.
Pouqueville (Charles Hugues Laurent), Puhk'wihl', französ. Reisebeschreiber.
Pourbus (François), Puhrbüh, niederländischer Geschicht- und Porträtmaler.
Pourrentruy, s. **Porentruy**.
Poussin (Nicolas le), Le Pußäng, französ. Maler.
Povoa do Varzim, Pówŭa du Warsing, Stadt in Portugal.
Powel (David), Pauil, engl. Alterthumsforscher und Geschichtschreiber.
Powhatan, Pauhät'tänn, Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.

Pownalborough, Paúnálböro, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Pozuelo del Paramo, Podsuélo del Párămo; Pozuelo de Alarcon, P. d. Alarkón, zwei Städte in Spanien.
Poznań, Póznani, Stadt (Posen) im Großherz. Posen.
Pozzolo, Pozzólo, Marktflecken im lombardisch-venezian. Königreich.
Pozzuoli, s. Puzzuoli.
Praça de Figueira, Práßa de Figheira (das letzte i wird fast gar nicht gehört), ein öffentlicher Platz in Lissabon.
Prades (Jean Martin de), Prahd', französ. Kritiker.
Pradon (Jean Nicolas), Pradóng, französ. dramatischer Dichter.
Praslin, Pralàng, eine der Sechelles-Inseln bei Ostafrika.
Praszka, Práschka, Stadt im Königreich Polen.
Pratinas, ein griech. dramatischer Dichter aus Phlius in Achaia.
Praxagŏras, ein griech. Geschichtschreiber von Athen.
Praxias (Πραξίας), griech. Bildhauer von Athen.
Praxidice (Πραξιδίκη), Myth., eine Göttin der Griechen, welche die guten Unternehmungen der Sterblichen begünstigte.
Praxitĕles (Πραξιτέλης), ein griech. Bildgießer und Bildhauer, wahrscheinlich aus Andros.
Praxithĕa (Πραξιθέα), Myth., Tochter des Phrasimus und Gemahlin des Erechtheus (3s.).
Préaux, s. Boileau Despréaux.
Precy (Louis François Perrin, comte de), Preßih, franz. Kriegsheld, Vertheidiger der Stadt Lyon gegen den Nationalconvent.
Preignac, Pränjack, Stadt in Frankreich.
Přemysl, Prschemisl, Herzog von Böhmen.
Preobraschensk, Preobraschénsk, Dorf und kaiserl. Lustschloß im europ. Rußland.
Prescot, Preß'kött, Stadt in England.
Přerow, Prschéro^{w}, Marktflecken (Prerau) in Böhmen.
Pré St. Didier, Pré Sàng Didié, ein Badedorf im Königr. Sardinien.
Presle (Raoul de), Prähl', französ. Schriftsteller.
Presteign, Prestihn', Stadt in England.
Preston, Preßt'n, Stadt in England.
Prestonpans, Preß't'npänß, ein Flecken in Schottland.
Prevesa, Préwĕsa, Stadt in der europ. Türkei.
Préville-le-Péley (George René), Préwihl' le Péläh, französ. Seeminister, und später Vice-Admiral.

Prévôt d'Exiles (Antoine François), Préwôh d'Exihl', französ. Geschichtschreiber und Romandichter.
Prévôst (P.), Préwôh, französ. Physiker.
Priămus (ος), Myth., der letzte König von Troja, Sohn des Laomĕdon, Gemahl der Arisbe, und dann der Hecŭba, und Vater des Hector, u. s. w.
Priāpus (ος), Myth., ein Feld= und Gartengott, Sohn der Venus und des Bacchus.
Pribislaw, Pribisláff, ein Fürst der Wenden.
Price (Richard), Preiß, engl. Schriftsteller im Gebiete der Politik und Moral.
Prichard (James Cowles), Prittsch'árrd, engl. Schriftsteller.
Prideaux (Humphrey), Pridóh, Geschichtschreiber und Alterthumsforscher, in England geboren.
Priego, Pri-égho, zwei Städte in Spanien.
Priēne (Πριήνη). a. G., Stadt in Jonien.
Priest (William), Prihst, engl. Reisebeschreiber.
Priestley (Joseph), Prihstli, engl. Kritiker, Physiker, u. s. w.
Primaticcio (Francesco), Primatittscho, ital. Maler.
Primero, Priméro, Fluß in den V. St. am Rio de la Plata.
Prince, s. Le Prince.
Prince Edward, Prinß Ed'duärrd, Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.
Prince George, Prinß Dschahrdsch, zwei Grafschaften in den V. St. von Nordamerika.
Prince of Wales cape, Prinß aw Uehls Kehp, Vorgebirg an der Nordwestküste von Amerika.
Prince of Wales Island, Prinß aw Uehls Eiländ, Insel in Hinterindien.
Princess Ann, Prin'ßeß Änn, Grafschaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Princetown, Prinß'taun, zwei Ortschaften in den nordamerikan. Freistaaten.
Prince William, Prinß Uil'jämm, Grafschaft in den V. St. von Nordamerika.
Principato citeriore, Printschipáto tschiterióre, eine Provinz im Königr. Neapel.
Pringle (John), Pringgl, schottischer medicinischer Schriftsteller.
Prioli (Benjam.), Priöli, ital. Geschichtschreiber.
Prior (Matthew), Preiórr, engl. Dichter.
Privigye, Priwidje, Marktflecken in Ungern.
Prjbram, Prschihbram, Stadt in Böhmen.
Procaccini (Camillo), Prokattschini, ital. Maler.

Prochȳta und **Prochȳte** (Προχύτη), a. G., Insel im tyrrhenischen Meere.

Procida, Prótschida, Insel im Meerbusen von Neapel.

Procon(n)ēsus (Προκόν(ν)ησος), a. G., Insel in der Propontis.

Procŭlus, ein röm. Jurist, der eine strenge Rechtsschule stiftete.

Prodicus (ος), griechischer Sophist und Redner von der Insel Cos.

Prodrŏmus (Theodorus), griechischer Schriftsteller zu Konstantinopel.

Proetĭdes, Myth., die wahnsinnigen Töchter des Prötus.

Prokopowitsch (Theophanes), Prokopówitsch, russischer Schriftsteller.

Promăchus (ος), Myth., des Parthenopäus Sohn, einer der 7 Epigŏnen.

Promētheus, 3ſ., (Προμηθεύς), Myth., einer der Titanen, Sohn des Japĕtus nnd der Clymĕne, und Bruder des Atlas und Epimētheus (4ſ.).

Pronapȳdes, ein alter griech. Dichter.

Pronŏe (Προνόη), Myth., eine Nereïde.

Pronŏmus (ος), ein berühmter Flötenspieler von Theben.

Pronŏus (ος), Myth., des Phegeus (2ſ.) Sohn, Mörder des Alcmäon.

Pronŭba, Myth., ein Beiname der Juno, als Ehestifterin.

Propiha, Propiá, Stadt in Brasilien.

Propoetĭdes, Myth., Mädchen in Cypern, die wegen Verachtung der Venus in Steine verwandelt wurden.

Proschĭum (Πρόσχιον), a. G., Stadt in Aetolien.

Proselēni (Προσέληνοι), a. G., ein Volk in Arcadien.

Proserpĭna, bei den Griechen Persephŏne (Περσεφόνη), Myth., eine Göttin der Unterwelt, Tochter der Ceres und des Jupiter, und Pluto's Gemahlin.

Prosopĭtis (Προσωπίτης), a. G., Insel im Nil.

Prosorowski, Prosórowski, russ. Bojar, einer der Reichsverweser während Peters des Großen Abwesenheit.

Prospecthill, Praß'peckthill, eine Kolonie in New-Southwales.

Protagŏras (Πρωταγόρας), ein griech. Philosoph aus Abdēra.

Protĕas (Πρωτέας), ein Feldherr der Athener.

Protesilāus (Πρωτεσίλαος), Myth., einer der gr. Helden vor Troja, Sohn des Iphĭclus und Gemahl der Laodamīa.

Proteus, A., (Πρωτεύς), Myth., ein Seegott und Wahrsager, Sohn des Oceănus und der Tethys.
Prothoēnor (Προθοήνωρ), Myth., ein Heerführer der Troer.
Prothŏus (ος), Myth., Anführer der Magnesier, der mit 40 Schiffen in den trojanischen Krieg ging.
Protodămas, Myth., einer der Söhne des Priămus.
Protogĕnes (Πρωτογένης), griech. Maler, von der Insel Rhodus gebürtig.
Protogenīa (Πρωτογένεια), Myth., Tochter des Deucalion und der Pyrrha.
Protomedīa (Πρωτομέδεια), Myth., eine Nereïde.
Provence, s. **La Provence**.
Providence, Praw'widenß, Grafschaft, Fluß und mehre Städte in den nordamerikan. Freistaaten.
Provincetown, Praw'winstaun, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Provins, Prowáng, Stadt in Frankreich.
Proyart, Proajáhr, französ. Biograph.
Prudence, engl., Pruh'denß Prudentia.
Prud'homme (L.), Prüd'óm, französ. Reisebeschreiber.
Prudhon (P. P.), Prüdóng, französ. Maler.
Prusĭas (Προυσίας), zwei Könige von Bithynien.
Prynne (William), Prinn, engl. Geschichtschreiber.
Prytanēum (Πρυτανεῖον), das Versammlungshaus der Prytănes oder Vorsteher des Senats in Griechenland, wo diese während ihrer Amtsführung, aber auch andere um den Staat verdiente Männer auf öffentliche Kosten speisten.
Prytănis, König von Sparta.
Przedbórz, Prschédbursch, Stadt im Königr. Polen.
Przemyśl, Prschémisl, 1) Kreis und Stadt im Königr. Galizien; 2) Herzog von Böhmen.
Przerosl, Prschérosl, Stadt im Königr. Polen.
Przewo, Prschéwo, Stadt im Großherzogthum Posen.
Przeworsk, Prschéworsk, Stadt in Galizien.
Przibram, s. **Přibram**.
Przyrów, Prschíruff, Stadt im Königr. Polen.
Przysucha, Prschisúcha, Stadt im Königr. Polen.
Psamăthe (Ψαμάθη), Myth., eine Nereïde, Mutter des Phocus.
Psamăthūs (Ψαμαθοῦς), a. G., Stadt in Laconĭca.
Psammenitus (Ψαμμήνιτος), König von Aegypten.
Psammetichus (Ψαμμή(ι)τιχος), König von Aegypten.
Pseaume (Nicolas), Psohm', französ. Theolog.

Psyttalia (Ψυττάλεια), a. G., eine kleine Insel im myrtoischen Meere.
Pteleon, a. G, Stadt in Thessalien, u. s. w.
Pterelaus (ος), Myth., König auf der Insel Taphos.
Ptolemais (Πτολεμαΐς), a. G., Stadt in Aegypten, u. s. w.
Ptolichus (ος), griech. Bildgießer von der Insel Aegina.
Pucci (Antonio), Püttschi, ital. Dichter.
Pucelle d'Orléans, Püßäl' d'Orléang, d. h. das Mädchen von O., der Name eines Gedichts von Voltaire.
Puchacay, Putschaká-i, ein District im amerikan. Freistaate Chile.
Pucitta, Putschitta, ital. Opernsetzer.
Puebla (La) de Alcocer, Puébla de Alkodsár; P. d. Arganzon, P. d. Arghandsón; P. d. Montalban, P. d. Montalbán; P. d. Sancho Perez, P. d. Sántscho Péreds, Städte in Spanien.
Puebla (La) de los Angeles, La Puébla de los Anchéles, Stadt im amerikan. Freistaate Mejico.
Puebla vieja de Tampico, Puébla wi-écha de Tampiko, Stadt im amerikan. Staate Mejico.
Puelches, Pueltsches, ein Volk in Chile und Patagonien.
Puerto Cabello (Cavello), Puérto Kabéljo, Stadt im amerikan. Freistaate Colombia.
Puerto de España, Puérto de Espánja, Stadt auf der westindischen Insel Trinidad.
Puerto de las Aguilas, Puérto d. l. Aghílas; P — Marin, P Marin; P — Real, P. Reál, Städte in Spanien.
Puerto viejo, Puérto wi-écho, Stadt im amerikanischen Staate Colombia.
Pugatschew (Jemelka), Pughatschöff, der für Peter III sich ausgebende Anführer der aufrührischen donischen Kosaken.
Puget (Pierre), Püschäh, französ. Maler, Bildhauer und Baumeister.
Puglia, Pulja, ital. Name von Apulien.
Puigcerda, Puicerda, Puidserdá, Stadt in Spanien.
Puissant (L.), Püißáng, französ. Mathematiker.
Pukancz, Pukanz, Stadt im Königreich Ungern.
Puławy, Puláwi, Dorf im Königr. Polen.
Pulci (Luigi), Pültschi, italien. Dichter.
Pulteney (Richard), Pólt'ni, engl. Botaniker.
Punderpoor, Punderpur, Stadt in Vorderindien.
Punhete, Punjéte, Flecken in Portugal.
Punta de Occoa, P. d. Okkóa, Vorgebirg auf der westindischen Insel Cuba.

Punta del Peñon, P. d. Penjón, Vorgebirg auf Puerto Rico.
Purbeck, Pörr'beck, Halbinsel in England.
Purcell, Pörr'ßel, engl. Tonsetzer.
Purchas (Samuel), Pörr'tschäß, engl. Theolog, Herausgeber einer Sammlung von Reisebeschreibungen.
Purchena, Purtschéna, Stadt in Spanien.
Purificacion, Purifikadßión, Stadt und Fluß im amerik. Staate Mejico.
Purneah, Purnih, District und Stadt in Vorderindien.
Purus, Purúsch, Fluß im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Puschkin (Alexander), Púschkinn, russischer Dichter und romant. Erzähler.
Puteŏli (Ποτίολοι), a. G., Stadt in Campanien.
Putiwl, Putiwl, Stadt im europ. Rußland.
Putnam, Pött'nämm, 3 Grafschaften und 2 Städte in den V. St. von Nordamerika.
Putney, Pöttni, Flecken in England.
Puy de Dôme, Püih de Dohm', Departement in Frankreich.
Puy-la-Roque, Püih la Röhgh'; Puy-Laurens, P. Lohrang; Puy l'Evêque, P. l' Ewähgh', Städte in Frankreich.
Puységur (Jacques de Chastenet, marquis de), Püiséghür, französ. Geschichtschreiber.
Puzzuoli (Pozzuoli), Puzzuóli, Stadt im Königreich Neapel.
Pydăras, a. G., Fluß in Thracien.
Pye (H. J.), Pei, engl. Philolog.
Pylădes (Πυλάδης), Myth., des Königs Strophius Sohn, und zärtlicher Freund des Orestes.
Pylaemĕnes (Πυλαιμένης), Myth., Anführer der Paphlagonier vor Troja.
Pylāon, Myth., Sohn des Neleus (2f.) und der Chloris, und Nestor's Bruder.
Pyle (Thomas), Peil, englischer theologischer Schriftsteller.
Pylēne (Πυλήνη), a. G., Stadt in Aetolien.
Pynaker (Adam), Peinaker, holländischer Landschaftmaler.
Pyrămus (ος), der unglückliche Liebhaber der eben so unglücklichen Thisbe von Babylon.
Pyrēne (Πυρήνη), Myth., Tochter des Bebryx, Königs im südlichen Spanien.
Pyrénées-Orientales, Piréné Oriangtáhl', Departement in Frankreich.
Pyrēneus, 3f., (Πυρηνεύς), Myth., ein Regent zu Daulis in Phocis.

Pyrgotĕles (Πυργοτέλης), ein griech. Gemmenstecher in Alexanders Zeitalter.

Pyriphlegĕthon (Πυριφλεγέθων), Myth., ein Feuerstrom in der Unterwelt.

Pyrŏis (Πυρόεις), Myth., eines der 4 Sonnenpferde.

Pyromăchus (ος), griech. Bildgießer.

Pyrrĭchus (ος), a. G., Stadt in Laconĭca.

Pythagŏras (Πυθαγόρας), griech. Philosoph von der Insel Samos, Stifter der italischen Schule.

Pythĕas (Πυθέας), ein Seefahrer, Geograph und Astronom aus Marseille.

Pythias, s. **Phintĭas**.

Pythonĭce, die schöne Geliebte des reichen Babyloniers Harpălus.

Pythodōrus (ος), griech. Bildgießer aus Theben.

Pythopŏlis, a. G., Stadt in Bithynien.

Q.

Quacuragua, Ghakurághua, ein Gebirg in Brasilien.

Quadrĭfrons, d. h., vierstirnig, Myth., ein Beiname des Janus.

Quaglio (Domenico), Kwáljo, Maler aus München.

Quaini (Luigi), Kwa-íni, ital. Maler.

Qualgayoc, Ghualghajók, ein Bergwerksort im amerikan. Freistaate Perú.

Quarnaro, Kwarnáro, Meerbusen zwischen den Küsten von Istrien und Dalmatien.

Quarles (Francis), Kwahrl's, englischer Dichter.

Quatre Bras, Ghatr' Brah, ein Meierhof im Königr. der Niederlande.

Quatremère de Quincy (Antoine Chrysostôme), Ghatrmär' de Ghängßi, französ. Schriftsteller im Gebiete der Kunst.

Quatremère Disjonval (Denis Bernard), Ghatrmär' Dischongwáll, französ. Naturforscher.

Quebec, Kwibeck, Gouvernement und Stadt im britischen Nordamerika.

Queen Ann, Kwihn Änn, Grafschaft in den V. St. von Nordamerika.

Queensborough, Kwihns'bŏro (b'ro), Stadt in England.
Queensbury, Kwihns'bĕri, Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Queenscounty, Kwihnskaunti, Grafschaft in Irland.
Queenstown, Kwihns'taun, Stadt in Irland.
Queiroz, Ghe-irúsch, portugiesischer Kupferstecher.
Queluz, Ghelúhsch, 1) Dorf mit einem königl. Schlosse in Portugal; 2) Stadt in Brasilien.
Quentin Durward, Kwen'tinn Dŏrr'wărrd, der Name eines Romans von W. Scott.
Quercy (Le), Le Gherßi, eine vormalige Provinz Frankreichs.
Queretaro, Gherĕtäro, Provinz und Stadt im amerikan. Freistaate Mejico.
Querimba, Gherímba, Inselgruppe an der Ostküste von Afrika.
Quercino, Kwertschino, ital. Maler.
Querlon (Anne Gabriel Meusnier de), Gherlóng, französ. Schriftsteller.
Quesada (Vicente), Ghesáda, span. Generalkapitän der königlichen Armee.
Quesnay (François), Ghĕnäh, französ. Schriftsteller im Fache der Medicin und Staatswirthschaft.
Quesne, s. Du Quesne.
Quesnel (Pasquier), Ghénéll, französ. theologischer Schriftsteller.
Quesnoy, s. Le Quesnoy.
Quevedo y Villegas (Francisco de), Ghewédo i Wiljéghas, spanischer Dichter.
Quezaltenango, Ghedsaltenángho, Provinz und Dorf im amerikan. Staate Guatemala.
Quiberon, Ghiberóng, Halbinsel und Städtchen an der französ. Küste.
Quiche oder S. Cruz del Quiche, Santa Kruhds del Ghitsché, Dorf im amerikan. Staate Guatemala.
Quien de la Neufville (Jacques le), Le Ghiáng d. l. Nöwihl', französ. Geschichtschreiber.
Quieto, Kwiáto, Küstenfluß im Königr. Illyrien.
Quiévrain, Ghiéwráng, Marktflecken im Königr. der Niederlande.
Quijote, s. Don Quijote.
Quiliman, Ghilimán; Quilimanci, Ghilimánßi, zwei Flüsse auf der Ostküste von Afrika.
Quillan, Ghiliáng; Quilleboeuf, Ghiljĕböff, zwei Städte in Frankreich.
Quillet (Claude), Ghiljäh, französ. Dichter.
Quillota, Ghiljóta, District und Stadt im amerik. Staate Chile.

Quiloa, Ghilŭa, ein Reich auf der Ostküste von Afrika.
Quimper-Corentin, Ghängpé-Korangtäng, Stadt in Frankreich.
Quimperlay, Ghängperläh, Stadt in Frankreich.
Quin (James), Kwinn, englischer Schauspieler.
Quinault (Philippe), Ghinöh, französ. Operndichter.
Quincy (John), Kwin'ßi, engl. Arzt und Physiker.
Quincy (Charles Sevin, marquis de), Ghängßi, französ. Geschichtschreiber.
Quinette (Nicolas Marie), Ghinätt', französ. Minister des Innern.
Quingey, Ghängschäh, Stadt in Frankreich.
Quinquet, Ghängghäh, der erste Verfertiger der Argandischen Lampen.
Quintana (Manuel), Ghintána, spanischer tragischer Dichter.
Quinze-vingts, Ghängswäng, ein Spital für 300 Blinde in Paris.
Quirinus hieß z. B. Romŭlus nach seiner Vergötterung.
Quiroga (Antonio), Ghirógha, spanischer Feldherr.
Quito, Ghíto, Provinz und Stadt im amerikan. Freistaate Colombia.
Quixote, s. **Don Quijote**.
Quixotes, Ghichótes, ein Volk in Nordamerika.

R.

Raabēni, **Rhaabēni**, a. G., ein Volksstamm in Arabien.
Rabaud de S. Etienne (Jean Paul), Rabóh de Sängt Etiánn', französ. Geschichtschreiber.
Rabelais (François), Rab'läh, französ. humoristisch-satirischer Schriftsteller.
Rabutin, s. **Bussy**.
Racan (Honorat de Bouil, marquis de), Rakáng, franz. Dichter.
Racchetti (Bernardo), Rakkétti, ital. Maler.
Race (Cape), Kehp Rehß, Vorgebirg im brittischen Nordamerika.
Rachel, engl., Reh'tschel; **Rachele**, **Rachelle**, ital., Rakéle, Rakelle, Rachel.
Rachore, Ratschohr, Stadt in Ostindien.
Raciąż, Rázjongsch, Stadt im Königreich Polen.

Racine (Jean). Raßihn', französ. tragischer Dichter.
Racle (Léonard), Rahkl', französ. Baumeister.
Raconigi, Rakonidschi, Stadt im Königreich Sardinien.
Raca Kevi, Ratz Kewi, Marktflecken in Ungern.
Raczyński (Eduard), Ratschinski, polnischer Reisebeschreiber.
Radcliffe (Ann), Rädd'kliff, engl. Romandichterin.
Radicofani, Radikófáni, Marktflecken im Großherzogthum Toscana.
Radier (Dreut de), Radié, französ. Bibliograph.
Radnor, Rädd'nörr, Grafschaft in England.
Radogast, Radóghast, ein Gott der alten Sorben-Wenden.
Radoszyce, Radoschitze, Stadt im Königr. Polen.
Radwany, Radwáni, Marktflecken in Ungern.
Radziejowski, Radsiájówski, Fürst-Primas von Polen.
Radziłów, Radsiluff, Stadt im Königreich Polen.
Radziwiłł (Nikołay), Rádsiwill, polnischer Fürst und Obergeneral, Wojewode von Wilna.
Radziwiłów, Radsiwíluff, zwei Marktflecken im europ. Rußland.
Raeburn (Henry), Rah'börrn, schottischer Porträtmaler.
Räsan, Rásán, Gouvernement und Stadt im europ. Rußland.
Rafael, sp., Rafaél, Raphael.
Raffles (Thomas Stamford), Räffls, engl. Reisebeschreiber.
Rágóczy (György), Raghózi, Fürst von Siebenbürgen.
Raguenet (François), Raghënäh, französ. Schriftsteller im Fache der Geschichte und Kunst.
Ragusa, Raghúsa, Kreis und Stadt im Königreich Dalmatien.
Rajamundry, Rahdschamundri, District und Stadt in Vorderindien.
Rajast'han, Rahdschasthahn, Staat der Rajpoots in Indien.
Rajecz, Rajetz, Marktflecken in Ungern.
Rajpoor, Rahdschpur, Stadt in Vorderindien.
Rajpoots, Rahdsch'puts, ein Volk in Indien.
Rajputana, Rahdschputana, Provinz in Vorderindien.
Rakonitz, Rakönitz, Kreis und Stadt in Böhmen.
Rákos, Rahkosch, Marktflecken (Kroisbach) in Ungern.
Rakow, Rákoff, Stadt im Königr. Polen.
Raleigh, Rawlegh (Walter), Rah'li, englischer Admiral und Geschichtschreiber.
Ramalhão, Ramalj͡aung, Flecken in Portugal.
Rambauld (**Rambaud**) **de Vachères**, Rangböh de Waschär', ein französ. Troubadour.
Rambervilliers, Rangberwilié, Stadt in Frankreich.
Rambler, Rämm'bler, d. h. der Herumschweifer, Name einer engl. Zeitschrift, die Johnson herausgab.

Rambouillet, Rangbuljäh, ein Marktflecken in Frankreich.
Rameau (Jean Philippe), Ramôh, französ. Opern-Komponist.
Ramel de Nogaret, Ramél de Noghäräh, französ. Finanzminister.
Ramillies, Ramilijih, Dorf im Königr. der Niederlande.
Ramises, mehre Könige von Aegypten.
Ramisi, a. G., ein Volksstamm in Arabien.
Ramon, sp., Ramón, Raimund.
Rampoor, Rampur, zwei Städte in Vorderindien.
Ramree, Ramri, Stadt in Hinterindien.
Ramsay (Andrew Michael), Rámm'seh, schottischer Schriftsteller.
Ramsden (John), Rámmsd'n, Verfertiger mathematischer Instrumente, aus Halifax in England gebürtig.
Ramsey, Rámm'si, nordamerikan. Schriftsteller.
Ramsgate, Rámms'ghet, ein Flecken auf der Insel Thanet bei England.
Ramshead (Cape), Kehp Rámms'hedd, Vorgebirg in Neuholland.
Rancé (Armand Jean le Bouthillier de), Rangßé, französ. ascetischer Schriftsteller.
Ranconet (Aimar de), Rangkónäh, französ. Schriftsteller.
Randal, Randolph, engl., Ránn'däll, Ránn'dólf, Randolph oder Ranulf.
Ranelaugh, Rán'nilah, ein Vergnügungsort bei London.
Rangoon, Ranghuhn, Stadt und Fluß in Hinterindien.
Rannequin (N.), Ran'ghäng, aus Lüttich, Erbauer der Wasserkunst-Maschinen zu Marly.
Raoul, fr., Ra-úl, Rudolph.
Raoul-Rochette (Désiré), Ra-úl Roschätt', franz. Geschichtschreiber, u. s. w.
Raoux (Jean), Ra-úh, französ. Maler.
Raphanĕae (Ῥαφανέαι), a. G., Stadt in Syrien.
Raphēa oder **Raphia** (Ῥάφεια), auch **Raphĭa** (Ῥαφία), a. G., Stadt in Judäa.
Rapin de Thoyras (Paul), Rapäng de Toaräh, franz. Geschichtschreiber.
Raphoe, Ráp-hóh, Flecken in Irland.
Raphy, Rafe, engl., Rehfi, Rehf, für **Ralph**.
Rappahannok, Ráppähän'nóck, Fluß in den nordamerik. Freistaaten.
Raquel, sp., Raghél, Rahel.
Raqueta, Raghéta, Insel bei Acapulco, im amerik. Staate Mexico.
Raritan, Ráritánn, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Rasay, Ráseh', eine der Hebriden bei Schottland.
Raskolniki, s. **Roskolniki**.

Raszkowo, Raschkówo, Stadt im Großherz. Posen.
Raszyn, Ráschin, Dorf im Königreich Polen.
Rathdrum, Rádsʼdrómm, Flecken in Irland.
Rathlin, Rádsʼlinn, Insel bei Irland.
Rátz Betse, Rahtz Behtsche, Marktflecken in Ungern.
Raucourt, Rohkuhr, Flecken in Frankreich.
Rauräci, a. G., ein Volk in Gallia Belgica.
Ravaillac (François), Rawaljáck, der Mörder Heinrichs IV von Frankreich.
Ravanel, Rawanéll, einer der Anführer der Camisards.
Ravenet (Simon François), Rawʼnáh, französ. Kupferstecher.
Ravenhead, Rehʼwʼnhedd, Fabrikort in England.
Ravestyn (Jan van), Ravestein, holländischer Maler.
Ravey, Rahweh, Fluß in Ostindien.
Ravez, Rawéh, Präsident der französ. Deputirtenkammer.
Rawicz, Ráwitsch, Stadt im Großherz. Posen.
Rawlegh, s. Raleigh.
Rawlinson (Richard), Rahʼlinsʼn, engl. Alterthumsforscher.
Ray (John), Reh, englischer Naturforscher, besonders Botaniker.
Ray (Charles George de), Räh, französ. Naturforscher.
Raygród, Rajghrud, Stadt im Königr. Polen.
Raymund, engl., Rehʼmónnd, Raimund.
Raynal (Guillaume Thomas François), Rähnall, französ. Geschichtschreiber.
Rayneval (Gérard de), Rähnʼwall, französ. Staatsminister und Mitglied des geh. Raths.
Raynouard (François Juste Marie), Ränuáhr, französ. Dichter.
Read (Alexander), Rihd, engl. Anatom.
Reading, Redʼding, Stadt in England; auch mehre Städte in den V. St. von Nordamerika.
Real de Catorze, Reál de Katórdse, ein reiches Silberbergwerk im amerikan. Staate Mejico.
Realejo, Realécho, Stadt 1) in Spanien; 2) im amerik. Freistaate Guatemala.
Reāte, a. G., Stadt im Gebiete der Sabiner.
Réaumur (René Antoine Ferchaud, seigneur de), Réomür, französ. Naturforscher, Erfinder eines Thermometers, das seinen Namen führt.
Reboulet (Simon), Rebuläh, französ. Geschichtschreiber.
Recacho, Rekátscho, spanischer Polizeiminister.
Recherche, Archipel de la Recherche, Arschipéll de la Reschérschʼ, Inselgruppe in Australien.
Recife, Reßife, Stadt im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Recreation, engl., Rekkri-ehʼschʼn, die Erholungsinsel in Australien.

Reculet, Rekülâh, der höchste Berggipfel des Juragebirges.
Redditch, Red'ditsch, Fabrikdorf in England.
Redgauntlet, Reddghant'let, der Titel eines Romans von W. Scott.
Redmoor (jetzt Bosworth-Field), Redd'muhr (Bôßuŏrrds Fihld), Flecken in England.
Redicŭlus, Myth., ein Gott, den man in Rom nach Hannibals Rückkehr in einem Tempel an der appischen Straße verehrte.
Redinha, Redínja, Flecken in Portugal.
Rédon-Beaupréaux, Rédóng Bohpréóh, französ. Marineminister.
Redondela (La), La Redondéla, Stadt in Spanien.
Redouté (Pierre Joseph), Reduté, französ. Pflanzenzeichner.
Red Rover, Redd Roh'wer, der Name eines Romans von Cooper.
Redruth, Redd'rôds, Stadt in England.
Ree, Rih, Landsee in Irland.
Reed (Joseph), Rihd, Präsident der V. St. von Nordamerika.
Reeves (J.), Rihw's, engl. juristischer Schriftsteller.
Regenttown, Rih'dschenttaun, Stadt auf der Westküste von Afrika.
Reggio, Réddscho, Stadt im Königr. Neapel.
Regillo (Giovanni Antonio), Redschillo, mit dem Beinamen, il Pordenone, ital. Maler.
Reginald, engl., Red'dschinâld, Reginald.
Reginon, Reschinóng, französ. Geschichtschreiber.
Régnard (Jean François), Rénáhr, französ. Lustspieldichter.
Régnauldin (Thomas), Rénohdáng, französ. Bildhauer.
Régnault (Jean Baptiste), Rénóh, französ. Maler.
Régnault de Saint Jean d'Angely (Michel Louis Etienne), Rénóh de Sáng Schang d'Angsch'li, französ. Minister.
Régnier (Mathurin), Rénjéh, französ. satirischer Dichter.
Régnier-Desmarais (François Seraphin), Rénjéh Dâmărâh, französ. Grammatiker, Dichter und Geschichtschreiber.
Regno (Il) Lombardo Veneto, Il Rénjo Lombárdo Wânĕto, das lombardisch-venezian. Königr. in Italien.
Regny (L. Abel Beffroy de), Renjih, französ. humoristischer Erzähler.
Regŭlus (Marcus Attilius), römischer Consul während des ersten punischen Krieges.
Reid (Thomas), Rihd, schottischer philosophischer Schriftsteller.

Reinagle, Ren'nägl, englischer Maler.
Reinosa, s. Reynosa.
Rejas, Réchas, Stadt und Fluß in Spanien.
Rembrand van Rhyn (Paul), Rembrand van Rhein, niederländischer Maler.
Remi, fr., Remih, Remigius.
Remiremont, Remihr'mong, Stadt in Frankreich.
Remoulins, Remuläng, Marktflecken in Frankreich.
Rémusat (Jean Pierre Abel), Rémüsáh, französischer Orientalist.
Remŭlus, ein König in Alba.
Renaix, Renäh, Stadt im Königr. der Niederlande.
Renaud, fr., Renóh, Reinhold.
Renaudot (Eusèbe), Renohdóh, franz. Geschichtschreiber, u. s. w.
Renfrew, Renn'fru, Grafschaft und Stadt in Schottland.
Rennes, Ränne, Stadt in Frankreich.
Rennie (John), Ren'ni, schottischer Wasserbaumeister, Vorsteher der engl. Marinebauten.
Rénouard, Rénuáhr, Verbesserer des Stereotypendrucks in Frankreich.
Repulsbay, Ripölls'beh, eine Bucht zwischen der Insel Barren und der Westküste von Grönland.
Requena, Reghéna, zwei Städte in Spanien.
Requesens y Zuñiga (Luis de), Reghésens i Dsunjigha, spanischer Statthalter der Niederlande.
Resăpha, a. G., Stadt in Syrien.
Reschid Pascha, Reschihd Paschá, türkischer Großwesir.
Resina, Resína, Marktflecken im Königreich Neapel.
Resolution, engl., Ressoluh'sch'n, Insel in der Südsee.
Restaut (Pierre), Restóh, französ. Grammatiker.
Restout (Jean), Restúh, französ. Maler.
Retif de la Bretonne (Nicolas Edme), Retíf d. l. Bretón', französ. Roman- und Novellendichter.
Retīna, a. G., Stadt in Campanien.
Rettimo (Retimo), Réttimo, Stadt auf der Insel Candia.
Retz (Jean François Paul de Gondy, cardinal de), Rähs, französ. Geschichtschreiber.
Réunion, fr., Re-üniōng, Insel bei Ostafrika.
Reus, Re-us, Stadt in Spanien.
Reuven (Pieter), Röhv'n, holländischer Maler.
Reveillère-Lépeaux, s. La Rev. Lép.
Revel, Rewäll, Stadt in Frankreich.
Revely (Willey), Rew'wli, engl. Baumeister.
Revillagigedo, Rewiljachichédo, spanischer Vicekönig von Mejico.
Rewah, Ruah, Stadt in Vorderindien.

Reyneau (Charles René), Ränöh, französ. Mathematiker.
Reynier (Jean Louis Ebenezer, comte de), Ränie, französ. Feldherr.
Reynolds (Joshua), Ren'nölds, engl. Maler.
Reynosa, Re-inösa, Stadt in Spanien.
Reys (Antonio dos), Re-isch, portugies. Dichter.
Rézbánya, Rehsbánia, Dorf im Königreich Ungern.
Rezende, Reßénde, Stadt im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Rhagēa (Ῥάγεια), a. G., Stadt in Medien.
Rhagĭa, a. G., Stadt in Chaldäa.
Rhampsinĭtus (ος), König von Aegypten.
Rhedŏnes (Ῥηδονες), a. G., ein Volk in Gallia Celtica.
Rheims, Rängs, Stadt in Frankreich.
Rhenēa (Ῥήνεια) und Rhenĭa (Ῥηνία), a. G., eine cycladische Insel im ägäischen Meere.
Rhetēnor (Ῥητήνωρ), Myth., einer der Gefährten des Diomēdes.
Rhetĭco, a. G., Gebirg in Gallia Belgica.
Rhexēnor (Ῥηξήνωρ), Myth., Sohn des Nausithöus und Bruder des Alcinöus.
Rhiănus (ος), griech. Dichter aus Creta.
Rhidăgus (ος), a. G., Fluß in Parthien.
Rhimotăcles, ein König von Thracien.
Rhin et Moselle, Rhäng å Mosäll', Departement in Frankreich.
Rhinŏcolūra, a. G., Stadt in Judäa.
Rhipheus, 2f., (Ῥιφεὺς), Myth., einer der Centauren.
Rhodănus, a. G., Fluß in Gallia Narbonensis.
Rhode Island, Rohd Eiländ, einer der nordamerik. Freistaaten.
Rhodez, Rodähs, Stadt in Frankreich.
Rhodŏpe (Ῥοδόπη), 1) Myth., Gemahlin des thracischen Königs Hämus; 2) a. G., Gebirg in Thracien.
Rhoer (Jakob van), Ruhr, holländischer Philolog.
Rhoetēum (Ῥοίτειον), a. G., Stadt und Vorgebirg in Troas.
Rhotănus (ος), a. G., Fluß auf der Insel Corsica.
Rhoxolāni, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Rhyndăcus (ος), a. G., Fluß in Bithynien.
Rhynsburg, Reinsbörg, Dorf im Königr. der Niederlande.
Riachuelo, Riatschuélo, der Hafen von Buenos Ayres in Südamerika.
Ribadavia, s. Rivadavia.

Ribadeneyra, s. Solis.
Ribadeo, Ribadéo, Stadt in Spanien.
Ribatua, Ribatúa, Stadt in Portugal.
Ribeauvilliers, Ribohwiljé, Stadt in Frankreich.
Ribeira grande, Ribeira ghrande, Stadt auf der Insel San Miguel.
Ribera, Ribéra, spanischer Dichter, den man den spanischen Scarron nennt.
Riberac, Ribĕrack, Stadt in Frankreich.
Ribeyro (Bernardim), Ribeiru (i ist fast gar nicht hörbar), portugies. Dichter.
Ricard (Jean Dominique), Rikáhr, französ. Schriftsteller.
Ricci (Sebastiano), Rittschi; Riccianelli (Davide), Rittschanélli, zwei ital. Maler.
Riccia, Rittscha, Marktflecken im Königr. Neapel.
Ricciardo, ital., Rittschárdo, Reichard.
Riccioli (Giovanni Baptista), 1) Rittschóli, ital. Geograph und Mathematiker; 2) Rittschòli, Name einer Familie in Sicilien.
Richard, fr., Rischáhr, engl, Ritsch'árrd, Reichard.
Richardson (Samuel), Ritsch'árds'n, engl. Romandichter.
Richebourg (Bourdot de), Rihsch'burgh, französ. juristischer Schriftsteller.
Richelet (César Pierre), Rihsch'láh, franz. Lexicograph.
Richelieu (Jean Armand du Plessis, duc de), Rischelióh, französ. erster Minister unter Ludwig XIII.
Richer (Adrien), Risché, französ. Geschichtschreiber und Biograph.
Richerand (A.), Rischĕrang, französ. Wundarzt.
Richieri (Ludov. Coelius), Rikiári, ital. Philolog.
Richhill, Ritsch'hill, Flecken in Irland.
Richland, Ritsch'lànd, Grafschaft und mehre Städte in den nordamerikan. Freistaaten.
Richmond, Ritsch'mònnd, 1) Stadt in England; 2) drei Grafschaften und mehre Städte in den V. St. von Nordamerika.
Richmondbay, Ritsch'mònndbeh, eine Bucht an der Küste von Labrador in Nordamerika.
Richmondtown, Ritsch'mònndtaun, Stadt auf der Staateninsel in Nordamerika.
Ricĭmer (Ricimero(e)), ital., Ritschiméro), Feldherr der Sueven in Italien.
Ridley (James), Ridd'li, englischer Romandichter.
Riego y Nuñez (Rafael del), Ri-ëgho i Núnjedz, spanischer Feldherr.
Rieti, Riáti, Stadt im Kirchenstaate.

Rieux, Rioh, zwei Städte in Frankreich.
Rigaud (Hyacinthe), Righóh, franzöf. Maler.
Rigny (N... comte de), Rinjih, franzöf. Seeminister.
Rigoley de Juvigny (Jean Antoine), Righóláh de Schüwinjih, franzöf. Schriftsteller.
Rigord, Righóhr, franzöf. Geschichtschreiber.
Rima Szombat, Rima Sómbat, Flecken (Groß-Steffelsdorf) in Ungern.
Rimini, Rimini, Stadt im Kirchenstaate.
Ringkiöbing, Ringkóbing (b weich, fast wie w), Stadt in Dänemark.
Ringwood, Ring'wudd, Flecken in England.
Rinuccini (Ottavio), Rinuttschini, ital. Operndichter, der als Erfinder der Oper genannt wird.
Rio Chagre, s. Chagre.
Rio Colorado de Texas, Rio Koloràdo de Téchas, Fluß im amerikan. Reiche Mejico.
Rio das Piranhas, Riu däsch Piránjasch; Rio das Veljas, R. d. Wéliasch, zwei Flüsse in Brasilien.
Rio de Agua Amarga, Rio de Aghüa Amárgha, Fluß auf der Insel Cuba.
Rio de Bogota, Rio de Boghotá, Fluß im amerikanischen Staate Colombia.
Rio de Dom Luis, Riu de Dong Luísch, Fluß in Brasilien.
Rio de Janeiro, Riu de Schaneiru (i wird fast gar nicht gehört), Provinz und Stadt im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Rio de la Ascension, Rio d. l. Aßensión, Fluß im amerikan. Staate Mejico.
Rio de la Hacha, Rio de la Hátscha (H wird wenig aspirirt), Provinz im amerikan. Staate Colombia.
Rio de la Trinidad, Rio d. l. Trinidádz (dz wie ein sanft gelispeltes fast unhörbares s); Rio de los Brazos de Dios, R. d. l Bradsos de Diós; Rio de las Conchas, R. d. l. Kóntschas; Rio de Nabajoa, R. d. Nabachóa, Flüsse im amerikan. Freistaate Mejico.
Rio de São Francisco, Riu de Saung Frankischku; Rio de S. Lourenço, R. d. S. Lorénßu; Rio Doce, R. Dóhße, Flüsse in Brasilien.
Rio grande do Norte, Riu ghrande du Norte; Rio grande do Sul, R. g. d. Sul, zwei Provinzen im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Rio Guajara, Riu Ghuaschará; Rio Iça, R. Jßá, zwei Flüsse in Brasilien.
Rioja, Rióchа, 1) Provinz in Spanien; 2) Provinz und Stadt in den V. St. am Rio de la Plata.
Rioland (Jean), Rioláng, franzöf. medicinischer Schriftsteller.

Riom, Riöng, Stadt in Frankreich.
Rio Mayor, Riu Majór, Dorf in Portugal.
Rio Mexicano, Rio Mechikáno, Fluß im amerik. Staate Mejico.
Riopar, Riopár, Stadt in Spanien.
Rio Real, Riu Reál, Fluß in Brasilien.
Rio Salado de Apaches, Rio Saládo de Apatschés, Fluß in Nordamerika.
Rio Tercer, Rio Terdsár; Rio Vermejo, R. Wermécho, zwei Flüsse in Südamerika.
Rio Tolokotlan, Rio Tolokotlán, Fluß im amerikan. Reiche Mejico.
Rio Vermelho, Riu Werméliu, Fluß in Brasilien.
Ripheus, Ἀ., (Ῥιφεύς), Myth., ein ungeheurer Centaur.
Ripoli, Ripöli, Stadt in Spanien.
Riquet (Pierre Paul de), Righäh, Baron von Bon-Repos, welcher den Bau des berühmten Kanals von Languedoc begann.
Rissay, Risseh, eine der orcadischen Inseln bei Schottland.
Ritchie (Joseph), Rittschi, englischer Entdeckungsreisender.
Ritson (Joseph), Rittſ'n, engl. Schriftsteller.
Rittenhouse (David), Ritt'nhauß, nordamerikan. Astronom und Mechaniker.
Rivadavia (Barras de), Riwadáwia, Präsident des amerikanischen Freistaates Buenos Ayres.
Rivadeo, s. Ribadeo.
Riva di Chieti, Riwa di Kiäti, Marktflecken im Königr. Sardinien.
Rivarol (Antoine, baron de), Riwaröll, franzöſ. Schriftsteller.
Rivarolo, Riwarölo, Marktflecken im Königr. Sardinien.
Rivaz (Pierre Joseph de), Riwáh, ein Mechaniker aus der Schweiz.
Rive-de-Gier, Rihw' de Schi-é, Marktflecken in Frankreich.
Rivesaltes, Rihw'salt', Stadt in Frankreich.
Rivière (Lazare), Riwiähr', franzöſ. Chemiker.
Rivoli, Riwöli, Stadt im Königr. Sardinien.
Rivolo, Riwölo, Marktflecken im Herzogthum Modena.
Road Harbour, Rohd Har'börr, Stadt auf der westindischen Insel Spanish Town.
Roanoke, Ronóhk, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Roatan, Roatán, Insel bei den V. St. von Mittelamerika.
Roberjeot, Roberschöh, franzöſ. Staatsmann.
Robert, fr., Robähr, engl., Rab'bert, Robert oder Ruprecht.
Robert Bruce, Rab'bert Bruhs, König von Schottland.
Robert de Vaugondy (N.), Robähr de Woghongdi, franzöſ. Geograph.

Robertson (William), Rab'bertſ'n, schottischer Geschichtschreiber.

Roberval (Gilles Personne de), Roberwäll, französ. Mathematiker.

Robespierre (Maximilien), Robespiär', der bekannte berüchtigte Präsident des französ. Nationalconvents zur Zeit der Schreckensregierung.

Robigo oder **Rubigo**, eine ländliche Gottheit, welche die Römer anriefen, um den Brand im Getreide zu verhüten.

Robin, engl., Rab'binn, der abgekürzte Name **Robert**.

Robinet (B.), Robinäh, französ. Schriftsteller im Fache der Naturgeschichte.

Robinson (John Frederik), Rob'binſ'n, Lord Goderich, englischer Minister.

Robreño (Josef), Robrénjo, spanischer dramatischer Dichter.

Rob Roy, Rabb Reu, ein schottischer Freibeuter der alten Hochländer, von dem ein Roman des W. Scott den Titel führt

Roccella (La), La Rottschélla, Stadt im Königr. Neapel.

Rochambeau (Jean Baptiste Donatien de Vimeur de), Roschangböh, französ. Marschall und Schriftsteller.

Rochdale, Ratsch'del, Stadt in England.

Roche, s. **La Roche**.

Rochechouart (Françoise Athenaïs de), Rosch'schuähr, Gemahlin des Marquis de Montespan und Geliebte Ludwigs XIV von Frankreich.

Rochefort en Ardennes, Rosch'fohr an Ardänn', Stadt im Königr. der Niederlande.

Rochefoucault, Roschfuköh, Stadt in Frankreich.

Roche Jacquelin, s. **La R—**.

Roche jaune oder **Yellow Stone**, Rosch Schohn' — Jéllo Strohn, Fluß in den V. St. von Nordamerika.

Rochelle, s. **La R—**.

Rochester, Ratsch'ester, Stadt in England.

Roche-sur-Yon, Rosch' ßür Jóng, Stadt in Frankreich.

Rochette (Simon Chardon de la), La Roschätt', französ. Philolog.

Rochon de Chabannes (Marie Antoine Jacques), Roschóng de Schabánn', französ. dramatischer Dichter.

Rocio, Rußiu, ein öffentlicher Platz in Lissabon.

Rockbridge, Rack briddsch, Grafschaft in den V. St. von Nordamerika.

Rockingham, Rak'kinghämm, 3 Grafschaften und 1 Stadt in den V. St. von Nordamerika.

Rockland, Rack'länd, eine Grafschaft und 2 Städte in den nordamerikan. Freistaaten.

Rocky Mountains, Rak'ki Maun'tins, Gebirge in Nordamerika.

Rocoux, Rokúh, Dorf im Königr. der Niederlande.

Rocroy, Rokröa, Stadt in Frankreich.
Rodão, Rudáung, Gränzfestung in Portugal.
Rode le Duc, Rohd' le Dück, oder Rolduc, Roldück, Stadt im Königr. der Niederlande.
Rodez, s. Rhodez.
Rodney (George Bridge), Radd'ni, englischer Admiral.
Rodrigo, sp., Rodrigho, Rodriguez, Rodrigheds; Rodrique, fr., Rodrīgh', Roderich.
Rödbye, Röbü, Stadt in Dänemark.
Roepel (Konrad), Ruhpel, holländischer Maler.
Roer, Ruhr, Fluß im Königr. der Niederlande.
Roermonde, Ruhrmonde, Ruremonde, fr., Rührmongd', Stadt im Königr. der Niederlande.
Roeskilde, Röskill', Stadt (Rothschild) in Dänemark.
Roestraeten oder Roestraaten (Pieter), Rustraht'n, holländischer Porträtmaler.
Roger, engl., Rad'dscher, fr., Rosché, Roger oder Rüdiger.
Roger Ducos, Rosché Dükóh, Mitglied des französ. Directoriums.
Rogero, ital., Rodscháro, Roger.
Rogers (Wood), Rad'dschers, engl. Seefahrer und Reisebeschreiber.
Rogersville, Rad'dscherswill, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Rogliano, Roliáno, Stadt im Königr. Neapel.
Rogniat (Joseph, baron de), Ronjáh, französ. Schriftsteller im Fache der Kriegswissenschaft.
Rogożno, Roghöschno, Stadt im Großherzogth. Posen.
Rohan (Henri, duc de), Roháng, französ. Feldherr und Geschichtschreiber.
Rohan-Guéméné (Louis René Edouard), Roháng Ghém'né, Cardinal und Großalmosenier von Frankreich, bekannt durch die berüchtigte Halsbandsgeschichte.
Roi (Julien David le), Le Röa, französ. Schriftsteller im Gebiete der Kunst.
Rokycany, Rokützanü, Stadt im Königr. Böhmen.
Roland, Rowland, engl., Roh'länd, Roland.
Roland de la Platrière (Jean Marie Baptiste), Rolang de la Platriähr', französ. Minister des Innern.
Roldan, sp., Roldán, Roland.
Rolduc, s. Rode le Duc.
Rollin (Charles), Roláng, französ. Geschichtschreiber.
Romagna, Románja, Landschaft in Italien.
Romain-Moutiers, Románg Mutié, Marktflecken in der Schweiz.
Roman, russ., Román, Romanus.
Romanow (Michail Feodorowitsch), Románoff, Zar von Rußland.

Romans, Romāng, Stadt in Frankreich.
Romanowitsch, Romānōwitsch, russ. Vatername.
Romanzow, s. Rumänzow.
Romão, Rumāung, Stadt in Portugal.
Rombouts (Theodoor), Rombauts, niederländischer Maler.
Rome, Rohm (Ruhm), Stadt i. d. V. St. v. Nordamerika.
Romé de Lisle (Jean Louis), Romé de Lihl', franzöf. Mineralog.
Romford, Ramm'förrd, Stadt in England.
Romilly, Romilji, Marktflecken in Frankreich.
Romilly (Samuel), Ram'mili, engl. juristischer Schriftsteller von französ. Abkunft.
Romney (New Romney), Nju Ramm'ni, einer der Fünfhäven in England.
Romont, Romóng, Stadt in der Schweiz.
Romorantin, Romorangtāng, Stadt in Frankreich.
Romülus (Ῥωμύλος), erster König von Rom, Sohn des Mars und der Ilia (Rhea Sylvia).
Rona, Roh'nā, eine der hebridischen Inseln bei Schottland.
Rona Szék, Rona Sehk, Dorf im Königr. Ungern.
Roncaglia (Constantino), Ronkālja, ital. Geschichtschreiber.
Roncesvalles, sp., Rondseeswāljes, Roncevaux, fr., Rongß'wōh, Dorf und Thal in Spanien.
Ronciglione, Rontschiljóne, Stadt im Kirchenstaate.
Rondeau, Rongdōh, Präsident der cisplatinischen Republik in Amerika.
Rondelet (Guillaume), Rongd'lāh, französ. Schriftsteller im Fache der Naturgeschichte.
Ronsard (Pierre de), Rongsāhr, eigentlich Roussard, Rußāhr, französ. Dichter.
Rooahooga, Ruahūgha, Insel in Australien.
Rooke (George), Ruhk, engl. Admiral.
Rools (Charles), Ruhls, englischer Kupferstecher.
Roonhuygen, Rohnheugen, holländischer medicinischer Schriftsteller.
Roozendaal, Rosendahl, Marktflecken im Königreich der Niederlande.
Ropczyce, Roptschize, Herrschaft und Stadt in Galizien.
Roque (La), La Rohgh', Stadt in Frankreich.
Roquelanre (Gaston Jean Baptiste, duc de), Rohgh'lōhr', französ. Marschall.
Rosalia, ital. u. sp., Rosalīa; Rosalie, franz. Rosalih', Rosalie.
Rosamond, engl., Roh'sämönnd, Rosamunde.
Roscoe (William), Raß'koh, englischer Geschichtschreiber und Biograph.

Roscommon, Raßkam'mónn, Grafschaft und Stadt in Irland.
Rose (George), Rohs, Präsident des engl. Handelscollegiums und Schriftsteller.
Roseau, Rosóh, Stadt auf der Insel Dominica.
Rosemonde, fr., Rohs'móngd', Rosamunde.
Rosières aux Salines, Rosiähr' oh Salihn', Stadt in Frankreich.
Rosignano, Rosinjáno, Marktflecken im Königreich Sardinien.
Roskolniki, Raskólniki, eine Secte (Separatisten) der russisch-griechischen Kirche, deren Mitglieder sich Altgläubige nennen.
Roslawl, Rosláwl, Stadt im europ. Rußland.
Rosny, Rohni, Dorf in Frankreich.
Rosnyó Bánya, Róschnio Bánia, Marktflecken (Rosenau) in Siebenbürgen.
Rossano, Rossáno, Stadt im Königr. Neapel.
Rosset du Pont, Roßäh dü Pong, französ. Bildhauer.
Rossschire, Raß'schir, Grafschaft in Schottland.
Rostewan, Rostéwan, König von Arabien.
Rostislaw, Rastisláff, Großfürst von Kiew in Rußland.
Rostow, Rastóff, Stadt im europ. Rußland.
Rotari (Pietro), Rótāri, ital. Geschicht- und Porträtmaler.
Rothăris, König der Langobarden.
Rotherham, Rads'erhämm, Stadt in England.
Rotherhithe, Radsĕrids, in der gem. Volkssprache Redd'riff, ein Dorf bei London.
Rothière, s. La Rothière.
Rothsay, Rads'seh, Stadt auf der Insel Bute bei Schottland.
Rothwell, Rads'uell, im gem. Leb. Rauil, Flecken in England.
Rotomăgus, a. G., Stadt in Gallia Lugdun.
Rotrou (Jean de), Rotrúh, französ. Trauerspieldichter.
Rottum, Róttömm, Insel an der Küste der Niederlande.
Roubaud, Rubóh, französ. Sprachgelehrter.
Roubillac (N.), Rubiljáck, französ. Bildhauer.
Roubion, Rubiong, Fluß in Frankreich.
Roucher (Jean Antoine), Rusché, französ. Dichter.
Rouen, Ruang, Stadt in Frankreich.
Rouerque, Ruärgh', eine vormalige Provinz in Frankreich.
Rougemont, Ruhsch'móng, französ. dramatischer Dichter.
Rouget de Lisle (Joseph), Ruschäh de Lihl', französ. Officier, Verf. und Komponist der Marseiller Hymne: L'offrande de la liberté.
Rouillard (Sébastien), Rujjáhr, französ. Archäolog.
Roulers, s. Rousselaer.

Rouse (John), Raus, engl. Alterthumsforscher.
Rousseau (Jean Jacques), Rußoh, franzöſ. philoſophiſcher und Erziehungs-Schriftſteller.
Rousselaer, Rußelahr, **Roulers**, fr., Rulár, Stadt im Königr. der Niederlande.
Rousselet (Gilles), Ruß'láh, franzöſ. Kupferſtecher.
Roussillon, Rußiljóng, ein vormaliges Gouvernement in Frankreich.
Roux, ſ. **Le Roux**.
Rovato, Rowáto, Marktflecken im lombardiſch-venezian. Königreich.
Rovère, Rowähr', Präſident des franzöſ. Nationalconvents.
Rovere di Vello, Röwère di Wello, Marktflecken im lombardiſch-venezian. Königreich.
Rovigno, Rowinjo, Stadt im Königreich Illyrien.
Rovigo, Rowigho, Provinz und Stadt im lombardiſch-venezian. Königreich.
Rowe (Nicholas), Roh, engliſcher Schauſpieldichter.
Rowland, ſ. **Roland**.
Rowley (William), Rau'li, engliſcher dramatiſcher Dichter.
Rowsay, Rau'ſeh, eine der orcadiſchen Inſeln bei Schottland.
Roxāne (Ῥωξάνη), die Gemahlin des Königs Alexander von Macedonien.
Roxas (Francisco de), Róchas, ſpaniſcher dramatiſcher Dichter.
Roxburg, Racks'börgh, Racks'bŏro (b'ro), Grafſchaft und Stadt in Schottland.
Roy (Antoine), Rŏa, franzöſ. Finanzminiſter.
Royer Collard (Pierre Paul), Roajé Koláhr, franzöſ. Miniſter des öffentlichen Unterrichts.
Royou (Thomas), Roajúh, franzöſ. Schriftſteller.
Rożan, Röſchan, Stadt im Königr. Polen.
Rozée, Roſé, holländiſche Malerin.
Rozier, ſ. **Pilatre de Rozier**.
Rozières, ſ. **Rosières**.
Rożniecki, Roſchniezki, polniſcher General.
Rozprza, Rosprſcha, Stadt im Königr. Polen.
Rubĭal, Rubiál, Fluß in Spanien.
Rubĭco und **Rubĭcon**, a. G., Gränzfluß zwiſchen Italia und Gallia Cisalpina.
Rubigo, ſ. **Robigo**.
Rübinsk, ſ. **Rybinsk**.
Rubruquis, ſ. **Ruysbroek**.
Ruccellai (Giovanni), Ruttſchellái, ital. Trauerſpieldichter.

Ruddiman (Thomas), Röd'dimänn, schottischer Schriftsteller.
Rudĭae, a. G., Stadt in Calabria.
Rudkiöbing, Rüdköbing (das b weich fast wie w), Stadt in Dänemark.
Rue (Charles de la), La Rüh', französ. Kanzelredner und Dichter.
Rueda de Xalon (Jalon), Rueda de Chalón, Stadt in Spanien.
Ruffec, Rüffeck, Stadt in Frankreich.
Ruggeri (Cost.), Ruddschéri, ital. Kritiker.
Ruggiero, ital., Ruddschäro, Rüdiger.
Rugles, Rühgl', ein Flecken in Frankreich.
Ruinart (Thierry), Rüindähr, französ. Geschichtschreiber.
Ruisbroek, s. Ruysbroek.
Ruisdael, s. Ruysdael.
Ruivães, Ruiwäengsch, Flecken in Portugal.
Ruiz, Ruíds, spanischer Botaniker.
Rulhières (Claude Carloman de), Rül;ähr', französ. Geschichtschreiber.
Rum, Römm, eine der hebridischen Inseln bei Schottland.
Rumänzow (Peter), Rumänzoff, russischer Feldmarschall.
Rumford, Römm'förrd, Flecken in England.
Rumĭa oder Rumĭna, sc. dea, Myth., eine Göttin der säugenden Kinder.
Rum-ili, Ruhm-ilih, Provinz (Romanien) in der europ. Türkei.
Rumilly, Rümilií, Stadt imKöniar. Sardinien.
Rumney, Römm'ni, Rumsey (Romsey), Römm'si, zwei Flecken in England.
Runcĭna, Myth., eine römische Göttin, die man beim Abschneiden des Getreides anrief.
Rungpoor, Rungpur, District und Stadt in Vorderindien.
Rusăzus, a. G., Stadt in Mauretania Caesariensis.
Ruscĭno (Ῥουσκίνων), a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.
Rush, Rösch, Staatssecretär der V. St. von Nordamerika.
Rusher (Philip), Röscher, englischer Buchdrucker.
Rusicăde, a. G., Stadt in Numidien.
Ruskinocz, Ruschkinotz, Stadt (Riedorf) in Ungern.
Ruspĭna, a. G., Stadt in Africa Zeugitana.
Russel (John), Rössel, englischer Feldherr und Staatsmann.
Ruszt, Rußt, Stadt in Ungern.
Rustici (Giovanni Francesco), Rustĭtschi, ital. Bildhauer.

Rustichelli, Rustikelli, ital. medicinischer Schriftsteller.
Rusŭbis, a. G., Stadt in Mauretania Tingitana.
Ruth, engl., Ruhds, Ruth.
Rutherford, Rödf'erförrd, zwei Grafschaften in den V. St. von Nordamerika.
Rutherglen, Rödf'erglenn, im gem. Leb. Rögh'glenn, Stadt in Schottland.
Ruthven, Rödd'wenn, Graf von Gowri, Ghauri, eine schottische Grafenfamilie.
Rutland, Rött'länd, 1) Grafschaft in England; 2) Grafschaft und zwei Städte in den V. St. von Nordamerika.
Rutŭba, a. G., Fluß in Ligurien.
Rutŭli, a. G., ein Volk in Latium.
Ruysbroek (Willem), Reusbruk, oder Rubruquis, Rübrüghih, holländischer Reisebeschreiber.
Ruysch (Frederik), Reus, holländischer Anatom.
Ruysdael (Jakob), Reusdahl, holländischer Landschaftmaler.
Ruyter (Michel Adriaan), Reuter, holländischer Admiral.
Rybinsk, Rübinsk, Stadt im europ. Rußland.
Ryczywół, Ritschiwul, Stadt im Großherzogth. Posen.
Ryderkerk, Reiderkerk, Dorf im Königr. der Niederlande.
Rydżyna, Ridschina, Stadt im Großherz. Posen.
Rye, Rei, einer der Fünfhäven in England.
Ryegate, Reighet, Marktflecken in England.
Ryepoor, Reipuhr, Stadt in Ostindien.
Ryer, s. Du Ryer.
Rykaert (David), Reikart, niederländischer Maler.
Ryland (William Wynne), Reiländ, englischer Kupferstecher.
Rymer (Thomas), Reimer, englischer Kritiker und Alterthumsforscher.
Rynbeck, Reinbeck, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Rynsburg, s. Rhynsburg.
Ryp (Jan Cornelis), Reip, holländischer Seefahrer.
Rysbrack (Pieter), Reisbrack, holländischer Landschaftmaler.
Ryssadirum, a. G., Stadt in Mauretania Tingitana.
Ryssee, Reisseh, Stadt im Königr. der Niederlande.
Ryswyk, Reisweik, Dorf im Königreich der Niederlande.
Ryves (Thomas), Reiw's, engl. Schriftsteller im Fache des Seewesens.
Rzeszów, Rschéschuff, Kreis und Stadt in Galizien.
Rzęczyca, Rschentschiza, Stadt im europ. Rußland.
Rzewuski (Wacław), Rschewüski, Wojewode von Krakau und Unterfeldherr der Krone Polen.

S.

Saavedra, s. **Fajardo de S.**
Sabăcus (**Sabachus**), König von Aethiopien, welcher eine Zeitlang Aegypten beherrschte.
Sabăla, a. G., eine der Mündungen des Indus.
Sabara, Sabará, District und Stadt im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Sabāta (**Sabbāta**), a. G., Stadt in Ligurien.
Sabāte, a. G., Stadt in Etrurien.
Sabatier (R. B.), Sabatié, franz. Wundarzt.
Sabia, Sabía, ein Reich und Fluß auf der Ostküste von Afrika.
Sabine, Sáb'bin, Fluß und Insel in Nordamerika.
Sabioncello, Sabjontschéllo, Halbinsel bei Dalmatien.
Sable (**Cape**), Kehp Sehbl, Vorgebirg im britischen Nordamerika.
Sables (**Les**) **d'Olonne**, Lå Sahbl' d'Olón', Stadt in Frankreich.
Sablière, s. **La Sablière**.
Sabor, Sabóhr, Fluß in Portugal.
Sabrina, a. G., Fluß in Britannia.
Sabrăta, a. G., Stadt in der Regio Syrtica in Afrika.
Sabugal, Sabughál, Stadt in Portugal.
Sabunreeka, Sabunrika, Fluß in Vorderindien.
Sacchi (Andrea), Sákki, ital. Geschichtsmaler.
Sacchini (Antonio Maria Gasparo), Sakkini, ital. Opernkomponist.
Saceda, Sadséda, Stadt in Spanien.
Sacedon, Sadsedón, Stadt in Spanien.
Sachalin, Sachálin, Halbinsel im ochozkischen Meere.
Sacharow, Sachároff, russ. Baumeister.
Sacile, Satschile, Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.
Sackville (Charles, earl of Dorset), Säck'will, englischer Staatsmann und Dichter.
Sacrāni, a. G., ein Volk in Latium.
Sacy (Antoine Isaac Silvestre de), Saßíh, französ. Sprachforscher, besonders Orientalist.
Sadão, Sadáung, Fluß in Portugal.
Sade, Sahd', französ. Geschichtschreiber.
Sadler (John), Sädd'ler, engl. juristischer Schriftsteller.
Säbye, Sähbü, Stadt in Dänemark.
Saepinum, a. G., Stadt in Samnium.

Saetabis, s. Setabis.
Saez (Victor), Sa-edß, spanischer Minister der auswärtigen Angelegenheiten.
Sagăna, eine vermeinte Zauberin in Rom, Freigelassene des Senators Pomponius.
Sagănus (os), a. G., Fluß in Carmania.
Sagăpa, a. G., eine der Mündungen des Indus.
Sagăris, a. G., Fluß in Phrygien und Bithynien.
Sagasuy, Saghaßüi, ein Busen des brasilischen Meeres.
Sage, s. Le Sage.
Sagres, Saghrisch, Festung in Portugal.
Sahagun, Sa-aghún, Stadt in Spanien.
Saharunpoor, Saharunpuhr, District und Stadt in Vorderindien.
Said, Sa-id, Stadt in Syrien.
Saima, Saima, ein See in Rußland.
Saint Acheul, Sängt Aschöll; St. Aignan, Sängt Änjáng, zwei Städte in Frankreich.
Saint Alban's, Sent Ahl'bänns, 1) Stadt und Vorgebirg in England; 2) Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Saint Amand (Marc Antoine Gérard, seigneur de), Sängt Amáng, französ. Dichter.
Saint Andrews, Sent Änn'druhs, Stadt in Schottland, u. s. w.
Saint Asaph, Sent Eh'säff, Stadt in England.
Saint Ascension, Sent Äßen'sch'n, Insel bei Westafrika.
Saint Aulaire (Louis Beaupoil, comte de), Sängt Ohlähr', französ. Geschichtschreiber.
St. Augustine, Sent Aghöß'tinn, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
St. Austle, Sent Ahß'l, Flecken in England.
- Barthélemy, Säng Bartélĕmi, eine der kleinen Antillen in Westindien.
St. Brieux, Säng Briöh, Stadt in Frankreich.
- Charles, Sent Tschahrls, Grafschaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
St. Christopher's Island, Sent Krist'öfers Eiländ, Insel in Westindien.
St. Clair, Sent Klähr, zwei Grafschaften und einige Städte in den V. St. von Nordamerika.
St. Claude, Säng Klohd', Stadt in Frankreich.
- Cloud, Säng Kluh, Flecken mit einem Lustschlosse in Frankreich.
St. Cyr, Säng Sir, Schloß bei Versailles.
- David's, Sent Deh'wids, Stadt in England.

Saint Denys, Sāng Denih; St. Diez, S. Di-é; St. Dizier, S. Disié, Städte in Frankreich.

Sainte-Croix (Em. Guillaume Joseph de Clermont, baron de), Sängt Kroăh, französ. Philolog.

Saint Edmund's, Sent Edd'mönnds, Stadt in England.

Saintes, Sängt', Stadt in Frankreich.

Saint Etienne, Sängt Etiăn', Stadt in Frankreich.

- Eustache, Sängt Östăsch', eine der kleinen Antillen in Westindien.

St. Evremont (Charles Marguetel de St. Denys, seigneur de), Sängt Ewr'mong, französ. Schriftsteller.

St. Fargeau (Giraud de), Säng Farschöh, französ. Statistiker.

St. Florent, Säng Florăng; St. Florentin, S. Florangtăng; St. Flour, S. Fluhr, Städte in Frankreich.

St. Foix (Germain François Poullain de), Säng Foăh, französ. Schriftsteller.

St. Gelais (Melin de), Säng Sch'läh, französ. Dichter.

Ste. Géneviève, Sängt Schen'wiăhw', Stadt in den V. St. von Nordamerika.

St. Gaudens, Säng Ghohdang, Stadt in Frankreich.

- Geniez (Jean de), Säng Schenié, französ. Dichter.

- George, Sent Dschahrdsch, eine der Bermudas-Inseln.

St. Germain en Laye, Säng Schermăng ang Laj', Stadt in Frankreich.

St. Gobin, Säng Ghobăng, Flecken in Frankreich.

- Helena, engl., Sent Hel'linä, eine westafrikanische Insel.

St. Helens, Sent Hel'lens, Fabrikort in England.

St. Hilaire (J. St.), Sängt Ilähr', französischer Botaniker.

St. Hippolyte, Sängt Ipolit', zwei Städte in Frankreich.

- Hyacinthe (Thémiseul de), Sängt Jaßăngt', eigentlich H. Cordonnier (Kordonié), französ. satirischer Schriftsteller.

St. Ives, Sent Eiw's, Stadt in England.

- James oder Kingshouse, Sent Dschehms — Kings'-hauß, der königl. Palast in Westminster in London.

St. Jamestown, Sent Dschehmstaun, Stadt auf der Insel St. Helĕna.

St. Jean d'Acre, Säng Schang d'Ahkr', Stadt in Syrien.

St. Jean d'Angely, Säng Schang d'Angsch'li, Stadt in Frankreich.

Saint Jean de Losne, Säng Schang de Lohn; St. Jean de Luz, S. Sch. d. Lüds, zwei Städte in Frankreich.

St. Jean de Maurienne, Säng Schang de Mohrián', Stadt im Königr. Sardinien.

St. John, Sént Dschónn, der Name einiger Städte, Inseln und Flüsse in Amerika.

St. John's Town, Sent Dschónns Taun, die Hauptstadt auf der Insel Antigua.

St. John's Harbour, Sent Dschónns Har'börr, eine Bai auf der Insel Antigua.

St. Joseph's River, Sent Dschósiffs Riw'wer, Fluß auf der westindischen Insel Barbadoes.

St. Junien, Säng Schünjáng, Stadt in Frankreich.

St. Just (Antoine Louis Léon de), Säng Schüst, Mitglied des franzöſ. Nationalconvents, ein Werkzeug der Greuelthaten Robespierre's.

St. Kilda, Sent Kil'dä, eine der hebridischen Inseln bei Schottland.

St. Lambert (Jean François de), Säng Langbähr, franzöſ. Dichter und Philosoph.

St. Lawrence, Sent Lah'renß, Fluß in Nordamerika.

- Léonard, Säng Leonáhr, Stadt in Frankreich.

- Leu (Louis, comte de), Säng Löh, der angenommene Name des vormaligen Königs von Holland, Ludwig Bonaparte.

Ste. Lucie, fr., Sängt' Lüßih'; St. Lucy, engl., Sent Luh'ßi, Insel in Westindien.

St. Maixent, Säng Mäckſáng; St. Malo, S. Maló, zwei Städte in Frankreich.

St. Marc, Säng Mahrk, Stadt auf der westindischen Insel Hayti.

St. Marcellin, Säng Marßeláng, Stadt in Frankreich.

- Mard (Toussaint Remond de), Säng Mahr, franzöſ. Schriftsteller.

Ste. Marguerite, Sängt Marghĕrit', eine der lerinischen Inseln bei Frankreich.

Ste. Marie aux Mines, Sängt Maríh' oh Mihn', Stadt in Frankreich.

St. Marsan (Antoine Marie Philippe Asinari, marquis de), Säng Marſáng, eigentlich Marquese di San Marzano, sardinischer Staatsminister der auswärtigen Angelegenheiten.

St. Martin (Jean Antoine), Säng Martáng, franzöſ. Geschichtschreiber.

St. Mary's, Sent Märis, eine der Scillyinseln bei England.

Saint Maurice, 1) Sáng Mohrihß', ein Flecken im Königr. Sardinien; 2) Sent Mar'riß, Grafschaft im britischen Nordamerika.
St. Maximin, Sáng Maximáng, Stadt in Frankreich.
- Ménehould, Sáng Mén'húh, Stadt in Frankreich.
- Michel, Sáng Mischéll, Marktflecken in Frankreich.
- Mihiel, Sáng Mihiél, Stadt in Frankreich.
- Nicolas, Sáng Nikoláh, Vorgebirg und Stadt auf der Insel Hayti.
St. Ninians, Sent Nin'jáns, Flecken in Schottland.
St. Non (Jean Claude Richard de), Sáng Nong, französ. Reisebeschreiber.
St. Omer, Sángt Omár, Stadt in Frankreich.
Saintonge (La), La Sángtóngsch', eine vormalige Provinz in Frankreich.
St. Ouen, Sángt Uáng, Dorf in Frankreich.
Ste. Palaye (Jean de la Curne de), Sángt' Paláj', französ. Schriftsteller.
St. Patrick, Sent Pát'trick, ein Märtyrer und Schutzheiliger der Irländer.
St. Paul, Sáng Poll, mehre Ortschaften in Frankreich.
- Pierre (Jacques Henri Bernardin de), Sáng Piár', französ. Naturforscher und Romandichter.
St. Pierre le Moutiers, Sáng Piár le Mutié, Stadt in Frankreich.
St. Priest (Alexis de), Sáng Prih, französ. Staatsmann.
- Pons de Tommières, Sáng Pong de Tomiáhr';
St. Quentin, S. Ghangtáng, zwei Städte in Frankreich.
St. Réal (César Vichard de), Sáng Reáll, französ. Geschichtschreiber und Novellist.
St. Regis, Sent Ridschis, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
St. Remy, Sáng Rémih, Stadt in Frankreich.
- Sauveur (André Grasset de), Sáng Sohwóhr, franz. Reisebeschreiber.
St. Sever, Sáng Sewár, zwei Städte in Frankreich.
- Simon (Louis de Rouvroi, duc de), Sáng Simóng, französ. Geschichtschreiber.
St. Stephens, Sent Stihw'ns, Stadt und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Ste. Suzanne, Sángt' Süsán', Stadt in Frankreich.
St. Thomas, Sáng Tomáh, Insel in Westindien.
- Tron oder Truyen, Sáng Trong — Treuen, Stadt im Königr. der Niederlande.
St. Tropes, Sáng Tropáhs, Stadt in Frankreich.
Ste. Ursane, Sángt' Ürsán', Stadt in der Schweiz.
St. Valery en Caux, Sáng Waléri ang Koh, Stadt in Frankreich.

Saint Vincent, engl., Sent Win'ſent, fr., Säng Wäng-ſäng, Inſel in Weſtindien.
Sais, Sa-is, Stadt in Aegypten.
Sajo Gömör, Schajo Ghömör, Marktflecken in Ungern.
Sakari, Sakäri, Fluß in der aſiat. Türkei.
Sakmara, Sakmára, Fluß in Rußland.
Sakolow, Sakolóff, ruſſ. Hiſtorienmaler.
Sal, Sally, engl., Säll, Sälli, der verkürzte Name Sarah.
Salăbus (os), Anführer der Mauren.
Saladillo, Saladiljo, Fluß in den V. St. am Rio de la Plata.
Saladin, Salahdihn, eigentlich Salaheddin, Salahheddihn, Sultan von Aegypten, u. A.
Salado de Arjona, Salado de Archóna, Fluß in Spanien.
Salamanca de Bacalar, Salamánka de Bakalár, Stadt im amerikan. Staate Mejico.
Salămis, Salămin, auch Salamīna, a. G., Inſel und Stadt im ſaroniſchen Meerbuſen.
Salanche, Salángſch', Stadt im Königreich Sardinien.
Salapĭa, a. G., Stadt in Apulien.
Salatārae, a. G., ein Volk in Nordoſtaſien.
Salazar y Torres (Agustin de), Saladſár i Tórres, ſpaniſcher dramatiſcher Dichter.
Saldanha Oliveira (Carlos), Saldánja Oliwéira, portugieſiſcher Kriegsminiſter.
Saldaña, Saldánja, Stadt in Spanien.
Sale, Saléh, Stadt im afrikan. Reiche Fes.
Salem, Seh'lemm, Grafſchaft, Fluß und mehre Ortſchaften in den V. St. von Nordamerika.
Salemi, Salémi, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Salēnae, a. G., Stadt in Britannia.
Salengore, Salenghóhr, Fürſtenthum und Stadt in Hinterindien.
Salgăneus, 3ſ., (Σαλγανεύς), a. G., Stadt in Böotien.
Salĭa, a. G., Fluß in Hispan. Tarracon.
Salĭce, a. G., Inſel bei Aſien, auch Taprobăne genannt.
Salicetto, Salitſchétto, Marktflecken im Königr. Sardinien.
Salieri (Antonio), Saliári, ital. Tonſetzer.
Salignac, Salinjáck, Stadt in Frankreich.
Salinas de Añana, Salinas de Anjána, Stadt in Spanien.
Salins, Saláng, Stadt in Frankreich.
Salĭsae, a. G., ein Volk in Mauretania Tingitana.
Salisbury, Sahls'bĕri, Stadt in England; auch mehre Städte in den nordamerikan. Freiſtaaten.

Sallengre (Albert Henri de), Salánggr', holländischer Schriftsteller im Fache der Geschichte, u. s. w.
Sallent, Saljént, Stadt in Spanien.
Sallier (Claude), Salié, französ. Schriftsteller.
Sally, s. Sal.
Salmăcis (Σαλμακὶς), Myth., eine Nymphe und Quelle in Carien.
Salmănăzar, König von Assyrien.
Salmantĭca, a. G., Stadt in Lusitania.
Salmeron (Alfonso), Salmerón, ein Spanier, als eifriger Verbreiter des Jesuitenordens bekannt.
Salmon (Nathaniel), Sám'mónn, engl. Alterthumsforscher.
Salmōne (Σαλμώνη), a. G., Stadt in Elis.
Salmōneus, 3s., (Σαλμωνεὺς), Myth., König von Elis, Sohn des Aeolus und der Enarĕte.
Salo, Saló, Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.
Salodūrum, a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Salōme (Σαλώμη und Σασομη), die Mutter der beiden Apostel, Jacob und Johannes.
Salomon, fr., Salomóng, span., Salomón, engl., Sál'lö-mónn, Salomo.
Salon, Salón, 1) Fluß in Spanien; 2) Salóng, Stadt in Frankreich.
Salōna, a. G., Stadt in Dalmatien.
Saloniki, Saloníki, Stadt in der europ. Türkei.
Salopshire, s. Shropshire.
Salpêtrière, Salpétriähr', der Name eines Hospitals und Irrenhauses in Paris.
Salt (Henri), Sahlt, engl. Alterthumsforscher und Reisebeschreiber.
Salta del Tucuman, Salta del Tukumán, Stadt in den V. St. am Rio de la Plata.
Saltcoals, Sahltkohls, Stadt in Schottland.
Saltillo, Saltílio, Stadt 1) in Spanien; 2) in Mejico.
Salvador, s. San Salvador.
Salvages (Les), Läh Salwahsch', zwei Inseln bei Afrika.
Salvan (Antoinette de), verheir. de Saliez, Salwang — Salié, französ. Romandichterin.
Salvandy (Narcisse Achille de), Salwangdi, französ. Schriftsteller im Gebiete der Politik und romantischen Dichtung.
Salvatierra de Tormes, Salwati-érra de Tórmes, Stadt in Spanien.
Salviati (Francesco), Salwiáti, ital. Maler, dessen Familienname Rossi war.
Sam, engl., Sämm, der abgekürzte Name Samuel.

Samana, Samána, Halbinsel und Bai auf der Insel Hayti.
Samăra, a. G., Fluß in Gallia Belgica.
Samara, Samára, Stadt und Fluß im asiat. Rußland.
Samaria (Σαμάρεια), a. G., Landschaft und Stadt in Palästina.
Samărobriva (Σαμαροβρίουα), Stadt in Gallia Belgica.
Sambor, Sámbor, Stadt in Galizien.
Sambre, Sangbr', Fluß im Königr. der Niederlande.
Samĭa, 1) Myth., ein Beiname der Juno; 2) a. G., Stadt in Elis.
Samĭcum (κόν), a. G., Stadt in Elis.
Samnites, a. G., ein Volk in Italien.
Samos, s. Szamos.
Samosăta, a. G., Stadt in Syrien.
Samoszin, Samóschin, Stadt im Großherzogthum Posen.
Samothrāce (Σαμοθράκη), a. G., Insel im ägäischen Meere.
Samsöe, Samsö, dänische Insel im Cattegat.
Samson, fr., Sangsong, engl., Sämms'n, Simson.
Samuel, sp., Samuél, engl., Sämm jŭel, fr., Samüél, Samuel.
Samydăches, a. G., Fluß in Carmania.
Sanadon (Noël Etienne), Sanadóng, französ. Dichter und Uebersetzer.
San Bonifacio, San Bonifátscho, Stadt auf der Insel Corsica.
San Carlos de Monterey, San Kárlos de Monteré-i, die Hauptstadt in Neu-Californien in Amerika.
Sancerre, Sangßär', Stadt in Frankreich.
Sanches (Tomas). Sántsches, spanischer Schriftsteller.
Sancho, sp., Sántscho, port., Sánschu, Sanctius.
Sancho(u)niăthon (Σαγχωνιάθων — Σαγχουνιάθον), ein phönizischer Geschichtschreiber aus Berўtus, oder, nach Andern, aus Tyrus.
Sancho Pansa, Sántscho Pánsa, der Schildknappe des spanischen Ritters Don Quijote.
San Christoval de la Laguna, San Kristówal d. l. Laghúna, die Hauptstadt auf der kanarischen Insel Tenerife.
Sandăcus (ος), Myth., Sohn des Astynŏus und Gemahl der Pharnăce.
Sandāva, a. G., Stadt in Dacien.
Sanday, Sánn'deh, eine der orcadischen Inseln bei Schottland.
Sandby (Paul), Sänd'bi, englischer Kupferstecher.
Sandec, Sández, Kreis und Stadt im Königr. Galizien.
Sandelbosch, Sandelbos, eine sundische Insel in Hinterindien.

Sandeman (Robert), Sänn'dimänn, das Haupt einer Gemeine der schottischen Dissenters.
Sander, engl., Sänn'der, der verkürzte Name Alexander.
Sanderson (Robert), Sänn'ders'n, engl. Alterthumsforscher.
San Diego, San Di-égho, Stadt in Neu-Californien in Nordamerika.
Sandomir, Sandómir, eine Wojewodschaft im Königreiche Polen.
Sandoval (Francisco Gomez de), Sandowál, spanischer Minister unter Philipp III.
Sandov(b)al de la Reyna, Sandowál d. l. Réina, Stadt in Spanien.
Sandoway, San'doweh, Stadt in Hinterindien.
Sandricourt, Sangdrikühr, eigentlich Mézérai, franz. satirischer Dichter.
Sandwich, Sännd'uitsch, einer der Fünfhäven in England.
Sandwich Islands, Sännd'uitsch Eiländs, Inseln im südlichen Archipelägus.
Sandy Bay, Sänn'di Beh, eine Bai in Neuseeland.
Sandy Hook, Sänn'di Huhk, Insel und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Sandy Point, Sänn'di Peunt, Stadt auf der westindischen Insel St. Christoph.
San Felipe de Benguela, San Felipe de Benghéla, Stadt auf der Westküste von Afrika.
San Fernando de Apure, S. F. d. Apuré, Stadt im amerikan. Staate Colombia.
San Francisco de Campeche, S. F. d. Kampétsche, Stadt im amerikan. Staate Mejico.
San Francisco de Quito, S. F. de Ghito, Stadt im amerikan. Freistaate Colombia.
Sangăris, s. Sagaris.
Sangay, Sanghái, ein Vulkan in Südamerika.
San Germano, San Dschermáno, Stadt im Königreich Neapel.
San Geronimo de Yuste, San Cherónimo de Juste, ein Hieronymitenkloster in Spanien.
San Giorgio maggiore, San Dschórdschio maddschóre, Kloster auf der Insel S. Giorgio bei Venedig.
San Giovanni di Tiduccio, San Dschowánni di Tidúttscho, Dorf im Königr. Neapel.
Sanguësa, Sanghuésa, Stadt in Spanien.
Sanguszko (Eustasz), Sanghúschko, polnischer Feldherr.
Sanhērib (Σαναχάριβος), oder Sennachērib (Σενναχηρίμ), König von Assyrien.

Sanisĕra, a. G., Stadt auf der Insula minor (Menorca).
San Jayme, San Chaime, Stadt im amerikan. Freistaate Colombia.
San Joaquin de Omaguas, San Choaghin de Omághuas, ein Missionsort im amerikan. Staate Colombia.
San José del Parral, San Chosé del Parrál, Stadt im amerikan. Freistaate Mejico.
San Juan del Alfaracho, San Chuán del Alfarátsche, Stadt in Spanien.
San Juan de los Llanos, San Chuán d. l. Ljános, ein Flecken im amerikan. Staate Colombia.
San Juan de Nicaragua, San Chuán de Nikarághua, Fluß im amerikan. Staate Guatemala.
San Juan de Ulloa, San Chuán de Ullóa, ein Fort auf einer Insel bei Vera Cruz in Mejico.
San Lazzaro degli Armeni, San Lazzáro delji Arméni, eine Laguneninsel bei Venedig.
San Leucio, San Le-útscho, ein Dorf im Königr. Neapel.
San Lorenzo el Real, San Loréndso el Reál, der Begräbnißort der spanischen Könige.
San Lucar de Barrameda, San Lúkar de Barraméda; **San Lucar de Guadiana**, San Lúkar de Ghuadiána; **San Lucar la Mayor**, S. L. la Majór, Städte in Spanien.
San Luis de la Paz, San Luís de la Pahds, Stadt im amerikan. Freistaate Mejico.
San Luis Potosi, San Luís Potosí, Provinz und Stadt im amerikan. Freistaate Mejico.
San Martin del Castañar, San Martín del Kastanjár, Stadt in Spanien.
San Miguel de Tucuman, San Mighél de Tukumán, Stadt in den V. St. am Rio de la Plata.
San Miguel el Grande, San Mighél el Ghránde, Stadt im amerikan. Staate Mejico.
San Michele, San Mikéle, ein Badeort im lombardisch-venezian. Königreich.
Sannazaro (Giacomo), Sannazáro, italien. Dichter.
San Nicolas del Puerto, San Nikolás d. P., Stadt in Spanien.
San Nicolo di Skinari, San Nikoló di Skinári, Stadt auf der ionischen Insel Zante.
San Pedro de Batopilas, S. P. d. Batopilas, Stadt im amerikan. Freistaate Mejico.
San Pietro Legnago, San Piátro Lenjágho, Dorf im lombardisch-venezian. Königreich.
San Roque, San Róghe, Stadt in Spanien.
San Salvador, San Salwadór, Provinz und Stadt im amerikan. Staate Guatemala.

San Salvador de Falaniche, San Salwadór de Falanítsche, Einsiedelei und Wallfahrtsort in Spanien.
San Salvador del Bayamo, San Salwadór del Bajámo, Stadt auf der Insel Cuba.
San Salvador de Jujuy, S. S. de Chuchúi, Stadt in den V. St. am Rio de la Plata.
San Sebastian de los Reyes, San Sebastián d. lo' Réjes, ein Flecken in Spanien.
San Servolo, San Sérwolo, Dorf im Königr. Illyrien.
Sanson (Nicolas), Sangsong, franzöf. Landkartenzeichner.
Sanson, sp., Sansón, Sansone, ital., Sansóne, Samson oder Simson.
Sanspareil, Sangparálj, Lustschloß im Königr. Baiern.
Sanssouci, Sangßüßi, Lustschloß in der preuß. Provinz Brandenburg.
Sansovino (Giacomo), Sansowíno, ital. Bildhauer und Baumeister.
Santa Croce, Santa Krótsche, Stadt und Vorgebirg auf der Insel Sicilien.
Sant' Agatha della Galline, Sant Aghäta della Ghalline, Stadt im Königr. Neapel.
Santa Cruz de la Sierra, Santa Kruhds d. l. Si-érra, Stadt im amerikan. Staate Bolivia.
Santa Dominica, Santa Dominíka, Insel in Australien.
Santa Eufemia, S. E-ufámia, Stadt im Königreich Neapel.
Santa Fe de Bogota, S. F. d. Boghötá, die Hauptstadt des südamerikan. Staates Colombia.
Santa Fe de Guanaj(x)uato, S. F. d. Ghuanachuáto, Stadt im amerikan. Staate Mejico.
Santa Lucia, Santa Ludsia, Stadt in den V. St. am Strome La Plata.
Santa Maria de Darien, S. María de Dari-én, Dorf im amerikan. Freistaate Colombia.
Santa Maria de las Charcas, s. Charcas.
Santa Maria di Leuca, S. María di Le-úka, Stadt im Königr. Neapel.
Santa Maria maggiore, S. María maddschóre, Marktflecken im Königreich Neapel.
Santander, Santandár, Stadt 1) in Spanien; 2) im amerikan. Staate Mejico.
Sant' Angelo, Sant Andschëlo, Stadt im Königreich Neapel.
Sant' Antioco, Sant Antióko, Insel bei Sardinien.
Santo Antonio de Bejar, S. A. d. Béchar, Stadt im amerikan. Freistaate Mejico.
Santañi, Santánji, Stadt auf der Insel Mallorca.
Santa Rosa de Cosiquirachi, S. R. d. Kosighirátschi, Stadt im amerikan. Freistaate Mejico.

Santa Rosalia, S. Rosalía, Stadt auf der Insel Sicilien.
Santarem, Santaréng, Stadt 1) in Portugal; 2) in Brasilien.
Santee, Sánntih', Fluß in den nordamerikanischen Freistaaten.
Santerre (Jean Baptiste), Sangtår', französ. Maler.
Santeuil (Jean Baptiste), Sangtöli, französischer Hymnendichter.
Santia, Santiá (Saint Ya, Sángt Já), Stadt im Königreich Sardinien.
Santiago de Cacem, Santiághu de Kaßéng, ein Flecken in Portugal.
Santiago de Calatrava, Santiágho de Kalatráwa, Stadt in Spanien.
Santiago de Chile, Santiágho de Tschíle, die Hauptstadt im amerikan. Freistaate Chile.
Santiago de la Vega, Santiágho d. l. Wégha, die Hauptstadt der westindischen Insel Jamaica.
Santiago del Estero, S. d. Estéro, Provinz und Stadt in den V. St. am Flusse La Plata.
Santiago de los Cavalleros, S. d. l. Kawaljéros, Stadt auf der westindischen Insel Hayti.
Santiago de las Montañas, S. d. la' Montánjas, Stadt im amerikan. Staate Colombia.
Santiago de Ucles, S. d. Uklés, ein Kloster in Spanien.
Santiago de Veragua, S. d. Werághua, Stadt im amerikan. Staate Guatemala.
Santibañez de Esgueba, Santibánjeds de Esghéba, Stadt in Spanien.
Santillana, Santiljána, zwei Städte in Spanien.
Santipoor, Santipuhr, Stadt in Vorderindien.
Santo Domingo de la Calzada, Santo Dominghо d. l. Kaldsáda, Stadt in Spanien.
Santŏnes und **Santŏni**, a. G., ein Volk in Gallia Aquitanica.
Santŏnum prom., a. G., Vorgebirg in Aquitania.
Santoña, Santónja, Stadt in Spanien.
Santos, Santusch, Stadt in Brasilien.
Santo Stefano, Santo Stáfāno, einige Inseln im Mittelmeere.
San Vito, San Wito, Marktflecken im lombardisch-venezian. Königreich.
São Christovão, Sáung Kristowáung, Schloß in Brasilien.
Saocŏras, a. G., Fluß in Mesopotamia.

São Felipe do Maranhão, Saung Felipe du Maranjaung, Stadt in Brasilien.
São João de Pesqueira, S. Schuaung de Peschgheira, Stadt in Portugal.
São João de Parahyba, S. Schuaung de Para-iba; São João del Rey, S. Sch. d. Re-i; S. J. do Principe, S. Sch. du Prinßipe, Städte in Brasilien.
São Jorge, S. Schörsche, eine der azorischen Inseln.
- Julião, S. Schuliaung, ein Fort in Portugal.
- Jozé, S. Schose; S. Lourenço, S. Lorenßu; S. Luiz do Maranhão, S. Luisch du Maranjaung, Städte im Kaiserthum Brasilien.
São Martinho, S. Martinju, Stadt in Portugal.
- Miguel, S. Mighél, eine der azorischen Inseln.
Saône, Sohn', Fluß in Frankreich.
Saône et Loire, Sohn' à Loähr', Departement in Frankreich.
São Pedro d'Alcantara, Saung Pedru d'Alkántăra; S. P. do Sul, S. P. du Sul, zwei Städte im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
São Sebastião, S. Sebastiaung, Insel bei Brasilien.
- Tomas, S. Tomásch, Insel bei Guinea.
- Vicente, S. Wißénte, Vorgebirg in Portugal.
Sapăra, a. G., eine der Mündungen des Indus.
Sapieha (Kazimirz), Sapjéha, polnischer Fürst und Großfeldherr von Litthauen.
Sapinaud, Sapinóh, französ. Generallieutenant, Anführer der Vendeer.
Sapocai, Sapoká-i, Fluß in Südamerika.
Sappharitae, a. G., ein Volk in Arabien.
Sapphira (Σάπφειρα), die Frau des Ananias.
Saraceni (Carlo), Saratschéni, genannt Veneziano, ital. Maler.
Saracina, Saratschína, Marktflecken im Königr. Neapel.
Saragates, Saragháteś, oder Guachinangos, s. letzteres Wort.
Sarah, engl., Sárá, Sara.
Saraisk, Saráisk, Stadt im europ. Rußland.
Saransk, Saránsk, Stadt im asiatischen Rußland.
Sarāpis, s. Serāpis.
Sarapul, Sarápul, Stadt im asiat. Rußland.
Sarăta, a. G., Stadt in Indien.
Saratoga, Sáràtóghá, Grafschaft, Stadt und See in den nordamerikan. Freistaaten.
Saratow, Sarátoff, Gouvernement und Stadt im asiat. Rußland.

Sarazin (Jacques), Sarasáng, französ. Bildhauer und Maler.
Sardanapālus (Σαρδανὰ παλ(λλ)ος), König von Assyrien.
Sardegna (La), ital., La Sardénja, Sardinien.
Sardĭca, a. G., Stadt in Mösien.
Sardōnĭx, a. G., Gebirg in Indien.
Sardopātris, a. G., Vorgebirg auf der Insel Sardinien.
Sargeant, Sar'dschännt, nordamerikan. lyrischer Dichter.
Sarguemines, Sargh'mihn', Stadt in Frankreich.
Sariphi Montes, a. G., Gebirg in Nordostasien.
Sarlat, Sarláh, Stadt in Frankreich.
Sarmătae, auch Sauromătae, a. G., ein Volk in Sarmatien.
Sermĭzegethūsa oder Sarmizaegethusa, a. G., Stadt in Dacien.
Sarnăcus (ος), griechischer Baumeister.
Sarnico, Sárniko, District im lombardisch-venezian. Königreich.
Saronĭcus sinus (Σαρωνικὸς κόλπος), a. G., ein Busen des ägäischen Meeres.
Sáros, Schahrosch, ein Comitat und Marktflecken in Ungern.
Sáros Patak, Schahrosch Patak, Marktflecken in Ungern.
Sarpēdon (Σαρπηδών), 1) Myth., König von Lycien, ein Sohn Jupiters und der Laodamīa; 2) a. G., Vorgebirg und Stadt in Cilicien.
Sarrancolin, Sarángkoláng, Marktflecken in Frankreich.
Sarrazin (Jean François), Sarasáng, französ. Dichter.
Sarrebourg, Sar'burgh, Stadt in Frankreich.
Sarria, Sárria, Fluß und einige Ortschaften in Spanien.
Sarsina, a. G., Stadt in Umbria.
Sarsina, Sarsina, Stadt im Kirchenstaate.
Sartăche, a. G., Stadt in Chersonnesus Taurica.
Sarungpoor, Sarungpuhr, District und Stadt in Vorderindien.
Sárvár, Scharwar, Marktflecken (Kothburg) im Königreich Ungern.
Sárvári (Pál), Scharwári, ungarischer Schriftsteller.
Sarvicz, Scharwitz, Fluß in Ungern.
Sarzana, Sarzána, Stadt im Königr. Sardinien.
Sarzedas, Sarsédasch, Flecken in Portugal.
Sas de Gand, Sahs de Ghang, Stadt im Königreich der Niederlande.
Sas(ss)ōnes, a. G., ein Volk in Scythien.
Sassari, Sássari, Stadt auf der Insel Sardinien.
Sassŭla, a. G., Stadt in Latium.
Sassuolo, Sassuólo, Marktflecken im Herzogth. Modĕna.

Sastago, Ssástägho, Stadt in Spanien.
Sasvár, Schaschwahr, Marktflecken im Königreich Ungern.
Satăla, a. G., Stadt in Armenien.
Satalia, Satalia, Stadt in der asiat. Türkei.
Satchwell, Sättsch'uell, englischer Maler.
Satibarzānes, ein vornehmer Perser, der es bald mit Bessus, bald mit Alexandern hielt.
Sátorallya Ujhely, Schatorálja Ujhélj, Marktflecken in der siebenbürgischen Militärgränze.
Satrīcum, a. G., Stadt in Latium.
Satŭra, a. G., ein See in Latium.
Satŭrum, a. G., Stadt in Calabria.
Satўri (Σάτυροι), Myth., zweifüßige Wald- und Feldgottheiten.
Satўrus (ος), griechischer Baumeister, u. A.
Saugnier, Sohnjé, französ. Reisebeschreiber.
Sauhermuttee, Sahermutti, Fluß in Vorderindien.
Saulieu, Sohlioh, Stadt in Frankreich.
Saulx (Pierre de), Soh, französ. Dichter und Redner.
Saumaise (Claude de), Sohmähs', französ. Philolog und Kritiker.
Saumarez (James), Sah'märes, englischer Vice-Admiral.
Saumur, Sohmühr, Stadt in Frankreich.
Saumurais, Sohmürah, vormals ein Gouvernement in Frankreich.
Saunder (Robert), San'der, engl. Reisebeschreiber.
Saunders Island, Sanders Eiländ, eine der Falklandsinseln.
Saunderson (Nicolas), San'ders'n, engl. Mathematiker.
Saurin (Jacques), Sohräng, französ. Kanzelredner.
Sauromătae, s. Sarmatae.
Saussure (Horace Bénoit de), Sohßühr', Naturforscher und Schriftsteller aus Genf.
Saut du Saumon, Soh dü Sohmóng, ein Wasserfall in Irland.
Sauvages (François Boissier de), Sohwähsch', französ. Schriftsteller im Fache der Medicin und Physiologie.
Sauveterre, Sohw'tär', drei Städte in Frankreich.
Sauveur (Joseph), Sohwöhr, französ. Mathematiker und Schriftsteller.
Savage (Richard), Säw'widsch, engl. Schriftsteller.
Savannah, Säwän'nä, Stadt und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Savāri, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Savaron (Jean), Sawaróng, französ. Schriftsteller.
Savary (Anne Jean Marie René), Sawärih, Herzog von Rovigo, französ. General und Polizeiminister.

Savérien (Alexandre), Sawériäng, französ. Schriftsteller im Fache der Mathematik und Nautik.
Saverio, ital., Sawário, Xaverius.
Savern, s. Severn.
Savery (Roland), Saw'rih, niederländischer Maler.
Savigliano, Sawiljáno, Stadt im Königr. Sardinien.
Savignano, Sawinjáno, Stadt im Kirchenstaate.
Savigny (Fréderic Charles de), Sawinjih, jurist. Schriftsteller aus Frankfurt a. M.
Saville (George), Saw'will, englischer Lord-Kanzler und Geschichtschreiber.
Savio, Sawio, Fluß im Kirchenstaate.
Savona, Sawóna, Stadt im Königr. Sardinien.
Savonarola (Girolamo), Sawonaróla, ital. Kanzelredner und ascetischer Schriftsteller.
Savot (Louis), Sawóh, französ. Schriftsteller im Fache der Kunst und Numismatik.
Sawultee, Sawultih, Fluß in Vorderindien.
Say (Samuel), Seh, englischer Dichter.
Say (Jean Baptiste de), Säh, französ. Schriftsteller im Gebiete der Staatswirthschaft.
Saypan, Sa-ipán, eine der Ladroneninseln.
Saxŏnes, a. G., ein Volk in Germania.
Sázawa, Sasáwa, Marktflecken und Fluß in Böhmen.
Scaevŏla, Beiname des wegen seiner Unerschrockenheit berühmten römischen Kriegers C. Mucius.
Scalăbis, a. G., Stadt in Lusitania.
Scalea (La), La Skaléa, Stadt im Königr. Neapel.
Scalpay, Skál'peh, Insel bei Schottland.
Scandēa oder ia (Σκάνδεια), a. G., Stadt auf der Insel Cythēra.
Scandĭla oder Scandĭle, a. G., eine sporadische Insel im ägäischen Meere.
Scaptesŭla und Scaptesy̆le (Σκαπτησύλη), a. G., Stadt in Thracien.
Scaptĭa, a. G., Stadt in Latium.
Scapŭla, römischer Zuname der Cornelischen Familie, z. B. des P. Cornelius.
Scarborough, Skar'böro (b'ro), Stadt 1) in England; 2) in den V. St. von Nordamerika.
Scarcăpos, a. G., Stadt auf der Insel Sardinien.
Scardōna, a. G., Stadt in Liburnia.
Scarpanto, Skárpanto, Insel zwischen Creta und Rhodus.
Scarperia, Skarpería, Stadt im Großherz. Toscana.
Scarron (Paul), Skaróng, französ. komischer und satirischer Dichter.
Scattergood (Ant.), Skät'terghudd, engl. Philolog und Alterthumsforscher.

Sceaux, Soh, ein Flecken in Frankreich.
Scedăsus, ein Böotier aus Leuctra, bekannt durch das unglückliche Schicksal seiner beiden Töchter.
Schabacz, Schabatz, Festung in der europ. Türkei.
Schagen (Egidius), S-chagen, holländischer Maler.
Schalken (Godfried), S-chalken, holländischer Maler.
Schedĭa, a. G., Stadt in Aegypten.
Schedius (Σχέδιος), Myth., Sohn des Iphitus, und Bruder des Epistrophus, mit dem er die Phoceer vor Troja anführte.
Scheherazade, Scheh'rasahdéh, die Mährchenerzählerin in der 1001 Nacht.
Schelde, S-chelde, Fluß im Königr. der Niederlande.
Schellinks (Willem), S-chellinks, holländischer Maler.
Schenectady, Skinéktädi, Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Scheremetiew (Boris Petrowitsch), Scheremétjeff, russ. Feldmarschall.
Scherĭa oder Scherie (Σχερία — Σχερίη), a. G., vielleicht der alte Name der Insel Corcȳra (Κέρκυρα).
Scheveningen, S-cheveningen, ein Dorf im Königr. der Niederlande.
Schiavone (Andrea), Skiawóne, ein Maler aus Dalmatien.
Schidone (Bartolomeo), Skidóne, ital. Geschicht- und Porträtmaler.
Schiedam, S-chidam, Stadt im Königreich der Niederlande.
Schigansk, Schighánsk, Stadt im asiat. Rußland.
Schimmelpennink (Rutger van), S-chimmelpennink, Großpensionaire der batavischen Republik.
Schio, Skio, Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.
Schiskow (Alexander), Schiskóff, russ. Admiral, Minister und Schriftsteller im Fache des Seewesens, der Geschichte, besonders der Sprachforschung.
Schitomir, Schitómir, Gouvernement und Stadt im europ. Rußland.
Schoeneus, 2s., (Σχοινεύς), Myth., König in Arcadien, Sohn des Athămas und der Themisto, und Vater der berühmten Atalanta von Böotien.
Schoolcraft, Skuhl'kräft, nordamerikanischer Reisebeschreiber.
Schoonhoven, S-chohnhoven, Stadt im Königr. der Niederlande.
Schoonjans (Antoni), S-chohnjans, niederländischer Geschicht- und Porträtmaler.
Schorel (Jan), S-chorel, holländischer Maler.
Schotels, S-chotels, niederländischer Maler.

Schouten (Kornelis), S-chauten, holländischer Erdumsegler.
Schouwen, S-chauwen, eine zur Provinz Zeeland gehörige Insel.
Schtschedrin, Schtschedrin, russ. Landschaftmaler.
Schtschedrinsk, Schtschedrinsk, Stadt im asiat. Rußland.
Schtscherbatow (Michail), Schtscherbatoff, russischer Geschichtschreiber.
Schudiak, Skudjäck, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Schut (Kornelis), S-chött, niederländischer Geschichtmaler.
Schuur (Theodor van der), S-chühr, holländischer Maler.
Schuwalow (Pawlo Andrejewitsch), Schuwáloff, russ. Generallieutenant und Staatsmann.
Schuylkill, Skuhlkill, Grafschaft, Stadt und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Sciacca, Schákka, Stadt auf der Insel Sicilien.
Sciamberi, s. **Chambéry**.
Sciăthus (Σκίαθος), eine der Sporaden im ägäischen Meere.
Sciato, ital., Schiáto, Insel im griech. Archipelägus.
Scicli, Schikli, Stadt auf der Insel Sicilien.
Scigliano, Schiljáno, Stadt im Königr. Neapel.
Sciglio, Schiljo, Stadt und Vorgebirg im Königr. Neapel.
Scilly Islands, Sil'li Eiländs, eine Inselgruppe am Eingange des Canals.
Scio, ital., Schio, Insel im ägäischen Meere.
Sciōne (Σκιώνη), a. G., Stadt auf der macedonischen Halbinsel Pallēne.
Scioto, Seioto, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Scipiădae (Σκιπιάδαι), ein Name, den man besonders den beiden afrikanischen Scipionen beilegte.
Scirocco, Schirókko, ein heißer aus Afrika kommender Wind auf dem Mittelmeere und in Italien.
Scironĭdes Petrae (Πέτραι Σκειρωνίδες), a. G., Vorgebirg in Megăris.
Sclafani, Skláfăni, Stadt auf der Insel Sicilien.
Scoĕdīses, a. G., Gebirg in Kleinasien.
Scoharie (**Schoharie**), Skohári, Grafschaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Scone, Skohn, ein Flecken in Schottland.
Scopĕlos, eine sporadische Insel im ägäischen Meere.
Scopoli (Giovanni Antonio), Skópoli, ital. Naturforscher.
Scordia, Skordía, Stadt in Sicilien.
Scoresby (William), Skohr's'bi, englischer Seefahrer.
Scotland, Skatt'länd, Schottland.

Scotland River, Skatt'länd Riw'wer, Fluß auf der Insel Barbadoes.
Scott (Walter), Skatt, schottischer Romandichter.
Scotūsa, a. G., Stadt in Thessalien.
Scrivia, Skríwia, Fluß im Königr. Sardinien.
Scrofano (X.), Skrófăno, ital. Reisebeschreiber.
Scudéry (Madeleine de), Skudérih, französ. Romandichterin.
Scutari, s. Skutari.
Scylacēum (Σκυλακεῖον) und Scylacium (Σκυλάκιον), a. G., Stadt im bruttischen Gebiete.
Scylūrus (Σκυλοῦρος), ein König der Tataren, welcher 80 Söhne hinterließ.
Scythopŏlis (Σκυθόπολις), a. G., Stadt in Palästina.
Seaford, Sih'fórrd, einer der Fünfhäven in England.
Seapoys, Sih'peus, der Name der aus den Eingebornen in Ostindien gebildeten Krieger.
Seara, s. Ceara.
Seaton, Sih't'n, Dorf und Schloß in Schottland, wo Maria Stuart eine Zeitlang residirte.
Sebastiāo, port., Sebastiauna; Sebastian, sp., Sebastián, engl., Sibäst'jänn; Sébastien, fr., Sébastiéng, Sebastian.
Sebastopŏlis, a. G., Handelsstadt in Colchis.
Sebenico, Sebéniko, Stadt im Königr. Dalmatien.
Sebennȳtus (ος), a. G., Stadt in Aegypten.
Sebes, Schäbäsch, zwei Marktflecken in Ungern.
Sebēthis, sc. Nympha, Myth., eine Nymphe des Flüßchens Sebethus.
Sebēthus (Sebētus), a. G., ein Flüßchen in Campania.
Secchi (Nicolo), Sékki, ital. dramatischer Dichter.
Secchia, Sékkia, Fluß in Italien.
Sechelles (Les), Lä Seschäll', Inseln im indischen Ocean.
Secondat, s. Montesquieu.
Secousse (Denys François), Sekūß', französ. Geschichtschreiber.
Sedaine (Michel Jean), Sedähn', französ. Schauspieldichter.
Sédan, Sédáng, Stadt in Frankreich.
Sedaña, Sedánja, Fluß in Spanien.
Sedano, Sedáno, Stadt in Spanien.
Sedidāva, a. G., Stadt in Germanien im Lande der Lygier.
Sedlec, Sédlez, Stadt in Böhmen.
Seez, Sez, Sehs, Stadt in Frankreich.
Segesvár, Schegheschwahr, Stadt (Schäsburg) in Siebenbürgen.

Segneri (Paolo), Senjëri, ital. Schriftsteller.
Segni (Bernardo), Sénji, ital. Geschichtschreiber.
Segobriga, a. G., Stadt in Hispan. Tarracon.
Segŏuax, einer der 4 Fürsten in Kent, die sich dem Julius Cäsar widersetzten.
Segorve, Seghórwe, Stadt in Spanien.
Segovia, Seghówia, Provinz und Stadt in Spanien.
Segovia la nueva, Seghówia la nuéwa, Stadt im amerikan. Staate Guatemala.
Segrais (Jean Regnault de), Segráh, französ. Dichter.
Séguier (Pierre), Séghïé, französ. Siegelbewahrer und Kanzler von Frankreich.
Seguin (Armand), Seghäng, französ. Schriftsteller im Fache der Chemie und Technologie.
Ségur (Louis Philippe de), Séghür, französ. Geschichtschreiber.
Segura de Leon, Seghúra de León, Stadt in Spanien.
Seiks, Sihks, ein Volk in Ostindien.
Seine, Sän', Fluß in Frankreich; **Seine Inférieure**, Sän' Engfériöhr'; **Seine et Oise**, Sän' á Oahs', zwei Departements in Frankreich.
Sēir, 2 s., (Σηεὶρ), a. G., Gebirg in Arabien.
Sejestan, Sedschestahn, Provinz in Persien.
Selēne (Σελήνη), Myth., der griech. Name der Diana, als Göttin des Mondes.
Selenginsk, Selenghinsk, Stadt im asiat. Rußland.
Seleucīa oder ēa (Σελεύκεια), a. G., Stadt in Syrien, in Pamphylien, u. s. w.
Seleucīa Trachēa (Σελεύκεια Τράχεια), a. G., Stadt in Cilicien.
Seleucĭdae, Beiname der Nachkommen des Seleucus Nicātor von Syrien.
Selim, Selihm, drei Sultane der Osmanen.
Selĭnūs (Σελινοῦς), a. G., Stadt in Sicilien, u. A.
Sellasīa und **Sellasēa** (Σελλάσεια), auch **Sellasĭa** (Σελλασία), a. G., Stadt in Laconica.
Sellēis (Σελλήεις), a. G., Fluß in Elis.
Selles sur Cher, Säll' ßür Schär, Stadt in Frankreich.
Sellētae, a. G., ein Volk in Thracien.
Sellye, Schellje, zwei Marktflecken in Ungern.
Selmecz Bánya, Schelmetz Bánia, Stadt (Schemnitz) in Ungern.
Semanthīni Montes, a. G., Gebirg in Indien.
Sembrītae, a. G., ein Volk in Aethiopien.

Semĕle (Σεμέλη), Myth., Tochter des Cadmus und der Harmonia.
Semirămis, Königin von Assyrien, Gemahlin des Ninus und Mutter des Ninyas.
Semlianoigorod, Semlianoïjghorod, ein Theil der russ. Stadt Moskwa.
Semnŏnes (Σέμνω(ο)νες), ein Volk in Germania.
Sémonville (Hugues, comte de), Sémongwihl', französ. Oberreferendar in der Kammer der Pairs, u. s. w.
Semur, Sĕmür, Stadt in Frankreich.
Sénault (Jean François), Sénóh, französ. Schriftsteller.
Sendero, Senderóh, ein Reich in Guinea.
Sénébier (Jean), Sénébié, französischer Physiker.
Senĕca (Lucius Annaeus), ein römischer stoischer Philosoph und Epistolograph aus Cordŏba in Spanien.
Seneca, Sen'nikä, zwei Grafschaften und ein Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.
Sénécé (Antoine Bauderon de), Sénéßé, französ. Dichter.
Senegal, Seneghál, Fluß in Afrika.
Senglea, Sengléa, ein Theil der Stadt La Valetta auf der Insel Malta.
Senĭa, a. G., Stadt in Illyrien.
Senio, Senĭo, Fluß im Kirchenstaate.
Senlis, Sanglihs, Stadt in Frankreich.
Sennacherib, s. **Senherib**.
Senŏnes, a. G., ein Volk in Gallia Lugdunensis etc.
Sens, Sangs, Stadt in Frankreich.
Sentĭnum, a. G., Stadt in Umbrien.
Sephēla (Σεφηλά), Stadt in Judäa.
Sepĭas (Σηπίας), Vorgebirg in Thessalien.
Sepphōra, a. G., Stadt in Galiläa.
Sepsi Szent György, Schepschi Sent Djördj, Marktflecken (Gergesmarkt) in Siebenbürgen.
Sept Fontaines, Säh Fongtähn', Dorf im Königr. der Niederlande.
Sepulveda (Juan Genes. de), Sepúlweda, spanischer Geschichtschreiber; auch zwei Städte d. N. in Spanien.
Sequăna, a. G., Fluß in Gallia Belgica; **Sequăni**, a. G., ein Volk daselbst.
Sequeira, Seghéira, portugiesischer Maler.
Sequillo, Seghiljo, Fluß in Spanien.
Seraing, Seräng, Dorf und Lustschloß im Königr. der Niederlande.
Serampoor, Serampuhr, Stadt in Vorderindien.
Serapēum (Σεραπεῖον), a. G., Stadt in Aegypten.

Serāpis (Sarapis), Myth., eine Gottheit der Aegypter, Sinnbild des Nils und seiner befruchtenden Eigenschaft.
Serbōnis, a. G., ein See in Aegypten.
Serchio, Sérkio, Fluß in Italien.
Seregipe del Rey, Sereschipe del Rêi, Provinz und Stadt im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Seregno, Serénjo, Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.
Serem, Seréng, Stadt in Portugal.
Sergei, russ., Serghéj, Sergius.
Sergiewsk, Sérghi-ewsk, Stadt im asiat. Rußland.
Serĭca, a. G., das Land der Seren in Vorderasien.
Serido, Seridó, Fluß im Kaiserthum Brasilien.
Serĭmum, a. G., Stadt im europ. Sarmatien.
Seringapatam (Sri Ranga Patana), Ser-inghapatám, Stadt in Vorderindien.
Serinhaem, Serinjáeng, Stadt in Brasilien.
Serio, Sário, Fluß im lombardisch-venezian. Königreich.
Serīphus (ος), a. G., eine cycladische Insel im ägäischen Meere.
Sermido, Sermído, ein Flecken im lombardisch-venezian. Königreich.
Seron, Serón, zwei Städte in Spanien.
Seronge, Serondsch, Stadt in Vorderindien.
Seroux d'Agincourt (Jean Baptiste Louis George), Serúh d'Aschängkühr, französ. Geschichtschreiber und Alterthumsforscher.
Serowic, Seröwitz, Herrschaft und Marktflecken in Böhmen.
Serpuchow, Sérpüchoff, Stadt im europ. Rußland.
Serra de Açor, Serra de Aßór; Serra de Alcoba, S. d. Alkóba; S. d. Alvazere, S. d. Alwaseré; S. d. Amarelha, S. d. Amaréija; S. d. Arrabida, S. d. Arrábida; S d. Caldeirão, S. d. Kalde-iráung, Gebirge in Portugal.
Serra de Chapada, Serra de Schapáda, Gebirg im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Serra de Chazia, Serra de Schasía; S. d. Cintra, S. d. Sintra; S. d. Gerez, S. d. Scherésch; S. d. Guardunha, S. d. Ghuardúnja; S. d. Momil, S. d. Momil; S. d. Monchique, S. d. Monschighe; S. d. Montezinho, S. d. Montesinju; S. d. Navalheira, S. d. Nawaljéira; S. d. Nogueira, S. d. Noghéira, Gebirge in Portugal.
Serra de Priaça, Serra de Priáßa, Gebirg in Brasilien.

Serra do Cachambu, Serra du Kaschambú; **S. d. Ciara**, S. d. Siará; **S. d. Cincura**, S. d. Sinkurá; **S. d. Orobo**, S. d. Orubó; **Serra dos Chiquitos**, S. düsch Schighitusch, Gebirge in Brasilien.
Serres (Marcel de), Sár', französ. Geolog.
Sertão (**Sertam**), Sertaung, eine große Sandsteppe in Brasilien.
Serrurier (N. comte de), Sárúrié, Marschall von Frankreich.
Servais, fr., Serwáh, Servasius.
Servan (Joseph de), Serwang, französ. Kriegsminister.
Servet (Michel), Serwáh, ein Arzt aus Spanien, der in Genf ein Opfer des religiösen Fanatismus wurde.
Serviez (Jacques Roërgas de), Serwié, französ. Geschichtschreiber.
Sesămos, a. G., Stadt in Paphlagonia.
Sesia (**Sessia**), Sásia, Fluß im Königr. Sardinien.
Sessĭtes, a. G., Fluß in Gallia Cisalpina.
Setăbis (**Saetabis**), a. G., Stadt in Hispan. Tarraconensis.
Setenil de las Bodegas, Setenîl de las Bodéghas, Stadt in Spanien.
Sethia, Setia, Gebirg auf der Insel Candia.
Setŏvacātum, a. G., Stadt in Germania.
Setuval (**Setubal**), Setúwall, Stadt in Portugal.
Seu (**Seo**) **de Urgel**, Sé-u de Urgél, Stadt in Spanien.
Seumăra (Σεύμαρα), a. G., Stadt in der asiat. Landschaft Iberia.
Sevenaer, Sevenahr, Stadt im Königr. der Niederlande.
Séverac le Châtel, Sew'rack le Schahtéll, Stadt in Frankreich.
Sévérin, fr., Séwéráng, Severinus.
Severn, Sew'wern, Fluß in England.
Sévigné (Marie de Rabutin, marquise de), Séwinjé, französ. Epistolographin.
Sevilla, Sewilja, Provinz und Stadt in Spanien.
Sevīnus lacus, a. G., ein See in Gallia Transpadāna.
Sèvres, Sáwr', Flecken in Frankreich.
Sèvre Nantoise, Sáhwr' Nangtáhs'; **Sèvre Niortoise**, S. Niortáhs', zwei Flüsse in Frankreich.
Seward (William), Su'órrd, englischer Schriftsteller.
Sewastopol, Sewastópol, Stadt im europ. Rußland.
Seymour (Thomas), Sih'mórr, engl. Lord-Admiral.
Seyssel (Claude de), Sáßéll, französ. Geschichtschreiber.
Sez, s. **Seez**.
Sezanne, Sesán', Stadt in Frankreich.
Sèze (N. de), Sähs', Präsident des französ. Kassationshofes, Vertheidiger Ludwigs XVI.

Sgricci, Sghrittschi, ital. Improvisatore oder Stegreifdichter.
Shadwell (Thomas), Schädd'uell, engl. dramatischer Dichter.
Shaftesbury, Schäft'sbĕri, Stadt in England. S. auch **Cooper**.
Shahnoor, Schahnuhr, Stadt in Vorderindien.
Shahpoor, Schahpuhr, die Trümmer einer alten Stadt gl. N. in Persien.
Shakspeare (William), Schäk'spihr, englischer dramatischer Dichter.
Shallow, Schäl'lo, ein See im britischen Nordamerika.
Shannon, Schän'nönn, Fluß in Irland.
Shapinsay, Schäp'pinseh, eine der orcadischen Inseln bei Schottland.
Sharp, Schärp, englischer Wundarzt.
Shaw (Thomas), Schah, englischer Reisebeschreiber.
Shawpoor, Schahpuhr, Stadt in Vorderindien.
Shee (Martin Archer), Schih, englischer Maler.
Sheales, s. **Shields**.
Sheerness, Schihrneß, Schloß und Vorgebirg auf der Insel Shepey bei England.
Sheffield, Scheffihld, Stadt in England.
Sheffnal, s. **Shiffnal**.
Shelburne, Schell'börrn, drei Städte in den V. St. von Nordamerika.
Shelby, Schellbi, einige Grafschaften und Ortschaften in den V. St. von Nordamerika.
Sheldon (Gilbert), Schelld'n, Erzbischof von Canterbury in England.
Shelley (Percy Bysshe), Schelli, engl. Dichter.
Shelvocke (George), Schell'wöck, englischer Seefahrer.
Shenandoah, Schennändoh', Grafschaft und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Shenectady, s. **Schenectady**.
Shenstone (William), Schenn'stönn, englischer Dichter.
Shepey, Schep'pi, Insel in der engl. Grafschaft Kent.
Shepherd Islands, Schep'perd-Eiländs, Inseln in Australien.
Shepton, Scheppt'n, Stadt in England.
Sherburne (**Sherborne**), Scher'börrn, Stadt in England; auch drei Städte in den V. St. von Nordamerika.
Sheridan (Thomas), Scher'ridänn, irländischer Lexicograph.
Sherlock (Thomas), Scherr'löck, englischer theologischer Schriftsteller.
Sherrawuttee, Scherrawutti, Fluß in Vorderindien.
Sherwin (John Keyse), Scherr'uin, engl. Kupferstecher.

Sherwood (James), Scherr'wudd, engl. Wundarzt und Naturforscher.
Shetland Islands, Schett'länd Eiländs, die schetländischen Inseln bei Schottland.
Shield (William), Schihld, engl. Tonsetzer.
Shields (Sheales), Schihls, zwei Städte in England.
Shiffnal, Schiff'näll, Stadt in England.
Shire, engl. Schihr, Grafschaft, wird am Ende eines Wortes nicht gedehnt, z. B. Leicestershire, Leß'terschir.
Shoodiak, Schud'jäck, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Shore (Jone), Schohr, die Geliebte Eduards IV von England.
Shoreham, Schohr'hämm, Stadt in England.
Shortland, Schahrt'länd, englischer Seefahrer.
Shovel (Cloudesly), Schöw'wel, englischer Admiral.
Shrewsbury, Schrohs'bĕri *), Stadt in England; auch mehre Städte in den V. St. von Nordamerika.

*) The proper name Shrewsbury, however, still retains the e, though always pronounced Shrowsbury. S. Walker's Pronouncing Diction. p. 33.

Shrop (Salop), Schrapp (Seh'löpp), Stadt in England.
Shropshire, Schrapp'schir, Grafschaft in England.
Sião (Siam), Siáung, ein Reich in Hinterindien.
Siara, s. Ceara.
Siarczyński, Sjartschínski, polnischer Geograph.
Siazūros, a. G., Stadt in Assyrien.
Sibbald (Robert), Sib'beld, schottischer Naturforscher.
Sibyl, engl., Sib'bil; Sibylle, fr., Sibill', Sibylla.
Sicāni, a. G., ein iberischer Volksstamm in Sicilien.
Sicard (Roch Ambroise Lucurron), Sikähr, französischer Grammatiker, und Lehrer taubstummer Kinder in Paris.
Sicciara, Sittschára, Stadt auf der Insel Sicilien.
Sicēlides, Myth, Beinamen der Musen, als Begeisterinnen zu Hirtenliedern.
Sichīma, a. G., Stadt in Palästina.
Siciechow, Siziächoff, Stadt im Königr. Polen.
Sicĭla, a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Sicilia (La), ital., La Sitschília, Sicilien.
Sicĭna, a. G., Stadt in Hyrcania.
Sicĭnus (Σίκινος, bei Strabo aber Σίκηνος), a. G., Insel im ägäischen Meere.
Sicīnus (Σικῖνος), ein Sklave, welchen Themistocles an den Xerxes schickte, um ihn durch einen trüglichen Rath zu hintergehen.

Sicŏris, a. G., Fluß in Hispania.
Sicŭli, a. G., die Einwohner in Sicilien.
Sicўon (Σικυὼν), a. G., Stadt in Sicyonia.
Siddons (Mistress), Missis Sidd'ns, engl. tragische Schauspielerin.
Sidĕro, Myth., zweite Gemahlin des Salmŏneus (Zs.).
Sidĭces, a. G., ein Volk in Medien.
Sidicinum, s. Teanum.
Sidīni (Σιδηνοὶ), a. G., ein Volk in Germania.
Sidmouth, Sidd'mŏds, engl. Lord-Kanzler des Herzogthums Lancaster.
Sidney (Algernon), Sidd'ni, englischer politischer Schriftsteller.
Sidney-Cove, Siddni Kohw, Stadt in Neuholland.
Sidōnis (Σιδω(ο)νὶς), Myth., Beiname der Europa, Dido, u. s. w.
Siedlec, Sjédlez, Stadt im Königr. Polen.
Siena, Siána, Stadt im Großherzogth. Toscana.
Siennica, Sjenníza, Stadt im Königr. Polen.
Sieradź, Sjáradsj; Sierock, Sjározk; Sierpċ, Sjárpzj, Städte im Königr. Polen.
Sierra Bermeja, Si-érra Bermécha; Sierra de Aillo, Si-érra de Ailjo; S. d. Alcaraz, S. d. Alkarádd; S. d. Albarracin, S. d. Albarradsín; S. d. Amoros, S. d. Amorós; S. d. Avila, S. d. A'wila; S. d. Ayllon, S. d. A-iljón; S. d. Cordoba, S. d. Córdoba; S. d. Espadan, S. d. Espadán; S. d. Gador, S. d. Ghádor; S. de las Alpuj(x)arras, S. d. Alpuchárras, Gebirge in Spanien.
Sierra de las Grullas, Si-érra de las Ghrúljas, Gebirg im amerikan. Freistaate Mejico.
Sierra de Loxa, Si-érra de Lócha; S. d. Paredes, S. d Parédes; S. d. Peñalosa, S. d. Penjalósa; S. d. Yebenes, S. d. Jébĕnes; S. Nevada, S. Newáda, Gebirge in Spanien.
Sierra Prieta, Si-érra Pri éta, Gebirg auf der Insel Hayti.
Sierra Reynosa, Si-érra Re-inósa, Gebirg in Spanien.
Sierre, Siár', ein Flecken in der Schweiz.
Sieve, Siáwe, Fluß im Großherz. Toscana.
Siewierz, Sjáwjársch, Stadt im Königr. Polen.
Sieyès (Emanuel Joseph, comte de), Siajès, französ. zweiter Consul und politischer Schriftsteller.
Sigaud de la Fond (Jean René), Sighóh d. l. Fong, französ. Physiker.
Sigēum (Σίγειον), a. G., Vorgebirg und Stadt in Troas.
Sigismond, fr., Sischismóng, Sigismund.

Signorelli (Luca), Sinjorélli, ital. Maler.
Sigorgne (Pierre), Sighórnje, französ. Philosoph und Physiker.
Sigriāne, a. G., Provinz in Medien.
Sigüenza, Sighuéndsa, Stadt in Spanien.
Siklós, Schiklohsch, Marktflecken in Ungern.
Silăro, Fluß im Kirchenstaate.
Silărus, a. G., Fluß in Lucanien.
Silēnus (Σειληνὸς — Σιληνὸς), Myth., ein Halbgott, Erzieher und Begleiter des Bacchus.
Silla, Silja, ein hoher Berg im amerikan. Staate Colombia.
Silōa (Siloha), a. G., eine Quelle in Palästina.
Siltăce, a. G., Stadt in Babylonien.
Silūres, a. G., ein Volk in Britannia.
Silveira (João de), Silwéira, portugiesischer Seefahrer.
Silves, Silwesch, Stadt 1) in Portugal; 2) in Brasilien.
Silvestre de Sacy, s. Sacy.
Simari, Simári, Stadt im Königr. Neapel.
Simbirsk, Simbírsk, Gouvernement und Stadt im asiat. Rußland.
Simēna (Σίμηνα), a. G., Stadt in Licien.
Siméon, fr., Siméóng; Simeon, sp., Simeón, engl., Sim'mìónn, Simeon.
Simferopol, Simferópol, Stadt im europ. Rußland.
Simmĭas, griechischer Bildhauer.
Simŏis (Σιμόεις), Fluß in Sicilien.
Simon, fr., Simóng, engl., Sim'mónn, sp., Simón, Simon.
Simond (Louis), Simóng, französ. Reisebeschreiber.
Simoneau (Charles), Simonóh, französ. Kupferstecher.
Simonĭdes (Σιμωνίδης), griechischer Dichter von der Insel Cea.
Simonowicz (Sim.), Simonówitsch, polnischer Dichter.
Simpson (Thomas), Sim's'n, schottischer Mathematiker.
Simson (Edward), Simms'n, engl. Chronikschreiber.
Sinaloa, Sinalóa, Provinz und Stadt im amerikan. Freistaate Mejico.
Sinaw, Sináff, ein Fürst der Waräger.
Sinclair (John), Sinklár, schottischer Statistiker.
Singapore, Singhapór, Insel in Hinterindien.
Singidāva, a. G., Stadt in Dacien.
Singleton (Henri), Singglt'n, englischer Maler.
Sinigaglia, Sinighálja, Stadt im Kirchenstaate.
Singŏne, a. G., Stadt in Germania.
Singŭlis, a. G., Fluß in Hispania.
Singulōnes, a. G., ein Volk in Germania.
Sinŏis, Myth., ein Beiname des Pan von der Nymphe Sinöe, die ihn erzog.

Sinōpe (Σινώπη), a. G., eine Seestadt in Paphlagonia.
Sintĭce, a. G., eine Landschaft in Macedonien.
Sion, Sióng, Stadt (Sitten) in der Schweiz.
Sionhouse, Sei'ónnhauß, der Landsitz des Herzogs von Northumberland in England.
Sioux, Siúh, ein Volk in Amerika.
Sipўlum (ον), a. G., Stadt in Lydien, am Berge Sipў-lus.
Sirēnes (Σειρῆνες), Myth., Meernymphen, halb Menschen und halb Vögel, welche die Seefahrenden durch ihren Gesang an sich lockten und zurückhielten.
Siret (Pierre Louis), Siráh, französ. Grammatiker.
Sirmond (Jacques), Sirmong, französ. Schriftsteller.
Siruela, Siruéla, Stadt in Spanien.
Sisăpo oder **Sisăpon** (Σισάπων), a. G., Stadt in Hisp. Baetica.
Sisapōne (Σισαπώνη), a. G., eine Gegend in Hispania Baetica.
Sisĭnes, ein vornehmer Perser, welcher Alexandern nach Indien begleitete.
Sisteron, Sistĕrong, Stadt in Frankreich.
Sisўphus (ος), Myth., ein räuberischer König von Korinth, Sohn des Aeŏlus und der Enarĕte, und Gemahl der Merŏpe.
Sithōne (Σιθώνη), a. G., Stadt in Macedonien.
Sitĭfi, a. G., Stadt in Mauretania Caesariensis.
Sitŏnes, a. G., ein Volk in Germania.
Sittăce, a. G., Stadt in Assyrien.
Sittacēne, a. G., Provinz in Assyrien.
Sittocătis, a. G., Fluß in Indien.
Sivry, Siwrih, Dorf im Königr. der Niederlande.
Sizal, Sidsál, ein Hafenort im amerikan. Freistaate Mejico.
Sizўges, a. G., ein Volk im Lande der Seren.
Sjöborg (Gust.), Schöborg, schwedischer Grammatiker.
Sjögren (A. J.), Schöghren, schwedischer Sprachforscher.
Skalloway, Skál'löweh, Stadt in Schottland.
Skalmierz, Skálmjársch, Stadt im Königr. Polen.
Skåne, Skóne, Provinz (Schonen) in Schweden.
Skelton (John), Skelt'n, englischer Dichter.
Skerries, Sker'ris, Insel bei England.
Skiathos, s. **Sciathus**.
Skierniewice, Skiárnjáwize, Stadt im Königr. Polen.
Skipton, Skipt'n, Stadt in England.
Skleno, Schkleno, Dorf im Königr. Ungern.
Skopelo, Skópĕlo, Insel im griech. Archipelăgus.
Skopĕlos, s. **Scopĕlos**.

Skopia, Skopía, Stadt in der europ. Türkei.
Skrzełuski (Kajetan), Skrschelúski, polnischer Geschichtschreiber.
Skrzynecki (Jan), Skrschinézki, Generalissimus der polnischen Armee im letzten Befreiungskriege.
Skutari, Skutări, Stadt in der asiat. Türkei.
Skwierzyna, Skwjárschina, Stadt im Großherz. Posen.
Skye, Skei, eine der Hebriden bei Schottland.
Slane, Slehn, Stadt in Irland.
Slaney, Sleh'ni, Fluß in Irland.
Sławków, Sláwkuff, Stadt im Königr. Polen.
Slatopol, Slatópol, Flecken im europ. Rußland.
Sławiszyn, Slawíschin, Stadt im Königr. Polen.
Sleaford, Slih'förrd, Stadt in England.
Sliebh (Slieve, Slihw), Donard, Slihb Dan'närrd, ein hoher Berg in Irland.
Sligo, Sleigho, Grafschaft und Stadt in Irland.
Sloane (John), Slohn, irländischer Botaniker.
Slobodsk, Slabódsk, Stadt im asiatischen Rußland.
Slobosia, Slobosía, Stadt in der europ. Türkei.
Slough, Slau, Dorf mit Herschels Sternwarte bei Windsor in England.
Slowacki, Slowázki, polnischer Dichter.
Słuck, Sluzk, Stadt und Fluß im europ. Rußland.
Sluys, Sleus, Stadt im Königr. der Niederlande; auch ein holländischer Maler d. N.
Småland, Smoland, Provinz in Schweden.
Small Point (Cape), Kehp Smahl Peunt, Vorgebirg in den V. St. von Nordamerika.
Smeaton (John), Smiht'n, englischer Baumeister und Mechaniker.
Smellie (William), Smel'li, schottischer Naturforscher.
Smile (Henri), Smeil, englischer Geschichtschreiber.
Smintheus, 2s., (Σμινθεύς), Myth., ein Beiname des Apollo in Phrygien.
Smith (Adam), Smids, engl. Schriftsteller im Fache der Staatswirthschaft.
Smoaky (Smokey), Smohki, Vorgebirg in Neuholland.
Smolensk, Smolénsk, Gouvernement und Stadt im europ. Rußland.
Smollet (Tobias), Smal'let, schottischer Geschichtschreiber und Romandichter.
Smow, Smoh, eine Höhle in Schottland.
Snake Island, Snehk Eiländ, engl. Benennung der Insel Anguilla in Westindien.
Sniadecki (Andrzey), Sniadézki, polnischer Schriftsteller.
Sniatyn, Sniátin, Stadt in Galizien.
Snowdon, Snohd'n, ein hoher Berg in England.

Snowhill, Snoh'hill, zwei Ortschaften in den V. St. von Nordamerika.
Snyders (Frans), Sneiders, niederländischer Maler.
Soane (John), Sohn, engl. Baumeister.
Soarez (Lopez), Suaresch, portugiesischer Seefahrer.
Soběslaw II, Sóbjeslaff, Herzog von Böhmen.
Sobieski (Jan III), Sobiéski, König von Polen.
Sobota, Sobóta, Stadt im Königr. Polen.
Sobral, Subrál, Stadt im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Sochaczew, Sochátscheff, Stadt im Königr. Polen.
Sochoczyn, Sochótschin, Stadt im Königr. Polen.
Socobos, Sokóbos, Stadt in Spanien.
Socrătes (Σωκράτης), griechischer Philosoph von Athen.
Socuellamos, Sokuéljămos, Stadt in Spanien.
Sodŏma, a. G., Stadt in Palästina.
Söderköping, Söderdschöping, Stadt in Schweden.
Södertelge, Södertélje, Stadt in Schweden.
Soemĭas (Julia), die Mutter des Kaisers Heliogabălus.
Soestdyk, Suhstdeik, königl. Lustschloß im Königreich der Niederlande.
Sofāla, ein Reich auf der Ostküste von Afrika.
Soho, Sohó, ein Fabrikort in England.
Soho-Square, Sohó Skwär, ein freier mit Bäumen umschlossener Rasenplatz in London.
Soignies, Soanjíh, Stadt im Königr. der Niederlande.
Saissons, Soaßóng, Stadt in Frankreich.
Sokolnicki, Sokolnizki, polnischer General.
Sokołow, Sokóloff, Stadt im Königr. Polen.
Solano, Soláno, ein heißer erschlaffender Südwind in Spanien.
Solec, Sólez, Stadt im Königr. Polen.
Soledad, Soledádz (dz wie ein sehr sanft gelispeltes s), Stadt in Neu-Californien.
Soleiman, s. Suleiman.
Solfatara, Solfatára, ein Thal im Königr. Neapel, dessen Boden häufig Schwefeldämpfe ausströmt.
Solicĭnum, a. G., Stadt in Germania.
Solignac (Pierre Joseph de la Pimpie, chevalier de), Solinjáck, französ. Geschichtschreiber, u. s. w.
Solikamsk, Solikámsk, Stadt im asiat. Rußland.
Soliman, s. Suleiman.
Solimena (Francesco), Soliména, ital. Maler.
Solĭnus (Caius Julius), römischer Geograph.
Solis y Ribadeneyra (Antonio de), Solís i Ribadenéira, spanischer dramatischer Dichter und Geschichtschreiber.
Soller, Sóljer, Stadt auf der Insel Mallorca.

Solŏĕs oder Solŏis (Σολόεις), a. G., 1) Stadt in Sicilien; 2) Vorgebirg in Gaetulia.
Sologne, Solónje, eine vormalige Provinz in Frankreich.
Solomon, engl., Sal'lŏmónn, Salomo.
Solofra, Solófra, Stadt im Königr. Neapel.
Solsona, Solsóna, Stadt in Spanien.
Soltykowicz (Józef), Soltikówitsch, polnischer Geschichtschreiber.
Solway Frith, Sall'ueh Frids, ein Meerbusen an der Küste Schottlands.
Solȳma, a. G., der alte Name von Hierosolyma.
Solȳmi, a. G., ein Volk in Pisidien.
Solysōn (Σολυσῶν), Bruder des Polycrătes.
Sombrerete, Sombreréte, Stadt im amerikan. Staate Mejico.
Somerset, Sóm'mersett, mehre Grafschaften und Ortschaften in den V. St. von Nordamerika.
Somersethouse, Sóm'mersetthauß, der Regierungspalast in London.
Somersham, Sóm'mershámm, ein Brunnenort in England.
Somerville (Thomas), Sóm'merwill, englischer Geschichtschreiber.
Somlyo, Schómlio, Marktflecken in Siebenbürgen.
Sommachini, Sommakíni, ital. Maler.
Sommelsdyk, Sommelsdeik, Marktflecken im Königr. der Niederlande.
Sommières, Somjähr', Stadt in Frankreich.
Soncino, Sontschino, Marktflecken im lombardisch-venezian. Königreich.
Sondrio, Sóndrio, Provinz und Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.
Sone, Sohn, Fluß in Vorderindien.
Sonnerat (Pierre), Son'rah, französ. Reisebeschreiber.
Sonora, Sonóra, Provinz und Stadt im amerikan. Freistaate Mejico.
Sooloo Islands, Suluh Eilánds, Inselgruppe in Hinterindien.
Soonda, Suhnda, Stadt in Vorderindien.
Soonth, Suhnt, Staat und Stadt in Vorderindien.
Soormah, Suhrmah, Fluß in Vorderindien.
Sopaczkin, Sopátschkin, Stadt im Königr. Polen.
Sopăter (Σώπατρος), griechischer dramatischer Dichter.
Sophănis, a. G., Stadt in Marmarica.
Sophēne (Σοφηνή), a. G., Landschaft in Armenien.
Sophia, engl., Sofei'á, Sophie.
Sophŏclēs (Σοφοκλῆς), griechischer Trauerspieldichter aus Athen.

Sophrosўne (Σωφροσύνη), Tochter des ältern Dionysius und der Aristomäche.
Sopŏlis, griechischer Bildnißmaler.
Soprony, Schopróni, Stadt (Oedenburg) in Ungern.
Sorānus (ος), griech. medicinischer Schriftsteller aus Ephĕsus.
Sorel oder **Soreau** (Agnès). Sorél — Soróh, die Geliebte Karls VII von Frankreich.
Soröe, Sóró, Stadt in Dänemark.
Soria, Sória, Provinz und Stadt in Spanien.
Soria, ital., Soría, Provinz in der asiat. Türkei.
Sorlingues (Les), Lá Sorlángh', der franzöſ. Name der Scilly-Inseln.
Sorraya, Sorrája, Fluß in Portugal.
Sortino, Sortíno, Stadt auf der Insel Sicilien.
Sosĭas (Σωσίας), griechischer Philosoph.
Sosĭclēs (Σωσικλῆς), griech. Tragiker aus Syrakus.
Sosicrătes (Σωσικράτης), ein edler Senator bei den Achäern.
Sosigĕnes (Σωσιγένης), ein ägyptischer Mathematiker, den Julius Cäsar bei der Verbesserung des Kalenders brauchte.
Sosipăter (Σωσίπατρος), ein Verwandter des Apostels Paulus.
Sosipŏlis, Myth., eine Schutzgottheit der Elier.
Sosistrătus (ος), ein Regent von Syrakus, welcher den Agathocles vertrieben hatte.
Sospĭta, Myth., ein Beiname der Juno.
Sosthĕnes (Σωσθένης), ein Feldherr der Macedonier, welcher nach Antipäters Tode die königliche Würde erlangte.
Sosthĕnis, a. G., Stadt in Thessalien.
Sostrătus (ος), ein griech. Baumeister aus Cnidos, Erbauer des Leuchtthurms bei Alexandria.
Sotădes (Σωτάδης), ein sarcastischer Dichter aus Thracien.
Sotillo, Sotíljo, mehre Ortschaften in Spanien.
Sotĭra oder **Sotēra**, a. G., Stadt 1) in Pontus; 2) in Parthien, u. s. w.
Sotomayor (Francisco Feliz Carneiro), Sotomajór, portugieſ. Sprachforscher.
Soubise (Charles de Rohan, prince de), Subíhs', Marschall von Frankreich.
Souciet (Etienne), Sußiăh, franzöſ. Mathematiker und Astronom.
Soufflot (Jacques Germain), Suflóh, französischer Baumeister.
Souffrière (La), La Sufriâhr', Flecken auf der westindischen Insel St. Lucie.

Soulastre, Sulástr', französischer Geograph.
Soult (Nicolas), Sult, Herzog von Dalmatien, französ. Marschall und Kriegsminister.
Sousa de Masedo (Antonio), Sósa de Maßédu, portugies. Geschichtschreiber.
South-Carolina, Sauds-Kär'roleiná, einer der nordamerikan. Freistaaten.
Southcote (Jane), Sauds'kött, eine englische Schwärmerin, welche behauptete, sie werde den wahren Messias zur Welt bringen.
Southerland, s. Sutherland.
Southern (Thomas), Sóds'ern, irländischer dramatischer Dichter.
Southey (Robert), Saudsi, englischer Dichter und Geschichtschreiber.
Southfolk, s. Suffolk.
Southhampton, Saudshämmt'n, Stadt in England.
South Hempstead, Sauds Hemm'stedd; Southhold, Saudshóld; South-Kingston, Sauds-Kingst'n, Städte in den nordamerikan. Freistaaten.
South Ronaldsay, Sauds-Ran'náldseh, eine der orcadischen Inseln bei Schottland.
South-Uist, Sauds-Uißt, eine der hebridischen Inseln bei Schottland.
Southwark, Sóds'ärk, der südliche Theil der Stadt London.
Southwell, Sauds'uell, Stadt in England.
Southwick, Sauds'uick, Stadt in den nordamerikanischen Freistaaten.
Southwold, Sauds'uóld, Flecken in England.
Souza Botelho (Jozé Maria de), Sósa Botéljo, portugies. Schriftsteller.
Sóvár, Schohwahr, Marktflecken (Salzburg) in Ungern.
Sowerby, Saúerbi, englischer Botaniker.
Soxŏtae (Σοξόται), a. G., ein Volk in Carmania.
Sozomĕnos (Hermias), griechischer Geschichtschreiber.
Spaendonk, Spahndonk, niederländischer Maler.
Spagnoletto (Il), Il Spanjolétto, ital. Beiname des spanischen Malers José Ribera.
Spalatro, Spálătro, Stadt im Königr. Dalmatien.
Spanish Town, Spän'nisch Taun, eine der Jungferninseln in Westindien.
Spargapises (Σπαργαπίσης), Sohn der Tomyris, Königin der Massageten.
Spargapithes (Σπαργαπείδης), König der Agathyrser im europ. Sarmatien.
Spartăcus (ος), ein Fechter aus Thracien, Anführer der aufrührischen Sklaven gegen die Römer.

Spartel, Spartél, Vorgebirg in der Berberei.
Spartōlus (Σπάρτωλος), a. G., Stadt in Macedonien.
Spelman (Henry), Spell'männ, englischer Geschichtschreiber und Alterthumsforscher.
Spence (Joseph), Spenß, engl. philologischer Schriftsteller.
Spencer (George John), Spenßer, engl. Geheimer Rath, Besitzer der größten Privatbibliothek in Europa.
Sperchēa oder **Sperchia** (Σπέρχεια), Stadt in Thessalien.
Sperchēus oder **Sperchius** (Σπερχειός), a. G., Fluß in Thessalien.
Spey, Speh, Fluß in Schottland.
Spinola (Ambrosio), Spinóla, spanischer Kriegsheld unter Philipp II und III, aus Italien gebürtig.
Spinoza (Baruch de), Spinósa, ein Philosoph, geboren zu Amsterdam, Sohn eines portugiesischen Juden.
Spinthărus (ος), griech. Baumeister zu Korinth.
Spitamĕnes, ein Feldherr des Königs Darīus.
Spithead, Spitt'hedd, ein Hafenort in England.
Spoleto, Spoléto, Stadt im Kirchenstaate.
Sporădes, sc. insulae, (Σποράδες νῆσοι), a. G., mehre zerstreut liegende Inseln im ägäischen Meere.
Sportsman, Spohrts'männ, engl. Lexicograph.
Spotswood (John), Spatts'wudd, schottischer Geschichtschreiber.
Spotsylvania, Spattsilwéniä, Grafschaft in den V. St. von Nordamerika.
Sprat (Thomas), Sprätt, englischer Biograph.
Sprightstown, Spreits'taun, Stadt auf der westindischen Insel Barbadoes.
Springfield, Springfihld, mehre Städte in den V. St. von Nordamerika.
Spurn Head, Spörrn Hedd, Vorgebirg in England.
Squarcione (Francesco), Skwartschóne, ital. Geschichtmaler.
Squillaci, Skwilla'tschi, Stadt im Königr. Neapel.
Squire (Samuel), Skweir, englischer Schriftsteller.
Stabia, Stabia, Stadt im Königr. Neapel.
Stabĭae, a. G., Stadt in Campania.
Stabroek, Stabruk, Marktflecken im Königr. der Niederlande.
Stadnicki (Stanisław), Stadnizki, polnischer Feldherr.
Staffa, Stäffä, eine der Hebriden bei Schottland.
Stafford, Stäf'förrd, 1) Stadt in England; 2) eine Grafschaft und 2 Städte in den V. St. von Nordamerika.
Staffordshire, Stäf'förrdschir, Grafschaft in England.
Stagira (Στάγειρα), a. G., Stadt in Macedonien.

Stagno, Stánjo, Stadt auf der dalmatischen Halbinsel Sabioncello.
Staines, Stehns; Stalbridge, Ståll'briddsch, zwei Städte in England.
Stalimene, Stalimène, Insel im ägäischen Meere.
Stamford, Stämm'förrd, Stadt in England.
Stampace, Stampátsche, Stadt auf der Insel Sardinien.
Stampalia, Stampalia, eine cycladische Insel im ägäischen Meere.
Standia, Standía, Insel im Mittelmeere.
Stanhope (Philip Dormer), Stän'nôpp, Graf von Chesterfield, englischer Staatssecretär und philosophischer Schriftsteller.
Stanisławow, Stanisláwoff, Kreis und Stadt in Galizien.
Stanley (Thomas), Stänn'li, englischer Philolog.
Stannowoi Chrebet, Stannŏwoj Chrebét, Gebirg im asiat. Rußland.
Staphȳlus (ος), Myth., einer der Argonauten, Sohn des Bacchus und der Ariadne.
Staraja Russa, Stáräja Rússa, Stadt im europ. Rußland.
Starasol, Starásol, Stadt in Galizien.
Staroi-Konstantinow, Stároj Konstantínoff, Stadt im europ. Rußland.
Staropol, Starópol, Stadt im Königr. Polen.
Starow, Staróff, russ. Baumeister.
Stary Gičjn, Stahrú Jitschihn, Stadt in Böhmen.
Staszow, Stáschoff, Stadt im Königr. Polen.
Staszyc (Stanisław), Stásch iz, polnischer Staatsminister.
Statānus, Myth., eine römische Gottheit, der man opferte, damit sie den Kindern, wenn sie stehen lernten, beistehen möchte.
Statīra (Στάτειρα), Tochter des Darīus und Gemahlin Alexanders von Macedonien, u. A. d. N.
Stato della Chiesa, Stato della Kiása, der Kirchenstaat in Italien.
Stato degli Presidj, Státo delji Präsīdi, der Besatzungsstaat in Italien.
Stato Pallavicino, Státo Pallawitschino, eine Herrschaft im Herzogthum Piacenza.
Staunton (George Leonard), Stahnt'n, irländischer Reisebeschreiber.
Stavāni (Σταυᾶνοι), a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Staveren, Staver'n, Stadt im Königr. der Niederlande.
Stawiszyn, Stawíschin, Stadt im Königr. Polen.
Stawropol, Stawrópol, zwei Städte im asiat. Rußland.
Stedman (John Gabriel), Stedd'männ, schottischer Reisebeschreiber.

Steele (Richard), Stihl, irländischer Schauspieldichter.
Steenwyk, Stehnweik, Stadt im Königreich der Niederlande.
Steevens (George), Stihw'ns, englischer Schriftsteller.
Stefaneschi (Giovanni Battista), Stäfanéski, italien. Geschichtmaler.
Stefani (Tomaso de), Stäfáni, ital. Maler.
Stefano, ital., Stäfáno, Stephan.
Stellenbosch, Stell'nbos, District und Stadt auf dem Vorgebirg der guten Hoffnung.
Stenczewo, Stentschéwo, Stadt im Großherzogthum Posen.
Stentŏris lacus, a. G., ein See in Thracien.
Stenyclērus, a. G., Stadt in Messenien.
Stephănus (ος), ein Märtyrer aus der ersten Zeit des Christenthums.
Stephen, engl., Stihw'n, Stephan.
Stephens (Alexander), Stihw'ns, schottischer Biograph, u. s. w.
Sterne (Laurence), Stern, irländischer Romandichter.
Sterŏpe (Στερόπη), Myth., eine der Pleiaden, Gemahlin des Oenomăus, Königs von Pisa in Etrurien.
Sterŏpes (Στερόπης), Myth., einer der Cyclopen.
Stesichŏrus (Στησίχορος), ein griechischer lyrischer Dichter aus Himĕra in Sicilien.
Stesilāus (Στησίλαος), einer der 10 Heerführer der Athener in der Schlacht bei Marăthon.
Steuben, Stuhb'n, eine Grafschaft und zwei Städte in den V. St. von Nordamerika.
Steubenville, Stuhb'nwill, Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Steward, Stewart oder Stuart (Robert), Stuórrd, der Stammvater des schottischen Königshauses.
Stewarton, Stuórrt'n, Stadt in Schottland.
Stężyca, Stengschiza, Stadt im Königr. Polen.
Sthenelaïdas (Σθενελαΐδας), ein Ephŏrus in Sparta.
Sthenĕle (Σθενέλη), Myth., eine der Danaïden.
Sthenĕlus (ος), Myth., einer der Epigonen, Sohn des Capaneus (3f.).
Stigliano, Stiljano, Stadt im Königr. Neapel.
Stilĭcho und Stilĭchon, selten Stilĭco, ein Vandale, Minister des abendländischen Kaisers Honorius.
Stillingfleet (Benjamin), Stillingfliht, englischer Dichter und Naturforscher.
Stilton, Stillt'n, Dorf in England.
Stirling, Störr'ling, Grafschaft und Stadt in Schottland.
Stobnica, Stobniza, Stadt im Königr. Polen.

Stockholm, Stöckholm, die Hauptstadt Schwedens.
Stockhouse (Th.), Stackhauß, engl. theologischer Schriftsteller.
Stockport, Stack'port, Stadt in England.
Stoechădes (Στοιχάδες), a. G., Inseln im Sinus Gallicus.
Stone (Edmund), Stohn, schottischer Mathematiker.
Stonehaven, Stohn'hehw'n, Seestadt in Schottland.
Stonehenge, Stohn'hendsch, eine alte Ruine von regelmäßig aufgestellten Felsenblöcken aus den Zeiten der Druiden bei Salisbury in England.
Stonington, Stoh'ningt'n, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Stoney, Stoh'ni, Stadt in England.
Stonyhurst, Stoh'nihörrst, Flecken in England.
Stopnica, Stopniza, Stadt im Königr. Polen.
Stora Luleå, Sturo Lulĕo, Fluß in Schweden.
Stornaway, Stahr'näweh, Stadt auf der hebridischen Insel Lewis.
Stour, Staur, vier Flüsse in England.
Stourbridge, Staurbriddsch, einige Ortschaften in England.
Stourges Bourne, Störr'dsches Börrn, engl. Staatssecretär des Innern.
Stow (John), Stoh, englischer Geschichtschreiber und Alterthumsforscher.
Stowmarket, Stoh'markit, Stadt in England.
Strabane, Strähehn', Stadt in Irland.
Strachan, Strahn, Kirchspiel in Schottland.
Straet (Jan van), Straht, niederländischer Maler.
Strafford (Thomas Wentworth, earl of), Sträf'förrd, engl. Staatsmann.
Strakonitz, Sträk'önitz (böhm. Strakonice, Strakonize), Stadt in Böhmen.
Strange (Robert), Strehndsch, englischer Kupferstecher.
Strangford, Sträng'förrd, Stadt und See in Irland.
Stranraver, Strännrähr', Stadt in Schottland.
Straparolo (Giovanni Francesco), Straparólo, italien. Novellist.
Strasbourg, Strasbuhr, Stadt in Frankreich.
Stratford Canning, Strätt'förrd Kän'ning, englischer Staatsmann.
Stratford upon Avon, Strätt'förrd öppann' Äw'w'n, Stadt in England.
Stratie (Στρατίη), a. G., Stadt und Insel (im Flusse Ladon) in Arcadien.
Stratoclēa oder ia (Στρατόκλεια), a. G., Stadt in Asien.
Stratoclēs (Στρατοκλῆς), ein Heerführer der Athener.

Stratonice (Στρατονίκη), Tochter des Demetrius Poliorcetes, und zweite Gemahlin des syrischen Königs Seleucus Nicator.

Stratonicēa (Στρατονίκεια), a. G., Stadt in Carien.

Stratonicus (ος), griech. Bildgießer und Künstler in erhobener Arbeit.

Streater (Robert), Strih'ter, englischer Maler.

Stretto di Bonifacio, Stretto di Bonifatscho, Meerenge bei der Insel Corsica.

Strivali (Strofăde), Striwăli, die strophadischen Inseln im ionischen Meere.

Strömöe, Strömö, eine der Federinseln.

Strogonow (Gregor, Baron von), Stróghănoff, russischer Geheimer Rath und Mitglied des Reichsraths.

Stromboli, **Strongoli**, Strómbŏli, Strónghŏli, eine der liparischen Inseln.

Stromness, Strammnéß, eine der Orkney-Inseln bei Schottland.

Strongy̆le (Στρογγύλη), a. G., eine der äolischen Inseln bei Sicilien.

Stronsay, Strann'seh, eine der orcadischen Inseln bei Schottland.

Strophădes, sc. insulae (Στροφάδες νῆσοι), a. G., die Rückkehrinseln im ionischen Meere.

Stroud, Straud, Stadt und Fluß in England.

Struthophăgi (Στρουθοφάγοι), a. G., ein Volk in Aethiopien.

Struys (Jan), Streus, holländischer Reisebeschreiber.

Stryków, Strikuff, Stadt im Königr. Polen.

Strzelno, Strschélno, Stadt im Großherzogthum Posen.

Strzezow, Strschésoff, Marktflecken im Königr. Galizien.

Stuart (Gilbert), Stuórrt, schottischer Geschichtschreiber.

Stubbekiöbing, Stubbköbing (das letzte b weich fast wie w), Stadt auf der dänischen Insel Falster.

Stukeley (William), Stuhk'li, englischer Alterthumsforscher.

Stupinigi, Stupinidschi, ein Lustschloß im Königr. Sardinien.

Styl (Simon), Steil, holländischer Biograph.

Stymphălus (ος), 1) Myth., König in Arcadien, Sohn des Elătus und der Laodicēa; 2) See, Fluß und Stadt in Arcadien.

Suagĕla, a. G., Stadt in Carien.

Suard (Jean Baptiste Antoine), Süáhr, französ. Schriftsteller.

Suardŏnes, a. G., ein Volk in Germanien.

Suarez (Francisco), Suáredz, spanischer Schriftsteller.

Subiaco, Subiáko, Stadt im Kirchenstaate.
Subleyras (Pierre), Sübláráh, französ. Maler.
Subow, Súboff, ein Günstling der Kaiserin Catharina II von Rußland.
Succăbar, a. G., Stadt in Mauretania Caesariensis.
Suchet (Louis Gabriel), Süschäh, Herzog von Albufera, französ. Marschall und Geschichtschreiber.
Suchoczyn, Suchótschin, Stadt im Königr. Polen.
Suczawa, Sutscháwa, Stadt im Königr. Galizien.
Sudbury, Söddberi, Stadt in England.
Suderöe, Suderó, zwei Inseln bei Dänemark.
Sudre, Südr', ein Franzose, Erfinder der musikalischen Sprache.
Suessiŏnes (Suessones), a. G., ein Volk in Gallia Belgica.
Suessŭla, a. G., Stadt in Campania.
Sueur, s. Le Sueur.
Suffetŭla, a. G., Stadt in Afrika.
Suffolk, Söf'fok, 1) Grafschaft in England; 2) zwei Grafschaften in den nordamerikan. Freistaaten.
Suffren, Süfráng, französ. Viceadmiral.
Sugar Coaves (The), Dse Schug'ghörr Kohw's, ein Gebirg in Irland.
Suiŏnes, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Suir, Suhr, Fluß in Irland.
Suleiman, Suhle-imahn, auch Suhlimahn, drei Sultane der Türken.
Sulia, Súlia, Departement und Fluß in dem amerikanischen Freistaate Colombia.
Sullivan (Robert), Söl'liwánn, engl Naturforscher; auch einige Grafschaften in den V. St. von Nordamerika.
Sully (Maximilien de Béthune, duc de), Sülji, französ. Marschall und erster Minister Heinrichs IV.
Sulpice, fr., Súlpihß', Sulpicius.
Sultan, Sultáhn, der Titel des türkischen Kaisers u. A.
Sumatra, Sumátra, eine der Sundainseln in Ostindien.
Sumbhulpoor, Sumbhulpuhr, District und Stadt in Vorderindien.
Sumorokow (Alexander Petrowitsch), Sumarókoff, russischer Trauerspieldichter.
Sunbury, Sönn'beri, Stadt in England.
Sunderland, Sönn'derländ, Stadt in England.
Sunderland Point, Sönn'derländ Peunt, Vorgebirg in England.
Suobēni, a. G., ein Volk in Scythien.
Suracz, Súratsch, Stadt im Königreich Polen.
Surate, Surát, District und Stadt in Vorderindien.
Surătha, a. G., Stadt in Palästina.
Surĭga, a. G., Stadt in Mauritania Tingitana.

Surlet de Chokier (Erasme, baron de). Sürläh de Schokié, Regent der Niederlande zur Zeit der Revolution.
Surowiecki, Surowjèzki, polnischer Geschichtschreiber und Statistiker.
Surrentīnum, sc. promontonum, a. G., Vorgebirg in Campania.
Surrey, Sör'ri, Grafschaft in England.
Surville, Sürwihl', französ. Reisebeschreiber.
Survilliers (Joseph, comte de), Sürwiljéh, der angenommene Name des vormaligen Königs von Neapel und später von Spanien, Joseph Bonaparte.
Susan, engl., Suh'sen; Susanne, fr., Süsán'; Susão, port., Susáung, Susanne.
Susdal, Súsdal, Stadt im europ. Rußland.
Suson, fr., Süsóng, Suschen.
Susquehannah, Sößkwihän'nä, Grafschaft und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Sussex, Söſ'seckß, Grafschaft in England; auch einige Grafschaften in den V. St. von Nordamerika.
Sutherland, Södd'erländ, Grafschaft in Schottland.
Sutledge, Sutledsch, oder Sutuleje, Sutuledsch, Fluß in Vorderindien.
Sutton (Thomas), Sött'n, Gründer des Hospitals zu Charter-House in England.
Sutton Colfield, Sött'n Kall'fihld, Stadt in England.
Suworow Rymnikski (Peter Alexei Wasiljewitsch, Graf von), Suwóroff Rimnikßki, russischer Feldmarschall.
Suze (Henriette de Coligni, comtesse de la), La Sühs', französ. Dichterin.
Svendborg, Swennborg, Stadt auf der dänischen Insel Fünen.
Sverige, Swérie, Name des Königreichs Schweden.
Swätopolk, Swätepölk; Swätoslaw Igorewitsch, Swätoslaff Jghorĕwitsch, zwei russ. Großfürsten von Kiew.
Swallow Island, Suállo Eiländ, die Schwalbeninsel in Australien.
Swalwell, Suall'uell, Stadt in England.
Swanay, Sueh'neh, eine orcadische Insel bei Schottland.
Swansborough, Suans'böro (b'ro), Stadt in den nordamerik. Freistaaten.
Swansea (Swansey), Suann'ſi, Stadt in England.
Swinton (John), Suint'n, englischer Alterthumsforscher.
Swords, Sohrds, Stadt in Irland.
Swoszowice, Swoschowize, Dorf im Königr. Galizien.
Sybăris, a. G., Stadt und Fluß in Lucania.
Sydenham (Thomas), Seid'nhämm, engl. medicinischer Schriftsteller.

Syēbi, a. G., ein Volk in Scythien.
Syēne (Συήνη), a. G., Stadt in Oberägypten.
Syleus, 2ſ., (Συλεὺς), Myth., Regent in Aulis, Sohn des Neptun.
Sylŏsōn (Συλοσῶν), Myth., Bruder des Polycrătes, Regenten von Samos.
Sylva (Diego Velasquez de), Silwa, spanischer Maler.
Sylves, ſ. Silves.
Symes (Michael), Seim's, englischer Reisebeschreiber.
Symmăchus (Quintus Aurelius), römischer Epistolograph.
Symplegădes (Συμπληγάδες), a. G., zwei verrufene Inseln im schwarzen Meere.
Synnăda, a. G., Stadt in Phrygien.
Syrophoenices, a. G., ein Volk in Cölesyrien.
Szabadhegy, Sabadhédj, Marktflecken in Ungern.
Szabad Szállás, Sabad Sallasch, Dorf in Ungern.
Szabólcs, Saboltsch, ein Comitat in Ungern.
Szadek, Schádeck, Stadt im Königr. Polen.
Szakolcza, Sakolza, Stadt (Skalitz) in Ungern.
Szalad, Salad, Gespannschaft in Ungern.
Szállás, Sallasch, Marktflecken in Ungern.
Szamosfalva, Samoschfalwa, Marktflecken in Ungern.
Szamos Ujvár, Samosch Ujwahr, Marktflecken in Siebenbürgen.
Szaniewski, Schanjéwski, polnischer philosophischer Schriftsteller.
Szarvas, Sarwasch, Marktflecken in Ungern.
Szászky, Sahski, ungerischer Schriftsteller.
Szász Sebes, Sahs Schábásch; Szászváros, Sahswahrosch, zwei Städte in Siebenbürgen.
Szathmár, Sathmahr, Gespannschaft und Stadt in Ungern.
Szczepanowski (Stanisław), Schtschepanówski, Bischof von Krakau.
Szczerzek, Schtschérscheck, Stadt in Galizien.
Szczerzyz, Schtschérschiz, Dorf mit einem Cistercienserkloster in Galizien.
Szczuczyn, Schtschútschin, Stadt im Königr. Polen.
Szeben Szék, Säben Sehk, der Hermanstädter Stuhl in Siebenbürgen.
Szeged (Szegedin), Sághädd, Stadt im Königreich Ungern.
Szegedi (J. B.), Sághedi, unger. juristischer Schriftsteller.
Székely Keresztur, Séhkeli Kéreßtur, Marktflecken in Siebenbürgen.
Székes Fejérvár, Sehkesch Fäjerwahr, Gespannschaft und Stadt (Stuhlweißenburg) in Ungern.
Szekler, Sehkler, d. h. Gränzwächter, ein Stamm der Magyaren in den Gebirgen von Siebenbürgen.

Szekszárd (**Szexárd**), Säkſahrd, Marktflecken in Ungern.
Szembeck (**Stanisław**), Schémbezk, Erzbischof von Gniezno (Gnesen).
Szendrő, Séndröh, Marktflecken in Ungern.
Szent András, Sent Andrahsch; **S. Martony**, S. Mahrtonj; **St. György**, Sent Djördj; **S. Miklós**, S. Miklohsch, Marktflecken in Ungern.
Szent Ujfalú, Sent Uifaluh, Dorf in Siebenbürgen.
Szepesházy, Säpäschhäſi, ungerischer Geograph.
Szepesvár, Säpäschwahr, Hauptort und Bergschloß (Zipserhaus) in Ungern.
Szepes Várallya, Säpäsch Warálja, Stadt (Kirchdorf) in Ungern.
Szerdahely, Särdahélj; **Szerednye**, Särädnje, zwei Marktflecken in Ungern.
Szerem, Säräm, ein Comitat (Syrmien) in Slavonien.
Szexard, s. **Szekszárd**.
Szeżupa, Scheschúpa, Fluß in Polen.
Szigeth, Sighet; **Szigethvár**, Sighetwahr (eigentlich **Nagyszigeth**, Nadjſighet), zwei Marktflecken in Ungern.
Szistowa, Schiſtöwa, Stadt in der europ. Türkei.
Szluin, Sluin, Regimentsbezirk und Dorf in der kroatischen Militärgränze.
Szoboszló, Soboßloh, eine Hayduckenstadt in Ungern.
Szobrancz, Sobranz; **Szolna**, Solna, Marktfl. in Ungern.
Szöllös, s. **Nagy Szöllös**.
Szöllösi, Söllöschi, ungerischer Dichter.
Szólnok, Sohlnock; **Szomolnok**, Somolnok, zwei Marktflecken in Ungern.
Szombathely, Sombatélj, Stadt (Georgenberg) in Ungern.
Szrem, Schrim, Stadt im Großherzogthum Posen.
Szrensk, Schrensk, Stadt im Königr. Polen.
Szönyi (**B.**), Sönii, ungerischer Schriftsteller.
Szroda, Schroda, Stadt im Großherzogthum Posen.
Sztáray, Stahraj, ungerischer Dichter.
Szubin, Schúbin, Stadt im Großherzogthum Posen.
Szulmierzyce, Schulmjerschize, Stadt im Großherzogth. Posen.
Szumski (**Th.**), Schúmski, polnischer Grammatiker.
Szwarcara, Schwarzára, Fluß im Königr. Polen.
Szwenca (**Piotr**), Schwénza, polnischer Feldherr.
Szydłow, Schidloff; **Szydłowice**, Schidlowize (**Szydłowiec**, Schidlówiez), Marktflecken im Königr. Polen.
Szymanowski, Schimanówski, polnischer Schriftsteller.

T.

Taasing, Tohsing, eine dänische Insel.
Tabara, s. Tavara.
Tabassimägi, a. G., ein Volk in Indien.
Tabiēne, a. G., Provinz in Parthien.
Tabitha, eine der ersten Christinnen.
Table Island, Tehbl Eilånd, Insel in Australien.
Tabrăca, a. G., Seestadt in Numidien.
Tabris, Tabrihs, Stadt in Persien.
Tacăpe, a. G., Stadt in der Regio Syrtica.
Tacarigua, Takarighua, ein See im amerikan. Freistaate Colombia.
Tacazze, Takazzé, Fluß in Afrika.
Tacfarinas, ein Feldherr der Numidier.
Tacita, Myth., die Göttin des Stillschweigens.
Tacöla, a. G., Stadt in Indien.
Taconnet (Toussaint Gaspard), Takonäh, französ. dramatischer Dichter.
Tacuba, Takúba, Stadt im amerikan. Freistaate Mejico.
Tacubaya, Takubája, Dorf in Mejico.
Taddei (Rosa), Taddai, ital. Improvisatore.
Taedifěra, sc dea, d. h. die Fackeltragende Göttin, Myth., ein Beiname der Ceres.
Taenărus (Ταίναρος) und **Taenărum** (ον), a. G., Stadt und Vorgebirg in Laconica.
Taezăli, a. G., ein Volk in Britannien. — **Taezălon**, ein Vorgebirg daselbst.
Tafalla, Tafália, Stadt in Spanien.
Taft, engl., Täff, der zusammengezogene Name **Theophilus**.
Taganrog, Taghanrógh, Stadt im europ. Rußland.
Tagliacozzo, Taljakózzo, Stadt im Königr. Neapel.
Tagliamento, Taljaménto, Fluß in Italien.
Taguari, Taghuári, Fluß in Südamerika.
Tahureau (Jacques), Tahüroh, französ. Dichter.
Taheite, s. Otaheite.
Taifăli, a. G., ein Stamm der Westgothen in Germania.
Taille (Jean und Jacques de la), La Tälje, zwei französ. Schriftsteller.
Tain, Täng, Stadt in Frankreich.
Tain, Tehn, Stadt in Schottland.
Taisand (Pierre), Täsang, franz. juristischer Schriftsteller.

Tajo. sp., Tácho, Tejo, port., Téschu, Fluß in Spanien und Portugal.

Tajuña, Tachúnja, Fluß in Spanien.

Talabriga, a. G, Stadt in Lusitania.

Talahassee, Tálláhåssih, Stadt in den V. St. von Nordamerika.

Talarn, Talárn; Talarrubias, Talarrúbias, zwei Städte in Spanien.

Talăus (ὀς). Myth., ein Argonaut, Vater des Adrastus, der Eriphyle, u. s. w.

Talavera de la Reyna, Talawéra de la Réina; Talavera la Real, T. l. Reál; Talavera la Vieja, T. l. Wi-écha, Städte in Spanien.

Talbot (John), Tahl'bött, englischer General zur Zeit Heinrichs V.

Talbot Road, Tahl'bött Rohd, Colonie im britischen Nordamerika.

Tallard (Camille d'Hostun, comte de), Taláhr, französ. Feldherr unter Ludwig XIV.

Talleyrand-Périgord (Charles Maurice de), Taláráng-Périghóhr, Fürst von Benevento, französ. Minister der auswärtigen Angelegenheiten.

Tallien (Jean Lambert), Taliáng, Präsident des französ. Nationalconvents.

Talon (Omer), Talóng, französ. politischer Schriftsteller.

Taman, Tamán, Halbinsel in der Mündung des Flusses Kuban im europ. Rußland.

Tamandua, Tamanduá, Stadt im amerikan. Kaiserthum Brasilien.

Tamara, Tamára, Fluß in Rußland.

Tamăra, a. G, Stadt in Britannia.

Tamara, Támăra, Stadt in Spanien.

Tamaraca, Tamaráka, Insel bei Brasilien.

Tamăris, a. G., Fluß in Hispan. Tarraconensis.

Tamaron, Tamarón, Stadt in Spanien.

Tamărus, a. G., Fluß in Britannia.

Tamasĕus und Tamăsus, auch Tamassus (ὀς), a. G., Stadt in Cypern.

Tamaulipas, Tama-ulípas, eine Provinz im amerikan. Freistaate Mejico.

Tamboga, Tambógha, Fluß in Spanien.

Tambow, Tambóff, Gouvernement und Stadt im europ. Rußland.

Tambȳzi, a. G., ein Volk in Bactriana.

Tame, Tehm, Fluß in England.

Tamega, Tamĕgha, Fluß in Portugal.

Tamĕsis, a. G., Fluß in Britannia.

Tampico, Tampíko, ein See im amerik. Freistaate Mejico.
Tamucaraque, Tamukarághe, Gebirg in Südamerika.
Tamūda, a. G., Fluß in Mauretania.
Tamўras, a. G., Fluß in Phönizien.
Tamyrăca oder ce (Ταμυράκη), a. G., Stadt im europ. Sarmatien.
Tamyris, s. Thamyris.
Tanăger oder Tanăgrus (ος), a. G., Fluß in Lucanien.
Tanăgra, a. G., Stadt in Böotien.
Tanăis, a. G, Gränzfluß zwischen Europa und Asien.
Tanăquil, die stolze und ehrgeizige Gemahlin des römischen Königs Tarquinius Priscus.
Tanărus, a. G., Fluß (jetzt Tanăro), in Ligurien.
Tancagua, Tankághua, District und Stadt im amerikan. Freistaate Chile.
Tancia, ital., Tántscha, der abgekürzte Name Costanza.
Tanderage, Tánn'dĕridsch, Marktflecken in Irland.
Tandy, s. Napper Tandy.
Tanētos, a. G., Insel bei Britannien.
Tanger, Tándscher, Stadt im afrikan. Reiche Marokko.
Tangut, Tanghút, ein Reich in Mittelasien.
Tanguragua, Tanghurághua, Fluß in Südamerika.
Tanjore, Tandschor, District und Stadt in Vorderindien.
Tantălus (ος), Myth., König zu Sipўlus in Phrygien, Sohn Jupiter's, und Vater der Niobe, des Pelops, u. s. w.
Tanucci (Bernardo, marchese di), Tanúttschi, neapolitanischer Minister.
Taŏce (Ταόκη), a. G., Stadt in Persien.
Taocēne, a. G., Landschaft in Persien.
Taormina, Taormína, Stadt in Sicilien.
Tapajoz, Tapaschósch, Fluß im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Taparica, Taparíka, Insel bei Brasilien.
Taphiae, sc. insulae, a. G., Inseln im ionischen Meere.
Tapolcza, Tapólza, Marktflecken in Ungern.
Tappahanock, Táppähán'nóck, Stadt und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Taprobăne (Ταπροβάνη), a. G., Insel im indischen Meere.
Tapŭri und Tapўri, a. G., ein Volk in Nordostasien.
Tapuyas, Tapújasch, eine Völkerschaft in Brasilien.
Tarancon, Tarankón, Stadt in Spanien.
Tarănĕi, a. G., ein Volk in Arabien.
Tarănis, Myth., der oberste Gott der alten Gallier.
Tarantaise (ital. Tarantása), Tarangtähs', Grafschaft im Königr. Sardinien.

Taranto, Táranto *), Stadt im Königr. Neapel.

*) Nach Spadafora's Pros. Ital. hat dieses Wort, wie Sólanto, den Ton auf der ersten Sylbe.

Tarascon, Taraskóng, Stadt in Frankreich.
Tarazona, Taradsóna, Stadt in Spanien.
Tarbes, Tarb', Stadt in Frankreich.
Tarborough (Tarburg), Tar'böro (b'ro), Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Tarcza, Tarza, Dorf in Ungern.
Tarczal, Tárzal, Flecken in Ungern.
Tarczyn, Tártschin, Stadt im Königreich Polen.
Tardieu (Alexandre), Dardiöh, französ. Kupferstecher.
Target (Gui Jean), Tarschäh, Präsident der französ. constituirenden Versammlung.
Targitäus (ος), erster König der Scythen.
Targowica, Targhowíza, Stadt im europ. Rußland.
Tarichēa und eae, a. G., Stadt in Galiläa.
Tarifa, Tarífa, Stadt in Spanien.
Tarn et Garonne, Tahrn á Gharón', Departement in Frankreich.
Tarnogrod, Tarnóghrod, Stadt im Königr. Polen.
Tarnopol, Tarnópol, Kreis und Stadt in Galizien.
Tarnów, Tárnuff, Kreis und Stadt in Galizien.
Tarnowiec, Tarnówjez, Dorf in Galizien.
Tarodūnum, a. G., Stadt in Germania.
Tarōna, a. G., Stadt im europ. Sarmatien.
Tarouca, Taróka, Stadt in Portugal.
Tarquĭtus, Myth., Sohn des Faunus und der Dryöpe.
Tarracina, a. G., Stadt in Latium.
Tarrăco (Ταῤῥακὼν); Tarrăga, a. G., Städte in Hisp. Tarracon.
Tarrega, Tárrĕgha, Stadt in Spanien.
Tarsatica, a. G., Stadt in Liburnia.
Tarsia, Társia, Marktflecken im Königreich Neapel.
Tartaglia (Nicolo), Tartálja, ital. Mathematiker.
Tartărus (ος), Myth., die Unterwelt, als Bestrafungsort der Gottlosen, im Gegensatze von Elysium.
Tartas, Tartahs, Stadt in Frankreich.
Tartufe, Tartüf', d. i. der Scheinheilige, Name eines Lustspiels von Molière.
Tarŭda, a. G., Stadt in Mauritania Caesariensis.
Tarusātes, a. G., ein Volk in Aquitania.
Tarutino, Tarútino, zwei Dörfer im europ. Rußland.
Tascher de la Pagerie (Josephine), Taschē de la Pasch'rih', erste Gemahlin des französ. Kaisers Napoleon.
Tasker (William), Täß'ker, engl. Dichter.

Tassoni (Alessandro). Tassóni, ital. Dichter.
Tathўris, a. G., Flecken in Aegypten.
Tatischtschew (Wassili), Tatíschtscheff, russischer Geschichtschreiber.
Taunton, Tahnt'n, 1) Stadt in England; 2) Stadt und Fluß in den nordamerikan Freistaaten.
Tauppee oder Tapty, Tappi, Tapti, Fluß in Vorderindien.
Tauriānum, a. G., Stadt im bruttischen Gebiete.
Taurīni, a. G., ein Volk in Gallia Transpadana.
Taurobŏlus (Ταυρόβολος), Myth., ein Beiname der Diana.
Taurŏis, a. G., ein Kastell in Gallia Narbonensis.
Tauromĕnos, Tauromĕnon oder Taurome(i)nium, a. G., Stadt in Sicilien.
Taurūnum, a. G., Stadt in Pannonien.
Tavara, Táwăra, Stadt in Spanien.
Tavai, Taweh, Stadt und Fluß in Hinterindien.
Tavanes (Gaspar de Saulx, de), Tawáhn', franzöſ. Marschall, einer der Anstifter der pariser Bluthochzeit.
Tave, Tehw, Fluß in England.
Tavernier (Jean Baptiste), Tawernié, französ. Reisebeschreiber.
Tavira, Tawíra, Stadt in Portugal.
Tavistock, Tăw'wiſtŏck, Stadt in England.
Tavŏla, a. G., Fluß auf der Insel Corsica.
Tavolara, Tawolára, Insel bei Sardinien.
Tavoliere, Tawoliáre, eine Ebene, bisweilen die apulische genannt, im Königr. Neapel.
Tavora, Tawóra, Marktflecken und Fluß in Portugal.
Tawai, s. Tavai.
Tawrow, Tawróff, Stadt im europ. Rußland.
Taxĭla, a. G., ein Land in Indien.
Taxĭles (Taxĭlus), König von Taxila in Indien.
Taximaquĭlus (Taximagŭlus), einer der britischen Könige oder Fürsten von Kent zur Zeit des Julius Cäsar.
Tay, Teh, Fluß in Schottland.
Taygĕte, 4s., (Ταϋγέτη), Myth., eine der Plejaden, Tochter des Atlas und der Pleióne (4s.).
Taygĕtus (ον) und Taygĕta, a. G., Gebirg in Laconica.
Taylor (John), Tehler, englischer Philolog und Kritiker.
Tayn, Tehn, ein Flecken in Schottland.
Teano, Teáno, Stadt im Königr. Neapel.
Teānum Sidicīnum, a. G., Stadt in Campania. — Teānum Apŭlum, Stadt in Apulia.
Teărus (ος), a. G., Fluß in Thracien.

Teāte, a. G., Stadt in Samnium.
Teātes, a. G., ein Volk in Apulien.
Tecpanguatemala, Tekpanghuatemála, ein Dorf im amerikan. Staate Guatemala.
Tectosăces (—săcae), a. G., ein Volk in Scythien.
Tectosăges, auch Tectosăgi, a G., ein Volk in Gallia Narbonensis; eine Colonie derselben in Galatia.
Tedescho (Nicolo), Tedésko, ital. Landkartenzeichner.
Tees, Tihs, zwei Flüsse in England
Teestah, Tihstah, Fluß in Vorderindien.
Tefe, Tefé, Fluß im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Tegĕa und Tegĕe (Τέγεα — Τεγέη), a. G., Stadt in Arcadien.
Teggia (Paolo), Téddscha, ital. Geschichtschreiber.
Teguantepec, s. Tehuantepec.
Teguisa, Teghisa, Hauptstadt auf der kanarischen Insel Lancerota.
Tegўra, a. G., Stadt in Böotien.
Tehuacan, Teghuakán, Stadt im amerikan. Staate Mejico.
Tehuantepec, Teghuanterék, Stadt und Fluß in Mejico.
Teissier (Antoine), Täßié. französ. Biograph.
Tejas (Texas), Téchas, Provinz im amerikan. Freistaate Mejico.
Tejo, s. Tajo.
Tejuco, Teschúku, Stadt im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Telămon (ῶν), Myth., Sohn des Aeăcus, Vater des Ajax und Teucer.
Telchīnes, Völker in Rhodus, welche mancherlei Künste erfanden, und daselbst den Göttern zuerst Bildsäulen errichteten.
Telĕba, a. G., Stadt in Albanien.
Telebŏae (Τηλεβόαι), a. G., ein Volk in und bei Acarnanien.
Telebŏas (Τηλεβόας), Myth., einer der Söhne des Lycāon.
Teleboïdes, sc. insulae, a. G., Inseln zwischen Leucadia und Achaia.
Telĕcles und Telĕclus (Τήλεκλος), König von Lacedämon.
Teleclīdes (Τηλεκλείδης), ein griech. Lustspieldichter von Athen.
Telegŏnus (Τηλέγονος), Myth., ein Sohn des Ulysses und der Circe.
Telcki von Szék, Telĕki von Sehk, ungerischer Reisebeschreiber.

Telemăchus (Τηλέμαχος), Myth., Sohn des Ulysses und der Penelŏpe.

Telĕmus (Τήλεμος), Myth., ein Wahrsager, Sohn des Eurymĕdes.

Telephănes (Τηλεφάνης), ein griech. Maler aus Sicyon.

Telephăres, ein griech. Bildhauer aus Phocis.

Telĕphus (Τήλεφος), Myth., König in Mysien, Sohn des Hercules und der Auge, des Alĕus Tochter.

Telesĭa, a. G., Stadt im Gebiete der Samniter in Italien.

Telesĭas, ein Bildgießer von Athen.

Telesĭnus (ος), ein Feldherr der Samniter, welcher auf Seite des Marius war.

Telesphŏrus (ος), Myth., eine Gottheit, als Symbol der Genesung.

Teleutagŏras (Τελευταγόρας), Myth., Sohn des Hercules und der Eurўce.

Telezkoje Osero, Teléjkoi O'séro, ein See im asiatischen Rußland.

Telica, Telika, ein ausgebrannter Vulkan im amerikan. Staate Guatemala.

Tellēne (Τελλήνη) und Tellēnae (Τελλῆναι), a. G., Stadt in Latium.

Tellez, Téljeds, spanischer juristischer Schriftsteller.

Tellicherry, Tellitscherri, Stadt in Vorderindien.

Tellier, s. Le Tellier.

Temaraca, Temaráka, Statthalterschaft in Brasilien.

Temathĭas, a. G., Gebirg in Messenien.

Tembleque, Tembléghe, Stadt in Spanien.

Temĕnus (Τήμενος), König von Argos.

Temĕon, a. G., Stadt in Argolis.

Temes, Tămăsch, Gespannschaft und Fluß in Ungern.

Temĕsa oder Temĕse (Τεμέση), a. G., Stadt im bruttischen Gebiete.

Temesvár, Tămăschwahr, Stadt in Ungern.

Temmĭces, a. G., ein Volk in Böotien.

Temnikow, Témnikoff, Stadt im europ. Rußland.

Temple (William), Templ, englischer Staatsmann und politischer Schriftsteller.

Tencin (Claudine Alexandrine Guérin de), Tangßäng, französ. Romandichterin.

Tenctēri und Tenchtēri (Τέγκτηροι), a. G., ein Volk in Germania.

Tenĕdos, a. G., Insel im ägäischen Meere.

Tenerife, Tenerife, eine der kanarischen Inseln.

Teniers (David), Tenié, niederländischer Maler.

Tennessee, Tenneſſih', ein Staat und Fluß in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Tenochtitlan, Tenoktitlán, der mejicaniſche Name des amerikan. Freiſtaates Mejico.
Tenōdes, a. G., ein Gebirg in Aegypten.
Tentugal, Tentúghal, Stadt in Portugal.
Tentўra und **Tentўris**, a. G., Stadt in Aegypten (Juvenal.).
Tentўra, a. G., Stadt in Thracien (Ovid.).
Teofilo, ital. und ſp., Teófilo, Gottlieb.
Teolo, Teólo, Dorf im lombardiſch-venezian. Königreich.
Tepeaca, Tepeáka, Stadt im amerikan. Staate Mejico.
Teplice, Téplize, Stadt (Teplitz) in Böhmen.
Teplicze, Teplize, Marktflecken in Ungern.
Teramo, Térămo, Stadt im Königreich Neapel.
Terceira, Terßéira, eine der azoriſchen Inſeln.
Terēdon (Τερηδών), a. G., Stadt in Babylonien.
Terek, Terék, Fluß im aſiat. Rußland.
Terespol, Teréspol, Stadt im Königr. Polen.
Tereus, 2ſ., (Τηρεύς), Myth., König von Thracien, Gemahl der Procne.
Tergemĭnus, d. h. dreifach, ein Beiname des Cerbĕrus und des Gerўon.
Teribāzus (ος), Statthalter des Königs Artaxerxes zu Sardes.
Terignano, Terinjáno, Fluß auf der Inſel Corſica.
Terīna (Τέρεινα — Τερίνα), a. G., Stadt im bruttiſchen Gebiete.
Teriŏli, a. G., Stadt in Rhaetia.
Terioli, Terióli, das alte Schloß Tirol in Oberöſtreich.
Teritādes (Τηριτάδης), König von Armenien.
Termĕrus (ος), Myth., ein Räuber im Peloponnes, welchen Hercules tödtete.
Termini, Térmĭni, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Termĭnus, Myth., der Gränzgott der Römer.
Termoli, Térmŏli, Stadt im Königreich Neapel.
Ternate, Ternáte, eine moluckiſche Inſel in Oſtindien.
Ternaux (Guillaume Louis, baron de), Ternóh, franzöſ. Mechaniker und eifriger Beförderer der Nationalinduſtrie.
Ternova, Ternówa, Stadt in der europ. Türkei.
Terpsichŏre (Τερψιχόρη), Myth., eine der 9 Muſen, Erfinderin und Vorſteherin des Tanzes und der lyriſchen Dichtkunſt.
Terpsicrăte (Τερψικράτη), Myth., Tochter des Theſpius.
Terracīna (Tarracina), a. G., Stadt in Latium.

Terracina, Terratschína, Stadt im Kirchenstaate.

Terra del Fuego, T. d. Fuégho, das Feuerland in Südamerika.

Terra di Lavoro, T. d. Lawóro, Provinz im Königreich Neapel.

Terrasson (Antoine), Táraßóng, franz. juristischer Schriftsteller.

Terra Vecchia, T. Wékkia, Stadt im Königr. Neapel.

Terray (Joseph Marie), Táráh, französ. Finanzminister.

Terre-neuve, Tär'nóhw', Insel bei Nordamerika.

Tertre, s. Duport du Tertre.

Teruel, Teruél, Stadt in Spanien.

Tervuren, Tervühr'n, Marktflecken im Königr. der Niederlande.

Tessin, fr., Täßäng, ein Canton in der Schweiz.

Tessino oder **Ticino**, Tessíno — Titschíno, Fluß in Helvetien und Italien.

Tetrapŏlis, d. h. ein District von 4 Städten, z. B. in Syrien die vier Städte: Antiochīa, Seleucīa, Apamēa und Laodicēa.

Tetrĭcus (Caius Piscuvius), römischer Gouverneur von Aquitanien, und eine Zeitlang Kaiser von Gallien, Spanien und England.

Tetuan, Tetuán, Stadt im afrikan. Reiche Fes.

Teuchīra (Τεύχειρα), a. G, Stadt in Libyen.

Teulada, Te-uláda, Vorgebirg auf der Insel Sardinien.

Teutamĭas, Myth., König zu Larissa.

Teutămus (ος), Myth., König von Assyrien.

Teutātes, der Gott des Todes bei den alten Galliern.

Teuthrōne (Τευθρώνη), a. G., Stadt in Laconĭca.

Teutŏnes und **Teutŏni**, a. G., ein Volk in Germania.

Tevere, Téwĕre, der ital. Name des Flusses Tiber.

Teviotdale, s. Tiviotdale.

Tewksbury, Tjuhks'bĕri (bri), Stadt in England.

Texas, s. Tejas.

Texeira (Tristan Vaz), Teschéira, portugiesischer Seefahrer.

Texel, Tessel, Insel bei Holland.

Teynec, Te-inez, Stadt in Böhmen.

Thaarup (Thomas), Tohrupp, dänischer dramatischer und lyrischer Dichter.

Thaemeōtae, a. G., ein Volk im asiat. Sarmatien.

Thagūri, a. G, ein Volk in Serĭca.

Thagūron, a. G., ein Berg in Nordostasien.

Thalăma, a. G., Stadt in Laconĭca.

Thalīa (Θάλεια), Myth., die Muse des Lustspiels, Tochter des Jupiter und der Mnemosўne; auch eine der 3 Grazien.

Thames, Tems, Fluß in England.
Thamўras und Thamўris (Θαμύρας — Θάμυρις), Myth., ein thracischer Dichter.
Thamўrus (ος), ein griech. Gemmenschneider.
Thanet, Tän'net, Insel bei England.
Thapsăcus (ος), a. G., Stadt in Syrien.
Thassĭlo, Herzog von Baiern.
Thaubate, Ta-ubaté, Stadt im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Thaumăcus (ος), Myth., des Pöas Vater, Erbauer der Stadt Thaumacĭa (Θαυμακία) oder Thaumăci (Θαυμακοὶ) in Thessalien.
Theagĕnes (Θεαγένης), ein Athlet von Thasos.
Theāno, Myth., Priesterin der Minerva in Troja, Tochter des Cisseus (2f.), und Gemahlin des Antēnor.
Theanum, s. Teanum.
Thearĭdas, ein Bruder des ältern Dionysius.
Théaulon, Teolóng, franzöf. Theaterdichter.
Thebāïs (Θηβαΐς), 1) a. G., eine Landschaft in Oberägypten; 2) ein Gedicht des Statius.
The Carron Iron Works, s. Carron I. W.
Thecōe (Θεκωὲ), a. G., Stadt in Judäa.
Thelxīon, König von Sicyon.
Thelxiŏpe (Θελξιόπη), Myth., eine der ersten 4 Musen.
Themiscўra (Θεμίσκυρα), a. G., Stadt in Pontus.
Themĭson, ein griech. Arzt aus Laodicēa in Syrien.
Themistŏclēs (Θεμιστοκλῆς), Staatsmann und Feldherr der Athener.
Themistonŏe (Θεμιστονόη), Myth., Tochter des Ceyx (2f.), und Gemahlin des Cycnus.
Thénard (Louis Jacques), Tenáhr, franzöf. chemischer Schriftsteller.
Theobald, engl., Tib'bälld, Theobald.
Theŏclēs (Θεοκλῆς), griech. Bildhauer aus Lacedämon.
Theoclymĕnus (ος), Myth., ein Wahrsager, Sohn des Polypheides.
Theocrĭtus (ος), ein griech. Idyllendichter aus Syrakus in Sicilien.
Theodămas oder Thiodămas (Θειοδάμας), Myth., König der Dryopier in Epirus.
Theodon (J.), Teodóng, franzöf. Bildhauer.
Théodore, fr., Teodóhr'; Theodore, engl., Dsiodóhr, Theodor.
Theodōrus Prodrŏmus, ein griech. Schriftsteller.

Theodosiopŏlis, a. G., Stadt in Armenien.
Theodŏtus (ος), ein Feldherr Alexanders des Großen, und Statthalter von Bactrien.
Theognētus (Θεογνήτος), Theongnētus, Myth., ein griechischer Athlet.
Theognis (Θέογνις), Theongnis, ein griechischer Dichter aus Megăra.
Theōn Ochēma (Θεῶν Ὄχημα), a. G., ein Berg in Gätulien.
Theonŏe (Θεονόη), Myth., Tochter des Argonauten Thestor.
Theōn Sotēron, a. G., Stadt in Aethiopien.
Theophăne (Θεοφάνη), Myth., die schöne Tochter des Bisaltis, Geliebte des Neptun.
Theophănes (Θεοφάνης), ein griechischer Geschichtschreiber aus Mitylēne.
Théophile, fr., Téofihl'; **Theophilus**, engl., Dsiäffilöß, Gottlieb.
Theophĭlus (ος), ein griech. Lustspieldichter von Athen.
Theoprosōpon, a. G., Vorgebirg in Phönicien.
Theotĭmus (ος), ein Grieche, der eine Geschichte von Italien geschrieben hat.
Theramĕnes (Θηραμένης), griech. Philosoph und Feldherr, und einer der 30 Tyrannen zu Athen.
Therapia (Θεράπεια), Therapia, Dorf bei Konstantinopel.
Theresa, engl., Dsirisä; **Thérèse**, fr., Terähs', Theresia.
Thereus, 2ſ., (Θηρεὺς), Myth., einer der Centauren.
Therĭclēs (Θηρικλῆς), ein korinthischer Töpfer, der allerlei künstliche Geschirre aus Thon, Holz und Gold verfertigte.
Therimăchus (Θηρίμαχος), ein griechischer Maler.
Thermōdon, a. G., Fluß in Pontus.
Thermŏpȳlae (Θερμοπύλαι), a. G., ein enger Paß im Gebirg Oeta zwischen Thessalien und Hellas.
Thermūthis, a. G., Stadt in Aegypten.
Therodămas (Θηροδάμας), König der Scythen.
Théroigne de Méricourt, Terŏanje de Mérikühr, die so genannte Amazone zur Zeit der französ. Revolution.
Thersilŏchus (ος), Myth., Anführer der Päonier im trojanischen Kriege.
Thersites (Θερσίτης), Myth., der häßlichste Grieche im Heere vor Troja, und ein großer Schwätzer und Verleumder.
Thesēis, 3ſ., (Θησηΐς), ein Gedicht des Codrus von dem Leben und den Thaten des Theseus.

Theseus, 2ſ., (Θησεύς), Myth., König von Attica, Sohn des Aegeus (2ſ) und der Aethra.
Thesmophŏra, d. h. die Gesetzgeberin, Myth., ein Beiname der Ceres.
Thespia (Θέσπεια) und **Thespĭae** (Θεσπιαί), a. G., Stadt in Böotien.
Thesprōtus (ὀς), Myth., König in Epīrus.
Thessalonica und **Thessalonice** (Θεσσαλονίκη), 1) a. G., Stadt in Macedonien; 2) die Halbschwester Alexanders des Großen, Cassanders Gemahlin und Mutter des Antipăter.
Thessălus (ος), Myth., ein Sohn des Hercules.
Thévenard, Tew'nahr, französ. Seeminister.
Thévenot (Nicolas Melchisedec), Tew'noh, französischer Reisebeschreiber.
Thevet (André), Tewáh, französ. Kosmograph und Biograph.
Thiard (Auxonne Théodore, comte de), Tiáhr, franz. Staatsmann.
Thibaudeau (Antoine Claire, comte de), Tibohdóh, französ. Geschichtschreiber.
Thibaut, **Thibault**, fr., Tibóh, Theobald.
Thierri, fr., Tiári, Dietrich.
Thierry (Amédée), Tiári, französ. Geschichtschreiber.
Thiers, Tiáhr, Stadt in Frankreich.
Thiodamas, ſ. **Theodamas**.
Thionville, Tiongwíhl', Stadt (Diedenhofen) in Frankreich.
Thioux, Tiúh, ein Canal im Königr. Sardinien.
Thirmĭda, a. G., Stadt in Numidien.
Thoiras, ſ. **Toiras**.
Thomar, ſ. **Tomar**.
Thomas, engl., Tam'máß, fr., Tomáh, Thomas.
Thomas (Antoine Léonard), Tomáh, französ. Dichter und Biograph.
Thomassin (Philippe), Tomaßáng, französ. Kupferstecher.
Thompson oder **Thomson** (James), Tamm'ſ'n, schottischer Dichter.
Thomyris, ſ. **Tomyris**.
Thonon, Tonóng, Stadt im Königr. Sardinien.
Thoosa, 3ſ., (Θόωσα), Myth., eine Nymphe, Mutter des Polyphēmus.
Thorĭcus (ος), a. G., Stadt in Attica.
Thornhill (James), Dſahrn'hill, englischer Maler.
Thornton, Dſahrn't'n, Stadt und Fluß in den V. St. von Nordamerika.

Thou (Jacques Auguste de), Tuh, französ. Staatsmann und Geschichtschreiber.
Thouars, Tuähr, Stadt in Frankreich.
Thouin (André), Tuäng, französ. Schriftsteller im Fache der Landwirthschaft.
Thouret (Jacques Guillaume), Turäh, französ. politischer Schriftsteller.
Thrasibūlus (ος), Feldherr der Athener, welcher sein Vaterland von der Herrschaft der 30 Tyrannen befreite.
Thrasymăchus (ος), Sophist und Rhetor aus Chalcedon.
Thrasymēdes (Θρασυμήδης), griechischer Bildgießer von der Insel Paros.
Thrasymenus, s. Trasimenus.
Thrissitĭdes, a. G., Insel im arabischen Meerbusen.
Throăni, a. G., ein Volk im Lande der Seren.
Throniŏn, a. G, Stadt in Locris.
Thucydĭdes (Θουκυδίδης), griechischer Geschichtschreiber von Athen.
Thuillier (Vincent), Tüilje, französ. Geschichtschreiber und Uebersetzer.
Thuin, Tüäng, Stadt im Königr. der Niederlande.
Thumăta, a. G., Stadt in Arabien.
Thurĭa (Θουρία), a. G., Stadt in Messenia.
Thurlow (John), Dsörr'lo, engl. Schriftsteller.
Thurócz, Turohz, Gespannschaft und Fluß in Ungern.
Thurso, Dsörr'so, Flecken in Schottland.
Thussagĕtae, s. Thyrsagĕtae.
Thyădes, Myth., die Bacchantinnen.
Thyămis, a. G., Fluß in Epirus.
Thyatīra (Θυάτειρα), a. G., Insel im ionischen Meere; auch eine Stadt in Lydien.
Thyēne (Θυήνη), Myth., eine Nymphe, welche den Jupiter gesäugt hat.
Thymĕla und Thymĕle (Θυμέλη), eine berühmte Tänzerin und Pantomimistin.
Thynias, a. G., Vorgebirg und Stadt in Thracien.
Thyōne (Θυώνη), Myth., die vergötterte Semĕle.
Thyōneus, 3s., (Θυωνεὺς), Myth., ein Beiname des Bacchus, als Sohnes der Thyone.
Thyrĕa (Θυρέα), a. G., Stadt in Argŏlis.
Thyrĕum (ον), Thyrium, a. G., Stadt in Acarnania.
Thyreus, 2s., (Θυρεὺς), Myth., Sohn des Oeneus (2s.) und der Althäa.
Thyrĭdes, a. G., Vorgebirg und Stadt in Laconica.

Thyrsagĕtae, a. G., ein Volk im asiat. Sarmatien.
Thyrwhitt (Thomas), Dsörr'huit, englischer Philolog.
Tiāsa, Myth., Tochter des Eurōtas; auch ein Fluß d. N. in Laconica.
Tibaldeo, ital., Tibaldáo, Theobald.
Tibarēni (Τιβαρηνοὶ), a. G., ein Volk in Pontus.
Tibĕris, a. G., Fluß in Italien.
Tibigi, Tibíschi, Fluß im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Tibŭla, a. G., Stadt auf der Insel Sardinien.
Tiburon (Tiberon), Tiburón, Vorgebirg auf der westindischen Insel Hayti.
Tichĭum (ον), a. G., Stadt in Aetolien.
Ticĭdas (Caius Tullius), ein latein. erotischer Dichter.
Ticino, s. Tessino.
Ticĭnum, a. G., Stadt in Gallia Transpadana.
Ticĭnus (Τίκινος), a. G., Fluß in Gallia Cisalpina.
Tidor, Tidór, molukkische Insel bei Ostindien.
Tiene, Tiáne, Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.
Tiepolo (Giovanni). Tiápolo, ital. Maler.
Tierney (George), Tihr'ni, englischer Kanzler der Schatzkammer und Parlamentsredner.
Tiete, Ti-eté, Fluß in Südamerika.
Tifāta, a. G., eine Hügelkette in Campania.
Tigrānes (Τιγράνης), der Name einiger Könige von Armenien.
Tigrănocerta, a. G., Stadt in Armenien.
Tigre, Tighré, ein Königreich im östlichen Afrika.
Tijola, Tichóla, Stadt in Spanien.
Tijuco, Tischúku, Fluß in Brasilien.
Tillemont (Louis Sébastien le Nain de), Tiljĕmong, französ. Geschichtschreiber.
Tillet (Jean du), Dü Tiljáh, französ. Geschichtschreiber.
Tillotson (John), Til'lótts'n, englischer Kanzelredner.
Timăchus (ος), a. G, Fluß in Mösien.
Timagĕnes (Τιμαγένης), griechischer Geschichtschreiber aus Alexandrien.
Timagŏras, griechischer Maler aus Chalcis.
Timarchĭdes (Τιμαρχίδης), griech. Bildhauer von Athen.
Timarĕte (Τιμαρέτη), griechische Malerin.
Timasithĕus (ος), ein Prinz von Lipăra.
Timāvus (ος), a. G., Fluß in Gallia Cisalpina.
Timĭca, a. G., Stadt in Africa Zeugitana.
Timochăres, ein Arzt des Königs Pyrrhus.
Timoclēa, eine tugendhafte Theberin, Schwester des Theagĕnes.

Timŏclēs (Τιμοκλῆς), ein griechischer Bildhauer.
Timocrătes (Τιμοκράτης), ein Feldherr der Syrakuser.
Timocrĕon, ein griech. Lustspieldichter aus Rhodus.
Timodēmus (Τιμόδημος), ein Gegner des Themistocles.
Timolāus (ος), griechischer Geschichtschreiber.
Timolĕon (Τιμολέων), ein Feldherr und Gesetzgeber der Korinther.
Timomăchus (ος), griech. Maler aus Byzanz.
Timophănes (Τιμοφάνης), der Bruder des Timoleon.
Timor, Timór, eine molukkische Insel bei Südasien.
Timosthĕnes (Τιμοσθένης), griech. Geograph und Nautiker.
Timoteo, sp., Timotéo, ital., Timotáo, Timotheus.
Timothĕus (ος), ein Feldherr der Athener; auch ein griechischer Bildhauer.
Timothy, engl., Tim'mŏdsi, Timotheus.
Timur lenk (**Tamerlan**), Timuhr lenk, Feldherr der Tataren, bekannt als großer Eroberer.
Tinchebray, Tángsch'bráh, Stadt in Frankreich.
Tindal (Matthiew), Tinn'dáll, engl. Deist.
Tingentĕra, a. G., Stadt in Hispania Baetica.
Tinian, Tinián, eine der Marianen-Inseln.
Tinmouth, Tinn'mŏds, Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Tintoret, Tängtöráh, der französ. Name des ital. Malers Giacomo **Tintoretto** (eigentlich **Robusti**).
Tioga, Tióghá, zwei Grafschaften und zwei Städte in den V. St. von Nordamerika.
Tiparēnus (ος), Insel im myrtoischen Meere.
Tiphaigne de la Roche (Charles François), Tifánje de la Rosch', französ. Schriftsteller.
Tipperary, Tipperári, Grafschaft und Flecken in Irland.
Tippoo Saib, Tippu Sa-ib, Sultan von Mysore, ein Sohn Hyder Ali's.
Tipton, Tippt'n, Fabrikort in England.
Tiquădra, a. G., Insel im iberischen Meere.
Tiraboschi (Girolamo), Tirabóski, ital. Schriftsteller im Fache der Literärgeschichte.
Tirano, Tiráno, Stadt im lombardisch-venezian. Königr.
Tiraspol, Tirasról, Stadt im europ. Rußland.
Tiresias (Τειρεσίας), Myth., ein Weissager aus Theben, Sohn des Euēres und der Nymphe Chariclo.
Tirgowist, Tirghówischt, Stadt in der europ. Türkei.
Tirhoot, Tirhut, District in Vorderindien.
Tiri̮da, a. G., Stadt in Thracien.

Tiridātes (Τηριδάτης), der Name einiger Könige von Parthien und Armenien.
Tirlemont, Tirl'móng, Stadt im Königreich der Niederlande.
Tirolo (Il), Il Tirólo, die gefürstete Grafschaft Tirol.
Tir Owen, s. **Tyrone**.
Tisagŏras, Sohn des Cimon und Bruder des Miltiădes.
Tisamĕnes und **Tisamenus** (ος), Myth., König von Argos und Sparta, Sohn des Orestes und der Hermiŏne.
Tisĭas, griech. Bildgießer.
Tisicrătes, griech. Bildgießer von Sicyon.
Tisiphŏne (Τισιφόνη), Myth., eine der drei Furien.
Tisiphŏnus (ος), ein Regent von Pheră.
Tissot (Simon André), Tißóh, medicinischer Schriftsteller aus der Schweiz.
Tisza, Tissa, Fluß (Theiß) in Ungern.
Titāne, a. G., ein Flecken in Sicyonia.
Titānes, Myth., Söhne des Urănus und der Gäa.
Titanĭdes, Myth., Töchter des Urănus und der Gäa.
Titānus (ος), a. G., Stadt und Fluß in Aeolis.
Tithōnus (ὸς), Myth., Sohn des Laomĕdon, und Gemahl der Eos (Aurora).
Tithorĕa (Τιθορέα), a. G., Stadt in Phocis.
Titien (Le), Le Tißiáng, der französ. Name des ital. Malers Tiziano Vecelli.
Titўrus (ος), ein Hirtenname bei griechischen und römischen Dichtern.
Tiverton, Tiw'wert'n, Stadt in England.
Tiviotdale, Tiw'wiötdehl, Grafschaft in Schottland.
Tivŏli, Tiwŏli, Stadt im Kirchenstaate.
Tlascala (**Tlaxcala**), Tlaskála, Stadt im amerikan. Staate Mejico.
Tlepolĕmos (Τληπόλεμος), Myth., Sohn des Hercules und der Astiŏche.
Tobias, engl., Tobeiás; **Tobie**, fr., Tobih'; **Tobit**, **Toby**, engl., Toh'bit, Toh'bi, Tobias.
Tobol, Taból, Fluß in Rußland.
Tobolsk, Tabólsk, Statthalterschaft und Stadt im asiat. Rußland.
Tocantin, Tokantínn, Fluß im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Tochări (Τόχαροι), a. G., ein Volk in Bactriana.
Török Betse (**Becse**), T. Betsche, Marktfleck. in Ungern.
Tofiño (Vicente), Tofinjo, spanischer Geograph.
Toinette, fr., Toanätt', Antoninchen; **Toinon**, Toanóng, Antonchen.

Toiras (Jean de Saint-Bonnet, seigneur de), Toarah, Marschall von Frankreich.
Tököly (Emerich, Graf von), Tököli, ein ungerischer Graf, der sein Vaterland von der östreichischen Herrschaft zu befreien suchte.
Toland (John), Toh'länd, ein irländischer Philosoph und Deist.
Tolbiăcum, a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Toledo, Toledo, Provinz und Stadt in Spanien.
Tolentīnum, a. G., Stadt in Picēnum.
Tolistobŏgi (Τολιστοβόγοι) oder **Tolistoboei** (Τολιστόβοιοι), a G., ein Volk in Galatia.
Tolland, Tal'länd, Grafschaft und Hauptort in den V. St. von Nordamerika.
Tolmĭdas (Τολμίδας und Τολμίδης), ein Feldherr der Athener.
Tolocan, Tolokán, jetzt **Toluca**, Tolúka, Stadt im amerikan. Freistaate Mexico.
Tolomei (Claudio), Tolomái, italienischer Dichter.
Tolosa, Tolósa, Stadt in Spanien.
Tom, Tommy, engl., Tamm, Tam'mi, der verkürzte Name **Thomas**.
Tomar, Tomár, Stadt in Portugal.
Tomărus (ος), a. G., ein Berg in Epīrus, worauf Jupiters Tempel mit dem Orakel stand.
Tomas, sp., Tomás, port., Tomásch; **Tomaso** (**Tommaso**), ital., Tomáso, Thomas.
Tomaszewski, Tomaschéwski, polnischer Dichter.
Tomaszow, Tomáschoff, Stadt im Königr. Polen.
Tombe (Charles François), Tongb', französ. Reisebeschreiber.
Tomelloso, Tomeljóso, Stadt in Spanien.
Tommasi (Giuseppe Maria), Tommási, Herzog von Parma, und Schriftsteller im Gebiete der Theologie.
Tomȳris, Königin der Massageten.
Tonala, Tonalá, ein Flecken im amerikan. Freistaate Mexico.
Tonnerre, Tonähr', Stadt in Frankreich.
Tooke (Horne), Tuhk, englischer Sprachgelehrter.
Topāzos, a. G., Insel im arabischen Meerbusen.
Toplicza, Toplitza, ein Badedorf in Ungern.
Topoltsan, Topoltschan, zwei Marktflecken in Ungern.
Topsham, Tapps'ämm, Stadt in England.
Torbay, Tahr'beh, die Rhede bei Dartmouth für die britische Kanalflotte.
Torbigny, Torbinji, Stadt in Frankreich.
Torcisi, Tortschisi, Stadt auf der Insel Sicilien.
Torcola, Torkóla, Insel bei Dalmatien.

Tordesillas, Tordesillias, Stadt in Spanien.
Tories (die Mz. von Tory), Toh'ris, die Königlichgesinnten in England.
Torija, Toricha; Toril (El), El Toríl, zwei Städte in Spanien.
Torino, Toríno, Stadt (Turin) im Königr. Sardinien.
Torio, Torío, Fluß in Spanien.
Tormansow, Tormánsoff, russischer General.
Torneå, Tórnĕo, Stadt im europ. Rußland.
Tornovo, Tornówo, Stadt in der europ. Türkei.
Toroczkó, Torozko, Marktflecken in Siebenbürgen.
Torōne (Τορώνη), a. G., Stadt in Macedonien.
Torontál, Torontahl, Gespannschaft im Königr. Ungern.
Toropa, Tarópa, Fluß in Rußland.
Toropez, Tarópez, Stadt im europ. Rußland.
Torquātus, Beiname des Römers Titus Manlius.
Torquemada, Torghemáda, Stadt in Spanien.
Torrecādae, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Torrecilla, Torredsilja, mehre Ortschaften in Spanien.
Torre de Moncorvo, T. d. Monkórwu, Stadt in Portugal.
Torre (Don) Jimeno (Ximeno), T. Chiméno, Stadt in Spanien.
Torre di Vindicari, T. d. Windíkäri, Marktflecken auf der Insel Sicilien.
Torregiani (Luigi), Torredschání, Cardinal und päpstlicher Staatssecretär.
Torrelobaton, Torrelobatón, Stadt in Spanien.
Torre-mocha, Torre mótscha, Stadt in Spanien.
Torres Vedras, Tórresch Wédrasch, Stadt in Portugal.
Torricelli (Evangelista), Torritschélli, italien. Physiker und Mathematiker.
Torriglia, Torrílja, Marktflecken im Königr. Sardinien.
Torrijos, Torríchos, Stadt in Spanien.
Torrington, Tar'ringt'n, Stadt in England.
Torschok, Tarschók, Stadt im europ. Rußland.
Tortola, Tórtola, eine der Jungferninseln in Westindien.
Tortona, Tortóna, Stadt im Königr. Sardinien.
Tortorici, Tortorítschi, Stadt auf der Insel Sicilien.
Tortue (La), fr., La Tortüh'; Tortuga, sp., Tortúgha, die Schildkröteninsel in Westindien.
Tosōle, a. G., Stadt in Indien.
Totĭlas, König der Gothen in Italien.
Totoral, Totorál, Insel an der Küste von Chile in Südamerika.
Tótország (Tóth Ország), Toht-orsahgh, der Name von Slavonien bei den Eingebornen.

Toul, Tuh; Toulon, Tulóng; Toulouse, Tulúhs, Städte in Frankreich.
Toup (Jonathan), Taup, englischer Philolog und Kritiker.
Touraine, Turähn', eine vormalige Grafschaft und Provinz in Frankreich.
Tour d'Auvergne, s. La Tour d'Auvergne.
Tour de Cordouan, Tuhr de Kordŭáng, der Leuchtthurm vor der Mündung der Gironne in Frankreich.
Tour-du-Pin (La), La Tuhr dü Päng, Stadt in Frankreich.
Tournay, Turnäh, Stadt (Doornik) im Königr. der Niederlande.
Tournebeuf (Adrien), Turn'böff, französ. Philolog.
Tournefort (Joseph Pitton de), Turn'fohr, französ. Botaniker und Reisebeschreiber.
Tournemine (René Joseph), Turn'mihn', franz. Schriftsteller.
Tourneur, s. Le Tourneur.
Tournon, Turnóng; Tournus, Turnüh; Tours, Tuhr, Städte in Frankreich.
Tourville (Anne Hilarion de Costentin de), Turwihl', französ. Marschall.
Toussaint l'Ouverture, Tußäng l'Uwertühr', Negergeneral auf der Insel Hayti.
Tower, Tauer, eine alte Festung in London, die zum Staatsgefängniß, Zeughause, zur Aufbewahrung der Reichskleinodien u. s. w. dient.
Towers (Joseph), Tauers, englischer Biograph.
Towton, Taut'n, Flecken in England.
Toxăris, ein weiser Scythe, der mit Anacharsis nach Athen kam.
Toxowa, Tóxowa, Dorf im europ. Rußland.
Trachēa und Trachia (Τραχεῖα), a. G., Insel im ionischen Meere.
Trachălus (M. Galerius), röm. Consul unter Nero's Regierung.
Trabĕa (Quintus), römischer Lustspieldichter.
Trachonĭtis, a. G., Landschaft in Palästina.
Trăchȳn (Trăchīn), a. G., Stadt in Thessalien.
Tracy, engl., Treh'ßi, der abgekürzte Taufname Theresa.
Trafalgar, Trafalgàr, ein Vorgebirg in Spanien.
Trajanopŏlis, a. G., Stadt in Mysien, in Cilicien, u. s. w.
Tralee, Trálih', Stadt in Irland.
Tramore, Trámohr', ein Flecken in Irland.
Tranouszki (Gg.), Tranoúßki, ungerischer Liederdichter.
Tranquebar, Tranghebár, Stadt in Vorderindien.
Trapani, Trápăni, Stadt auf der Insel Sicilien.

Trapēzūs (Τραπεζοῦς), a. G., Handels- und Seestadt in Pontus.
Trasimēnus lacus, a. G., ein See in Etrurien.
Travagliato, Trawaljato, Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.
Travancore, Trawankohr', Provinz und Stadt in Vorderindien.
Traz-os-Montes, Trahsch usch Montisch, Provinz in Portugal.
Trębecki (Stanisław), Trembézki, polnischer Dichter.
Trebia, Trébĭa, Fluß in Italien.
Trebigno, Trebinjo, Stadt in der europ. Türkei.
Trebŭla, a. G., Stadt in Latium.
Tréguier, Trégĥié, Stadt und Fluß in Frankreich.
Treilhard (Jean), Träljahr, Präsident der französ. Nationalversammlung, und später Staatsrath.
Trembley (Abr.), Trangbläh, Naturforscher aus Genf.
Tremisteri, Tremistari, Stadt in Sicilien.
Tremithus, s. Trimethus.
Tremiti, Isole di Tremiti, Isŏle di Tramĭti, Inseln im adriatischen Meere.
Tremollière (Pierre Charles), Tremoliahr', französischer Maler.
Tremouille, Tremúlje, Stadt in Frankreich.
Trenchard (John), Trenn'tschärrd, englischer politischer Schriftsteller.
Trenton, Trennt'n, einige Städte in den nordamerikan. Freistaaten.
Trentsén, Trentschehn, Gespannschaft und Stadt in Ungern.
Trescaw, Treß'kah, eine der Scilly-Inseln bei England.
Tressan (Louis Elisabeth de la Vergne, comte de), Treßang, französ. Romandichter und Uebersetzer.
Tréteau, Tretóh, Präsident der französ. constituirenden Versammlung.
Trevanion, Triweh'niónn, Insel in Australien.
Trevico, Trewiko, Stadt im Königr. Neapel.
Treviglio, Trewiljo, Stadt im lombardisch-venezianischen Königreich.
Trevigno, Trewinjo, Stadt im Königr. Illyrien.
Treviño, Trewinjo, Stadt in Spanien.
Treviri (Τρήβιροι — Τρηούιροι), ein Volk in Gallia Belgica.
Treviso oder Trevigi, Trewiso — Trewidschi, Provinz und Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.
Trévoux, Tréwüh, Stadt in Frankreich.
Triana, Triana, Vorstadt in der spanischen Stadt Sevilla.

Trianon, Triănong, zwei Lustschlösser in Frankreich.
Triből a, a. G., Stadt in Hispan. Baetica.
Tricala, s. Trikkala.
Tricarico, Trikáriko, Stadt im Königr. Neapel.
Trichinapolly, Tritschinapalli, District und Stadt in Vorderindien.
Trichōnis, a. G., ein See in Aetolien.
Tricorўthus (ος), a. G., Stadt in Attica.
Triest, Tri-ást (ital., Trieste, Tri-áste), Gouvernement und Stadt im Königr. Illyrien.
Triqueros, Triahéros, zwei Städte in Spanien.
Trikkala, Trikkála, Stadt in der europ. Türkei.
Trillo, Triljo, Stadt in Spanien.
Trimĕthūs (Τριμεθοῦς), a. G., Insel im adriatischen Meere.
Trināsus (ος), a. G., der Hafen von Gythium in Laconica.
Trinidad, sp., Trinidádz (tz wie ein sanft gelispeltes, fast unhörbares ß), engl., Trin'nidädd, Insel in Westindien.
Trinitybai, Trin'nitibeh, eine Bai in Neuholland.
Trinomallee, Trinomallih, Stadt in Vorderindien.
Triŏbris, a. G., Fluß in Gallien.
Triocăla, a. G., Stadt auf der Insel Sicilien.
Triŏdus Bactrorum (Ortospana), a. G., Stadt in Indien.
Triōnes, eigentlich Zugochsen, ein Gestirn (die beiden Bären), das die Gestalt eines Wagens mit daran gespannten Ochsen hat.
Triŏpas oder Triŏpes (Τριόπας — Τριόπης), Myth., König in Thessalien, Vater des Erisichthon.
Triostrow, Triósstroff, russische Insel im weißen Meere.
Triphŭlum, a. G., Stadt in Dacien.
Tripŏlis, a. G., Stadt 1) in Phönicien; 2) in der afrikan. Regio Syrtica.
Tripolitza (Τροπολιτζᾶ), Tripolizá, Provinz und Stadt in Griechenland.
Triptolĕmus (ος), Myth., Sohn des Celeus (2s.), Königs von Eleusis in Attica.
Triquĕtra, a. G., Beiname der Insel Sicilien von ihrer dreieckigen Form und ihren 3 bekannten Vorgebirgen.
Trissin, Trißäng, der französ. Name des italien. Dichters Trissino.
Trissino (Giovanni Giorgio), Tríssino (mit kurzem i, nach Spadafora nnd andern ital. Prosodisten), italienischer Dichter.
Tristan da Cunha, Tristán da Kúnja, Inseln an der Westküste von Africa.

Tristram Shandy, Triß'trämm Schänndi, der Titel eines engl. Werks von Sterne.
Tritogenia (Τριτωγένεια), Myth., ein Beiname der Minerva.
Tritōnis, a G., ein See in Afrika.
Trivulce (Jean Jacques), Triwülß' bei den Franzosen, eigentlich Trivulzio, französ. Marschall.
Trochĭlus (Τρόχιλος, beim Herodot auch Τροχῖλος mit langem i), Myth., Sohn der Callithyia.
Troezēn, auch Troezēne (Τροιζὴν — Τροιζηνὴ), a. G., Stadt in Argŏlis.
Trogĭlus (ος), a. G., Stadt in Sicilien.
Trogĭtis, a. G., ein See in Lycaonia.
Troglodȳtae (Τρωγλοδύται, d. h. Höhlenbewohner), a. G., ein Volk in Aethiopien.
Troglodȳtis, a. G., Landschaft in Aegypten.
Troĭlus (ος), Myth., ein Sohn des Priămus und der Hecŭba.
Trois Rivières (Les), Lå Tröah Riwiähr', Stadt im britischen Nordamerika.
Troizkaja Krepost, Tróizkäja Krépost, Stadt im asiat. Rußland.
Troizkoi Sergiew, Tróizkoi Sérghĭeff, Marktflecken und Kloster im europ. Rußland.
Tronchet (François Denys), Trongschäh, französ. Rechtsgelehrter.
Tronchin (Théodore), Trongschäng, medicinischer Schriftsteller aus Genf.
Troostwyk, Trohstweik, holländischer Physiker.
Tropea, Tropäa, Stadt im Königr. Neapel.
Tropès (Tropèz), s. St. Tropès.
Tropĭci, a. G., ein nomadischer Volksstamm in Persien.
Trossŭlum, a. G., Stadt in Etrurien.
Trowbridge, Traúbriddsch, Stadt in England.
Troy, Treu, mehre Städte in den V. St. von Nordamerika.
Troy (Jean François de), Troa, französ. Maler.
Troyes, Troah', Stadt in Frankreich.
Trsztenna, Trßtenna, Marktflecken in Ungern.
Trublet (Nicolas Charles Joseph), Trübläh, französischer Schriftsteller.
Truchet (Jean), Trüschäh, französ. Mechaniker.
Truguet (Laurent Jean François), Trüghäh, französ. Seeminister.
Trujillo (Truxillo), Truchíljo, Stadt 1) in Spanien; 2) im amerikan. Staate Guatemala.
Trumbull, Trómm'bull, nordamerikan. Dichter.

Truskawiec, Truskáwjez, Flecken in Galizien.
Truwor, Trúwor, Fürst der Waräger in Rußland.
Tryphiodōrus (os), griech. epischer Dichter aus Aegypten.
Trzemeszno, Trschemeschno, Stadt im Großherzogthum Posen.
Tsanád, Tsongrád, s. Csanad, Csongrád.
Tschebokṡar, Tschebakſár, Stadt im asiat. Rußland.
Tscheljabinsk, Tscheljabínsk, Stadt im asiat. Rußland.
Tschorbatow, s. Schtscherbatow.
Tscherkask, Tscherkásk, Stadt im europ. Rußland.
Tschernigow, Tschernighoff, Gouvernement und Stadt im europ. Rußland.
Tscheglowitoi, Tschjeghlewitoi, Chef der Strelitzen.
Tschernitschew, Tschernitschöff, russischer Feldherr.
Tschesme (Τζεσμέ), Tschesmé, Stadt und Lustschloß im europ. Rußland.
Tschitschagow, Tschitschágoff, russischer Admiral.
Tsetsi, Tschátschi, ungerischer Sprachforscher.
Tschugujew, Tschughújeff, Stadt im europ. Rußland.
Tuam, Tjuámm, Stadt in Irland.
Tubĕro (Q. Aelius), römischer Consul, ein Stoiker.
Tuckey (James Hingston), Tökki, englischer Geograph.
Tucuman, Tukumánn, Staat und Stadt in den V. St. am Rio de la Plata in Südamerika.
Tude, s. La Tude.
Tudela, Tudéla, Stadt in Spanien.
Tudor (Henri), Tjúdörr, Tjud'r, Graf von Richmond, in der Folge König von England als Heinrich VII, und Stifter des Hauses Tudor.
Tuerŏbis, a. G., Fluß in Britannia.
Tuileries (Les), Lá Tüil'rih', das königl. Residenzschloß in Paris.
Tulczyn, Túltschin, Stadt im europ. Rußland.
Tull (Jethro), Töll, engl. ökonomischer Schriftsteller.
Tullamore, Töllämohr, Stadt in Irland.
Tulle, Tüll', Stadt in Frankreich.
Tulliŏla, das Verkleinerungswort Tullia, wie Cicero seine Tochter oft nannte.
Tumbez, Tumbéds, Stadt im amerikan. Staate Colombia.
Tunbridge, Tönn'briddsch, Stadt in England.
Tungefiord, Tunghefjohr, Meerbusen in Norwegen.
Tungurahua, Tunghurághua, ein Vulkan im amerikan. Staate Colombia.
Tunnel, Tönn'l, Name des Weges unter der Themse zwischen Rotherhithe und Wapping.

Tunocēlum, a. G., Stadt in Britannia.
Tunja, Túncha, Provinz und Stadt im amerikan. Freistaate Colombia.
Tunstall (James), Tónn'ståll, engl. theologischer Schriftsteller.
Turan, Tuhrahn, der Name von Turkistan bei den Persern.
Turbaço. Turbáßo, Dorf im amerikan. Staate Colombia.
Turchi (Alessandro), Túrki, ital. Maler.
Turcoing, Tùrköáng, Stadt in Frankreich.
Turdetāni und **Turdŭli**, a. G., zwei Völker in Lusitania und Hispania.
Turenne (Henri de la Tour d'Auvergne, vicomte de), Türánn', Marschall von Frankreich.
Turgot (Anne Robert Jacques), Türghoh, französischer Staatsminister und Schriftsteller.
Turia, Túria, Fluß in Spanien.
Turinsk, Turínsk, Stadt im asiat. Rußland.
Turkestan, Turkestáhn, Provinz und Stadt in der Tatarei.
Turk's Isles, Törk's Eil's, Inseln in Westindien.
Turmodigi, a. G., ein Volk in Hispan. Tarraconensis.
Turnācum, a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Turnbull (John), Törrn'bull, englischer Seefahrer.
Turnèbe (Adrien), Türnähb', französ. Kritiker.
Turner (Samuel), Törrner, engl. Reisebeschreiber.
Turnhout, Törnhaut, Stadt im Königr. der Niederlande.
Turnovo, s. **Tornovo**.
Turŏnes und **Turŏni**, a. G., ein Volk in Gallia Belgica.
Turobrica, a. G., Stadt in Hispan. Baetica.
Turpin (François), Türpáng, französ. Geschichtschreiber.
Turretin (Jean François), Tür'táng, französ. theologischer Schriftsteller.
Turtle, Törrtl, Insel in Australien.
Tuscŭlum, a. G., Stadt in Latium.
Tuszyn, Túschin, Stadt im Königr. Polen.
Tuxtla, Tuchtla, Dorf im amerikan. Freistaate Mejico.
Tuy, Tüi, Provinz und Stadt in Spanien.
Tweed, Tuihd, Gränzfluß zwischen England und Schottland.
Tweeddale, Tuihd'dehl, Grafschaft in Schottland.
Tyāna, a. G., Stadt in Cappadocia.
Tybiācae, a. G., ein Volk in Scythien.
Tydeus, 2s., (Τυδεύς), Myth., Sohn des Oeneus (2s.), und Vater des Diomēdes.
Tyer (Thomas), Tei'r, englischer Politiker.
Tygre, s. **Tigre**.

Tykoczyn, Tikótschin, Stadt im Königr. Polen.
Tymieniecki, Timjániázki, polnischer Schriftsteller.
Tyndale (William), Tindehl', engl. Theolog.
Tyndăris, a. G., Stadt auf der Insel Sicilien.
Tyndărus (ος) oder **Tyndarĕus** (Τυνδάρεως), Myth., König von Lacedämon, ein Sohn des Oebălus.
Tyne, Tein, Fluß in England.
Tyniec, Tinjez, ein Flecken in Galizien.
Tyoga, s. **Tioga**.
Typhōeus, 3s., (Τυφωεὺς), Myth., ein ungeheurer Riese mit 100 Schlangenköpfen.
Tyrangītae, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Tyridates, s. **Tiridates**.
Tyrone (**Tir Owen**), Tirohn', Provinz in Irland.
Tyrrhēnus (Τυῤῥηνὸς), Myth., Sohn des lydischen Königs Atys und der Callithĕa.
Tyrwhitt (Thomas), Tirr'huitt, englischer Philolog und Kritiker.
Tyśmienica, Tiśmiániza, Stadt in Galizien.
Tyssens (Pieter), Teißens, niederländischer Maler.
Tyszkiewicz (Józef), Tischkjäwitsch, polnischer Feldherr, Chef der podolischen Insurrection.
Tytler (William), Teitler, schottischer Biograph.

U.

Ubeda, U'bĕda; **Ubrique**, Ubríghe, zwei Städte in Spanien.
Ucalĕgon, Myth., ein Anführer der Trojaner.
Ucayale, Ukajále, Fluß in Südamerika.
Uccelli (Paolo), Uttschélli, ital. Maler.
Uceda (**Uzeda**), Udséda, Stadt in Spanien.
Ucero, Udséro, Stadt und Fluß in Spanien.
Ucĭbi, a. G., Stadt in Numidien.
Ucles, Uklés, Stadt in Spanien.
Uden (Lucas van), Ühd'n, niederländischer Maler.
Udine, U'dine, Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.
Udinsk, Udinsk, Stadt im asiat. Rußland.
Udipour, Udipuhr, Stadt in Vorderindien.
Udvarhely Szék, Udwarhélj Sehk, der Udwarhelier Stuhl in Siebenbürgen.

U f a, Ufá, Stadt und Fluß im asiat. Rußland.
U g a r t e y L a r r i z a b a l (Antonio), Ughárte i Larridsá-bal, spanischer Staatsrath.
U g i j a r, s. U x i j a r.
U g o c s (U g o t s), Ughotsch, Gespannschaft in Ungern.
U g o l i n o (Andrea), Ugholíno, ital. Bildhauer und Baumeister.
U j - E g y h a z, Uj Edjihahs, Marktflecken (Leschkirchen) in Siebenbürgen.
U j - G r a d i s k a, Uj Ghradischka, Marktflecken in der slavonischen Militärgränze.
U j h e l y (S a t o r a l l i a U j h e l i), Schatorállia Ujhélj, Marktflecken in Ungern.
U j o (U x o), U'cho, Stadt in Spanien.
U j - V á r o s, Uj-Wahrosch, zwei Marktflecken in Ungern.
U j - V i d ó k, Uj-Wihdehk, Stadt (Neusatz) in Ungern.
U k r a i n e, Ukra-ine, sonst ein Theil von Kleinrußland.
U l á s z l ó, unger. Ulaschlo, Uladislaus.
U l e å b o r g, Uleoborg, Stadt im europ. Rußland.
U l f ĭ l a s, Bischof der Mösogothen, Uebersetzer der 4 Evangelien in die mösog. Sprache.
U l i ă r u s (ος), a. G., Insel im aquitanischen Meere.
U l l o a y P e r e i r a (Luis de), Ullóa i Peréira, spanischer Dichter.
U l p h i l a s, s. U l f i l a s.
U l p i ā n u s (Domitius), römischer Rechtsgelehrter aus Tyrus in Syrien.
U l r i c, fr., Üllrik, Ulrich; U l r i q u e, Üllríhgh', Ulrike.
U l s t e r, Öllster, 1) Provinz in Irland; 2) Grafschaft und Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
U l ŭ b r a e, a. G., Stadt in Latium.
U l v e r s t o n e, Öll'werstönn, Stadt in England.
U m a g o (O m a g o), Umágho, Stadt in Illyrien.
U m a n, Umánn, Stadt im europ. Rußland.
U m e å, Umëo, Stadt in Schweden.
U m m e r a p o o r a, Ummerapura, Stadt in Hinterindien.
U n g h v á r, Unghwahr, Gespannschaft und Marktfl. in Ungern.
U n i e j o w, Unjáioff, Stadt im Königr. Polen.
U n i o n, Júniönn, einige Grafschaften und Städte in den nordamerikan. Freistaaten.
U n i t e d S t a t e s o f N o r t h A m e r i c a, Juneited Stehť's aw Nahrds Ämer'rikä, die Vereinigten Staat. von Nordamerika.
U n s t, Önnst, eine der schetländischen Inseln.
U p p i n g h a m, Öp'pinghämm, Stadt in England.
U p s a l a, Upsála, Stadt in Schweden.

Upton (James), Öppt'n, englischer Kritiker.
Uraguay, s. Uruguay.
Urak, Ural, m., Urák, Urál, zwei Flüsse in Asien.
Uralsk, Uralskoi Gorodok, Urálsk, Urálskoi Gharadók, Stadt im asiat. Rußland.
Urănus (Οὐρανός), Myth., Gemahl der Terra (Gäa) und Vater der Centimanen, Cyclopen, Titanen und Titaniden.
Urathinae, a. G., Stadt in Indien.
Urbain, fr., Ürbäng; Urban, engl., Örr'bänn, Urban.
Urbania, Urbania, Stadt im Kirchenstaate.
Urbino, Urbíno, Stadt im Kirchenstaate.
Urchan, Urcháhn, ein Heerführer der Osmanen.
Urfé (Honoré d'), Ürfé, französ. Dichter.
Urgel, s. Seu de Urgel.
Uria (Almarez Pedro), Uría, spanischer Baumeister.
Urpānus, a. G., Fluß in Pannonia.
Urquijo, Urghícho, spanischer Minister unter Karl IV.
Urrola, Urróla, Fluß in Spanien.
Ursăo und Ursăon, a. G., Stadt in Hispan. Baetica.
Ursin, fr., Ürsäng, Ursinus.
Ursŭla, lat.; Ursula, engl., Örrsülä; Ursule, fr., Ürsühl', Ursula.
Uruguay, Urughuai, Fluß in Südamerika.
Urumea, Uruméa, Fluß in Spanien.
Urville (N. d'), Ürwihl', französ. Reisebeschreiber.
Urzędow, Urschéndoff, Stadt im Königr. Polen.
Uscēnum, a. G., Stadt in Germania.
Uscilug, Uszílugh, Stadt im europ. Rußland.
Usher (James), Ösch'er, irländischer Schriftsteller im Fache der Theologie.
Usipĕtes (Usipii), a. G., ein Volk in Germania.
Usneagh, Ößnih', ein großer Berg in Irland, vormals ein Versammlungsort der Druiden.
Ussel, Üßéll, Stadt in Frankreich.
Ussieux (Louis d'), Üßiöh, französ. Schriftsteller.
Ustica, Ustíka, eine der liparischen Inseln bei Sicilien.
Ust Kamenogorsk, Ussti Kamĕnoghórsk; Ustjug-Weliki, Ustjúgh Welíkij, Städte im europ. Rußland.
Utawa, Öttäwä, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Utĭca, a. G., 1) Stadt in Africa Zeugitana; 2) Jútikä, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Utiel, Utíel, Stadt in Spanien.
Utrecht, Ütrecht, Provinz und Stadt im Königr. der Niederlande.

Utrera, Utréra, Stadt in Spanien.
Utoxeter, Öcksiter, Stadt in England.
Uwarow (Sergei), Uwároff, russischer Archäolog und Geschichtschreiber.
Uxăma, a. G., Stadt in Hispan. Tarracon.
Uxbridge, Öcks'briddsch, Stadt 1) in England; 2) in den V. St. von Nordamerika.
Uxelles (Nicolas Chalon du Blé, marquis d'), Üksäll', franzöf. Marschall.
Uxĭa, a. G., Stadt in Persien.
Uxijar (Ugijar), Uchichar, Stadt in Spanien.
Uxo, s. Ujo.
Uzeda, Udséda, spanischer Herzog und Minister unter Philipp III.
Uzerche, Üsärsch'; Uzès, Üsähs, zwei Städte in Frankreich.

V.

Vacomăgi, a. G., ein Volk in Britannien.
Vachères, s. Rambaud de V....
Vácz, Wahz, Stadt (Waitzen) im Königr. Ungern.
Vadé (Jean Joseph), Wadé, franzöf. Theaterdichter.
Vadimŏnis lacus, a. G., ein See in Etrurien.
Vaels, Wahls, Fabrikdorf im Königr. der Niederlande.
Vaen (Otho van), Wahn, holländischer Maler.
Vahălis, a. G., Fluß in Gallien.
Vaillant (Sébastien), Waljang, franzöf. Botaniker.
Vairasse d'Alais (Denys), Wäräss' d'Aläh, französischer Romandichter.
Vaissette (Joseph), Wäßätt', franzöf. Geschichtschreiber.
Val, engl., Wäll, der abgekürzte Name Valentine.
Valais, Waläh, der franzöf. Name des Walliserlandes in der Schweiz.
Valançay, s. Valencey.
Valangin, Walangschäng, Grafschaft und Marktflecken in der Schweiz.
Valart (Joseph), Waläհr, franzöf. Schriftsteller.
Valchiusa, s. Vaucluse.
Valckenaer, s. Walckenaer.
Valdagno, Waldánjo, Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.
Valdăsus, a. G., Fluß in Pannonia.

Valdepeñas, Waldepénjas, drei Städte in Spanien.
Valderaduay, Walderaduai, Fluß in Spanien.
Val de Ruz, Wall de Rühs; Val de Travers, Wall de Trawähr, schöne Thäler im Fürstenthum Neufchâtel.
Valdes (Juan Menendez), Waldés, spanischer Dichter.
Val di Demona (Valdemŏna), Wall di Dämŏna, eine Landschaft in Sicilien.
Valdiera, Waldiéra, Stadt in Spanien.
Valdivia, Waldiwia, Departement und Stadt im südamerikan. Freistaate Chile.
Valeggio, Waléddscho, Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.
Valença do Minho, Walénßa du Minju; Valença do Douro, W. d. Dŏru, zwei Städte in Portugal.
Valencey, Walangßäh; Valence, Walángß', zwei Städte in Frankreich.
Valencia, Waléndsia, Provinz und Stadt in Spanien.
Valenciennes, Walangßián', Stadt in Frankreich.
Valengin, s. Valangin.
Valentin, fr., Walangtáng; Valentine, engl., Wäl'lentinn, Valentin oder Velten.
Valentinois, Walangtinŏäh, ehemaliges Herzogthum in Frankreich.
Valentyn, Valentein, holländischer Geschichtschreiber.
Valère, fr., Waläh'r, Valerius; Valérien, Waleriáng, Valerianus.
Valette (Jean Louis de Nogaret de la), La Walätt', Herzog von Epernon (Epernŏng), franzöf. Feldherr.
Valladares y Sotomayor (Antonio), Waljadares i Sotomajór, spanischer dramatischer Dichter.
Valladolid, Waljadolid; (dz wie ein sanft gelispeltes, fast unhörbares s), Stadt in Spanien.
Valladolid la nueva, Waljadolidz la nuewa, Stadt im amerikan. Staate Guatemala.
Valladolid de Mechoacan, Waljadolidz de Metschoakánn, Stadt im amerikan. Staate Mejico.
Vallière, s. La Vallière.
Vallon Chalys (Marguerite Eléonore Clotilde de), Walóng Schalihs, französ. Dichterin.
Valmaggia, Walmáddscha, District (Maienthal), in der Schweiz.
Valmont de Bomare (Jacques Christophe), Walmong de Bomähr', französ. Schriftsteller im Fache der Naturgeschichte.
Valogne, Walónje, Stadt in Frankreich.
Valois, Walŏi, ein vormaliges Herzogthum in Frankreich, von dem das Königshaus Valois den Namen hat.

Valparaiso, Walparaiso, Stadt im südamerikan. Freistaate Chile.
Valpy (A. J.), Wäll'ri, engl. Buchdrucker und Verleger.
Valreas, Walreás, Stadt in Frankreich.
Valsecchi, Walsékki, ital. Maler.
Valverde, Walwérde, 1) mehre Städte in Spanien; 2) die Hauptstadt auf der Insel Ferro.
Vámos Pecs (Pets), Wahmosch Pehtsch, Heiduckenstadt in Ungern.
Vanbrugh (John), Wänn'brugh, engl. dramat. Dichter.
Vancouver (George), Wännkuh'wer, engl. Seefahrer und Reisebeschreiber.
Vancouver's Island, Wännkuh'wers Eiländ, Insel an der Nordwestküste von Nordamerika.
Vandăli (Vindĭli), a. G., ein Volk in Germania.
Vandamme (Dominique), Wangdámm', französ. Marschall.
Van der Meulen, s. Meulen.
Vandogăra, a. G., Stadt in Britannia.
Van Dyk, s. Dyk.
Vane (Henry), Wehn, engl. Staatssecretär unter Karl I.
Vangiōnes (Οὐαγγιόνες), a. G., ein Volk in Gallia Belgica.
Vanière (Jacques), Waniähr', französ. Dichter.
Vannes, Wánne, Stadt in Frankreich.
Vanni (Francesco), Wánni, ital. Maler.
Vannucchi (Pietro), Wannúkki (gewöhnlich Andrea del Sarto genannt), ital. Maler.
Vansittart (Nicolas), Wännsit'tärt, engl. Kanzler der Schatzkammer und Schriftsteller.
Var, Wahr, Fluß und Departement in Frankreich.
Varad Olaszi, Warad Olaßi, Marktflecken in Ungern.
Varăgri, a. G., ein Volk in Rhaetia.
Varasdin, s. Warasdin.
Varchi (Benedetto), Wárki, ital. Geschichtschreiber und Dichter.
Vardānus, a. G., Fluß im nördlichen Asien.
Vardŭli, a. G., ein Volk in Hisp. Tarracon.
Varela, Waréla, spanischer Dichter.
Varennes, Warann', zwei Städte in Frankreich.
Varese, Waráse, Stadt im lombardisch-venezian. Königr.
Vargas (Luis de), Warghas, spanischer Maler.
Varignano, Warinjáno, Stadt im Kirchenstaate.
Varignon (Pierre), Wariniong, französ. Mathematiker.
Varillas (Antoine), Wariláhs, französ. Geschichtschreiber.
Varinas, Warinas, Provinz und Stadt im amerikan. Freistaate Colombia.
Varini (Οὐαρῖνοι), a. G., ein Volk in Germania.

Vármegye, Wahrmedje, Gespannschaft oder Gerichtsbezirk, in welche das Königr. Ungern eingetheilt ist.
Vásárhely, Waschárhelj, Marktflecken in Ungern.
Vasari (Giorgio), Wasári, ital. Maler, Baumeister und Biograph.
Vasätes, a. G., ein Volk in Aquitania.
Vasco da Gama, s. Gama.
Vasconcellos (Francisco de), Waschkonßellusch, portugies. Dichter.
Vascŏnes, a. G., ein Volk in Hispan. Tarracon.
Vascosan (Michel de), Waskosáng, französ. Buchdrucker.
Vasquez (Alonso), Wásgheds, spanischer Maler.
Vatismenil, Watimĕnill, französ. Minister des öffentlichen Unterrichts.
Vattel, Watéll, publicistischer Schriftsteller aus der Schweiz.
Vau (Louis de), Woh, französ. Baumeister.
Vauban (Sébastien le Prestre, seigneur de), Wohbang, französ. Marschall, und einer der größten Kriegsbaumeister.
Vaublanc-Viennot (Vincent Marie, comte de), Wohblang Wiánóh, französischer Staatsminister und Schriftsteller.
Vaucanson (Jacques de), Wohkangsóng, französ. Mechaniker, Verfertiger vieler kunstreichen Automaten.
Vauclain (Le), Le Wohkláng, Flecken auf der Insel Martinique.
Vaucluse, fr., Woklühs; Valchiusa, ital., Walkiúsa, Departement und Dorf in Frankreich.
Vaucouleurs, Wohkulóhr, Stadt in Frankreich.
Vaud, s. Pays de Vaud.
Vaudoncourt (Guillaume de), Wohdongkúhr, französ. Geschichtschreiber.
Vaugelas (Claude Fabre de), Wohsch'lah, franz. Grammatiker und Uebersetzer.
Vaughan (Thomas Weight), Wahn, engl. Geograph.
Vaugondy (Robert de), Wohghondih, französ. Landkartenzeichner.
Vauquelin de la Fresnaye (Jean), Wohgh'láng de la Fránáje, ein alter französ. Dichter.
Vauvenargues (Luc Clapier, marquis de), Wohwĕnárgh', französ. philosophischer Schriftsteller.
Vauvilliers (Jean François), Wohwiljé, französ. Philolog und Kritiker.
Vaux (Noël du Jourda, comte de), Woh, französ. Marschall.
Vauxelles (S. J. Bourlet de), Wohksáll', franz. Schriftsteller.
Vauxhall, Wackßhahl', ein Vergnügungsort in der Nähe von London.

Vauxhallbridge, Wackßhahl'briddsch, der Name einer Brücke in London.
Vavasseur (François), Wawaßöhr, französ. Dichter.
Vayer, s. Le Vayer.
Vaz (Tristan), Wahsch, ein Portugiese, Entdecker der Insel Puerto Santo.
Vazquez, s. Vasquez.
Vecchi (Giovanni de), Wékki, ital. Maler.
Vecchietti (Girolamo), Wekkiétti, ital. Chronologist.
Vecelli (Tiziano), Wetschélli, ital. Maler.
Vega Carpio (Lope Felix de), Wégha Kárpio, spanischer Dichter.
Veglia, Wélja, Insel des Quarnaro und Stadt in Illyrien.
Velan, Welang, ein hoher Berg in der Schweiz.
Velasquez de Silva (Diego), Welásghedß de Silwa, spanischer Maler.
Veldidēna, a. G., Stadt in Rhaetia.
Velĕda (Vellĕda), eine Wahrsagerin der alten Teutschen.
Velez Malaga, Wéledß Málăgha; Velez Rubio, W. Rūbio, zwei Städte in Spanien.
Velĭa, a. G., Stadt 1) in Hispan. Tarracon.; 2) in Lucania.
Velibŏri, a. G., ein Volk in Hibernia.
Velicsna, Welitschna, Marktflecken in Ungern.
Velilla de San Esteban, Welilja de Sann Estébann, Stadt in Spanien.
Velino, Welino, Fluß im Königr. Neapel.
Velĭnus, a. G., ein See in Samnium.
Velĭtrae, a. G., Stadt in Latium.
Vellējus Patercŭlus, ein römischer Geschichtschreiber.
Velletri, Wellétri, Stadt im Kirchenstaate.
Vellĭca, a. G., Stadt in Hispania Tarracon.
Vellore, Wellöhr, Stadt in Vorderindien.
Velly (Paul François), Wélih, französ. Geschichtschreiber.
Venāfro, Wenáfro, Stadt im Königr. Neapel.
Venāfrum, a. G., Stadt in Campania.
Venaissin, Wenäßäng, eine vormalige Grafschaft in Frankreich.
Venango, Winánn'gho, Grafschaft und 2 Städte in den nordamerikan. Freistaaten.
Venarĭa, a. G., Felseninsel im tyrrhenischen Meere.
Vendée, Wangdé, Fluß und Departement in Frankreich.
Vendôme (Louis Joseph, duc de), Wangdóhm', französ. Feldherr.

Vendômois, Wangdohmoa, eine vormalige Provinz in Frankreich.
Venĕdae oder **Venĕdi** (Οὐενέδαι), a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Venegas, Weneghas, spanischer Feldherr.
Venĕli (Οὐένελοι) und **Venĕtes**, a. G., zwei Völkerschaften in Gallia Lugdun.
Veneria reale, Weneria reale, Marktflecken im Königr. Sardinien.
Venĕti (Ἐνετοί), a. G., ein Volk in Italien.
Venĕtus lacus, a. G., ein See in Vindelicia.
Venezuela, Wenedsuela, Provinz und Stadt im amerik. Freistaate Colombia.
Vennŏnes (**Vennŏnes**), a. G., ein Volk in Rhaetia.
Ventadour (Bertrand de), Wangtadühr, franzöf. Dichter.
Ventoux, Wangtüh, ein hoher Berg in Frankreich.
Venŭlus, ein Vorgesetzter der Lateiner in Italien.
Vera Cruz, Wera Kruhds, Provinz im amerikan. Freistaate Mexico; **Vera Cruz nueva**, W. K. Nuewa, Stadt daselbst.
Veragua, Werahua, Departement und Stadt im amerik. Freistaate Colombia.
Verano, Werano, District und Flecken im lombardisch-venezian. Königreich.
Vera Paz, Wera Pahds, Provinz und Dorf im amerikan. Staate Guatemala.
Verbānus lacus, a. G., ein See in Rhaetia.
Vercelli, ital., Wertschelli, **Verceil**, fr., Wersälj, Provinz und Stadt im Königr. Sardinien.
Vercingetŏrix (**Vergetŏrix**), ein Anführer der Gallier.
Verdier (Le), Le Werdié, Stadt in Frankreich.
Verdu, Werdú, Flecken in Spanien.
Verdun-sur-Garonne, Werdong sür Gharónn', Stadt in Frankreich.
Vere (Francis), Wihr, englischer Feldherr.
Verendael, Verendahl, niederländischer Maler.
Vergada, Werghada, Insel bei Dalmatien.
Vergara, Werahára, Stadt in Spanien.
Vergennes (Charles Gravier, comte de), Werschänn', französ. Minister der auswärtigen Angelegenheiten.
Vergier (Jacques), Werschié, französ. Dichter.
Vergniaud (Pierre Victorin), Wernjóh, Präsident des französ. Nationalconvents.
Verhuel (Charles Henri, comte de), Wärüell, holländischer Marineminister, und später französ. Marineinspector.
Verin, Werinn, Stadt in Spanien.

Verlica, Werlika, Marktflecken und Bergfestung in Dalmatien.
Vermandois, Wermangdoa, vormaliges Herzogthum in Frankreich.
Vermanton, Wermangtong, Stadt in Frankreich.
Vermejo, Wermecho, Stadt in Spanien; auch ein Fluß im amerikan. Staate Bolivia.
Vermelho, Wermeliu, Fluß im amerikan. Kaiserthum Brasilien.
Vermilion, Wermil'jonn, mehre Flüsse in den V. St. von Nordamerika.
Vermond (Abbé de), Wermong, Instructor und später Vorleser der Königin Marie Antoinette von Frankreich.
Vermont, Wert'monnt, einer der nordamerikan. Freistaaten.
Vernet (Horace), Wernäh, französ. Maler.
Verneuil, Wernöli, zwei Städte in Frankreich.
Verney (Guichard Joseph du), Dü Wernäh, französ. Anatomiker.
Vernon (Guy de), Wernong, französ. Schriftsteller im Fache der Kriegswissenschaft.
Vernon, Werr'nonn, mehre Städte in den V. St. von Nordamerika.
Veröcze, Weröze, Gespannschaft und Marktflecken in Ungern.
Veroli, Weroli, Stadt im Kirchenstaate.
Verōna, a. G., Stadt in Gallia Transpadana.
Verona, Werona, Provinz und Stadt im lombardisch-venez. Königreich.
Verōnes, a. G., ein Volk in Hispania Tarracon.
Veronese, Weronäse, Beiname des ital. Malers Paōlo Cagliari, Kaljari.
Veronica, ital. und sp., Weronika; Véronique, fr., Wéronihgh', Veronica.
Verrochio (Andrea), Werrokio, ital. Maler und Bildhauer.
Verrua, Werrua, Dorf im Königr. Sardinien.
Verruchio, Werrukio, Stadt im Kirchenstaate.
Verrucolo, Werrukolo, eine verfallene Festung im Großherzogthum Toscana.
Verrūgo, a. G., Stadt in Latium.
Versailles, 1) Wersälje, Stadt in Frankreich; 2) Wersehls (nach engl. Ausspr.), zwei Städte in den V. St. von Nordamerika.
Verschuuring (Hendrik), Vers-churing, holländischer Maler.
Versecz, Werschetz, Marktflecken im Königr. Ungern.
Verseghi (Ferentz), Werscheghi, ungerischer Schriftsteller.
Versoix, Wersoah, Stadt in der Schweiz.

Vertot d'Auboeuf (René Aubert de), Wertoh d'Oböff, französ. Geschichtschreiber.
Vertue (George), Wer'tju, engl. Kupferstecher.
Verŭlae, a. G., Stadt in Latium.
Verviers, Werwié, Stadt im Königr. der Niederlande.
Vervins, Werwäng, Stadt in Frankreich.
Verzuolo, Werzólo, Marktflecken im Königr. Sardinien.
Vesēvus, i. q. Vesuvius, ein feuerspeiender Berg in Campania.
Vesoul, Wesúh, Stadt in Frankreich.
Vespucci (Amerigo), Ameríghо Wespúttschi, italien. Seefahrer in span. und port. Diensten.
Vestini, a. G., ein Volk in Italien.
Vestris, Westrihs, der Name zweier berühmten Tänzer in Paris.
Vesŭlus, a. G., ein Berg in Ligurien.
Vesuvio, ital., Wesúwio, ein feuerspeiender Berg (Vesuv) im Königr. Neapel.
Veszprém, Wesprehm, Gespannschaft und Stadt in Ungern.
Vettŏnes und Vectones (Οὐέττω(ο)νες), ein Volk in Lusitania.
Vetŭlae, a. G., Stadt in Libyen.
Veurne, Furnes, Wörne, Fürn', Stadt im Königr. der Niederlande.
Vevay, Wewäh, Stadt in der Schweiz.
Vexiö, s. Wexiö.
Viadana, Wiadána, Marktflecken im lombardisch-venezian. Königreich.
Viădus (Οὐίαδος) oder Viadrus, a. G., Fluß in Germania.
Viana do Minho, Wiána du Mínju, Stadt in Portugal.
Viareggio, Wiaréddscho, Marktflecken im Herzogthum Lucca.
Viaro, Wiáro, Hafenort im Königr. Illyrien.
Viaud (Maturin Théophile), Wióh, französ. Dichter.
Vibĕri, a. G., ein Volk in Rhaetia.
Vibiŏnes, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Vicari, Wikări, Stadt in Sicilien.
Vicary (Thomas), Wik'kări, englischer Anatom.
Vicente, sp. und port., Wißénte, Vincenz.
Vicenza, Witschénza, Delegation und Stadt im lombardisch-venezian. Königreich.
Vich oder Vique, Wick, Wighe, Stadt in Spanien.
Vicosŭlum, a. G., Stadt in Britannia.
Vicq d'Azyr (Félix), Wick d'Asír, franz. Anatom und Physiolog.

Victoire, fr., Wiktoáhr', Victorie.
Victor-Perrin, Wiktór Páráng, Herzog von Belluno, französ. Marschall und Kriegsminister.
Victovăles, a. G., ein Stamm der Westgothen in Germania.
Vidigueira, Widighéĭra, Stadt in Portugal.
Vidocq, Widock, französ. Schriftsteller.
Vieillot, Wiáljoh, französ. Naturforscher.
Vieja Guayana, Wi-écha Ghuajána, ein Hafen im amerikan. Staate Colombia.
Vieira, Wiéira, portugiesischer Maler.
Vien, Wiáng, französ. Maler.
Vienne, Wiánn', Departement, Stadt und Fluß in Frankreich.
Viennet, Wiánáh, französ. Geschichtschreiber.
Viera y Clàvijo (Josef de), Wi-éra i Klawicho, spanischer Geschichtschreiber.
Vierson (Vierzon), Wiársóng, Stadt in Frankreich.
Viesti, Wiásti; Vietri, Wiátri, zwei Städte im Königr. Neapel.
Viestice, Wiástítsche, Vorgebirg in Italien.
Vieux Condé, Wioh Kongdé, Dorf in Frankreich.
Vieyra, s. Vieira.
Vigevano, Widschĕwăno, Provinz und Stadt im Königr. Sardinien.
Vignemale, Winjĕmáhl', ein hoher Berg der französ. Pyrenäen.
Vignier (Nicolas), Winjé, französ. Geschichtschreiber.
Vignola (Giacomo Barozzio da), Winjóla, ital. Baumeister und Bildgießer, auch Schriftsteller im Gebiete der Baukunst.
Vignoles (Alphonse de), Winjóhl', französ. Geschichtschreiber.
Vigo, Wigho; Viguera, Wighéra, zwei Städte in Spanien.
Vilaine, Wiláhn', Fluß und Marktflecken in Frankreich.
Vilcomayo, Wilkomájo, Fluß in Südamerika.
Villa Boin, Willa Boing, Stadt 1) in Portugal; 2) in Brasilien.
Villacastin, Wiljakastínn; Villada, Wiljáda; Villadares, Wiljadáres, Städte in Spanien.
Villa da Cachoeira de Paraguaçu, Willa da Kaschoéira (i wird fast gar nicht gehört) de Paraghuaßú; Villa da Princeza (da Beira), Willa da Prinßéja da Béira, Städte in Brasilien.

Villa de Cauquenes, Wílja de Ka-ughénes; Villa de Curico, W. d. Kuríko, zwei Städte im amerikan. Staate Chile.

Villa de Leon, Wílja de León, Stadt im amerik. Staate Mejico.

Villa del Principe, Wilja del Prindsípe, Stadt auf der westindischen Insel Cuba.

Villa del Rey, Wílja del Réi, Stadt in Spanien.

Villa de Purificacion, Wilja de Purifikadsión, Stadt in Nordamerika.

Villa de Sabara, Willa de Sabará, Stadt in Brasilien.

Villa de San Felipe y Santiago, Wilja de Sann Felípe i Santiágho, Stadt im amerikan. Staate Mejico.

Villa de S. Jorge oder Villa dos Ilheos, Willa de Saung Schórsche — W. düsch Jliéusch, Stadt in Brasilien.

Villadiego, Wiljadi-égho; Villafames, Wiljafámes; Villafeliz, Wiljafelids, Städte in Spanien.

Villa do Principe, Willa du Prínßipe, Stadt in Brasilien.

Villaflor (Manoel de), Willaflór, portugiesischer Feldherr; auch eine Stadt in Portugal.

Villafranca de Panades, Wiljafránka de Panadés, Stadt in Spanien.

Villafranca de Xira, Willafránka de Schíra, Stadt in Portugal.

Villafrechos, Wiljafrétschos; Villafruela, Wiljafrúëla; Villagarcia, Wiljaghardsía; Villahermosa, Wilja-ermósa; Villahoz, Wiljahóds; Villalba del Acor, Wiljálba del Akór, Städte in Spanien.

Villalobos (Vicente de los Reyes de), Wiljalóbos, spanischer Seefahrer.

Villalon, Wiljalón; Villalpando, Wiljalpándo; Villamañan, Wiljamanján; Villamartin, Wiljamartinn, Städte in Spanien.

Villani (Giovanni), Willáni, ital. Geschichtschreiber.

Villa nova da Rainha, Willa nowa da Rainja, Stadt im amerikan. Kaiserthum Brasilien.

Villa nova de Cerveira, Willa nowa de Serwéira, Stadt in Portugal.

Villa nova de Olivença, Willa nowa de Oliwénßa, Stadt in Brasilien.

Villa nova de Portimão, W. n. d. Portimáung, Stadt in Portugal.

Villa nueva de Alcolea, Wilja nuéwa d. Alkoléa; Villa nueva de Gomez, W. n. d. Ghómeds; Villa nueva del Pardillo, W. n. d. Pardíljo, Städte in Spanien.

Villa nueva de S. Jose, Wilia nuéwa de Sann Chosé, Stadt im amerikan. Staate Guatemala.

Villar, Wiljáhr; Villa-Real, Wilja reál, mehre Ortschaften in Spanien.
Villa Real de Cuyaba, Willa Reál d. Kujabá, Stadt in Brasilien.
Villa Real de São Antão de Aranilha, Willa reál de Sáung Antáung de Aranílja, Stadt in Portugal.
Villarejo de la Peñuela, Wiljarécho d. l. Penjuéla; Villares de la Reyna, Wiljáres d. l. Reína, zwei Städte in Spanien.
Villaret (Claude), Wilaráh, franzöſ. Geschichtschreiber.
Villargordo, Wiljárghórdo, Stadt in Spanien.
Villars (Louis Hector, duc de), Wiláhr, franzöſ. Marschall.
Villarinha da Castanheira, Willarínja da Kastanjeira; Villarinha de São Romão, W. d. Sáung Romáung, zwei Städte in Portugal.
Villa-rubia de Ocaña, Wílja-rúbia de Okánja; Villatobas, Wiljatóbas, zwei Städte in Spanien.
Villa velha de Rodao, Willa welja de Rudáu, Stadt in Portugal.
Villa verde dos Francos, Willa werde düsch Fránkusch, Stadt in Portugal.
Villa Viciosa, Wílja Widsióſa, drei Städte in Spanien.
Villa Viçosa, Willa Wißóſa, Stadt in Portugal.
Villa Vieja, Wilja Wi-écha, mehre Ortschaften in Spanien.
Villebrune (Le Febure de), Wihlbrühn', franzöſ. Philolog und Uebersetzer alter Klassiker.
Villefranche de Rouergue, Wihlfrangsch' de Ruárgh', Stadt in Frankreich.
Villegas, s. Quevedo.
Villehardouin (Géofroi de), Wihlhardüáng, franzöſ. Geschichtschreiber.
Villèle (Joseph, comte de), Wiláhl', franzöſ. Finanzminister und Präsident des Ministerraths.
Villemain (Abel François), Wihlmáng, franzöſ. Geschichtschreiber.
Villena (Enrique de), Wiljéna, spanischer dramatischer Dichter.
Villeneuve d'Agenois, Wihlnöw' d'Aschénöa, Stadt in Frankreich.
Villeneuve Bargemont (L. F. de), Wihlnöw' Barsch'mong, franzöſ. Geschichtschreiber.
Villeroy, Wihlröa, franzöſ. Geschichtschreiber.
Villers (Charles François Dominique de), Willers, franzöſ. Schriftsteller.

Villiers (George, marquis of), Wil'liers (bekannter unter dem Namen des Grafen von Buckingham), englischer Admiral und Staatsmann.
Villoison (Jean Baptiste Gaspar d'Ansse de), Wiloasong, französ. Philolog.
Villoria, Wiljória, Stadt in Spanien.
Vimieira, Wimiéira (das letzte i wird fast gar nicht gehört), Dorf in Portugal.
Vimioso, Wimiósu, Stadt in Portugal.
Vimoutiers, Wimutié, ein Marktflecken in Frankreich.
Vin, engl., Winn, der verkürzte Name Vincent.
Vinaroz, Winaróds, Stadt in Spanien.
Vincennes, Wängßánn', 1) Marktflecken in Frankreich; 2) Winßens' (engl. Aussp r.), Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Vincent, engl., Win'ßent, fr., Wängßáng; Vincenzo, ital., Wintschénzo, Vincenz.
Vincenzo d'Alcamo, Wintschénzo d'Alkāmo, ein alter italien. Dichter.
Vinci (Leonardo da), Wíntschi, ital. Maler und Baumeister, auch Schriftsteller.
Vindăna, a. G., Fluß in Gallia Lugdunensis.
Vindelĭci (Οὐινδελικοὶ), a. G., ein Volk in Germania
Vindemiātor, Vindemĭtor, ein Gestirn in der Jungfrau, das die Weinlese beförderte.
Vindicari, s. Torre di V—.
Vindili, s. Vandali.
Vindĭlis, a. G., Insel im aquitanischen Meere.
Vindĭnum, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.
Vindobōna, a. G., Stadt in Pannonia.
Vinhāes, Winjaengsch, Stadt in Portugal.
Vintimiglia, Wintimílja, Stadt im Königreich Sardinien.
Viola (Alfonso della), Wióla, ital. Opernsetzer.
Vique, s. Vich.
Virág (Benedek), Wirahgh, ungerischer Dichter.
Vire, Wihr', Stadt in Frankreich.
Virgala mayor, Wirghála majór, Stadt in Spanien.
Virgin Gorda, sp., Wírchinn Ghorda, oder Spanish Town, engl., Spán'nisch Taun, eine der Jungferninseln in Westindien.
Virginia, Werrdschin'niá, einer der V. St. von Nordamerika.
Virgin Islands, Werr'dschinn Eiländs, die Jungferninseln in Westindien.
Viriāth(t)us, Anführer der Lusitanier gegen die Römer.
Viridomărus, Anführer der Aeduer.